

Statistisches Jahrbuch 1992

87. Jahrgang

Bei Verwendung von Zahlen aus dem Statistischen Jahrbuch wird um Quellenangabe ersucht.

Gestaltung und Herausgabe

Statistisches Amt der Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich

Telefon 01/251 48 20
Telefax 01/262 41 22

Druck

E. Truninger AG, Kopie Repro Druck, Zürich

Preis Fr. 35.-

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Zürich hat sein Aussehen seit dem ersten Jahrgang von 1905 schon mehrmals geändert. Jener erste Band enthielt neben den Zahlen recht viel Text und glich daher eher einem Rechenschaftsbericht über die Bevölkerungsbewegung, den Grundbesitz und die Bautätigkeit. Im Laufe der Zeit entwickelte sich das Jahrbuch durch die Aufnahme neuer Tabellen mehr und mehr zu einem reinen Zahlenwerk. Mit dem dünnen Doppeljahrgang 1924/25 wurde das Statistische Jahrbuch ein erstes Mal gestrafft, und es erhielt seinen blauen Leinenumschlag. Bis zum Jahr 1954 veränderte es sein Äusseres und seine innere Gestaltung wenig bei stetigem Anwachsen des Umfangs auf über 320 Seiten. 1955 zeigte sich das Bedürfnis nach einer Modernisierung erneut; damals fand das Jahrbuch seinen bis zum letztjährigen Band gültigen Aufbau und seine Form. Doch liess das Weiterführen der retrospektiven Zahlenreihen den Umfang stetig auf über 500 Seiten anwachsen, sodass seit einigen Jahren laufend Ausdünnungen unvermeidlich wurden.

Mit der vorliegenden Neugestaltung des 87. Jahrganges haben wir einen Weg gesucht, der den äusseren Erfordernissen der Zeit gerecht wird. Die Möglichkeiten der neuen Technik gestatten uns, die Tabellen in eigener Regie und im Hause druckfertig zu redigieren. Diese insbesondere am Anfang arbeitsintensive Investition gestattet uns aber, die externen Kosten auf ein Minimum zu senken und so einen bescheidenen Beitrag zur Linderung der Finanzknappheit der Stadt zu leisten. Wir haben auch Abstand genommen von langen retrospektiven Zahlenreihen in der Meinung, ein Jahrbuch hätte sich auf das Berichtsjahr zu konzentrieren. Zum Vergleich sind immerhin die Zahlen des Vorjahres und in der Regel jene vor 10 Jahren aufgeführt. Der interessierte Benützer kann die Daten der Zwischenjahre ja leicht in früheren Annalen finden. Historische Daten und solche früherer Volkszählungen unterliegen dieser Einschränkung nicht.

Weggefallen sind viele Tabellen mit Prozent- oder Promille-Angaben zu den Verteilungen der Grundzahlen auf die Merkmale. Grund dafür war einmal die Meinung, diese Werte liessen sich heute vom interessierten Benützer leicht mit jedem Taschen-

rechner nachvollziehen, dann aber auch die Absicht, der unreflektierten Verwendung von Zahlen keinen Vorschub zu leisten. Wir meinen damit, dass unsere Aufgabe im Bereitstellen der Grunddaten liege; die Annalen sind nicht der Platz, Analysen anzustellen. Wenn wir solche durchführen, so werden die Ergebnisse im Rahmen der *Zürcher Statistischen Nachrichten* veröffentlicht. Eine Liste dieser Publikationen seit 1924 ist daher im Anhang zum Jahrbuch abgedruckt.

Leider liegen zur Zeit der Drucklegung erst Teilergebnisse der Volkszählung 1990 und der Betriebszählung 1991 vor. So fehlen vor allem noch die Detailzahlen auf Kreis- und Quartierebene sowie die Auswertungen nach speziellen Merkmalen (z.B. Pendler); bevor sie im nächsten Jahrbuch publiziert werden können, werden wir die Daten nach ihrem Erscheinen in den bereits erwähnten *Zürcher Statistischen Nachrichten* veröffentlichen.

Als Neuerung haben wir jedem Kapitel einen kurzen Textabschnitt vorangestellt, der über *Das Wichtigste in Kürze* informiert. Vorgesehen ist für kommende Auflagen, die Zahl der Grafiken zu vermehren, um insbesondere die Entwicklung bis zum heutigen Stand als Ersatz für die weggelassenen retrospektiven Zahlenreihen aufzuzeigen. Alle Tabellen wurden im Sinne einer Dezimalklassifikation durchnummeriert, sodass gewünschte Daten anhand der Nummern in der Tabellenübersicht leicht gefunden werden können. Die Kapitel-Hauptenteilung entspricht weitgehend jenen des *Statistischen Jahrbuches der Schweiz* und des *Statistischen Jahrbuches des Kantons Zürich*. Somit sind analoge Daten auf den drei Ebenen Bund, Kanton und Gemeinde in den jeweiligen gleichen Kapiteln zu finden.

Wir sind uns bewusst, dass die Neukonzeption eines Werkes ihre Anhänger und ihre Gegner - oder mindestens ihre Kritiker - hat. Wir sind denn auch bereit, Anregungen aller Art zu prüfen und sie auf ihre Notwendigkeit und Realisierbarkeit zu hinterfragen. Wie überall, wo Menschen arbeiten, lassen sich auch bei uns Fehler nie völlig vermeiden. Für Hinweise auf allfällige Irrtümer sind wir Ihnen daher dankbar.

Allen Personen und Stellen, insbesondere aber der Sekretärin unseres Amtes, Frau E. Leuthold, die unzählige Entwürfe in gefällige Form und in Reinschrift bringen musste, sowie Herrn Dr. B. Mischler für die

Eigenentwicklung unseres speziellen Tabellen- und Druckprogrammes, sei für die Arbeit herzlich gedankt. Ohne den Einsatz aller Mitarbeiter wäre dieses neue Jahrbuch nicht geschaffen worden.

Zürich, Dezember 1992

Statistisches Amt der Stadt Zürich
Dr. Walter Stanek

Verzeichnis der Tabellen

Geografie		
Geografische Angaben		10
Einteilung und Grösse des Stadtgebietes		12
1 Bevölkerung		13
1.1 <i>Historische Daten</i>		13
1.1.01 Wohnbevölkerung des Stadtgebietes in den Grenzen von 1933		14
1.1.02 Wohnbevölkerung der im Jahre 1934 eingemeindeten Vororte		15
1.1.03 Wohnbevölkerung des Stadtgebietes in den heutigen Grenzen		15
1.1.04 Durchschnittliche Veränderung der Wohnbevölkerung		16
1.1.09 Bevölkerungsdichte - Einwohner je Hektare Landfläche		16
1.2 - 1.3 <i>Volkszählungsdaten</i>		17
1.2 <i>Bevölkerung und Haushaltungen</i>		17
1.2.01 Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat		18
1.2.04 Wohnbevölkerung nach Zivilstand		19
1.2.06 Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung		19
1.2.07 Wohnbevölkerung nach der Konfession		20
1.2.08 Wohnbevölkerung nach der Muttersprache		20
1.2.11 Wohnbevölkerung nach der Schulbildung, 1980		21
1.2.21 Wohnbevölkerung nach Heimat, Altersgruppe, Geschlecht und Zivilstand		22
1.2.25 Wohnbevölkerung nach Stadtquartier, 1980		26
1.2.51 Gebäude, Wohnungen und Haushaltungen		29
1.2.52 Privathaushaltungen und Personen		29
1.2.65 Haushaltungen und Personen nach Stadtquartier, 1980		30
1.3 <i>Erwerbstätigkeit</i>		
(Die Ergebnisse der Volkszählung 1990 stehen noch aus).		
1.4 - 1.9 <i>Bevölkerungsbestand und -bewegung gemäss Fortschreibung</i>		33
1.4 <i>Bevölkerungsbestand 1991</i>		33
1.4.01 Wohnbevölkerung nach Alter		36
1.4.02 Wohnbevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen		38
1.4.03 Wohnbevölkerung nach Stadtquartier		39
1.4.11 Protestantische Wohnbevölkerung nach Kirchgemeinde		40
1.4.12 Römisch-katholische Wohnbevölkerung nach Pfarrei bzw. Kirchgemeinde		40
1.4.51 Ausländer nach Aufenthaltskategorie und Heimat		42
1.4.52 Ausländer nach Aufenthaltskategorie und Alter		43
1.4.53 Ausländer nach Erwerbstätigkeit und Berufsgruppe		44
1.4.54 Erwerbstätige Ausländer nach Wirtschaftssektoren		46
1.5 <i>Eheschliessungen und Ehelösungen</i>		48
1.5.01 Eheschliessungen nach diversen Merkmalen		48
1.5.02 Eheschliessende nach dem Alter		50
1.5.51 Ehelösungen		51
1.5.52 Ehescheidungen nach der Kinderzahl und dem Alter ihrer Eltern		51
1.5.61 Ehescheidungen nach dem Alter		52
1.5.62 Ehescheidungen nach der Konfession		52

1.6	<i>Geburten und Sterbefälle</i>	53
1.6.01	Geburten	53
1.6.02	Ehelich Geborene nach dem Alter der Eltern	55
1.6.51	Sterbefälle	56
1.6.71	Gestorbene nach Alter und Todesursachen, beide Geschlechter	58
1.6.72	Gestorbene Männer nach Alter und Todesursache	59
1.6.73	Gestorbene Frauen nach Alter und Todesursache	60
1.7	<i>Zu-, Weg- und Umzüge</i>	62
1.7.01	Zu- und Weggezogene nach diversen Merkmalen	62
1.7.02	Zu- und Weggezogene nach Herkunftsort bzw. Wanderziel	63
1.7.03	Zu- und weggezogene Erwerbstätige	64
1.7.06	Zu-, weg- und umgezogene Personen nach Stadtquartier	66
1.7.09	Zu- und weggezogene Familien	68
1.7.11	Weggezogene Personen nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer	68
1.7.12	Weggezogene Personen nach Erwerbszweig und Aufenthaltsdauer	69
1.7.21	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen und Familien nach der Heimat	70
1.7.22	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen und Familien nach Stadtkreis	70
1.7.23	Umbzugsbilanz nach Stadtkreis	71
1.8	<i>Legitimationen und Einbürgerungen</i>	72
1.8.11	Legitimationen von Kindern	72
1.8.51	Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Einbürgerungsart	72
1.8.52	Eingebürgerte nach Stellung in Familie und Beruf	73
1.8.53	Eingebürgerte nach Konfession, Geburtsort und bisheriger Heimat	74
1.8.61	Eingebürgerte Steuerpflichtige	75
1.9	<i>Bevölkerungsbilanz</i>	76
1.9.01	Bevölkerungsbilanz nach Heimat, Geschlecht und Konfession	76
1.9.02	Bevölkerungsbilanz nach Heimat und Geschlecht	77
1.9.03	Bevölkerungsbilanz nach Alter und Geschlecht	78
1.9.05	Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartier	79
2	Stadtgebiet und Meteorologie	81
2.1	<i>Stadtgebiet</i>	81
2.1.05	Stadtgebiet nach Nutzungsarten	82
2.1.06	Stadtgebiet nach Zonenarten	84
2.1.07	Stadtgebiet nach Eigentümerarten	86
2.1.09	Stadtgebiet nach Zonen-, Nutzungs- und Eigentümerarten	88
2.2	<i>Meteorologie</i>	93
2.2.01	Lufttemperatur	95
2.2.02	Sonnenscheindauer	95
2.2.03	Niederschläge	97
2.2.04	Wassertemperatur im Zürichsee	97
2.2.09	Meteorologische Werte 1991, Vergleich mit Mittel- und Extremwerten	98
2.2.11	Windrichtung und Windgeschwindigkeit	100
2.2.12	Windgeschwindigkeit nach der Windrichtung	100
3	Erwerbsleben	101
3.1	<i>Betriebszählung</i>	101
3.1.11	Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigte nach Wirtschaftssektoren	103
3.1.51	Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigte	104
3.1.61	Arbeitsstätten und Vollzeitbeschäftigte nach Beschäftigungsgrössenklassen	106

3.2	<i>Landwirtschaft und Gartenbauzählung</i>	108
3.2.01	Landwirtschaft und Gartenbau	108
3.2.02	Viehwirtschaft	109
3.2.03	Obstbaumbestand	109
3.2.04	Rebbau 1991	109
3.3	<i>Arbeitsmarkt</i>	111
3.3.01	Beschäftigte nach Geschlecht, Tätigkeit und Beschäftigungsumfang	113
3.3.02	Zürcher Index der Beschäftigung	113
3.3.11	Arbeitslose und nichtarbeitslose Stellensuchende und offene Stellen	114
3.3.12	Arbeitslose Stellensuchende nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung	114
3.3.13	Arbeitslose Stellensuchende nach Heimat, Alter und Geschlecht	115
3.3.14	Arbeitslose Stellensuchende und Kurzarbeitende nach Erwerbs- und Berufsgruppen	116
3.4	<i>Betreibungen und Konkurse</i>	117
3.4.11	Betreibungs- und Konkurswesen	117
3.4.21	Registrierte Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt	117
4	Volkswirtschaft	119
5	Preise und Index	121
5.1	<i>Zürcher Index der Wohnbaukosten</i>	121
5.1.01	Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Hauptgruppen	122
5.1.02	Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten	123
5.2	<i>Zürcher Index der Konsumentenpreise</i>	127
5.2.01	Zürcher Index der Konsumentenpreise - Jahresmittel	129
5.2.02	Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Monaten	129
5.2.03	Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen und Güterarten	130
5.2.11	Zürcher Mietindex nach Zimmerzahl und Bauperioden	132
5.3	<i>Preise und Mietpreise</i>	133
5.3.01	Durchschnittliche Konsumentenpreise ausgewählter Artikel und Dienstleistungen	134
5.3.11	Durchschnittliche Monatsmietpreise für Wohnungen nach Zimmerzahl und Eigentümerarten	137
5.3.15	Durchschnittliche Monatsmietpreise für Wohnungen nach Zimmerzahl und Bauperioden	138
6	Grundeigentumswechsel und Grundstückshandel	139
6.1	<i>Grundeigentumswechsel und Grundstückshandel</i>	139
6.1.01	Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Erwerbern und Veräusserern	140
6.1.02	Umgesetzte Parzellen und Fläche nach der Heimat von Erwerbern und Veräusserern	141
6.1.03	Im Freihandkauf umgesetzte Parzellen und Fläche nach Erwerbern und Veräusserern	142
6.1.05	Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Handänderungsarten	143
6.1.06	Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Bebauungsarten	143
6.1.15	Im Freihandkauf umgesetzte unbebaute Grundstücke	144
6.1.16	Im Freihandkauf umgesetzte bebaute Grundstücksfläche	145
6.1.25	Preise der im Freihandkauf umgesetzten bebauten Grundstücke	146
6.1.35	Im Freihandkauf umgesetzte Eigentumswohnungen	147
7	Stadtentwässerung, Abfallentsorgung und Umweltbelastung	149
7.1	<i>Stadtentwässerung</i>	149
7.1.01	Stadtentwässerung	151

7.2	<i>Abfallentsorgung</i>	152
7.2.01	<i>Abfuhrwesen</i>	152
7.3	<i>Umweltbelastung</i>	154
7.3.01	<i>Luftschadstoff-Belastung</i>	154
7.3.02	<i>Schadstoffkonzentrationen</i>	155
7.3.11	<i>Schadstoffemissionen 1990</i>	156
8	Wasser- und Energieversorgung	157
8.1	<i>Wasserversorgung</i>	157
8.1.01	<i>Städtische Wasserversorgung</i>	159
8.2	<i>Elektrizitätsversorgung</i>	160
8.2.01	<i>Städtisches Elektrizitätswerk</i>	160
8.3	<i>Gasversorgung</i>	162
8.3.01	<i>Städtische Gasversorgung</i>	162
8.4	<i>Fernwärme</i>	163
8.4.01	<i>Fernwärme</i>	163
9	Bau- und Wohnungswesen	165
9.1	<i>Bautätigkeit</i>	165
9.1.01	<i>Neuerstellte Gebäude und Wohnungen nach diversen Merkmalen</i>	167
9.1.02	<i>Neuerstellte Gebäude nach Versicherungswert</i>	168
9.1.05	<i>Neuerstellte Gebäude und Wohnungen nach Stadtquartier</i>	169
9.1.11	<i>Abgebrochene Gebäude und Wohnungen nach Stadtkreis und Bauperiode</i>	170
9.2	<i>Gebäudebestand</i>	171
9.2.05	<i>Gebäudebestand nach Stadtquartier</i>	171
9.2.06	<i>Gebäudebestand nach Gebäudearten</i>	172
9.2.07	<i>Gebäudebestand nach Bauperioden</i>	173
9.2.08	<i>Gebäudebestand nach Eigentümerarten</i>	174
9.2.15	<i>Bruttogeschossfläche nach Nutzungsarten</i>	176
9.2.25	<i>Rauminhalt der Gebäude nach Gebäudearten</i>	178
9.2.26	<i>Rauminhalt der Gebäude nach Bauperioden</i>	180
9.3	<i>Wohnungsbestand</i>	181
9.3.05	<i>Wohnungsbestand nach Stadtquartier</i>	181
9.3.06	<i>Wohnungsbestand nach Gebäudeart und Geschosszahl der Gebäude</i>	182
9.3.07	<i>Wohnungsbestand nach Bauperioden</i>	183
9.3.08	<i>Wohnungsbestand nach Eigentümerarten</i>	184
9.3.11	<i>Wohnungs- und Zimmerbestand nach diversen Merkmalen</i>	186
9.3.15	<i>Wohnungs- und Zimmerbestand nach Stadtquartier</i>	188
9.3.25	<i>Eigentumswohnungen nach Zimmerzahl</i>	189
9.3.35	<i>Leerstehende Wohnungen nach Zimmerzahl</i>	190
10	Tourismus	191
10.1	<i>Fremdenverkehr</i>	191
10.1.01	<i>Ankünfte und Übernachtungen</i>	193
10.1.02	<i>Übernachtungen nach Betriebskategorien</i>	194
10.1.11	<i>Frequenzen und Aufenthaltsdauer nach Preisklassen</i>	195
10.1.12	<i>Betten- und Zimmerbesetzung</i>	195
10.1.21	<i>Zürcher Index der Übernachtungspreise</i>	196

10.2	<i>Gastgewerbe</i>	197
10.2.05	Beherbergungs-, Verpflegungsbetriebe und Patentarten	197
11	Verkehr und Nachrichtenwesen	199
11.1	<i>Motorfahrzeugbestand, Strassenverkehr, Parkplätze</i>	199
11.1.11	Motorfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten	201
11.1.12	Personenwagenbestand	202
11.1.15	Personenwagenbestand und Parkplätze	203
11.1.21	Verkehrszählungen	204
11.1.31	Führerausweisentzüge	205
11.2	<i>Strassenverkehrsunfälle</i>	206
11.2.01	Verkehrsunfälle nach beteiligten sowie nach verletzten und getöteten Personen	206
11.2.11	Verkehrsunfälle nach Beteiligten, Alter und Geschlecht	207
11.2.12	Verkehrsunfälle nach Situationsmerkmalen	208
11.2.13	Verkehrsunfälle nach Ursachen	209
11.2.14	Verkehrsunfälle nach zeitlicher Verteilung	210
11.2.21	Verkehrsunfälle nach Führerausweisbesitz und Unfallursachen	211
11.3	<i>Luft-, Schienen- und Wasserverkehr</i>	212
11.3.11	Ankünfte und Abflüge im Zürcher Luftverkehr	212
11.3.21	Passagierfrequenzen der SBB von und nach Zürich	214
11.3.31	Schiffsbestand	216
11.3.33	Einsätze der Seepolizei	216
11.4	<i>Radio, PTT</i>	217
11.4.11	Post, Telefon, Telex	217
11.4.21	Radio- und Fernsehkonzessionen	218
11.5	<i>Verkehrsbetriebe</i>	219
11.5.01	Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ)	219
12	Börse	221
12.01.01	Zürcher Wertpapierbörse	222
13	Verwaltung, kommunale Einrichtungen	223
13.1	<i>Städtisches Personal</i>	223
13.1.01	Städtisches Personal nach Verwaltungsabteilungen	224
13.1.02	Städtisches Personal nach Besoldungsklassen	225
13.2	<i>Kommunale Wohnsiedlungen</i>	226
13.2.01	Kommunale Wohnsiedlungen in der Stadt Zürich	226
13.3	<i>Kommunale Einrichtungen</i>	227
13.3.11	Schlachthof	227
13.3.21	Berufsfeuerwehr	228
13.3.31	Bade- und Schulschwimmanlagen	229
14	Sozialfürsorge und Gesundheitswesen	231
14.1	<i>Sozialfürsorge</i>	231
14.1.01	Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes	233
14.1.02	Bezüger und Leistungen des städtischen Amtes für Zusatzleistungen zur AHV/IV	234
14.1.03	Bezüger von Zusatzleistungen für Betagte	235

14.2	<i>Gesundheitswesen</i>	236
14.2.01	Krankenbetten und Patientenpflegetage in Krankenhäusern und -heimen	236
14.2.02	Personal der Krankenhäuser und -heime	238
14.2.04	Kranken- und Unfalltransporte nach Einsatzart	239
14.2.11	Ärzte, Zahnärzte und Apotheken	239
14.2.15	Ärzte nach Spezialgebiet und Stadtquartier, 1992	240
15	Schulen	243
15.1	<i>Unterricht im Vorschul- und Schulalter</i>	243
15.1.05	Kinder im Vorschulalter nach Schulkreis	244
15.1.11	Schüler der städtischen Kindergärten und Volksschulen	245
15.1.12	Volksschüler nach Schulkreis, Geschlecht und Schulstufe	246
15.1.13	Volksschulklassen nach der Schülerzahl und Schulstufe	247
15.1.15	Volksschüler nach Stadtquartier und Schulkreis	248
15.1.21	Lehrkräfte der städtischen Schulen	249
15.1.31	Horte, Hortpersonal und Hortbesucher	249
15.1.32	Ferienkolonien	219
15.2	<i>Berufs- und Mittelschulen</i>	250
15.2.01	Schüler der Kantonsschule Zürich	250
15.2.11	Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Verbandes Zürich	251
15.2.12	Schüler der Berufsschulen	251
15.3	<i>Volkshochschule</i>	252
15.3.01	Hörer, Kurse und Belegungen	252
15.4	<i>Hochschulen</i>	253
15.4.01	Studierende an der Universität Zürich	253
15.4.11	Studierende an der Eidgenössischen Technischen Hochschule	253
16	Kultur und Sport	255
16.1	<i>Theater und Konzerte</i>	255
16.1.01	Opernhaus	256
16.1.02	Schauspielhaus	256
16.1.03	Kleintheater	257
16.1.04	Städtisches Podium	257
16.2	<i>Weitere Veranstaltungen</i>	258
16.2.01	Besucher von Museen und Kunstaustellungen	258
16.2.02	Zoologischer Garten	258
16.2.03	Messen und Fachaustellungen	259
16.3	<i>Sportveranstaltungen</i>	260
16.3.01	Benützung der städtischen Sportanlagen	260
17	Politik	261
17.1	<i>Abstimmungen</i>	261
17.1.01	Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreis	263
17.1.11	Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreis	265
17.1.21	Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreis	272

17.2	<i>Wahlen</i>	274
17.2.01	Gemeinderatswahlen - Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung	274
17.2.02	Gemeinderatswahlen - Relative Parteistärke	275
17.2.03	Gemeinderatswahlen - Gemeinderäte nach Parteien	275
17.2.04	Gemeinderäte - Auswertung nach diversen Merkmalen per 19.8.1992	276
17.2.06	Stadtratswahlen - Stadträte nach Parteien	278
17.2.07	Stadtratswahlen - Stadträte nach Verwaltungsabteilungen	279
17.2.11	Kantonsratswahlen - Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung	280
17.2.12	Kantonsratswahlen - Relative Parteistärke	280
17.2.21	Nationalratswahlen - Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung	281
17.2.22	Nationalratswahlen - Relative Parteistärke	281
18	Öffentliche Finanzen	283
18.1	<i>Steuern</i>	283
18.1.01	Natürliche Personen - Steuerpflichtige nach Reineinkommen und Alter	284
18.1.02	Natürliche Personen - Gewinne und Verluste durch Wanderung	285
18.1.03	Natürliche Personen - Staats- und Gemeindesteuer-Einnahmen	286
18.1.11	Juristische Personen - Steuerpflichtige und Beträge	288
18.1.21	Effektive Einnahmen aus Steuern	290
18.1.51	Direkte Bundessteuer - Natürliche Personen nach Steuergruppen	291
18.1.52	Direkte Bundessteuer - Natürliche Personen nach Einkommensstufen	291
18.2	<i>Städtische Rechnung</i>	293
18.2.01	Verwaltungsrechnung - Aktiven und Passiven	294
18.2.11	Laufende Rechnung und Investitionsrechnung nach Verwaltungsabteilungen	294
18.2.12	Laufende Rechnung - Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen	295
18.2.13	Investitionsrechnung - Ausgaben und Einnahmen nach Sachgruppen	295
19	Rechtspflege	297
19.1	<i>Polizei und Kriminalität</i>	297
19.1.01	Strafbare Handlungen nach Tatort	298
20	Agglomeration	301
20.1	<i>Bevölkerung</i>	301
20.1.01	Wohnbevölkerung der Agglomeration (Volkszählungsergebnisse)	303
20.1.02	Wohnbevölkerung - Anteile und Veränderungen	304
20.1.05	Wohnbevölkerung und Fläche der Agglomerationsgemeinden	306
20.1.09	Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgemeinden, 1991	308
20.3	<i>Erwerbsleben</i>	310
20.3.01	Durchschnittliche Monatslöhne	310
20.3.02	Durchschnittliche Stundenlöhne	310
20.9	<i>Wohnungsbestand, Bautätigkeit</i>	311
20.9.01	Wohnungsbestand und leerstehende Wohnungen	311
20.10	<i>Fremdenverkehr</i>	313
20.10.01	Ankünfte und Übernachtungen	313
20.18	<i>Öffentliche Finanzen</i>	314
20.18.01	Steuerfüsse und Steuerkraft	314

Verzeichnis der Grafiken

zum Kapitel	Titel der Grafik	Seite
	Umrissplan der Stadt Zürich, der Stadtkreise und der Stadtquartiere	11
1.1	Historische Bevölkerungsentwicklung von 1408 bis 1836	13
1.2	Volkszählungsergebnisse seit 1850	21
1.2	Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht	27/28
1.4	Die Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Heimat per Ende 1991	35
1.4	Bevölkerungsentwicklung 1961 bis 1991 nach Geschlecht und Heimat	38
1.4	Bevölkerungsentwicklung 1950 bis 1991 nach Stadtkreisen	41
1.4	Wohnbevölkerung Ende 1991 nach Heimat und Geschlecht	43
1.5	Eheschliessungen und Ehescheidungen seit 1971	50
1.6	Natürliche Bevölkerungsbewegung seit 1961: Geburten, Sterbefälle, Saldo	55
1.6	Sterbeziffern seit 1896 in der Stadt Zürich	61
1.7	Wanderungsbewegungen seit 1961: Zuzüge, Wegzüge, Saldo	65
1.8	Erwerb des Schweizer Bürgerrechts seit 1981 durch Einbürgerung, Heirat und Legitimation	71
2.1	Stadtgebiet nach Zonen- und Nutzungsarten 1991	90
2.1	Stadtgebiet nach Zonen- und Eigentümerarten 1991	90
2.1	Stadtgebiet nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1991	91
2.2	Mittlere Temperaturen seit 1864	94
2.2	Sonnenscheindauer, Niederschläge, Lufttemperatur und Wassertemperatur des Zürichsees	96
3.3	Arbeitslose Stellensuchende seit 1980	112
5.1	Entwicklung des Zürcher Index der Wohnbaukosten seit 1966	122
5.2	Entwicklung des Zürcher Index der Konsumentenpreise seit 1984	128
6.1	Entwicklung der durchschnittlichen Preise bebauter Grundstücke seit 1982	148
7.3	Luft-Schadstoffkonzentration im Tages- bzw. Wochenzyklus 1991	150
9.1	Veränderung des Wohnungsbestandes durch Bautätigkeit seit 1982	166
9.2	Bruttogeschossfläche nach Nutzungsarten per Ende 1991	177
9.2	Rauminhalt der Gebäude nach Gebäudearten per Ende 1991	177
9.3	Gliederung des Wohnungsbestandes per Ende 1991	187
10.1	Bettenbestand und -belegung seit 1950	192
10.1	Ankünfte nach Herkunftsgebieten	192
11.2	Strassenverkehrsunfälle seit 1980	200
11.3	Zeitliche Verteilung der Passagierzahlen der SBB im Hauptbahnhof Zürich, September 1989, 1990 und 1991	213
14.1	Zusatzleistungen zur AHV/IV	
	Unterstützungen des Städtischen Fürsorgeamtes	232
15.1	Volksschüler der 1. bis 6. Primarklassen seit 1981–82	245
17.2	Gemeinderatssitze nach Parteien seit 1970	274
18.1	Entwicklung der realen Steuereinnahmen seit 1980	285
19.1	Angezeigte strafbare Handlungen seit 1981	297
20	Die Gemeinden der Agglomeration Zürich	302
20	Bevölkerungsentwicklung in der Agglomeration seit 1950	305

Allgemeine Vorbemerkungen

Gebietsabgrenzung und Gebietseinteilung

Alle Angaben beziehen sich, wenn nichts anderes ausdrücklich vermerkt, auf die Stadt Zürich in ihren heutigen Grenzen. Die Einteilung in die zwölf Stadtkreise beruht auf Art. 3 der Gemeindeordnung der Stadt Zürich (Gemeinderatsbeschluss vom 26. April 1970). Die Einteilung in 34 Stadtquartiere, die weitgehend den früheren selbständigen Gemeinden entsprechen, wurde vom Statistischen Amt erstmals für die Gruppierung der Volkszählungsergebnisse 1950 vorgenommen (siehe Grafik 'Umrissplan der Stadt Zürich').

Am 1. Januar 1965 wurde der Quartierteil Eierbrecht mit damals 1460 Einwohnern vom Stadtquartier Hirslanden zum Stadtquartier Witikon, am 1. Januar 1977 ein Teil des Stadtquartiers Albisrieden mit damals 337 Einwohnern zum Stadtquartier Altstetten umgeteilt.

Die Umschreibung der Agglomeration Zürich ist in Kapitel 20 aufgeführt.

Zeitlicher Bezug

Ohne anderslautenden Hinweis in den Beschreibungen der jeweiligen Erhebungsmethode oder in Fussnoten beziehen sich die Bestandesangaben auf das entsprechende Jahres-, Quartals- oder Monatsende. Die in der vorliegenden Jahrbuchausgabe enthaltenden Daten entsprechen dem letzten Erhebungsstand. Wo sie von den früher veröffentlichten Angaben abweichen, sind sie als deren Korrektur aufzufassen.

Auf- und Abrundungen, Summenbildung

In einzelnen Tabellen können sich bei der Summierung von gerundeten Teilangaben geringfügige Abweichungen gegenüber der Endsumme ergeben.

Zeichenerklärung

Ein Strich (-) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (kein Fall, kein Betrag usw.).

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) an Stelle einer Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählereinheit.

Drei Punkte (...) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht erhältlich, nicht erhoben, aus logischen Gründen nicht möglich oder nicht berechnet worden ist.

Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Zahlen als Jahresmittel, ein Bindestrich (-) als Summen des angegebenen Zeitraumes.

Eine Wellenlinie zwischen zwei Jahreszahlen (z.B. 1976~77) gibt an, dass es sich nicht um Kalender-, sondern Schul- oder Geschäftsjahre, Spielsaisons usw. handelt.

Angaben zur Geographie von Zürich

Die geographische Lage des Paradeplatzes in Zürich 1 ist 47°22'10" nördlicher Breite und 8°32'23" östlicher Länge und 409 m ü.M.

Nördlichster Grenzpunkt	Katzensee (Affoltern)
Südlichster Grenzpunkt	Baldern (Leimbach)
Östlichster Grenzpunkt	Oetlisberg (Witikon)
Westlichster Grenzpunkt	Betenthal (Altstetten) Grenzwaldgebiet zu Urdorf
Höchster Punkt	Östliche Talseite: 701 m ü.M. (Buchenrain/Loorenkopf) Westliche Talseite: 871 m ü.M. (Uetliberg Kulm)
Tiefster Punkt	392 m ü.M. (Limmatufer beim ehem. Gaswerk)
Grenzlänge	57,6 km
Nord-Süd-Ausdehnung	12,7 km
Ost-West-Ausdehnung	13,4 km

Einteilung und Grösse des Stadtgebietes

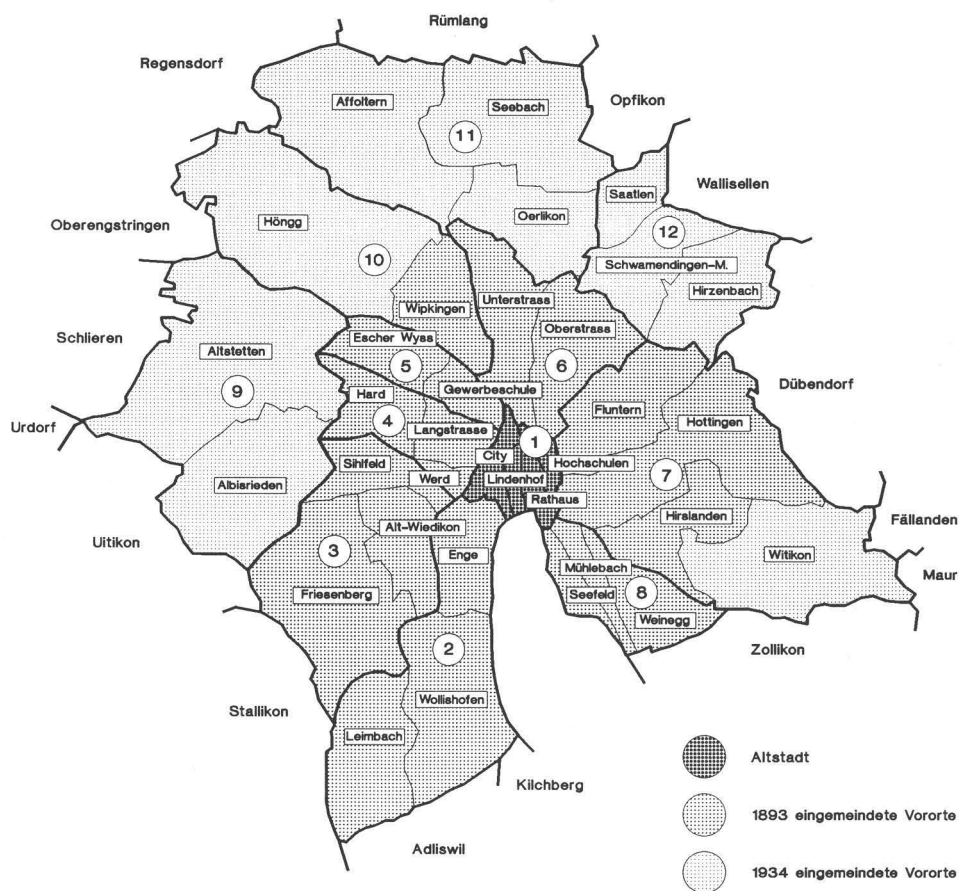
Das heutige Stadtgebiet, das vor 1893 nur aus der Altstadt bestand und durch zwei Eingemeindungen (1893 und 1934) wesentlich erweitert wurde, teilt sich in folgende Nutzungsarten auf:

	Hektaren	Promille
Gebäudegrundfläche	1059,7	115
Umland und Anlagen wie Höfe, Gärten, Lagerplätze, Friedhöfe, Sport- Bade-, Parkanlagen, Äcker, Wiesen	4105,6	447
Strassen, Plätze, Bahngelände inkl. Parkplätze	1270,0	138
Übriges Areal wie Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoirs, Böschungen usw.	22,3	2
Landfläche ohne Wald zusammen	6457,6	702
Waldfläche	2186,7	238
Gewässerfläche	547,3	60
Im ganzen, Stand Ende 1991	9191,6	1000

Die Stadt Zürich ist in zwölf Kreise eingeteilt. Für statistische Zwecke erfolgt eine weitergehende Aufgliederung in 34 Stadtquartiere (siehe Plan nebenan).

Einige Daten liegen auch in Gliederung nach statistischen Kleingebieten, sogenannten statistischen Zonen, vor. Diese Angaben können beim Statistischen Amt entweder eingesehen oder gegen Entschädigung bestellt werden.

Umrissplan der Stadt Zürich, der Stadtkreise und der Stadtquartiere



1.1 Historische Daten

Quellen

Im Jahre 1357 setzen die ersten Quellen ein, die erlauben, in Ermangelung von Zählungen, die erst von 1637 an vorliegen, die Bevölkerung zu berechnen. Das Staatsarchiv Zürich besitzt in den Steuerbüchern des 14. und 15. Jahrhunderts sowie in vereinzelt Mannschaftsverzeichnissen Ersatzmittel, die sich für statistische Operationen eignen und zudem in relativ frühe Zeiten zurückreichen. Die Aufarbeitung jener Angaben ist aber sehr schwierig, da sie meist unsystematisch, oft unvollständig und zudem der Interpretation des Forschenden mehr Raum lassen als dem heutigen Statistiker lieb ist. Einen Einblick in die mit der Aufarbeitung verbundenen Schwierigkeiten gibt das inzwischen vergriffene Heft 35 der <Statistik der Stadt Zürich> (1929) mit dem Titel *Zürichs Bevölkerung seit 1400*. Ihm und früheren Jahrbüchern sind die folgenden ergänzenden Angaben zu den Zahlen der einzelnen Jahre entnommen:

Die Angaben für 1408 und 1529 sind Berechnungen von Dr. Werner Schnyder auf Grund der Steuerbücher bzw. eines Rodels der wehrpflichtigen Mannschaft im Staatsarchiv Zürich.

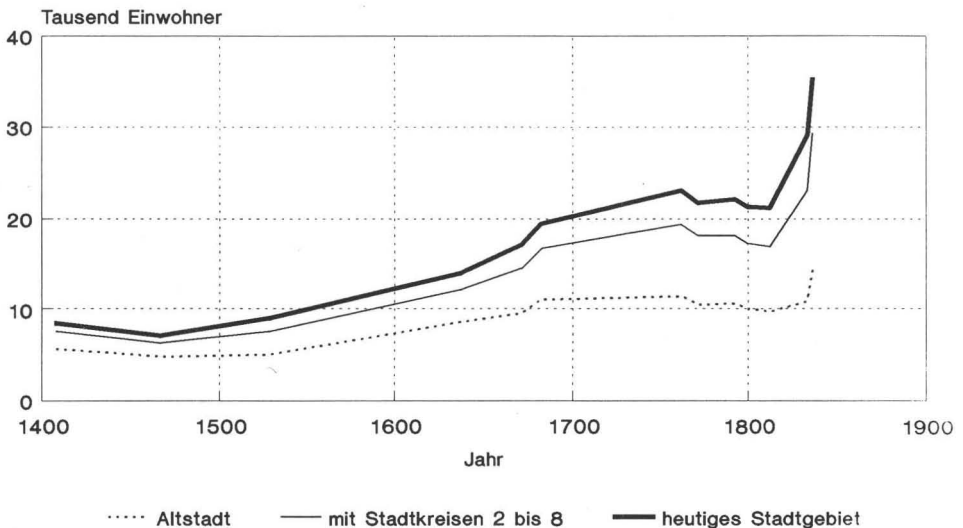
Für 1467 nach Dr. Werner Schnyder aus: *Die Bevölkerung der Stadt und Landschaft Zürich vom 14. bis 17. Jahrhundert*, Zürich 1925, Beilage 3.

1637 bis 1700 nach den Bevölkerungsverzeichnissen im Staatsarchiv - nach Schnyder ohne auswärts wohnhafte Personen gezählt.

1762 bis 1833 gemäss Angaben von Joh. Heinrich Waser, zitiert von C.K. Müller: *Joh. Heinrich Waser usw.*, Zürich 1878, Seite 40 f., sowie von Gerold Meyer von Knonau: *Der Kanton Zürich*. St. Gallen und Bern 1834, Seite 62f.

1836 nach Gerold Meyer von Knonau: *Die Volkszählung des Kantons Zürich am 9., 10. und 11. Mai 1836*. Zürich 1837.

Historische Bevölkerungsentwicklung von 1408 bis 1836



1.1.01 Wohnbevölkerung des Stadtgebietes in den Grenzen von 1933

Jahre	Im ganzen	Alt-stadt (Kreis 1)	Im Jahre 1893 eingemeindete Vororte					Aussersihl Industrie- quartier
			zusammen	Wollis- hofen	Enge, Leimbach	Wiedi- kon		
1408	6 940- 8 170	5 250- 6 100	1 690-2 070		340-420		165-205	
1467	5 925- 6 545	4 540- 4 960	1 385-1 585		300-335		110-120	
1529	6 825- 8 240	4 615- 5 540	2 210-2 700		450-550		245-305	
1637	12 171	8 621	3 550	319	518	435		70
1671	14 241-14 801	9 311- 9 871	4 930	515	637	684		103
1682	16 324-16 948	10 797-11 421	5 527	539 ¹	730	675		128
1700	14 770	...	...	...	...	...		...
1762	19 281	11 452	7 829	560	777		1 380	
1771	18 057	10 574 ²	7 483	608	710		1 275	
1792	18 038	10 734	7 304	...	...	...		...
1799	17 243	10 000 ³	7 243	587	788	559		702
1812	16 867	9 715	7 152	592	760	760		520
1833	23 118	10 936	12 182	823	1 348	1 100 ⁴		955
1836	29 282	14 243	15 039	947	1 657	1 341		1 448

Im Jahre 1893 eingemeindete Vororte (Fortsetzung)

Jahre	Wip- kingen	Unter- strass	Ober- strass	Fluntern	Hottingen	Hirs- landen	Ries- bach
1408	125-155	185-225		385-475	135-165	160-190	195-235
1467	125-140	125-130	140-165	150-180	115-135	110-140	210-240
1529	215-265	145-175	195-235	195-235	155-185	295-365	315-385
1637	204	274 ⁵	228 ⁶	312		1 190 ⁶	
1671	315	323	335	406	447	554	611
1682	386	371	383	432	553	662	668
1700	...	...	...	...	...	...	...
1762	460	520	492	640	... ⁷	3 000	... ⁷
1771	476	478	480	580	930	980	966
1792	...	...	...	...	...	...	...
1799	511	365	480	571	894	918	868
1812	550	490	480	750	... ⁷	2 250	... ⁷
1833	671	1 700	685	900	... ⁷	4 000	... ⁷
1836	959	1 236	995	1 027	2 085	1 352	1 992

¹ Angabe für das Jahr 1694 ² Angabe für das Jahr 1769 ³ amtliche Schätzung ⁴ rohe Schätzung ⁵ Angaben für das Jahr 1634 ⁶ inkl. Hottingen und Riesbach ⁷ Unter Hirslanden enthalten

1.1.02 Wohnbevölkerung der im Jahre 1934 eingemeindeten Vororte

Jahre	Im Jahre 1934 eingemeindete Vororte								
	zusammen	Albis- rieden	Alt- stetten	Höngg	Affol- tern	Oerli- kon ¹	Schwam- endingen	See- bach	Witi- kon
1408	820-1 000	95-115	150-180	360-440	40- 60	15	70- 80 ²	50- 60 ³	40- 50
1467	830- 935	100-115	125-135	345-405	50- 55	35- 45	65	60	50- 55
1529	1 385-1 750	135-165	215-265	525-645	75-150	... ⁴	375- 455	... ⁴	60- 70
1637	1 778	220	280 ⁵	588	211	49	155	207	68
1671	2 554	316	412	812	306	98	195	317	98
1682	2 808	359	417	862	323	96 ⁶	234 ⁶	405 ⁷	112
1700	3 109	353	422	1 064 ⁸	313	115	283	432	127
1762	3 852	320	600	1 200	380		540	622	190
1771	3 671	339	561	991	412		666	490	212
1792	4 119	315	666	1 197	466		650	538	287
1799	4 075	312	569	1 074	480	156	422	801	261
1812	4 333	282	739	1 290	583		706	512	221
1833	5 929	443	970	1 715	780		927	812	282
1836	5 993	496	992	1 531	820	412	532	801	309

¹ Oerlikon gehörte bis 1872 politisch zu Schwamendingen ² Angabe für das Jahr 1412 ³ Angabe für das Jahr 1425 ⁴ Unter Schwamendingen enthalten
⁵ Angabe für das Jahr 1634 ⁶ Angabe für das Jahr 1678 ⁷ Angabe für das Jahr 1689 ⁸ Angabe für das Jahr 1733

1.1.03 Wohnbevölkerung des Stadtgebietes in den heutigen Grenzen

Jahre	Grundzahlen (z.T. Mittelwerte aus Schätzungen)					Bevölkerungsverteilung in %		
	Altstadt (Kreis 1)	1893 einge- meindete Vororte	Stadt- gebiet 1893-1933	1934 einge- meindete Vororte	heutiges Stadtgebiet	Alt- stadt	1893 einge- m. Vororte	1934 einge- m. Vororte
1408	5 675	1 880	7 555	910	8 465	670	222	108
1467	4 750	1 485	6 235	885	7 120	667	209	124
1529	5 080	2 455	7 535	1 565	9 100	558	270	172
1637	8 621	3 550	12 171	1 778	13 949	618	254	127
1671	9 590	4 930	14 520	2 554	17 074	562	289	150
1682	11 110	5 527	16 637	2 808	19 445	571	284	144
1700	...	...	14 770	3 109	17 879	826		174
1762	11 452	7 829	19 281	3 852	23 133	495	338	167
1771	10 574	7 483	18 057	3 671	21 728	487	344	169
1792	10 734	7 304	18 038	4 119	22 157	484	330	186
1799	10 000	7 243	17 243	4 075	21 318	469	340	191
1812	9 715	7 152	16 867	4 333	21 200	458	337	204
1833	10 936	12 182	23 118	5 929	29 047	376	419	204
1836	14 243	15 039	29 282	5 993	35 275	404	426	170

1.1.04 Durchschnittliche Veränderung der Wohnbevölkerung

Jahre	Grundzahlen ¹			Veränderungsrate ² in %		
	Altstadt (Kreis 1)	Stadtgebiet 1893-1933	heutiges Stadtgebiet	Altstadt (Kreis 1)	Stadtgebiet 1893 - 1933	heutiges Stadtgebiet
1799/1836	116	330	383	10	15	14
1836/1850	202	446	455	13	14	12
1850/1860	253	885	935	14	22	20
1860/1870	144	1 428	1 462	7	28	25
1870/1880	390	2 010	2 166	17	30	29
1880/1888	318	1 854	2 001	12	22	21
1888/1900	- 144	4 715	5 347	- 5	40	41
1900/1910	- 42	4 003	4 747	- 2	24	25
1910/1920	- 204	1 643	1 932	- 8	8	9
1920/1930	- 164	4 266	5 613	- 7	19	22
1930/1941	- 158	2 546	4 133	- 7	10	13
1941/1950	- 267	2 268	5 958	- 14	8	17
1950/1960	- 317	- 759	5 015	- 20	- 3	12
1960/1970	- 408	- 3 326	- 1 753	- 32	- 12	- 4
1970/1980	- 340	- 4 068	- 5 159	- 39	- 17	- 13
1980/1990	- 132	- 1 256	- 1 457	- 21	- 6	- 4
1990/1991	- 17	- 2 394	4 523	- 3	- 12	13

¹ Arithmetisches Mittel² Berechnungsformel: $1000 \left(\sqrt[t]{P_t/P_0} - 1 \right)$, worin P_0 = Anfangsbevölkerung, P_t = Endbevölkerung nach t Jahren, t = Anzahl Jahre

1.1.09 Bevölkerungsdichte - Einwohner je Hektare Landfläche

Jahre	Altstadt (Kreis 1)	1893 einge- meindete Vororte		Stadt- gebiet 1893-1933		1934 einge- meindete Vororte		Heutiges Stadt- gebiet	
		mit Wald	ohne Wald	mit Wald	ohne Wald	mit Wald	ohne Wald	mit Wald	ohne Wald
1799	63	2	...	4	...	1	...	2	...
1836	90	4	...	7	...	1	...	4	...
1850	107	4	...	8	...	1	...	5	...
1860	124	6	...	10	...	2	...	6	...
1870	133	9	...	13	...	2	...	8	...
1880	158	13	...	18	...	2	...	10	...
1888	174	16	...	21	...	2	...	12	...
1900	147	29	39	34	44	4	5	19	25
1910	145	38	51	43	56	6	8	25	33
1920	133	43	57	46	61	6	8	27	35
1930	144	53	71	56	75	10	13	34	45
1941	132	60	81	63	83	14	19	39	52
1950	117	66	88	68	89	22	29	45	60
1960	96	65	87	66	87	35	47	51	68
1970	69	58	79	59	78	39	52	49	49
1980	46	49	67	49	66	36	48	43	57
1981	45	49	66	49	65	36	48	42	57
1990	37	47	63	47	62	36	48	41	55
1991	36	48	64	47	63	36	48	42	56

1.2 Volkszählungsdaten

Bevölkerung und Haushaltungen

Zur Erhebungsmethode

Eidgenössische Volkszählungen finden seit 1850 in der Regel alle 10 Jahre jeweils am 1. Dezember statt. Ausnahmen gab es in den Jahren: 1850 vom 18.-23. März - 1860 am 10. Dezember - 1888 am 1. Dezember statt am 1.12.1890 - 1941 am 1. Dezember statt am 1.12.1940 - 1980 am 2. Dezember - 1990 am 4. Dezember.

Am 1. Juni 1894 fand ausserdem in der Stadt Zürich eine auf das neue Stadtgebiet beschränkte Volkszählung statt, um den damals aktuellen Bevölkerungsstand nach der ersten Eingemeindung zu erfassen.

Die Erhebungsmerkmale - abgesehen von Geschlecht, Alter und Heimat - waren Änderungen im Laufe der Zeit unterworfen. Es ist deshalb nicht möglich, lückenlose Zahlen zu allen Merkmalen zu liefern.

Die Auswertung der Volkszählung 1990 hat vor kurzem begonnen. Es sind daher erst wenige Merkmale ausgewertet, sodass der interessierte Leser auf laufende Publikationen unseres Amtes zu diesem Thema, oder dann auf spätere Jahrbücher verwiesen sei.

Begriffserklärungen

Bei den Volkszählungen wird die *Wohnbevölkerung* nach *wirtschaftlichem Wohnsitzbegriff* gezählt. Darunter versteht man neben den in Zürich zivilrechtlich und wirtschaftlich gemeldeten Personen auch jene, die hier mit der Absicht eines Aufenthaltes von mindestens sechs Monaten wohnen und deren Schwerpunkt der Lebensbeziehungen, der Erwerbsarbeit oder des Studiums sich in Zürich befindet (sog. *Wochenaufenthalter* und *Nebenniederlasser*). Ausnahmen davon waren die Volkszählungen 1870 und 1880, bei denen die *ortsanwesende Bevölkerung* erhoben wurde.

Alter - Bei den Volkszählungen beruht die Auswertung des Alters auf dem Geburtsjahr, obwohl der Stichtag nicht auf das Jahresende fällt.

Konfession - Erfasst wurde die angegebene oder gegenüber der Einwohnerkontrolle erklärte Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft.

Haushaltung - Eine oder mehrere Personen, die dauernd zusammen wohnen, unabhängig davon, ob sie miteinander verwandt sind oder nicht.

Privathaushaltung - Eine oder mehrere Personen, die in einer privaten Unterkunft wohnen. Darunter fallen z.B. die zusammen wohnenden Mitglieder einer Familie und weitere mit ihnen wohnende Personen; eine Gruppe nicht miteinander verwandter Personen, die in einer eigenen Wohnung wohnen; eine Einzelperson, die ein Zimmer oder eine Wohnung bewohnt; eine Person in Untermiete, sofern sie sich selbst verpflegt (bis 1970 zählten Untermieter zur Haushaltung des Zimmervermieters).

Kollektivhaushaltung - Eine Gruppe von Personen, die in einem Hotel, einer Pension, einem Heim, einem Spital, einer gemeinsamen Unterkunft für Betriebsangehörige etc. wohnen.

1.2.01 Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat

Jahr	Geschlecht				Heimat			
	im ganzen	männlich	weiblich	Frauen je 1000 Männer	im ganzen	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz
1850	41 585	20 047	21 538	1 074	32 304	28 025		4 279
1860	51 616	25 061	26 555	1 060	39 382	32 447		6 935
1870	66 201	31 870	34 331	1 077	49 644	38 081		11 563
1880	87 856	41 827	46 029	1 100	63 136	45 062		18 074
1888	103 862	...	...	...	73 202	24 509	26 300	22 393
1894	...	...	...	...	87 226	28 080	26 870	32 276
1900	168 021	80 241	87 780	1 094	106 942	30 891	30 864	45 187
1910	215 488	105 643	109 845	1 040	126 346	39 100	29 094	58 152
1920	234 808	108 148	126 660	1 171	161 584	55 079	31 209	75 296
1930	290 937	135 681	155 256	1 144	247 128	78 894	41 421	126 813
1941	336 395	154 355	182 040	1 179	309 644	100 946	49 359	159 339
1950	390 020	179 410	210 610	1 174	357 843	122 276	52 079	183 488
1960	440 170	207 011	233 159	1 126	384 495	141 571	50 562	192 362
1970	422 640	199 454	223 186	1 119	348 643	140 865	40 559	167 219
1980	369 522	172 041	197 481	1 148	304 214	143 529	30 467	130 218
1990	365 043	175 114	189 929	1 085	276 403	...	...	...

Jahr	Heimat					Schweizer und Ausländer	Ausländeranteil in %
	Ausland im ganzen	Deutschland ¹	Oesterreich	Italien	übriges Ausland		
1850	3 162	...	...	...	...	35 466	89
1860	5 578	...	...	...	...	44 960	124
1870	9 556	...	...	...	...	59 200	161
1880	16 165	...	...	...	...	79 301	204
1888	20 927	16 524	1 566	1 169	1 668	94 129	222
1894	33 831	23 159	3 180	5 163	2 329	121 057	279
1900	43 761	31 125	4 547	5 350	2 739	150 703	290
1910	64 387	40 711	8 297	10 486	4 893	190 733	338
1920	45 577	...	...	...	...	207 161	220
1930	43 809	...	...	...	...	290 937	151
1941	26 751	14 289	²	7 389	5 073	336 395	80
1950	32 177	9 588	3 869	11 343	7 377	390 020	83
1960	55 675	14 462	6 006	25 086	10 121	440 170	126
1970	73 997	11 689	5 166	33 658	23 484	422 640	175
1980	65 308	7 731	3 427	24 075	30 075	369 522	177
1990	88 640	8 598	3 228	22 930	53 884	365 043	243

¹ Jeweiliges Staatsgebiet ² Unter Deutschland enthalten
 Stadtgebiet von 1893-1933

1.2.04 Wohnbevölkerung nach Zivilstand

Jahre	Schweizer					Ausländer				
	im ganzen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Beide Geschlechter										
1930	247 128	121 004	107 223	13 377	5 524	43 809	26 060	14 864	2 279	606
1941	309 644	137 362	144 454	17 494	10 334	26 751	13 094	10 486	2 382	789
1950	357 843	153 820	170 079	20 247	13 697	32 177	18 455	10 181	2 581	960
1960	384 495	159 544	185 836	23 416	15 699	55 675	33 265	19 311	2 035	1 064
1970	348 643	142 943	163 717	25 855	16 128	73 997	36 844	33 655	1 816	1 682
1980	304 214	124 545	131 711	27 825	20 133	65 308	29 859	30 956	1 759	2 734
1990	276 403	117 627	109 449	26 851	22 476	88 640	39 686	42 983	1 921	4 050
Männliches Geschlecht										
1930	117 704	59 758	53 518	2 632	1 796	17 977	9 565	7 687	527	198
1941	143 413	64 645	72 074	3 253	3 441	10 932	4 892	5 178	510	352
1950	167 552	74 641	84 876	3 568	4 467	11 858	5 791	5 154	515	398
1960	177 902	77 609	91 555	3 857	4 881	29 109	16 290	11 909	395	515
1970	158 659	69 519	80 237	4 057	4 846	40 795	19 430	20 158	372	835
1980	136 113	60 819	64 098	4 416	6 780	35 928	15 269	18 904	339	1 416
1990	123 506	59 399	52 359	4 311	7 437	51 608	22 065	26 759	502	2 282
Weibliches Geschlecht										
1930	129 424	61 246	53 705	10 745	3 728	25 832	16 495	7 177	1 752	408
1941	166 231	72 717	72 380	14 241	6 893	15 819	8 202	5 308	1 872	437
1950	190 291	79 179	85 203	16 679	9 230	20 319	12 664	5 027	2 066	562
1960	206 593	81 935	94 281	19 559	10 818	26 566	16 975	7 402	1 640	549
1970	189 984	73 424	83 480	21 798	11 282	33 202	17 414	13 497	1 444	847
1980	168 101	63 726	67 613	23 409	13 353	29 380	14 590	12 052	1 420	1 318
1990	152 897	58 228	57 090	22 540	15 039	37 032	17 621	16 224	1 419	1 768

Daten für die Jahre 1850 - 1920 über die Wohnbevölkerung in den Stadtgrenzen von 1893 - 1933, gegliedert nach Zivilstand, findet man in alten Jahrbüchern bis 1954

1.2.06 Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung

Jahre	Durchschnittsalter ganze Wohnbevölkerung			Schweizer			Ausländer		
	beide Geschlechter	männlich	weiblich	beide Geschlechter	männlich	weiblich	beide Geschlechter	männlich	weiblich
1900 ¹	28.1	27.2	28.9	29.2	28.1	30.1	25.4	25.2	25.6
1910 ¹	29.0	28.1	29.9	31.5	30.3	32.5	27.8	27.6	27.9
1920 ¹	32.0	31.2	32.7	32.2	31.1	33.1	31.4	31.4	31.4
1930 ¹	33.6	32.5	34.4	33.5	32.3	34.5	34.1	34.1	34.1
1941	35.9	34.6	36.9	35.5	34.3	36.5	40.7	39.0	41.8
1950	36.6	35.1	37.8	36.4	34.9	37.7	38.5	38.0	38.7
1960	37.4	35.6	39.0	38.2	36.4	39.8	32.1	31.1	33.2
1970	39.5	37.3	41.4	41.2	38.9	43.2	31.1	30.9	31.3
1980	42.5	40.0	44.6	44.3	41.6	46.5	33.9	33.8	33.9
1990	42.8	40.1	45.2	45.5	42.5	48.0	34.1	34.2	33.9

¹ Stadtgebiet von 1893 bis 1933

1.2.07 Wohnbevölkerung nach der Konfession

	Grundzahlen						Anteil in ‰	
	im ganzen	protestantisch	röm.-katholisch	christ-katholisch	israelitisch	andere, ohne	protestantisch	röm.-katholisch
1850	41 585	38 789	2 740	1	56	-	933	66
1860	51 616	46 444	4 745	1	89	338	900	92
1870	87 856	69 659	15 856	1	683	1 658	793	180
1888	103 862	79 523	21 665	1	1 222	1 452	766	209
1900	168 021	116 502	47 200	1	2 729	1 590	693	281
1910	215 488	139 554	65 938	1	5 238	4 758	648	306
1920	234 808	155 027	66 910	1	6 687	6 184	660	285
1930	290 937	189 773	81 515	4 896	5 774	8 979	652	280
1941	336 395	224 504	93 577	4 704	6 175	7 435	667	278
1950	390 020	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	649	301
1960	440 170	266 298	156 324	3 933	6 143	7 472	605	355
1970	422 640	232 346	167 374	2 020	5 477	15 423	550	396
1980	369 522	176 339	144 366	1 235	4 505	43 077	477	391
1990	...	...	...	...	...	...	...	...
männlich	172 041	78 146	68 274	532	2 095	22 994	454	397
weiblich	197 481	98 193	76 092	703	2 410	20 083	497	385
Schweizer	304 214	169 337	101 787	1 159	3 583	28 348	557	335
männlich	136 113	74 816	44 940	491	1 626	14 240	550	330
weiblich	168 101	94 521	56 847	668	1 957	14 108	562	338
Ausländer	65 308	7 002	42 579	76	922	14 729	107	652
männlich	35 928	3 330	23 334	41	469	8 754	93	649
weiblich	29 380	3 672	19 245	35	453	5 975	125	655

1 unter römisch-katholisch enthalten

1.2.08 Wohnbevölkerung nach der Muttersprache

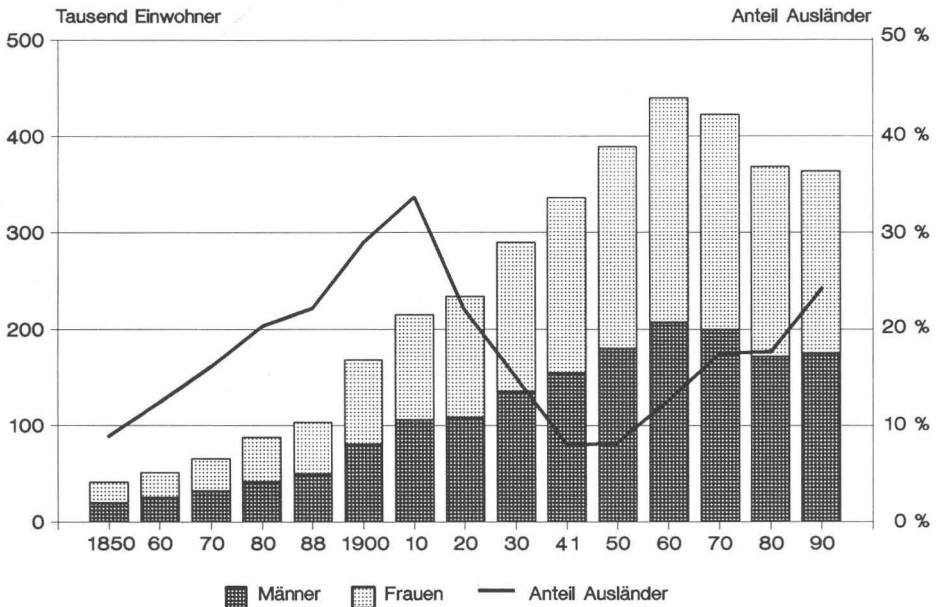
Jahre	Im ganzen	Deutsch	Französisch	Italienisch	Rätomanisch	Übrige
1860	51 616	51 396	147	31	-	42
1870	66 201	65 797	278	52	40	34
1880	87 856	85 429	978	707	84	658
1888	103 862	100 125	1 383	1 166	152	1 036
1900	168 021	157 554	2 745	5 443	448	1 831
1910	215 488	195 371	3 752	11 861	450	4 054
1920	234 808	217 433	4 949	8 154	641	3 631
1930	290 937	268 737	7 163	10 639	1 208	3 190
1941	336 395	311 725	9 858	10 079	1 680	3 053
1950	390 020	355 471	12 063	15 121	2 057	5 308
1960	440 170	384 950	12 226	31 000	2 560	9 434
1970	422 640	349 375	10 091	37 776	2 509	22 889
1980	369 522	295 410	8 647	30 636	2 487	32 342
1990	...	...	...	...	...	...

1.2.11 Wohnbevölkerung nach der Schulbildung, 1980

Schulbildung ¹	Schweizer und Ausländer			Schweizer allein		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Wohnbevölkerung ²	329 254	151 627	177 627	274 559	121 111	153 448
Primarschule	50 532	18 215	32 317	34 835	10 105	24 730
Untere Mittelschule ⁴	43 368	14 528	28 840	36 970	11 234	25 736
Grund-, Berufsausbildung						
Berufslehre	94 304	50 396	43 908	86 492	45 342	41 150
Vollzeitberufsschule ⁵	20 357	7 955	12 402	17 571	6 494	11 077
Höhere Mittelschule ⁶	10 784	4 169	6 615	8 844	3 304	5 540
Andere Allgemeinbildung	14 980	4 324	10 656	13 849	3 889	9 960
Höhere Fachausbildung	18 496	11 948	6 548	16 040	10 385	5 655
Hochschule, Universität	16 799	12 431	4 368	13 156	9 805	3 351
Keine Angabe	32 937	12 867	20 070	24 364	8 197	16 167
Schulbesuch noch nicht abgeschlossen	26 697	14 794	11 903	22 438	12 356	10 082

¹ Höchste abgeschlossene Schulstufe ² im Alter von 15 und mehr Jahren ³ Sekundarschule, Progymnasium ⁴ Handelsschule, Arztgehilfinnenschule usw. ⁵ Maturitätsschule, Lehrerseminar

Volkszählungsergebnisse seit 1850



1.2.21 Wohnbevölkerung nach Heimat, Altersgruppe, Geschlecht und Zivilstand

Altersgruppe	Wohnbevölkerung			ledig		
	im ganzen	Männer	Frauen	beide	Männer	Frauen
Schweizer und Ausländer						
Zusammen	365 043	175 114	189 929	157 313	81 464	75 849
0 - 4	13 669	7 067	6 602	13 669	7 067	6 602
5 - 9	12 516	6 355	6 161	12 516	6 355	6 161
10 - 14	11 714	6 003	5 711	11 714	6 003	5 711
15 - 19	14 846	7 515	7 331	14 574	7 476	7 098
20 - 24	31 732	16 944	14 788	28 098	15 671	12 427
25 - 29	38 042	20 751	17 291	25 589	15 111	10 478
30 - 34	31 587	16 693	14 894	13 489	7 732	5 757
35 - 39	27 010	13 826	13 184	8 313	4 491	3 822
40 - 44	25 407	12 950	12 457	6 046	3 252	2 794
45 - 49	24 174	12 101	12 073	4 826	2 415	2 411
50 - 54	21 348	10 272	11 076	3 545	1 628	1 917
55 - 59	21 285	9 978	11 307	2 994	1 251	1 743
60 - 64	21 001	9 207	11 794	2 839	995	1 844
65 - 69	19 381	7 949	11 432	2 501	714	1 787
70 - 74	15 472	6 079	9 393	1 949	503	1 446
75 - 79	14 959	5 202	9 757	1 866	377	1 489
80 - 84	12 483	3 976	8 507	1 576	285	1 291
85 - 89	6 151	1 718	4 433	866	108	758
90 - 94	1 898	461	1 437	277	29	248
95 - 99	346	65	281	59	-	59
100 - 104	19	1	18	5	-	5
105 - 109	3	1	2	2	1	1
Schweizer allein						
Zusammen	276 403	123 506	152 897	117 627	59 399	58 228
0 - 4	9 359	4 846	4 513	9 359	4 846	4 513
5 - 9	8 446	4 312	4 134	8 446	4 312	4 134
10 - 14	7 473	3 800	3 673	7 473	3 800	3 673
15 - 19	9 256	4 569	4 687	9 216	4 566	4 650
20 - 24	22 734	11 726	11 008	21 234	11 386	9 848
25 - 29	26 733	13 732	13 001	20 028	11 477	8 551
30 - 34	21 567	10 376	11 191	11 009	6 175	4 834
35 - 39	18 295	8 462	9 833	6 988	3 728	3 260
40 - 44	17 546	8 064	9 482	4 964	2 644	2 320
45 - 49	17 420	7 942	9 478	3 761	1 824	1 937
50 - 54	15 019	6 532	8 487	2 508	1 138	1 370
55 - 59	16 799	7 295	9 504	2 191	878	1 313
60 - 64	18 380	7 771	10 609	2 264	808	1 456
65 - 69	18 057	7 349	10 708	2 122	624	1 498
70 - 74	14 830	5 797	9 033	1 775	464	1 311
75 - 79	14 407	4 990	9 417	1 729	342	1 387
80 - 84	12 007	3 800	8 207	1 446	260	1 186
85 - 89	5 917	1 641	4 276	803	98	705
90 - 94	1 811	437	1 374	256	28	228
95 - 99	327	63	264	49	-	49
100 - 104	17	1	16	4	-	4
105 - 109	3	1	2	2	1	1

Volkszählung 1990

1.2.21

verheiratet			verwitwet			geschieden		
beide	Männer	Frauen	beide	Männer	Frauen	beide	Männer	Frauen
152 432	79 118	73 314	28 772	4 813	23 959	26 526	9 719	16 807
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
271	39	232	-	-	-	1	-	1
3 438	1 226	2 212	37	7	30	159	40	119
11 497	5 332	6 165	82	32	50	874	276	598
16 080	8 182	7 898	147	55	92	1 871	724	1 147
15 875	8 278	7 597	187	60	127	2 635	997	1 638
15 640	8 278	7 362	266	60	206	3 455	1 360	2 095
15 052	7 967	7 085	446	76	370	3 850	1 643	2 207
13 894	7 119	6 775	761	140	621	3 148	1 385	1 763
14 436	7 452	6 984	1 256	205	1 051	2 599	1 070	1 529
13 746	7 117	6 629	2 218	316	1 902	2 198	779	1 419
11 781	6 207	5 574	3 236	459	2 777	1 863	569	1 294
8 291	4 551	3 740	3 930	655	3 275	1 302	370	932
6 510	3 708	2 802	5 425	846	4 579	1 158	271	887
4 215	2 543	1 672	5 818	987	4 831	874	161	713
1 444	927	517	3 446	626	2 820	395	57	338
239	171	68	1 256	247	1 009	126	14	112
23	21	2	247	41	206	17	3	14
-	-	-	13	1	12	1	-	1
-	-	-	1	-	1	-	-	-
109 449	52 359	57 090	26 851	4 311	22 540	22 476	7 437	15 039
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	3	36	-	-	-	1	-	1
1 381	311	1 070	19	4	15	100	25	75
6 012	2 081	3 931	43	10	33	650	164	486
9 072	3 735	5 337	57	9	48	1 429	457	972
9 116	4 036	5 080	93	14	79	2 098	684	1 414
9 566	4 383	5 183	169	21	148	2 847	1 016	1 831
10 170	4 836	5 334	326	39	287	3 163	1 243	1 920
9 392	4 289	5 103	573	82	491	2 546	1 023	1 523
11 339	5 410	5 929	1 065	153	912	2 204	854	1 350
12 129	6 034	6 095	2 017	271	1 746	1 970	658	1 312
11 143	5 774	5 369	3 037	433	2 604	1 755	518	1 237
8 029	4 365	3 664	3 789	633	3 156	1 237	335	902
6 334	3 584	2 750	5 227	815	4 412	1 117	249	868
4 086	2 455	1 631	5 629	937	4 692	846	148	698
1 394	884	510	3 341	609	2 732	379	50	329
226	160	66	1 212	239	973	117	10	107
21	19	2	241	41	200	16	3	13
-	-	-	12	1	11	1	-	1
-	-	-	1	-	1	-	-	-

1.2.21 Wohnbevölkerung nach Heimat, Altersgruppe, Geschlecht und Zivilstand

Altersgruppe	Wohnbevölkerung			ledig		
	im ganzen	Männer	Frauen	beide	Männer	Frauen
Ausländer allein						
Zusammen	88 640	51 608	37 032	39 686	22 065	17 621
0 - 4	4 310	2 221	2 089	4 310	2 221	2 089
5 - 9	4 070	2 043	2 027	4 070	2 043	2 027
10 - 14	4 241	2 203	2 038	4 241	2 203	2 038
15 - 19	5 590	2 946	2 644	5 358	2 910	2 448
20 - 24	8 998	5 218	3 780	6 864	4 285	2 579
25 - 29	11 309	7 019	4 290	5 561	3 634	1 927
30 - 34	10 020	6 317	3 703	2 480	1 557	923
35 - 39	8 715	5 364	3 351	1 325	763	562
40 - 44	7 861	4 886	2 975	1 082	608	474
45 - 49	6 754	4 159	2 595	1 065	591	474
50 - 54	6 329	3 740	2 589	1 037	490	547
55 - 59	4 486	2 683	1 803	803	373	430
60 - 64	2 621	1 436	1 185	575	187	388
65 - 69	1 324	600	724	379	90	289
70 - 74	642	282	360	174	39	135
75 - 79	552	212	340	137	35	102
80 - 84	476	176	300	130	25	105
85 - 89	234	77	157	63	10	53
90 - 94	87	24	63	21	1	20
95 - 99	19	2	17	10	-	10
100 - 104	2	-	2	1	-	1
105 - 109	-	-	-	-	-	-

Volkszählung 1990

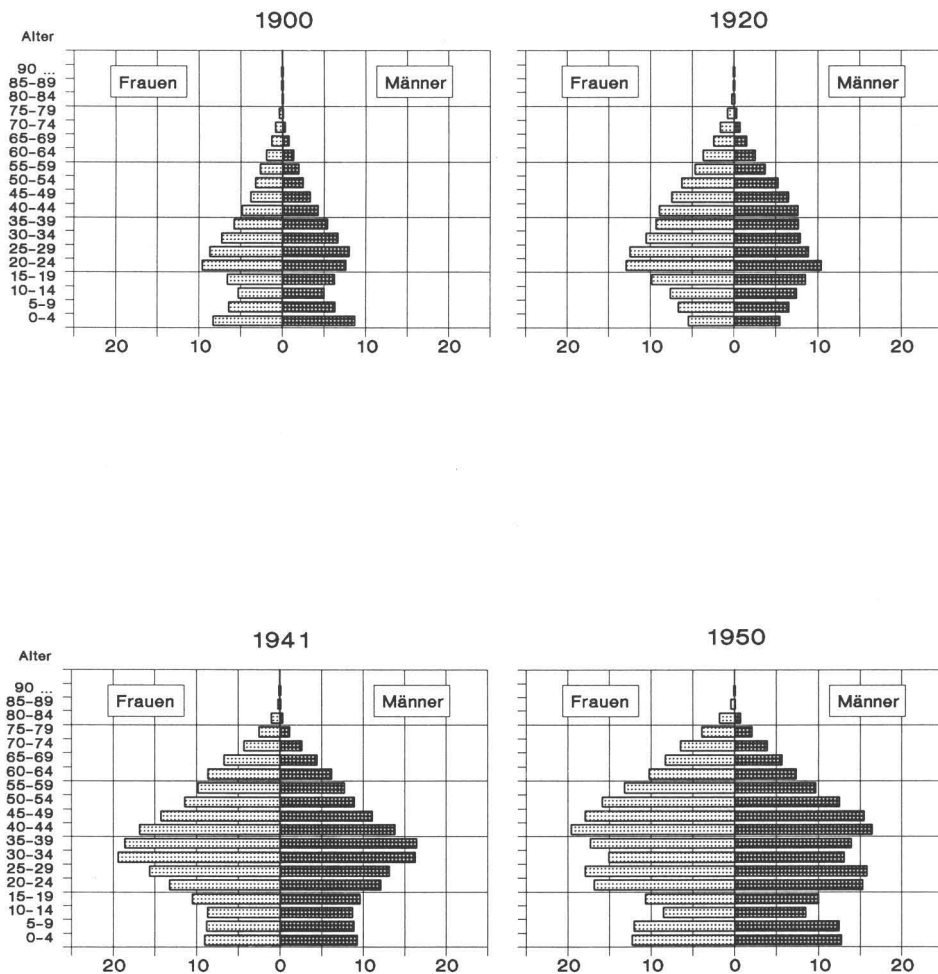
1.2.21

verheiratet			verwitwet			geschieden		
beide	Männer	Frauen	beide	Männer	Frauen	beide	Männer	Frauen
42 983	26 759	16 224	1 921	502	1 419	4 050	2 282	1 768
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
232	36	196	-	-	-	-	-	-
2 057	915	1 142	18	3	15	59	15	44
5 485	3 251	2 234	39	22	17	224	112	112
7 008	4 447	2 561	90	46	44	442	267	175
6 759	4 242	2 517	94	46	48	537	313	224
6 074	3 895	2 179	97	39	58	608	344	264
4 882	3 131	1 751	120	37	83	687	400	287
4 502	2 830	1 672	188	58	130	602	362	240
3 097	2 042	1 055	191	52	139	395	216	179
1 617	1 083	534	201	45	156	228	121	107
638	433	205	199	26	173	108	51	57
262	186	76	141	22	119	65	35	30
176	124	52	198	31	167	41	22	19
129	88	41	189	50	139	28	13	15
50	43	7	105	17	88	16	7	9
13	11	2	44	8	36	9	4	5
2	2	-	6	-	6	1	-	1
-	-	-	1	-	1	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

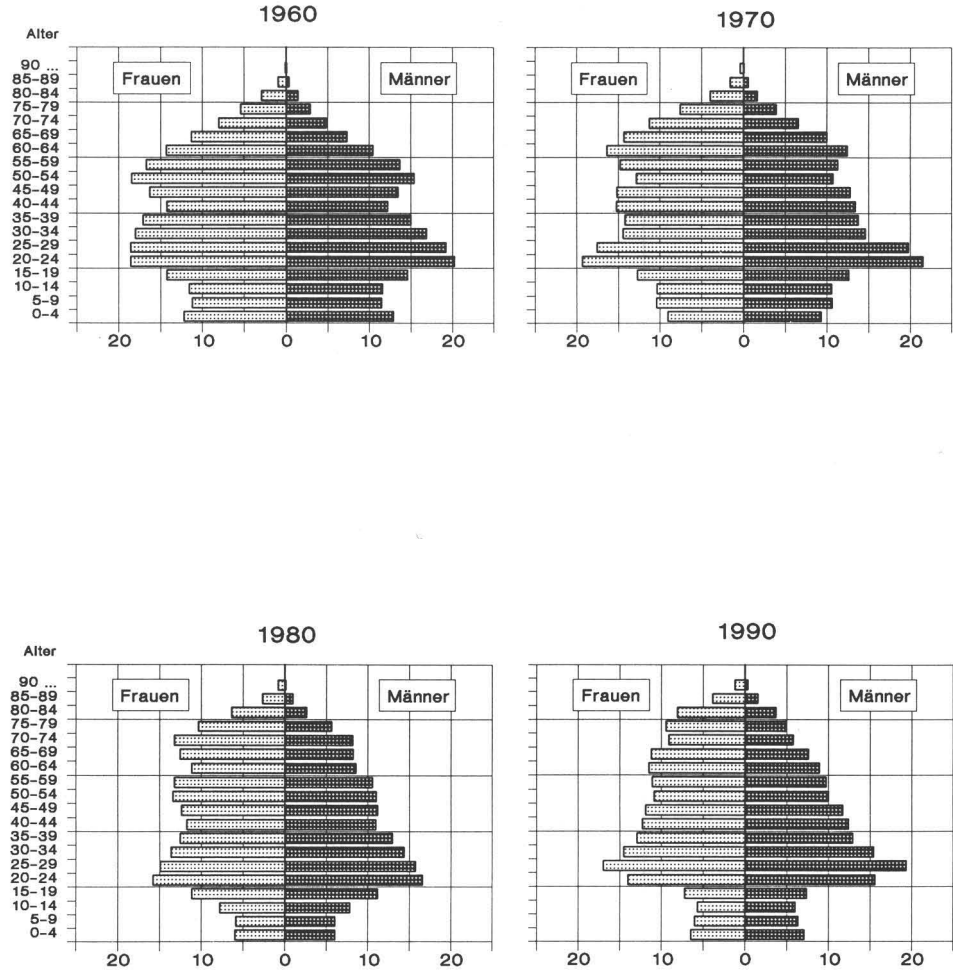
1.2.25 Wohnbevölkerung nach Stadtquartier, 1980

	Im	Schweizer			Ausländer			Ausländer- anteil in ‰
	ganzen	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	
Ganze Stadt	369 522	304 214	136 113	168 101	65 308	35 928	29 380	177
Kreis 1	6 883	5 541	2 781	2 760	1 342	832	510	195
Rathaus	3 509	2 919	1 461	1 458	590	379	211	168
Hochschulen	1 003	792	357	435	211	112	99	210
Lindenhof	1 304	1 076	522	554	228	130	98	175
City	1 067	754	441	313	313	211	102	293
Kreis 2	30 390	26 538	11 457	15 081	3 852	2 034	1 818	127
Wollishofen	16 614	14 841	6 307	8 534	1 773	926	847	107
Leimbach	4 655	4 171	1 913	2 258	484	259	225	104
Enge	9 121	7 526	3 237	4 289	1 595	849	746	175
Kreis 3	46 242	37 350	16 518	20 832	8 892	4 972	3 920	192
Alt-Wiedikon	14 301	10 930	4 779	6 151	3 371	2 009	1 362	236
Friesenberg	10 378	9 561	4 326	5 235	817	394	423	79
Sihlfeld	21 563	16 859	7 413	9 446	4 704	2 569	2 135	218
Kreis 4	28 293	19 474	9 044	10 430	8 819	4 955	3 864	312
Werd	3 873	2 743	1 247	1 496	1 130	584	546	292
Langstrasse	11 776	7 097	3 559	3 538	4 679	2 743	1 936	397
Hard	12 644	9 634	4 238	5 396	3 010	1 628	1 382	238
Kreis 5	10 976	7 071	3 679	3 392	3 905	2 277	1 628	356
Gewerbeschule	9 440	6 093	3 198	2 895	3 347	1 945	1 402	355
Escher Wyss	1 536	978	481	497	558	332	226	363
Kreis 6	32 503	27 715	12 177	15 538	4 788	2 529	2 259	147
Unterstrass	21 754	18 925	8 348	10 577	2 829	1 584	1 245	130
Oberstrass	10 749	8 790	3 829	4 961	1 959	945	1 014	182
Kreis 7	35 331	30 407	12 697	17 710	4 924	2 362	2 562	139
Fluntern	7 703	6 516	2 736	3 780	1 187	533	654	154
Hottingen	11 045	9 253	3 750	5 503	1 792	871	921	162
Hirslanden	7 185	6 216	2 475	3 741	969	478	491	135
Witikon	9 398	8 422	3 736	4 686	976	480	496	104
Kreis 8	17 609	14 235	6 049	8 186	3 374	1 677	1 697	192
Seefeld	6 162	4 899	2 100	2 799	1 263	679	584	205
Mühlebach	5 846	4 761	1 965	2 796	1 085	560	525	186
Weinegg	5 601	4 575	1 984	2 591	1 026	438	588	183
Kreis 9	45 666	38 603	17 569	21 034	7 063	4 050	3 013	155
Albisrieden	17 781	15 735	7 128	8 607	2 046	1 099	947	115
Altstetten	27 885	22 868	10 441	12 427	5 017	2 951	2 066	180
Kreis 10	33 370	28 313	12 539	15 774	5 057	2 736	2 321	152
Höngg	16 928	15 185	6 868	8 317	1 743	944	799	103
Wipkingen	16 442	13 128	5 671	7 457	3 314	1 792	1 522	202
Kreis 11	52 977	43 813	19 953	23 860	9 164	5 266	3 898	173
Affoltern	17 907	15 445	7 182	8 263	2 462	1 418	1 044	137
Oerlikon	16 634	13 306	5 913	7 393	3 328	1 980	1 348	200
Seebach	18 436	15 062	6 858	8 204	3 374	1 868	1 506	183
Kreis 12	29 282	25 154	11 650	13 504	4 128	2 238	1 890	141
Saatlen	6 807	6 151	2 925	3 226	656	375	281	96
Schwamendingen-Mitte	10 874	8 900	4 077	4 823	1 974	1 075	899	182
Hirzenbach	11 601	10 103	4 648	5 455	1 498	788	710	129

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht



Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht



1.2.51 Gebäude, Wohnungen und Haushaltungen

Jahre	Grundzahlen				Kennziffern		
	bewohnte Gebäude	belegte Wohnungen ¹	Haus-haltungen ²	Wohne-völkerung	Haus-haltungen ² je Gebäude	Haus-haltungen ² je Wohnung	Personen je Haus-haltung ²
1860	4 056	12 140	12 140	51 616	3.0	1.00	4.3
1870	5 306	13 688	13 690	66 201	2.6	1.00	4.8
1880	6 562	18 835	18 841	87 856	2.9	1.00	4.7
1888	7 290	22 724	22 724	103 862	3.1	1.00	4.6
1900	11 163	33 139	37 714	168 021	3.4	1.14	4.5
1910	13 148	42 238	47 079	215 488	3.6	1.11	4.6
1920	15 382	48 540	57 328	234 808	3.7	1.18	4.1
1930	20 874	75 186	76 567	290 937	3.7	1.02	3.8
1941	25 779	98 260	101 478	336 395	3.9	1.03	3.3
1950	31 578	115 575	122 508	390 020	3.9	1.06	3.2
1960	34 958	150 310	151 649	440 170	4.3	1.01	2.9
1970	34 963	168 988	169 991	422 640	4.9	1.01	2.5
1980	34 811	176 812	182 462	369 522	5.2	1.03	2.0
1990	35 856	187 587	...	365 043	...	...	...

¹ mit oder ohne Küche bzw. Kochnische ² Privat- und Kollektivhaushaltungen**1.2.52 Privathaushaltungen und Personen**

Jahre	Privathaushaltungen mit ... Personen						
	im ganzen	1	2	3	4	5	6 u. mehr
Haushaltungen - Grundzahlen							
1960	150 453	28 588	46 517	34 154	24 094	10 520	6 580
1970	169 056	51 775	54 465	29 651	21 125	8 311	3 729
1980	182 031	81 692	56 948	21 322	16 323	4 414	1 332
1990	...	...	...	...	...	...	...
Personen - Grundzahlen							
1960	418 341	28 588	93 034	102 462	96 376	52 600	45 281
1970	400 078	51 775	108 930	88 953	84 500	41 555	24 365
1980	355 480	81 692	113 896	63 966	65 292	22 070	8 564
1990	...	...	...	...	...	...	...
Haushaltungen in %							
1960	1 000	190	309	227	160	70	44
1970	1 000	306	322	175	125	49	22
1980	1 000	449	313	117	90	24	7
1990	...	...	...	...	...	...	...
Personen in %							
1960	1 000	68	222	245	230	126	108
1970	1 000	129	272	222	211	104	61
1980	1 000	230	320	180	184	62	24
1990	...	...	...	...	...	...	...

1.2.65 Haushaltungen und Personen nach Stadtquartier, 1980

	Haushaltungen im ganzen	Privathaushaltungen mit ... Personen						
		zusammen	1	2	3	4	5	6 u.m.
Ganze Stadt	182 462	182 031	81 692	56 948	21 322	16 323	4 414	1 332
Kreis 1	3 877	3 832	2 568	763	242	174	47	38
Rathaus	2 269	2 253	1 571	451	123	72	27	9
Hochschulen	374	364	227	58	34	24	7	14
Lindenhof	746	735	475	153	49	45	8	5
City	488	480	295	101	36	33	5	10
Kreis 2	14 848	14 814	6 525	4 803	1 649	1 331	371	135
Wollishofen	8 099	8 086	3 415	2 814	927	701	177	52
Leimbach	1 893	1 892	587	589	272	298	114	32
Enge	4 856	4 836	2 523	1 400	450	332	80	51
Kreis 3	23 381	23 346	10 659	7 690	2 507	1 819	497	174
Alt-Wiedikon	7 803	7 792	3 986	2 452	723	474	120	37
Friesenberg	4 014	4 005	1 194	1 363	536	611	222	79
Sihlfeld	11 564	11 549	5 479	3 875	1 248	734	155	58
Kreis 4	14 977	14 942	7 562	4 411	1 543	1 041	265	120
Werd	2 162	2 158	1 227	579	179	120	34	19
Langstrasse	6 389	6 367	3 538	1 660	605	399	112	53
Hard	6 426	6 417	2 797	2 172	759	522	119	48
Kreis 5	5 664	5 656	2 762	1 633	592	459	159	51
Gewerbeschule	4 904	4 897	2 444	1 381	506	384	135	47
Escher Wyss	760	759	318	252	86	75	24	4
Kreis 6	17 034	16 984	8 430	5 123	1 757	1 198	371	105
Unterstrass	11 379	11 359	5 277	3 718	1 238	829	238	59
Oberstrass	5 655	5 625	3 153	1 405	519	369	133	46
Kreis 7	16 985	16 888	8 022	4 946	1 804	1 461	489	166
Fluntern	3 456	3 422	1 606	998	339	307	128	44
Hottingen	5 668	5 623	3 115	1 457	516	350	137	48
Hirslanden	3 639	3 624	1 775	1 134	382	227	77	29
Witikon	4 222	4 219	1 526	1 357	567	577	147	45
Kreis 8	9 296	9 248	5 199	2 552	762	522	151	62
Seefeld	3 731	3 722	2 228	1 033	257	150	42	12
Mühlebach	3 322	3 307	1 966	829	274	161	48	29
Weinegg	2 243	2 219	1 005	690	231	211	61	21
Kreis 9	21 711	21 691	8 352	7 382	3 053	2 313	489	102
Albisrieden	8 352	8 343	3 064	2 941	1 194	932	175	37
Altstetten	13 359	13 348	5 288	4 441	1 859	1 381	314	65
Kreis 10	16 378	16 349	7 016	5 465	1 947	1 441	397	83
Höngg	7 978	7 968	3 048	2 747	1 006	886	247	34
Wipkingen	8 400	8 381	3 968	2 718	941	555	150	49
Kreis 11	25 412	25 391	10 290	7 998	3 405	2 780	736	182
Affoltern	7 768	7 764	2 524	2 447	1 251	1 144	310	88
Oerlikon	8 973	8 960	4 375	2 843	929	609	162	42
Seebach	8 671	8 667	3 391	2 708	1 225	1 027	264	52
Kreis 12	12 899	12 890	4 307	4 182	2 061	1 784	442	114
Saatlen	2 674	2 673	700	841	431	481	162	58
Schwamendingen-Mitte	5 215	5 211	1 973	1 733	801	564	118	22
Hirzenbach	5 010	5 006	1 634	1 608	829	739	162	34

1.2.65

Kollektiv- haus- haltungen	Personen im ganzen	in Privat- haus- haltungen	in Kolle- ktivhaus- haltungen	je Privat- haus- haltung	
431	369 522	355 480	14 042	1.95	Ganze Stadt
45	6 883	6 002	881	1.57	Kreis 1
16	3 509	3 322	187	1.47	Rathaus
10	1 003	671	332	1.84	Hochschulen
11	1 304	1 187	117	1.61	Lindenhof
8	1 067	822	245	1.71	City
34	30 390	29 158	1 232	1.97	Kreis 2
13	16 614	15 853	761	1.96	Wollishofen
1	4 655	4 545	110	2.40	Leimbach
20	9 121	8 760	361	1.81	Enge
35	46 242	44 468	1 774	1.90	Kreis 3
11	14 301	13 811	490	1.77	Alt-Wiedikon
9	10 378	9 589	789	2.39	Friesenberg
15	21 563	21 068	495	1.82	Sihlfeld
35	28 293	27 277	1 016	1.83	Kreis 4
4	3 873	3 695	178	1.71	Werd
22	11 776	11 178	598	1.76	Langstrasse
9	12 644	12 404	240	1.93	Hard
8	10 976	10 761	215	1.90	Kreis 5
7	9 440	9 235	205	1.89	Gewerbeschule
1	1 536	1 526	10	2.01	Escher Wyss
50	32 503	31 260	1 243	1.84	Kreis 6
20	21 754	21 310	444	1.88	Unterstrass
30	10 749	9 950	799	1.77	Oberstrass
97	35 331	32 679	2 652	1.94	Kreis 7
34	7 703	6 769	934	1.98	Fluntern
45	11 045	9 986	1 059	1.78	Hottingen
15	7 185	6 666	519	1.84	Hirslanden
3	9 398	9 258	140	2.19	Witikon
48	17 609	15 833	1 776	1.71	Kreis 8
9	6 162	5 953	209	1.60	Seefeld
15	5 846	5 514	332	1.67	Mühlebach
24	5 601	4 366	1 235	1.97	Weinegg
20	45 666	44 623	1 043	2.06	Kreis 9
9	17 781	17 364	417	2.08	Albisrieden
11	27 885	27 259	626	2.04	Altstetten
29	33 370	32 061	1 309	1.96	Kreis 10
10	16 928	16 553	375	2.08	Höngg
19	16 442	15 508	934	1.85	Wipkingen
21	52 977	52 438	539	2.07	Kreis 11
4	17 907	17 849	58	2.30	Affoltern
13	16 634	16 353	281	1.83	Oerlikon
4	18 436	18 236	200	2.10	Seebach
9	29 282	28 920	362	2.24	Kreis 12
1	6 807	6 783	24	2.54	Saatlen
4	10 874	10 828	46	2.08	Schwamendingen-Mitte
4	11 601	11 309	292	2.26	Hirzenbach

1.4 - 1.9 Bevölkerungsbestand und -Bewegung

gemäss Fortschreibung

Das Wichtigste in Kürze

Die Einwohnerzahl der Stadt Zürich hat sich im Jahre 1991 um 4523 Personen oder 1,3 Prozent auf 360'875 per 31. Dezember 1991 erhöht. Die Gesamtzahl der hier wohnhaften Schweizer fiel im Vergleich mit dem Vorjahr um 1969 oder 0,7 Prozent auf 269'610 Personen, die ausländische Wohnbevölkerung dagegen stieg wiederum sehr stark um 6492 oder 7,7 Prozent auf 91'265 Personen an. Damit betrug der Ausländeranteil per Jahresende 25,3 Prozent.

Im Zeitraum 1963 bis 1989 hat die Einwohnerzahl stetig abgenommen, nachdem sie 1962 ein vorläufiges Maximum mit 440'180 Personen erreicht hatte.

3805 Ehen wurden 1991 von Paaren geschlossen, wo entweder die Frau und/oder der Mann vor der Ehe zur Wohnbevölkerung unserer Stadt gehörte. Die Zahl lag damit um 284 oder 8,1 Prozent über dem Vorjahreswert, und gar 35,1 Prozent über demjenigen des Jahres 1978, in welchem mit 2607 die niedrigste je in einem Jahr seit der letzten Eingemeindung von 1934 verzeichnete Eheschliessungszahl registriert worden war. Andererseits wurden im Berichtsjahr 1305 Ehen geschieden, 68 oder 5,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit trifft es 3,2 Eheschliessungen pro Scheidung; bei dieser Ziffer darf allerdings nicht übersehen werden, dass die Scheidungen richtigerweise auf die uns nicht bekannte Zahl der in Zürich wohnhaften Ehepaare bezogen werden sollte und nicht nur auf die neuen Eheschliessungen.

Im Laufe des Jahres 1991 kamen 3342 Lebendgeborene - 1707 Knaben und 1635 Mädchen - zur Welt. Von diesen Kindern waren 2249 oder 67,3 Prozent Schweizer und 1093 oder 32,7 Prozent Ausländer. 3034 oder 90,8 Prozent wurden ehelich, 308 oder 9,2 Prozent ausserehelich geboren.

Im Berichtsjahr mussten 4248 Sterbefälle registriert werden; davon waren 3911 Schweizer (92,1 Prozent) und 337 Ausländer (7,9 Prozent) betroffen. Stellt man ihnen die erwähnte Zahl von 3342 Lebendgeborenen gegenüber, so wird auch für 1991 wieder - wie in jedem Jahr seit 1969 - insgesamt ein Sterbeüberschuss ausgewiesen, diesmal von 906 Personen. Die Schweizer allein erlitten einen solchen von 1662 Personen, die Ausländer hingegen weisen einen Geburtenüberschuss von 756 Personen aus.

Unter den 38'692 Zuzüglern des Jahres 1991 zählte man 17'598 oder 45,5 Prozent Schweizer und 21'094 oder 54,5 Prozent Ausländer. Wegzügler wurden 33'263 registriert, davon 18'518 (55,7%) Schweizer und 14'745 (44,3%) Ausländer. Als Saldo resultierte für die ganze Wohnbevölkerung ein Wanderungsgewinn von 5429 Personen; er setzt sich zusammen aus einem Wanderungsverlust von 920 Schweizern und einem Wanderungsgewinn von 6349 Ausländern. Innerhalb des Stadtgebietes zogen 33'958 Personen bzw. 4193 Familien um.

685 Personen erhielten im Berichtsjahr das *Stadtzürcher Bürgerrecht*, nämlich 471 Schweizer und 214 Ausländer. Diese Zahlen bedeuten einen starken Rückgang gegenüber den Jahren vor 1989; zwischen 1981 und 1988 wurden jeweils zwischen rund 1200 und 2000 Personen neu ins Bürgerrecht aufgenommen. Diese Zahl darf nicht verwechselt werden mit der Anzahl Bürgerrechtswechsel von Ausländern zum Schweizer Bürgerrecht, wie sie in unseren Jahresberichten veröffentlicht wird. Nach jenen Zahlen erwarben 613 in Zürich lebende Ausländer das *Schweizer Bürgerrecht*, 350 durch Heirat, 248 durch Einbürgerung und 15 durch Legitimation.

Methode und Begriffserklärungen

Die *Bevölkerungsfortschreibung* wird angewendet, um die Angaben für die zwischen den Volkszählungen liegenden Jahre zu gewinnen. Ausgehend von den Ergebnissen der letzten Volkszählung wird die Bevölkerungsentwicklung laufend durch deren Elemente (Geburten, Sterbefälle, Zuzug, Wegzug usw.) dem aktuellen Stand angepasst. Die im Jahrbuch aufgeführten Bevölkerungsangaben sind Ergebnisse dieser Fortschreibung am Jahres- bzw. Monatsende.

Die *Wohnbevölkerung* wird wie bei den Volkszählungen nach dem *wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff* gezählt. Darunter versteht man auch sämtliche Personen, die hier mit der Absicht eines Aufenthaltes von mindestens sechs Monaten wohnen und deren Schwerpunkt der Lebensbeziehungen, der Erwerbsarbeit oder des Studiums sich in Zürich befindet (sog. 'Wochenaufenthalter').

Die kantonale und eigenössische Bevölkerungsfortschreibung beruht allerdings auf dem sog. *zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff*, nach welchem Personen zur Wohnbevölkerung jener Gemeinde gehören, wo ihr Heimatschein hinterlegt ist. Dies ungeachtet, ob die Personen sich in dieser Gemeinde tatsächlich aufhalten bzw. von dort aus ihrem Beruf nachgehen oder eine Schule besuchen. Dadurch können die für die Stadt Zürich in kantonalen oder eigenössischen statistischen Publikationen veröffentlichten Ergebnisse der Fortschreibung von den durch unser Amt ausgewiesenen abweichen.

Alter - Vollendete Jahre, d.h. Alter am letzten Geburtstag. Das ausgewiesene Alter ist daher im Durchschnitt etwa ein halbes Jahr kleiner als das effektive.

Konfession - Erfasst wurde die angegebene oder gegenüber der Einwohnerkontrolle erklärte Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft.

Ausländer - Angaben, die sich ausschliesslich auf Ausländer beziehen, werden vom Zentralen Ausländerregister der Eidgenössischen Fremdenpolizei, Stand jeweils Ende April, übernommen.

Eheschliessungen und -scheidungen - Die Angaben beruhen auf Meldungen des Zivilstandsamtes und der Einwohnerkontrolle. Alle Angaben beziehen sich auf die nach dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff definierte Wohnbevölkerung, bei den Eheschliessungen gemäss dem jeweiligen Stand der Ehepartner vor der Eheschliessung. Die Daten können von denjenigen abweichen, die für die Stadt Zürich in kantonalen oder eidgenössischen statistischen Publikationen ausgewiesen werden, da jene auf dem zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff beruhen.

Geborene - Die Angaben beruhen auf Meldungen des Zivilstandsamtes. Geborene mit einer Körperlänge von mehr als 30 cm gelten als lebendgeboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib atmen oder mindestens Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als totgeboren. Fehlgeburten (30 cm oder kürzer) sind nicht meldepflichtig (Art. 46 ZGB) und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.

Ehelichkeit - Die aus praktischen Gründen verwendeten Bezeichnungen *eheliche* und *aussereliche* Kinder stehen für die im Art. 327 ZGB verwendeten Begriffe *Kinder verheirateter Eltern* bzw. *Kinder unverheirateter Eltern*.

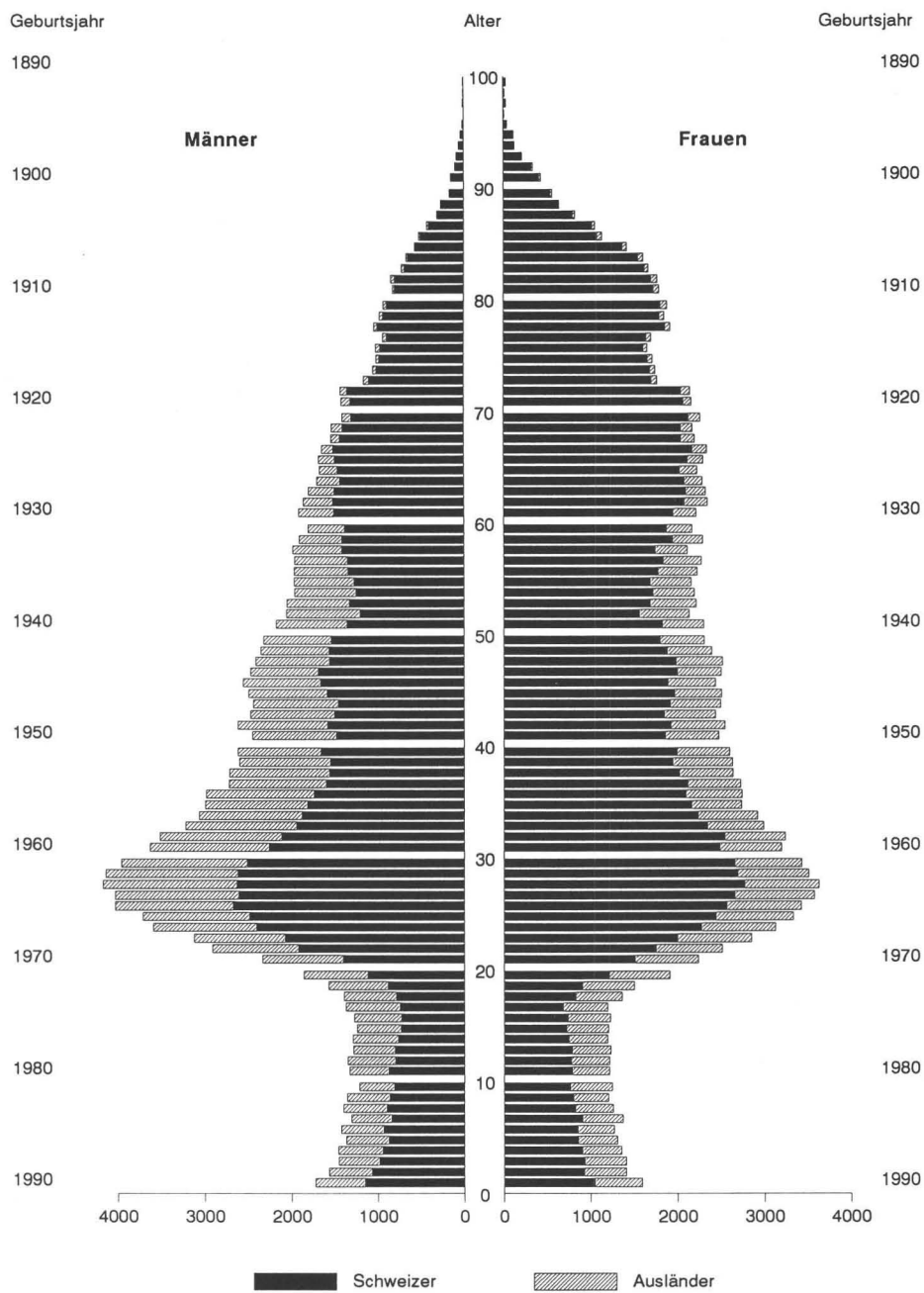
Todesursachen - Wenn nichts anderes erwähnt, erfolgt die Zuteilung und Gliederung nach der internationalen Nomenklatur der Todesursachen von 1969.

Legitimationen - Es werden ausschliesslich *Anerkennungen durch Heirat* ausgewiesen und aus praktischen Gründen weiterhin unter der früheren Bezeichnung Legitimationen geführt.

Einbürgerungen - Die Angaben zu den ins Stadtzürcher Bürgerrecht aufgenommenen Personen beruhen auf Meldungen der Stadtkanzlei.

Zu-, Weg- und Umzüge - Die Angaben beruhen auf Meldungen der Einwohnerkontrolle.

Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Heimat per Ende 1991



1.4.01 Wohnbevölkerung nach Alter

Geburts- jahr	Alter	Gesamte Wohnbevölkerung			Schweizer			Ausländer		
		im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen
Im ganzen		360 875	172 285	188 590	269 610	118 660	150 950	91 265	53 625	37 640
1991	0	3 317	1 722	1 595	2 196	1 148	1 048	1 121	574	547
1990	1	2 978	1 566	1 412	1 989	1 068	921	989	498	491
1989	2	2 864	1 456	1 408	1 910	983	927	954	473	481
1988	3	2 817	1 459	1 358	1 851	948	903	966	511	455
1987	4	2 676	1 369	1 307	1 728	874	854	948	495	453
1986	5	2 702	1 431	1 271	1 786	938	848	916	493	423
1985	6	2 686	1 311	1 375	1 747	843	904	939	468	471
1984	7	2 660	1 397	1 263	1 719	897	822	941	500	441
1983	8	2 563	1 358	1 205	1 667	865	802	896	493	403
1982	9	2 465	1 217	1 248	1 578	814	764	887	403	484
1981	10	2 551	1 332	1 219	1 661	878	783	890	454	436
1980	11	2 574	1 354	1 220	1 571	800	771	1 003	554	449
1979	12	2 521	1 287	1 234	1 592	807	785	929	480	449
1978	13	2 488	1 292	1 196	1 514	770	744	974	522	452
1977	14	2 451	1 243	1 208	1 454	738	716	997	505	492
1976	15	2 504	1 275	1 229	1 465	729	736	1 039	546	493
1975	16	2 569	1 373	1 196	1 429	748	681	1 140	625	515
1974	17	2 758	1 396	1 362	1 618	789	829	1 140	607	533
1973	18	3 073	1 572	1 501	1 789	887	902	1 284	685	599
1972	19	3 770	1 858	1 912	2 332	1 118	1 214	1 438	740	698
1971	20	4 575	2 335	2 240	2 915	1 404	1 511	1 660	931	729
1970	21	5 425	2 915	2 510	3 674	1 920	1 754	1 751	995	756
1969	22	5 973	3 122	2 851	4 076	2 075	2 001	1 897	1 047	850
1968	23	6 717	3 589	3 128	4 682	2 407	2 275	2 035	1 182	853
1967	24	7 043	3 710	3 333	4 926	2 485	2 441	2 117	1 225	892
1966	25	7 460	4 034	3 426	5 244	2 676	2 568	2 216	1 358	858
1965	26	7 603	4 031	3 572	5 268	2 612	2 656	2 335	1 419	916
1964	27	7 796	4 169	3 627	5 403	2 629	2 774	2 393	1 540	853
1963	28	7 649	4 138	3 511	5 317	2 621	2 696	2 332	1 517	815
1962	29	7 394	3 963	3 431	5 170	2 512	2 658	2 224	1 451	773
1961	30	6 822	3 627	3 195	4 744	2 259	2 485	2 078	1 368	710
1960	31	6 759	3 516	3 243	4 663	2 117	2 546	2 096	1 399	697
1959	32	6 213	3 221	2 992	4 289	1 944	2 345	1 924	1 277	647
1958	33	5 984	3 063	2 921	4 113	1 878	2 235	1 871	1 185	686
1957	34	5 732	2 993	2 739	3 973	1 813	2 160	1 759	1 180	579
1956	35	5 730	2 985	2 745	3 834	1 735	2 099	1 896	1 250	646
1955	36	5 446	2 719	2 727	3 713	1 597	2 116	1 733	1 122	611
1954	37	5 350	2 714	2 636	3 581	1 560	2 021	1 769	1 154	615
1953	38	5 229	2 598	2 631	3 495	1 550	1 945	1 734	1 048	686
1952	39	5 218	2 617	2 601	3 648	1 654	1 994	1 570	963	607
1951	40	4 927	2 449	2 478	3 341	1 482	1 859	1 586	967	619
1950	41	5 167	2 619	2 548	3 503	1 580	1 923	1 664	1 039	625
1949	42	4 910	2 473	2 437	3 348	1 501	1 847	1 562	972	590
1948	43	4 937	2 439	2 498	3 380	1 459	1 921	1 557	980	577
1947	44	5 002	2 495	2 507	3 554	1 587	1 967	1 448	908	540
1946	45	4 995	2 556	2 439	3 555	1 661	1 894	1 440	895	545
1945	46	4 974	2 473	2 501	3 686	1 687	1 999	1 288	786	502
1944	47	4 930	2 412	2 518	3 546	1 560	1 986	1 384	852	532
1943	48	4 751	2 355	2 396	3 450	1 567	1 883	1 301	788	513
1942	49	4 627	2 318	2 309	3 340	1 540	1 800	1 287	778	509

1.4.01

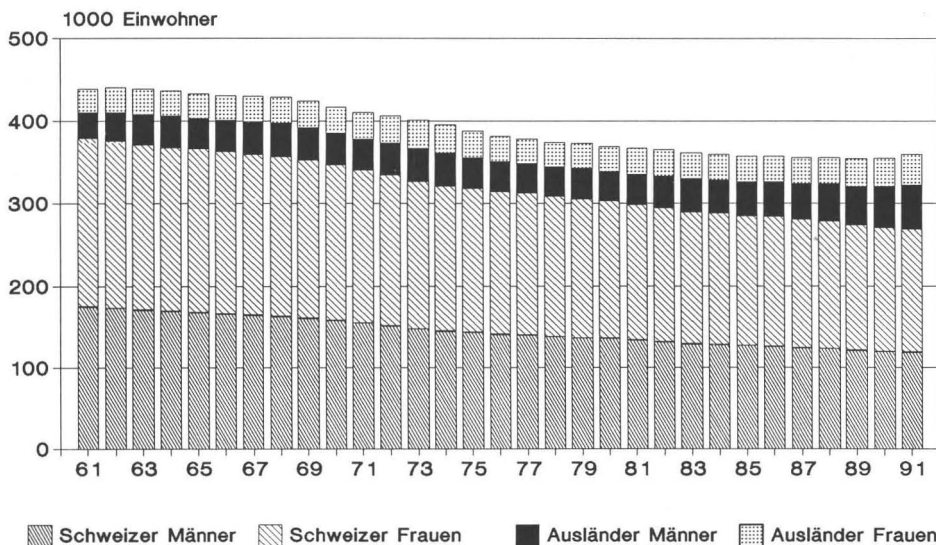
Geburts- jahr	Alter	Gesamte Wohnbevölkerung			Schweizer			Ausländer		
		im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen
1941	50	4 476	2 175	2 301	3 187	1 358	1 829	1 289	817	472
1940	51	4 194	2 055	2 139	2 768	1 202	1 566	1 426	853	573
1939	52	4 270	2 052	2 218	3 019	1 329	1 690	1 251	723	528
1938	53	4 156	1 959	2 197	2 972	1 254	1 718	1 184	705	479
1937	54	4 120	1 964	2 156	2 961	1 275	1 686	1 159	689	470
1936	55	4 194	1 968	2 226	3 123	1 345	1 778	1 071	623	448
1935	56	4 239	1 959	2 280	3 190	1 349	1 841	1 049	610	439
1934	57	4 100	1 984	2 116	3 159	1 412	1 747	941	572	369
1933	58	4 196	1 905	2 291	3 364	1 415	1 949	832	490	342
1932	59	3 975	1 804	2 171	3 260	1 383	1 877	715	421	294
1931	60	4 132	1 915	2 217	3 458	1 506	1 952	674	409	285
1930	61	4 202	1 857	2 345	3 598	1 516	2 082	604	341	263
1929	62	4 119	1 796	2 323	3 595	1 499	2 096	524	297	227
1928	63	3 993	1 705	2 288	3 518	1 437	2 081	475	268	207
1927	64	3 896	1 669	2 227	3 490	1 465	2 025	406	204	202
1926	65	3 979	1 680	2 299	3 617	1 498	2 119	362	182	180
1925	66	3 982	1 641	2 341	3 688	1 514	2 174	294	127	167
1924	67	3 734	1 534	2 200	3 481	1 436	2 045	253	98	155
1923	68	3 703	1 529	2 174	3 449	1 405	2 044	254	124	130
1922	69	3 675	1 407	2 268	3 434	1 303	2 131	241	104	137
1921	70	3 578	1 415	2 163	3 380	1 313	2 067	198	102	96
1920	71	3 574	1 426	2 148	3 388	1 348	2 040	186	78	108
1919	72	2 927	1 157	1 770	2 805	1 099	1 706	122	58	64
1918	73	2 800	1 052	1 748	2 702	1 014	1 688	98	38	60
1917	74	2 732	1 016	1 716	2 639	978	1 661	93	38	55
1916	75	2 677	1 020	1 657	2 581	969	1 612	96	51	45
1915	76	2 641	940	1 701	2 539	893	1 646	102	47	55
1914	77	2 964	1 043	1 921	2 860	997	1 863	104	46	58
1913	78	2 826	974	1 852	2 730	935	1 795	96	39	57
1912	79	2 814	932	1 882	2 701	894	1 807	113	38	75
1911	80	2 618	825	1 793	2 527	799	1 728	91	26	65
1910	81	2 614	844	1 770	2 500	799	1 701	114	45	69
1909	82	2 393	721	1 672	2 312	690	1 622	81	31	50
1908	83	2 281	670	1 611	2 198	650	1 548	83	20	63
1907	84	1 997	574	1 423	1 931	558	1 373	66	16	50
1906	85	1 660	525	1 135	1 584	502	1 082	76	23	53
1905	86	1 485	431	1 054	1 428	409	1 019	57	22	35
1904	87	1 139	317	822	1 097	303	794	42	14	28
1903	88	912	271	641	889	260	629	23	11	12
1902	89	726	166	560	702	166	536	24	-	24
1901	90	587	155	432	558	149	409	29	6	23
1900	91	444	105	339	423	100	323	21	5	16
1899	92	304	88	216	291	85	206	13	3	10
1898	93	189	63	126	178	60	118	11	3	8
1897	94	158	36	122	143	32	111	15	4	11
1896	95	61	16	45	60	16	44	1	-	1
1895	96	10	2	8	9	2	7	1	-	1
1894	97	44	13	31	42	11	31	2	2	-
1893	98	19	5	14	17	5	12	2	-	2
1892	99									
	u. älter	41	9	32	38	9	29	3	-	3

1.4.02 Wohnbevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen

Ausgewählte Altersgruppen	Altersklassen	Im ganzen	Schweizer Wohnbevölkerung			Ausländer Wohnbevölkerung			Ausländeranteil in %
			zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	
Im ganzen		360 875	269 610	118 660	150 950	91 265	53 625	37 640	253
Säuglinge	unter 1	3 317	2 196	1 148	1 048	1 121	574	547	338
Vorschulpflichtige	unter 7	20 040	13 207	6 802	6 405	6 833	3 512	3 321	341
Schulpflichtige	7 - 15	22 777	14 221	7 298	6 923	8 556	4 457	4 099	376
Schulenti. Minderjährige	16 - 19	12 170	7 168	3 542	3 626	5 002	2 657	2 345	411
Minderjährige	unter 20	54 987	34 596	17 642	16 954	20 391	10 626	9 765	371
Volljährige	20 u. mehr	305 888	235 014	101 018	133 996	70 874	42 999	27 875	232
Stimmberechtigte ¹	20 u. mehr	229 658	229 658	97 474	132 184	...	...	...	...
Militärpflichtige	20 - 50	58 430	58 430	58 430	...	...	...	...	...
AHV-berechtigte Frauen	62 u. mehr	50 524	47 922	...	47 922	2 602	...	2 602	52
AHV-berechtigte Männer	65 u. mehr	24 602	23 201	23 201	...	1 401	1 401	...	57
Betagte	65 u. mehr	68 288	64 921	23 201	41 720	3 367	1 401	1 966	49
Erwerbsfähige	15 - 64	252 274	178 726	82 088	96 638	73 548	44 801	28 747	292
Nichterwerbsfähige	unter 15 und 65 u. mehr	108 601	90 884	36 572	54 312	17 717	8 824	8 893	163

¹ Bei Gemeindeabstimmungen und -wahlen gemäss Stimmregister vom 8.12.1991

Bevölkerungsentwicklung 1961 bis 1991 nach Geschlecht und Heimat



1.4.03 Wohnbevölkerung nach Stadtquartier

		Im ganzen	Schweizer zusammen	Männer	Frauen	Ausländer zusammen	Männer	Frauen	Ausländer- anteil in %
	1981	368 171	299 384	133 818	165 566	68 787	37 038	31 749	187
	1990	356 352	271 579	119 529	152 050	84 773	49 429	35 344	238
Ganze Stadt	1991	360 875	269 610	118 660	150 950	91 265	53 625	37 640	253
Kreis 1		5 674	4 234	2 184	2 050	1 440	1 033	407	254
Rathaus		3 173	2 460	1 267	1 193	713	531	182	225
Hochschulen		791	586	314	272	205	149	56	259
Lindenhof		933	759	324	435	174	120	54	186
City		777	429	279	150	348	233	115	448
Kreis 2		28 838	23 490	10 157	13 333	5 348	3 131	2 217	185
Wollishofen		16 201	13 175	5 529	7 646	3 026	1 756	1 270	187
Leimbach		4 629	3 975	1 835	2 140	654	384	270	141
Enge		8 008	6 340	2 793	3 547	1 668	991	677	208
Kreis 3		45 542	32 460	14 202	18 258	13 082	7 682	5 400	287
Alt-Wiedikon		14 194	9 987	4 419	5 568	4 207	2 573	1 634	296
Friesenberg		10 126	8 413	3 761	4 652	1 713	921	792	169
Sihlfeld		21 222	14 060	6 022	8 038	7 162	4 188	2 974	337
Kreis 4		28 339	16 310	7 433	8 877	12 029	7 356	4 673	424
Werd		3 884	2 378	1 048	1 330	1 506	896	610	388
Langstrasse		12 126	6 225	3 138	3 087	5 901	3 828	2 073	487
Hard		12 329	7 707	3 247	4 460	4 622	2 632	1 990	375
Kreis 5		11 631	6 317	3 203	3 114	5 314	3 325	1 989	457
Gewerbeschule		10 044	5 443	2 755	2 688	4 601	2 903	1 698	458
Escher Wyss		1 587	874	448	426	713	422	291	449
Kreis 6		30 627	24 261	10 379	13 882	6 366	3 746	2 620	208
Unterstrass		20 335	16 210	6 984	9 226	4 125	2 473	1 652	203
Oberstrass		10 292	8 051	3 395	4 656	2 241	1 273	968	218
Kreis 7		33 692	27 663	11 583	16 080	6 029	3 322	2 707	179
Fluntern		7 057	5 559	2 434	3 125	1 498	783	715	212
Hottingen		10 294	8 043	3 397	4 646	2 251	1 268	983	219
Hirslanden		6 741	5 597	2 158	3 439	1 144	632	512	170
Witikon		9 600	8 464	3 594	4 870	1 136	639	497	118
Kreis 8		16 273	12 323	5 259	7 064	3 950	2 322	1 628	243
Seefeld		5 305	3 847	1 636	2 211	1 458	899	559	275
Mühlebach		5 772	4 565	1 916	2 649	1 207	734	473	209
Weinegg		5 196	3 911	1 707	2 204	1 285	689	596	247
Kreis 9		44 577	34 034	15 025	19 009	10 543	6 049	4 494	237
Albisrieden		17 208	14 119	6 135	7 984	3 089	1 768	1 321	180
Altstetten		27 369	19 915	8 890	11 025	7 454	4 281	3 173	272
Kreis 10		35 457	27 897	12 229	15 668	7 560	4 432	3 128	213
Höngg		19 396	16 833	7 537	9 296	2 563	1 559	1 004	132
Wipkingen		16 061	11 064	4 692	6 372	4 997	2 873	2 124	311
Kreis 11		52 614	39 837	17 908	21 929	12 777	7 445	5 332	243
Affoltern		18 181	14 489	6 548	7 941	3 692	2 151	1 541	203
Oerlikon		16 800	12 282	5 459	6 823	4 518	2 688	1 830	269
Seebach		17 633	13 066	5 901	7 165	4 567	2 606	1 961	259
Kreis 12		27 611	20 784	9 098	11 686	6 827	3 782	3 045	247
Saatlen		6 420	5 097	2 309	2 788	1 323	747	576	206
Schwamendingen-Mitte		10 269	7 246	3 107	4 139	3 023	1 679	1 344	294
Hirzenbach		10 922	8 441	3 682	4 759	2 481	1 356	1 125	227

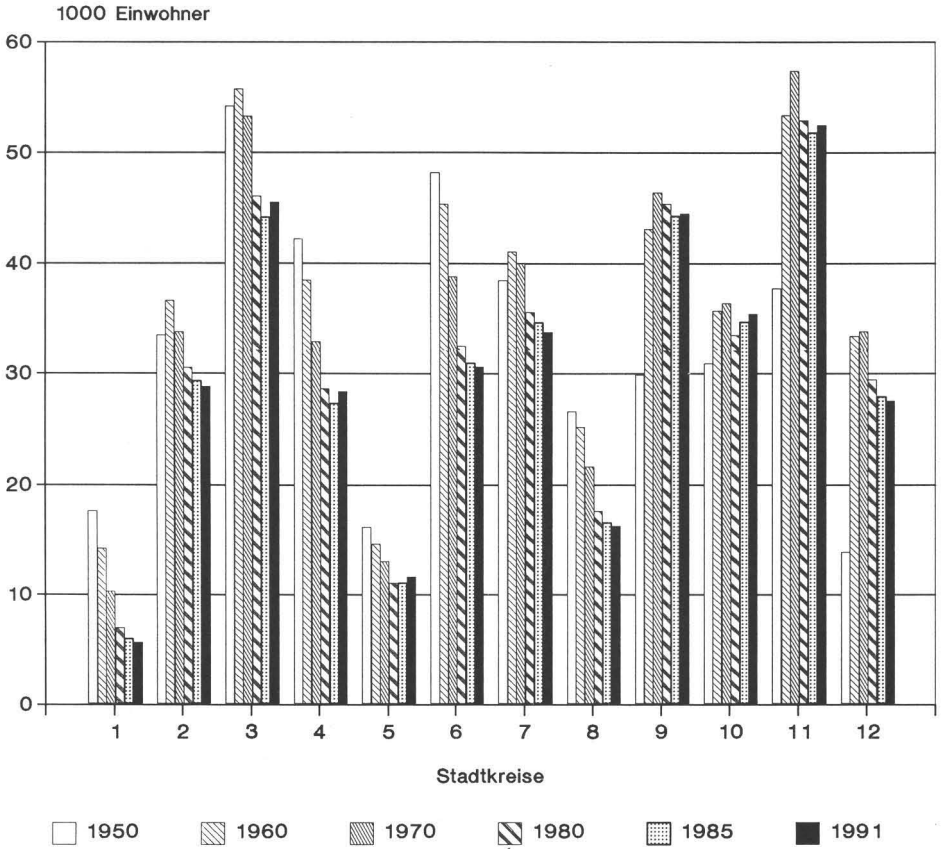
1.4.11 Protestantische Wohnbevölkerung nach Kirchgemeinde

	1991	1990	1981
Ganze Stadt	137 428	140 044	170 956
Kirchgemeinde			
Affoltern	7 831	7 963	9 106
Albisrieden	6 609	6 778	7 809
Altstetten	10 367	10 567	12 812
Aussersihl	3 276	3 387	4 279
Balgrist	2 334	2 346	2 950
Enge	2 858	2 893	3 848
Fluntern	3 397	3 498	4 373
Fraumünster	149	169	286
Friesenberg	4 377	4 465	5 523
Grossmünster	1 495	1 508	1 910
Hard	3 524	3 597	5 004
Hirzenbach	3 644	3 757	4 629
Höngg	9 322	9 323	9 338
Hottingen	3 817	3 862	4 662
Im Gut	3 036	3 141	4 005
Industriequartier	2 618	2 709	3 360
Leimbach	2 253	2 295	2 687
Matthäus	1 636	1 643	2 247
Neumünster	6 641	6 740	8 376
Oberstrass	3 852	3 910	4 657
Oerlikon	6 191	6 287	7 563
Paulus	3 147	3 228	3 903
Predigern	932	984	1 443
Saatlen	2 837	2 884	3 588
St. Peter	498	518	772
Schwamendingen	4 647	4 776	6 107
Seebach	6 801	6 924	8 557
Sihlfeld	3 440	3 528	4 660
Unterstrass	2 843	2 894	3 622
Wiedikon	5 268	5 312	6 622
Wipkingen	6 152	6 277	8 050
Witikon	4 825	4 930	5 463
Wollishofen	6 811	6 951	8 745
Heimat, Geschlecht			
Schweizer	57 357	58 518	72 630
Schweizerinnen	74 514	76 029	92 195
Zusammen	131 871	134 547	164 825
Ausländer	3 029	2 946	2 972
Ausländerinnen	2 528	2 551	3 159
Zusammen	5 557	5 497	6 131

1.4.12 Römisch-katholische Wohnbevölkerung nach Pfarrei bzw. Kirchgemeinde

	1991	1990	1981
Ganze Stadt	140 887	140 194	145 838
Kirchgemeinde			
Allerheiligen	3 745	3 699	3 594
Bruder Klaus	5 052	5 002	5 130
Dreikönigen	2 860	2 921	3 061
Erlöser	3 891	3 817	4 210
Guthirt	6 847	6 931	7 176
Heilig Geist	6 906	6 845	5 903
Heilig Kreuz	12 320	12 262	12 194
Liebfrauen	6 859	6 979	8 042
Maria-Hilf	1 672	1 687	1 803
Maria-Lourdes	7 241	7 219	7 810
Oerlikon	7 963	7 914	7 956
St. Anton	7 140	7 094	7 867
St. Felix und Regula	6 052	6 009	5 988
St. Franziskus	5 635	5 495	5 603
St. Gallus	8 539	8 541	8 931
St. Josef	5 417	5 289	5 593
St. Katharina	5 674	5 599	5 360
St. Konrad	6 919	6 915	6 937
St. Martin	1 652	1 683	1 637
St. Peter und Paul	7 537	7 494	9 233
St. Theresia	4 585	4 583	4 895
Wiedikon	13 311	13 132	13 949
Witikon	3 070	3 084	2 966
Heimat, Geschlecht			
Schweizer	39 670	40 218	44 389
Schweizerinnen	52 493	52 942	56 119
Zusammen	92 163	93 160	100 508
Ausländer	27 051	26 071	24 172
Ausländerinnen	21 673	20 963	21 158
Zusammen	48 724	47 034	45 330

Bevölkerungsentwicklung 1950 bis 1991 nach Stadtkreisen



1.4.51 Ausländer nach Aufenthaltskategorie und Heimat

	Ausländer im ganzen			Niedergelassene			Jahresaufenthalter			Saisonarbeiter		
	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich
1982	72 175	40 583	31 592	49 637	26 045	23 592	18 754	11 010	7 744	3 784	3 528	256
1983	71 613	39 951	31 662	51 081	26 914	24 167	17 888	10 535	7 353	2 644	2 502	142
1984	72 138	40 513	31 625	52 231	27 624	24 607	17 166	10 278	6 888	2 741	2 611	130
1985	72 519	40 870	31 649	53 041	28 134	24 907	16 673	10 066	6 607	2 805	2 670	135
1986	72 764	41 146	31 618	53 335	28 389	24 946	16 497	9 970	6 527	2 932	2 787	145
1987	74 312	42 212	32 100	54 147	28 874	25 273	16 997	10 313	6 684	3 168	3 025	143
1988	76 194	43 352	32 842	54 963	29 291	25 672	17 819	10 799	7 020	3 412	3 262	150
1989	78 164	44 696	33 468	55 986	29 874	26 112	18 188	11 009	7 179	3 990	3 813	177
1990	80 656	46 262	34 394	57 580	30 723	26 857	18 879	11 540	7 339	4 197	3 999	198
1991	83 220	47 591	35 629	61 216	32 689	28 527	18 192	11 253	6 939	3 812	3 649	163
1992	86 786	49 287	37 499	64 746	34 700	30 046	19 298	12 014	7 284	2 742	2 573	169
Europa	78 708	44 214	34 494	61 041	32 568	28 473	14 925	9 073	5 852	2 742	2 573	169
Deutschland	8 607	4 379	4 228	5 347	2 681	2 666	3 202	1 662	1 540	58	36	22
Frankreich	819	514	305	497	289	208	305	211	94	17	14	3
Griechenland	2 252	1 209	1 043	2 008	1 039	969	242	168	74	2	2	-
Italien	22 312	12 726	9 586	21 141	11 799	9 342	827	587	240	344	340	4
Jugoslawien ¹	16 468	9 404	7 064	10 677	5 355	5 322	4 742	3 036	1 706	1 049	1 013	36
Oesterreich	3 162	1 676	1 486	2 461	1 261	1 200	657	380	277	44	35	9
Portugal	5 460	3 253	2 207	3 404	1 776	1 628	1 235	718	517	821	759	62
Spanien	9 594	5 442	4 152	8 508	4 636	3 872	718	454	264	368	352	16
Türkei	4 312	2 419	1 893	3 388	1 741	1 647	924	678	246	...	...	...
Übriges Europa	5 722	3 192	2 530	3 610	1 991	1 619	2 073	1 179	894	39	22	17
Übriges Ausland	8 078	5 073	3 005	3 705	2 132	1 573	4 373	2 941	1 432	...	...	...
Afrika	1 257	966	291	686	477	209	571	489	82	...	...	...
Asien	4 066	2 478	1 588	1 627	918	709	2 439	1 560	879	...	...	...
USA	958	580	378	348	207	141	610	373	237	...	...	...
andere	1 797	1 049	748	1 044	530	514	753	519	234	...	...	...

Stand Ende April - Quelle: Zentrales Ausländerregister der Eidgenössischen Fremdenpolizei

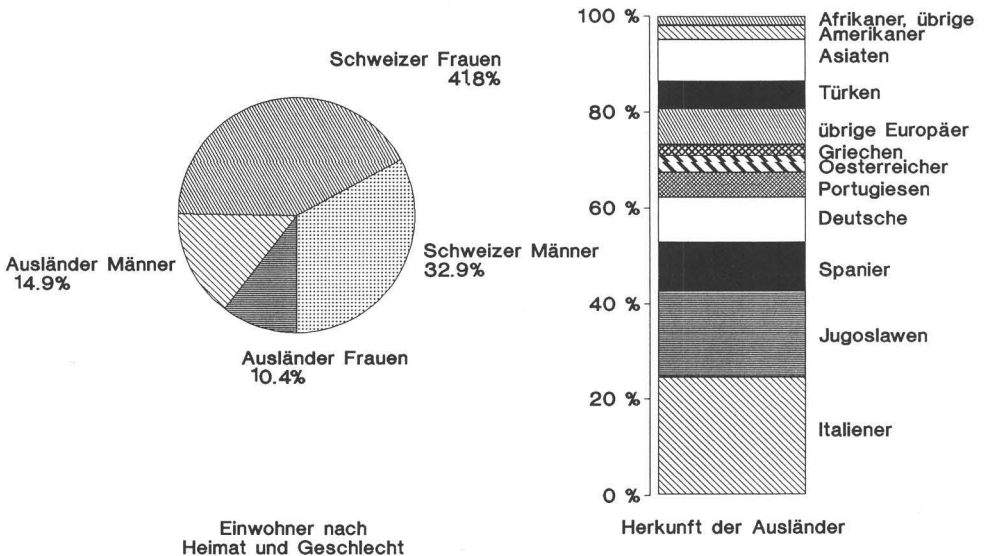
¹ Einschliesslich Slowenien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina

1.4.52 Ausländer nach Aufenthaltskategorie und Alter

Altersklassen Jahre	Alle Kategorien			Niedergelassene			Jahresaufenthalter			Saisonarbeiter		
	im ganzen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Im ganzen	86 786	49 287	37 499	64 746	34 700	30 046	19 298	12 014	7 284	2 742	2 573	169
0 - 4	3 943	2 024	1 919	3 019	1 555	1 464	924	469	455	...	...	...
5 - 9	4 232	2 235	1 997	3 518	1 831	1 687	714	404	310	...	...	...
10 - 14	4 437	2 271	2 166	3 965	2 026	1 939	472	245	227	...	...	...
15 - 19	5 317	2 795	2 522	4 712	2 500	2 212	580	272	308	25	23	2
20 - 24	7 350	3 775	3 575	4 266	2 065	2 201	2 602	1 283	1 319	482	427	55
25 - 29	10 168	5 891	4 277	4 308	2 045	2 263	4 934	2 996	1 938	926	850	76
30 - 34	9 826	5 991	3 835	5 166	2 590	2 576	4 046	2 812	1 234	614	589	25
35 - 39	8 753	5 370	3 383	6 009	3 308	2 701	2 394	1 718	676	350	344	6
40 - 44	7 855	4 732	3 123	6 436	3 680	2 756	1 232	869	363	187	183	4
45 - 49	6 844	4 166	2 678	6 072	3 594	2 478	668	469	199	104	103	1
50 - 54	6 393	3 837	2 556	5 994	3 537	2 457	361	262	99	38	38	-
55 - 59	4 987	2 944	2 043	4 819	2 820	1 999	154	110	44	14	14	-
60 - 64	2 943	1 704	1 239	2 856	1 655	1 201	85	47	38	2	2	-
65 - 69	1 523	703	820	1 467	670	797	56	33	23	...	...	...
70 - 74	827	366	461	800	355	445	27	11	16	...	...	...
75 - 79	494	217	277	483	213	270	11	4	7	...	...	...
80 - 84	484	157	327	461	150	311	23	7	16	...	...	...
85 - 89	268	86	182	258	83	175	10	3	7	...	...	...
90 u. mehr	142	23	119	137	23	114	5	-	5	...	...	...

Stand Ende April 1992 - Quelle: Zentrales Ausländerregister der Eidgenössischen Fremdenpolizei

Wohnbevölkerung Ende 1991 nach Heimat und Geschlecht



1.4.53 Ausländer nach Erwerbstätigkeit und Berufsgruppe

Erwerbstätigkeit Berufsgruppe	Ausländer im ganzen			Deutschland			Italien		
	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich
Im ganzen	86 786	49 287	37 499	8 607	4 379	4 228	22 312	12 726	9 586
Erwerbspersonen	57 163	36 882	20 281	6 421	3 528	2 893	14 353	9 499	4 854
Landwirtschaftliche Berufe ²	706	664	42	55	29	26	86	79	7
Nahrungsmittelherstellung ³	503	449	54	76	66	10	90	84	6
Textilherstellung und -verarbeitung	632	196	436	43	11	32	345	107	238
Holz- und Korkbearbeitung	451	449	2	33	32	1	174	174	0
Grafisches Gewerbe	460	376	84	83	70	13	133	109	24
Lederherstellung und -verarbeitung	123	95	28	7	6	1	66	52	14
Chemische Industrie ⁴	48	45	3	6	6	0	13	11	2
Metall ⁵ , Maschinenbau	4 484	4 329	155	232	230	2	1 862	1 806	56
Baugewerbe, Malerei	6 583	6 569	14	127	122	5	1 823	1 820	3
Architekten, Ing., HTL, Techniker	1 217	1 118	99	325	286	39	133	133	0
Technische Fachkräfte ⁶	1 672	1 434	238	212	165	47	526	468	58
Unternehmer, leitende Beamte und leitende Angestellte	965	849	116	235	197	38	104	90	14
Büro- und Verkaufsberufe	8 487	3 831	4 656	1 437	572	865	2 447	1 032	1 415
davon kaufmännische Berufe	6 156	2 581	3 575	1 119	410	709	1 807	736	1 071
Verkauf	1 816	655	1 161	195	62	133	588	205	383
Verkehr	3 556	3 024	532	83	68	15	1 063	906	157
davon Chauffeure	1 328	1 317	11	44	42	2	476	472	4
Gastgewerbe ⁷	9 705	4 299	5 406	620	292	328	1 179	610	569
davon Gastwirte, Hoteliers	258	198	60	37	29	8	81	71	10
Kellner, Serviertöchter	2 255	1 306	949	166	50	116	322	236	86
Köche, Köchinnen	1 365	1 100	265	202	165	37	183	148	35
unteres Hotelpersonal	2 330	1 037	1 293	13	5	8	252	101	151
Hausangestellte	2 294	369	1 925	44	2	42	211	29	182
Reinigung ⁸	3 760	1 055	2 705	53	33	20	1 380	274	1 106
Körperpflege	483	142	341	46	24	22	282	89	193
davon Coiffeure	434	136	298	39	23	16	264	88	176
Heilpflege	3 011	724	2 287	1 220	253	967	138	28	110
davon Ärzte	166	119	47	75	49	26	8	6	2
Krankenpflegeberufe	2 007	329	1 678	938	166	772	46	10	36
Wissenschaftliche Berufe	1 950	1 472	478	783	574	209	108	79	29
Kunst und Unterhaltung	761	533	228	246	151	95	94	79	15
Unterricht, Erziehung ⁹	899	578	321	283	190	93	141	75	66
davon Hochschullehrer	153	138	15	74	67	7	7	7	0
Lehrerinnen und Lehrer	553	296	257	156	84	72	105	49	56
Übrige Erwerbspersonen	6 707	4 651	2 056	216	151	65	2 166	1 394	772
Nichterwerbspersonen	29 623	12 405	17 218	2 186	851	1 335	7 959	3 227	4 732
Familienangehörige	13 075	3 910	9 165	539	125	414	3 352	896	2 456
davon Kinder unter 16 Jahren	6 696	3 468	3 228	187	104	83	1 573	822	751
Rentner, Erholungsaufenthalter ¹⁰	3 676	1 496	2 180	757	227	530	1 261	586	675
Schüler und Studenten	11 784	6 311	5 473	788	444	344	3 150	1 630	1 520
Übrige Nichterwerbspersonen	1 088	688	400	102	55	47	196	115	81

Stand Ende April 1992 - Quelle: Zentrales Ausländerregister der Eidgenössischen Fremdenpolizei

¹ Einschliesslich Slowenien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina ² Einschliesslich Gartenbau, Forstwirtschaft und Bergbau ³ Einschliesslich Getränke-
zubereitung ⁴ Einschliesslich Kunststoffherstellung und -verarbeitung ⁵ Herstellung und Bearbeitung ⁶ Einschliesslich Hilfsberufe ⁷ Einschliesslich
hauswirtschaftlicher Berufe ⁸ Einschliesslich Gebäudewartung und Kleiderpflege ⁹ Einschliesslich Seelsorge ¹⁰ Einschliesslich Angehöriger

1.4.53

Österreich			Spanien			Jugoslawien ¹			Übrige Länder		
im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich
3 162	1 676	1 486	9 594	5 442	4 152	16 468	9 404	7 064	26 643	15 660	10 983
2 345	1 368	977	6 613	4 183	2 430	10 421	6 825	3 596	17 010	11 479	5 531
10	9	1	20	20	0	213	212	1	322	315	7
42	39	3	51	46	5	98	86	12	146	128	18
21	11	10	50	9	41	47	15	32	126	43	83
24	24	0	55	55	0	92	92	0	73	72	1
28	23	5	39	34	5	39	28	11	138	112	26
8	7	1	4	2	2	9	8	1	29	20	9
1	1	0	5	5	0	12	11	1	11	11	0
183	178	5	420	400	20	895	853	42	892	862	30
76	74	2	1 175	1 175	0	2 109	2 107	2	1 273	1 271	2
103	98	5	12	12	0	65	56	9	579	533	46
96	87	9	165	148	17	272	227	45	401	339	62
69	60	9	15	14	1	43	40	3	499	448	51
670	268	402	497	213	284	800	237	563	2 636	1 509	1 127
530	201	329	358	157	201	525	116	409	1 817	961	856
115	37	78	128	33	95	297	93	204	493	225	268
59	39	20	743	548	195	685	627	58	923	836	87
22	22	0	124	122	2	332	332	0	330	327	3
350	144	206	1 493	637	856	2 607	937	1 670	3 456	1 679	1 777
31	18	13	30	26	4	15	6	9	64	48	16
115	28	87	224	174	50	763	390	373	665	428	237
78	63	15	168	146	22	177	119	58	557	459	98
21	6	15	428	192	236	774	282	492	842	451	391
40	3	37	498	80	418	554	83	471	947	172	775
40	23	17	912	254	658	557	192	365	818	279	539
38	13	25	37	4	33	27	3	24	53	9	44
32	12	20	37	4	33	22	3	19	40	6	34
207	38	169	44	10	34	451	124	327	951	271	680
15	10	5	1	0	1	11	8	3	56	46	10
150	17	133	15	1	14	323	63	260	535	72	463
88	73	15	25	16	9	29	21	8	917	709	208
62	46	16	16	9	7	31	21	10	312	227	85
42	26	16	39	20	19	22	12	10	372	255	117
12	10	2	1	1	0	0	0	0	59	53	6
23	14	9	23	11	12	15	6	9	231	132	99
128	87	41	796	552	244	1 318	916	402	2 083	1 551	532
817	308	509	2 981	1 259	1 722	6 047	2 579	3 468	9 633	4 181	5 452
205	41	164	1 456	485	971	3 209	996	2 213	4 314	1 367	2 947
70	33	37	823	439	384	1 674	834	840	2 369	1 236	1 133
351	105	246	148	62	86	241	126	115	918	390	528
222	141	81	1 324	679	645	2 477	1 379	1 098	3 823	2 038	1 785
39	21	18	53	33	20	120	78	42	578	386	192

1.4.54 Erwerbstätige Ausländer nach Wirtschaftssektor

Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Alle Ausländer			Ausländer aus ...					
	im ganzen	männ- lich	weib- lich	Deutschland zusam- men	männ- lich	weib- lich	Italien zusam- men	männ- lich	weib- lich
Im ganzen	57 163	36 882	20 281	6 421	3 528	2 893	14 353	9 499	4 854
1. Sektor	639	612	27	36	24	12	81	77	4
2. Sektor	20 127	17 268	2 859	1 366	1 082	284	6 602	5 566	1 036
Steinbrüche, Gruben ²	30	28	2	2	2	-	11	10	1
Nahrungs-, Futtermittelindustrie	1 217	789	428	72	55	17	294	178	116
Getränkeindustrie	85	66	19	7	4	3	30	23	7
Tabakindustrie	3	3	-	-	-	-	1	1	-
Textilindustrie	204	104	100	10	7	3	75	38	37
Bekleidungs-, Schuhindustrie ³	498	193	305	45	17	28	265	106	159
Holz-, Möbelindustrie	314	304	10	24	24	-	130	124	6
Papierindustrie	288	181	107	29	24	5	88	62	26
Grafisches Gewerbe	1 363	964	399	207	156	51	462	296	166
Kunststoffverarbeitung ⁴	160	109	51	12	12	-	52	28	24
Chemische Industrie	285	223	62	29	17	12	94	76	18
Industrie der Steine und Erde ⁵	306	289	17	19	17	2	105	98	7
Metallindustrie, -gewerbe	2 128	1 967	161	134	120	14	872	810	62
Maschinen-, Apparatebau ⁶	4 927	4 037	890	458	368	90	1 772	1 460	312
Uhrenindustrie, Bijouterie	17	11	6	2	1	1	4	2	2
Übriges verarbeitendes Gewerbe	191	126	65	33	22	11	58	35	23
Baugewerbe	8 017	7 793	224	274	229	45	2 253	2 187	66
Energiewirtschaft	94	81	13	9	7	2	36	32	4
3. Sektor	36 397	19 002	17 395	5 019	2 422	2 597	7 670	3 856	3 814
Handel	6 640	3 882	2 758	683	332	351	2 171	1 195	976
Banken ⁷ , Versicherungen	3 347	1 776	1 571	507	268	239	952	438	514
Immobilien, Verleih	1 936	1 255	681	386	252	134	396	204	192
Verkehr	3 606	2 668	938	124	86	38	934	655	279
Gastgewerbe	7 640	4 124	3 516	618	318	300	976	620	356
Öffentliche Verwaltung	489	182	307	73	38	35	170	44	126
Unterrichts-, Bildungswesen ⁸	5 544	4 429	4 115	1 379	334	1 045	686	192	494
Gesundheitswesen ⁹	2 577	1 533	1 044	802	553	249	403	122	281
Wohlfahrtspflege	503	163	340	65	26	39	79	21	58
Kirchliche Organisationen	817	517	300	242	135	107	113	69	44
Kultur, Unterhaltung, Sport ¹⁰	175	130	45	48	37	11	29	15	14
Hauswirtschaft	560	16	544	30	-	30	74	3	71
Reinigung, Raumpflege	1 799	843	956	18	16	2	513	196	317
Übrige Dienstleistungen	764	484	280	44	27	17	174	82	92

Stand Ende April 1992 - Quelle: Zentrales Ausländerregister der Eidgenössischen Fremdenpolizei

¹ Einschliesslich Slowenien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina ² Einschliesslich Mineraliengewinnung ³ Einschliesslich Wäschekonfektion ⁴ Einschliesslich Kautschuk, Lederindustrie (ohne Schuhe, Kleider) ⁵ Einschliesslich Verarbeitung von Mineralölen ⁶ Einschliesslich Fahrzeugbau ⁷ Einschliesslich Kreditvermittlung ⁸ Öffentliches und privates ⁹ Einschliesslich Körperpflege ¹⁰ Einschliesslich Freizeitgestaltung

1.4.54

Ausländer aus ...

Österreich			Spanien			Jugoslawien ¹			anderen Ländern		
zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich
2 345	1 368	977	6 613	4 183	2 430	10 421	6 825	3 596	17 010	11 479	5 531
7	6	1	17	16	1	214	209	5	284	280	4
702	593	109	2 496	2 205	291	4 331	3 851	480	4 630	3 971	659
1	1	-	5	5	-	7	6	1	4	4	-
59	46	13	173	95	78	293	184	109	326	231	95
4	2	2	9	7	2	17	13	4	18	17	1
-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
5	4	1	16	8	8	20	8	12	78	39	39
22	11	11	30	8	22	35	9	26	101	42	59
20	20	-	30	29	1	46	45	1	64	62	2
9	7	2	30	21	9	61	29	32	71	38	33
68	45	23	127	98	29	123	87	36	376	282	94
5	4	1	11	8	3	43	31	12	37	26	11
11	7	4	34	27	7	37	31	6	80	65	15
7	6	1	35	35	-	80	76	4	60	57	3
79	73	6	203	186	17	389	361	28	451	417	34
237	207	30	426	336	90	755	587	168	1 279	1 079	200
2	2	-	2	-	2	1	-	1	6	6	-
14	13	1	20	13	7	19	10	9	47	33	14
154	140	14	1 335	1 321	14	2 394	2 364	30	1 607	1 552	55
5	5	-	10	8	2	9	8	1	25	21	4
1 636	769	867	4 100	1 962	2 138	5 876	2 765	3 111	12 096	7 228	4 868
308	169	139	511	282	229	1 069	618	451	1 898	1 286	612
228	121	107	241	100	141	220	75	145	1 199	774	425
120	59	61	94	54	40	173	123	50	767	563	204
76	47	29	810	520	290	574	481	93	1 088	879	209
334	149	185	1 049	588	461	2 027	875	1 152	2 636	1 574	1 062
25	10	15	79	18	61	48	19	29	94	53	41
282	65	217	445	85	360	958	226	732	1 794	527	1 267
111	77	34	112	39	73	87	31	56	1 062	711	351
24	8	16	44	18	26	148	20	128	143	70	73
58	40	18	31	9	22	49	30	19	324	234	90
5	1	4	13	8	5	8	6	2	72	63	9
18	-	18	147	4	143	56	4	52	235	5	230
20	8	12	441	219	222	326	152	174	481	252	229
27	15	12	83	18	65	133	105	28	303	237	66

1.5.01 Eheschliessungen nach diversen Merkmalen

Männer mit Wohnsitz in Zürich		Frauen mit Wohnsitz in Zürich	
----------------------------------	--	----------------------------------	--

2 411	1981	1981	2 343
2 804	1990	1990	2 629
3 054	1991	1991	2 781

Eheschliessungen im ganzen

17.7	Heiratsziffer (bezogen auf 1000 Personen der entsprechenden Merkmalsgruppe der mittleren Wohnbevölkerung)	14.8
------	---	------

2 030	Gemeinsamer Wohnsitz in Zürich	Gemeinsamer Wohnsitz in Zürich	2 030
1 024	anderer Wohnsitz der Frau	anderer Wohnsitz des Mannes	751

Helmat

615	Mann Stadtbürger / Frau ...	Frau Stadtbürgerin / Mann ...	488
118	Stadtbürgerin	Stadtbürger	119
269	Bürgerin anderer Schweizer Gemeinde	Bürger anderer Schweizer Gemeinde	200
228	Ausländerin	Ausländer	169

1 363	Mann Bürger anderer Gemeinde	Frau Bürgerin anderer Gemeinde	1 378
	/ Frau ...	/ Mann ...	
168	Stadtbürgerin	Stadtbürger	268
623	Bürgerin anderer Schweizer Gemeinde	Bürger anderer Schweizer Gemeinde	665
572	Ausländerin	Ausländer	445

1 076	Mann Ausländer / Frau ...	Frau Ausländerin / Mann ...	915
73	Stadtbürgerin	Stadtbürger	85
281	Bürgerin anderer Schweizer Gemeinde	Bürger anderer Schweizer Gemeinde	263
722	Ausländerin	Ausländer	567

800	Mann Schweizer	Frau Schweizerin	614
	/ Frau Ausländerin ...	/ Mann Ausländer ...	
129	Deutschland		70
44	Oesterreich		22
50	Italien		65
16	Frankreich		18
27	Spanien und Portugal		12
153	übriges Europa (einschl. Türkei)		164
32	USA und Kanada		31
126	Asien (ohne Türkei)		79
62	Afrika		46
161	übrige Länder		107

Konfession

444	beide protestantisch	440
680	beide katholisch ¹	615
343	Mann protestantisch / Frau katholisch ¹	262
178	Mann protestantisch / Frau andere	127
238	Mann katholisch ¹ / Frau protestantisch	255
144	Mann katholisch ¹ / Frau andere	122
173	Mann andere / Frau protestantisch	219
233	Mann andere / Frau katholisch ¹	232
621	Mann andere / Frau andere	509

Männer
mit Wohnsitz in ZürichFrauen
mit Wohnsitz in Zürich

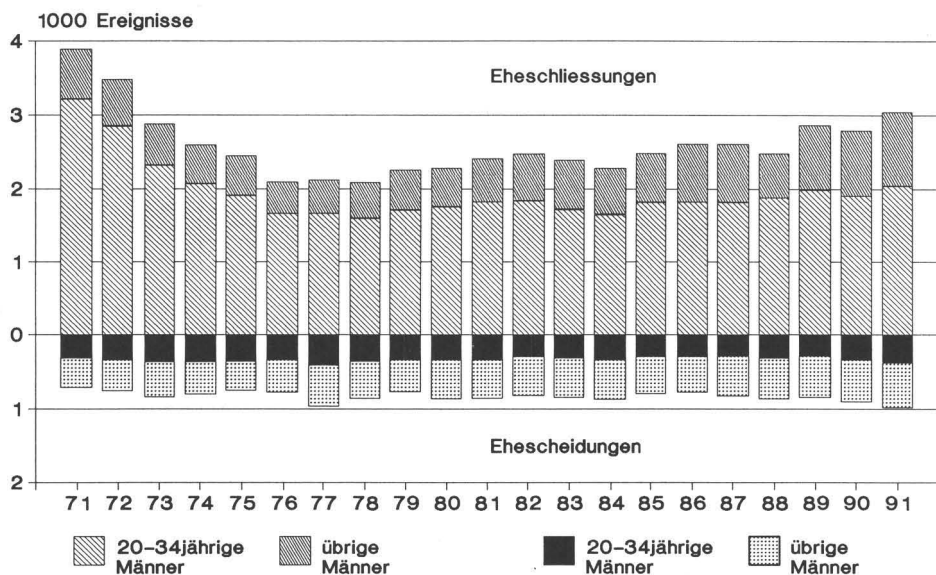
Zivilstand vor der Ehe			
2 388	Mann ledig / Frau ...	Frau ledig / Mann ...	2 220
2 133	ledig		1 916
11	verwitwet		29
244	geschieden		275
69	Mann verwitwet / Frau ...	Frau verwitwet / Mann ...	19
35	ledig		8
9	verwitwet		5
25	geschieden		6
597	Mann geschieden / Frau ...	Frau geschieden / Mann ...	542
397	ledig		330
5	verwitwet		22
195	geschieden		190
Alter			
1 978	Schweizer im Alter von ...	Schweizerin im Alter von ...	1 866
3	unter 20 Jahren		19
161	20 - 24 Jahren		310
643	25 - 29 Jahren		630
451	30 - 34 Jahren		417
240	35 - 39 Jahren		196
480	40 und mehr Jahren		294
	Durchschnittsalter (Jahre)		
31.2	ledige Schweizer	ledige Schweizerinnen	29.6
45.9	geschiedene Schweizer	geschiedene Schweizerinnen	39.4
63.3	verwitwete Schweizer	verwitwete Schweizerinnen	49.7
1 076	Ausländer im Alter von ...	Ausländerin im Alter von ...	915
36	unter 20 Jahren		85
244	20 - 24 Jahren		272
319	25 - 29 Jahren		272
232	30 - 34 Jahren		120
118	35 - 39 Jahren		76
127	40 und mehr Jahren		90
	Durchschnittsalter (Jahre)		
28.3	ledige Ausländer	ledige Ausländerinnen	27.3
39.7	geschiedene Ausländer	geschiedene Ausländerinnen	37.3
43.5	verwitwete Ausländer	verwitwete Ausländerinnen	53.0

1 Römisch-katholisch und christkatholisch

1.5.02 Eheschliessende nach dem Alter

	Im ganzen	Altersklassen der Frauen									
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 59	60 u. mehr
Im ganzen	3 805	180	872	1 221	715	353	198	126	75	30	35
Altersklassen der Männer											
unter 20	48	28	12	5	2	-	1	-	-	-	-
20 - 24	566	98	288	116	30	14	11	6	2	-	1
25 - 29	1 187	35	368	567	131	58	14	6	5	3	-
30 - 34	851	12	104	336	289	73	20	10	2	3	2
35 - 39	440	2	51	116	130	92	29	11	4	3	2
40 - 44	253	3	20	45	68	53	42	15	6	-	1
45 - 49	192	1	15	23	38	33	44	25	8	4	1
50 - 54	120	1	7	7	17	14	25	25	20	2	2
55 - 59	58	-	6	5	4	9	5	12	12	3	2
60 u.mehr	90	-	1	1	6	7	7	16	16	12	24

Eheschliessungen und Ehescheidungen seit 1971



1.5.51 Ehelösungen

	Ehescheidungen				Ehelösungen durch Tod			Im ganzen	Ehe- tren- nun- gen	
	Männer...	davon Ausländer...	Frauen...	Beide...	des Mannes	der Frau	zu- sammen			
	... aus der Wohnbevölkerung									
Im ganzen	1981	857	193	...	...	1 333	558	1 891	...	86
	1990	902	297	956	1 237	1 217	467	1 684	2 921	50
	1991	947	322	985	1 305	1 187	475	1 662	2 967	59
unter 1 Jahr		30	7	30	41	15	7	22	63	...
1 Jahr		95	36	93	123	12	3	15	138	...
2 - 4 Jahre		212	74	252	312	15	8	23	335	...
5 - 9 Jahre		272	118	275	362	28	8	36	398	...
10 - 14 Jahre		129	42	131	180	30	5	35	215	...
15 - 19 Jahre		74	16	67	96	44	19	63	159	...
20 - 24 Jahre		75	13	69	98	61	23	84	182	...
25 u. mehr Jahre		60	16	68	93	982	402	1 384	1 477	...

1.5.52 Ehescheidungen nach der Kinderzahl und Alter ihrer Eltern

geschiedene Männer ¹ nach der Kinderzahl						geschiedene Frauen ¹ nach der Kinderzahl					
0	1	2	3 und mehr	Anzahl Kinder	zusammen	0	1	2	3 und mehr	Anzahl Kinder	
427	218	181	31	678	1981	...	...	...	...	...	...
569	170	140	23	522	1990	617	182	138	19	518	
585	186	148	28	568	1991	642	199	122	22	510	
20	1	-	-	1	unter 25	37	16	3	1	25	
92	26	11	3	57	25 - 29	123	30	21	3	81	
133	36	25	6	98	30 - 34	157	47	28	6	122	
95	33	41	5	138	35 - 39	106	40	34	3	117	
73	30	37	9	131	40 - 44	74	32	22	6	94	
60	32	26	2	90	45 - 49	51	23	11	3	54	
79	25	8	3	50	50 - 59	71	11	3	-	17	
33	3	-	-	3	60 u. mehr	23	-	-	-	-	

¹ aus der Wohnbevölkerung

1.5.61 Ehescheidungen nach dem Alter

	Im ganzen	Altersklassen der geschiedenen Frauen							
		unter 25	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 59	60 u. mehr
Im ganzen	1 305	28	193	259	240	211	162	156	56
Altersklassen der geschiedenen Männer									
unter 25	76	13	40	11	7	-	2	2	1
25 - 29	238	8	85	76	40	16	7	4	2
30 - 34	301	5	43	103	83	32	17	14	4
35 - 39	242	2	13	35	76	72	27	14	3
40 - 44	192	-	9	22	23	64	45	24	5
45 - 49	119	-	1	6	8	18	45	36	5
50 - 59	108	-	2	5	3	8	18	59	13
60 u.mehr	29	-	-	1	-	1	1	3	23

1.5.62 Ehescheidungen nach der Konfession

	Im ganzen	Konfession der geschiedenen Frauen			
		prote- stantisch	röm.- katholisch	christ- katholisch	andere, ohne
Im ganzen	1 305	364	387	4	550
Konfession der geschiedenen Männer					
Protestantisch	372	182	119	-	71
Römisch-katholisch	343	91	180	3	69
Christkatholisch	2	-	2	-	-
Andere, ohne	588	91	86	1	410

1.6.01 Geburten

	Im ganzen	Ehelich	Ausser- ehelich
1981	2 989	2 748	241
1990	3 046	2 767	279
Lebendgeborene im ganzen	3 342	3 034	308
davon Knaben	1 707	1 548	159
davon Mädchen	1 635	1 486	149
davon Schweizer	2 249	2 010	239
davon Ausländer	1 093	1 024	69
Zivilstand der Mutter			
verheiratet	3 034	3 034	...
ledig	244	...	244
verwitwet	5	...	5
geschieden	59	...	59
Alter der Mutter			
unter 20	70	57	13
20 - 24	492	445	47
25 - 29	1 185	1 090	95
30 - 34	1 086	993	93
35 - 39	427	382	45
40 - 44	81	66	15
45 und mehr	1	1	-
Heimat der Mutter			
Stadt Zürich	840	801	39
übriger Kanton Zürich	269	223	46
übrige Schweiz	1 148	994	154
Deutschland und Oesterreich	53	46	7
Italien	190	174	16
übriges Ausland	842	796	46
Konfession der Mutter			
protestantisch	919	819	100
katholisch	1 329	1 222	107
andere, ohne	1 094	993	101
Niederkunftsort der Mutter			
in der Stadt Zürich	2 941	2 686	255
Frauenklinik	1 090	980	110
Schweiz. Pflegerinnenschule	627	566	61
Maternité Triemli	393	358	35
Rotes Kreuz	345	331	14
Klinik Hirslanden	222	211	11
übrige Kliniken	201	194	7
Privatwohnungen	63	46	17
Auswärts	401	348	53
Kliniken	401	348	53
Privatwohnungen	-	-	-

1.6.01 Geburten (Fortsetzung)

	Im ganzen	Ehelich	Ausser- ehelich
Kinder nach der Geburtenfolge			
1. Kind	1 867	1 618	249
2. Kind	1 059	1 008	51
3. Kind	306	298	8
4. Kind	61	61	-
5. und folgendes Kind	49	49	-

Geborene aus Mehrlingsgeburten mit ...

2 Knaben	26	20	6
1 Knabe, 1 Mädchen	24	24	-
2 Mädchen	26	26	-
übrige Mehrlingsgeburten	-	-	-

Totgeborene im ganzen

	14	14	-
davon Knaben	5	5	-
davon Mädchen	9	9	-

Fruchtbarkeit

	Zusammen	Schweizerinnen	Ausländerinnen
15 - 44 jährige Ehefrauen aus der Wohnbevölkerung	32 632	20 772	11 860
Ehelich Lebendgeborene je 1 000 Ehefrauen	93	97	86

Lebendgeborene nach Ehedauer der Mütter

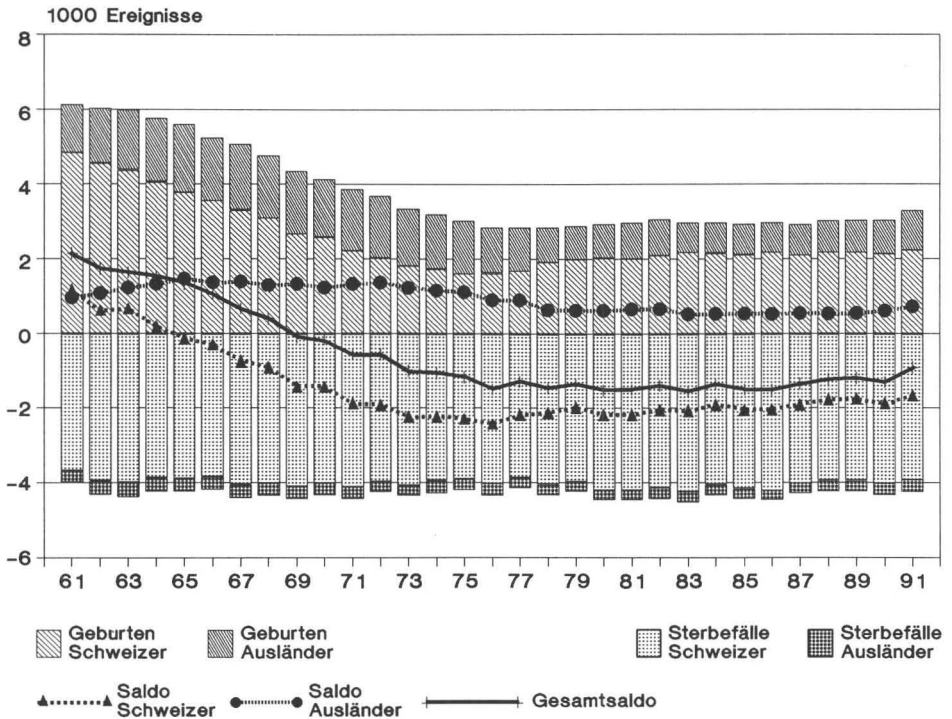
in vollendeten Monaten bzw. Jahren

Erstgeborene	1 618	Zweitgeborene	1 008
unter 1 Monat	25	unter 1 Jahr	16
1 Monate	42	1 und 2 Jahre	236
2 Monate	68	3 und 4 Jahre	364
3 Monate	66	5 - 9 Jahre	336
4 Monate	74	10 und mehr Jahre	56
5 Monate	80		
6 Monate	43		
7 Monate	27	Drittgeborene	298
8 Monate	35	unter 1 Jahr	-
9 Monate	44	1 und 2 Jahre	4
10 Monate	44	3 und 4 Jahre	52
11 Monate	38	5 - 9 Jahre	176
		10 und mehr Jahre	66
unter 1 Jahr	586		
1 Jahr	385	Viertgeborene und folgende	110
2 Jahre	259	unter 1 Jahr	-
3 Jahre	137	1 und 2 Jahre	1
4 Jahre	77	3 und 4 Jahre	3
5 - 9 Jahre	150	5 - 9 Jahre	53
10 und mehr Jahre	24	10 und mehr Jahre	53

1.6.02 Ehelich Geborene nach dem Alter der Eltern

	Im ganzen	Mutter in der Altersklasse						
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 u. mehr
Im ganzen	3 048	57	448	1 095	999	382	66	1
Vater in der Altersklasse								
unter 20	7	6	1	-	-	-	-	-
20 - 24	208	38	117	41	8	4	-	-
25 - 29	812	9	212	450	118	20	3	-
30 - 34	1 083	3	84	428	482	83	3	-
35 - 39	614	-	21	141	279	151	22	-
40 - 44	232	1	8	24	83	85	31	-
45 u. mehr	92	-	5	11	29	39	7	1

Natürliche Bevölkerungsbewegung seit 1961: Geburten, Sterbefälle, Saldo



1.6.51 Sterbefälle

Merkmale		Im ganzen	Männer	Frauen
	1981	4 480	2 203	2 277
	1990	4 330	2 073	2 257
Sterbefälle im ganzen	1991	4 248	2 124	2 124
Alter				
1. Lebensjahr		15	9	6
1 - 19		18	13	5
20 - 29		66	47	19
30 - 39		125	104	21
40 - 49		153	115	38
50 - 59		268	178	90
60 - 64		197	112	85
65 - 69		296	175	121
70 - 74		395	244	151
75 - 79		625	314	311
80 - 84		866	408	458
85 - 90		725	284	441
90 und mehr		499	121	378
Mittleres Sterbealter				
Schweizer und Schweizerinnen		76.3	75.5	79.9
Ausländer und Ausländerinnen		62.0	57.5	69.7
alle		75.1	71.0	79.3
Heimat				
Stadt Zürich		2 167	1 051	1 116
übrige Schweiz		1 744	859	885
Ausland		337	214	123
Feuerbestattung		3 204	1 576	1 628
Anteil an der Gesamtheit der Bestattungen in %		75.4	74.2	76.6
Konfession				
protestantisch		2 091	991	1 100
römisch- und christkatholisch		775	364	411
andere, ohne		338	221	117
Zivilstand				
ledig		521	259	262
verheiratet		1 164	838	326
verwitwet		1 187	344	843
geschieden		332	135	197
Erdbestattung		1 044	548	496
Anteil an der Gesamtheit der Bestattungen in %		24.6	25.8	23.4
Konfession				
protestantisch		354	186	168
römisch- und christkatholisch		546	282	264
andere, ohne		144	80	64
Zivilstand				
ledig		192	99	93
verheiratet		498	349	149
verwitwet		275	68	207
geschieden		79	32	47

1.6.51

Merkmale	Im ganzen	Männer	Frauen
Sterbeort in der Stadt Zürich	3 778	1 864	1 914
Kantonales Universitätsspital	320	188	132
Psychiatrische Universitätsklinik	13	8	5
Stadtsptal Triemli	641	353	288
Stadtsptal Waid	536	267	269
Städtische Krankenheime	400	129	271
Bircher Sanatorium	5	2	3
Diakoniehaus Erlenhof	46	11	35
Krankenhaus Bethanien	75	29	46
Kindersptal	9	6	3
Schweizerische Pflegerinnenschule	68	27	41
übrige Krankenanstalten	107	32	75
Altersheime	347	82	265
zu Hause	991	568	423
im Freien	34	30	4
übrige	186	132	54
Sterbeort auswärts	470	260	210
Krankenanstalten	269	133	136
Im Freien	6	4	2
übrige	195	123	72

1.6.71 Gestorbene nach Alter und Todesursache, beide Geschlechter

Todesursache	Gestorbene im ganzen	Altersklassen										
		un- ter 1	1 bis 14	15 bis 29	30 bis 44	45 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 bis 79	80 bis 84	85 u. mehr
Im ganzen	4 248	15	10	74	194	352	197	296	395	625	866	1 224
Tuberkulose der Atmungsorgane	6	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	2
Andere Tuberkulosen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	105	-	2	12	49	19	1	3	4	4	6	5
Bösartige Neubildungen	1 080	-	4	5	26	124	90	124	147	178	190	192
Gutartige Neubildungen ¹	23	-	-	-	2	3	1	1	3	3	7	3
Stoffwechselstörungen ²	92	-	-	1	4	5	4	7	8	20	18	25
Ischämische Herzkrankheiten (Infarkt usw.)	710	-	-	-	2	38	23	54	77	121	176	219
Andere Herzkrankheiten	520	-	-	3	4	21	18	25	28	62	124	235
Hirngefässkrankheiten	385	-	-	1	4	7	6	12	30	71	95	159
Krankheiten der Arterien und Arteriolen	89	-	-	-	-	6	4	4	7	16	28	24
Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	131	-	-	-	-	9	3	5	12	20	28	54
Grippe	29	-	-	-	-	-	-	-	3	3	6	17
Pneumonien	121	-	-	-	2	1	2	3	3	19	28	63
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	119	-	1	1	2	3	5	11	14	23	26	33
Leberzirrhose	43	-	-	-	9	19	5	3	2	2	1	2
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	84	-	-	-	2	5	2	5	6	9	25	30
Nephritis und Nephrose	4	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	1
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane ³	45	-	-	-	1	-	-	2	3	7	11	21
Angeborene Missbildungen	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankheiten und Schädigungen der												
Neugeborenen	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehrsunfälle	29	-	1	3	6	3	1	4	2	4	1	4
Andere Unfälle	163	-	-	5	13	9	5	5	10	20	27	69
Selbstmord	108	-	-	13	21	32	7	7	6	11	8	3
Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	44	-	-	16	20	4	-	1	-	2	-	1
Übrige Ursachen (einschliesslich unbestimmte)	306	4	2	14	26	43	20	20	28	28	60	61

¹ Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters ² Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten ³ Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind.

1.6.72 Gestorbene Männer nach Alter und Todesursache

Todesursache	Gestorbene im ganzen	Altersklassen											
		un- ter 1	1 bis 14	15 bis 29	30 bis 44	45 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 bis 79	80 bis 84	85 u. mehr	
Im ganzen	2 124	9	7	53	156	241	112	175	244	314	408	405	
Tuberkulose der Atmungsorgane	5	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	1	
Andere Tuberkulosen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	82	-	2	7	42	19	-	2	3	3	3	1	
Bösartige Neubildungen	546	-	3	2	12	68	46	61	83	89	96	86	
Gutartige Neubildungen ¹	7	-	-	-	1	2	1	-	2	-	-	1	
Stoffwechselstörungen ²	38	-	-	1	3	4	2	3	8	6	7	4	
Ischämische Herzkrankheiten (Infarkt usw.)	379	-	-	-	2	35	17	40	53	67	88	77	
Andere Herzkrankheiten	215	-	-	3	4	15	13	17	17	27	55	64	
Hirngefässkrankheiten	159	-	-	-	1	4	4	7	19	30	44	50	
Krankheiten der Arterien und Arteriolen	52	-	-	-	-	4	3	4	5	12	16	8	
Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	33	-	-	-	-	3	1	5	7	8	5	4	
Grippe	7	-	-	-	-	-	-	-	2	0	3	2	
Pneumonien	55	-	-	-	2	1	1	1	2	9	13	26	
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	64	-	-	1	1	2	2	7	9	14	15	13	
Leberzirrhose	28	-	-	-	6	12	3	2	1	2	1	1	
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	37	-	-	-	1	5	2	3	3	5	11	7	
Nephritis und Nephrose	4	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	1	
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane ³	28	-	-	-	1	-	-	2	1	4	9	11	
Angeborene Missbildungen	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Krankheiten und Schädigungen der Neugeborenen	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Verkehrsunfälle	23	-	-	2	5	3	-	4	2	3	-	4	
Andere Unfälle	62	-	-	3	12	7	3	3	3	9	6	16	
Selbstmord	77	-	-	9	21	21	3	4	3	8	6	2	
Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	38	-	-	14	19	3	-	1	-	1	-	-	
Übrige Ursachen (einschliesslich unbestimmte)	176	1	2	11	22	32	11	9	19	15	29	25	

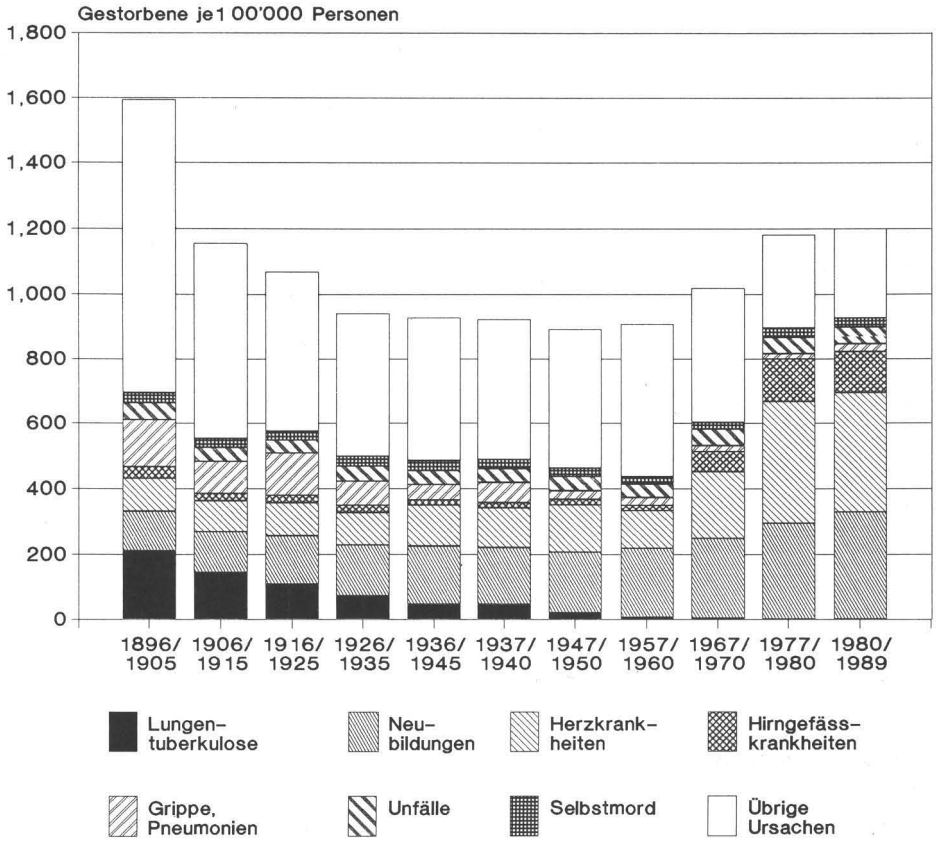
¹ Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters ² Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten ³ Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind.

1.6.73 Gestorbene Frauen nach Alter und Todesursache

Todesursache	Gestorbene im ganzen	Altersklassen										
		un- ter	1 bis	15 bis	30 bis	45 bis	60 bis	65 bis	70 bis	75 bis	80 bis	85 u. mehr
		1	14	29	44	59	64	69	74	79	84	
Im ganzen	2 124	6	3	21	38	111	85	121	151	311	458	819
Tuberkulose der Atmungsorgane	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Andere Tuberkulosen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	23	-	-	5	7	-	1	1	1	1	3	4
Bösartige Neubildungen	534	-	1	3	14	56	44	63	64	89	94	106
Gutartige Neubildungen ¹	16	-	-	-	1	1	-	1	1	3	7	2
Stoffwechselstörungen ²	54	-	-	-	1	1	2	4	-	14	11	21
Ischämische Herzkrankheiten (Infarkt usw.)	331	-	-	-	-	3	6	14	24	54	88	142
Andere Herzkrankheiten	305	-	-	-	-	6	5	8	11	35	69	171
Hirngefässkrankheiten	226	-	-	1	3	3	2	5	11	41	51	109
Krankheiten der Arterien und Arteriolen	37	-	-	-	-	2	1	-	2	4	12	16
Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	98	-	-	-	-	6	2	-	5	12	23	50
Grippe	22	-	-	-	-	-	-	-	1	3	3	15
Pneumonien	66	-	-	-	-	-	1	2	1	10	15	37
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	55	-	1	-	1	1	3	4	5	9	11	20
Leberzirrhose	15	-	-	-	3	7	2	1	1	-	-	1
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	47	-	-	-	1	-	-	2	3	4	14	23
Nephritis und Nephrose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane ³	17	-	-	-	-	-	-	-	2	3	2	10
Angeborene Missbildungen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankheiten und Schädigungen der												
Neugeborenen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehrsunfälle	6	-	1	1	1	-	1	-	-	1	1	-
Andere Unfälle	101	-	-	2	1	2	2	2	7	11	21	53
Selbstmord	31	-	-	4	-	11	4	3	3	3	2	1
Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	6	-	-	2	1	1	-	-	-	1	-	1
Übrige Ursachen (einschliesslich unbestimmte)	130	3	-	3	4	11	9	11	9	13	31	36

¹ Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters ² Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten ³ Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind.

Sterbeziffern seit 1896 in der Stadt Zürich



1.7.01 Zu- und Weggezogene nach diversen Merkmalen

		Zuge- zogene	Wegge- zogene	Saldo
	1981	36 987	37 943	- 956
	1990	36 541	34 806	1 735
Zu- und Wegzüge im ganzen	1991	38 692	33 263	5 429
Heimat				
Schweiz		17 598	18 518	- 920
Stadt Zürich		3 208	4 415	- 1 207
übriger Kanton Zürich		2 416	2 331	85
übrige Schweiz		11 974	11 772	202
Ausland				
		21 094	14 745	6 349
Deutschland		2 084	1 680	404
Oesterreich		516	500	16
Italien		1 716	1 829	- 113
Jugoslawien ¹		5 230	2 127	3 103
Spanien, Portugal		3 634	2 970	664
Türkei		833	621	212
übriges Ausland		7 081	5 018	2 063
Alter				
unter 20 Jahre		5 934	3 507	2 427
20 - 29		20 653	16 476	4 177
30 - 39		7 885	7 547	338
40 - 49		2 715	2 743	- 28
50 - 59		921	1 262	- 341
60 - 69		355	829	- 474
70 - 79		128	361	- 233
80 und mehr		101	538	- 437
Geschlecht und Zivilstand				
Männer		22 764	19 020	3 744
ledig		14 618	11 353	3 265
verheiratet		7 256	6 655	601
geschieden		808	861	- 53
verwitwet		82	151	- 69
Frauen		15 928	14 243	1 685
ledig		10 543	9 113	1 430
verheiratet		4 392	3 645	747
geschieden		765	924	- 159
verwitwet		228	561	- 333
Konfession				
protestantisch		8 719	8 970	- 251
römisch- und christ-katholisch		16 067	14 489	1 578
andere, ohne		13 906	9 804	4 102

¹ Einschliesslich Slowenien, Kroatien und Bosnien-Herzowina

1.7.01

	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Saldo
Erwerbszugehörigkeit und Familienstellung			
Erwerbspersonen	24 495	23 968	527
Familienvorstände	1 378	2 326	- 948
Familienangehörige	1 874	1 923	- 49
Einzelpersonen	21 243	19 719	1 524
Nichterwerbspersonen	14 197	9 295	4 902
Familienvorstände	797	440	357
Familienangehörige	2 987	3 120	- 133
Einzelpersonen	10 413	5 735	4 678

1.7.02 Zu- und Weggezogene nach Herkunftsort bzw. Wanderziel

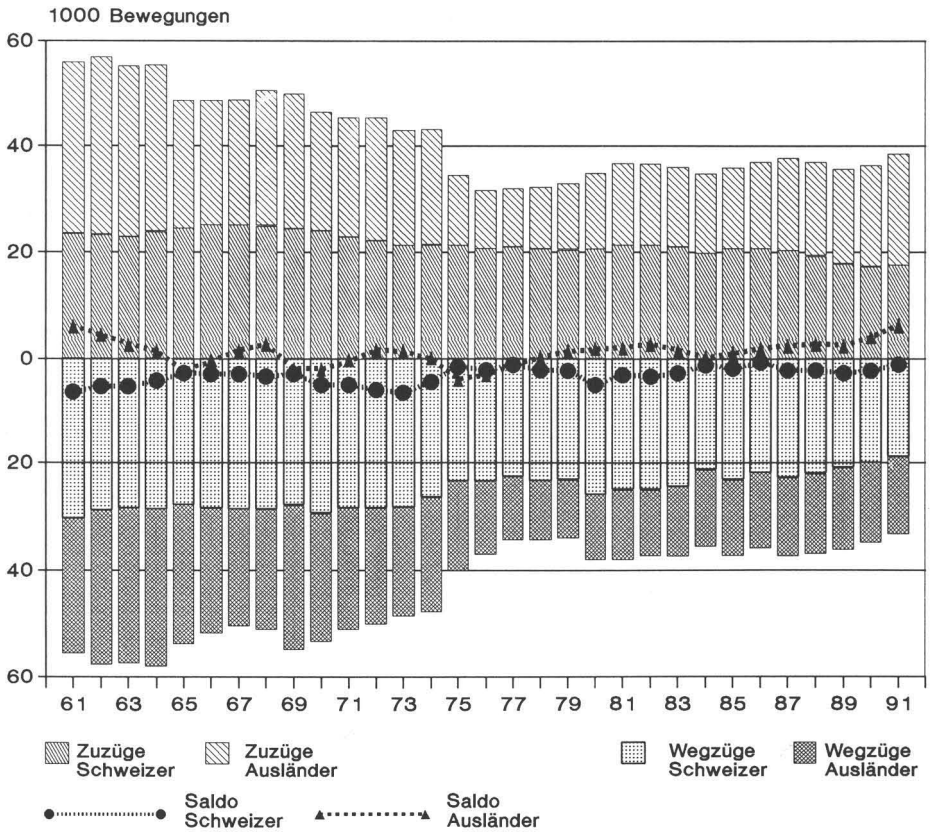
	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Saldo
Schweiz	20 884	19 005	1 879
Kanton Zürich	10 171	9 857	314
Kanton Bern	933	766	167
Kanton St. Gallen	1 165	893	272
Kanton Graubünden	1 041	764	277
Kanton Aargau	1 353	1 412	- 59
Kanton Tessin	972	896	76
Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Zug	1 373	1 176	197
Kantone Glarus, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., Thurgau	1 068	1 038	30
Kantone Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land	947	864	83
Kantone Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg, Genf, Jura	1 784	1 295	489
unbekannt	77	44	33
Ausland	17 808	14 258	3 550
Deutschland	1 979	1 408	571
Oesterreich	446	362	84
Italien	1 125	1 161	- 36
übriges Europa	9 653	5 671	3 982
übriges Ausland	3 503	2 677	826
unbekannt	1 102	2 979	- 1 877
Wanderung innerhalb der Schweiz			
Schweizer Männer	7 289	7 047	242
Schweizer Frauen	6 801	7 539	- 738
Ausländer Männer	4 465	2 678	1 787
Ausländer Frauen	2 329	1 741	588
Grenzüberschreitende Wanderung			
Schweizer Männer	1 702	2 187	- 485
Schweizer Frauen	1 806	1 745	61
Ausländer Männer	9 308	7 108	2 200
Ausländer Frauen	4 992	3 218	1 774

1.7.03 Zu- und weggezogene Erwerbstätige

	Zugezogene			Weggezogene			Saldo		
	im Schwei- ganzen	zer länder	Aus- länder	im Schwei- ganzen	zer länder	Aus- länder	im Schwei- ganzen	zer länder	Aus- länder
Männer	15 532	6 206	9 326	14 673	6 526	8 147	859	- 320	1 179
Selbständige	759	644	115	795	671	124	- 36	- 27	- 9
Angestellte	5 276	3 524	1 752	5 363	3 580	1 783	- 87	- 56	- 31
private kaufmännische	3 344	2 335	1 009	3 488	2 376	1 112	- 144	- 41	- 103
private technische	1 036	799	237	1 087	847	240	- 51	- 48	- 3
künstlerische ¹	444	66	378	368	69	299	76	- 3	79
öffentliche	452	324	128	420	288	132	32	36	- 4
Arbeiter	9 497	2 038	7 459	8 515	2 275	6 240	982	- 237	1 219
Urproduktion	460	74	386	375	59	316	85	15	70
Nahrungs-, Genussmittel	154	68	86	167	74	93	- 13	- 6	- 7
Bekleidung, Reinigung, Textilindustrie	92	19	73	100	21	79	- 8	- 2	- 6
Metalle, Maschinen, Apparate	1 088	634	454	1 197	728	469	- 109	- 94	- 15
Baugewerbe	2 424	196	2 228	2 061	235	1 826	363	- 39	402
Holzbearbeitung	82	57	25	107	74	33	- 25	- 17	- 8
Grafisches Gewerbe	97	87	10	92	77	15	5	10	- 5
Gastgewerbe, Anstalten	2 251	323	1 928	1 919	352	1 567	332	- 29	361
Verkehr	455	283	172	507	327	180	- 52	- 44	- 8
Gesundheits-, Krankenpflege	264	102	162	211	116	95	53	- 14	67
übrige	2 130	195	1 935	1 779	212	1 567	351	- 17	368
Frauen	8 963	5 504	3 459	9 295	5 915	3 380	- 332	- 411	79
Selbständige	250	230	20	290	256	34	- 40	- 26	- 14
Angestellte	5 330	3 686	1 644	5 388	3 849	1 539	- 58	- 163	105
private kaufmännische	3 680	3 042	638	3 839	3 194	645	- 159	- 152	- 7
private technische	219	175	44	205	163	42	14	12	2
künstlerische ¹	1 027	127	900	938	135	803	89	- 8	97
öffentliche	404	342	62	406	357	49	- 2	- 15	13
Arbeiterinnen	3 383	1 588	1 795	3 617	1 810	1 807	- 234	- 222	- 12
Urproduktion	66	48	18	89	63	26	- 23	- 15	- 8
Nahrungs-, Genussmittel	41	20	21	34	15	19	7	5	2
Bekleidung, Reinigung, Textilindustrie	175	114	61	297	147	150	- 122	- 33	- 89
Metalle, Maschinen, Apparate	29	24	5	28	20	8	1	4	- 3
Baugewerbe	15	11	4	17	14	3	- 2	- 3	1
Holzbearbeitung	4	4	-	6	6	-	- 2	- 2	-
Grafisches Gewerbe	49	45	4	53	48	5	- 4	- 3	- 1
Gastgewerbe, Anstalten	997	238	759	985	267	718	12	- 29	41
Verkehr	83	73	10	103	92	11	- 20	- 19	- 1
Gesundheits-, Krankenpflege	1 474	865	609	1 475	969	506	- 1	- 104	103
übrige	450	146	304	530	169	361	- 80	- 23	- 57

¹ private und öffentliche

Wanderungsbewegungen seit 1961: Zuzüge, Wegzüge, Saldo



1.7.06 Zu-, weg- und umgezogene Personen nach Stadtquartier

		Zugezogene						Weggezogene	
		im ganzen		von auswärts		von anderen Quart.		im ganzen	
		Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder
	1981	...	...	21 468	15 519	...	...	...	...
	1990	31 624	29 327	17 417	19 124	14 207	10 203	33 934	25 282
Ganze Stadt	1991	32 269	32 415	17 598	21 094	14 671	11 321	33 189	26 066
Kreis 1		1 008	1 349	607	1 021	401	328	1 078	1 294
Rathaus		565	841	339	645	226	196	622	764
Hochschulen		150	138	103	101	47	37	144	137
Lindenhof		147	117	86	94	61	23	157	102
City		146	253	79	181	67	72	155	291
Kreis 2		2 369	1 891	1 282	1 268	1 087	623	2 302	1 459
Wollishofen		1 243	1 057	668	720	575	337	1 101	680
Leimbach		208	165	103	98	105	67	250	84
Enge		918	669	511	450	407	219	951	695
Kreis 3		4 168	4 781	2 139	2 877	2 029	1 904	4 134	3 592
Alt-Wiedikon		1 517	1 754	799	1 150	718	604	1 362	1 363
Friesenberg		683	581	366	373	317	208	663	446
Sihlfeld		1 968	2 446	974	1 354	994	1 092	2 109	1 783
Kreis 4		3 031	5 267	1 681	3 466	1 350	1 801	3 166	4 471
Werd		599	684	318	375	281	309	546	592
Langstrasse		1 563	3 289	903	2 292	660	997	1 674	2 825
Hard		869	1 294	460	799	409	495	946	1 054
Kreis 5		1 279	2 074	676	1 337	603	737	1 331	1 690
Gewerbeschule		1 118	1 865	595	1 215	523	650	1 172	1 544
Escher Wyss		161	209	81	122	80	87	159	146
Kreis 6		3 134	2 384	1 764	1 510	1 370	874	3 311	2 109
Unterstrass		1 942	1 495	1 084	966	858	529	2 093	1 295
Oberstrass		1 192	889	680	544	512	345	1 218	814
Kreis 7		3 500	2 563	1 965	1 797	1 535	766	3 533	2 180
Fluntern		778	669	440	508	338	161	826	574
Hottingen		1 315	1 102	773	764	542	338	1 345	940
Hirslanden		741	463	414	298	327	165	676	404
Witikon		666	329	338	227	328	102	686	262
Kreis 8		2 079	1 737	1 073	1 191	1 006	546	1 955	1 511
Seefeld		669	707	372	466	297	241	708	652
Mühlebach		905	547	425	380	480	167	688	480
Weinegg		505	483	276	345	229	138	559	379
Kreis 9		2 661	2 726	1 436	1 664	310	225	1 062	2 951
Albisrieden		1 072	869	556	437	516	432	1 176	561
Altstetten		1 589	1 857	880	1 227	709	630	1 775	1 480
Kreis 10		3 232	2 581	1 771	1 562	1 461	1 019	3 155	1 945
Höngg		1 614	702	902	410	712	292	1 452	572
Wipkingen		1 618	1 879	869	1 152	749	727	1 703	1 373
Kreis 11		4 101	3 710	2 311	2 549	1 790	1 161	4 289	2 839
Affoltern		1 156	1 016	641	694	515	322	1 323	782
Oerlikon		1 727	1 536	972	1 052	755	484	1 662	1 177
Seebach		1 218	1 158	698	803	520	355	1 304	880
Kreis 12		1 707	1 352	893	852	814	500	1 984	935
Saatlen		316	204	174	118	142	86	395	128
Schwamendingen-Mitte		746	644	383	414	363	230	786	489
Hirzenbach		645	504	336	320	309	184	803	318

1.7.06

Weggezogene				Saldo						im gleichen Quartier	
nach auswärts		in andere Quart.		im ganzen		gegenüber auswärts		gegenüber andere Quartiere		Umgezogene	
Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder
24 450	13 493	...	...	...	...	- 2 982	2 026	.	.	...	...
19 727	15 079	14 209	10 203	- 2 310	4 015	- 2 310	4 045	.	.	4 956	2 700
18 518	14 745	14 671	11 321	- 920	6 349	- 920	6 349	.	.	5 191	2 775
526	813	552	481	- 70	55	81	208	- 151	- 153	89	44
296	530	326	234	- 57	77	43	115	- 100	- 38	72	40
81	68	63	69	6	1	22	33	- 16	- 32	6	-
77	69	80	33	- 10	15	9	25	- 19	- 10	9	3
72	146	83	145	- 9	- 38	7	35	- 16	- 73	2	1
1 368	775	934	684	67	432	- 86	493	153	- 61	451	150
699	344	402	336	142	377	- 31	376	173	1	295	93
170	53	80	31	- 42	81	- 67	45	25	36	73	16
499	378	452	317	- 33	- 26	12	72	- 45	- 98	83	41
2 191	1 906	1 943	1 686	34	1 189	- 52	971	86	218	626	412
761	799	601	564	155	391	38	351	117	40	152	123
381	258	282	188	20	135	- 15	115	35	20	196	44
1 049	849	1 060	934	- 141	663	- 75	505	- 66	158	278	245
1 617	2 427	1 549	2 044	- 135	796	64	1 039	- 199	- 243	404	512
298	286	248	306	53	92	20	89	33	3	18	29
854	1 565	820	1 260	- 111	464	49	727	- 160	- 263	262	390
465	576	481	478	- 77	240	- 5	223	- 72	17	124	93
657	967	674	723	- 52	384	19	370	- 71	14	140	166
572	906	600	638	- 54	321	23	309	- 77	12	132	161
85	61	74	85	2	63	- 4	61	6	2	8	5
1 827	1 226	1 484	883	- 177	275	- 63	284	- 114	- 9	404	212
1 155	712	938	583	- 151	200	- 71	254	- 80	- 54	294	126
672	514	546	300	- 26	75	8	30	- 34	45	110	86
1 979	1 277	1 554	903	- 33	383	- 14	520	- 19	- 137	500	207
448	330	378	244	- 48	95	- 8	178	- 40	- 83	71	44
734	536	611	404	- 30	162	39	228	- 69	- 66	151	109
353	227	323	177	65	59	61	71	4	- 12	85	16
444	184	242	78	- 20	67	- 106	43	86	24	193	38
1 098	856	857	655	124	226	- 25	335	149	- 109	204	138
355	359	353	293	- 39	55	17	107	- 56	- 52	62	60
411	279	277	201	217	67	14	101	203	- 34	102	34
332	218	227	161	- 54	104	- 56	127	2	- 23	40	44
1 722	1 239	1 229	802	- 290	685	- 286	425	- 4	260	602	304
677	268	499	293	- 104	308	- 121	169	17	139	233	89
1 045	971	730	509	- 186	377	- 165	256	- 21	121	369	215
1 772	1 025	1 383	920	77	636	-	537	78	99	552	213
868	345	584	227	162	130	34	65	128	65	362	43
904	680	799	693	- 85	506	- 35	472	- 50	34	190	170
2 640	1 696	1 649	1 143	- 188	871	- 329	853	141	18	810	311
870	457	453	325	- 167	234	- 229	237	62	- 3	296	82
961	679	701	498	65	359	11	373	54	- 14	200	113
809	560	495	320	- 86	278	- 111	243	25	35	314	116
1 121	538	863	397	- 277	417	- 228	314	- 49	103	409	106
225	63	170	65	- 79	76	- 51	55	- 28	21	69	28
429	288	357	201	- 40	155	- 46	126	6	29	159	33
467	187	336	131	- 158	186	- 131	133	- 27	53	181	45

1.7.09 Zu- und weggezogene Familien

Jahre	Zugezogene			Weggezogene			Saldo		
	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer
1981	2 113	1 203	910	3 188	2 094	1 094	- 1 075	- 891	- 184
1990	1 822	846	976	2 802	1 582	1 220	- 980	- 736	- 244
1991	2 175	854	1 321	2 766	1 476	1 290	- 591	- 622	31

1.7.11 Weggezogene Personen nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer

Aufenthaltsdauer Vollendete Monate bzw. Jahre	Alle Personen			Schweizer			Ausländer		
	im ganzen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1 Monat	514	156	358	107	41	66	407	115	292
1 Monat	858	345	513	220	109	111	638	236	402
2 Monate	725	403	322	290	139	151	435	264	171
3 Monate	701	407	294	292	149	143	409	258	151
4 Monate	808	469	339	329	157	172	479	312	167
5 Monate	1 054	627	427	375	178	197	679	449	230
6 Monate	889	570	319	348	176	172	541	394	147
7 Monate	924	604	320	373	193	180	551	411	140
8 Monate	2 683	2 321	362	337	161	176	2 346	2 160	186
9 Monate	1 034	740	294	332	175	157	702	565	137
10 Monate	702	424	278	353	186	167	349	238	111
11 Monate	1 052	537	515	401	207	194	651	330	321
unter 1 Jahr	11 944	7 603	4 341	3 757	1 871	1 886	8 187	5 732	2 455
1 Jahr	5 131	2 923	2 208	2 786	1 470	1 316	2 345	1 453	892
2 Jahre	2 840	1 646	1 194	1 921	1 029	892	919	617	302
3 - 5 Jahre	4 704	2 576	2 128	3 378	1 727	1 651	1 326	849	477
6 - 10 Jahre	2 878	1 505	1 373	2 065	1 010	1 055	813	495	318
11 - 15 Jahre	1 320	662	658	926	441	485	394	221	173
16 u. mehr Jahre	4 446	2 105	2 341	3 685	1 686	1 999	761	419	342
Im ganzen	33 263	19 020	14 243	18 518	9 234	9 284	14 745	9 786	4 959
davon seit Geburt in Zürich	3 339	1 696	1 643	2 836	1 437	1 399	503	259	244
Mittlere Aufenthalts- dauer, Jahre	6.6	5.5	7.9	9.3	8.4	10.2	3.2	2.9	3.2

1.7.12 Weggezogene Personen nach Erwerbszweig und Aufenthaltsdauer

	Im ganzen	Personen mit ... Aufenthaltsdauer (in vollendeten Jahren)				Mittlere Aufenthaltsdauer in Jahren		
		unter 1	1 - 5	6 - 10	11 und mehr	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder
Im ganzen	33 263	11 944	12 675	2 878	5 766	6.6	9.3	3.2
Erwerbspersonen	23 968	9 463	8 737	1 994	3 774	5.6	8.0	3.0
Familienvorstände	2 326	272	960	449	645	10.1	12.6	7.1
Familienangehörige	1 311	152	536	265	358	9.1	9.7	8.1
Einzelpersonen	20 331	9 039	7 241	1 280	2 771	4.8	7.3	2.3
Selbständige	1 085	170	466	193	256	8.8	8.8	8.8
Angestellte	10 751	3 275	4 444	1 094	1 938	6.4	7.8	3.1
private kaufmännisch	7 327	1 710	3 391	792	1 434	6.8	7.6	4.4
private technische	1 292	266	554	176	296	8.2	9.2	4.9
künstlerische (private, öffentliche)	1 306	1 092	144	35	35	1.4	6.8	0.3
öffentliche	826	207	355	91	173	7.3	8.0	4.9
Arbeiter	12 132	6 018	3 827	707	1 580	4.6	8.1	2.8
Urproduktion	464	294	102	22	46	3.5	6.8	2.3
Nahrungs-, Genussmittel	201	74	90	4	33	5.0	7.5	3.1
Bekleidung, Reinigung, Textilindustrie	397	69	133	68	127	9.8	10.7	9.1
Metalle, Maschinen, Apparate	1 225	351	397	107	370	9.4	11.1	6.6
Baugewerbe	2 078	1 590	287	65	136	2.6	9.7	1.6
Holzbearbeitung	113	24	42	9	38	10.0	12.0	5.4
Grafisches Gewerbe	145	33	50	11	51	10.5	10.9	8.1
Gastgewerbe, Anstalten	2 904	1 522	1 103	119	160	2.6	4.7	2.0
Verkehr	610	199	226	52	133	7.2	8.0	5.3
Gesundheits-, Krankenpflege	1 686	427	888	138	233	5.3	6.7	2.8
private Dienstleistungen	426	214	139	26	47	3.9	7.2	3.3
übrige	1 883	1 221	370	86	206	3.8	9.0	2.8
Nichterwerbspersonen	9 295	2 481	3 938	884	1 992	9.2	11.9	4.0
Familienvorstände	440	131	163	50	96	8.9	12.4	5.2
Familienangehörige	3 120	821	1 501	415	383	5.8	7.1	3.9
Einzelpersonen unter 15 Jahren	310	105	137	44	24	3.7	4.1	3.1
Einzelpersonen in Berufsvorbereitung	449	115	99	40	195	8.8	11.4	3.0
übrige Einzelpersonen	4 976	1 309	2 038	335	1 294	11.7	14.8	4.0

1.7.21 Innerhalb der Stadt umgezogene Personen und Familien nach der Heimat

Jahre	Umgezogene Personen					Umgezogene Familien ¹		
	im ganzen	im Familienverband	Einzelpersonen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer
1981	38 220	13 133	25 087	26 286	11 934	4 820	2 804	2 016
1990	32 066	9 743	22 323	19 163	12 903	3 664	1 873	1 791
1991	33 958	11 341	22 617	19 862	14 096	4 193	2 089	2 104

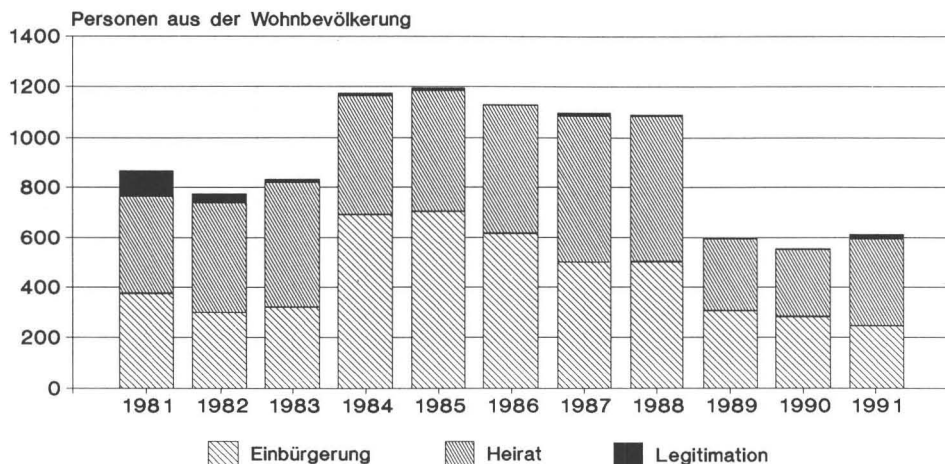
¹ nach der Heimat des Familienvorstandes**1.7.22 Innerhalb der Stadt umgezogene Personen und Familien nach Stadtkreis**

Umzug aus Stadtkreis	Im ganzen	In den Stadtkreis ... umgezogen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personen													
Im ganzen	33 958	862	2 311	4 971	4 067	1 646	2 860	3 008	1 894	3 193	3 245	4 072	1 829
1	1 166	169	78	140	172	75	109	101	87	59	91	64	21
2	2 219	54	799	291	206	64	113	113	130	139	146	117	47
3	4 667	80	276	1 671	642	208	218	216	158	498	322	267	111
4	4 509	149	216	763	1 369	287	205	221	177	384	304	294	140
5	1 703	39	74	236	289	336	108	90	82	125	136	141	47
6	2 983	71	141	273	214	106	837	305	147	142	311	328	108
7	3 164	88	187	269	174	73	355	1 187	243	114	221	179	74
8	1 854	57	105	153	140	78	140	247	578	80	146	94	36
9	2 937	34	146	448	247	109	157	103	55	1 125	221	206	86
10	3 068	41	129	322	278	164	236	168	104	238	946	343	99
11	3 913	58	116	311	237	106	302	166	103	210	302	1 735	267
12	1 775	22	44	94	99	40	80	91	30	79	99	304	793
Familien													
Im ganzen	4 193	45	305	674	430	137	336	341	206	464	384	558	313
1	92	10	12	8	14	3	11	9	8	7	5	4	1
2	284	5	148	37	16	4	8	10	7	15	13	16	5
3	638	4	31	287	72	25	18	27	9	73	37	33	22
4	529	7	20	106	169	20	19	26	19	58	30	31	24
5	183	2	10	24	34	33	11	10	12	13	12	18	4
6	320	4	10	23	12	9	130	30	14	16	31	29	12
7	356	5	22	33	13	3	33	160	32	13	21	14	7
8	185	3	8	11	11	7	10	24	81	6	14	7	3
9	404	2	15	66	25	7	18	10	4	188	25	29	15
10	382	-	12	32	27	16	31	14	11	30	153	41	15
11	541	2	11	35	24	9	40	13	8	33	32	293	41
12	279	1	6	12	13	1	7	8	1	12	11	43	164

1.7.23 Umzugsbilanz nach Stadtkreis

Stadt- kreis	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen				Innerhalb der Stadt umgezogene Familien			
	im Stadt- kreis	von anderen Kreisen	nach anderen Kreisen	Um- zugs- saldo	im Stadt- kreis	von anderen Kreisen	nach anderen Kreisen	Um- zugs- saldo
Ganze Stadt	11 545	22 413	22 413	...	1 816	2 377	2 377	...
1	169	693	997	- 304	10	35	82	- 47
2	799	1 512	1 420	92	148	157	136	21
3	1 671	3 300	2 996	304	287	387	351	36
4	1 369	2 698	3 140	- 442	169	261	360	- 99
5	336	1 310	1 367	- 57	33	104	150	- 46
6	837	2 023	2 146	- 123	130	206	190	16
7	1 187	1 821	1 977	- 156	160	181	196	- 15
8	578	1 316	1 276	40	81	125	104	21
9	1 125	2 068	1 812	256	188	276	216	60
10	946	2 299	2 122	177	153	231	229	2
11	1 735	2 337	2 178	159	293	265	248	17
12	793	1 036	982	54	164	149	115	34

Erwerb des Schweizer Bürgerrechts seit 1981 durch Einbürgerung, Heirat und Legitimation



1.8.11 Legitimationen von Kindern

Jahre	Im ganzen	Geschlecht		Alter der legitimierten Kinder						Heimat der Väter		
		Kna- ben	Mäd- chen	vollendete Monate			vollendete Jahre			Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus- land
				unter 3	3 - 5	6 - 11	1	2 - 4	5 und mehr			
1981	81	44	37	17	17	12	15	12	8	17	29	35
1990	99	47	52	16	13	13	20	18	19	19	43	37
1991	121	59	62	25	10	15	29	27	15	22	78	21

1.8.51 Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Einbürgerungsart

Jahre	Alle Einbürgerungen			Schweizer			Ausländer		
	im ganzen	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich
1981	1 708	789	919	1 329	583	746	379	206	173
1988 ¹	1 981	655	1 326	1 581	430	1 151	400	225	175
1989 ¹	5 539	466	5 073	5 291	333	4 958	248	133	115
1990	883	429	454	613	279	334	270	150	120
1991	685	319	366	471	211	260	214	108	106
Einbürgerungsart									
Einbürgerung mit Einkauf	213	108	105	12	3	9	201	105	96
volle Gebühr	133	69	64	1	-	1	132	69	63
Teilgebühr	80	39	41	11	3	8	69	36	33
Unentgeltliche Einbürgerung	472	211	261	459	208	251	13	3	10
Wiedereinbürgerung	13	3	10	...	...	...	13	3	10
nach 10jähriger Niederlassung									
von Kantonsbürgern	51	23	28	51	23	28	...	...	...
von in Zürich Geborenen	106	50	56	106	50	56	...	...	...
nach 15jähriger Niederlassung	302	135	167	302	135	167	...	...	...

¹ Vom 1.1.1988 bis 31.12.1988 einschliesslich Wiederannahme des Bürgerrechts durch Schweizer Bürgerinnen, welche durch Heirat ihr angestammtes Bürgerrecht verloren haben; diese Fälle wurden auch noch im Kalenderjahr 1989 verarbeitet.

1.8.52 Eingebürgerte nach Stellung in Familie und Beruf

Jahre	Im ganzen	Familienvorstände			Familienangehörige				Einzelpersonen		
		zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	Ehe- frauen	Söhne	Töch- ter	zusam- men	männ- lich	weib- lich
1981	1 708	406	384	22	756	382	178	196	546	227	319
1988 ¹	1 981	324	302	22	571	299	132	140	1 086	221	865
1989 ¹	5 539	231	220	11	393	216	80	97	4 915	166	4 749
1990	883	192	168	24	322	163	90	69	369	171	198
1991	685	141	118	23	235	116	61	58	309	140	169
Schweizer	471	111	93	18	193	98	48	47	167	70	97
Selbständige	19	6	6	-	9	5	2	2	4	2	2
Angestellte	268	64	53	11	120	57	30	33	84	32	52
leitende	18	6	6	-	9	4	3	2	3	1	2
untere	250	58	47	11	111	53	27	31	81	31	50
Arbeiter	82	20	16	4	33	19	6	8	29	17	12
gelernte	73	19	15	4	28	14	6	8	26	16	10
ungelernte	9	1	1	-	5	5	-	-	3	1	2
Übrige ²	102	21	18	3	31	17	10	4	50	19	31
Ausländer	214	30	25	5	42	18	13	11	142	70	72
Selbständige	7	2	2	-	3	1	2	-	2	2	-
Angestellte	90	20	17	3	29	12	9	8	41	18	23
leitende	4	1	1	-	3	1	-	2	-	-	-
untere	86	19	16	3	26	11	9	6	41	18	23
Arbeiter	27	4	4	-	6	4	1	1	17	12	5
gelernte	23	3	3	-	5	3	1	1	15	11	4
ungelernte	4	1	1	-	1	1	-	-	2	1	1
Übrige ²	90	4	2	2	4	1	1	2	82	38	44

¹ Vom 1.1.1988 bis 31.12.1988 einschliesslich Wiederannahme des Bürgerrechts durch Schweizer Bürgerinnen, welche durch Heirat ihr angestammtes Bürgerrecht verloren haben; diese Fälle wurden auch noch im Kalenderjahr 1989 verarbeitet ² Personen in Berufsvorbereitung, Rentner und Pensionierte

1.8.53 Eingebürgerte nach Konfession, Geburtsort und bisheriger Heimat

Bisheriger Heimatkanton, -staat	Im ganzen		Konfession			Geburtsort			
			prote- stan- tisch	röm.- u. christ- kathol.	andere, ohne	Stadt Zürich	übriger Kanton Zürich	übrige Schweiz	Aus- land
	1981	1 708	772	776	160	682	114	562	350
	1990	883	317	380	186	370	64	233	216
Im ganzen	1991	685	266	231	188	257	62	192	174
Schweiz		471	244	142	85	185	50	187	49
Zürich		54	33	11	10	27	13	9	5
Bern		81	58	12	11	25	8	35	13
Luzern		34	4	23	7	12	4	13	5
Uri		7	-	7	-	1	-	6	-
Schwyz		19	3	7	9	12	3	4	-
Obwalden		1	-	1	-	-	-	1	-
Nidwalden		5	-	5	-	-	-	4	1
Glarus		10	8	2	-	2	4	4	-
Zug		5	2	2	1	1	1	1	2
Freiburg		5	2	3	-	1	-	3	1
Solothurn		11	6	2	3	4	-	5	2
Basel - Stadt		8	-	4	4	3	-	5	-
Basel - Land		7	4	2	1	2	-	4	1
Schaffhausen		9	4	-	5	5	2	2	-
Appenzell A.Rh.		23	15	2	6	7	3	11	2
Appenzell I.Rh.		3	2	1	-	2	-	1	-
St. Gallen		61	43	13	5	26	3	26	6
Graubünden		24	17	2	5	12	4	6	2
Aargau		60	23	23	14	21	4	29	6
Thurgau		21	11	9	1	12	-	7	2
Tessin		7	1	6	-	4	1	2	-
Vaud		7	5	1	1	3	-	3	1
Valais		4	1	2	1	2	-	2	-
Neuchâtel		1	1	-	-	-	-	1	-
Genève		1	-	-	1	1	-	-	-
Jura		3	1	2	-	-	-	3	-
Ausland		214	22	89	103	72	12	5	125
Nachbarländer		39	9	16	14	19	5	1	14
Deutschland		18	7	6	5	9	1	1	7
Frankreich		5	1	1	3	2	-	-	3
Italien		10	-	7	3	6	4	-	-
Liechtenstein		-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich		6	1	2	3	2	-	-	4
Griechenland		18	-	1	17	14	-	-	4
Jugoslawien ¹		41	-	19	22	18	3	2	18
Tschechoslowakei		34	4	24	6	3	1	-	30
Türkei		11	-	-	11	5	1	1	4
Ungarn		22	5	15	2	4	-	-	18
Uebrigere Länder		49	4	14	31	9	2	1	37

¹ Einschliesslich Slowenien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina

1.8.61 Eingebürgerte Steuerpflichtige

Reineinkommen, Reinvermögen gemäss Steuerregister 1000 Franken		In Zürich wohnhafte Steuerpflichtige im ganzen	Familienvorstände			Einzelpersonen		
			zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1981	842	405	383	22	437	180	257
	1990	479	191	167	24	288	129	159
Im ganzen	1991	365	136	115	21	229	99	130
Schweizer		268	111	93	18	157	61	96
nach Einkommensstufen:								
unter 2,0		14	-	-	-	14	7	7
2,0 - 4,9		6	1	-	1	5	5	-
5,0 - 14,9		16	1	1	-	15	4	11
15,0 - 19,9		11	5	1	4	6	-	6
20,0 - 39,9		64	17	10	7	47	17	30
40,0 - 49,9		36	14	11	3	22	10	12
50,0 - 99,9		107	61	58	3	46	16	30
100,0 - 999,9		14	12	12	-	2	2	-
nach Vermögensstufen:								
ohne Vermögen		44	18	14	4	26	14	12
unter 10,0		32	7	5	2	25	10	15
10,0 - 19,9		23	6	3	3	17	8	9
20,0 - 29,9		19	9	9	-	10	4	6
30,0 - 39,9		15	7	4	3	8	4	4
40,0 - 49,9		12	3	3	-	9	6	3
50,0 - 99,9		37	20	18	2	17	8	9
100,0 - 499,9		76	37	33	4	39	6	33
500 u. mehr		10	4	4	-	6	1	5
Ausländer		97	25	22	3	72	38	34
nach Einkommensstufen:								
unter 2,0		18	-	-	-	18	11	7
2,0 - 4,9		2	-	-	-	2	-	2
5,0 - 14,9		8	-	-	-	8	4	4
15,0 - 19,9		2	-	-	-	2	-	2
20,0 - 39,9		33	8	6	2	25	11	14
40,0 - 49,9		8	3	2	1	5	3	2
50,0 - 99,9		23	12	12	-	11	8	3
100,0 - 999,9		3	2	2	-	1	1	-
nach Vermögensstufen:								
ohne Vermögen		42	8	8	-	34	17	17
unter 10,0		14	5	3	2	9	2	7
10,0 - 19,9		6	1	1	-	5	3	2
20,0 - 29,9		5	1	1	-	4	3	1
30,0 - 39,9		3	1	-	1	2	-	2
40,0 - 49,9		2	-	-	-	2	1	1
50,0 - 99,9		13	3	3	-	10	7	3
100,0 - 499,9		11	5	5	-	6	5	1
500 u. mehr		1	1	1	-	-	-	-

1.9.01 Bevölkerungsbilanz nach Heimat, Geschlecht und Konfession

	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust	Andere	Gesamtzu- bzw. -abnahme	Wohnbevölkerung Jahresende
Wohnbevölkerung im ganzen							Eheschliessungen			
1981	370 618	2 989	4 480	- 1 491	36 987	37 943	- 956	2 919	- 2 447	368 171
1990	355 901	3 046	4 330	- 1 284	36 541	34 806	1 735	3 521	451	356 352
1991	356 352	3 342	4 248	- 906	38 692	33 263	5 429	3 805	4 523	360 875
Schweizer							Bürgerrechtswechsel			
1981	303 662	2 010	4 178	- 2 168	21 468	24 450	- 2 982	872	- 4 278	299 384
1990	275 221	2 129	4 019	- 1 890	17 417	19 727	- 2 310	558	- 3 642	271 579
1991	271 579	2 249	3 911	- 1 662	17 598	18 518	- 920	613	- 1 969	269 610
Ausländer										
1981	66 956	979	302	677	15 519	13 493	2 026	- 872	1 831	68 787
1990	80 680	917	311	606	19 124	15 079	4 045	- 558	4 093	84 773
1991	84 773	1 093	337	756	21 094	14 745	6 349	- 613	6 492	91 265
Männer										
1981	171 601	1 572	2 203	- 631	21 701	21 815	- 114	...	- 745	170 856
1990	167 890	1 601	2 073	- 472	21 608	20 068	1 540	...	1 068	168 958
1991	168 958	1 707	2 124	- 417	22 764	19 020	3 744	...	3 327	172 285
Frauen										
1981	199 017	1 417	2 277	- 860	15 286	16 128	- 842	...	- 1 702	197 315
1990	188 011	1 445	2 257	- 812	14 933	14 738	195	...	- 617	187 394
1991	187 394	1 635	2 124	- 489	15 928	14 243	1 685	...	1 196	188 590
evangelisch-reformiert							Konversionen			
1981	175 136	1 132	2 844	- 1 712	11 778	13 448	- 1 670	- 798	- 4 180	170 956
1990	143 391	845	2 537	- 1 692	8 837	9 851	- 1 014	- 641	- 3 347	140 044
1991	140 044	919	2 445	- 1 526	8 719	8 970	- 251	- 840	- 2 617	137 427
römisch- und christ-katholisch										
1981	147 730	1 366	1 322	44	17 619	17 944	- 325	- 502	- 783	146 947
1990	141 697	1 273	1 316	- 43	15 651	15 300	351	- 1 040	- 732	140 965
1991	140 965	1 329	1 321	8	16 067	14 489	1 578	- 942	644	141 609
andere und ohne Konfession										
1981	47 752	491	314	177	7 590	6 551	1 039	1 300	2 516	50 268
1990	70 813	928	477	451	12 053	9 655	2 398	1 681	4 530	75 343
1991	75 343	1 094	482	612	13 906	9 804	4 102	1 782	6 496	81 839

1.9.02 Bevölkerungsbilanz nach Heimat und Geschlecht

Elemente der Entwicklung	Im ganzen	Schweiz zusammen	Stadt Zürich	Übriger Kanton Zürich	Übrige Schweiz	Aus- land
Beide Geschlechter						
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	356 352	271 579	125 881	27 476	118 222	84 773
Lebendgeborene	3 342	2 249	707	297	1 245	1 093
Gestorbene	4 248	3 911	2 167	396	1 348	337
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	- 906	- 1 662	- 1 460	- 99	- 103	756
Zugezogene	38 692	17 598	3 208	2 416	11 974	21 094
Weggezogene	33 263	18 518	4 415	2 331	11 772	14 745
Wanderungssaldo	5 429	- 920	- 1 207	85	202	6 349
Einbürgerungen	...	248	662	- 35	- 379	- 248
Eheschliessung	...	350	345	43	- 38	- 350
Legitimationen	...	15	8	- 1	8	- 15
Bürgerrechtswechsel zusammen	...	613	1 015	7	- 409	- 613
Gesamtzu- bzw. -abnahme	4 523	- 1 969	- 1 652	- 7	- 310	6 492
Wohnbevölkerung, Jahresende	360 875	269 610	124 229	27 469	117 912	91 265
Männliches Geschlecht						
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	168 958	119 529	53 029	11 950	54 550	49 429
Lebendgeborene	1 707	1 158	379	153	626	549
Gestorbene	2 124	1 910	1 051	185	674	214
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	- 417	- 752	- 672	- 32	- 48	335
Zugezogene	22 764	8 991	1 489	1 162	6 340	13 773
Weggezogene	19 020	9 234	2 043	1 093	6 098	9 786
Wanderungssaldo	3 744	- 243	- 554	69	242	3 987
Einbürgerungen	...	120	311	- 19	- 172	- 120
Legitimationen	...	6	5	- 3	4	- 6
Bürgerrechtswechsel zusammen	...	126	316	- 22	- 168	- 126
Gesamtzu- bzw. -abnahme	3 327	- 869	- 910	15	26	4 196
Wohnbevölkerung, Jahresende	172 285	118 660	52 119	11 965	54 576	53 625
Weibliches Geschlecht						
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	187 394	152 050	72 852	15 526	63 672	35 344
Lebendgeborene	1 635	1 091	328	144	619	544
Gestorbene	2 124	2 001	1 116	211	674	123
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	- 489	- 910	- 788	- 67	- 55	421
Zugezogene	15 928	8 607	1 719	1 254	5 634	7 321
Weggezogene	14 243	9 284	2 372	1 238	5 674	4 959
Wanderungssaldo	1 685	- 677	- 653	16	- 40	2 362
Einbürgerungen	...	128	351	- 16	- 207	- 128
Eheschliessung	...	350	345	43	- 38	- 350
Legitimationen	...	9	3	2	4	- 9
Bürgerrechtswechsel zusammen	...	487	699	29	- 241	- 487
Gesamtzu- bzw. -abnahme	1 196	- 1 100	- 742	- 22	- 336	2 296
Wohnbevölkerung, Jahresende	188 590	150 950	72 110	15 504	63 336	37 640

1.9.03 Bevölkerungsbilanz nach Alter und Geschlecht

Altersklassen	Bevölkerung Jahresanfang	Gestor- bene	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust	Gesamtzu- bzw. -ab- nahme	Bevölkerung Jahresende
Beide Geschlechter	356 352	4 248	42 034	33 263	8 771	4 523	360 875
unter 7	16 509	20	5 021	1 470	3 551	3 531	20 040
7 - 14	19 633	5	1 333	688	645	640	20 273
15 - 19	13 413	8	2 281	1 012	1 269	1 261	14 674
20 - 24	26 622	24	10 556	7 421	3 135	3 111	29 733
25 - 29	36 790	39	9 960	8 809	1 151	1 112	37 902
30 - 34	31 328	59	5 408	5 167	241	182	31 510
35 - 39	26 795	65	3 043	2 800	243	178	26 973
40 - 44	25 002	68	1 722	1 713	9	- 59	24 943
45 - 49	24 356	77	1 106	1 108	- 2	- 79	24 277
50 - 54	21 392	102	657	731	- 74	- 176	21 216
55 - 59	21 088	161	340	563	- 223	- 384	20 704
60 - 64	20 855	190	202	525	- 323	- 513	20 342
65 - 69	19 526	281	166	338	- 172	- 453	19 073
70 - 74	16 092	394	65	152	- 87	- 481	15 611
75 - 79	14 634	580	66	198	- 132	- 712	13 922
80 - 84	12 961	867	57	248	- 191	- 1 058	11 903
85 u. mehr	9 356	1 308	51	320	- 269	- 1 577	7 779
Männliches Geschlecht	168 958	2 124	24 471	19 020	5 451	3 327	172 285
unter 7	8 475	12	2 613	762	1 851	1 839	10 314
7 - 14	10 133	4	702	351	351	347	10 480
15 - 19	6 787	6	1 156	463	693	687	7 474
20 - 24	13 825	19	5 695	3 830	1 865	1 846	15 671
25 - 29	19 614	26	6 033	5 286	747	721	20 335
30 - 34	16 183	51	3 478	3 190	288	237	16 420
35 - 39	13 473	52	2 005	1 793	212	160	13 633
40 - 44	12 449	50	1 153	1 077	76	26	12 475
45 - 49	12 191	62	737	752	- 15	- 77	12 114
50 - 54	10 303	60	427	465	- 38	- 98	10 205
55 - 59	9 837	112	208	313	- 105	- 217	9 620
60 - 64	9 237	111	102	286	- 184	- 295	8 942
65 - 69	8 068	163	81	195	- 114	- 277	7 791
70 - 74	6 352	248	28	66	- 38	- 286	6 066
75 - 79	5 248	305	29	63	- 34	- 339	4 909
80 - 84	4 074	401	16	55	- 39	- 440	3 634
85 u. mehr	2 709	442	8	73	- 65	- 507	2 202
Weibliches Geschlecht	187 394	2 124	17 563	14 243	3 320	1 196	188 590
unter 7	8 034	8	2 408	708	1 700	1 692	9 726
7 - 14	9 500	1	631	337	294	293	9 793
15 - 19	6 626	2	1 125	549	576	574	7 200
20 - 24	12 797	5	4 861	3 591	1 270	1 265	14 062
25 - 29	17 176	13	3 927	3 523	404	391	17 567
30 - 34	15 145	8	1 930	1 977	- 47	- 55	15 090
35 - 39	13 322	13	1 038	1 007	31	18	13 340
40 - 44	12 553	18	569	636	- 67	- 85	12 468
45 - 49	12 165	15	369	356	13	- 2	12 163
50 - 54	11 089	42	230	266	- 36	- 78	11 011
55 - 59	11 251	49	132	250	- 118	- 167	11 084
60 - 64	11 618	79	100	239	- 139	- 218	11 400
65 - 69	11 458	118	85	143	- 58	- 176	11 282
70 - 74	9 740	146	37	86	- 49	- 195	9 545
75 - 79	9 386	275	37	135	- 98	- 373	9 013
80 - 84	8 887	466	41	193	- 152	- 618	8 269
85 u. mehr	6 647	866	43	247	- 204	- 1 070	5 577

¹ Einschliesslich Lebendgeborener (männliches Geschlecht 1707, weibliches Geschlecht 1635, im ganzen 3342)

1.9.05 Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartier

		Wohn- bevölke- rung Jahres- anfang	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wande- rungsge- winn bzw. -verlust	Umzugs- gewinn bzw. -verlust	Gesamt- zu- bzw.-ab- nahme	Wohn- bevölke- rung Jahres- ende
	1981	370 618	2 989	4 480	- 1 491	- 956	.	- 2 447	368 171
	1990	355 901	3 046	4 330	- 1 284	1 735	.	451	356 352
Ganze Stadt	1991	356 352	3 342	4 248	- 906	5 429	.	4 523	360 875
Kreis 1	5 691	50	52	- 2	289	- 304	- 17	5 674	
Rathaus	3 145	32	24	8	158	- 138	28	3 173	
Hochschulen	789	3	8	- 5	55	- 48	2	791	
Lindenhof	930	7	9	- 2	34	- 29	3	933	
City	827	8	11	- 3	42	- 89	- 50	777	
Kreis 2	28 466	279	406	- 127	407	92	372	28 838	
Wollishofen	15 798	152	268	- 116	345	174	403	16 201	
Leimbach	4 586	35	31	4	- 22	61	43	4 629	
Enge	8 082	92	107	- 15	84	- 143	- 74	8 008	
Kreis 3	44 442	434	557	- 123	919	304	1 100	45 542	
Alt-Wiedikon	13 679	126	157	- 31	389	157	515	14 194	
Friesenberg	10 037	65	131	- 66	100	55	89	10 126	
Sihlfeld	20 726	243	269	- 26	430	92	496	21 222	
Kreis 4	27 714	310	346	- 36	1 103	- 442	625	28 339	
Werd	3 740	46	47	- 1	109	36	144	3 884	
Langstrasse	11 763	137	127	10	776	- 423	363	12 126	
Hard	12 211	127	172	- 45	218	- 55	118	12 329	
Kreis 5	11 280	117	98	19	389	- 57	351	11 631	
Gewerbeschule	9 767	98	88	10	332	- 65	277	10 044	
Escher Wyss	1 513	19	10	9	57	8	74	1 587	
Kreis 6	30 563	291	325	- 34	221	- 123	64	30 627	
Unterstrass	20 301	213	228	- 15	183	- 134	34	20 335	
Oberstrass	10 262	78	97	- 19	38	11	30	10 292	
Kreis 7	33 562	256	476	- 220	506	- 156	130	33 692	
Fluntern	7 040	52	82	- 30	170	- 123	17	7 057	
Hottingen	10 211	81	130	- 49	267	- 135	83	10 294	
Hirslanden	6 684	47	114	- 67	132	- 8	57	6 741	
Witikon	9 627	76	150	- 74	- 63	110	- 27	9 600	
Kreis 8	15 962	126	165	- 39	310	40	311	16 273	
Seefeld	5 304	39	54	- 15	124	- 108	1	5 305	
Mühlebach	5 497	49	58	- 9	115	169	275	5 772	
Weinegg	5 161	38	53	- 15	71	- 21	35	5 196	
Kreis 9	44 301	402	521	- 119	139	256	276	44 577	
Albisrieden	17 083	159	238	- 79	48	156	125	17 208	
Altstetten	27 218	243	283	- 40	91	100	151	27 369	
Kreis 10	34 894	330	480	- 150	536	177	563	35 457	
Höngg	19 150	173	219	- 46	99	193	246	19 396	
Wipkingen	15 744	157	261	- 104	437	- 16	317	16 061	
Kreis 11	51 930	498	497	1	524	159	684	52 614	
Affoltern	18 084	181	151	30	8	59	97	18 181	
Oerlikon	16 399	159	182	- 23	384	40	401	16 800	
Seebach	17 447	158	164	- 6	132	60	186	17 633	
Kreis 12	27 547	249	325	- 76	86	54	64	27 611	
Saatlen	6 428	47	52	- 5	4	- 7	- 8	6 420	
Schwamendingen-Mitte	10 161	100	107	- 7	80	35	108	10 269	
Hirzenbach	10 958	102	166	- 64	2	26	- 36	10 922	

2.1 Stadtgebiet

Das Wichtigste in Kürze

Die Zahlen in diesen Tabellen ändern wenig im Laufe der Jahre, wenn sich die Neubautätigkeit und der Grundstückwechsel in normalem Rahmen bewegen. Von den rund 9200 Hektare messenden Stadtfläche entfallen 24 Prozent auf Wald, 21 Prozent auf Höfe und Gärten, 17 Prozent auf Wiesen und Aecker sowie 11,5 Prozent auf Gebäudegrundflächen und etwa gleich viel auf Strassen und Plätze. Ziemlich genau die Hälfte des Gebietes liegt in Bauzonen, das seinerseits wieder zu rund der Hälfte privaten Eigentümern (natürlichen Personen, Gesellschaften, Pensionskassen, Vereinen und Stiftungen) gehört. Der Eigentumsanteil an der Gesamtfläche beträgt für die Stadt Zürich 43 Prozent, für die privaten Eigentümer 36 Prozent und für Bund und Kanton zusammen 17 Prozent. Die Baugenossenschaften besitzen rund 4 Prozent des Bodens.

Zur Erhebungsmethode

Die Angaben über das Zürcher Stadtgebiet werden vom Statistischen Amt der Stadt Zürich zusammengestellt aufgrund von Meldungen

- des *Vermessungsamtes* über Katasterdaten wie Flächen der Grundstücke, gegliedert nach Nutzungsarten, Angaben über die Zusammenlegung oder Teilung von Parzellen, Vermessung von Neu- und Anbauten und über Gebäudeabbrüche;
- des *Hochbauamtes* über Umzonungen nach Zonenarten, die einzelne oder mehrere Parzellen betreffen;
- der *Grundbuchämter* über Grundeigentumswechsel und neue Eigentumsverhältnisse.

Begriffserklärungen

Stadtgebiet - Gesamtheit der erfassten Parzellen: Aus technischen Gründen (pendente Fälle) können kleine Schwankungen in der Gesamtfläche des Stadtgebiets im Jahresvergleich vorkommen, die aber nichts mit der Gesamtfläche der Stadt zu tun haben.

Nutzungsarten - Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Strassenfläche, Wald usw. werden im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 10. Juni 1919 betreffend die «Instruktion für die Vermarkung und die Parzellenvermessung» durch das Vermessungsamt ausgeschieden.

Gebäudegrundfläche - Fläche, welche durch die senkrechte Projektion des am weitesten vorstehenden oberirdischen Geschosses auf die Erdgeschosebene entsteht.

Zonenarten - Der noch rechtskräftige Zonenplan (Gemeinderatsbeschluss vom 12. Juni 1963 mit seitherigen Abänderungen) unterscheidet

fünf Wohnzonen: A mit 5, B mit 4, C mit 3, D mit 2-3 und E mit 2 Geschossen, eine Kernzone, zu der die Altstadt sowie die Kreis- und Quartierzentren gehören, Industrie- und Gewerbezone JI mit einer maximalen Baumasse von 15 m^3 und JII mit einer solchen von 12 m^3 je m^2 der Landfläche, Freihalte-, Wald- und Gewässerzonen sowie ausgesparte Gebiete, für welche noch die Vorschriften der früheren Bauordnung gelten.

Die Auswertung nach den Zonenarten des neuen Zonenplanes (angenommen in der Gemeindeabstimmung vom 17. Mai 1992) kann wahrscheinlich frühestens für 1993 vorgenommen werden.

Eigentümerarten - Unter den folgenden Begriffen sind zu verstehen:

Natürliche Personen: Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften;

Gesellschaften: Aktien-, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, GmbH, Genossenschaften ohne Baugenossenschaften;

Stadt Zürich: einschliesslich städtische Stiftungen.

Die übrigen Eigentümerarten sind durch ihre Bezeichnung eindeutig definiert.

2.1.05 Stadtgebiet nach Nutzungsarten

	Im ganzen ¹	Landfläche ohne Wald								
		im ganzen	Gebäude- grund- fläche	Höfe, Gärten ²	Park- anlagen	Spiel-u. Sport- plätze	Bade- anlagen	Fried- höfe	Strassen, Plätze ³	
Alle Angaben in Hektaren										
	1981	9 201.81	6 491.04	1 016.70	1 950.66	211.64	176.31	23.11	127.27	1 002.36
	1990	9 196.45	6 459.44	1 059.25	1 961.11	257.22	181.62	22.19	128.00	1 050.78
Ganze Stadt	1991	9 191.63	6 457.66	1 059.72	1 963.96	258.68	182.34	22.19	128.00	1 050.22
Kreis 1	182.42	155.69	59.67	22.65	11.83	1.59	0.30	0.32	57.70	
Rathaus	36.58	27.48	13.03	4.30	0.32	-	-	-	-	9.72
Hochschulen	58.41	45.33	12.39	8.36	4.94	1.43	-	0.32	-	17.19
Lindenhof	23.42	23.42	10.99	3.14	0.77	-	-	-	-	8.48
City	64.01	59.46	23.26	6.85	5.80	0.16	0.30	-	-	22.32
Kreis 2	1 109.50	672.83	99.74	198.58	46.23	7.18	3.64	11.19	112.29	
Wollishofen	576.02	341.66	48.34	113.75	15.63	3.82	0.33	11.02	59.38	
Leimbach	293.42	155.14	10.56	30.99	2.80	2.19	-	0.16	-	15.67
Enge	240.06	176.02	40.84	53.84	27.80	1.17	3.31	-	-	37.25
Kreis 3	865.14	580.65	99.81	162.73	21.90	29.98	1.11	38.22	84.07	
Alt-Wiedikon	185.98	179.94	43.67	59.13	5.97	3.47	-	-	-	25.64
Friesenberg	513.69	237.08	22.35	57.73	9.95	19.25	1.11	12.38	-	22.62
Sihlfeld	165.47	163.63	33.80	45.87	5.98	7.26	-	25.85	-	35.81
Kreis 4	271.16	263.85	68.39	52.93	6.70	3.35	-	-	-	55.73
Werd	30.18	27.63	10.89	6.65	0.15	-	-	-	-	9.18
Langstrasse	106.88	102.13	26.89	18.61	1.99	2.79	-	-	-	23.06
Hard	134.10	134.10	30.61	27.67	4.57	0.56	-	-	-	23.48
Kreis 5	218.46	205.57	59.13	51.90	5.45	4.04	-	-	-	40.59
Gewerbeschule	80.11	72.45	21.15	12.25	1.51	1.52	-	-	-	19.11
Escher Wyss	138.35	133.12	37.97	39.64	3.94	2.52	-	-	-	21.48
Kreis 6	509.89	399.91	78.22	143.06	46.12	12.55	3.21	12.48	-	79.05
Unterstrass	246.40	241.32	46.37	84.14	17.56	10.73	3.21	12.48	-	52.18
Oberstrass	263.49	158.59	31.85	58.91	28.56	1.82	-	-	-	26.87
Kreis 7	1 502.23	851.68	113.47	277.49	30.28	17.26	1.14	13.06	-	123.76
Fluntern	285.34	213.26	32.28	85.99	13.83	3.59	-	3.29	-	34.16
Hottingen	505.12	258.68	36.48	74.08	10.39	11.28	1.13	-	-	39.05
Hirslanden	219.43	92.33	17.67	41.76	0.84	0.61	-	-	-	17.14
Witikon	492.33	287.41	27.04	75.66	5.21	1.77	0.01	9.77	-	33.41
Kreis 8	481.13	289.17	55.21	94.05	30.77	4.32	2.36	7.27	-	48.63
Seefeld	246.80	71.09	16.43	16.88	10.84	0.44	2.36	-	-	19.35
Mühlebach	61.66	61.51	18.76	26.17	3.45	1.20	-	-	-	11.31
Weinegg	172.66	156.57	20.02	51.00	16.48	2.68	-	7.27	-	17.97
Kreis 9	1 207.39	830.56	134.04	279.20	23.13	31.02	3.64	16.96	-	123.10
Albisrieden	460.90	264.01	44.44	104.10	4.04	9.86	3.64	1.54	-	35.48
Altstetten	746.49	566.55	89.60	175.10	19.09	21.16	-	15.42	-	87.62
Kreis 10	907.43	607.77	80.69	199.57	14.72	7.32	0.70	9.20	-	88.62
Höngg	697.12	456.84	51.02	134.89	9.20	5.19	-	5.82	-	57.88
Wipkingen	210.31	150.93	29.67	64.68	5.52	2.13	0.70	3.38	-	30.73
Kreis 11	1 339.51	1 182.72	158.83	328.57	11.23	38.38	4.25	12.85	-	173.32
Affoltern	600.83	490.40	41.46	109.46	2.24	14.61	-	2.29	-	67.23
Oerlikon	267.35	264.23	64.28	104.92	6.93	15.64	0.07	0.70	-	48.99
Seebach	471.34	428.09	53.09	114.20	2.06	8.12	4.18	9.85	-	57.10
Kreis 12	597.37	417.26	52.52	153.24	10.33	25.34	1.83	6.46	-	63.37
Saatlen	112.26	108.28	13.49	43.30	4.08	3.08	-	-	-	13.43
Schwamendingen-M.	223.31	131.34	20.26	53.16	0.83	6.47	1.83	6.46	-	26.31
Hirzenbach	261.80	177.64	18.77	56.78	5.42	15.79	-	-	-	23.63

¹ Summe der erfassten Parzellenflächen² Einschliesslich Lagerplätzen³ Einschliesslich Parkplätzen⁴ Einschliesslich Bauland⁵ Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoirs, Böschungen usw.

2.1.05

Landfläche ohne Wald			Wald- fläche	Gewässerfläche					1981	1990	1991	Ganze Stadt
Bahn- gebiet	Wiesen, Äcker ⁴	Übriges Areal ⁵		im ganzen	Zürich- see	Limmat	Sihl	Übrige Ge- wässer				
200.58	1 737.56	44.79	2 167.73	543.03	393.25	59.42	38.55	51.78				
206.48	1 570.38	22.38	2 187.46	549.54	396.60	59.33	39.77	53.83				
219.78	1 550.49	22.29	2 186.72	547.25	396.00	57.61	39.77	53.87				
1.07	0.50	0.07	-	26.73	10.89	12.57	-	3.27				Kreis 1
-	0.11	-	-	9.11	-	9.11	-	-				Rathaus
0.50	0.21	0.01	-	13.07	10.89	2.19	-	-				Hochschulen
-	0.04	-	-	0.00	-	-	-	-				Lindenhof
0.57	0.14	0.06	-	4.55	-	1.28	-	3.27				City
14.42	177.15	2.41	201.24	235.44	209.57	-	22.30	3.56				Kreis 2
9.73	77.73	1.93	61.61	172.75	151.17	-	18.23	3.34				Wollishofen
1.23	91.17	0.37	138.06	0.22	-	-	-	0.22				Leimbach
3.46	8.25	0.10	1.58	62.47	58.40	-	4.07	-				Enge
9.36	131.32	2.15	275.39	9.10	-	-	7.98	1.12				Kreis 3
4.86	36.41	0.80	2.17	3.86	-	-	3.46	0.40				Alt-Wiedikon
1.98	88.36	1.35	273.22	3.39	-	-	2.67	0.72				Friesenberg
2.52	6.55	-	-	1.85	-	-	1.85	-				Sihlfeld
73.11	3.65	-	-	7.30	-	-	7.30	-				Kreis 4
0.52	0.24	-	-	2.55	-	-	2.55	-				Werd
28.66	0.13	-	-	4.75	-	-	4.75	-				Langstrasse
43.93	3.28	-	-	0.00	-	-	-	-				Hard
32.99	10.82	0.66	-	12.89	-	10.69	2.19	0.01				Kreis 5
14.36	2.54	0.00	-	7.66	-	5.47	2.19	-				Gewerbeschule
18.63	8.27	0.66	-	5.23	-	5.22	-	0.01				Escher Wyss
3.83	20.88	0.51	104.07	5.91	-	4.00	-	1.92				Kreis 6
3.68	10.96	-	-	5.08	-	4.00	-	1.08				Unterstrass
0.15	9.92	0.51	104.07	0.83	-	-	-	0.83				Oberstrass
1.37	273.56	0.29	645.56	4.98	-	-	-	4.98				Kreis 7
0.12	39.91	0.08	72.08	0.00	-	-	-	-				Fluntern
1.12	85.14	0.01	245.39	1.04	-	-	-	1.04				Hottingen
0.13	14.11	0.07	125.05	2.05	-	-	-	2.05				Hirslanden
-	134.40	0.14	203.04	1.89	-	-	-	1.89				Witikon
4.59	41.58	0.39	15.30	176.66	175.54	-	-	1.12				Kreis 8
4.00	0.79	-	-	175.72	175.54	-	-	0.18				Seefeld
0.18	0.45	-	-	0.15	-	-	-	0.15				Mühlebach
0.41	40.35	0.39	15.30	0.79	-	-	-	0.79				Weinegg
40.41	166.11	12.93	361.60	15.23	-	13.41	-	1.82				Kreis 9
3.83	57.07	0.00	196.13	0.75	-	-	-	0.75				Albisrieden
36.58	109.04	12.93	165.47	14.48	-	13.41	-	1.07				Altstetten
3.98	202.32	0.64	280.37	19.29	-	16.94	-	2.35				Kreis 10
0.39	192.11	0.33	226.28	14.01	-	11.73	-	2.28				Höngg
3.59	10.22	0.31	54.09	5.28	-	5.21	-	0.07				Wipkingen
31.49	422.21	1.60	133.13	23.67	-	-	-	23.67				Kreis 11
5.13	246.43	1.54	89.93	20.50	-	-	-	20.50				Affoltern
10.60	12.12	-	3.09	0.02	-	-	-	0.02				Oerlikon
15.76	163.66	0.06	40.11	3.15	-	-	-	3.15				Seebach
3.16	100.39	0.62	170.06	10.05	-	-	-	10.05				Kreis 12
3.07	27.74	0.09	1.19	2.78	-	-	-	2.78				Saatlen
-	15.97	0.04	87.64	4.33	-	-	-	4.33				Schwamendingen-M.
0.09	56.68	0.48	81.23	2.93	-	-	-	2.93				Hirzenbach

2.1.06 Stadtgebiet nach Zonenarten

	Im ganzen	Bauzonen		Wohnzonen zusammen	A	B	C	D	E
		im ganzen							
Alle Angaben in Hektaren									
	1981	9 201.81	4 618.03	3 424.14	125.53	408.31	1 325.54	1 336.96	227.77
	1990	9 196.45	4 636.21	3 427.13	126.99	405.95	1 327.09	1 335.94	231.14
Ganze Stadt	1991	9 191.63	4 633.00	3 423.98	127.00	406.21	1 325.10	1 334.55	231.13
Kreis 1		182.42	146.94	22.92	-	14.35	4.58	4.00	-
Rathaus		36.58	27.47	0.02	-	0.02	-	-	-
Hochschulen		58.41	43.06	22.43	-	14.16	4.27	4.00	-
Lindenhof		23.42	21.56	-	-	-	-	-	-
City		64.01	54.86	0.47	-	0.17	0.30	-	-
Kreis 2	1	109.50	406.22	338.77	2.15	24.65	136.98	161.09	13.89
Wollishofen		576.02	213.86	185.29	2.15	3.22	100.43	69.43	10.06
Leimbach		293.42	60.11	60.11	-	-	6.81	49.48	3.83
Enge		240.06	132.25	93.37	-	21.43	29.75	42.19	-
Kreis 3		865.14	380.27	266.58	36.07	15.04	129.00	85.89	0.58
Alt-Wiedikon		185.98	149.65	78.78	17.82	3.31	57.57	0.09	-
Friesenberg		513.69	110.30	108.64	-	-	22.26	85.80	0.58
Sihlfeld		165.47	120.32	79.16	18.25	11.73	49.18	-	-
Kreis 4		271.16	254.96	77.39	35.72	41.67	-	-	-
Werd		30.18	27.63	0.35	0.35	-	-	-	-
Langstrasse		106.88	99.65	17.76	17.76	-	-	-	-
Hard		134.10	127.68	59.28	17.61	41.67	-	-	-
Kreis 5		218.46	201.83	23.72	21.21	-	0.36	2.15	-
Gewerbeschule		80.11	69.36	21.57	21.21	-	0.36	-	-
Escher Wyss		138.35	132.47	2.15	-	-	-	2.15	-
Kreis 6		509.89	350.07	291.04	-	101.02	139.89	36.88	13.26
Unterstrass		246.40	202.95	171.89	-	53.74	117.13	1.02	-
Oberstrass		263.49	147.12	119.15	-	47.28	22.75	35.86	13.26
Kreis 7	1	502.23	549.65	548.95	5.73	74.31	110.34	275.38	83.19
Fluntern		285.34	156.96	156.96	-	15.42	49.92	72.79	18.83
Hottingen		505.12	164.02	164.02	3.92	35.92	38.89	60.36	24.93
Hirslanden		219.43	75.11	75.11	1.81	22.56	18.97	31.31	0.45
Witikon		492.33	153.56	152.86	-	0.40	2.55	110.92	38.99
Kreis 8		481.13	237.45	169.52	9.85	7.59	78.50	65.04	8.54
Seefeld		246.80	49.53	21.37	-	-	20.79	0.50	0.08
Mühlebach		61.66	59.85	43.67	6.16	7.20	28.12	2.18	-
Weinegg		172.66	128.06	104.49	3.69	0.38	29.59	62.36	8.46
Kreis 9	1	207.39	576.48	385.83	11.16	33.03	255.64	62.69	23.32
Albisrieden		460.90	193.29	165.35	-	-	123.13	21.78	20.44
Altstetten		746.49	383.19	220.48	11.16	33.03	132.51	40.91	2.88
Kreis 10		907.43	422.53	410.16	0.64	46.05	75.31	265.51	22.65
Höngg		697.12	296.92	293.20	0.64	8.29	30.86	232.10	21.30
Wipkingen		210.31	125.61	116.96	-	37.75	44.46	33.40	1.35
Kreis 11	1	339.51	810.35	612.60	4.46	42.47	303.73	230.31	31.63
Affoltern		600.83	278.87	242.10	-	-	68.54	144.67	28.89
Oerlikon		267.35	249.27	168.04	1.14	36.47	100.79	29.65	-
Seebach		471.34	282.21	202.46	3.33	6.00	134.39	56.00	2.74
Kreis 12		597.37	286.24	276.50	-	6.05	90.76	145.61	34.08
Saatlen		112.26	82.24	68.96	-	-	14.64	36.73	17.59
Schwamendingen-M.		223.31	104.76	104.76	-	6.05	55.24	42.87	0.60
Hirzenbach		261.80	109.24	102.78	-	-	20.88	66.01	15.89

2.1.06

Bauzonen				Ausge- sparte Gebiete	Freihalte- zone	Wald zone	Gewässer- zone	
Kern- zone	Industrie- und Gewerbebezonen zusammen	JI	JII					
528.09	585.68	385.05	200.63	80.11	1 858.44	2 186.96	538.36	1981
548.42	573.84	377.40	196.44	86.81	1 821.74	2 197.13	541.36	1990
548.25	573.32	376.32	197.00	87.44	1 822.01	2 197.73	538.90	1991
122.24	-	-	-	1.78	8.73	-	26.75	Kreis 1
27.45	-	-	-	-	-	-	9.11	Rathaus
20.63	-	-	-	-	2.26	-	13.09	Hochschulen
21.56	-	-	-	-	1.86	-	-	Lindenhof
52.61	-	-	-	1.78	4.61	-	4.55	City
38.88	15.22	-	15.22	13.35	267.15	201.81	234.33	Kreis 2
-	15.22	-	15.22	13.35	124.94	65.59	171.63	Wollishofen
-	-	-	-	-	98.42	134.87	0.02	Leimbach
38.88	-	-	-	-	43.79	1.35	62.67	Enge
53.16	60.52	-	60.52	-	203.87	273.03	7.98	Kreis 3
12.00	58.86	-	58.86	-	32.67	0.19	3.46	Alt-Wiedikon
-	1.66	-	1.66	-	127.89	272.83	2.67	Friesenberg
41.16	-	-	-	-	43.31	-	1.85	Sihlfeld
104.28	73.29	65.84	7.45	-	8.90	-	7.30	Kreis 4
27.28	-	-	-	-	-	-	2.55	Werd
69.21	12.67	12.67	-	-	2.49	-	4.75	Langstrasse
7.79	60.61	53.17	7.45	-	6.41	-	-	Hard
47.40	130.70	130.70	-	-	3.09	-	13.54	Kreis 5
40.80	6.99	6.99	-	-	3.09	-	7.66	Gewerbeschule
6.61	123.72	123.72	-	-	-	-	5.88	Escher Wyss
18.36	-	-	-	40.67	50.51	105.71	3.60	Kreis 6
18.36	-	-	-	12.69	39.85	-	3.60	Unterstrass
-	-	-	-	27.98	10.66	105.71	-	Oberstrass
-	0.71	0.71	-	-	293.21	655.41	3.95	Kreis 7
-	-	-	-	-	53.57	74.81	-	Fluntern
-	-	-	-	-	90.77	249.71	0.62	Hottingen
-	-	-	-	-	17.65	124.72	1.96	Hirslanden
-	0.71	0.71	-	-	131.22	206.18	1.37	Witikon
43.13	1.22	-	1.22	23.57	51.97	15.41	176.30	Kreis 8
26.94	1.22	-	1.22	-	21.65	-	175.62	Seefeld
16.19	-	-	-	-	1.67	-	0.13	Mühlebach
-	-	-	-	23.57	28.65	15.41	0.54	Weinegg
48.62	142.03	74.89	67.15	-	252.66	363.64	14.61	Kreis 9
3.33	24.61	-	24.61	-	71.24	196.37	-	Albisrieden
45.29	117.42	74.89	42.54	-	181.42	167.27	14.61	Altstetten
12.37	-	-	-	-	184.13	282.00	18.77	Kreis 10
3.72	-	-	-	-	157.97	228.68	13.56	Höngg
8.64	-	-	-	-	26.16	53.32	5.21	Wipkingen
59.80	136.34	90.90	45.44	1.61	375.68	130.72	22.77	Kreis 11
-	36.77	0.38	36.38	-	213.91	88.38	19.67	Affoltern
28.47	51.14	51.14	-	1.61	16.27	1.80	-	Oerlikon
31.32	48.43	39.37	9.05	-	145.49	40.54	3.11	Seebach
-	13.28	13.28	-	6.46	122.13	170.01	8.99	Kreis 12
-	13.28	13.28	-	-	26.16	1.19	2.66	Saatlen
-	-	-	-	-	26.49	88.11	3.95	Schwamendingen-M.
-	-	-	-	6.46	69.48	80.70	2.38	Hirzenbach

2.1.07 Stadtgebiet nach Eigentümerarten

	Im ganzen	Private Eigentümer (ohne Baugenossenschaften)						Bau- genossen- schaften
		im ganzen	Natürliche Personen	Gesell- schaften	Pensions- kassen	Vereine, private Stiftungen		
Alle Angaben in Hektaren								
	1981	9 201.81	3 339.46	2 032.70	893.71	...	413.05	354.88
	1990	9 196.45	3 288.57	2 023.61	872.12	106.89	285.93	350.55
Ganze Stadt	1991	9 191.63	3 288.87	2 021.97	867.42	109.37	290.11	350.35
Kreis 1		182.42	48.51	20.18	23.64	0.32	4.38	0.36
Rathaus		36.58	11.79	6.86	3.63	0.02	1.28	-
Hochschulen		58.41	8.33	3.89	2.23	0.09	2.12	-
Lindenhof		23.42	8.31	3.28	4.67	0.07	0.29	0.36
City		64.01	20.09	6.15	13.12	0.14	0.69	-
Kreis 2	1	109.50	273.53	176.47	82.46	9.20	5.40	49.14
Wollishofen		576.02	131.65	86.43	38.58	4.40	2.25	33.76
Leimbach		293.42	56.52	46.69	8.29	1.26	0.28	13.15
Enge		240.06	85.36	43.35	35.59	3.54	2.88	2.22
Kreis 3		865.14	216.72	93.13	99.19	13.94	10.46	43.69
Alt-Wiedikon		185.98	114.56	35.94	66.04	10.66	1.92	2.37
Friesenberg		513.69	47.93	20.92	18.64	1.32	7.04	29.11
Sihlfeld		165.47	54.23	36.26	14.51	1.96	1.49	12.21
Kreis 4		271.16	64.82	33.69	24.35	2.19	4.59	9.87
Werd		30.18	14.59	7.10	6.82	0.20	0.48	0.07
Langstrasse		106.88	29.32	16.57	9.64	1.72	1.40	1.08
Hard		134.10	20.90	10.02	7.89	0.28	2.71	8.72
Kreis 5		218.46	75.57	16.25	53.32	1.58	4.42	3.47
Gewerbeschule		80.11	19.82	10.71	7.03	0.81	1.27	3.45
Escher Wyss		138.35	55.75	5.54	46.30	0.77	3.14	0.02
Kreis 6		509.89	153.69	113.40	26.66	6.19	7.45	30.88
Unterstrass		246.40	83.34	53.05	19.82	4.90	5.57	28.76
Oberstrass		263.49	70.35	60.35	6.84	1.28	1.88	2.12
Kreis 7	1	502.23	623.31	496.67	81.73	8.36	36.54	6.83
Fluntern		285.34	128.71	92.68	18.25	1.32	16.46	2.00
Hottingen		505.12	140.13	85.78	41.14	1.58	11.62	0.25
Hirslanden		219.43	57.74	47.52	5.25	1.01	3.96	1.52
Witikon		492.33	296.72	270.69	17.08	4.45	4.50	3.06
Kreis 8		481.13	141.89	81.68	32.44	4.23	23.54	1.62
Seefeld		246.80	27.99	16.35	9.81	1.00	0.83	0.02
Mühlebach		61.66	39.53	25.27	8.66	1.64	3.95	0.77
Weinegg		172.66	74.37	40.06	13.97	1.59	18.76	0.83
Kreis 9	1	207.39	493.09	192.67	118.94	18.13	163.34	54.55
Albisrieden		460.90	146.15	91.87	45.87	5.33	3.08	29.17
Altstetten		746.49	346.93	100.80	73.07	12.80	160.26	25.38
Kreis 10		907.43	291.40	242.64	31.72	11.50	5.54	29.60
Höngg		697.12	235.75	201.47	22.19	8.91	3.18	14.65
Wipkingen		210.31	55.65	41.17	9.53	2.59	2.36	14.95
Kreis 11	1	339.51	661.15	462.73	150.86	27.19	20.37	51.94
Affoltern		600.83	274.50	227.88	30.98	9.95	5.70	22.04
Oerlikon		267.35	148.11	72.15	66.12	7.05	2.80	7.20
Seebach		471.34	238.53	162.70	53.76	10.20	11.88	22.70
Kreis 12		597.37	245.20	92.47	142.11	6.54	4.08	68.40
Saatlen		112.26	22.31	13.48	6.18	2.24	0.40	25.28
Schwamendingen-M.		223.31	104.57	41.01	59.88	2.80	0.88	16.23
Hirzenbach		261.80	118.32	37.97	76.04	1.50	2.81	26.89

2.1.07

Öffentliche Eigentümer				Religionsgemeinschaften					
im ganzen	Stadt Zürich	Kanton Zürich	Bund und übrige öffentliche	im ganzen	Evangelisch- reformierte Kirch- gemeinden	Römisch- katholische Kirch- gemeinden	Übrige Religions- gemein- schaften		
5 447.20	3 918.48	996.89	531.83	60.22	32.98	12.92	14.31	1981	
5 499.10	3 918.93	1 036.36	543.81	58.21	33.01	11.34	13.85	1990	
5 494.24	3 917.04	1 033.41	543.79	58.18	33.01	11.34	13.83	1991	Ganze Stadt
131.33	81.98	40.65	8.71	2.22	1.12	0.24	0.86		Kreis 1
24.28	13.94	10.33	0.00	0.52	0.40	-	0.12		Rathaus
49.36	22.04	23.93	3.39	0.72	0.15	0.24	0.33		Hochschulen
14.04	13.79	-	0.25	0.72	0.58	-	0.14		Lindenhof
43.66	32.20	6.39	5.07	0.27	-	-	0.27		City
780.40	436.52	332.19	11.70	6.44	4.54	1.12	0.77		Kreis 2
407.91	194.25	205.86	7.81	2.69	1.84	0.57	0.29		Wollishofen
222.75	166.55	56.21	-	1.00	0.70	0.30	-		Leimbach
149.73	75.72	70.13	3.89	2.75	2.01	0.25	0.48		Enge
594.15	546.61	14.44	33.11	10.58	3.20	1.83	5.55		Kreis 3
67.64	59.38	4.31	3.96	1.41	1.05	0.10	0.25		Alt-Wiedikon
429.78	395.68	8.03	26.07	6.87	0.73	0.94	5.20		Friesenberg
96.73	91.55	2.10	3.08	2.31	1.42	0.80	0.10		Sihlfeld
194.11	97.36	11.15	85.60	2.36	1.07	0.78	0.51		Kreis 4
14.84	14.50	0.34	-	0.68	0.03	0.38	0.26		Werd
75.79	32.19	10.81	32.79	0.68	0.43	0.01	0.24		Langstrasse
103.48	50.67	-	52.81	1.00	0.61	0.38	-		Hard
138.58	87.73	16.13	34.73	0.84	0.46	0.38	-		Kreis 5
56.21	31.80	7.84	16.57	0.63	0.25	0.38	-		Gewerbeschule
82.37	55.92	8.29	18.16	0.21	0.21	-	-		Escher Wyss
320.61	178.77	131.63	10.20	4.72	1.83	2.29	0.60		Kreis 6
130.50	104.50	21.79	4.21	3.79	1.02	2.29	0.48		Unterstrass
190.10	74.27	109.84	5.99	0.92	0.81	-	0.11		Oberstrass
865.65	801.13	58.19	6.33	6.44	3.26	0.79	2.39		Kreis 7
153.56	135.15	14.43	3.98	1.07	1.07	-	-		Fluntern
361.77	323.69	37.20	0.89	2.97	1.10	0.18	1.69		Hottingen
160.09	157.57	2.31	0.21	0.09	0.09	-	-		Hirslanden
190.23	184.73	4.25	1.25	2.32	1.00	0.62	0.70		Witikon
334.97	104.08	226.42	4.47	2.64	2.29	0.35	-		Kreis 8
218.79	38.93	175.61	4.25	-	-	-	-		Seefeld
20.27	19.60	0.45	0.22	1.10	0.75	0.35	-		Mühlebach
95.92	45.56	50.36	-	1.55	1.55	-	-		Weinegg
654.35	418.14	26.07	210.14	5.39	3.28	0.85	1.26		Kreis 9
283.08	116.02	0.14	166.91	2.49	0.93	0.41	1.15		Albisrieden
371.27	302.12	25.93	43.23	2.90	2.35	0.44	0.11		Altstetten
581.99	515.06	19.31	47.61	4.45	3.55	0.67	0.22		Kreis 10
444.20	386.61	13.80	43.79	2.53	2.01	0.45	0.07		Höngg
137.79	128.45	5.51	3.83	1.91	1.54	0.22	0.15		Wipkingen
618.32	453.30	80.39	84.63	8.11	5.64	1.58	0.89		Kreis 11
301.07	188.62	55.50	56.95	3.21	2.60	0.46	0.15		Affoltern
109.64	84.60	12.86	12.18	2.39	1.49	0.52	0.38		Oerlikon
207.61	180.07	12.03	15.50	2.51	1.55	0.60	0.36		Seebach
279.77	196.37	76.82	6.58	4.00	2.77	0.44	0.79		Kreis 12
63.78	52.17	5.76	5.84	0.88	0.44	-	0.45		Saatlen
101.04	55.16	45.56	0.33	1.46	1.36	-	0.10		Schwamendingen-M.
114.95	89.03	25.50	0.42	1.65	0.96	0.44	0.24		Hirzenbach

2.1.09 Stadtgebiet nach Zonen-, Nutzungs- und Eigentümerarten

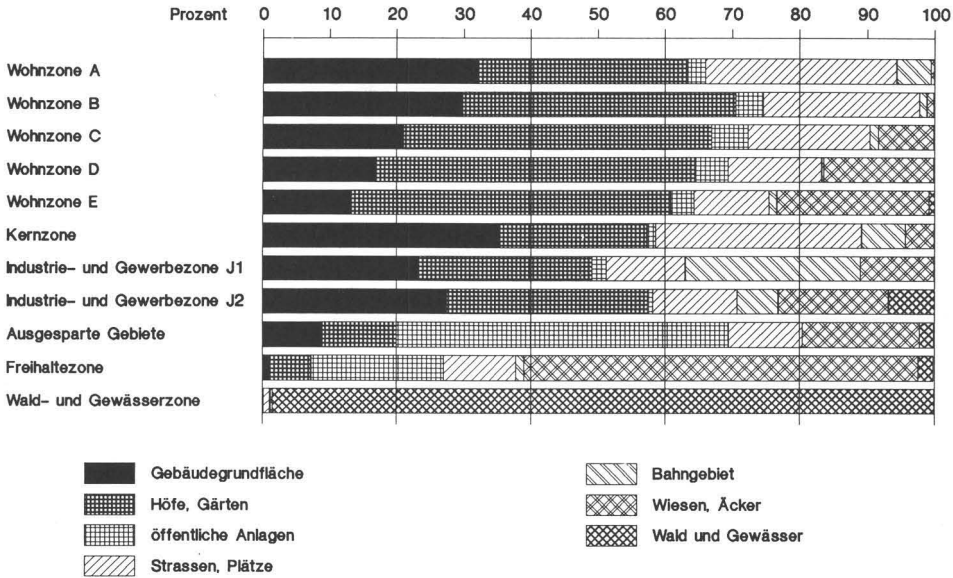
		Im ganzen	Bauzonen					
			im ganzen	Wohnzonen zusammen	A	B	C	
Alle Angaben in Hektaren								
	1981	9 201.81	4 618.02	3 424.14	125.53	408.31	1 325.54	1 336.96
	1990	9 196.45	4 636.21	3 427.13	126.99	405.95	1 327.09	1 335.94
Im ganzen	1991	9 191.63	4 633.00	3 423.98	127.00	406.21	1 325.10	1 334.55
Nutzungsarten								
Gebäudegrundfläche		1 059.72	1 037.59	695.74	40.37	120.84	280.05	223.51
Höfe, Gärten ¹		1 963.96	1 849.61	1 564.89	39.81	165.51	610.66	639.29
Parkanlagen		258.68	134.81	83.13	1.43	9.25	36.31	33.25
Spiel- und Sportplätze		182.34	86.66	78.83	1.81	7.34	34.45	31.48
Badeanlagen		22.19	1.95	1.32	-	-	0.93	0.08
Friedhöfe		128.00	2.47	2.47	-	0.08	0.72	0.60
Strassen, Plätze ²		1 050.22	826.69	580.11	36.09	94.35	238.15	185.65
Bahngebiet		219.78	195.88	35.23	6.54	4.64	16.80	4.57
Wiesen, Äcker ³		1 550.49	476.79	377.56	0.92	3.79	106.39	214.45
Übriges Areal ⁴		22.29	15.21	1.75	-	0.18	0.25	0.42
Waldfläche		2 186.72	2.84	2.57	-	0.20	0.36	0.98
Gewässerfläche		547.25	2.51	0.40	0.02	0.03	0.04	0.27
Eigentümerarten								
Natürliche Personen		2 021.97	1 440.89	1 291.85	28.01	131.32	448.82	553.12
Gesellschaften		867.42	679.17	330.99	25.29	40.06	150.64	103.17
Pensionskassen		109.37	107.80	91.96	7.05	7.92	39.44	32.83
Vereine, private Stiftungen		290.11	107.83	91.67	2.02	13.23	33.45	36.97
Baugenossenschaften		350.35	345.38	341.31	9.01	26.54	169.27	124.44
Stadt Zürich		3 917.04	1 395.52	1 003.98	46.66	133.17	408.68	358.40
Kanton Zürich		1 033.41	198.91	103.26	0.45	32.48	36.32	31.65
Bund und übrige Öffentliche		543.79	310.17	125.79	6.94	15.29	17.99	79.17
Evangelisch-reformierte								
Kirchgemeinden		33.01	29.95	27.70	0.31	2.91	13.74	10.74
Römisch-katholische								
Kirchgemeinden		11.34	10.72	10.33	1.19	1.29	4.52	3.34
Übrige Religionsgemeinschaften		13.83	6.65	5.14	0.06	2.00	2.23	0.72

¹ Einschliesslich Lagerplätzen
Böschungen usw.² Einschliesslich Parkplätzen³ Einschliesslich Bauland⁴ Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoirs,

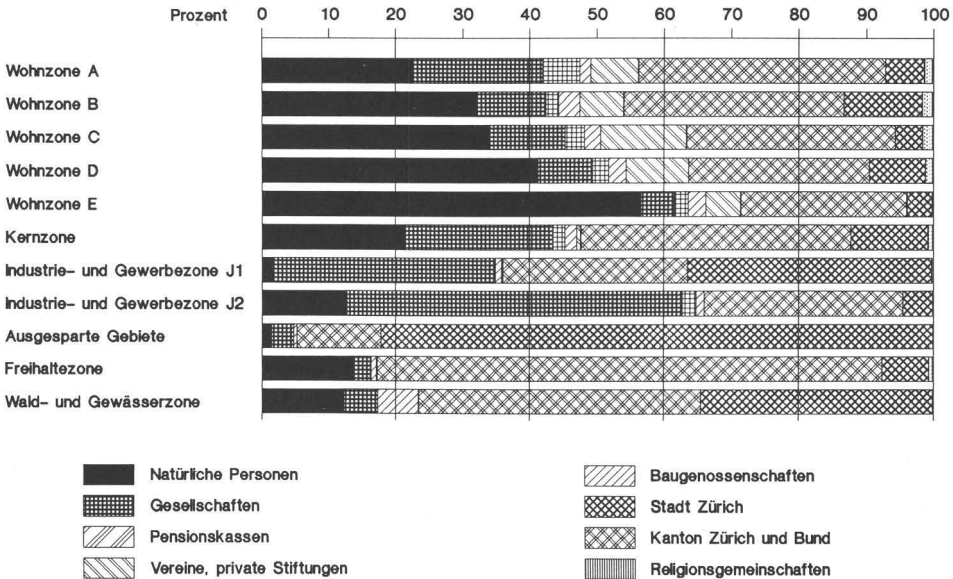
2.1.09

Bauzonen						Freihalte- zone	Wald zone	Gewässer- zone
Wohnzonen		Industrie- und Gewerbebezonen			Ausge- sparte Gebiete			
E	Kern- zone	zusammen	JI	JII				
227.77	528.09	585.68	385.05	200.63	80.11	1 858.44	2 186.96	538.36
231.14	548.42	573.84	377.40	196.44	86.81	1 821.74	2 197.13	541.36
231.13	548.25	573.32	376.32	197.00	87.44	1 822.01	2 197.73	538.90
30.97	194.24	139.89	86.19	53.70	7.72	20.95	0.89	0.29
109.62	121.01	153.94	93.93	60.01	9.77	113.58	0.77	-
2.89	3.55	5.56	3.94	1.62	42.57	120.35	2.55	0.97
3.75	3.22	3.99	3.99	-	0.62	95.60	0.08	-
0.32	0.30	0.00	-	-	0.33	20.24	-	-
1.07	-	0.00	-	-	-	125.53	0.01	-
25.87	167.78	69.24	44.50	24.74	9.56	197.22	26.29	0.02
2.69	35.86	124.79	112.79	12.01	-	21.25	2.65	-
52.01	22.15	62.10	30.71	31.39	14.99	1 065.78	7.49	0.42
0.89	0.09	13.04	-	13.04	0.33	4.97	0.82	1.29
1.03	-	0.27	0.20	0.07	-	32.70	2 151.11	0.06
0.04	0.06	0.50	0.08	0.43	1.55	3.83	5.06	535.85
130.58	116.81	31.05	6.63	24.42	1.18	246.16	334.91	-
11.82	120.32	224.96	125.69	99.27	2.91	47.57	140.52	0.16
4.71	10.97	4.88	0.77	4.11	-	1.47	0.10	-
6.00	9.72	6.01	3.59	2.42	0.43	15.01	167.27	-
12.04	3.29	0.79	0.79	-	-	3.95	1.02	-
57.07	219.98	159.98	101.87	58.10	11.59	1 369.32	1 135.37	16.84
2.36	20.43	3.89	3.04	0.84	71.34	85.61	227.35	521.54
6.40	42.80	141.57	133.74	7.84	-	42.23	191.03	0.37
-	2.05	0.21	0.21	-	-	3.01	0.04	-
-	0.38	0.00	-	-	-	0.62	-	-
0.14	1.51	0.00	-	-	-	7.05	0.13	-

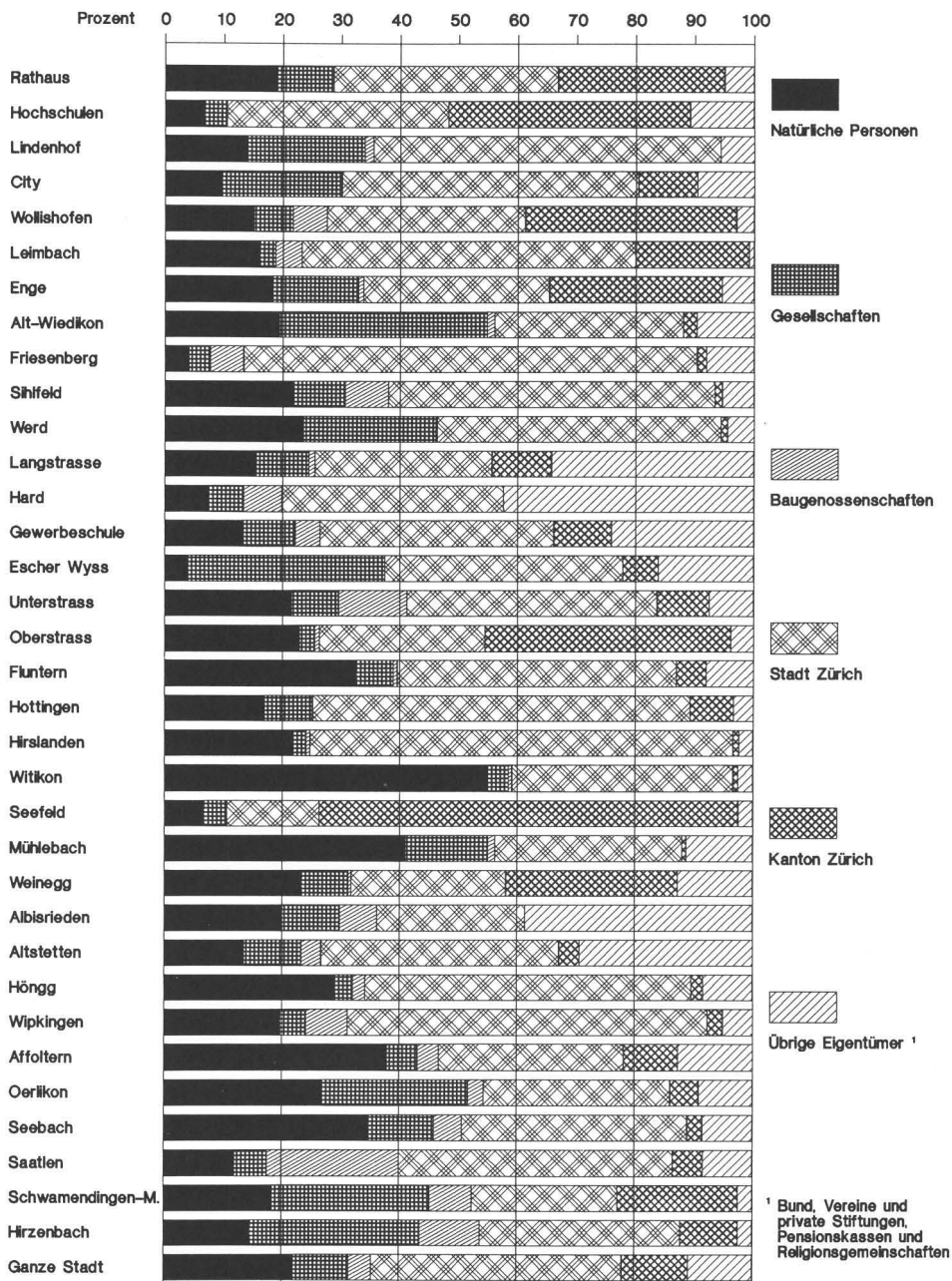
Stadtgebiet nach Zonen- und Nutzungsart



Stadtgebiet nach Zonen- und Eigentümerart



Stadtgebiet nach Eigentümerart und Stadtquartier



2.2 Meteorologie

Das Wichtigste in Kürze

Das Wetter in Zürich (gemäss Witterungsberichten der Schweiz. Meteorologischen Anstalt):

Januar	Wärmeüberschuss in der ersten Hälfte, kühl in der zweiten.
Februar	Wärmedefizit, kalt aber sonnig, wenig Niederschlag.
März	mild, häufig bewölkt.
April	Kaltlufteinbruch nach Monatsmitte.
Mai	kühl, häufige Niederschläge, ergiebig am 11.
Juni	tiefdruckbestimmt, kühl, gegen Monatsende Übergang zu Hochsommerwetter mit Gewittern.
Juli	hochdruckbestimmt bis Monatsmitte, warm, Gewitter. Der Juli 1991 reiht sich unter den 10 wärmsten Juli seit 1864 ein. Wenig Regen, gegen Monatsende hin wieder kühl.
August	hochdruckbestimmt, zu warm, niederschlagsarm, sehr trocken.
September	deutlich zu warm; ab Monatsmitte Gewitter, gegen Ende Einfluss einer Tiefdrucklage.
Oktober	bis Monatsmitte Temperaturen über Norm, nachher kalt. Niederschlagsdefizit wegen Föhn.
November	kräftige Tiefdrucktätigkeit, ergiebige Niederschläge.
Dezember	erste Monatshälfte und -ende trocken und eher kalt, dazwischen Niederschläge.

Messorte und Messmethode

Temperatur, Niederschlag, Sonnenscheindauer

gemessen durch die Schweizerische Meteorologische Anstalt:

Messort bis 1950:	Gloriastrasse 35	Zürich-Hottingen	auf 493 m ü.M.
Ab 1951:	Krähbühlstrasse 58	Zürich-Fluntern	auf 569 m ü.M.

Wassertemperatur im Zürichsee

gemessen durch die Städtische Seepolizei:

Messort:	Mythenquai 73	Zürich-Enge
	unter dem Bootshaus, 15 m vom Ufer entfernt, Messtiefe 1 m, Grundtiefe 1,2 m, Zeit 6.30 Uhr	

Windrichtung und -geschwindigkeit

gemessen durch das Städtische Gesundheitsinspektorat:

Messort:	Stampfenbachstrasse 144	Zürich-Unterstrass	auf 465 m ü.M.
	25 m über dem Strassenniveau		

Messmethode: Bestimmung von Halbstunden-Mittelwerten für Geschwindigkeit und Richtung mit zweidimensionalen Propelleranemometer

Begriffserklärungen

<i>Eistage</i>	Tagesmaximum unter 0°C
mittlere Zeitspanne (1901/60)	5. Dezember - 14. Februar
äusserste Zeitpunkte	5. November 1941 12. April 1986
(bis 1991 nachgeführt)	
<i>Frosttage</i>	Tagesminimum unter 0°C (einschliesslich Eistage)
mittlere Zeitspanne	2. November - 14. April
äusserste Zeitpunkte	24. September 1931 12. Mai 1910

Sommertage

mittlere Zeitspanne
äusserste Zeitpunkte

Tagesmaximum mindestens 25°C

10. Mai - 18. September

6. April 1961

17. Oktober 1967

Hitzetage

mittlere Zeitspanne
äusserste Zeitpunkte

Tagesmaximum mindestens 30°C

21. Juni - 15. August

10. Mai 1945

18. September 1947

Bewölkung

Trübe Tage

Heitere Tage

Gewittertage

Niederschlagstage

Mittel (bedeckt -> 100%; wolkenlos -> 0%)

Bewölkungsmenge für den ganzen Tag mehr als 80 Prozent

Bewölkungsmenge für den ganzen Tag unter 20 Prozent

nur Nahgewitter

mind. 1 mm Niederschlag; eine Neuschneedecke von 0,5 bis 1 cm entspricht einem Wasserwert von mind. 0,3 mm

Weitere Publikationen

Witterungsberichte

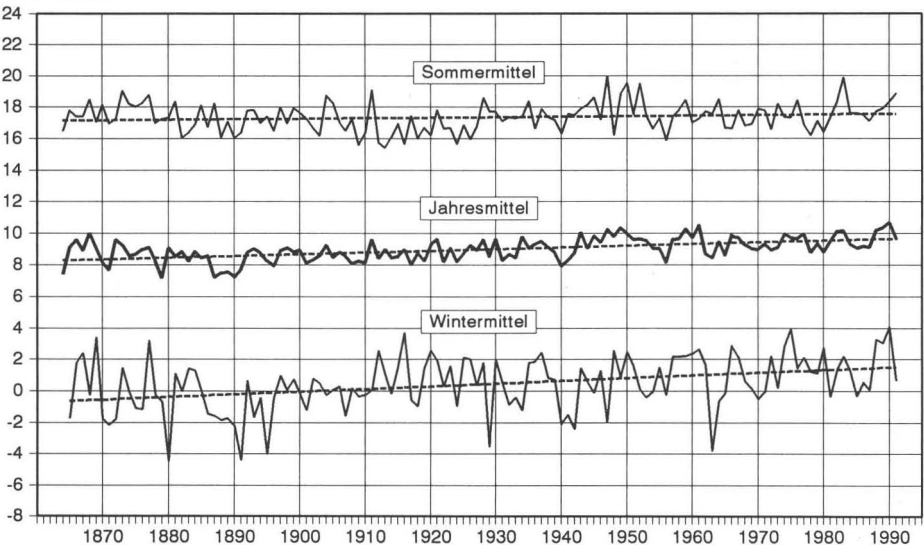
<Vom Zürcher Klima>

monatlich, von der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt

Die Klimadaten der letzten 125 Jahre von 1864 bis 1988 im Statistischen Jahrbuch der Stadt Zürich, Zürcher Statistische Nachrichten, Bericht 5/1989.

Mittlere Temperaturen seit 1864

Grad Celsius



2.2.01 Lufttemperatur

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Mittelwerte - °C													
1864/70	- 1.1	1.9	2.9	9.7	14.7	16.9	19.0	16.7	14.9	8.4	3.3	- 0.6	8.9
1871/80	- 1.0	0.9	4.6	8.9	11.8	16.7	18.7	18.0	14.3	8.7	3.1	- 1.0	8.6
1881/90	- 1.7	0.1	3.3	8.1	13.2	16.1	18.0	16.8	13.2	7.3	3.7	- 0.8	8.1
1891/00	- 1.8	0.8	4.2	8.8	12.2	16.5	18.0	17.5	14.6	9.1	4.3	0.2	8.7
1901/10	- 1.1	0.2	4.1	8.3	12.7	16.1	17.8	17.1	13.5	9.1	3.4	0.7	8.5
1911/20	0.0	1.3	5.1	7.9	13.8	15.7	17.0	16.9	13.6	8.1	3.7	1.8	8.7
1921/30	0.5	1.0	4.8	8.3	13.0	15.9	18.3	16.9	14.2	9.6	4.1	0.9	8.9
1931/40	0.0	0.9	4.4	8.7	12.9	16.7	17.8	17.4	14.3	8.9	4.9	- 0.3	8.9
1941/50	- 1.0	1.4	5.8	10.3	13.9	17.0	19.0	18.5	15.3	10.0	4.1	0.9	9.6
1951/60 ¹	- 0.5	0.2	5.0	8.3	12.8	15.7	17.6	16.8	13.9	8.6	3.7	1.6	8.6
1961/70	- 1.1	0.9	3.7	8.6	12.2	15.8	17.5	16.4	14.3	9.8	4.2	- 0.9	8.4
1971/80	0.2	1.9	4.7	7.4	12.3	15.1	17.2	16.9	13.6	8.5	3.9	1.0	8.6
1981/90	- 0.1	0.4	4.7	8.1	12.5	15.4	18.5	17.5	14.5	10.1	4.1	1.9	9.0
1982	0.3	0.7	4.1	7.3	12.9	16.7	19.1	16.7	16.0	9.3	5.9	2.8	9.3
1983	2.9	- 1.5	5.6	9.1	10.6	16.9	22.1	18.2	14.5	9.8	3.1	1.0	9.4
1984	0.9	- 0.5	2.5	7.2	9.9	15.2	18.1	17.1	12.9	10.4	6.0	2.0	8.5
1985	- 5.1	- 0.3	3.3	8.5	12.6	14.1	19.1	17.2	15.4	9.5	1.2	3.6	8.3
1986	0.9	- 5.2	3.5	6.0	14.1	15.8	17.4	16.9	13.6	10.7	5.4	1.6	8.4
1987	- 4.3	0.6	1.0	9.9	9.8	14.0	18.0	16.9	16.7	10.0	5.0	2.3	8.3
1988	3.4	1.7	3.4	9.3	14.2	15.4	17.7	17.7	13.9	10.7	2.9	2.7	9.4
1989	1.0	3.0	8.3	7.3	14.4	15.3	18.4	17.6	14.1	10.5	2.6	2.5	9.6
1990	0.8	6.7	7.6	7.2	14.8	15.2	18.4	19.0	13.4	11.2	4.4	0.1	9.9
1991	0.8	- 1.1	7.1	7.6	9.6	14.6	19.7	19.8	16.4	8.5	3.9	- 0.5	8.9

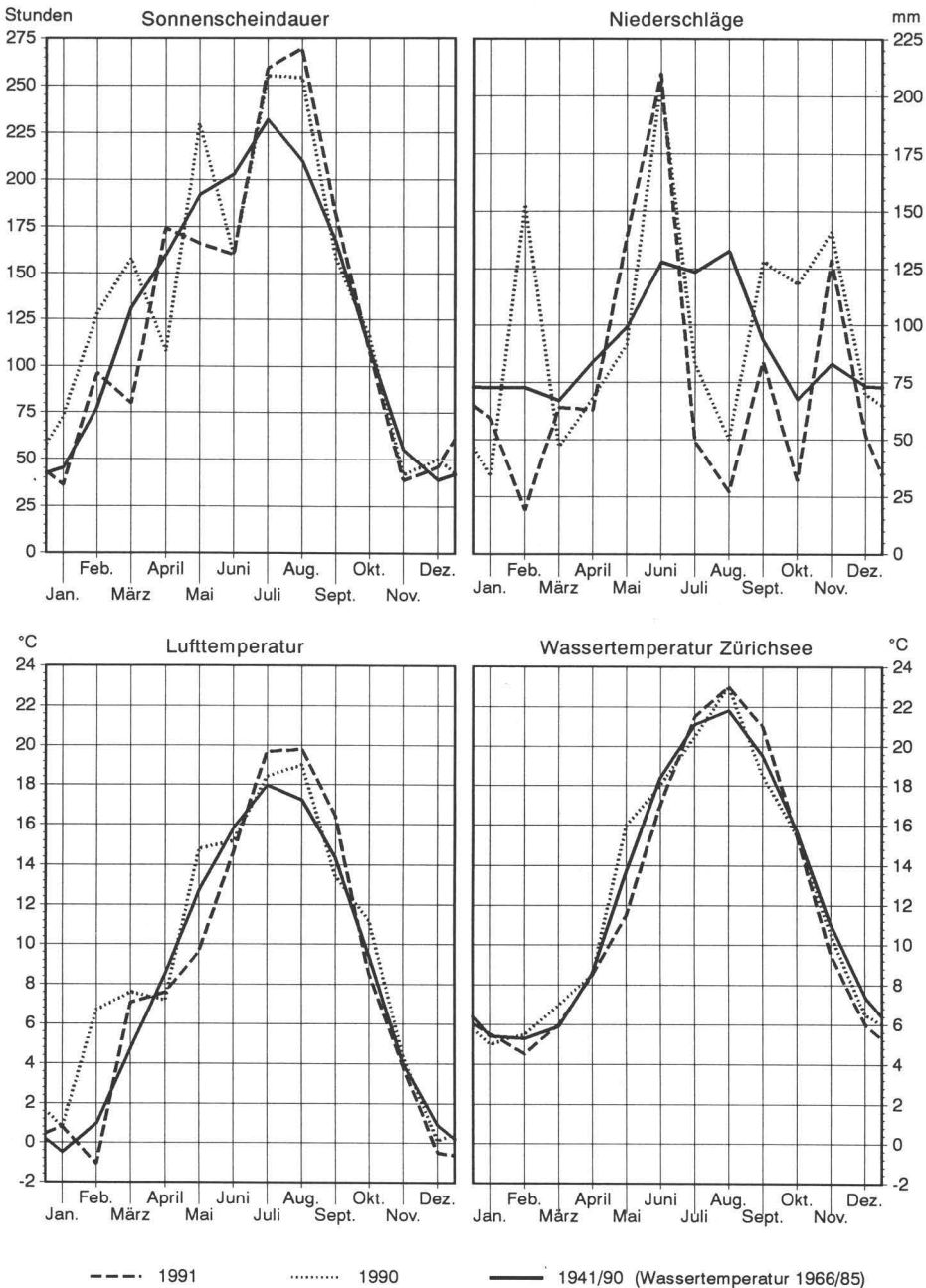
¹ Wegen Verlegung der Beobachtungsstation sind die Monats- und Jahresmittel ab 1951 gegenüber früher durchschnittlich um 0,8 °C niedriger

2.2.02 Sonnenscheindauer

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Stunden - Mittelwerte													
1905/10	57	80	129	160	208	221	244	239	146	120	45	36	1 685
1911/20	47	100	120	145	199	212	225	223	152	85	51	39	1 598
1921/30	46	88	131	139	197	221	249	217	165	102	52	33	1 640
1931/40	45	87	150	155	192	223	232	215	154	98	60	31	1 642
1941/50	44	72	150	190	209	241	255	229	177	120	44	32	1 763
1951/60	50	81	143	176	218	198	232	219	167	101	48	46	1 679
1961/70	45	84	126	149	191	220	246	207	168	120	59	30	1 645
1971/80	38	78	116	146	176	180	209	195	167	99	59	40	1 503
1981/90	50	75	121	139	165	175	218	201	155	108	66	48	1 521
Stunden - Monats- bzw. Jahressummen													
1982	22	85	106	172	207	164	210	146	174	69	64	36	1 455
1983	80	82	120	100	120	161	288	171	162	120	49	72	1 525
1984	45	55	153	169	97	181	241	173	113	117	59	45	1 448
1985	33	91	92	157	146	171	243	237	219	133	33	89	1 644
1986	51	39	126	77	153	224	230	195	169	131	110	43	1 548
1987	44	22	108	193	127	124	162	189	189	81	42	48	1 329
1988	51	88	58	160	169	177	232	203	142	83	66	30	1 459
1989	58	77	184	86	265	228	169	219	145	161	76	43	1 711
1990	73	128	158	108	230	160	255	254	158	116	42	50	1 731
1991	36	96	80	174	166	160	259	270	181	108	39	46	1 616

Quelle: Schweizerische Meteorologische Anstalt

Sonnenscheindauer, Niederschläge, Lufttemperatur und Wassertemperatur des Zürichsees



2.2.03 Niederschläge

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Millimeter - Mittelwerte													
1864/70	49	52	73	73	85	114	92	159	88	114	67	64	1 030
1871/80	51	73	88	126	138	170	149	131	103	102	92	72	1 295
1881/90	40	47	72	90	120	148	147	146	137	111	66	89	1 213
1891/00	55	53	62	87	104	95	127	103	108	89	56	67	1 006
1901/10	65	56	71	87	102	132	133	129	90	66	65	74	1 070
1911/20	59	45	85	70	87	131	118	115	87	71	61	90	1 019
1921/30	57	49	55	108	104	115	122	121	84	88	70	73	1 046
1931/40	70	64	75	81	128	130	149	120	125	100	58	57	1 157
1941/50	73	60	57	61	83	108	105	115	83	39	101	60	945
1951/60 ¹	78	84	60	84	93	148	153	138	98	92	61	75	1 163
1961/70	75	85	81	104	122	112	107	159	100	40	77	85	1 144
1971/80	60	70	66	86	91	141	131	130	74	81	102	65	1 096
1981/90	78	65	71	85	107	130	120	121	111	85	74	81	1 127
Millimeter - Monats- bzw. Jahressummen													
1982	139	19	47	51	40	184	174	202	51	107	65	92	1 171
1983	83	56	67	86	144	66	37	56	116	36	93	36	876
1984	96	62	25	71	88	85	63	78	229	70	68	60	995
1985	78	65	42	107	128	128	62	94	45	7	135	69	960
1986	143	54	74	180	151	99	119	160	29	74	38	83	1 204
1987	49	84	64	75	148	232	133	116	168	35	61	51	1 216
1988	54	58	190	76	125	168	166	221	70	113	56	118	1 415
1989	7	70	48	118	49	78	198	117	73	102	31	59	950
1990	34	153	47	68	92	206	83	50	128	118	141	70	1 188
1991	59	19	64	63	139	210	49	27	84	32	129	52	924

¹ Wegen Verlegung der Beobachtungsstation sind die Jahressummen ab 1951 gegenüber früher durchschnittlich um 61 mm höher. Die Abweichungen der einzelnen Monate bewegen sich zwischen 0 und 9 mm.

Quelle: Schweizerische Meteorologische Anstalt

2.2.04 Wassertemperatur im Zürichsee

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel	Extremwerte ¹ min. max.
Mittelwerte - °C														
1966	4.0	5.0	5.0	8.5	14.5	19.0	19.5	19.5	19.0	17.5	10.5	7.0	12.5	3.0 24.0
1970	5.0	5.0	5.5	6.5	12.0	19.5	19.5	22.0	19.5	15.0	11.5	8.5	12.5	4.0 26.0
1975	7.0	6.5	7.0	9.0	15.0	18.0	21.0	22.5	20.0	16.0	12.0	8.0	13.5	6.0 24.5
1980	6.0	6.5	7.0	8.5	13.0	17.5	17.5	21.0	20.0	16.5	10.0	6.0	12.5	5.0 23.0
1981	5.0	4.5	5.5	10.0	14.5	18.5	20.5	22.0	19.0	13.5	9.0	5.5	12.0	3.5 25.0
1982	4.5	4.5	4.5	7.0	13.0	19.0	21.5	21.5	20.0	15.0	10.5	7.0	12.5	4.0 25.0
1983	5.5	4.5	5.5	7.0	12.0	17.5	23.5	23.0	19.0	15.5	10.0	6.5	12.5	3.5 27.0
1984	5.0	4.0	4.5	7.0	11.0	16.0	19.5	21.0	18.0	14.0	11.0	7.5	11.5	3.0 23.5
1985	4.0	4.0	4.0	6.5	11.5	16.5	21.0	22.0	20.0	16.5	9.5	6.5	12.0	3.0 24.5
1986	5.0	3.5	4.0	5.5	14.0	17.0	21.0	22.5	18.0	15.5	10.5	7.0	12.0	2.5 25.5
1987	4.0	3.5	4.0	7.5	11.0	14.5	20.0	20.0	21.0	14.5	11.0	7.0	11.5	2.5 23.0
1988	6.0	5.0	5.0	8.0	15.5	18.5	21.0	23.0	19.0	15.0	10.0	6.5	13.0	4.5 25.0
1989	5.5	5.5	6.5	8.5	14.5	19.0	22.0	22.5	19.0	15.0	11.0	6.5	13.0	5.0 24.5
1990	5.0	5.5	7.0	8.5	16.0	18.0	20.5	23.0	18.5	15.5	10.5	6.5	13.0	4.5 25.0
1991 ²	5.5	4.5	6.0	8.5	11.5	17.0	21.5	23.0	21.0	15.5	9.5	6.0	12.5	3.5 25.0

¹ Tageswerte ² Niedrigster Tageswert: 3,5 °C am 8. Februar; höchster Tageswert: 25,0 °C am 8. August

Quelle: Städtische Seepolizei

2.2.09 Meteorologische Werte 1991, Vergleich mit Mittel- und Extremwerten

	Ganzes Jahr	Jan.	Febr.	März	April
Temperatur - °C					
Monatl. Durchschnitt 1991	8.9	0.8	-1.1	7.1	7.6
Mittelwert 1901/60	7.9	-1.0	0.2	3.9	7.7
Minimum 1901/91	7.3	-6.2	-8.7	0.7	5.1
letztmals gemessen im Jahr	1956	1963	1956	1971	1917
Maximum 1901/91	10.4	4.2	6.7	8.6	12.3
letztmals gemessen im Jahr	1949	1936	1990	1948	1949
Tiefste Tages-Temperatur 1991	-13.0	-6.7	-13.0	-3.0	-1.6
gemessen am	...	30.	7.	30.	17.
Höchste Tages-Temperatur 1991	33.1	13.5	15.5	18.8	19.3
gemessen am	...	10.	25.	21.	16.
Anzahl Tage					
Eistage	34	11	11	-	-
Mittelwert 1901/60	20.7	8.7	4.0	0.5	0.0
Frosttage	89	17	22	4	7
Mittelwert 1901/60	87.2	22.2	19.3	12.1	3.1
Nebeltage	47	2	9	9	2
Mittelwert 1901/60	39.7	6.5	4.6	2.2	0.9
Trübe Tage	148	20	6	18	11
Mittelwert 1901/60	157.1	19.7	12.8	11.9	12.3
Tage mit mind. 1 mm Niederschlag	110	10	6	8	10
Mittelwert 1901/60	137.0	11.1	9.8	10.6	12.0
Heitere Tage	43	-	5	2	4
Mittelwert 1901/60	41.5	1.1	3.0	4.7	4.0
Sommertage	53	-	-	-	-
Mittelwert 1901/60	41.4	-	-	-	0.5
Hitzetage	6	-	-	-	-
Mittelwert 1901/60	10.2	-	-	-	0.0
Gewittertage	16	-	-	-	1
Mittelwert 1901/60	19.1	0.1	0.0	0.3	0.9
Sonnenschein - Stunden	1 616	36	96	80	174
Mittelwert 1901/60	1 703	49	86	140	163
Bewölkung - Prozent	65	85	57	76	64
Mittelwert 1901/60	67	81	70	62	64
Niederschläge - mm					
Niederschläge 1991	924	59	19	64	63
Mittelwert 1901/60	1 128	68	61	69	88
Minimum 1901/91	651	7	5	8	16
letztmals gemessen im Jahr	1949	1989	1959	1953	1946
Maximum 1901/91	1 545	176	289	190	200
letztmals gemessen im Jahr	1965	1910	1970	1988	1970
Tagesmaximum 1991	48	14	4	17	17
gemessen am	...	2.	12.	22.	27.
Wassertemperatur Zürichsee					
Mittelwert 1966/90	12.5	5.5	4.5	6.0	8.5
	13.0	5.5	5.0	6.0	8.5

Quellen: Schweizerische Meteorologische Anstalt und Städtische Seepolizei

2.2.09

Mai	Jun	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
9.6	14.6	19.7	19.8	16.4	8.5	3.9	-0.5
12.1	15.0	16.7	16.0	12.9	7.8	3.0	0.0
8.8	12.4	14.8	14.2	9.1	4.5	0.9	-3.9
1902	1923	1919	1924	1912	1905	1921	1969
16.0	19.3	22.1	21.1	18.0	12.2	7.4	4.9
1917	1950	1983	1944	1949	1949	1963	1915
0.9	6.7	11.2	9.7	7.1	-1.9	-1.6	-7.6
4.	5.	1.	31.	28.	23.	27.	11.
23.9	27.9	31.3	33.1	27.9	19.5	16.6	10.1
22.	22.	11.	7.	10.	5.	3.	20.
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	1.1	6.5
-	-	-	-	-	3	9	27
0.2	-	-	-	0.0	1.6	9.6	19.2
2	-	1	-	-	8	6	8
0.4	0.5	0.3	1.2	3.6	6.9	6.3	6.3
12	13	6	5	10	13	15	19
10.5	9.5	8.5	8.4	9.9	14.1	18.3	21.2
12	18	10	4	6	6	12	8
12.8	13.2	13.0	12.8	10.5	10.1	10.2	10.9
4	-	8	9	7	3	-	1
4.4	4.2	5.9	6.4	4.3	2	0.9	0.6
-	5	18	20	10	-	-	-
5.6	9.1	11.1	9.8	5.1	0.2	-	-
-	-	3	3	-	-	-	-
0.5	1.8	4.0	3.3	0.6	-	-	-
3	7	1	2	2	-	-	-
2.8	4.2	5.0	4.2	1.4	0.1	0.0	0.1
166	160	259	270	181	108	39	46
210	223	246	228	164	105	52	37
65	72	44	40	55	67	81	78
61	60	56	55	60	70	80	84
139	210	49	27	84	32	129	52
107	138	139	132	101	80	72	73
24	34	25	27	12	1	7	2
1901	1976	1928	1991	1959	1943	1920	1963
255	257	251	295	235	217	232	180
1939	1953	1930	1975	1940	1939	1950	1918
48	44	10	10	26	11	36	18
11.	16.	26.	8.	26.	12.	16.	21.
11.5	17.0	21.5	23.0	21.0	15.5	9.5	6.0
14.0	18.0	21.0	22.0	19.5	15.5	11.0	7.0

2.2.11 Windrichtung und Windgeschwindigkeit

Ganzes														
Jahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Windrichtung														
Prozente														
Nord		16.3	7.9	19.7	15.0	13.1	18.0	8.3	16.3	20.6	21.3	27.7	11.3	16.5
Nordost		18.8	18.2	30.6	27.8	17.6	20.9	7.2	23.0	21.0	11.3	19.2	13.1	17.1
Ost		6.7	5.9	6.6	2.9	4.4	5.5	8.2	9.4	9.4	2.9	4.2	8.7	12.2
Südost		7.1	6.4	8.8	4.0	3.1	2.5	9.6	7.7	7.4	7.6	4.3	12.9	10.9
Süd		10.9	10.1	7.5	12.7	14.1	14.3	22.2	8.0	6.8	11.4	4.1	13.5	5.3
Südwest		11.0	18.4	7.6	11.2	13.0	8.9	15.0	6.5	3.9	9.3	9.9	17.6	10.5
West		8.8	8.9	6.4	9.1	12.9	8.4	10.3	9.0	8.0	11.1	8.1	4.9	8.2
Nordwest		14.9	23.7	7.1	12.7	18.9	16.7	10.4	15.6	16.6	12.6	13.3	14.4	16.5
Kalmen ¹		5.6	0.6	5.7	4.7	2.9	4.8	8.8	4.7	6.3	12.5	9.2	3.6	2.8
Windgeschwindigkeit														
Prozente														
bis 1.0 m/s		32.0	19.4	32.9	30.0	27.5	31.5	38.9	32.2	38.1	42.3	34.2	24.7	32.4
>1- 2.5 m/s		54.1	57.3	51.6	56.3	59.3	59.1	48.9	58.3	54.8	50.8	54.3	53.7	45.2
über 2.5 m/s		13.9	23.3	15.5	13.7	13.2	9.4	12.2	9.5	7.2	6.9	11.5	21.6	22.4
Meter pro Sekunde														
Mittlere		1.5	1.9	1.5	1.6	1.6	1.4	1.4	1.4	1.3	1.2	1.5	1.8	1.8
Höchste ²		4.0	3.4	2.5	2.6	2.2	2.4	2.7	2.4	2.3	2.1	3.7	3.2	4.0
Niedrigste ²		0.5	0.8	0.7	0.7	1.0	0.8	0.9	0.7	0.7	0.6	0.5	0.9	0.7

¹ Windgeschwindigkeit unter 0.3 m/s, Windrichtung daher nicht bestimmbar ² Tagesmittel

2.2.12 Windgeschwindigkeit nach der Windrichtung

Windrichtung	Ganzes Jahr Windklasse I			1. Quartal Windklasse I			2. Quartal Windklasse I			3. Quartal Windklasse I			4. Quartal Windklasse I		
	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III
	Prozente														
Im ganzen ²	26.5	54.1	14.0	23.8	55.2	17.4	27.1	55.8	11.5	29.5	54.6	8.0	25.3	51.0	18.5
Nord	3.8	11.2	1.3	2.1	9.9	2.0	3.1	8.9	1.2	5.9	12.7	0.7	4.1	13.4	1.1
Nordost	4.2	12.2	2.4	4.9	17.1	3.5	3.0	9.7	2.6	4.7	11.4	2.3	4.2	11.0	1.3
Ost	3.2	3.1	0.4	2.6	2.4	0.1	2.4	3.1	0.5	3.0	3.8	0.4	4.8	3.0	0.5
Südost	2.0	3.3	1.8	1.3	3.1	1.8	1.7	2.8	0.5	3.2	3.7	0.6	1.9	3.4	4.0
Süd	2.7	6.7	1.5	2.2	6.8	1.2	4.5	10.7	1.6	3.0	4.4	1.4	1.0	4.9	1.7
Südwest	2.8	4.6	3.7	2.8	5.2	4.5	3.9	6.1	2.3	2.5	3.5	0.7	1.8	3.7	7.1
West	3.6	4.4	0.9	4.4	3.1	0.7	3.9	5.5	1.1	3.1	5.8	0.4	2.9	3.0	1.3
Nordwest	4.2	8.6	2.0	3.5	7.6	3.6	4.6	9.0	1.7	4.1	9.3	1.5	4.6	8.6	1.5

¹ Windklasse I: Windgeschwindigkeit 0.3 bis 1 m/s; Windklasse II: Windgeschwindigkeit über 1 bis 2.5 m/s; Windklasse III: Windgeschwindigkeit über 2.5 m/s ² Ergänzung der Summe der Windklassen auf 100 Prozent entfällt auf Kalmen (Windgeschwindigkeit unter 0.3 m/s, Windrichtung daher nicht bestimmbar)

Quelle: Städtisches Gesundheitsinspektorat

3.1 Betriebszählung

3.2 Landwirtschafts- und Gartenbauzählung

Das Wichtigste in Kürze

Betriebszählung 1991

In der Regel finden in den mit 5 endenden Jahren Eidgenössische Betriebszählungen statt. Im Jahre 1991 wurde neu eine reduzierte Betriebszählung durchgeführt. Aus den nun vorliegenden Ergebnissen geht hervor, dass in den im Industriesektor ermittelten 3'505 Arbeitsstätten 66'450 Arbeitskräfte (59'034 in Vollzeit und 7'416 in Teilzeit) beschäftigt sind. Im Dienstleistungssektor beträgt die Zahl der Arbeitsstätten 22'681 und jene der Beschäftigten 290'841 (199'761 in Vollzeit und 91'080 in Teilzeit). Das Verhältnis zwischen Industrie- und Dienstleistungssektor hat sich von 22,3 : 77,7 Prozent im Jahre 1985 auf 18,6: 81,4 Prozent in Jahre 1991 weiter verschoben. 1991 waren von allen Beschäftigten 72,4 (1985: 78,6) Prozent in Vollzeit und 27,6 (21,4) Prozent in Teilzeit tätig.

Landwirtschaftszählung 1990

Gemäss Landwirtschaftszählung 1990 gab es in der Stadt Zürich 91 Landwirtschaftsbetriebe mit einer gesamten Nutzfläche von 1'011 Hektaren, wovon 394 Hektaren als offenes Ackerland ausgewiesen wurden: In diesen Betrieben waren 235 Arbeitskräfte (110 ständig, 125 gelegentlich) beschäftigt. In den 74 Gartenbaubetrieben waren 1'176 Personen (1'128 ständig, 48 gelegentlich) tätig.

Zur Erhebungsmethode

Als Grundlage der Betriebszählung diente das BUR (Betriebs- und Unternehmensregister) gemäss Verordnung des Bundesrates vom 12. Dezember 1988. In diesem Register sind alle nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten geführt. An sie wurde vom Bundesamt für Statistik (BFS) per Post ein gegenüber der Betriebszählung 1985 reduzierter Fragebogen verschickt, welcher mit Stichtag 30. September 1991 obligatorisch auszufüllen war. Die Betriebszählung erstreckte sich auf alle privat- und öffentlich-rechtlichen Arbeitsstätten, mit Ausnahme der Landwirtschafts-, Gartenbau-, Forstwirtschafts- und Fischereibetriebe. Über sie wurde 1990 eine separate Zählung durchgeführt, deren Ergebnisse ebenfalls angegeben sind. Die Auswertung erfolgte im BFS.

Begriffserklärungen

Wirtschaftssektoren

Primärer Sektor: Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Fischerei

Sekundärer Sektor: Energiewirtschaft, Bergbau, Industrie, Handwerk, Baugewerbe

Tertiärer Sektor: Handel, Gast- und Reparaturgewerbe, Bank-, Kredit-, Gesundheits- und Schulwesen, Versicherungen, Verkehr, öffentliche Verwaltung und dgl.

Arbeitsstätten: Als solche gilt jede örtlich abgegrenzte Einheit (z.B. ein Gelände, ein Grundstück usw.) in der eine oder mehrere Personen während mindestens 20 Stunden pro Woche haupt- oder nebenberuflich tätig sind.

Beschäftigte (Arbeitsplätze): Als solche gelten Personen, die pro Woche insgesamt mehr als 6 Stunden tätig sind, ungeachtet ob die Tätigkeit entlohnt oder nicht entlohnt ist. Als Beschäftigte gelten auch Inhaber, Pächter, Direktoren, Pfarrer, Selbständigerwerbende, Angestellte und Arbeiter (ohne Heimarbeiter), Lehrlinge,

Aushilfen, im Aussendienst tätige Personen (z.B. Monteure, Chauffeure, Vertreter) sowie Volontäre und mitarbeitende Familienangehörige. Mitzuzählen sind auch jene Personen, die am Tag der Zählung infolge Militärdienst, Krankheit, Unfall, Ferien, Urlaub oder aus andern Gründen betriebsabwesend sind. Temporär beschäftigte Personen (d.h. Personen, die für eine befristete Zeit von Dritten vermittelt wurden) sind in jener Arbeitsstätte zu zählen, in der sie effektiv tätig sind.

Vollzeitbeschäftigte: Als solche gelten Beschäftigte mit mindestens 90 Prozent der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit. Beschäftigte mit weniger Arbeitszeit sind als *Teilzeitbeschäftigte* definiert. Im Teilzeitbereich können Beschäftigte zwei oder mehrere Teilzeitstellen innehaben und somit mehrfach gezählt werden. 1985 wurde die Vollzeitbeschäftigung mit 70 Prozent und mehr der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit festgelegt. Für Vergleiche wurden die Beschäftigtenzahlen der Betriebszählung 1985 den neuesten Definitionen angepasst.

3.1.11 Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigte nach Wirtschaftssektoren

	Grundzahlen				Anteile in %			
	1965	1975	1985	1991	1965	1975	1985	1991
Arbeitsstätten								
Im ganzen	27 810	27 411	24 651	26 351	100.0	100.0	100.0	100.0
Primärer Sektor	257	260	214	165	0.9	0.9	0.9	0.6
Sekundärer Sektor	8 800	5 407	3 701	3 505	31.6	19.7	15.0	13.3
Tertiärer Sektor	18 753	21 744	20 736	22 681	67.4	79.3	84.1	86.1
Beschäftigte¹								
Im ganzen	290 434	315 128	336 571	358 702	100.0	100.0	100.0	100.0
Vollzeitbeschäftigte	268 464	268 898	275 844	260 033	92.4	85.3	82.0	72.5
Männer	180 598	180 643	183 572	177 942	62.2	57.3	54.5	49.6
Frauen	87 866	88 255	92 272	82 091	30.3	28.0	27.4	22.9
Schweizer	206 597	211 019	223 212	...	71.1	67.0	66.3	...
Männer	138 662	140 746	146 436	...	47.7	44.7	43.5	...
Frauen	67 935	70 273	76 776	...	23.4	22.3	22.8	...
Ausländer	61 867	57 879	52 632	...	21.3	18.4	15.6	...
Männer	41 936	39 897	37 136	...	14.4	12.7	11.0	...
Frauen	19 931	17 982	15 496	...	6.9	5.7	4.6	...
Teilzeitbeschäftigte	21 970	46 230	60 727	98 669	7.6	14.7	18.0	27.5
Männer	6 724	15 442	20 783	32 140	2.3	4.9	6.2	9.0
Frauen	15 246	30 788	39 944	66 529	5.2	9.8	11.9	18.5
Schweizer	19 909	40 731	48 828	...	6.9	12.9	14.5	...
Männer	5 968	13 149	15 430	...	2.1	4.2	4.6	...
Frauen	13 941	27 582	33 398	...	4.8	8.8	9.9	...
Ausländer	2 061	5 499	11 899	...	0.7	1.7	3.5	...
Männer	756	2 293	5 353	...	0.3	0.7	1.6	...
Frauen	1 305	3 206	6 546	...	0.4	1.0	1.9	...
Primärer Sektor	1 246	1 616	1 569	1 411	0.4	0.5	0.5	0.4
Vollzeitbeschäftigte	...	1 338	1 353	1 238	...	0.4	0.4	0.3
Teilzeitbeschäftigte	...	278	216	173	...	0.1	0.1	0.0
Sekundärer Sektor	124 845	89 866	74 730	66 450	43.0	28.5	22.2	18.5
Vollzeitbeschäftigte	...	83 213	68 589	59 034	...	26.4	20.4	16.5
Teilzeitbeschäftigte	...	6 653	6 141	7 416	...	2.1	1.8	2.1
Tertiärer Sektor	164 343	223 646	260 272	290 841	56.6	71.0	77.3	81.1
Vollzeitbeschäftigte	...	184 347	205 902	199 761	...	58.5	61.2	55.7
Teilzeitbeschäftigte	...	39 299	54 370	91 080	...	12.5	16.2	25.4

¹ 1965, 1975, 1985: Vollzeitbeschäftigte definiert durch 70% und mehr der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit
1991: Vollzeitbeschäftigte definiert durch 90% und mehr der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit

3.1.51 Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Veränderung		Beschäftigte insgesamt	
	1985	1991	absolut	in %	1985	1991
Im ganzen	24 437	26 186	1 749	7.2	335 002	357 291
2. Sektor	3 701	3 505	- 196	- 5.3	74 730	66 450
11 Energie- und Wasserversorgung	23	28	5	-	1 501	1 510
12 Bergbau	1	2	1	-	13	47
21 Nahrungsmittel	70	60	- 10	- 14.3	2 620	2 185
22 Getränke	4	3	- 1	-	531	408
23 Tabakwaren	1	1	0	-	3	4
24 Textilien	21	25	4	-	431	355
25 Bekleidung und Wäsche	258	178	- 80	- 31.0	1 909	1 034
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	252	233	- 19	- 7.5	1 678	1 673
27 Papier und Papierwaren	18	12	- 6	-	929	776
28 Grafische Erzeugnisse, Verlage	614	646	32	5.2	11 132	10 528
29 Lederwaren und Schuhe	42	36	- 6	-	139	154
31 Chemische Erzeugnisse	61	53	- 8	- 13.1	1 607	1 202
32 Kunststoff- und Kautschukwaren	23	16	- 7	-	271	152
33 Abbau und Verarbeitung von Steinen und Erden	86	73	- 13	- 15.1	917	733
34 Metallbe- und -verarbeitung	209	176	- 33	- 15.8	1 958	1 511
35 Maschinen und Fahrzeugbau	141	150	9	6.4	11 572	9 651
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik	210	188	- 22	- 10.5	10 955	8 392
37 Uhren, Bijouteriewaren	130	129	- 1	- 0.8	589	510
38 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	210	206	- 4	- 1.9	1 310	1 093
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)	425	369	- 56	- 13.2	13 756	12 871
42 Ausbaugewerbe	902	921	19	2.1	10 909	11 661
3. Sektor	20 736	22 681	1 945	9.4	260 272	290 841
51/3 Grosshandel	1 836	1 922	86	4.7	24 263	21 194
54 Handelsvermittlung	299	182	- 117	- 39.1	1 181	728
55/6 Einzel-, Detailhandel	3 979	3 931	- 48	- 1.2	35 040	35 032
57 Gastgewerbe	1 310	1 338	28	2.1	18 986	21 008
58 Reparaturgewerbe	826	671	- 155	- 18.8	4 771	3 463
61 Bahnen	41	37	- 4	-	3 983	3 868
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen	406	450	44	10.8	4 974	6 271
63 Schifffahrt	7	11	4	-	139	142
64 Luftfahrt	63	65	2	-	1 245	1 074
65 Verkehrsvermittlung, Spedition	265	331	66	24.9	3 248	4 265
66 Nachrichtenübermittlung	87	95	8	-	10 938	7 838
71 Banken, Finanzgesellschaften	524	728	204	38.9	31 828	39 809
72 Versicherungen	273	319	46	16.8	10 747	11 502
73 Immobilien	362	418	56	15.5	3 871	2 802
74 Vermietung, Leasing	78	67	- 11	-	1 121	708
75 Beratung, Planung, kommerzielle Dienste	4 232	5 306	1 074	25.4	29 228	39 900
76 Persönliche Dienstleistungen	1 426	1 457	31	2.2	9 930	11 287
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	910	886	- 24	- 2.6	18 825	24 024
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung	37	57	20	-	784	1 188
83 Gesundheits- und Veterinärwesen	1 590	1 881	291	18.3	18 989	22 968
84 Umweltschutz (privat und öffentlich)	24	22	- 2	-	585	778
85 Heime, Wohlfahrtspflege	370	474	104	28.1	4 394	6 373
86 Kirchliche, religiöse und weltanschauliche Vereine	175	205	30	17.1	1 265	1 693
87 Interessenvertretungen	391	423	32	8.2	3 585	4 521
88 Kultur, Sport, Erholung	697	817	120	17.2	5 970	6 270
91 Öffentliche Verwaltung i.e.S.	507	564	57	11.2	9 800	11 448
92 Sozialversicherung	21	24	3	-	582	687

3.1.51

Veränderung		Vollzeitbeschäftigte ¹		Veränderung		Teilzeitbeschäftigte		Veränderung	
absolut	in %	1985	1991	absolut	in %	1985	1991	absolut	in %
22 289	6.7	263 419	258 795	- 4 624	- 1.8	71 583	98 496	26 913	37.6
- 8 280	- 11.1	67 418	59 034	- 8 384	- 12.4	7 312	7 416	104	1.4
9	0.6	1 445	1 457	12	0.8	56	53	- 3	-
34	-	13	46	33	-	0	1	1	-
- 435	- 16.6	2 274	1 853	- 421	- 18.5	346	332	- 14	- 4.0
- 123	- 23.2	511	388	- 123	- 24.1	20	20	0	-
1	-	3	4	1	-	0	0	0	-
- 76	- 17.6	399	276	- 123	- 30.8	32	79	47	-
- 875	- 45.8	1 590	835	- 755	- 47.5	319	199	- 120	- 37.6
- 5	- 0.3	1 515	1 426	- 89	- 5.9	163	247	84	51.5
- 153	- 16.5	870	707	- 163	- 18.7	59	69	10	-
- 604	- 5.4	8 708	7 841	- 867	- 10.0	2 424	2 687	263	10.8
15	10.8	113	112	- 1	- 0.9	26	42	16	-
- 405	- 25.2	1 400	1 063	- 337	- 24.1	207	139	- 68	- 32.9
- 119	- 43.9	235	130	- 105	- 44.7	36	22	- 14	-
- 184	- 20.1	817	649	- 168	- 20.6	100	84	- 16	- 16.0
- 447	- 22.8	1 787	1 329	- 458	- 25.6	171	182	11	6.4
- 1 921	- 16.6	10 899	9 015	- 1 884	- 17.3	673	636	- 37	- 5.5
- 2 563	- 23.4	10 010	7 490	- 2 520	- 25.2	945	902	- 43	- 4.6
- 79	- 13.4	517	455	- 62	- 12.0	72	55	- 17	-
- 217	- 16.6	1 133	886	- 247	- 21.8	177	207	30	16.9
- 885	- 6.4	12 921	12 237	- 684	- 5.3	835	634	- 201	- 24.1
752	6.9	10 258	10 835	577	5.6	651	826	175	26.9
30 569	11.7	196 001	199 761	3 760	1.9	64 271	91 080	26 809	41.7
- 3 069	- 12.6	20 903	17 443	- 3 460	- 16.6	3 360	3 751	391	11.6
- 453	- 38.4	961	519	- 442	- 46.0	220	209	- 11	- 5.0
- 8	- 0.0	24 834	21 807	- 3 027	- 12.2	10 206	13 225	3 019	29.6
2 022	10.6	15 343	15 672	329	2.1	3 643	5 336	1 693	46.5
- 1 308	- 27.4	4 273	3 015	- 1 258	- 29.4	498	448	- 50	- 10.0
- 115	- 2.9	3 959	3 703	- 256	- 6.5	24	165	141	-
1 297	26.1	3 816	4 677	861	22.6	1 158	1 594	436	37.7
3	2.2	115	110	- 5	- 4.3	24	32	8	-
- 171	- 13.7	1 082	893	- 189	- 17.5	163	181	18	11.0
1 017	31.3	2 675	3 307	632	23.6	573	958	385	67.2
- 3 100	- 28.3	6 595	5 859	- 736	- 11.2	4 343	1 979	- 2 364	- 54.4
7 981	25.1	28 466	35 331	6 865	24.1	3 362	4 478	1 116	33.2
755	7.0	9 760	10 228	468	4.8	987	1 274	287	29.1
- 1 069	- 27.6	1 888	2 046	158	8.4	1 983	756	- 1 227	- 61.9
- 413	- 36.8	859	553	- 306	- 35.6	262	155	- 107	- 40.8
10 672	36.5	22 344	25 893	3 549	15.9	6 884	14 007	7 123	103.5
1 357	13.7	5 003	4 372	- 631	- 12.6	4 927	6 915	1 988	40.3
5 199	27.6	9 842	8 392	- 1 450	- 14.7	8 983	15 632	6 649	74.0
404	51.5	665	917	252	37.9	119	271	152	127.7
3 979	21.0	13 658	14 545	887	6.5	5 331	8 423	3 092	58.0
193	33.0	563	709	146	25.9	22	69	47	-
1 979	45.0	2 452	2 745	293	11.9	1 942	3 628	1 686	86.8
428	33.8	738	878	140	19.0	527	815	288	54.6
936	26.1	2 521	2 565	44	1.7	1 064	1 956	892	83.8
300	5.0	3 586	3 813	227	6.3	2 384	2 457	73	3.1
1 648	16.8	8 621	9 206	585	6.8	1 179	2 242	1 063	90.2
105	18.0	479	563	84	17.5	103	124	21	20.4

¹ Vollzeitbeschäftigte gemäss Definition 1991 (90% und mehr der normalen Arbeitszeit)

3.1.61 Arbeitsstätten und Vollzeitbeschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsklasse	Arbeits- stätten ¹ im ganzen 1991	Vollzeit- beschäftigte im ganzen 1991	Beschäftigtengrößenklassen							
			1	2 - 3	4 - 5	6 - 9				
			Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
Im ganzen	24 871	258 795	9 348	6 599	15 497	2 648	11 677	2 324	16 734	
2. Sektor	3 430	59 034	1 018	777	1 825	376	1 669	395	2 850	
11 Energie- und Wasserversorgung	28	1 457	2	2	4	4	18	8	60	
12 Bergbau	2	46	-	-	-	-	-	-	-	
21 Nahrungsmittel	58	1 853	7	9	21	4	17	8	58	
22 Getränke	3	388	-	-	-	-	-	-	-	
23 Tabakwaren	1	4	-	-	-	1	4	-	-	
24 Textilien	23	276	9	6	15	2	9	1	6	
25 Bekleidung und Wäsche	172	835	89	41	97	14	65	7	45	
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	227	1 426	85	55	130	28	123	19	141	
27 Papier und Papierwaren	11	707	1	4	9	-	-	2	12	
28 Grafische Erzeugnisse, Verlage	619	7 841	153	154	363	98	434	91	645	
29 Lederwaren und Schuhe	36	112	17	12	29	4	18	1	7	
31 Chemische Erzeugnisse	53	1 063	15	14	32	5	24	4	29	
32 Kunststoff- und Kautschukwaren	16	130	4	2	6	5	22	-	-	
33 Abbau und Verarbeitung von Steinen und Erden	72	649	26	22	51	4	17	4	26	
34 Metallbe- und -verarbeitung	176	1 329	63	46	103	19	84	13	91	
35 Maschinen und Fahrzeugbau	150	9 015	36	28	64	14	62	25	177	
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik	182	7 490	44	48	113	15	68	24	165	
37 Uhren, Bijouteriewaren	128	455	74	32	71	8	37	7	47	
38 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	199	886	91	60	140	18	77	11	74	
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)	357	12 237	52	47	114	45	199	40	293	
42 Ausbaugewerbe	917	10 835	250	195	463	88	391	130	974	
3. Sektor	21 441	199 761	8 330	5 822	13 672	2 272	10 008	1 929	13 884	
51/3 Grosshandel	1 829	17 443	618	509	1 169	210	924	174	1 239	
54 Handelsvermittlung	176	519	84	57	129	17	71	9	67	
55/6 Einzel-, Detailhandel	3 726	21 807	1 492	1 185	2 794	424	1 861	298	2 118	
57 Gastgewerbe	1 315	15 672	109	289	719	257	1 162	253	1 828	
58 Reparaturgewerbe	665	3 015	313	175	406	68	298	43	318	
61 Bahnen	37	3 703	-	2	4	1	4	2	14	
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen	433	4 677	274	62	152	15	63	31	226	
63 Schifffahrt	11	110	5	1	2	2	9	2	14	
64 Luftfahrt	65	893	1	11	28	12	55	13	94	
65 Verkehrsvermittlung, Spedition	322	3 307	74	95	226	53	233	50	366	
66 Nachrichtenübermittlung	95	5 859	10	16	43	5	23	11	76	
71 Banken, Finanzgesellschaften	707	35 331	94	98	236	65	284	89	642	
72 Versicherungen	309	10 228	50	52	126	35	152	55	391	
73 Immobilien	371	2 046	158	108	240	31	131	33	244	
74 Vermietung, Leasing	64	553	17	17	40	10	46	8	57	
75 Beratung, Planung, kommerzielle D.	5 079	25 893	2 335	1 325	3 124	552	2 433	412	2 962	
76 Persönliche Dienstleistungen	1 419	4 372	775	368	851	118	509	89	643	
81 Unterrichtswesen (priv. und öffentl.)	777	8 392	332	145	318	44	199	71	533	
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung	54	917	15	9	22	8	35	8	56	
83 Gesundheits- und Veterinärwesen	1 808	14 545	843	701	1 635	130	566	63	445	
84 Umweltschutz (privat und öffentlich)	17	709	4	1	3	4	18	2	13	
85 Heime, Wohlfahrtspflege	357	2 745	86	113	250	35	158	37	272	
86 Kirchliche, religiöse und weltanschauliche Vereine	193	878	62	51	123	32	145	34	240	
87 Interessenvertretungen	363	2 565	110	122	303	38	162	35	254	
88 Kultur, Sport, Erholung	713	3 813	401	183	429	54	235	36	260	
91 Öffentliche Verwaltung i.e.S.	512	9 206	65	122	288	52	232	65	469	
92 Sozialversicherung	24	563	3	5	12	-	-	6	43	

¹ mit mindestens 1 Vollzeitbeschäftigten

3.1.61

10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1000 und mehr	
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
1 905	25 707	1 266	38 612	427	28 767	193	27 100	115	34 108	32	23 197	14	28 048
398	5 363	266	8 107	94	6 542	58	8 230	32	9 396	13	9 305	3	4 729
4	50			3	198	2	313	3	812	-	-	-	-
1	17	1	29							-	-	-	-
11	149	8	252	5	338	4	516	2	495	-	-	-	-
1	17			1	51			1	320	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	26	1	36	2	175	-	-	-	-	-	-	-	-
10	140	10	259	-	-	1	140	-	-	-	-	-	-
29	390	9	264	1	73	-	-	1	220	-	-	-	-
				1	52	1	100	2	533	-	-	-	-
55	724	49	1 531	7	472	6	858	4	1 280	2	1 381	-	-
1	12	1	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	68	6	211	2	103	-	-	2	581	-	-	-	-
4	56	1	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	144	3	95	2	121	1	169	-	-	-	-	-	-
23	299	5	160	6	401	1	128	-	-	-	-	-	-
15	198	14	445	2	135	4	521	6	1 857	4	2 997	2	2 523
14	186	13	386	9	651	9	1 325	3	904	2	1 442	1	2 206
2	23	4	118	1	85	-	-	-	-	-	-	-	-
8	96	10	328	1	80	-	-	-	-	-	-	-	-
67	909	56	1 710	23	1 671	17	2 535	6	1 899	4	2 855	-	-
136	1 859	75	2 212	28	1 936	12	1 625	2	495	1	630	-	-
1 507	20 344	1 000	30 505	333	22 225	135	18 870	83	24 712	19	13 892	11	23 319
137	1 833	112	3 452	42	2 679	17	2 684	9	2 327	1	518	-	-
8	100	-	-	1	68	-	-	-	-	-	-	-	-
184	2 435	100	3 102	22	1 457	15	2 324	3	807	1	824	2	2 593
235	3 115	127	3 788	29	2 060	9	1 124	7	1 767	-	-	-	-
35	470	22	610	9	600	-	-	-	-	-	-	-	-
9	130	10	375	7	503	2	229	2	664	2	1 780	-	-
22	293	14	422	4	295	4	488	6	1 937	1	527	-	-
-	-	-	-	1	80	-	-	-	-	-	-	-	-
19	258	7	179	1	52	-	-	1	226	-	-	-	-
34	452	8	276	3	200	2	282	2	596	1	602	-	-
16	222	19	659	8	524	5	686	4	1 560	-	-	1	2 056
93	1 313	143	4 431	72	5 059	28	3 740	16	4 944	5	3 856	4	10 732
50	685	37	1 103	15	930	6	864	5	1 602	2	1 524	2	2 801
19	277	15	412	6	379	-	-	1	205	-	-	-	-
5	78	6	213	-	-	1	102	-	-	-	-	-	-
262	3 521	129	3 892	44	2 888	13	1 822	5	1 401	2	1 515	-	-
51	692	14	464	1	56	3	382	-	-	-	-	-	-
107	1 468	53	1 546	15	992	4	586	5	1 745	1	673	-	-
4	53	4	125	3	179	3	432	-	-	-	-	-	-
27	372	20	568	5	296	6	781	9	2 717	2	1 185	2	5 137
1	19	-	-	2	142	2	287	1	223	-	-	-	-
41	552	42	1 224	3	203	-	-	-	-	-	-	-	-
12	150	1	20	-	-	1	138	-	-	-	-	-	-
26	343	22	637	8	501	2	255	-	-	-	-	-	-
21	271	9	237	4	259	3	407	1	426	1	888	-	-
86	1 202	83	2 662	25	1 598	8	1 125	6	1 565	-	-	-	-
3	40	3	108	3	225	1	132	-	-	-	-	-	-

3.2.01 Landwirtschaft und Gartenbau

	Einheit	1990	1985	1980
Betriebe	Personen	165	201	219
Landwirtschaft		91	118	112
hauptberuflich geführt		39	39	41
nebenberuflich geführt		52	79	71
Gartenbau		74	83	107
Beschäftigte	Personen	1 411	1 569	1 588
Vollzeit		1 238	1 353	1 359
Teilzeit		173	216	229
Landwirtschaft				
Vollzeit		110	100	114
Männer		102	93	105
Frauen		8	7	9
Teilzeit		125	168	169
Gartenbau		1 176	1 301	1 305
Vollzeit		1 128	1 253	1 245
Teilzeit		48	48	60
Kulturflächenklasse	Betriebe	91	118	112
bis 1 ha		23	50	39
1.01 bis 5 ha		24	23	20
5.01 bis 10 ha		14	16	21
über 10 ha		30	29	32
Landwirtschaftliche Nutzfläche im ganzen	ha	1 010.88	861.63	848.52
Landwirtschaftliche Nutzfläche je Betrieb		11.79	8.52	7.95
Offenes Ackerland	ha	394	373	319
Getreide		298	263	233
Kartoffeln, Rüben		20	19	12
Feldgemüse, Bohnen		11	11	13
Raps		24	26	19
Silo- und Grünmais		41	54	42
Andere Flächen	ha	617	489	530
Kunstwiesen		77	98	95
Naturwiesen, Weiden		497	346	396
Rebland		11	8	11
obstbauliche Intensivkulturen		18	17	13
Streuland, übriges Kulturland		14	20	15

Quelle: Bundesamt für Statistik - Eidg. Landwirtschafts- und Gartenbauzählungen

3.2.02 Viehwirtschaft

	Einheit	1990	1988	1985	1983
Besitzer von:					
Pferde, Esel	Personen	12	37	...	36
Rindvieh		30	31	36	42
Schweine		10	9	13	12
Schafe, Ziegen		29	31	38	33
Viehbestand					
Pferde, Esel	Tiere	71	225	...	245
Rindvieh		915	926	979	1 110
Schweine		1 758	1 574	1 535	1 010
Schafe, Ziegen		2 175	562	...	569

Quelle: Bundesamt für Statistik - Eidg. Betriebs- und Viehzählungen

3.2.03 Obstbaumbestand

	Einheit	1991	1981	1971
Obstbaumbestand	Bäume	3 169	5 294	14 073
Äpfel		1 412	2 153	9 231
Birnen		739	1 143	1 855
Kirschen		339	622	838
Zwetschgen, Pflaumen		504	1 097	1 831
Pfirsiche, Aprikosen, Quitten		55	135	94
Nüsse		120	144	224

Quelle: Bundesamt für Statistik - Eidg. Obstbaumzählungen

3.2.04 Rebbau, 1991

	Einheit	Anbau- fläche	Einheit	Wein- ertrag
Weisse Sorten	a	555	hl	545
Rote Sorten		776		388

Quelle: Bundesamt für Statistik - Zusatzerhebung vom 30.8.1991 über den Rebbau im Rahmen der Eidg. Landwirtschafts- und Gartenbauzählung 1990

3.3 Arbeitsmarkt

3.4 Betreibungen und Konkurse

Das Wichtigste in Kürze

Im Jahresmittel 1991 waren beim Städtischen Arbeitsamt 2515 arbeitslose Stellensuchende gemeldet, wovon 86% für Voll- und 14% für Teilzeitbeschäftigung. Unter ihnen befanden sich 39% Frauen und 43% Ausländer. Knapp drei Viertel wiesen ein Alter von 30 Jahren und mehr auf. Am stärksten vertreten waren die kaufmännischen und Büroberufe mit rund einem Viertel sowie die Berufe im Gastgewerbe und in der Hauswirtschaft mit etwa einem Sechstel. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der arbeitslosen Stellensuchenden mehr als verdoppelt und im Vergleich zu 1981 war sie gut siebenmal höher. In Betrieben auf Stadtgebiet wurden 257 Kurzarbeitende und als Folge der Kurzarbeit 10 165 ausgefallene Arbeitsstunden verzeichnet, während man im Rezessionsjahr 1983 sogar 2832 Kurzarbeitende und 100 541 ausgefallene Arbeitsstunden ermittelte. Den 2580 arbeitslosen und nichtarbeitslosen Stellensuchenden standen 303 offene Stellen gegenüber, was einem Verhältnis von 851 Stellensuchenden je 100 offene Stellen entspricht.

Zur Erhebungsmethode

Die Angaben über die Beschäftigten sind vom Bundesamt für Statistik, Sektion Unternehmung und Beschäftigung, übernommen. Sie basieren auf einer repräsentativen Teilerhebung in Unternehmungen des 2. und 3. Sektors in der Stadt Zürich. Die Angaben über die Stellensuchenden, offenen Stellen und Kurzararbeitenden werden vom Statistischen Amt der Stadt Zürich zusammengestellt aufgrund von Meldungen des Städtischen Arbeitsamtes.

Begriffserklärungen

Betriebspersonal - Als Betriebspersonal gelten Personen, die industrielle Tätigkeiten, d.h. wesentlich durch Maschinen oder serienmässige Verrichtungen bestimmte Arbeiten, ausüben. Ausserdem gehören zum Betriebspersonal noch weitere, weitgehend manuelle Tätigkeiten ausübende Beschäftigtenkategorien wie Chauffeure, Spediteure, Hauswarte, Handwerker und Reinigungspersonal.

Büropersonal - Als Büropersonal gelten kaufmännisch und administrativ tätige Arbeitskräfte.

Stellensuchende - Als Stellensuchende gelten Personen aus der Zürcher Wohnbevölkerung (vereinzelt auch aus anderen Gemeinden), die sich beim Arbeitsamt zur Arbeitsvermittlung für Voll- oder Teilzeitbeschäftigung angemeldet haben und die arbeitsberechtigt, arbeitswillig, arbeitsfähig und somit vermittlungsfähig sind. Konkret gelten als Stellensuchende solche Personen, die am Stichtag entweder als arbeitslos gemeldet sind oder eine Erwerbstätigkeit ausüben (einschliesslich Ersatzarbeitsverhältnis oder Einsatzprogramm) oder sich in Aus- oder Weiterbildung oder Umschulung befinden und eine Beschäftigung suchen. In altersmässiger Hinsicht kann die Stellenvermittlung des Arbeitsamtes beanspruchen, wer die obligatorische Schulzeit zurückgelegt, jedoch das Rentenalter der AHV noch nicht erreicht hat. Für die Zuteilung nach Erwerbs- und Berufsgruppen ist der zuletzt ausgeübte Beruf massgebend.

Arbeitslose - Als Arbeitslose gelten Personen aus der Zürcher Wohnbevölkerung, welche am Stichtag keine Erwerbstätigkeit ausüben, also weder selbständigerwerbend sind noch in einem Arbeitsvertragsverhältnis oder einem Ersatzarbeitsverhältnis bzw. Einsatzprogramm stehen, so dass sie zu einem sofortigen Stellenantritt für Voll- oder Teilzeitbeschäftigung bereit sind, und zwar ungeachtet dessen, ob ein Anspruch auf den Bezug von Leistungen der Arbeitslosenversicherung besteht oder nicht. Für die Zuteilung nach Erwerbs- und Berufsgruppen ist der zuletzt ausgeübte Beruf massgebend.

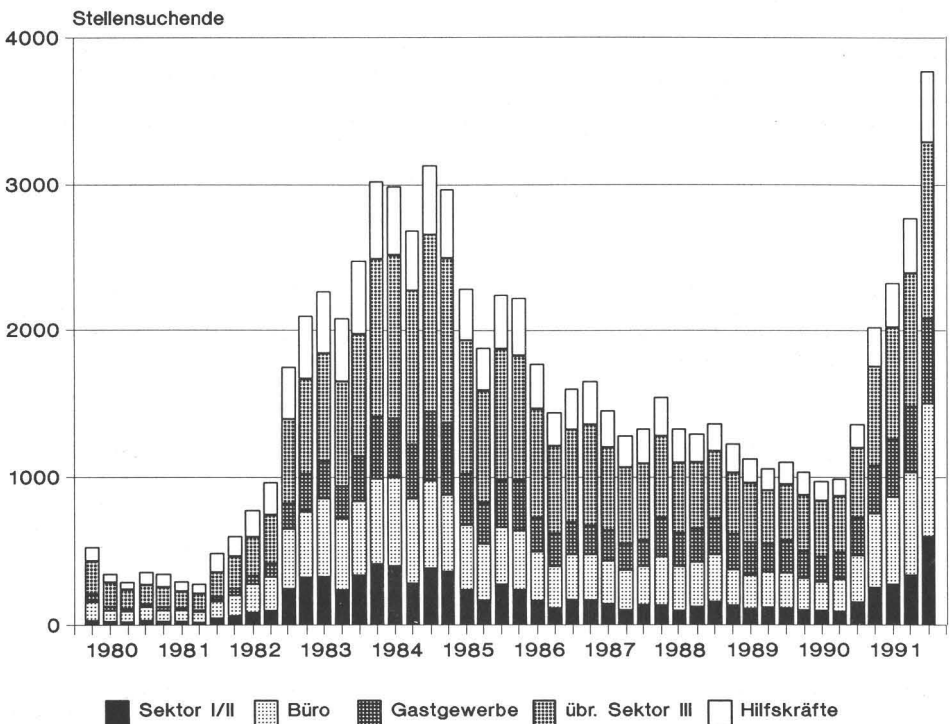
Offene Stellen - Als offene Stellen gelten unbesetzte Arbeitsplätze für Voll- und Teilzeitbeschäftigung, die von den Arbeitgebern dem Arbeitsamt zur Besetzung gemeldet werden. Ab Juli 1988 werden auch die an das Kantonale Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA) gemeldeten offenen Stellen berücksichtigt. Eine gesetzliche Meldepflicht besteht nicht. Die für beide Geschlechter angebotenen Stellen sind in den vorhandenen Angaben aus technischen Gründen den Männern zugeteilt.

Voll- und Teilzeitbeschäftigte - Als Vollzeitbeschäftigung gilt eine Beschäftigung von mindestens 90 Prozent, als Teilzeitbeschäftigung eine solche von weniger als 90 Prozent der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Kurzarbeitende - Als Kurzarbeitende - bis 1982 als Teilarbeitslose bezeichnet - gelten alle in der Stadt Zürich beschäftigten Personen, ungeachtet ihres Wohnorts, deren normale Arbeitszeit aus wirtschaftlichen Gründen gekürzt wurde. Als normale Arbeitszeit gilt die vertragliche Arbeitszeit des Arbeitnehmers, jedoch höchstens die ortsübliche Arbeitszeit im betreffenden Wirtschaftszweig. Von der Meldepflicht ausgenommen sind Betriebe mit weniger als sechs Arbeitnehmern und solche, in denen die Zahl der Ausfallstunden insgesamt je Monat weniger als 50 beträgt.

Ausgefallene Arbeitsstunden - In stadtzürcherischen Betrieben ausgefallene Arbeitsstunden als Folge der Kurzarbeit.

Arbeitslose Stellensuchende seit 1980



3.3.01 Beschäftigte nach Geschlecht, Tätigkeit und Beschäftigungsumfang

Jahre Vierteljahre	Beschäftigten-Anteil in %						Teilzeitbeschäftigte mit einem Anteil an der betriebsüblichen Arbeitszeit von 50-89% weniger als 50%	Im ganzen
	Männer	Frauen	Betriebs- personal	Büro- personal	Vollzeitbe- schäftigte			
1985								
4.	664	336	471	529	807	86	107	1 000
1989								
1.	660	340	452	548	780	96	124	1 000
2.	664	336	456	544	773	97	130	1 000
3.	664	336	452	548	771	98	131	1 000
4	656	344	436	564	763	101	136	1 000
1990								
1.	660	340	444	556	756	102	142	1 000
2.	667	333	454	546	757	102	141	1 000
3.	667	333	450	550	761	102	137	1 000
4	653	347	424	576	752	106	142	1 000
1991								
1.	655	345	431	569	756	108	136	1 000
2.	655	345	437	563	754	108	138	1 000
3.	657	343	439	561	756	108	136	1 000
4	649	351	429	571	745	112	143	1 000

3.3.02 Zürcher Index der Beschäftigung

Jahre Vierteljahre	Indexstand - Punkte Basis 100 im 3. Vierteljahr 1985			Indexveränderung gegenüber dem Vorjahr - Prozente		
	Beschäftigte im ganzen	davon 2. Sektor	3. Sektor	Beschäftigte im ganzen	davon 2. Sektor	3. Sektor
1985						
4.	98.7	95.3	99.9	...	...	...
1989						
1.	105.2	96.9	107.8	1.3	- 0.3	1.7
2.	105.9	98.3	108.3	0.3	- 1.1	0.7
3.	106.6	99.0	109.1	1.0	- 0.3	1.5
4.	105.2	93.0	109.2	1.3	-	1.6
1990						
1.	106.7	97.4	109.7	1.4	0.5	1.8
2.	107.1	97.3	110.2	1.1	- 1.0	1.8
3.	108.0	97.9	111.2	1.3	- 1.1	1.9
4.	106.5	91.3	111.5	1.2	- 1.8	2.1
1991						
1.	107.5	96.2	111.1	0.7	- 1.2	1.3
2.	107.2	95.8	110.8	0.1	- 1.5	0.5
3.	107.2	95.0	111.1	- 0.7	- 3.0	- 0.1
4.	105.2	87.9	110.8	- 1.2	- 3.7	- 0.6

Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS)

3.3.11 Arbeitslose und nichtarbeitslose Stellensuchende und offene Stellen

Monate		Stellensuchende			Offene Stellen			Stellensuchende je 100 offene Stellen		
		im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen	Männer ¹	Frauen	im ganzen	Männer ¹	Frauen
Bestand im	1981	367	226	141	721	559	162	51	40	87
Monatsmittel	1990	1 143	681	462	826	665	161	138	102	287
	1991	2 580	1 571	1 008	303	240	63	851	655	1 600
Bestand am Monatsende:										
Januar		1 641	987	654	423	359	64	388	275	1 022
Februar		1 826	1 095	731	251	196	55	727	559	1 329
März		2 098	1 276	822	282	226	56	744	565	1 468
April		2 199	1 353	846	221	172	49	995	787	1 727
Mai		2 331	1 427	904	291	226	65	801	631	1 391
Juni		2 399	1 476	923	257	194	63	933	761	1 465
Juli		2 488	1 499	989	351	267	84	709	961	1 177
August		2 612	1 553	1 059	388	301	87	673	516	1 217
September		2 833	1 697	1 136	354	291	63	800	583	1 803
Oktober		3 156	1 892	1 264	286	235	51	1 103	805	2 478
November		3 477	2 147	1 330	276	214	62	1 260	1 003	2 145
Dezember		3 896	2 455	1 441	257	197	60	1 516	1 246	2 402
Summe der Neumeldungen										
1981		2 297	1 387	910	2 347	1 787	560	98	78	163
1990		4 890	3 028	1 862	3 485	2 769	716	140	109	260
1991		9 411	5 843	3 568	1 526	1 145	381	617	510	936

¹ sowie für beide Geschlechter

3.3.12 Arbeitslose Stellensuchende nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung

Monate		Arbeitslose Stellensuchende am Monatsende					Kurz-arbei-tende ¹	Ausge-fallene Arbeits-stunden ¹
		Personen			Anteil in %			
		im ganzen	Vollzeitbe-schäftigung	Teilzeitbe-schäftigung	Vollzeitbe-schäftigung	Teilzeitbe-schäftigung		
	1983	2 191	2 002	189	91.4	8.6	2 832	100 541
	1990	1 093	937	156	85.7	14.3	13	528
Im Mittel	1991	2 515	2 172	343	86.4	13.6	257	10 165
Januar		1 599	1 393	206	87.1	12.9	11	840
Februar		1 768	1 527	241	86.4	13.6	18	1 281
März		2 030	1 751	279	86.3	13.7	57	2 958
April		2 149	1 865	284	86.8	13.2	60	1 990
Mai		2 273	1 962	311	86.3	13.7	167	8 204
Juni		2 340	2 024	316	86.5	13.5	171	5 580
Juli		2 428	2 077	351	85.5	14.5	273	9 155
August		2 560	2 187	373	85.4	14.6	357	11 910
September		2 779	2 388	391	85.9	14.1	331	11 880
Oktober		3 085	2 663	422	86.3	13.7	574	21 740
November		3 387	2 928	459	86.4	13.6	628	26 152
Dezember		3 783	3 296	487	87.1	12.9	435	20 291

¹ in Betrieben auf Stadtgebiet

Quelle: Städtisches Arbeitsamt

3.3.13 Arbeitslose Stellensuchende nach Heimat, Alter und Geschlecht

Heimat, Alter Geschlecht		Arbeitslose Stellensuchende für Voll- und Teilzeitbeschäftigung				Mittel aus 12 Monats- beständen
		Ende März	Ende Juni	Ende September	Ende Dezember	
	1981	355	302	286	495	349
	1990	1 048	985	1 001	1 373	1 093
Im ganzen	1991	2 030	2 340	2 779	3 783	2 515
Schweizer		1 160	1 346	1 563	2 156	1 439
Männer		594	705	792	1 172	746
Frauen		566	641	771	984	693
Ausländer		870	994	1 216	1 627	1 076
Männer		637	727	870	1 190	780
Frauen		233	267	346	437	296
Unter 20 Jahren		25	21	32	43	28
Männer		17	13	17	27	17
Frauen		8	8	15	16	11
20-29 Jahre		540	592	749	1 059	665
Männer		319	383	455	676	406
Frauen		221	209	294	383	259
30-39 Jahre		681	818	899	1 215	842
Männer		408	466	509	755	498
Frauen		273	352	390	460	344
40-49 Jahre		427	506	595	775	531
Männer		263	305	360	480	323
Frauen		164	201	235	295	208
50-59 Jahre		279	326	405	565	362
Männer		166	202	242	324	214
Frauen		113	124	163	241	148
60 und mehr Jahre		78	77	99	126	87
Männer		58	63	79	100	68
Frauen		20	14	20	26	19

Quelle: Städtisches Arbeitsamt

3.3.14 Arbeitslose Stellensuchende und Kurzarbeitende nach Erwerbs- und Berufsgruppen

		März	Juni	Sept.	Dez.	Mittel aus 12 Monats- beständen
Erwerbs- und Berufsgruppen						
Arbeitslose Stellensuchende (Voll- und Teilzeitbeschäftigung)						
	1981	355	302	286	495	349
	1990	1 048	985	1 001	1 373	1 093
Im ganzen	1991	2 030	2 340	2 779	3 783	2 515
Nahrungs- und Genussmittelherstellung		20	23	31	37	26
Textilindustrie		13	18	26	29	19
Holz- und Korkbearbeitung		16	14	10	25	15
Grafisches Gewerbe		27	33	52	77	41
Metallindustrie, Maschinenbau		107	121	142	250	133
Bauberufe		45	49	59	118	58
Maler, Tapezierer		22	18	19	66	26
Architekten, Ingenieure, Techniker		23	31	39	48	33
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe		50	46	56	94	57
Kaufmännische und Büroberufe		505	597	704	907	627
Verkaufsberufe		120	135	170	214	150
Verkehrsberufe		97	89	112	167	108
Gastgewerbe, Hauswirtschaft		324	396	447	584	408
Reinigung, Gesundheits- und Körperpflege		73	94	121	138	96
Rechts-, Sicherheits- und Ordnungspflege		16	22	14	25	17
Berufe der Heilbehandlung		44	47	57	73	53
Wissenschaftliche und verwandte Berufe		53	66	88	106	74
Künstlerische und verwandte Berufe		72	78	78	102	80
Unterricht, Erziehung, Seel- und Fürsorge		52	51	69	87	62
Materialverwalter, Magaziner		81	105	107	153	101
Hilfsarbeiter		191	237	300	347	250
Übrige		79	70	78	136	81

In Betrieben auf Stadtgebiet beschäftigte Kurzarbeitende (Summe der gemeldeten Fälle in den entsprechenden Monaten)

	1981	156	45	167	186	113
	1990	18	17	14	12	13
Im ganzen	1991	57	171	331	435	257
Männer		35	108	244	337	192
Frauen		22	63	87	98	65
Nahrungs- und Genussmittelherstellung		-	-	-	-	-
Textilindustrie		-	-	27	13	5
Holz- und Korkbearbeitung		-	10	-	14	4
Papierindustrie		-	-	-	-	39
Grafisches Gewerbe		-	-	28	41	15
Chemie, Kunststoff, Kautschukbearbeitung		-	-	40	-	10
Stein-, Erd- und Glasverarbeitung		-	-	-	-	-
Metallindustrie, Maschinenbau		-	107	138	274	125
Baugewerbe, Malerei		20	12	46	58	21
Technische Berufe		-	-	-	-	-
Verwaltungs-, Büro- und Handelsberufe		4	29	26	26	20
Verkehrsberufe		-	-	-	-	-
Reinigung, Hygiene, Körperpflege		-	-	-	-	-
Beratung, Interessenvertretung		13	9	2	-	5
Übrige		20	4	24	9	13

Quelle: Städtisches Arbeitsamt

3.4.11 **Betreibungs- und Konkurswesen**

	1991 ²	1990 ²	1981
Betreibungen	92 565	80 624	70 439
Rechtsvorschläge	17 931	15 298	12 204
Pfändungen	31 188	29 451	23 434
davon erfolglose	...	6 979	5 655
Vollzogene Verwertungen	14 192	12 932	9 360
Konkurse			
Androhungen	2 647	2 419	1 571
Eröffnungen	645	556	379
davon mangels Aktiven eingestellt	222	202	139
Erledigungen ¹	569	566	359

¹ einschliesslich Widerrufs und nachträglicher Einstellung mangels Aktiven ² Bezirke Zürich und Dietikon, bei Konkursöffnungen und Erledigungen nur Stadt Zürich

Quelle: Obergericht des Kantons Zürich

3.4.21 **Registrierte Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt**

	1991	1990	1981
Verträge	325	329	1 414
je 1000 Personen der mittl. Wohnbevölkerung	1	1	4
Restforderungsbetrag in 1000 Fr.	15 193	17 511	23 909
je Person der mittl. Wohnbevölkerung	42.12	48.77	64.92
je Kauf	46 748	53 225	16 909

Quelle: Betreibungsamt Zürich ²

4 Volkswirtschaft

Hinweis

Eine volkswirtschaftliche Gesamtrechnung stützt sich zur Erfassung der Produktion von Gütern, der Warenströme, des Geldflusses, der Verteilung der Einkommen sowie deren Verwendung, der Vermögensbildung und der Investitionen, usw. auf die Nationale Buchhaltung. Dieses System lässt sich dann auf regionalen oder kantonalen Ebenen anwenden, wenn die Aufteilung über geeignete Schlüssel vorgenommen werden kann. Die Sicherheit über die Verteilschlüssel ist umso grösser, je grösser die Regionen oder Kantone sind bzw. je sicherer sie abgeschätzt werden können. Auf eine Stadt angewendet, ist dieses Verfahren bei der gegenwärtigen Datenlage in der Schweiz kaum verlässlich.

Immerhin wurde im Anschluss an eine Wertschöpfungsrechnung des Bundes aufgrund der Nationalen Buchhaltung versucht, in Kombination mit den Daten aus der Betriebszählung 1985 eine solche Rechnung für die Stadt Zürich durchzuführen. Das Ergebnis wurde dargestellt im Bericht 3/1988 der *Zürcher Statistischen Nachrichten* unter dem Titel *<Die Wertschöpfungen auf dem Arbeitsplatz Zürich>*.

5.1 Zürcher Index der Wohnbaukosten

Das Wichtigste in Kürze

Zwischen April 1991 und April 1992 verzeichnete der Zürcher Index der Wohnbaukosten - erstmals seit 1983 - eine sinkende Tendenz. Der Jahresrückgang betrug 0,7%, real sogar rund 5,6%. Hauptverantwortlich für diese Entwicklung war die Abkühlung der Baukonjunktur. Betroffen waren vor allem die Arbeiten, die am Anfang des Bauprozesses stehen. Umgekehrt war der Index für jene Arbeiten, die für Renovations- und Unterhaltsarbeiten nötig sind, vorwiegend steigend.

Zur Erhebungsmethode

Der Index wird berechnet als mit den Kostenanteilen im Basiszeitpunkt gewogenes Mittel der Preisveränderungen der Kosten, ohne Grundstück, für den Bau eines im Zeitverlauf gleichbleibenden Bauobjektes, des sog. Indexhauses. Die für die Berechnung notwendigen Preisangaben beruhen auf den halbjährlich, am 1. April und am 1. Oktober, eingereichten Offerten für Bauleistungen am Indexhaus von rund 150 vorwiegend in der Stadt Zürich domizilierten Baufirmen. Seit dem 1. Oktober 1988 dient als Indexhaus das Mehrfamilienhaus "Limmatstrasse 184". Detaillierte Informationen über die letzte Revision, das neue Indexhaus und die Methode der Indexberechnung sind im Heft 3/1990 der <Zürcher Statistischen Nachrichten> enthalten.

Begriffserklärungen

Eigentlich ist der Zürcher Index der Wohnbaukosten - wie die drei übrigen regionalen Indizes - ein Baupreisindex und nicht ein Baukostenindex. Diese Bezeichnung ist historisch bedingt. Im Gegensatz zum Produktionskostenindex des Baumeisterverbandes, der die Veränderung der Produktionskosten für die Bauunternehmungen widerspiegelt, gibt der Zürcher Index der Wohnbaukosten Auskunft über die Veränderung der Baupreise für den Bauherrn und soll somit ein Abbild der Marktsituation sein.

Index nach einzelnen Basen, am 1. April 1992

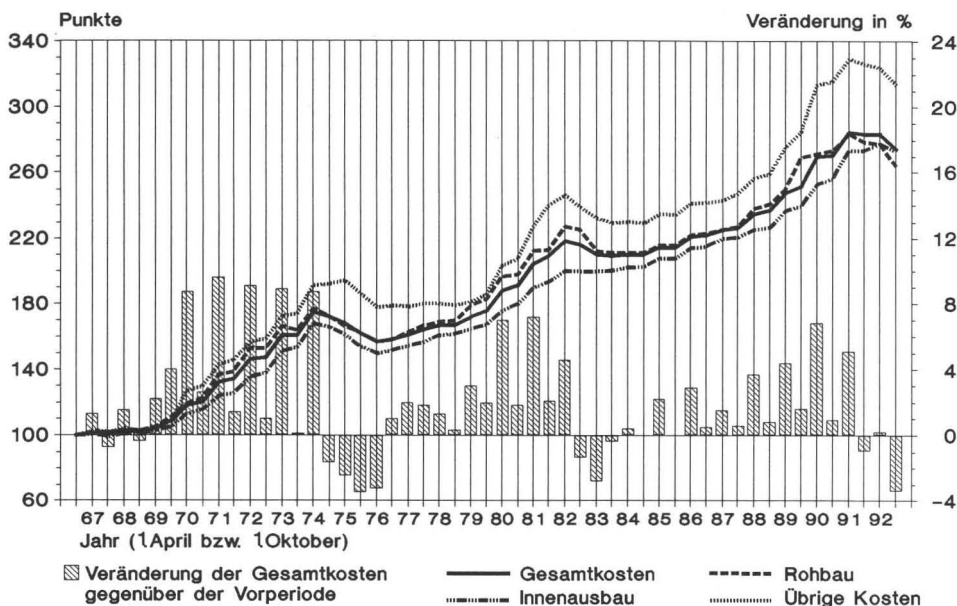
	Indexpunkte			
	Gesamt-index	Rohbau	Innen-ausbau	Übrige Kosten
Basis 100 im:				
Juni 1914	1 277.7	1 314.9	1 194.0	1 466.6
Juni 1939	905.2	956.2	830.0	1 040.8
August 1957	425.0	446.3	391.0	493.8
Oktober 1966	284.1	277.4	278.7	324.3
April 1977	175.7	170.1	180.0	181.7
Oktober 1988	119.6	114.8	122.6	125.1

5.1.01 Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Hauptgruppen

	Indexpunkte (Basis 100 am 1. April)				Franken Kubikmeter- preise
	Gesamt- index	Rohbau	Innen- ausbau	Übrige Kosten	
1. April 1978	103.1	103.9	103.9	101.0	268.09
1. April 1979	106.6	109.8	106.7	102.0	279.26
1. April 1980	116.5	120.7	113.7	114.2	303.88
1. April 1981	127.0	130.6	122.8	127.6	328.24
1. April 1982	135.6	139.6	129.6	138.1	348.66
1. April 1983	130.1	130.4	129.5	130.5	337.64
1. April 1984	130.1	130.1	130.9	129.1	339.39
1. April 1985	132.9	132.3	134.4	131.9	347.80
1. April 1986	136.9	136.4	138.4	135.6	358.95
1. April 1987	139.6	138.9	142.3	136.8	367.60
1. April 1988	145.7	146.4	146.0	144.2	382.25
1. April 1989	153.4	153.5	153.1	154.6	476.28
1. April 1990	166.7	165.6	163.5	175.8	510.51
1. April 1991	176.9	174.0	176.8	184.6	541.82
1. Oktober 1991	175.3	171.2	176.8	182.8	537.14
1. April 1992	175.7	170.1	180.0	181.7	538.95

¹ Ab 1. Oktober 1988 neue Indexgrundlage

Entwicklung des Zürcher Index der Wohnbaukosten seit 1966



5.1.02 Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten

BKP-Nr.	Kostenarten	Indexstand - Punkte Basis 100 am 1. Okt. 1988			Veränderung in %		Promilleanteile ¹	
		1. April 1991	1. Okt. 1991	1. April 1992	1.4.90- 1.4.91	1.4.91- 1.4.92	1. Okt. 1988	1. April 1992
	Gesamtkosten	120.4	119.3	119.6	6.1	- 0.7	1000.0	1 000.0
0	Grundstück	115.4	113.8	112.4	4.7	- 2.6	1.8	1.7
05	Erschliessung durch Leitungen (ausserhalb Grundstück)	115.8	114.2	112.9	4.9	- 2.5	1.7	1.6
051	Erdarbeiten	115.4	113.7	112.4	4.8	- 2.6	1.4	1.3
052	Kanalisationsleitungen	118.2	116.5	115.4	5.3	- 2.4	0.3	0.3
09	Honorare	111.0	109.6	106.9	2.4	- 3.7	0.2	0.1
091	Architekt	111.0	109.6	106.9	2.4	- 3.7	0.2	0.1
1	Vorbereitungsarbeiten	113.1	110.4	107.6	2.8	- 4.8	22.7	20.4
11	Räumungen, Terrainvorbereitungen	119.4	112.5	108.3	6.7	- 9.2	4.4	4.0
112	Abbrüche	119.4	112.5	108.3	6.7	- 9.2	4.4	4.0
13	Gemeinsame Baustelleneinrichtung	114.9	113.2	111.4	4.9	- 3.0	2.7	2.6
131	Abschrankungen	118.0	116.3	113.9	5.6	- 3.4	1.6	1.6
133	Büro Bauleitung	110.3	108.7	107.6	3.8	- 2.4	1.1	1.0
17	Spez. Fundationen, Baugruben- sicherung, Grundwasserabdichtung	111.6	110.1	107.7	1.6	- 3.5	12.7	11.5
172	Baugrubenabschlüsse	109.0	107.5	105.5	- 0.5	- 3.2	9.3	8.2
173	Aussteifungen	114.7	113.1	108.5	3.4	- 5.5	1.6	1.5
176.0	Offene Wasserhaltung	122.4	120.6	118.2	10.3	- 3.4	1.8	1.8
19	Honorare	108.0	106.0	102.3	- 0.1	- 5.3	2.8	2.4
191	Architekt	109.2	106.6	102.6	0.8	- 6.1	1.8	1.5
192	Bauingenieur	105.9	104.8	101.9	- 1.7	- 3.8	1.0	0.9
2	Gebäude	118.2	117.2	117.6	6.1	- 0.5	901.9	886.3
20	Baugrube	145.3	134.5	130.7	12.0	- 10.0	18.7	20.5
201.1	Erdarbeiten	145.3	134.5	130.7	12.0	- 10.0	18.7	20.5
21	Rohbau 1	115.5	113.8	112.6	3.7	- 2.5	329.4	310.1
211	Baumeisterarbeiten	114.6	112.6	111.0	3.3	- 3.1	271.2	251.7
211.0	Baustelleneinrichtung	115.6	114.0	111.0	2.9	- 4.0	17.4	16.1
211.1	Gerüste	110.5	109.0	106.0	2.1	- 4.0	6.8	6.0
211.3	Baumeisteraushub	117.1	115.5	114.3	4.5	- 2.4	8.5	8.1
211.4	Kanalisationen im Gebäude	117.5	115.8	114.9	5.4	- 2.3	2.1	2.0
211.5	Beton- und Stahlbetonarbeiten	113.1	110.6	108.4	1.9	- 4.1	127.5	115.5
211.6	Maurerarbeiten	116.2	114.6	114.0	5.0	- 1.8	108.9	103.8
214	Montagebau in Holz	117.9	117.4	115.6	6.2	- 2.0	13.0	12.6
214.1	Traggerippe (Zimmermanns- konstruktionen)	115.8	115.0	111.5	4.1	- 3.8	4.4	4.1
214.4	Äussere Verkleidungen, Gesimse	119.0	118.6	117.8	7.3	- 1.0	8.6	8.5
215.5	Äussere Verkleidungen	120.1	119.7	121.2	5.4	0.9	45.2	45.8
22	Rohbau 2	118.7	118.1	119.3	7.9	0.4	98.1	97.8
221	Fenster, Aussentüren, Tore	118.9	117.8	120.7	8.6	1.6	49.6	50.0
221.0	Fenster aus Holz	115.1	112.8	115.6	8.6	0.4	22.3	21.6
221.4	Fenster aus Aluminium	123.2	123.1	126.0	9.2	2.2	15.4	16.3
221.6	Aussentüren, Tore aus Metall	122.2	122.4	125.3	8.9	2.6	9.4	9.9
221.8	Spezielle lichtdurchlässige Bauteile (äussere)	112.5	112.5	116.8	3.7	3.8	2.4	2.4

¹ An den Gesamtkosten

5.1.02 Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten (Fortsetzung)

BKP-Nr.	Kostenarten	Indexstand - Punkte Basis 100 am 1. Okt. 1988			Veränderung in %		Promilleanteile ¹	
		1. April 1991	1. Okt. 1991	1. April 1992	1.4.90- 1.4.91	1.4.91- 1.4.92	1. Okt. 1988	1. April 1992
222	Spenglerarbeiten	125.9	125.2	129.0	10.7	2.4	7.1	7.6
223	Blitzschutz	129.6	128.5	135.8	10.8	4.7	0.9	1.0
224	Bedachungsarbeiten	116.4	114.8	114.3	6.3	- 1.8	24.0	22.9
224.0	Deckungen (Steildächer)	122.9	122.5	124.4	6.2	1.3	9.6	10.0
224.1	Plastische und elastische Dichtungs- beläge (Flachdächer)	112.1	109.7	107.6	6.4	- 4.1	14.4	13.0
225.1	Fugendichtungen	110.1	102.6	98.7	5.0	- 10.3	0.5	0.4
226.1	Verputzarbeiten (äussere)	117.1	115.5	114.7	4.5	- 2.0	2.1	2.0
227.1	Äussere Malerarbeiten	114.8	113.3	116.0	6.2	1.0	2.9	2.8
228	Äussere Abschlüsse, Sonnenschutz	119.6	123.9	118.8	7.5	- 0.7	11.1	11.0
228.1	Rolläden	117.7	123.0	118.0	7.3	0.3	7.8	7.7
228.3	Sonnenstoren	124.1	126.0	120.6	8.0	- 2.8	3.2	3.3
23	Elektroanlagen	121.2	120.8	118.2	9.5	- 2.5	50.7	50.1
231,232,	Apparate und Installationen,							
235,236,	Stark- und Schwachstrom,							
238	Bauprovisorien	121.2	120.8	118.2	9.5	- 2.5	50.7	50.1
24	Heizungs- und Lüftungsanlagen	115.8	116.2	121.2	6.9	4.7	36.2	36.7
242	Wärmeerzeugung	113.8	114.8	119.9	5.3	5.3	3.7	3.7
243	Wärmeverteilung	115.1	116.1	121.4	7.3	5.5	17.7	17.9
244	Lüftungsanlagen	117.0	116.7	121.4	6.7	3.8	13.9	14.1
247.4	Schutzraumbelüftung	118.0	117.5	117.8	7.7	- 0.2	0.9	0.9
25	Sanitäranlagen	123.3	123.8	129.7	9.1	5.2	68.8	74.6
251	Allgemeine Sanitärapparate	122.6	122.6	132.2	8.1	7.9	16.2	17.9
253	Sanitäre Ver- und Entsorgungsapparate	120.7	120.7	125.8	6.5	4.2	1.3	1.4
254	Sanitärleitungen	129.9	129.9	135.8	11.4	4.5	18.4	20.9
255	Dämmungen, Sanitärinstallationen	124.6	124.6	132.5	8.5	6.4	2.3	2.5
256	Sanitärinstallationselemente	121.2	121.2	123.2	8.4	1.6	10.2	10.5
258	Kücheneinrichtungen	118.8	120.5	125.5	8.3	5.6	20.4	21.4
26	Transportanlagen	122.3	125.9	128.7	8.9	5.2	5.9	6.4
261	Aufzüge	122.3	125.9	128.7	8.9	5.2	5.9	6.4
27	Ausbau 1	121.6	121.2	123.1	7.9	1.2	115.5	118.9
271	Gipserarbeiten	117.2	115.3	113.0	4.7	- 3.6	35.0	33.0
271.0	Verputzarbeiten (innere)	117.4	115.5	113.3	4.9	- 3.5	32.0	30.3
271.1	Spezielle Gipserarbeiten	115.0	113.3	109.6	3.6	- 4.7	3.0	2.7
272	Metallbauarbeiten	126.6	126.7	129.4	9.5	2.2	45.6	49.4
272.1	Metallbaufertigteile	116.3	117.1	117.2	7.2	0.8	4.3	4.2
272.2	Allgemeine Metallbauarbeiten (Schlosserarbeiten)	127.7	127.7	130.7	9.7	2.3	41.3	45.1
273	Schreinerarbeiten	119.3	120.0	124.7	8.9	4.5	33.5	34.9
273.0	Innentüren aus Holz	120.1	120.8	125.5	9.1	4.5	18.0	18.9
273.1	Wandschränke, Gestelle und dgl.	118.4	119.0	123.2	8.6	4.1	9.3	9.5
273.3	Allgemeine Schreinerarbeiten	118.5	119.2	124.3	8.7	4.9	6.2	6.5
275	Schliessenanlagen	121.8	121.0	132.4	7.4	8.7	1.4	1.5
28	Ausbau 2	118.0	117.6	118.9	7.5	0.8	79.5	79.0
281	Bodenbeläge	120.0	120.1	120.9	8.7	0.8	51.7	52.2
281.0	Unterlagsböden	117.1	116.1	115.8	7.2	- 1.1	8.8	8.5
281.1	Fugenlose Bodenbeläge	116.3	113.5	111.5	3.2	- 4.2	4.7	4.4

¹ An den Gesamtkosten

5.1.02 Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten (Schluss)

BKP-Nr.	Kostenarten	Indexstand - Punkte Basis 100 am 1. Okt. 1988			Veränderung in %		Promilleanteile ¹	
		1. April 1991	1. Okt. 1991	1. April 1992	1.4.90- 1.4.91	1.4.91- 1.4.92	1. Okt. 1988	1. April 1992
281.2	Bodenbeläge aus Kunststoffen, Textilien u. dgl.	114.3	115.0	120.4	6.7	5.4	12.6	12.6
281.5	Bodenbeläge aus Kunststein	128.3	128.3	124.4	13.1	- 3.1	13.2	13.7
281.7	Bodenbeläge aus Holz	121.0	121.9	125.7	8.2	3.9	9.4	9.9
281.9	Sockel	119.0	120.9	123.1	12.3	3.5	2.9	3.0
282	Wandbeläge, Wandverkleidungen	113.8	113.2	114.1	4.8	0.2	8.1	7.7
282.1	Tapezierarbeiten	109.3	109.3	114.0	7.0	4.3	2.3	2.2
282.4	Wandbeläge, Plattenarbeiten	115.7	114.8	114.1	3.9	- 1.3	5.7	5.5
285.1	Innere Malerarbeiten	113.4	111.9	114.0	5.0	0.6	17.3	16.5
287	Baureinigung	120.6	122.3	126.2	6.6	4.6	2.4	2.5
29	Honorare	113.4	112.5	111.6	3.6	- 1.6	98.9	92.3
291	Architekt	113.9	113.0	112.0	3.8	- 1.6	72.8	68.1
292	Bauingenieur	109.4	107.5	104.8	0.3	- 4.2	13.7	12.0
293	Elektroingenieur	115.6	115.3	112.8	6.8	- 2.4	4.5	4.2
294	Heizungs- und Lüftungsingenieur	111.4	111.7	115.0	4.7	3.3	3.7	3.5
295	Sanitäringenieur	118.6	118.6	122.8	6.7	3.6	4.3	4.4
4	Umgebung	121.4	120.1	118.4	8.2	- 2.5	31.4	31.0
41	Roh- und Ausbauarbeiten	116.0	113.9	112.1	4.1	- 3.4	3.3	3.1
411	Baumeisterarbeiten	116.0	113.9	112.1	4.1	- 3.4	3.3	3.1
411.4	Kanalisationen ausserhalb Gebäude	117.9	116.3	115.0	5.1	- 2.5	0.6	0.6
411.5	Beton- und Stahlbetonarbeiten	115.5	113.3	111.3	3.9	- 3.6	2.7	2.5
42	Gartenanlagen	121.8	120.9	119.6	9.2	- 1.8	18.1	18.1
421	Gärtnerarbeiten	121.9	120.9	119.4	9.2	- 2.0	16.7	16.7
423	Ausstattungen, Geräte	121.1	120.4	122.2	9.0	0.9	1.4	1.4
45	Erschliessung durch Leitungen (Innerhalb Grundstück)	126.8	124.1	122.2	9.3	- 3.6	5.8	5.9
451	Erdarbeiten	129.3	125.3	123.8	10.4	- 4.3	3.6	3.7
452	Kanalisationsleitungen	119.3	118.0	115.5	7.3	- 3.2	1.6	1.5
453	Elektroleitungen	130.7	133.2	130.0	7.3	- 0.6	0.6	0.7
49	Honorare	116.8	115.7	113.2	5.7	- 3.1	4.2	3.9
491	Architekt	117.1	115.9	112.9	6.0	- 3.6	2.5	2.3
492	Bauingenieur	111.4	109.6	107.1	2.0	- 3.8	0.2	0.2
493	Elektroingenieur	124.7	127.1	124.1	4.7	- 0.5	0.1	0.1
496.5	Landschaftsarchitekt	117.0	115.9	114.3	5.9	- 2.3	1.4	1.3
5	Baunebenkosten	171.4	170.0	171.4	6.4	0.0	42.3	60.5
51	Bewilligungen, Gebühren	124.4	124.1	123.5	0.6	- 0.7	2.6	2.7
511	Bewilligungen, Baugespann (Gebühren)	124.4	124.1	123.5	0.6	- 0.7	2.6	2.7
52	Muster, Modelle, Vervielfältigungen, Dokumentationen	130.0	130.0	138.1	11.8	6.2	5.2	6.0
524	Vervielfältigungen, Plankopien	130.0	130.0	138.1	11.8	6.2	5.2	6.0
53	Versicherungen	103.4	102.5	111.7	6.1	8.0	0.2	0.2
531	Bauzeitversicherungen	103.4	102.5	111.7	6.1	8.0	0.2	0.2
54	Finanzierung ab Baubeginn	185.1	183.4	183.9	6.1	- 0.7	32.5	49.9
542	Baukreditzinsen, Bankspesen	185.1	183.4	183.9	6.1	- 0.7	32.5	49.9
56	Übrige Baunebenkosten	118.8	117.7	118.1	6.4	- 0.6	1.8	1.8

¹ An den Gesamtkosten

5.2 Zürcher Index der Konsumentenpreise

Das Wichtigste in Kürze

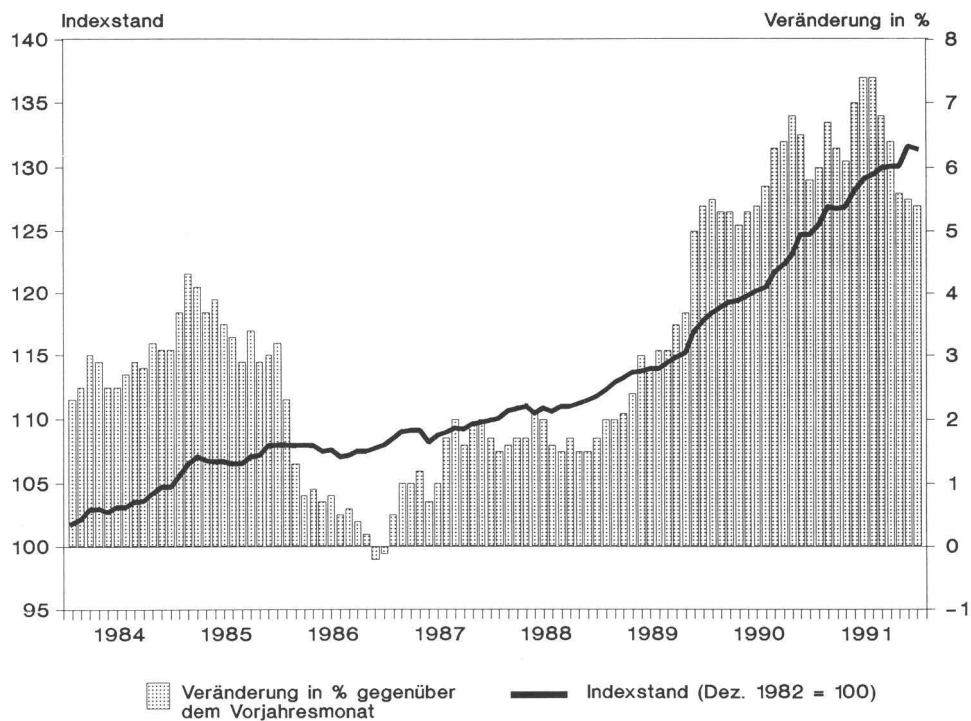
Von Dezember 1990 bis Dezember 1991 stieg der Zürcher Index der Konsumentenpreise um 5,4%. Im Jahresdurchschnitt betrug die mittlere Jahreststeuerung 6,4%. Dies ist die höchste Rate seit 1981 (7,0%). Hauptverantwortlich für diese hohe Teuerung waren - noch ausgeprägter als im Vorjahr - die Dienstleistungen. Im Dezember 1991 hatten sie sich um 7,6% gegenüber dem Vorjahresmonat erhöht und waren damit für rund drei Viertel der gesamten Jahreststeuerung verantwortlich. Während sich die Teuerung bei den privaten Dienstleistungen - u.a. bei den Mieten - etwas zurückbildete, stieg sie bei den öffentlichen Dienstleistungen von 6,8% auf 10,4%.

Zur Erhebungsmethode

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise zeigt die durchschnittliche Preisentwicklung einer über längere Zeit in quantitativer und qualitativer Hinsicht grundsätzlich gleichbleibenden Auswahl von Sachgütern und Dienstleistungen, die für den Verbrauch der Arbeitnehmer (ausserhalb der Landwirtschaft) repräsentativ ist. Er wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise berechnet. Die Berechnung erfolgt hauptsächlich aufgrund der Preisangaben, die das Statistische Amt in der Stadt Zürich ermittelt. Die jährliche Anzahl der verwendeten Preisangaben beträgt rund 138 000. Der zur Zeit angewendete Warenkorb basiert auf einer Auswertung der im Jahre 1975 durchgeführten Erhebung über den Verbrauch der schweizerischen Arbeitnehmerhaushaltungen, die anlässlich der Indexteilrevision vom Dezember 1982 mit der in der Zwischenzeit eingetretenen Preisentwicklung aktualisiert wurde. Der Warenkorb wird - im Gegensatz zu den Preisen - für die gesamte Schweiz einheitlich festgelegt. Zur Zeit gilt die folgende Gewichtung der Bedarfsgruppen: Nahrungsmittel (21 Prozent), Getränke und Tabakwaren (5 Prozent), Bekleidung (7 Prozent), Wohnungsmiete (18 Prozent), Heizung und Beleuchtung (5 Prozent), Haushalteinrichtung und -unterhalt (6 Prozent), Verkehr (14 Prozent), Körper- und Gesundheitspflege (8 Prozent), Bildung und Erholung (16 Prozent). Detailliertere Informationen über die Methode der Indexberechnung und über die Änderungen, die sie seit der Revision 1950 erfahren hat, sind im Heft 3/1989 der <Zürcher Statistischen Nachrichten> enthalten.

Voraussichtlich ab Mai 1993 soll der Index auf einer neuen Basis berechnet werden. Im Jahre 1990 wurde eine neue Verbrauchserhebung auf bedeutend breiterer Basis durchgeführt, welche die Grundlage für die Gewichtung des neuen Warenkorbes bilden wird.

Entwicklung des Zürcher Index der Konsumentenpreise seit 1984



5.2.01 Zürcher Index der Konsumentenpreise - Jahresmittel

	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Basis 100 im											
Dezember 1982	...	...	100.5	103.3	106.9	107.7	109.1	110.9	114.5	121.1	128.8
September 1977	116.6	124.0	127.4	130.9	135.5	136.5	138.3	140.6	145.1	153.5	163.3
September 1966	197.1	209.6	215.3	221.3	229.0	230.6	233.7	237.7	245.2	259.4	276.0
August 1939	436.3	463.9	476.6	489.9	506.9	510.6	517.4	526.1	542.9	574.3	611.1
Juni 1914	620.0	659.0	677.0	696.0	720.0	725.0	735.0	747.0	771.0	816.0	868.0
Mittlere Jahreststeuerung	7.0	6.3	2.7	2.8	3.5	0.7	1.4	1.7	3.2	5.8	6.4

5.2.02 Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Monaten

Jahre	Mittel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Basis 100 im Dezember 1982													
1981	92.0	89.1	90.0	90.3	90.1	91.2	91.6	92.1	93.3	93.5	93.4	94.5	94.7
1982	97.8	95.3	95.6	95.6	95.9	97.2	98.0	98.3	98.9	99.4	99.6	100.1	100.0
1983	100.5	99.6	99.7	99.9	100.1	100.1	100.6	100.3	100.7	100.7	101.0	101.6	101.6
1984	103.3	101.8	102.2	102.9	103.0	102.7	103.1	103.1	103.5	103.6	104.2	104.7	104.7
1985	106.9	105.6	106.5	107.1	106.8	106.7	106.7	106.5	106.6	107.1	107.2	107.9	108.0
1986	107.7	108.0	107.9	108.0	107.9	107.5	107.6	107.1	107.2	107.5	107.5	107.7	108.0
1987	109.1	108.5	109.0	109.1	109.1	108.2	108.7	108.9	109.3	109.2	109.6	109.8	109.9
1988	110.9	110.1	110.7	110.9	111.0	110.5	110.9	110.6	111.0	111.0	111.2	111.5	111.8
1989	114.5	112.3	112.9	113.2	113.7	113.8	114.0	114.0	114.4	114.9	115.3	117.0	117.8
1990	121.1	118.5	118.9	119.3	119.5	119.8	120.2	120.5	121.7	122.3	123.2	124.7	124.7
1991	128.8	125.5	126.9	126.8	126.9	128.2	129.1	129.4	130.0	130.1	130.1	131.6	131.4

5.2.03 Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen und Güterarten

	Indexstand (Jahresmittel)					Veränderung in % gegen-		
	Dezember 1982 = 100					über dem Vorjahresmittel		
	1987	1988	1989	1990	1991	1989	1990	1991
Nahrungsmittel	112.0	114.8	117.6	125.1	131.1	2.4	6.4	4.8
Milch, Milchprodukte	110.2	114.8	116.3	123.1	125.8	1.3	5.8	2.2
Eier	108.1	111.5	110.3	121.1	128.4	- 1.1	9.8	6.1
Fleisch, Fleischwaren, Fische	108.2	113.4	114.7	123.4	129.3	1.1	7.6	4.7
Speiseöl, Speisefett, Margarine	102.6	101.5	103.9	108.0	108.4	2.4	3.9	0.4
Brot, Gebäck, Getreideprodukte	112.4	114.3	116.6	123.5	133.0	2.0	6.0	7.6
Kartoffeln	104.7	98.3	102.3	106.4	110.6	4.1	4.1	3.9
Gemüse	115.2	113.1	119.4	129.9	137.2	5.6	8.8	5.6
Früchte	119.0	122.6	124.5	136.3	147.6	1.5	9.5	8.3
Kaffee, Tee, Kraftnahrungsmittel, Schokolade, Zucker	106.0	102.7	103.3	104.2	105.4	0.6	0.9	1.1
Übrige Nahrungsmittel ¹	116.1	118.9	124.6	131.5	137.9	4.8	5.5	4.9
Getränke und Tabakwaren	108.9	110.4	114.4	120.7	127.2	3.6	5.5	5.4
Getränke im Mittel	107.9	109.6	113.7	119.9	126.5	3.7	5.5	5.5
Wein	102.4	103.7	107.7	113.7	118.5	3.9	5.6	4.2
Bier	111.0	114.2	118.8	126.5	138.6	4.0	6.4	9.6
Spirituosen	110.0	112.6	116.2	120.8	126.8	3.2	3.9	5.0
Alkoholfreie Getränke	108.0	108.7	111.4	116.2	121.1	2.5	4.3	4.3
Kaffee- und Tee-Crème	117.7	120.2	126.7	135.6	143.9	5.4	7.0	6.1
Tabakwaren im Mittel	117.7	117.7	121.0	127.7	134.0	2.8	5.6	4.9
Zigaretten	117.2	116.8	120.2	127.4	133.4	2.9	5.9	4.7
Übrige Tabakwaren	120.4	122.8	125.2	129.7	137.3	2.0	3.6	5.9
Bekleidung	118.2	120.4	123.0	127.6	132.8	2.2	3.8	4.1
Damenkleider	120.5	122.6	125.1	129.4	134.1	2.0	3.4	3.7
Herrenkleider	117.0	119.7	122.4	126.7	131.6	2.3	3.6	3.9
Kinderkleider	117.9	118.3	122.5	127.5	132.9	3.6	4.1	4.2
Kleideränderungen	123.0	127.0	132.4	140.0	147.6	4.3	5.7	5.4
Kleiderstoffe, Merceriewaren und Strickwolle	116.6	118.0	120.4	124.7	128.1	2.0	3.5	2.7
Damenwäsche	113.3	115.3	119.0	124.0	129.1	3.2	4.2	4.1
Herrenwäsche	111.0	112.7	115.0	116.8	120.2	2.0	1.6	2.9
Kinderwäsche	112.9	114.5	117.1	120.8	126.6	2.3	3.1	4.8
Schuhe	119.5	122.3	123.8	129.6	135.9	1.2	4.7	4.8
Schuhreparaturen	120.0	122.4	125.6	131.7	143.9	2.6	4.8	9.3
Wohnungsmiete	111.0	112.9	116.0	127.2	141.8	2.7	9.6	11.5
(Details siehe Tabelle 5.2.11)								
Heizung und Beleuchtung	65.7	61.7	68.1	74.4	79.3	10.4	9.3	6.5
Heizöl	48.2	42.1	51.7	59.1	60.4	22.8	14.4	2.1
Kohle	112.2	116.8	117.1	120.0	127.6	0.3	2.5	6.3
Brennholz	97.3	96.6	99.4	104.3	113.5	2.9	5.0	8.8
Elektrischer Strom	100.0	100.0	100.0	104.1	116.5	0.0	4.1	11.9
Gas	105.7	105.4	105.4	108.6	118.1	0.0	3.0	8.8

¹ Gemüse- und Fruchtekonserven, Tiefkühlprodukte, Konfitüren, Bienenhonig, Melasse, küchenfertige Nahrungsmittel, Suppenpräparate, Gewürze und Saucen, in Gaststätten konsumierte Mahlzeiten

5.2.03 Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen und Güterarten (Schluss)

	Indexstand (Jahresmittel)					Veränderung in % gegen-		
	Dezember 1982 = 100					über dem Vorjahresmittel		
	1987	1988	1989	1990	1991	1989	1990	1991
Haushaltseinrichtung und -unterhalt	110.0	111.5	114.5	119.8	125.0	2.7	4.6	4.4
Möbel	109.4	111.3	114.3	119.8	125.2	2.7	4.9	4.5
Bett- und Haushaltwäsche, Teppiche, Vorhänge	108.3	109.7	112.1	116.4	119.7	2.2	3.8	2.9
Elektrische Haushaltsmaschinen und -apparate	103.7	103.8	106.2	110.6	113.9	2.3	4.2	3.0
Kochgeräte, Geschirr und Besteck	112.1	113.9	119.5	128.3	135.8	4.9	7.4	5.9
Beleuchtungskörper	106.7	106.9	108.9	113.9	116.9	1.9	4.6	2.7
Reinigungsgeräte	108.7	109.5	111.7	115.6	122.2	2.0	3.5	5.7
Reinigungsmittel, Küchenverbrauchsmaterial	105.3	104.4	106.6	110.2	113.6	2.1	3.4	3.1
Wasch- und Reinigungsanstalten	113.1	116.1	121.3	127.7	132.0	4.5	5.3	3.4
Wohnungsreparaturen	119.0	121.9	125.7	132.1	141.6	3.1	5.1	7.2
Verkehr	105.3	106.4	111.8	116.9	121.1	5.1	4.6	3.6
Öffentlicher Verkehr im Mittel	112.9	110.2	111.9	112.9	122.5	1.5	1.0	8.4
Eisenbahn, touristische Bahnen	113.6	114.2	119.1	122.4	132.2	4.3	2.7	8.0
Strassenbahn und Autobus	121.2	129.3	132.1	132.1	144.5	2.2	0.0	9.4
Post und Telefon	111.3	105.3	104.9	104.9	113.8	- 0.4	0.0	8.5
Individueller Verkehr im Mittel	103.2	105.3	111.8	118.0	120.7	6.2	5.6	2.3
Anschaffung von Personenwagen (PW)	106.7	108.8	109.8	111.0	111.8	0.9	1.1	0.8
Anschaffung von Motor- und Fahrrädern	116.7	120.5	131.9	146.7	153.2	9.5	11.2	4.4
Haftpflichtversicherungen und Verkehrssteuern	112.9	116.5	127.0	134.3	134.3	9.0	5.7	0.0
Benzin	77.0	74.7	82.0	85.2	84.4	9.8	3.9	- 0.9
Ausrüstung, Service und Unterhalt von PW	123.5	130.5	139.2	155.0	167.4	6.7	11.3	8.0
Körper- und Gesundheitspflege	112.4	115.4	117.3	120.9	131.0	1.6	3.1	8.3
Körperpflege im Mittel	108.4	110.1	112.8	118.1	124.4	2.5	4.7	5.4
Toilettenartikel	102.7	103.3	104.3	106.8	110.4	1.0	2.4	3.4
Coiffeurleistungen	116.0	119.2	124.2	133.4	143.4	4.2	7.4	7.5
Gesundheitspflege im Mittel	113.8	117.4	118.9	121.9	133.4	1.3	2.5	9.4
Zahnärztliche Leistungen	112.3	118.5	118.5	125.1	132.5	0.0	5.5	5.9
Ärztliche Leistungen	107.1	107.1	110.7	107.1	115.0	3.4	- 3.2	7.3
Spitaltaxen	131.4	138.3	138.4	149.2	177.2	0.1	7.8	18.7
Heilmittel und Sanitätsmaterial	109.3	111.0	112.8	114.7	119.3	1.6	1.7	4.0
Bildung und Erholung	114.3	116.6	120.3	125.2	132.6	3.2	4.1	5.9
Zeitungen, Zeitschriften, Bücher	110.2	112.4	114.8	120.1	122.1	2.1	4.6	1.7
Schreibmaterialien, Schreib- u. Rechenmaschinen	105.7	107.0	109.6	113.6	116.9	2.4	3.6	2.9
Foto und Film	109.8	107.0	107.0	109.0	108.8	0.0	1.9	- 0.2
Radio und Fernsehen	99.2	99.8	99.9	101.0	111.0	0.1	1.1	9.9
Sportgeräte	106.6	108.5	109.1	110.8	113.6	0.6	1.6	2.5
Sportveranstaltungen, Besuch von Sportanlagen	150.4	154.7	154.4	154.6	186.1	- 0.2	0.1	20.4
Kino und Theater	120.3	124.8	131.4	138.5	141.2	5.3	5.5	1.9
Besuch von Kursen	112.7	115.6	121.8	126.4	132.6	5.4	3.8	4.9
Ferien	120.7	124.3	129.4	136.0	145.6	4.1	5.1	7.0
Spielwaren, Blumen, Haltung von Haustieren	113.3	114.9	118.8	124.7	132.6	3.4	5.0	6.3

5.2.11 Zürcher Mietindex nach Zimmerzahl und Bauperioden

	Indexstand					Veränderung zur Vorjahresperiode		
	Dezember 1982 = 100							
	Mai 1989	Mai 1990	Mai 1991	Nov. 1991	Mai 1992	Mai 1990	Mai 1991	Mai 1992
Ein- bis Fünfstückwohnungen								
Alle Bauperioden: ohne Neubauten	110.4	121.5	136.9	139.7	144.0	10.1	12.7	5.2
mit Neubauten	115.3	127.3	144.0	147.3	152.4	10.4	13.1	5.8
vor 1947 erstellt	112.2	122.6	138.0	141.7	146.0	9.3	12.6	5.8
seit 1947 erstellt (mit Neubauten)	118.0	131.5	149.6	153.4	159.0	11.4	13.8	6.3
vor 1961 erstellt	112.6	123.6	139.8	143.1	147.5	9.8	13.1	5.5
seit 1961 erstellt (mit Neubauten)	119.3	133.1	151.0	155.2	160.6	11.6	13.4	6.4
Einstöckige Wohnungen								
Alle Bauperioden: ohne Neubauten	111.5	123.8	138.8	141.5	146.0	11.0	12.1	5.2
mit Neubauten	122.1	135.1	142.3	145.3	150.4	10.6	12.1	5.7
vor 1947 erstellt	111.1	123.3	139.2	144.1	148.8	11.0	12.9	6.9
seit 1947 erstellt (mit Neubauten)	114.2	127.3	142.9	145.7	150.8	11.5	12.3	5.5
vor 1961 erstellt	114.3	127.0	142.5	145.8	151.1	11.1	12.2	6.0
seit 1961 erstellt (mit Neubauten)	113.5	127.0	142.8	145.9	151.0	11.9	12.4	5.7
Zweistöckige Wohnungen								
Alle Bauperioden: ohne Neubauten	110.4	121.7	137.0	139.8	144.4	10.2	12.6	5.4
mit Neubauten	116.2	129.0	146.2	149.8	155.1	11.0	13.3	6.1
vor 1947 erstellt	113.7	125.6	141.3	145.0	149.6	10.5	12.5	5.9
seit 1947 erstellt (mit Neubauten)	117.4	130.8	149.3	152.5	158.3	11.4	14.1	6.0
vor 1961 erstellt	113.6	125.2	141.8	145.3	150.4	10.2	13.3	6.1
seit 1961 erstellt (mit Neubauten)	117.0	130.6	148.4	151.7	157.4	11.6	13.6	6.1
Dreistöckige Wohnungen								
Alle Bauperioden: ohne Neubauten	111.3	122.5	138.1	139.7	143.9	10.1	12.7	4.2
mit Neubauten	116.0	128.2	145.4	150.0	155.2	10.5	13.4	6.7
vor 1947 erstellt	112.5	123.2	139.3	142.6	146.6	9.5	13.1	5.2
seit 1947 erstellt (mit Neubauten)	118.0	131.6	149.8	150.9	156.7	11.5	13.8	4.6
vor 1961 erstellt	113.5	124.7	141.2	143.3	147.5	9.9	13.2	4.5
seit 1961 erstellt (mit Neubauten)	118.4	132.3	150.2	154.3	160.4	11.7	13.5	6.8
Vierstöckige Wohnungen								
Alle Bauperioden: ohne Neubauten	109.7	120.3	135.6	138.4	142.7	9.7	12.7	5.2
mit Neubauten	117.0	129.3	146.7	150.7	155.6	10.5	13.5	6.1
vor 1947 erstellt	111.6	121.1	136.3	140.1	144.4	8.5	12.6	5.9
seit 1947 erstellt (mit Neubauten)	119.5	133.4	152.2	156.2	161.5	11.6	14.1	6.1
vor 1961 erstellt	111.7	122.2	138.4	141.8	146.7	9.4	13.3	6.0
seit 1961 erstellt (mit Neubauten)	119.1	133.0	151.0	154.8	159.4	11.7	13.5	5.6
Fünfstöckige Wohnungen								
Alle Bauperioden: ohne Neubauten	107.6	116.3	129.6	132.6	136.0	8.1	11.4	4.9
mit Neubauten	118.4	128.6	144.0	148.2	152.5	8.6	12.0	5.9
vor 1947 erstellt	109.7	116.7	128.4	133.7	136.8	6.4	10.0	6.5
seit 1947 erstellt (mit Neubauten)	121.5	133.6	150.9	154.0	158.9	10.0	12.9	5.3
vor 1961 erstellt	110.0	118.3	131.3	135.6	139.2	7.5	11.0	6.0
seit 1961 erstellt (mit Neubauten)	120.2	131.8	148.8	151.9	156.4	9.7	12.9	5.1

5.3 Preise und Mietpreise

Das Wichtigste in Kürze

Die Mietpreiserhebung im Frühjahr 1992 zeigte eine gewisse Beruhigung der Teuerung auf dem Wohnungsmarkt. Mit 5,9% war die Jahresteuierung immer noch hoch, jedoch deutlich tiefer als im Mai des Vorjahres (13,1%). Dies war eigentlich nicht überraschend, denn seit dem 1. November 1990 hatte keine Hypothekarzinsenerhöhung mehr stattgefunden. Folglich war die Erhöhung des Mietindex vor allem das Resultat von Anpassungen der Mieten an die Inflation ("Sicherung der Kaufkraft" für den Vermieter), aber auch an das sogenannte "ortsübliche" Mietzinsniveau.

Zur Erhebungsmethode

Die hier aufgeführten Preisangaben werden für die Berechnung des Zürcher Index der Konsumentenpreise erhoben. Die Methode seiner Berechnung wurde im Kapitel 5.2 bereits erläutert.

Begriffserklärungen

Durchschnittliche Konsumentenpreise ausgewählter Artikel und Dienstleistungen: Ungewogene Durchschnittspreise von erhobenen Barverkaufspreisen des selbständigen Detailhandels, der Grossverteiler, der Filialgeschäfte und Warenhäuser auf dem Platz Zürich.

Durchschnittliche Monatsmietpreise für Wohnungen: Ungewogene Durchschnittspreise von rund 27 400 Mietpreisangaben (ca. ein Sechstel aller Mietwohnungen mit einem bis fünf Zimmern) auf dem Gebiet der Stadt Zürich. Im Mietpreis sind die Kosten für Heizung und Warmwasser nicht inbegriffen; die Zimmerzahl versteht sich ohne Küche und allfällig halbe Zimmer.

5.3.01 Durchschnittliche Konsumentenpreise ausgewählter Artikel und Dienstleistungen

	Menge	1971	1981	1986	1989	1990	1991
Nahrungsmittel							
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	1.03	1.40	1.59	1.74	1.85	1.86
Vollmilch, offen	1 l	-.85	1.20	1.40	1.55	1.64	1.67
Milchdrink, pasteurisiert	1 l	-.88	1.35	1.55	1.70	1.84	1.86
Tafelbutter	200 g	2.49	2.99	3.37	3.70	3.73	3.41
Kochbutter	250 g	1.74	2.69	3.36	3.73	3.52	3.50
Emmentaler	100 g	1.06	1.58	1.91	2.04	2.15	2.27
Greyerzer	100 g	1.06	1.62	1.87	2.01	2.11	2.22
Vollrahm, 1,8-2,5 dl-Packung	2,5 dl	2.16	2.85	3.26	3.60	3.64	3.63
Kaffeerahm	2,5 dl	-	1.60	1.82	1.96	2.09	2.10
Inländische Eier, Kl. Extra, 50-65 g	1 St.	-.27	-.42	-.54	-.57	-.61	-.63
Ausländische Eier, Kl. A, 50-65 g	1 St.	-.17	-.26	-.25	-.24	-.30	-.37
Rindfleisch							
Entrecôte	1 kg	28.69	42.15	49.08	53.50	54.28	55.04
Braten, Schulter	1 kg	16.07	23.99	26.13	31.33	31.24	31.31
Siedfleisch, Federstück	1 kg	11.96	15.85	15.39	17.16	17.44	17.75
Kalbfleisch							
Filet	1 kg	34.32	49.90	63.81	72.14	74.76	74.95
Braten, Stotzen	1 kg	20.42	26.89	32.70	38.23	41.63	42.17
Schweinefleisch							
Plätzli, Nierstück	1 kg	18.78	28.51	29.60	31.05	35.20	35.17
Filet	1 kg	22.11	37.97	45.50	47.72	50.44	52.42
Braten, Hals	1 kg	14.51	21.21	22.26	22.08	24.72	25.46
Voressen	1 kg	12.61	16.95	16.23	16.13	18.22	19.52
Koteletten	1 kg	15.10	20.94	19.27	19.84	22.52	22.70
Schafsbraten, frisch, inländisch	1 kg	-	19.22	23.97	26.82	28.83	28.60
Magerspeck	1 kg	8.05	9.59	12.71	14.46	15.73	20.36
Cervelat	1 St.	-.56	-.79	-.92	-.98	1.07	1.20
Salami, 1. Qualität, ausländisch	100 g	-	3.80	4.18	4.34	4.64	4.88
Poulet, gefroren	1 kg	4.75	6.37	6.63	6.32	6.61	6.88
Margarine, ohne Butter	250 g	1.20	1.71	1.99	2.08	2.23	2.21
Speisefett, rein pflanzlich	500 g	3.--	3.83	4.54	4.61	4.70	4.90
Sonnenblumenöl	1 l	3.74	4.73	5.02	5.06	5.25	5.29
Erdnussöl	1 l	3.90	5.18	5.50	5.45	5.64	5.73
Ruchbrot	1 kg	1.08	2.18	2.89	3.06	3.32	3.49
Halbweissbrot	1 kg	1.20	2.19	2.93	3.07	3.33	3.52
Weissmehl	1 kg	-.90	1.39	1.95	1.91	1.93	2.06
Reis, geschält	1 kg	1.73	2.54	2.74	2.51	2.67	2.47
Frischeiernudeln	500 g	1.46	1.87	2.02	1.95	2.08	2.25
Spaghetti, Spezialgriess	500 g	1.06	1.68	1.65	1.73	1.84	1.93
Hörnli, Normalgriess	500 g	-.80	1.54	1.42	1.36	1.40	1.72
Kristallzucker	1 kg	1.06	1.93	1.36	1.38	1.65	1.61
Miltschokolade	100 g	-.86	1.34	1.57	1.48	1.50	1.53
Bohnenkaffee mit Coffein, 200-250 g	250 g	2.73	3.56	4.77	3.71	3.57	3.47
Schwarztee, offen	100 g	1.83	2.58	2.97	3.24	3.37	3.53

5.3.01 Durchschnittliche Konsumentenpreise ausgewählter Artikel und Dienstleistungen (Fortsetzung)

	Menge	1971	1981	1986	1989	1990	1991
Nahrungsmittel (Fortsetzung)							
Weisskabis	1 kg	1.26	2.14	2.39	2.28	2.68	2.77
Kopfsalat, mittlere Grösse	1 St.	-.84	1.42	1.49	1.51	1.66	1.83
Karotten	1 kg	1.50	2.07	2.32	2.39	2.67	2.52
Zwiebeln	1 kg	1.57	2.43	2.28	2.53	2.43	2.43
Kartoffeln, Tagesbedarf	1 kg	-.74	1.02	1.32	1.39	1.46	1.68
Äpfel, 1. Kl. Jonathan	1 kg	2.-	2.21	2.54	2.56	2.68	2.99
Blondorangen	1 kg	1.83	2.50	2.90	3.11	3.44	3.41
Bananen	1 kg	2.08	2.66	3.-	3.15	3.39	3.45
In Gaststätten konsumierte Mahlzeiten							
Entrecôte mit Beilage	Portion	8.62	17.99	20.47	21.61	23.02	24.47
Schweinskotelette mit Beilage	Portion	6.60	11.02	12.62	14.49	15.87	16.66
1/2 Poulet mit Pommes frites	Portion	6.16	9.20	10.92	9.64	10.25	11.41
Kalbsbratwurst mit Beilage	Portion	4.01	6.99	8.79	9.69	10.41	11.12
Spaghetti Bolognese	Portion	3.74	6.42	8.37	9.01	9.77	10.71
Schweineschnitzel mit Beilage	Portion	-	7.76	10.55	12.28	12.86	13.47
Getränke und Tabakwaren							
Kaffee-Crème	Tasse	1.02	1.64	2.02	2.23	2.39	2.52
Espresso	Tasse	-	1.70	2.06	2.27	2.44	2.58
Tee-Crème	Tasse	-.91	1.56	1.94	2.14	2.26	2.42
Weisswein, Waadtländer (Laden)	1 l	4.44	8.23	7.15	7.03	7.44	7.67
Weisswein, Walliser (Laden)	1 l	-	8.38	8.15	7.90	8.16	8.16
Weisswein, offen (Restaurant)	2 dl	-	4.26	4.92	5.57	5.82	6.16
Rotwein, französischer (Laden)	1 l	5.20	6.30	7.13	6.20	6.14	6.30
Rotwein, Chianti (Laden)	1 l	-	6.62	8.63	9.95	13.03	15.06
Rotwein, Tiroler (Laden)	1 l	-	4.62	4.18	4.10	4.60	4.91
Rotwein, spanischer (Laden)	1 l	-	3.28	3.88	4.35	4.79	5.10
Rotwein, offen (Restaurant)	2 dl	-	3.93	4.59	5.18	5.50	5.79
Lagerbier, inländisch (Laden)	5,8 dl	-.72	1.16	1.38	1.36	1.38	1.49
Lagerbier, Glas (Restaurant)	5 dl	-.94	1.99	2.65	3.20	3.62	3.92
Natürliche Mineralwasser (Laden)	1 l	-.61	-.83	-.88	-.87	-.91	-.96
Natürliche Mineralwasser, 3 dl-Flasche (Restaurant)	3 dl	-	2.16	2.39	2.56	2.71	2.92
Süssgetränke, 3 dl-Flasche (Restaurant)	3 dl	-	2.29	2.46	2.65	2.80	2.99
Apfelsaft, Flasche (Laden)	1 l	1.13	1.30	1.50	1.57	1.62	1.69
Zigareten	1 Paket	-	2.05	2.60	2.68	2.83	2.93
Heizung und Beleuchtung							
Tannenholz, gespalten	100 kg	25.-	61.42	67.08	67.94	70.35	76.17
Buchenholz, gespalten	100 kg	17.41	55.50	60.08	60.94	63.17	68.67
Braunkohlenbriketts, offen	100 kg	24.70	42.37	55.87	63.10	64.35	68.42
Anthrazit, 30/50 mm	100 kg	38.87	66.03	75.87	79.99	81.96	87.64
Heizöl, 3001-6000 L	100 kg	21.87	68.93	40.91	37.07	42.33	42.76
Gas ¹	1 kWh	-	-.14	-.15	-.15	-.16	-.17
Elektrischer Strom für Haushalt ²	1 kWh	-.07	-.10	-.11	-.11	-.12	-.14

¹ Normaltarif mit 8 Tarifstufen; der Gaspreis setzt sich aus einem Grundpreis und einem Arbeitspreis zusammen, die nach der Verbrauchsmenge abgestuft sind. Der angeführte Preis je kWh entspricht einem angenommenen mittleren Verbrauch von 2316 kWh je Haushaltung und Jahr. ² Preis, einschliesslich eines gemäss Bezugsmenge bemessenen Monatsabonnements, berechnet für den durchschnittlichen Jahresverbrauch von 4500 kWh einer Dreizimmerwohnung mit elektrischem Herd und Boiler.

5.3.01 Durchschnittliche Konsumentenpreise ausgewählter Artikel und Dienstleistungen (Schluss)

	Menge	1971	1981	1986	1989	1990	1991
Haushaltseinrichtung und -unterhalt							
Grosswaschmittel, 4 kg und mehr	4 kg	-	13.41	13.54	13.75	14.21	14.55
Feinwaschmittel, 1-3 kg	2 kg	-	12.68	12.36	11.28	11.37	11.95
Abwaschmittel, bis 800 g	500 g	-	2.16	2.17	2.18	2.28	2.40
Chemische Reinigung, Regenmantel inkl. Bügeln	1 St.	-	15.78	19.57	21.21	21.90	22.02
Chemische Reinigung, Hose inkl. Bügeln	1 St.	-	7.63	8.98	9.84	10.64	10.84
Individueller Verkehr							
Superbenzin	1 l	-	1.27	1.06	1.09	1.14	1.13
Benzin, bleifrei, 95 ROZ	1 l	-	...	1.01	1.01	1.06	1.05
Motorenöl, Mehrbereichsöl	1 l	-	6.83	8.22	8.66	9.05	9.69
Autobatterie, 12 Volt	1 St.	-	167.98	182.91	206.87	219.83	239.43
Verrechnungsansatz für gelernten Automechaniker	1 Std.	-	55.22	74.28	90.02	100.38	109.73
Coiffeurleistungen							
Herren-Scherenhaarschnitt	1 Behandlung	-	19.77	20.80	22.88	25.49	27.67
Damen-Haarschnitt	1 Behandlung	-	16.55	22.08	26.56	28.99	29.05
Bildung und Erholung							
Zeitung	1 Einzelnr.	-	1.--	1.28	1.33	1.49	1.58
Diapositivfilm, 135-36, inkl. Entwicklung	1 St.	-	15.22	16.20	16.95	17.69	18.64
Farbnegativfilm, 135-36, ohne Entwicklung	1 St.	-	6.32	8.53	7.17	7.25	7.48
Kino, teuerste Kategorie	1 Eintritt	-	9.90	11.98	12.29	12.87	12.45
Kino, billigste Kategorie	1 Eintritt	-	6.51	7.86	8.71	9.07	9.04
Bekleidung							
Herrenjeans, Baumwolle	1 St.	-	60.34	67.08	67.83	67.72	68.87
Herrenhose, Wolle/synthetisch	1 St.	63.-	76.90	75.25	82.34	85.10	98.28
Herrenpullover, langärmelig, Wolle	1 St.	47.10	57.30	66.45	77.95	81.15	82.17
Herrenslip, Baumwolle	1 St.	5.30	8.90	8.55	9.17	9.08	9.14
Herrensocken, kurz, synthetisch	1 Paar	3.55	5.30	7.40	7.16	8.04	8.86
Damenjupe, Wolle	1 St.	61.30	116.60	128.80	135.95	142.59	149.55
Damenpullover, langärmelig, Wolle	1 St.	-	62.75	75.65	88.19	97.53	109.24
Damenslip, Baumwolle	1 St.	2.80	5.25	5.90	8.15	8.21	10.33
Damenstrumpfhose, synthetisch	1 St.	4.40	4.55	6.50	8.28	8.79	8.99
Damenschuhe: Sohlen-Absätze	1 Reparatur	-	28.85	38.12	42.03	44.02	49.15
Herrenschuhe: Sohlen-Absätze	1 Reparatur	-	32.87	44.13	47.10	48.48	53.26

5.3.11 Durchschnittliche Monatsmietpreise für Wohnungen nach Zimmerzahl und Eigentümerarten

Bauperiode	1-Zimmer- wohnungen			2-Zimmer- wohnungen			3-Zimmer- wohnungen			4-Zimmer- wohnungen			5-Zimmer- wohnungen		
	Stadt ¹	Bau- gen.	übr. Eig.	Stadt ¹	Bau- gen.	übr. Eig.	Stadt ¹	Bau- gen.	übr. Eig.	Stadt ¹	Bau- gen.	übr. Eig.	Stadt ¹	Bau- gen.	übr. Eig.
Durchschnittliche Monatsmietpreise - Franken (April-Erhebung)															
Im Mittel															
1982	208	322	475	340	379	533	408	430	598	499	533	762	560	709	1043
1991	372	482	702	557	593	893	627	695	1032	767	860	1317	1080	1143	1782
1992	385	503	745	590	621	950	669	727	1106	817	898	1399	1157	1195	1923
Vor 1947															
1982	289	285	405	288	343	450	364	414	518	455	499	643	572	685	864
1991	465	395	648	553	507	803	605	625	943	787	746	1148	928	937	1529
1992	506	409	690	610	540	858	636	660	1007	829	795	1225	1083	1040	1689
Seit 1947															
1982	205	326	492	370	409	602	452	442	694	527	559	893	553	729	1245
1991	369	489	714	559	655	956	648	749	1123	753	942	1463	1146	1282	1974
1992	381	511	758	579	688	1012	700	782	1200	809	974	1544	1189	1309	2092
1947-1960															
1982	152	252	435	237	328	485	278	382	561	348	478	688	417	598	963
1991	333	461	650	404	555	767	431	665	897	523	807	1101	527	920	1457
1992	335	459	686	430	581	815	492	695	945	594	832	1166	659	949	1527
1961-1970															
1982	191	281	487	323	393	611	424	511	732	466	627	910	447	827	1230
1991	311	402	684	453	556	857	577	731	1040	714	904	1295	806	1225	1735
1992	328	415	733	484	588	905	623	755	1101	729	949	1369	833	1288	1816
Seit 1971															
1982	252	377	586	449	548	834	663	714	1099	819	825	1483	1100	1070	1634
1991	421	538	830	712	812	1258	969	1117	1638	1102	1331	2009	1907	1806	2471
1992	435	570	871	726	852	1313	998	1159	1745	1137	1359	2109	1891	1810	2603
Zahl der erfassten Wohnungen (April-Erhebung)															
Im Mittel															
1982	505	312	1819	414	1140	4599	785	2996	7760	414	1659	3104	81	196	540
1991	485	319	1824	461	1243	4835	763	3124	7949	442	1769	3274	96	226	580
1992	484	305	1832	463	1148	4948	761	2951	8129	431	1636	3406	97	212	591
Vor 1947															
1982	15	27	351	151	524	2081	394	1328	4232	161	724	1634	29	90	287
1991	17	26	335	155	523	1995	370	1354	4008	184	742	1516	29	91	250
1992	17	25	330	155	515	1990	370	1332	3974	181	694	1551	29	90	248
Seit 1947															
1982	490	285	1468	263	616	2518	391	1668	3528	253	935	1470	52	106	253
1991	468	293	1489	306	720	2840	393	1770	3941	258	1027	1758	67	135	330
1992	467	280	1502	308	633	2958	391	1619	4155	250	942	1855	68	122	343
1947-1960															
1982	140	55	515	54	287	1261	122	1204	2009	97	640	761	13	69	105
1991	100	50	480	90	298	1232	126	1213	1973	101	651	753	13	70	108
1992	99	44	483	91	265	1259	120	1104	2067	90	590	807	13	62	109
1961-1970															
1982	147	81	608	74	145	647	149	264	948	80	135	395	30	15	69
1991	144	77	591	74	143	628	149	266	944	81	137	388	30	15	74
1992	144	75	586	75	122	646	149	243	949	81	126	389	30	15	74
Seit 1971															
1982	203	149	345	135	184	610	120	200	571	76	160	314	9	22	79
1991	224	166	418	142	279	980	118	291	1024	76	239	617	24	50	148
1992	224	161	433	142	246	1053	122	272	1139	79	226	659	25	45	160

¹ Stadtgemeinde, einschliesslich städtischer Stiftungen

5.3.15 Durchschnittliche Monatsmietpreise für Wohnungen nach Zimmerzahl und Bauperioden

	Preise am 1. April 1992 ¹						Dreizimmerwohnungen			Vierzimmerwohnungen		
	Zweizimmerwohnungen											
	im Mittel	erstellt vor 1971	erstellt seit 1971	im Mittel	erstellt vor 1971	erstellt seit 1971	im Mittel	erstellt vor 1971	erstellt seit 1971	im Mittel	erstellt vor 1971	erstellt seit 1971
1982	533	...	834	598	...	1 099	762	...	1 483			
1991	893	801	1 258	1 032	943	1 638	1 317	1 156	2 009			
Ganze Stadt	1992	950	852	1 313	1 106	1 001	1 745	1 399	1 228	2 109		
Kreis 1	1 314	1 091	1 962	1 695	1 392	2 460	1 890	1 590	...			
Rathaus	1 209	1 077	...	...	...	...	...	...	-			
Hochschulen	1 358	...	...	2 251	...	...	2 291	...	...			
Lindenhof	1 419	1 419	-	2 573	2 213	...	...	...	-			
City	1 640	...	...	1 755	1 455	2 413	2 106	...	...			
Kreis 2	999	919	1 297	1 221	1 106	1 771	1 483	1 275	2 460			
Wollishofen	967	906	1 299	1 150	1 053	1 806	1 460	1 304	2 540			
Leimbach	1 018	703	1 176	1 164	777	1 396	1 161	878	1 643			
Enge	1 039	976	1 880	1 365	1 243	2 671	1 626	1 348	3 072			
Kreis 3	877	833	1 262	1 058	1 009	1 764	1 434	1 297	2 235			
Alt-Wiedikon	880	839	1 372	1 093	1 037	1 740	1 420	1 212	2 308			
Friesenberg	871	831	...	1 048	989	1 645	1 308	1 326	...			
Sihlfeld	875	828	1 197	1 034	992	1 811	1 463	1 356	2 253			
Kreis 4	940	807	1 436	983	869	2 043	1 104	1 041	2 049			
Werd	1 117	865	1 661	1 411	988	2 455	1 174	1 152	...			
Langstrasse	890	762	1 484	927	842	1 770	1 141	967	2 056			
Hard	891	828	1 170	875	863	1 316	1 016	1 010	...			
Kreis 5	1 162	945	1 430	1 165	1 112	1 632	1 095	1 032	...			
Gewerbeschule	1 233	1 005	1 442	1 257	1 202	1 666	1 077	1 009	...			
Escher Wyss	811	789	...	802	785	...	1 193	1 170	...			
Kreis 6	869	814	1 557	1 074	1 015	2 059	1 289	1 245	2 575			
Unterstrass	808	773	1 298	1 016	982	1 814	1 141	1 120	2 024			
Oberstrass	1 018	915	1 988	1 275	1 140	2 390	1 644	1 555	3 126			
Kreis 7	996	882	1 421	1 193	1 105	1 817	1 588	1 454	2 267			
Fluntern	1 040	1 007	1 330	1 349	1 311	1 922	1 898	1 761	2 797			
Hottingen	909	873	1 481	1 038	1 021	...	1 437	1 399	...			
Hirslanden	888	827	1 433	1 151	1 109	1 754	1 283	1 283	...			
Witikon	1 123	879	1 420	1 304	1 115	1 813	1 665	1 426	2 185			
Kreis 8	1 155	1 085	1 479	1 279	1 137	2 424	1 557	1 377	2 561			
Seefeld	1 154	1 154	1 151	1 169	1 161	...	1 427	1 407	...			
Mühlebach	1 086	964	1 854	1 233	1 090	2 363	1 614	1 336	2 820			
Weinegg	1 566	...	1 511	...	-	...	2 176	...	2 358			
Kreis 9	958	794	1 231	1 071	948	1 541	1 441	1 138	1 928			
Albisrieden	910	810	1 308	1 023	959	1 629	1 435	1 234	2 127			
Altstetten	979	783	1 217	1 096	940	1 525	1 444	1 070	1 880			
Kreis 10	978	873	1 282	1 224	1 066	1 759	1 496	1 239	2 113			
Höngg	1 047	876	1 323	1 317	1 046	1 779	1 601	1 203	2 115			
Wipkingen	898	870	1 117	1 102	1 083	1 521	1 340	1 272	2 098			
Kreis 11	926	839	1 268	1 071	938	1 671	1 340	1 135	1 945			
Affoltern	865	783	1 113	1 012	850	1 531	1 291	1 010	1 855			
Oerlikon	969	872	1 362	1 158	1 005	1 854	1 328	1 189	2 090			
Seebach	904	827	1 268	1 036	949	1 659	1 421	1 215	2 000			
Kreis 12	817	777	1 087	942	897	1 464	1 095	1 016	1 762			
Saatlen	886	809	1 107	952	879	1 252	1 229	994	1 746			
Schwamendingen-Mitte	818	769	1 157	965	914	1 528	1 264	1 148	1 835			
Hirzenbach	804	782	994	922	887	1 529	1 010	968	1 680			

¹ Ohne Mietpreise für Wohnungen im Eigentum der Baugenossenschaften, der Stadtgemeinde Zürich und der städtischen Stiftungen

6.1 Grundeigentumswechsel und Grundstückshandel

Das Wichtigste in Kürze

Im Berichtsjahr wechselte im ganzen 549'033 m² Grundstückfläche den Eigentümer; 330'079 m² durch Freihandkauf, 175'744 m² durch Erbgang, 41'894 m² durch Abtretung bzw. Schenkung, 620 m² durch Zwangsverwertung und 696 m² durch Tausch. Seit der letzten Eingemeindung im Jahre 1934 stellt die für 1991 umgesetzte Grundstückfläche das niedrigste je ausgewiesene Ergebnis dar.

Mit Ausnahme der Wohnzone C und der Industriezonen JI und JII wurden für alle übrigen Bauzonen niedrigere Bodenpreise errechnet als für 1991.

Erhebungsmethode und Begriffserklärungen

Die Angaben beruhen auf einer Auswertung von Handänderungsanzeigen der Grundbuchämter über unbebaute und bebaute Grundstücke auf dem Gebiet der Stadt Zürich.

Parzelle - Im Katasterplan des Vermessungsamtes abgegrenzte Fläche, der eine eigene Katasternummer zugeteilt ist. In der Statistik über den Grundeigentumswechsel werden im Falle von Miet- und Stockwerkeigentum ausnahmsweise auch Parzellenteile gezählt als in Prozenten der Grundstückfläche ausgedrückte Fläche einer Wohnung.

Zonenarten und Eigentümerarten von Erwerbern und Veräusserern - Siehe unter den Begriffserklärungen zum Abschnitt <2.1 Stadtgebiet>.

Handänderungsarten - Sie entsprechen den Rechtsbegriffen im OR und ZGB.

6.1.01 Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Erwerbern und Veräusserern

		Erwerber							
		im ganzen	Natür- liche Personen	Aktien- gesell- schaften	Übrige Gesell- schaften ¹	Bauge- nossen- schaften	Stadt Zürich	Kanton, Bund	Übrige
Parzellen									
	1981	2 282	1 931	120	11	4	85	13	118
	1990	880	757	71	-	5	17	6	24
Im ganzen	1991	806	723	48	2	7	7	1	18
Veräusserer									
Natürliche Personen		746	696	34	2	2	5	-	7
Aktiengesellschaften		47	19	12	-	4	1	1	10
Übrige Gesellschaften ¹		-	-	-	-	-	-	-	-
Baugenossenschaften		6	3	2	-	1	-	-	-
Stadt Zürich		1	1	-	-	-	-	-	-
Kanton, Bund		2	1	-	-	-	1	-	-
Übrige		4	3	-	-	-	-	-	1

Fläche - m²

	1981	1 249 589	898 580	126 761	17 871	995	106 343	7 200	91 839
	1990	606 893	433 938	82 412	-	29 449	33 771	11 108	16 215
Im ganzen	1991	549 033	392 999	55 019	1 572	27 528	14 390	433	57 092
Veräusserer									
Natürliche Personen		372 250	336 671	20 964	1 572	575	7 867	-	4 601
Aktiengesellschaften		147 374	50 816	32 626	-	16 426	290	433	46 783
Übrige Gesellschaften ¹		-	-	-	-	-	-	-	-
Baugenossenschaften		14 658	2 702	1 429	-	10 527	-	-	-
Stadt Zürich		396	396	-	-	-	-	-	-
Kanton, Bund		6 889	656	-	-	-	6 233	-	-
Übrige		7 466	1 758	-	-	-	-	-	5 708

Fläche - m², Gewinn bzw. Verlust (-) der Erwerber (Saldo)

	1981	...	- 29 577	- 36 046	- 6 488	- 414	26 517	- 17 781	63 789
	1990	...	- 66 751	7 651	-	27 152	28 145	10 316	- 6 513
-Im ganzen	1991	...	20 749	- 92 355	1 572	12 870	13 994	- 6 456	49 626
Veräusserer									
Natürliche Personen		- 20 749	...	- 29 852	1 572	- 2 127	7 471	- 656	2 843
Aktiengesellschaften		92 355	29 852	...	-	14 997	290	433	46 783
Übrige Gesellschaften ¹		- 1 572	- 1 572	-	...	-	-	-	-
Baugenossenschaften		- 12 870	2 127	- 14 997	-	...	-	-	-
Stadt Zürich		- 13 994	- 7 471	- 290	-	-	...	- 6 233	-
Kanton, Bund		6 456	656	- 433	-	-	6 233	...	-
Übrige		- 49 626	- 2 843	- 46 783	-	-	-	-	...

¹ Kommanditgesellschaften, Kollektivgesellschaften, GmbH, Genossenschaften (ohne Baugenossenschaften)

6.1.02 Umgesetzte Parzellen und Fläche nach der Heimat von Erwerbern und Veräusserern

	Heimat bzw. Hauptsitz der Erwerber								
	im ganzen	Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Liechtenstein	Übriges Europa	Ausser-europ. Länder

Parzellen

	1981	2 282	2 184	43	4	9	7	1	30	4
	1990	880	846	11	-	3	6	-	11	3
Im ganzen	1991	806	762	16	-	11	3	-	11	3

Heimat bzw. Hauptsitz der Veräusserer

Schweiz	787	746	14	-	10	3	-	11	3
Deutschland	7	6	1	-	-	-	-	-	-
Frankreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	5	4	-	-	1	-	-	-	-
Österreich	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Europa	5	4	1	-	-	-	-	-	-
Aussereurop. Länder	1	1	-	-	-	-	-	-	-

Fläche - m²

	1981	1 249 589	1 221 153	14 809	913	1 937	1 974	927	5 119	2 757
	1990	606 893	595 136	3 644	-	852	1 135	-	3 605	2 521
Im ganzen	1991	549 033	508 852	35 290	-	1 748	966	-	1 591	586

Heimat bzw. Hauptsitz der Veräusserer

Schweiz	543 773	504 840	34 320	-	1 470	966	-	1 591	586
Deutschland	2 107	1 776	331	-	-	-	-	-	-
Frankreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	1 139	861	-	-	278	-	-	-	-
Österreich	660	660	-	-	-	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Europa	1 294	655	639	-	-	-	-	-	-
Aussereurop. Länder	60	60	-	-	-	-	-	-	-

6.1.03 Im Freihandkauf umgesetzte Parzellen und Fläche nach Erwerbern und Veräusserern

		Erwerber							
		im ganzen	Natür- liche Personen	Aktien- gesell- schaften	Übrige Gesell- schaften ¹	Bauge- nossen- schaften	Stadt Zürich	Kanton, Bund	Übrige
Parzellen									
	1981	1 098	897	89	8	1	6	5	92
	1990	626	504	70	-	5	17	6	24
Im ganzen	1991	543	467	48	2	7	3	1	15

Veräusserer

Natürliche Personen	487	442	34	2	2	2	-	5
Aktiengesellschaften	47	19	12	-	4	1	1	10
Übrige Gesellschaften ¹	-	-	-	-	-	-	-	-
Baugenossenschaften	5	2	2	-	1	-	-	-
Stadt Zürich	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanton, Bund	1	1	-	-	-	-	-	-
Übrige	3	3	-	-	-	-	-	-

Fläche - m²

	1981	471 315	271 761	106 703	16 197	329	1 409	2 425	72 491
	1990	364 587	199 213	74 831	-	29 449	33 771	11 108	16 215
Im ganzen	1991	330 079	190 912	55 019	1 572	27 528	4 519	433	50 096

Veräusserer

Natürliche Personen	166 394	135 741	20 964	1 572	575	4 229	-	3 313
Aktiengesellschaften	147 374	50 816	32 626	-	16 426	290	433	46 783
Übrige Gesellschaften ¹	-	-	-	-	-	-	-	-
Baugenossenschaften	13 897	1 941	1 429	-	10 527	-	-	-
Stadt Zürich	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanton, Bund	656	656	-	-	-	-	-	-
Übrige	1 758	1 758	-	-	-	-	-	-

Fläche - m², Gewinn bzw. Verlust (-) der Erwerber (Saldo)

	1981	...	- 15 233	- 40 907	9 788	132	- 6 818	- 7 777	60 815
	1990	...	- 66 751	7 651	-	27 152	28 145	10 316	- 6 513
Im ganzen	1991	...	24 518	- 92 355	1 572	13 631	4 519	- 223	48 338

Veräusserer

Natürliche Personen	- 24 518	...	- 29 852	1 572	- 1 366	4 229	- 656	1 555
Aktiengesellschaften	92 355	29 852	...	-	14 997	290	433	46 783
Übrige Gesellschaften ¹	- 1 572	- 1 572	-	...	-	-	-	-
Baugenossenschaften	- 13 631	1 366	- 14 997	-	...	-	-	-
Stadt Zürich	- 4 519	- 4 229	- 290	-	-	...	-	-
Kanton, Bund	223	656	- 433	-	-	-	...	-
Übrige	- 48 338	- 1 555	- 46 783	-	-	-	-	...

¹ Kommanditgesellschaften, Kollektivgesellschaften, GmbH, Genossenschaften (ohne Baugenossenschaften)

6.1.05 Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Handänderungsarten

		Alle Parzellen		Bebaute Parzellen		Unbebaute Parzellen	
		Anzahl	Fläche m ²	Anzahl	Fläche m ²	Anzahl	Fläche m ²
	1981	2 282	1 249 589	1 750	868 695	532	380 894
	1990	880	606 893	859	514 921	21	91 972
Im ganzen	1991	806	549 033	786	506 774	20	42 259
Handänderungsarten							
Freihandkauf		543	330 079	532	307 676	11	22 403
Erbgang		200	175 744	197	167 037	3	8 707
Zwangsverwertung		2	620	2	620	-	-
Abtretung, Schenkung		59	41 894	55	31 441	4	10 453
Enteignung		-	-	-	-	-	-
Tausch		2	696	-	-	2	696

6.1.06 Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Bebauungsarten

		Umgesetzte Parzellen		darunter Freihandkäufe		Umsatzwert	
		Anzahl	Fläche m ²	Anzahl	Fläche m ²	1000 Fr.	Fr. je m ²
	1981	2 282	1 249 589	1 098	471 315	902 203	1 914
	1990	880	606 893	626	364 587	1 641 624	4 503
Im ganzen	1991	806	549 033	543	330 079	1 166 360	3 534
Bebaute Parzellen zusammen		786	506 774	532	307 676	1 115 204	3 625
Bebaut mit ¹ :							
Einfamilienhäuser		211	95 501	126	56 383	153 175	2 717
Mehrfamilienhäuser		343	279 352	257	184 764	478 173	2 588
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen		179	85 874	114	37 676	234 316	6 219
Nutzbauten mit Wohnungen		27	19 362	18	13 420	115 529	8 609
Nutzbauten ohne Wohnungen		26	26 685	17	15 433	134 011	8 683
Unbebaute Parzellen		20	42 259	11	22 403	51 156	2 283

¹ Nach der überwiegenden Zweckbestimmung des Hauptgebäudes

6.1.15 Im Freihandkauf umgesetzte unbebaute Grundstücke

	Alle Bauzonen ¹	Wohnzonen ¹					Kernzone ¹	Industriezonen ¹		
		A	B	C	D	E		JI	JII	
Grundstückfläche - m ²										
	1981	66 792	2 836	737	35 004	14 583	4 473	3 544	-	5 615
	1990	36 670	105	-	2 125	7 179	18 259	5 196	3 806	-
Ganze Stadt	1991	22 403	-	-	4 203	10 534	-	7 666	-	-
Enge		616	-	-	-	-	-	616	-	-
Hottingen		3 468	-	-	-	3 468	-	-	-	-
Witikon		290	-	-	-	290	-	-	-	-
Altstetten		7 050	-	-	-	-	-	7 050	-	-
Höngg		6 195	-	-	-	6 195	-	-	-	-
Affoltern		581	-	-	-	581	-	-	-	-
Oerlikon		888	-	-	888	-	-	-	-	-
Seebach		3 315	-	-	3 315	-	-	-	-	-

Bodenpreise - Fr./ m²

	1981	...	1 952	655	503	409	475	2 060	-	961
	1990	...	1 810	-	965	1 600	1 092	3 211	2 102	-
Ganze Stadt	1991	...	-	-	821	1 483	-	4 185	-	-
Enge		...	-	-	-	-	-	5 003	-	-
Hottingen		...	-	-	-	173	-	-	-	-
Witikon		...	-	-	-	414	-	-	-	-
Altstetten		...	-	-	-	-	-	4 113	-	-
Höngg		...	-	-	-	2 105	-	-	-	-
Affoltern		...	-	-	-	3 210	-	-	-	-
Oerlikon		...	-	-	1 520	-	-	-	-	-
Seebach		...	-	-	633	-	-	-	-	-

¹ Gemäss Zonenplan 1963; Es sind nur die Stadtquartiere aufgeführt, in denen ein entsprechender Freihandkauf erfolgte

6.1.16 Im Freihandkauf umgesetzte bebaute Grundstücksfläche

	Alle Bauzonen ¹	Wohnzonen ¹					Kernzone ¹	Industriezonen ¹		
		A	B	C	D	E		JI	JII	
		Alle Angaben in m ²								
	1981	365 101	8 749	33 094	78 768	104 732	38 527	75 487	8 163	17 581
	1990	311 100	7 639	35 403	72 497	98 764	22 943	38 931	-	34 923
Ganze Stadt	1991	304 151	8 171	22 552	72 017	129 120	41 143	21 102	5 180	4 866
Kreis 1		1 871	-	-	-	-	-	1 871	-	-
Rathaus		1 318	-	-	-	-	-	1 318	-	-
Hochschulen		217	-	-	-	-	-	217	-	-
Lindenhof		151	-	-	-	-	-	151	-	-
City		185	-	-	-	-	-	185	-	-
Kreis 2		15 999	359	1 462	6 387	7 602	189	-	-	-
Wollishofen		10 380	359	152	5 480	4 389	-	-	-	-
Leimbach		1 059	-	-	-	870	189	-	-	-
Enge		4 560	-	1 310	907	2 343	-	-	-	-
Kreis 3		9 386	710	145	3 489	492	-	1 131	-	3 419
Alt-Wiedikon		4 182	403	44	3 489	-	-	-	-	246
Friesenberg		3 665	-	-	-	492	-	-	-	3 173
Sihlfeld		1 539	307	101	-	-	-	1 131	-	-
Kreis 4		13 210	6 764	3 475	-	-	-	2 971	-	-
Werd		382	-	-	-	-	-	382	-	-
Langstrasse		9 140	6 764	-	-	-	-	2 376	-	-
Hard		3 688	-	3 475	-	-	-	213	-	-
Kreis 5		3 457	212	-	-	392	-	198	2 655	-
Gewerbeschule		410	212	-	-	-	-	198	-	-
Escher Wyss		3 047	-	-	-	392	-	-	2 655	-
Kreis 6		16 749	-	5 895	3 287	3 803	639	3 125	-	-
Unterstrass		9 002	-	3 741	2 136	-	-	3 125	-	-
Oberstrass		7 747	-	2 154	1 151	3 803	639	-	-	-
Kreis 7		45 381	-	3 212	5 280	29 889	7 000	-	-	-
Fluntern		17 317	-	-	1 545	12 295	3 477	-	-	-
Hottingen		10 991	-	1 878	3 129	4 867	1 117	-	-	-
Hirslanden		10 813	-	1 334	606	8 336	537	-	-	-
Witikon		6 260	-	-	-	4 391	1 869	-	-	-
Kreis 8		13 553	126	309	9 753	346	-	3 019	-	-
Seefeld		12 249	-	-	9 628	-	-	2 621	-	-
Mühlebach		897	126	309	64	-	-	398	-	-
Weinegg		407	-	-	61	346	-	-	-	-
Kreis 9		24 413	-	1 369	11 136	3 627	2 240	2 069	2 525	1 447
Albisrieden		7 163	-	-	3 968	955	2 240	-	-	-
Altstetten		17 250	-	1 369	7 168	2 672	-	2 069	2 525	1 447
Kreis 10		38 570	-	2 114	11 261	21 046	1 603	2 546	-	-
Höngg		31 965	-	-	8 357	20 957	1 032	1 619	-	-
Wipkingen		6 605	-	2 114	2 904	89	571	927	-	-
Kreis 11		105 387	-	4 138	14 755	53 313	29 009	4 172	-	-
Affoltern		57 685	-	-	1 038	27 638	29 009	-	-	-
Oerlikon		20 406	-	4 138	9 471	3 437	-	3 360	-	-
Seebach		27 296	-	-	4 246	22 238	-	812	-	-
Kreis 12		16 175	-	433	6 669	8 610	463	-	-	-
Saatlen		5 282	-	-	-	5 282	-	-	-	-
Schwamendingen-Mitte		2 963	-	433	1 341	1 189	-	-	-	-
Hirzenbach		7 930	-	-	5 328	2 139	463	-	-	-

¹ Gemäss Zonenplan 1963

6.1.25 Preise der im Freihandkauf umgesetzten bebauten Grundstücke

	Wohnzonen ¹					Kernzone ¹	Industriezonen ¹		
	A	B	C	D	E		JI	JII	
	Alle Angaben Fr./m ²								
	1981	3 223	2 836	1 591	1 395	964	4 965	1 506	1 497
	1990	8 363	6 810	3 414	2 728	2 251	15 194	-	3 294
Ganze Stadt	1991	4 625	4 983	3 564	2 411	1 745	11 889	6 583	5 070
Kreis 1	-	-	-	-	-	-	28 864	-	-
Rathaus	-	-	-	-	-	-	27 735	-	-
Hochschulen	-	-	-	-	-	-	23 502	-	-
Lindenhof	-	-	-	-	-	-	40 728	-	-
City	-	-	-	-	-	-	33 514	-	-
Kreis 2	6 825	6 276	3 133	3 086	3 439	-	-	-	-
Wollishofen	6 825	9 967	2 540	2 423	-	-	-	-	-
Leimbach	-	-	-	3 262	3 439	-	-	-	-
Enge	-	5 848	6 716	4 264	-	-	-	-	-
Kreis 3	5 880	4 828	4 171	3 425	-	5 759	-	6 865	-
Alt-Wiedikon	3 970	7 955	4 171	-	-	-	-	-	4 801
Friesenberg	-	-	-	3 425	-	-	-	-	7 025
Sihlfeld	8 388	3 465	-	-	-	5 759	-	-	-
Kreis 4	4 205	4 089	-	-	-	9 588	-	-	-
Werd	-	-	-	-	-	11 440	-	-	-
Langstrasse	4 205	-	-	-	-	8 993	-	-	-
Hard	-	4 089	-	-	-	12 911	-	-	-
Kreis 5	5 660	-	-	2 679	-	8 081	6 064	-	-
Gewerbeschule	5 660	-	-	-	-	8 081	-	-	-
Escher Wyss	-	-	-	2 679	-	-	6 064	-	-
Kreis 6	-	5 591	2 963	4 364	3 521	23 120	-	-	-
Unterstrass	-	4 102	1 767	-	-	23 120	-	-	-
Oberstrass	-	8 178	5 183	4 364	3 521	-	-	-	-
Kreis 7	-	5 554	5 528	3 552	3 058	-	-	-	-
Fluntern	-	-	6 025	3 687	3 293	-	-	-	-
Hottingen	-	6 837	5 467	3 523	2 372	-	-	-	-
Hirslanden	-	3 748	4 579	3 390	1 676	-	-	-	-
Witikon	-	-	-	3 519	3 426	-	-	-	-
Kreis 8	12 103	3 074	8 094	5 954	-	6 921	-	-	-
Seefeld	-	-	8 080	-	-	7 276	-	-	-
Mühlebach	12 103	3 074	10 234	-	-	4 585	-	-	-
Weinegg	-	-	8 197	5 954	-	-	-	-	-
Kreis 9	-	4 112	3 034	1 850	2 058	3 675	7 129	829	-
Albisrieden	-	-	2 423	1 471	2 058	-	-	-	-
Altstetten	-	4 112	3 373	1 985	-	3 675	7 129	829	-
Kreis 10	-	5 478	2 233	1 950	2 225	5 586	-	-	-
Höngg	-	-	2 268	1 934	2 486	5 930	-	-	-
Wipkingen	-	5 478	2 133	5 506	1 751	4 985	-	-	-
Kreis 11	-	3 997	2 223	1 789	1 333	10 858	-	-	-
Affoltern	-	-	1 378	1 487	1 333	-	-	-	-
Oerlikon	-	3 997	2 180	2 060	-	12 887	-	-	-
Seebach	-	-	2 527	2 123	-	2 463	-	-	-
Kreis 12	-	6 467	1 877	1 986	1 447	-	-	-	-
Saatlen	-	-	-	1 718	-	-	-	-	-
Schwamendingen-Mitte	-	6 467	3 242	1 955	-	-	-	-	-
Hirzenbach	-	-	1 533	2 665	1 447	-	-	-	-

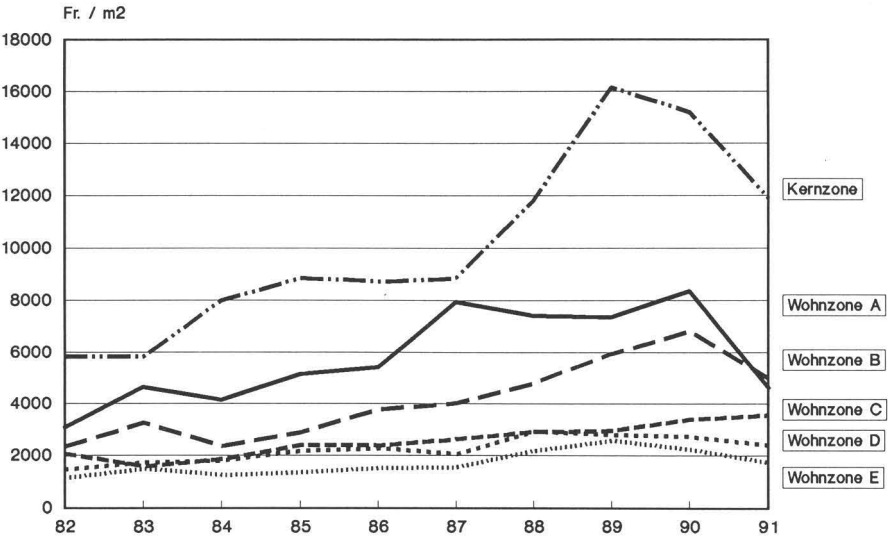
¹ Gemäss Zonenplan 1963

6.1.35 Im Freihandkauf umgesetzte Eigentumswohnungen

	Wohnungen im Stockwerkeigentum nach Zimmerzahl								Umgesetzte Fläche ¹	Umsatzwert
	im ganzen	1	2	3	4	5	6 u. mehr	m ²	1000 Fr.	
	1981	296	44	58	69	80	37	8	28 137	95 792
	1990	202	22	45	38	50	26	21	22 974	151 264
Ganze Stadt	1991	229	10	42	70	66	19	22	32 117	167 518
Kreis 1	4	-	1	-	3	-	-	120	3 505	
Rathaus	3	-	1	-	2	-	-	94	2 155	
Hochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Lindenhof	1	-	-	-	1	-	-	26	1 350	
City	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kreis 2	17	1	4	4	1	3	4	2 214	11 268	
Wollishofen	8	1	1	1	-	2	3	1 057	6 195	
Leimbach	6	-	3	2	-	-	1	752	2 383	
Enge	3	-	-	1	1	1	-	405	2 690	
Kreis 3	12	1	5	5	1	-	-	833	5 037	
Alt-Wiedikon	9	1	5	2	1	-	-	630	4 285	
Friesenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sihlfeld	3	-	-	3	-	-	-	203	752	
Kreis 4	11	1	1	5	3	-	1	405	4 758	
Werd	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Langstrasse	7	1	1	3	1	-	1	285	2 888	
Hard	4	-	-	2	2	-	-	120	1 870	
Kreis 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Gewerbeschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Escher Wyss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kreis 6	17	1	1	5	6	1	3	2 189	16 705	
Unterstrass	6	-	-	4	2	-	-	500	2 840	
Oberstrass	11	1	1	1	4	1	3	1 689	13 865	
Kreis 7	54	-	11	10	16	7	10	9 221	61 048	
Fluntern	20	-	2	1	5	5	7	3 920	28 748	
Hottingen	11	-	2	6	2	-	1	1 159	8 515	
Hirslanden	11	-	3	2	6	-	-	1 985	11 555	
Witikon	12	-	4	1	3	2	2	2 157	12 230	
Kreis 8	10	1	3	2	2	-	2	759	8 045	
Seefeld	4	-	1	2	1	-	-	162	3 305	
Mühlebach	4	1	2	-	-	-	1	190	2 180	
Weinegg	2	-	-	-	1	-	1	407	2 560	
Kreis 9	21	-	-	10	7	2	2	3 095	12 786	
Albisrieden	13	-	-	6	3	2	2	2 229	7 090	
Altstetten	8	-	-	4	4	-	-	866	5 696	
Kreis 10	62	2	13	24	20	3	-	10 014	30 292	
Höngg	46	2	11	17	15	1	-	8 861	21 554	
Wipkingen	16	-	2	7	5	2	-	1 153	8 738	
Kreis 11	18	3	2	4	6	3	-	3 032	12 614	
Affoltern	7	1	-	-	3	3	-	1 924	7 445	
Oerlikon	6	2	1	2	1	-	-	488	2 821	
Seebach	5	-	1	2	2	-	-	620	2 348	
Kreis 12	3	-	1	1	1	-	-	235	1 460	
Saatlen	1	-	1	-	-	-	-	58	425	
Schwamendingen-Mitte	1	-	-	-	1	-	-	99	755	
Hirzenbach	1	-	-	1	-	-	-	78	280	

¹ Auf die umgesetzten Wohnungen entfallende Anteile der Parzellenfläche

Entwicklung der durchschnittlichen Preise bebauter Grundstücke seit 1982



7.1 Stadtentwässerung

7.2 Abfallentsorgung

7.3 Umweltbelastung

Das Wichtigste in Kürze

Stadtentwässerung - Seit dem 1. Januar 1991 ist die neue Verordnung über die Abwassergebühr in Kraft. Mit der erstmals erhobenen, separaten Regenwassergebühr soll vermehrt das Verursacherprinzip zum Tragen kommen. Dieser an und für sich richtige Ansatz bringt aber Probleme bei der Verrechnung im Einzelfall.

Abfallentsorgung - Im Werk Hagenholz gehen die Bauarbeiten an der Rauchgasreinigung wie geplant voran. Speditiv vorangetrieben wurden auch die Arbeiten an der DENOX-Anlage im Werk Josefstrasse. Für die geplanten - und im Rahmen von ZÜRICH RECYCLING dringend benötigten - Grosskompostierungsanlagen konnte die Standortwahl im Werdhölzli und im Hagenholz getroffen werden.

Messort und Messmethode

Bei den statistischen Angaben zur Stadtentwässerung und zum Abfuhrwesen handelt es sich um Sekundärstatistiken, die aufgrund von Meldungen aus dem Tätigkeitsbereich der genannten Abteilungen der Stadtverwaltung vom Statistischen Amt nach einheitlichen Grundsätzen zusammengestellt werden. Weitere Details können den unten aufgeführten Publikationen entnommen werden.

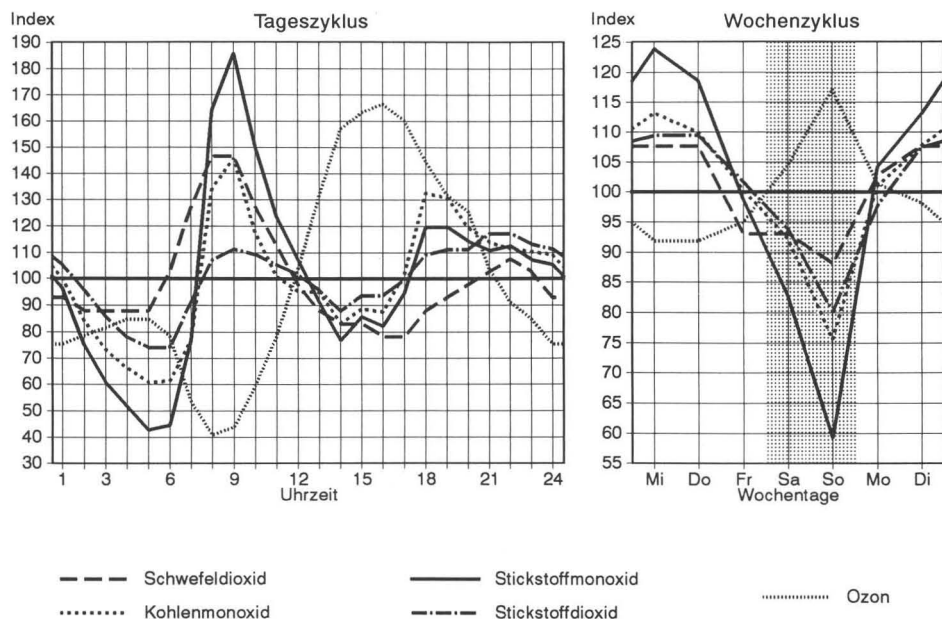
Die Messdaten zu den Luftschadstoffen werden uns vom Städtischen Gesundheitsinspektorat zur Publikation übermittelt. Gewonnen werden die Daten wie folgt:

<i>Messort:</i>	Stampfenbachstrasse 144 Zürich-Unterstrass 445 m ü.M. 5 m über dem Strassenniveau in 2 m Entfernung von der nach Westen exponierten Hausfront
<i>Messmethode:</i>	<i>Schwefeldioxid:</i> UV-Fluoreszenzspektroskopie <i>Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid:</i> Chemilumineszenzspektroskopie (VDI 2453/5) <i>Kohlenmonoxid:</i> Nicht-dispersive IR-Spektroskopie (analog VDI 2455/2) <i>Ozon:</i> UV-Absorptionsspektroskopie (VDI 2468/4) Einzelmesswerte sind Halbstundenmittel <i>Schwebestaub:</i> High-Volume-Sampler (analog VDI 2463/8) <i>Blei und Cadmium im Schwebestaub:</i> Atomabsorptionsspektroskopie Einzelmesswerte sind Mittel über 24 Stunden <i>Staubniederschlag:</i> Bergerhoff-Methode (analog VDI 2119/2) Einzelmesswerte sind Monatsmittel <i>Blei, Cadmium und Zink im Staubniederschlag:</i> Atomabsorptionsspektroskopie Einzelmesswerte sind Halbjahresmittel
<i>Masseinheit</i>	Konzentrationsangaben in Mikrogramm je Kubikmeter sind bezogen auf 9°C und 950 Millibar Bei Staubniederschlag: Milligramm je Quadratmeter pro Tag oder Mikrogramm je Quadratmeter pro Tag

Weitere Publikationen

Stadtentwässerung	Jahresbericht 1991 herausgegeben vom Tiefbauamt der Stadt Zürich
Abfuhrwesen	Jahresbericht 1991 herausgegeben vom Gesundheits- und Wirtschaftsamt der Stadt Zürich
Umweltbelastung	Umweltbericht 1990/91 herausgegeben vom Gesundheits- und Wirtschaftsamt der Stadt Zürich Bezug bei deren Umweltschutzfachstelle

Luft-Schadstoffkonzentration im Tages- bzw. Wochenzyklus 1991



7.1.01 Stadtentwässerung

	Einheit	1991	1990	1987 ¹
Öffentliches Kanalnetz				
Gesamtlänge	km	831.7	831.4	824.4
Kanalсанierungen abgeschlossen	km	11.3	9.3	6.2
Pumpstationen		54	56	55
Hochwasserentlastungen		135	135	135
Regenbecken		27	27	25
Kläranlagen Werdhölzli und Glatt				
Angeschlossene Einwohner ²		393 281	388 076	395 215
Angeschlossene Einwohnergleichwerte aus Industrie und Gewerbe ³		328 111	327 611	332 647
Abwassermenge	Mio. m3	77,2	82.8	100.1
1. Zahl: Reinigungsleistung / 2. Zahl: Jährliche Frachtreduktion				
Kläranlage Werdhölzli				
organischer Kohlenstoff	%/t	94/8500	94/7730	76/6900
Gesamtphosphor	%/t	89/ 230	90/ 300	52/ 330
Ammoniumstickstoff	%/t	92/ 900	96/ 920	94/1020
Kläranlage Glatt				
organischer Kohlenstoff	%/t	86/1150	84/1200	74/1270
Gesamtphosphor	%/t	88/ 62	84/ 60	60/ 84
Ammoniumstickstoff	%/t	78/ 235	83/ 277	85/ 177
Faulschlammabgabe				
flüssig an die Landwirtschaft	t TS ⁵	1 104	969	857
entwässert an die Landwirtschaft	t TS	3 959	5 663	1 122
getrocknet an die Landwirtschaft	t TS	4 437	2 870	-
entwässert auf Deponie	t TS	-	-	15 352
getrocknet in Verbrennung	t TS	2 549	4 415	-
Rechengut in Kehrichtverbrennung	t	2 172	1 982	1 537
Sand auf Deponie	m3	1 877	1 574	1 856
Klärgasproduktion	Mio. m3	8.01	7.65	1.60 ⁶
Chemikalienverbrauch ⁴	t	4 307	5 181	9 599
Stromverbrauch	GWh	28,6	29,0	26,5
davon Eigenproduktion	GWh	7,7	8,2	-
Personalbestand				
besetzte Stellen per 31.12.		255	245	205
Finanzen				
Aufwand	Mio. Fr.	123.4	111.1	95.4
davon				
Personalaufwand		23.9	22.1	15.6
Kanalсанierungen		29.3	28.7	30.4
Ertrag	Mio. Fr.	148.7	129.5	77.5
Ergebnis laufende Rechnung	Mio. Fr.	25.3	18.4	- 17.9
Investitionen	Mio. Fr.	8.1	9.4	33.9 ⁷

¹ Anstelle fehlender Vergleichszahlen 1981 werden ausnahmsweise die erstmals verfügbaren Zahlen aus 1987 aufgeführt ² Stadt Zürich sowie die Gemeinden Zollikon, Zumikon, Kilchberg, Wallisellen, Opfikon und Rümlang ³ Der Einwohnergleichwert ergibt sich aus dem Verschmutzungsgrad des Abwassers aus Industrie und Gewerbe und wird auf die durchschnittliche Schmutzfracht eines Einwohners bezogen ⁴ Kläranlage Werdhölzli: Totalverbrauch (FHM, Kalk, Fällmittel), Kläranlage Glatt: Eisensulfat ⁵ Trockensubstanz ⁶ In der Kläranlage Werdhölzli Messung noch nicht in Betrieb ⁷ Kläranlage Werdhölzli und Regenklärbecken Werdinsele

Quelle: Städtisches Tiefbauamt/Stadtentwässerung

7.2.01 Abfuhrwesen

	Einheit	1991	1990	1989
Eingesammelte Abfälle				
Kehricht in Säcken und Containern	t	136 682	138 638	144 695
Abfall pro Einwohner	kg	378	385	401
Sperrgut und Volumenkehricht				
Sperrgut	t	4 015	4 550	5 643
Gartenabraum	t	4 780	4 362	4 678
Sammlung von Problem- und Wertstoffen (Recycling)				
Glas	t	6 619 ¹	6 138 ¹	5 395
Aluminium	t	43	37	15
Weissblechdosen	t	80	58	23
Papier/Karton	t	22 506 ²	21 033 ²	14 436
Kleinmetall	t	20	13	10
Alteisen	t	1 571	1 736	1 725
Textilien	t	-	11	8
Altreifen, Gummiabfälle	t	371	677	675
elektronische Geräte	t	294	271	226
Weinflaschen 7 dl	t	273	207	151
Sammlung von Sondermüll				
Direktanlieferungen an Sammelstelle Hagenholz	Anzahl	4 393	3 876	2 963
Materialfluss				
Anlieferung	t	902	947	820
Entsorgung	t	968	957	823
Recycling-Quote	%	21	20	16
Durch Dritte angelieferte Abfälle				
Aus Vertragsgemeinden	t	76 029	82 850	86 388
Durch Private	t	98 857	89 847	75 546
davon Autoschredderabfälle	t	-	1 332	1 502
davon Rücknahme aus Deponien	t	1 023	857	-
Kehrichtverbrennungsanlagen Josefstrasse und Hagenholz				
Verbrannter Kehricht	t	309 165	294 129	271 016
Dampferzeugung				
mit Kehricht	t	1 013 805	951 336	865 475
mit Öl und Gas	t	27 544	32 770	30 410
Wärmeabgabe ins Fernwärmenetz				
Werk Josefstrasse	MWh	432 928	381 187	350 213
Werk Hagenholz	MWh	137 432	113 789	107 262
Stromproduktion				
Werk Josefstrasse	MWh	295 496	267 398	242 951
Werk Hagenholz	MWh	59 612	60 836	50 387
Werk Josefstrasse	MWh	19 268	18 817	26 077
Werk Hagenholz	MWh	40 344	42 019	24 310
Energieabgabe total	MWh	492 540	442 023	400 600
Fleischmehlbetrieb ³				
Vom Sammelbetrieb zugeführt	t	8 740	8 389	8 058
Von Privaten (aus Stadt und Kanton ZH) und von ausserkantonalen Gemeinden angeliefert	t	1 456	1 221	1 199
Im Fleischmehlbetrieb verarbeitet	t	10 196	9 610	9 527
Fleischmehlproduktion	t	2 019	1 733	1 654
Fettproduktion	t	1 244	1 310	1 215

¹ Einschliesslich Sammelmengen der Firma Welti-Furrer ² Vom Verein 'Papier bleibt hier' gesammelte Mengen ³ Verarbeitung von Schlachthofabfällen, Konfiskaten und Kadavern

7.2.01 Abfuhrwesen (Schluss)

	Einheit	1991	1990	1989
Personalbestand		390	359	346
Finanzen				
Aufwand	1000 Fr.	110 354	85 496	77 346
Personalaufwand		34 626	29 381	26 504
Sachaufwand		42 611	40 374	39 401
Zinsen		7 248	4 986	3 526
Abschreibungen		25 869	10 755	7 915
Ertrag	1000 Fr.	144 076	79 821	66 969
Ertrag aus Dienstleistungen		121 128	58 759	46 363
Ertrag aus Verkäufen		18 901	16 502	13 357
Beiträge		2 764	1 709	3 424
übrige Erträge		1 283	2 851	3 825
Betriebsgewinn/-verlust	1000 Fr.	33 722	- 5 675	- 10 377

Quelle: Städtisches Abfuhrwesen

7.3.01 Luftschadstoff-Belastung

Jahre	Schadstoffe					Schwebstaub			Staubniederschlag			
	Schwefel- dioxid µg/m3	Stick- stoff- monoxid µg/m3	Stick- stoff- dioxid µg/m3	Kohlen- mon- oxid µg/m3	Ozon µg/m3	im ganzen µg/m3	davon		im ganzen mg/m2/Tag	davon µg/m2/Tag		Zink ¹
							Blei	Cad- mium		Blei	Cad- mium	
Langzeitpegel ²												
1981	51	143	73	...	...	66	...	...	...	...	...	...
1982	47	180	58	...	...	87	1.1	0.003	...	...	...	...
1983	50	155	56	2 600	...	101	1.0	0.002	...	...	...	...
1984	45	156	81	2 800	21	107	0.9	0.002	216	520	2.0	...
1985	53	128	69	1 860	14	89	0.6	0.002	204	490	3.0	...
1986	39	86	70	1 650	17	79	0.4	0.005	194	680	4.0	1 140
1987	32	77	65	1 440	26	90	0.4	0.002	306	713	2.2	1 331
1988	23	74	61	1 240	27	53	0.4	0.001	131	157	0.9	1 812
1989	26	82	64	1 400	28	57	0.3	0.001	128	275	1.4	1 611
1990	22	62	57	1 303	32	56	0.2	0.001	142	191	1.2	585
1991	21	56	51	1 244	32	54.4	0.12	0.0007	116	70	0.55	201
Grenzwert	30	-	30	-	-	70	1	0.01	200	100	2	400
Anzahl Messwerte	17 388	17 058	17 357	17 145	17 386	110	38	38	...	...	...	...
Kurzzeitpegel I ³												
Messwert	59	194	98	2 908	143	...	...	...	...	...	...	...
Grenzwert	100	...	100	...	100	...	...	...	...	...	...	...
Kurzzeitpegel II ⁴												
max. Wert	79	330	139	3 795	173	...	...	...	...	...	...	...
min. Wert	1	4	12	191	0	...	...	...	...	...	...	...
Grenzwert	100	...	80	8 000	120	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl Überschreitungen												
	0	...	18	-	157	...	...	...	...	...	...	...

¹ Ab 1990 genauere Messmethode und Standortwechsel ² Arithmetische Jahresmittelwerte ³ 95 % der Halbstunden-Mittelwerte eines Jahres für Schwefeldioxid, Stickstoffmonoxid, Stickstoffdioxid, Kohlenmonoxid; Maximaler Wert für 98 % der Halbstunden-Mittelwerte eines Monats für Ozon (Juni). Der Grenzwert für Ozon (Stundenmittelwert) wurde in den Monaten April bis September überschritten. ⁴ 24-Stundenmittelwert für Schwefeldioxid, Stickstoffmonoxid, Stickstoffdioxid, Kohlenmonoxid; 1-Stunden-Mittelwert für Ozon; Der Grenzwert für Ozon wurde in den Monaten April bis September überschritten.

Quelle: Städtisches Gesundheitsinspektorat

7.3.02 Schadstoffkonzentrationen

Angaben in $\mu\text{g}/\text{m}^3$

Jahresverlauf ¹

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Schwefeldioxid	26	54	26	21	18	11	8	8	8	18	23	29
Stickstoffmonoxid	56	107	77	36	32	23	22	29	45	80	84	78
Stickstoffdioxid	45	73	53	57	53	44	45	53	57	45	47	44
Kohlenmonoxid	1 272	2 064	1 535	1 068	1 036	865	858	901	1 161	1 399	1 441	1 346
Ozon	15	14	15	44	48	50	62	55	38	14	14	12

Tagesverlauf ²

	0 Uhr	1 Uhr	2 Uhr	3 Uhr	4 Uhr	5 Uhr	6 Uhr	7 Uhr	8 Uhr	9 Uhr	10 Uhr	11 Uhr
Schwefeldioxid	19	18	18	18	18	21	26	30	30	26	23	20
Stickstoffmonoxid	54	42	34	29	24	25	43	92	104	84	69	60
Stickstoffdioxid	54	49	44	40	38	38	47	55	57	56	54	52
Kohlenmonoxid	1 247	1 047	912	824	757	765	958	1 671	1 814	1 464	1 253	1 183
Ozon	24	25	26	27	27	25	17	13	14	19	25	33

	12 Uhr	13 Uhr	14 Uhr	15 Uhr	16 Uhr	17 Uhr	18 Uhr	19 Uhr	20 Uhr	21 Uhr	22 Uhr	23 Uhr
Schwefeldioxid	18	17	17	16	16	18	19	20	21	22	21	19
Stickstoffmonoxid	51	43	48	46	53	67	67	64	62	63	60	59
Stickstoffdioxid	49	45	48	48	51	56	57	57	60	60	58	57
Kohlenmonoxid	1 182	1 039	1 103	1 089	1 268	1 650	1 627	1 484	1 418	1 387	1 374	1 358
Ozon	42	50	52	53	51	46	42	40	33	29	27	24

Wochenverlauf ³

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Schwefeldioxid	21	22	22	22	19	19	18
Stickstoffmonoxid	58	63	69	66	55	46	33
Stickstoffdioxid	50	55	56	56	52	48	41
Kohlenmonoxid	1 254	1 338	1 405	1 365	1 246	1 145	939
Ozon	32	31	29	29	30	33	37

Windrichtung ⁴

	N-NO	NO-O	O-SO	SO-S	S-SW	SW-W	W-NW	NW-N	Kalmen ⁵
Schwefeldioxid	25	24	20	15	19	15	18	20	25
Stickstoffmonoxid	72	64	58	36	50	30	42	53	98
Stickstoffdioxid	56	52	51	46	57	41	48	48	69
Kohlenmonoxid	1 409	1 388	1 230	1 006	1 246	884	1 014	1 210	1 763
Ozon	22	31	37	37	29	39	43	36	12

¹ Mittel der mittleren Tageswerte des entsprechenden Monats ² Mittel der Halbstundenmittelwerte des ganzen Jahres. Für die auf die angegebene Tageszeit folgende Halbstunde ³ Mittel der betreffenden Wochentage des ganzen Jahres ⁴ Gemittelte Halbstundenmittel bei Wind aus der angegebenen Richtung (45 Grad Sektoren) ⁵ Windgeschwindigkeit kleiner als 0.3 m/s, Windrichtung daher nicht bestimmbar

Quelle: Städtisches Gesundheitsinspektorat

7.3.11 Schadstoffemissionen 1990

Brennstoffe	Energie- verbrauch Petajoule pro Jahr	Schadstoffauswurf in Tonnen pro Jahr							
		Kohlen- dioxid	Kohlen- monoxid	Schwefel- dioxid	Stick- oxide	Kohlen- wasser- stoffe	Staub, Russ	Blei	Cadmium
Abgase aus Feuerungsanlagen ¹									
Im ganzen	28.57	2 006 000	773	3 140	2 315	381	111.5	3.1	0.6
Feuerungen in:									
Haushalte	...	766 000	350	1 047	602	161	16.5	0.2	0.02
Heizöl el	8.65	630 000	100 ²	1 040 ⁴	495	110	4.5	0.2	0.02
Erdgas	2.45	135 000	120	2	105	30	0.5	-	-
Holz	0.03	0	90	< 1	1	20	9.0	-	-
Kohle	0.01	1 000	40	5	1	1	2.5	< 1	<0.01
Dienstleistung	...	685 000	225	922	541	140	11.0	0.2	0.02
Heizöl el	7.65	560 000	50 ²	920 ⁴	440 ⁴	100	4.5	0.2	0.02
Erdgas	2.30	125 000	115	2	100 ⁴	30	0.5	-	-
Holz	0.02	0	60	< 1	1	10	6.0	-	-
Industrie, Gewerbe	...	405 000	117	896	495	68	64.0	0.4	0.05
Heizöl el	3.55	260 000	55	430 ⁴	210 ⁴	45	2.0	0.1	0.01
Heizöl s/m	0.35	30 000	2	165 ⁴	100 ⁴	3	9.5	0.1	<0.01
Erdgas	1.20	65 000	10	1	55 ⁴	10	< 1	-	-
Kohle	0.55	50 000	50	300	130	10	52.5	0.2	0.04
Fernwärme (inkl. HKW Aubrugg)	...	150 000	81	275	677	12	20.0	2.3	0.51
Heizöl	0.17	10 000	2	20	10	2	< 1	<0.1	0.01
Erdgas	0.37	20 000	4 ⁴	< 1	17	5	< 1	...	...
Kehricht	1.27	120 000	75	255	650	5 ⁴	20.0	2.3 ³	0.50 ³
Abgase des Motorfahrzeugverkehrs ⁵									
	Fahr- leistung ⁶ in Mio. km/Jahr								
Im ganzen	...	400 000	11 680	152	2 865	1 980	19	10.4	-
Personenwagen	1 400	...	9 900	60	1 420	1 190	1	9.9	-
Lastwagen	80	...	570	75	1 120	410	13	-	-
Lieferwagen	60	...	680	5	130	100	1	0.5	-
Motorräder	20.00	...	310	< 1	5	140	-	<0.1	-
Mofas	80.00	...	160	< 1	< 1	100	-	<0.1	-
Baumaschinen	...	...	60	12	190	40	4	...	-

¹ Schätzungen gemäss aktuellem Wissensstand. Vergleich mit Vorjahrestabelle nur bedingt möglich, da Brennstoffverbrauch und Emissionsfaktoren neu geschätzt wurden. ² Schätzung eher zu niedrig. ³ Schätzung eher zu hoch. ⁴ Emissionsfaktor dem aktuellen Wissensstand angepasst. ⁵ Berechnung unter Berücksichtigung von geschätzten Fahrleistungen, Emissionsfaktoren, Fahrgeschwindigkeit und Fahrzeugtyp. Die Fahrleistungen 1990 wurden aufgrund der allgemeinen Verkehrsentwicklung aus den Daten von 1988 hochgerechnet. ⁶ Rund 80 Prozent der Fahrleistungen werden auf dem Hauptstrassennetz, der Rest auf den Quartierstrassen abgewickelt.

Quelle: Städtisches Gesundheits- und Wirtschaftsamt

8.1 Wasserversorgung

8.2 Elektrizitätsversorgung

8.3 Gasversorgung

8.4 Fernwärme

Das Wichtigste in Kürze

Wasserversorgung - Im Bereich des Versorgungsgebietes ist bei leicht ansteigender Bevölkerungszahl erstmals wieder ein Anstieg der Wasserabgabe um 1,69% zu verzeichnen. Von den insgesamt abgegebenen 70.04 Mio. m³ Wasser wurden in der Stadt 55.47 Mio. m³ verbraucht, 14,57 Mio. m³ durch die Vertragspartner. - Das Grundwasserwerk Hardhof konnte nach mehrmonatiger Stilllegung wegen Sanierungsarbeiten im April 1991 wieder in Betrieb genommen werden.

Elektrizitätsversorgung - Bei einer im hydrologischen Jahr 1990/91 landesweit verzeichneten Verbrauchszunahme von 2,6% sank der Bruttoverbrauch in der Stadt Zürich um 4 GWh auf 2782 GWh. Dieser in der 100jährigen Geschichte des EWZ erstmalige Minderverbrauch von 0,14% ist allerdings auf wirtschaftliche Faktoren zurückzuführen und weniger auf den häushälterischen Umgang mit Strom im kommerziellen Anwendungsbereich. Im Bereich Haushalt hat sich der Verbrauch bei nur wenig gestiegener Einwohnerzahl erneut verringert.

Gasversorgung - Der Energieabsatz stieg im Berichtsjahr um 10,1% auf 3729,5 GWh. Der Hauptanteil der Absatzsteigerung entfällt auf die im hydrologischen Jahr 1990/91 im Vergleich zum Vorjahr deutlich kühlere Witterung, der Rest auf die angestrebte Heizölsubstitution. Mit 56,6% Anteil am Wärmemarkt führt das Heizöl weit vor der Elektrizität (17,3%) und dem Erdgas (17,1%).

Fernwärme - Nach 20 Jahren Betrieb wurde beschlossen, die Fernwärmeversorgung vom Elektrizitätswerk an das Abfuhrwesen zu übertragen. Im Berichtsjahr wurden 292 GWh Wärme in der Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz erzeugt (+ 11,5%), was 67,5% Anteil am Gesamtumsatz des Wärmeverbundes ausmacht. 233 GWh davon gingen an die Fernheizung Zürich-Nord.

Gebietsabgrenzungen

Wasserversorgung - Das Versorgungsgebiet umfasst ausser der Stadt Zürich elf Vertragspartner: Kanton Zürich, Kilchberg, Oberengstringen, Adliswil, Amt Limmat-Mutschellen (GALM), Vororte und Glattal (GVG), Tobelhof-Gockhausen, Looren-Forch (GLF), Zollikon, Walterswil-Sihlbrugg AG und Wasserwerke Zug AG mit insgesamt 63 Gemeinden. - Kilchberg, Oberengstringen und die Wasserwerke Zug AG werden nur im Notfall beliefert (Kat. II, Notanschluss), und der Kanton Zürich hat einen Vertrag zur Grundwasseranreicherung durch Schluckbrunnen in der City der Stadt Zürich. Die restlichen sieben Vertragspartner (Kat. I) umfassen 58 Gemeinden und haben gemäss Lieferverträgen Bezugsrechte (Optionen). Hier wohnen rund 300'000 Personen.

Gasversorgung - Die Region umfasst Gemeinden, die von der Zürcher Gasversorgung Erdgas beziehen. Wegen des fortschreitenden Ausbaus der Gasversorgung verändern sich die Grenzen der Region laufend, so dass eine für alle ausgewiesenen Jahre gültige Definition nicht möglich ist.

Weitere Publikationen

Wasserversorgung	Geschäfts- und Untersuchungsbericht 1991 herausgegeben von der Wasserversorgung Zürich
Elektrizitätsversorgung Fernwärmeversorgung	Geschäftsbericht 1991 herausgegeben vom Elektrizitätswerk der Stadt Zürich
Gasversorgung	Geschäftsbericht 1991 herausgegeben von der Gasversorgung Zürich

8.1.01 Städtische Wasserversorgung

	Einheit	1991	1990	1980 ¹ '81
Werkdaten				
Lieferkapazität	m3/Tag	500 000	500 000	425 000
Reservoirinhalt	m3	156 000	156 000	155 200
Stromverbrauch	Mio. kWh	45.87	45.43	45.47
Verteilnetz				
Gesamtnetzlänge	km	1 534.4	1 538.6	1 522.3
Leitungsnetz		1 080.2	1 082.3	1 045.4
Hauszuleitung		454.2	456.3	476.9
Rohrbrüche	Anzahl	799	669	773
Wasserzähler		45 236	45 103	45 013
Hydranten		10 130	10 241	10 288
Brunnen		1 103	1 091	972
Abonnenten				
		38 570	39 072	38 778
Wasserabgabe				
Stadt Zürich	Mio. m3	70.04	68.84	74.67
Normalbezüger		55.47	54.55	63.22
Gross- und Spezialbezüger		29.55	29.06	31.56
Brunnen		14.40	14.14	16.54
Feuerwehr		2.01	2.02	2.14
Eigenverbrauch		0.10	0.10	0.35
Messdifferenz, Verluste		1.70	1.90	3.12
		7.71	7.33	9.51
Vertragspartner	Mio. m3	14.57	14.29	11.45
Gegen Bezahlung	Mio. m3	58.51	57.49	59.63
Unentgeltlich		11.53	11.35	15.04
Winterhalbjahr	Mio. m3	33.68	33.22	35.89
Sommerhalbjahr		36.36	35.62	38.78
Grösster Tagesverbrauch ^{2, 3}	m3	203 769	190 374	220 300
Kleinster Tagesverbrauch ^{2, 4}	m3	109 339	107 628	124 495
Kopfverbrauch ² im Maximum	l/Tag	572	535	597
Kopfverbrauch ² im Mittel	l/Tag	427	420	470
Personalbestand⁵				
		298	300	291
Aufwand				
Abschreibungen	Mio. Fr.	112.2	97.3	71.1
Kapitalzinsen		33.2	33.0	22.9
Personalaufwand		24.1	18.4	15.0
Sachaufwand		29.4	26.6	17.4
		25.5	19.3	15.8
Ertrag				
	Mio. Fr.	112.2	97.3	71.1
Wasserabgabe an die Stadt		86.7	66.6	50.2
Wasserabgabe an die Vertragspartner		12.1	11.2	8.4
Entnahme aus Spezialfinanzierungen		-	4.3	4.4 ⁶
Übrige Entgelte		13.4	15.2	8.1

¹ Geschäftsjahr: 1.10.1980 - 30.9.1981 ² nur Stadt Zürich ³ gemessen am 15.6.1981, 23.7.1990, 11.7.1991 ⁴ gemessen am 19.4.1981, 3.6.1990, 25.12.1991 ⁵ 1980/81: Stand am 30.9.1981, für die Jahre 1990 und 1991: jeweils am 1.1. des folgenden Jahres ⁶ Anschlussgebühren

Quelle: Städtische Wasserversorgung

8.2.01 Städtisches Elektrizitätswerk

	Einheit	1.10.90 - 30.9.91			1989'90	1980'81
		Winter	Sommer	zusammen	zusammen	zusammen
Im ganzen	GWh	2 211.12	1 980.89	4 192.01	3 806.79	4 025.25
Aus eigenen Werken						
Bergell		230.55	232.75	463.30	403.56	483.59
Mittelbünden		250.32	382.49	632.81	602.29	836.92
Zürich		79.53	81.32	160.85	163.73	174.04
Aus Partnerwerken						
hydraulische Werke		418.85	420.46	839.31	720.68	2 350.21
Kernkraftwerke		1 057.42	755.06	1 812.48	1 687.87	...
Bezug von Dritten		174.45	108.81	283.26	228.66	180.49
Energieverwendung						
Im ganzen	GWh	2 211.12	1 980.89	4 192.01	3 806.79	4 025.25
Private Haushalte		319.56	292.38	611.94	613.58	560.62
je Person der mittleren Wohnbev.		886 kWh	811 kWh	1696 kWh	1709 kWh	1508 kWh
Industrie, Handwerk		}	}	382.43	419.01	441.40
Energiewirtschaft, Umweltschutz		}	}	119.84	119.83	116.46
Handel, Banken, Versicherungen		1072.31	981.15	750.52	739.61	436.49
Verkehr, Gastgewerbe		}	}	378.16	364.16	288.12
Schulen, Spitäler, öffentl. Verwaltung, usw.		}	}	422.51	409.75	300.93
Übertragungsverluste		60.86	55.68	116.54	119.86	135.58
Abgabe in Graubünden		245.90	165.09	410.99	400.45	276.01
Speicherpumpen		25.44	91.20	116.64	102.41	134.79
Abgabe an andere Werke		487.05	395.39	882.44	518.13	1 334.86
Anzahl Abonnenten				248 720	240 200	221 594

8.2.01 Städtisches Elektrizitätswerk (Schluss)

	Stromerzeugung			fremde Werke MWh	insgesamt MWh
	eigene Werke MWh	Partnerwerke hydraulisch	Kernenergie		
Gesamtumsatz nach Monaten, 1990'91					
Ganzes Jahr	1 256 956	839 314	1 810 831	284 912	4 192 013
Monatsmittel	104 746	69 943	150 903	23 743	349 334
Oktober	74 361	57 872	181 775	15 067	329 075
November	73 702	65 051	175 108	44 464	358 325
Dezember	87 543	69 755	179 911	32 059	369 268
Januar	109 813	75 789	178 625	33 735	397 962
Februar	125 896	77 743	165 596	28 391	397 626
März	89 082	72 643	176 406	20 739	358 870
April	81 372	61 361	151 112	12 421	306 266
Mai	83 541	54 891	148 872	29 016	316 320
Juni	150 341	105 093	47 043	22 006	324 483
Juli	189 773	88 576	119 071	14 286	411 706
August	108 327	58 529	139 272	13 603	319 731
September	83 205	52 011	148 040	19 125	302 381

Rechnung

	Einheit	1991	1990	1981
Aufwand	1000 Fr.	450 568	420 121	345 980
Personalaufwand		77 368	72 517	47 495
Energiebezug		185 792	173 607	143 563
Sachaufwand		79 108	74 832	42 964
Zinsen, Abschreibungen		86 997	78 939	90 379
Steuern und Abgaben		21 303	20 225	21 579
Ertrag		479 534	441 266	373 352
Energieabgabe		448 155	413 469	345 212
Diverse Erträge		21 872	18 743	19 469
Vermögensertrag		9 507	9 055	8 671
Entnahme aus Ausgleichsreserve		19 197	-	-
Gesamtgewinn		48 163	21 145	27 372

Quelle: Städtisches Elektrizitätswerk

8.3.01 Städtische Gasversorgung

	Einheit	Geschäftsjahre		
		1990'91	1989'90	1980'81
Gasabgabe	GWh	3 729	3 388	1 798
Stadt Zürich		1 735	1 602	1 103
Region Zürich ohne Stadt		1 994	1 786	695
Haushaltgas		100	101	148
Heizgas		3 307	2 978	1 330
Prozessgas		322	309	320
Gaszähler	Anzahl	54 040	54 792	63 667
Stadt Zürich		46 453	47 431	57 071
Region Zürich ohne Stadt		7 587	7 361	6 596
Stand per Ende Kalenderjahr				
		1991	1990	1981
Hauptleitungsnetz	km	968.9	964.4	980.7
Stadt Zürich		557.3	556.1	639.5
Region Zürich ohne Stadt		411.6	408.3	341.2
Hochdruck (25 und 5 bar)	km	285.2	282.1	259.9
Stadt Zürich		61.8	60.6	81.6
Region Zürich ohne Stadt		223.4	221.5	178.3
Mitteldruck (0,2 bar)	km	80.2	79.7	58.8
Stadt Zürich		58.8	58.8	51.8
Region Zürich ohne Stadt		21.4	20.9	7.0
Niederdruck (<100 bar; Feinverteilnetz)	km	603.5	602.6	662.0
Stadt Zürich		436.7	436.7	506.1
Region Zürich ohne Stadt		166.8	165.9	155.9
Personalbestand	Personen	186	171	183
Aufwand	1000 Fr.	166 490	127 736	117 450
Gasbezug (inkl. Benzin und Heizöl)		100 592	73 250	60 067
Personal		20 752	18 071	15 026
Leistungen von Dritten		32 765	27 206	39 596
Liegenschaften		5 281	5 158	...
Abschreibungen		2 634	4 051	2 761
Einlage in Ausgleichskonto (netto)		4 466	-	-
Ertrag	1000 Fr.	168 990	128 875	117 854
Gasverkauf Stadt Zürich		78 541	58 279	58 358
Gasverkauf Aussengemeinden		65 451	47 987	29 855
Benzin- und Heizölverkauf		680	1 613	10 300
Miet- und Baurechtzinsen		8 569	7 914	2 078
Übrige und ausserordentliche Erträge		15 749	13 082	17 263
Gewinnablieferung an die Stadt Zürich	1000 Fr.	2 500	1 139	404
Gasabgabe nach Monaten	GWh			
Januar		524	529	245
Februar		487	378	221
März		386	359	187
April		331	328	130
Mai		289	139	110
Juni		144	131	73
Juli		96	92	76
August		97	89	75
September		129	163	91
Oktober		342	253	173
November		498	449	227
Dezember		618	544	285

Quelle: Städtische Gasversorgung

8.4.01 Fernwärme

	Einheit	1991	1990	1984*1985 Sept. - Okt.
Anlagedaten				
Länge des Verteilnetzes	m Doppell.	70 696	62 848	36 987
Hauptleitungen	m Doppell.	20 683	19 713	15 420
Neben- und Hausanschlussleitungen	m Doppell.	50 013	43 135	21 567
Netzvolumen	m3	3 368	3 172	2 395
Wärmeübergangsstationen in Betrieb	Anzahl	667	554	243
Abbonierte Anschlussleistung	MW	174.912	160.175	119.084
Belieferte Anschlussleistung	MW	167.641	150.850	114.694
Betriebsdaten				
(Betriebsjahr: Juli Vorjahr bis Juni Berichtsjahr)				
Höchstlast ¹	MW	95.0	76.7	69.7
Wärmeabgabe total	MWh	207 342	176 622	124 151
Netzverluste, Messungenauigkeit	%	11.6	12.5	13.3
Heizgradtagzahl		3 674	3 180	3 623
Wärmeverbund				
Wärmeumsatz total	MWh	432 840	381 290	340 550
Wärmelieferung der KVA	MWh	292 359	262 209	256 083
Anteil Kehrlichtwärme	%	67.4	68.8	75.2
Anteil Fernheizung EWZ	%	53.9	52.4	40.0
Rechnung				
Aufwand	1000 Fr.	21 882	16 647	10 256
Personalaufwand		1 590	1 257	696
Wärmebezug und Energie		8 320	6 860	8 369
Sachaufwand		2 171	997	1 019
Zinsen und Abschreibungen		9 777	7 510	160
Versicherungen und Abgaben		24	24	12
Ertrag	1000 Fr.	21 619	16 622	10 644
Ertrag aus Abgabe		11 083	8 856	10 153
diverse Erträge		936	400	491
Ausgleich zu Lasten der laufenden Rechnung der Stadt Zürich		9 600	7 367	-
Betriebsergebnis		- 263	-24	388

¹ ohne mobile Heizzentralen, inkl. Wallisellen

Quelle: Industrielle Betriebe

9.1 Bautätigkeit

9.2 Gebäudebestand

9.3 Wohnungsbestand

Das Wichtigste in Kürze

Wohnungsbau - Im Laufe des Jahres 1991 wurden 1162 Wohnungen neuerstellt: Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer starken Zunahme um 575 Einheiten. Die Neubauproduktion der letzten vier Jahre mit je rund 600 Einheiten stellte einen seit 1936 nie mehr registrierten Tiefstand dar.

Aus Umbau ergab sich per Saldo ein Gewinn von 21 Wohnungen. Durch Zweckänderung per Saldo und durch Abbruch gingen 11 bzw. 141 Einheiten verloren. Der Reinzuwachs an Wohnungen betrug 1031, wodurch sich der Wohnungsbestand Ende 1991 auf 178'758 Einheiten erhöht hat.

Leerwohnungszählung am 1. Juni 1992 - Es wurden 384 leerstehende Wohnungen ermittelt: Von ihnen entfielen 255 auf Mietwohnungen und 129 auf zum Verkauf angebotene Eigentumswohnungen. Ausserdem wurden noch 574 sog. Abbruch-, Umbau-, Alters-, Dienst- und Personalwohnungen als leerstehend ausgewiesen. Ein Jahr zuvor wurden 241 Leerwohnungen gezählt.

Quellen

Das Statistische Amt wertet auf Grund von Beschlüssen der Städtischen Baupolizei die Vollzugsmeldungen über die Bautätigkeit (Neu- und Umbau, Zweckänderung) aus, die von Architekten, Eigentümern und Hausverwaltungen eingehen. Daten über Abbruch, Rauminhalt und Versicherungswert von Gebäuden beruhen auf einer Auswertung von Angaben der kantonalen Gebäudeversicherung.

Der Gebäude- und Wohnungsbestand entspricht dem Ergebnis der laufenden Fortschreibung des Statistischen Amtes der Stadt Zürich. Angaben über die Bruttogeschossfläche liefert das Stadtplanungsamt; die Daten zur Leerwohnungszählung stammen aus der Erhebung unseres Amtes gemäss den Richtlinien des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Begriffserklärungen

Gebäude - In der Regel ein von allen vier Seiten geschlossener Bau mit eigener Versicherungsnummer. Ausnahmen bilden nicht völlig abgeschlossene Unterstände.

Einfamilienhäuser - Wohnbauten, die im inneren Ausbau nur eine Wohnung aufweisen und ausschliesslich dem Wohnzweck dienen.

Mehrfamilienhäuser - Reine Wohngebäude mit zwei oder mehr Wohnungen.

Wohnhäuser mit Geschäftsräumen - Gebäude die neben dem Hauptzweck Wohnen auch noch andern Zwecken dienen; die Nichtwohnnutzung (Laden, Büro, Praxis, Gewerbe usw.) darf nicht überwiegen.

Nutzbauten - Gebäude für Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistungsbetriebe, öffentliche Verwaltung, Bildungs- und Gesundheitswesen, Parkhäuser usw. mit oder ohne Wohnungen.

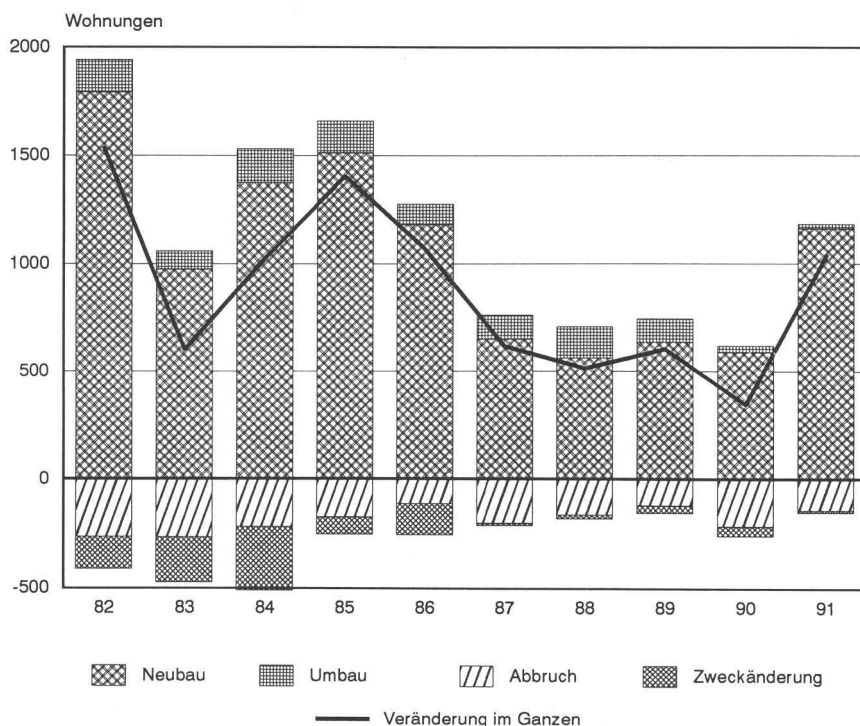
Wohnung - Eine Einheit von zusammenhängenden Räumen, die eine eigene Küche mit einer Mindestfläche von 4 m² in Ein- und von 6 m² in Mehrzimmerwohnungen beinhaltet. Die Wohnungsgrösse wird nach der Zimmerzahl festgesetzt, wobei halbe Zimmer unberücksichtigt bleiben.

Appartement- und übrige Zimmer - Zimmer ausserhalb von Wohnungen, die dem Wohnzweck dienen.

Zonen- und Eigentümerarten - Siehe Begriffserklärungen zum Abschnitt <2.3 Stadtgebiet>.

Versicherungswert - Summe der durch die Kantonale Gebäudeversicherung auf den aktuellen Preisstand gebrachten Gebäude-Wiederherstellungskosten.

Veränderung des Wohnungsbestandes durch Bautätigkeit seit 1982



9.1.01 Neuerstellte Gebäude und Wohnungen nach diversen Merkmalen

	Gebäude	Gebäude- grund- fläche ¹ m ²	Raum- inhalt ¹ m ³	Versiche- rungs- wert ¹ 1000 Fr.	Wohnungen nach Zimmerzahl						
					im ganzen	1	2	3	4	5 u. mehr	
	1981	456	166 222	2 444 551	936 724	1 660	233	321	485	477	144
	1990	175	104 790	1 785 736	1 460 361	587	9	205	169	122	82
Im ganzen	1991	290	114 722	1 525 877	1 142 236	1 162	52	250	415	240	205
Gebäudearten											
Einfamilienhäuser		52	4 143	47 444	36 773	52	-	-	-	9	43
Mehrfamilienhäuser		81	18 717	276 188	173 117	544	16	143	208	129	48
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen		67	21 204	366 554	248 822	536	34	101	195	94	112
Appartementshäuser		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschäftsgebäude ²		19	23 940	596 395	497 843	26	1	5	11	7	2
Fabriken, Werkstätten ³		2	2 095	11 910	5 447	-	-	-	-	-	-
Verwaltungsgebäude ⁴		8	7 585	97 600	107 625	4	1	1	1	1	-
Garagegebäude		54	36 283	126 851	70 796	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebäude		7	755	2 935	1 813	-	-	-	-	-	-
Ersteller											
Natürliche Personen		149	37 038	412 102	276 766	435	29	69	149	91	97
Aktiengesellschaften		62	29 045	503 205	356 201	285	14	67	126	56	22
Übrige private Gesellschaften		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionskassen		13	7 695	84 174	61 554	87	-	17	45	20	5
Vereine, private Stiftungen		18	12 813	126 229	85 817	88	4	23	25	23	13
Baugenossenschaften		23	9 055	67 765	41 729	147	3	59	46	27	12
Stadt Zürich		21	10 672	127 460	101 005	104	1	12	14	21	56
Städtische Stiftungen ⁵		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanton Zürich		2	7 568	197 900	213 294	14	1	3	8	2	-
Bund		1	636	5 430	4 629	-	-	-	-	-	-
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Römisch-katholische Kirchgemeinden		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Religionsgemeinschaften		1	200	1 612	1 241	2	-	-	2	-	-
Übrige Ersteller		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzierungsarten											
Städtische		21	10 672	127 460	101 005	104	1	12	14	21	56
Übrige öffentliche		3	8 204	203 330	217 923	14	1	3	8	2	-
Mit öffentlicher Finanzbeihilfe		20	8 706	76 475	45 875	147	3	59	46	27	12
Ohne öffentliche Finanzbeihilfe		246	87 140	1 118 612	777 433	897	47	176	347	190	137
Zonenarten											
Wohnzone A		4	1 428	13 135	14 582	5	-	-	-	5	-
Wohnzone B		19	10 574	111 450	65 937	115	2	21	41	29	22
Wohnzone C		66	21 981	222 829	142 393	302	23	87	108	67	17
Wohnzone D		80	30 939	304 664	244 825	227	5	41	73	57	51
Wohnzone E		32	5 987	47 344	33 634	57	4	7	16	15	15
Kernzone		30	23 028	498 790	454 855	232	6	45	89	29	63
Industrie- und Gewerbe- bezonen JI+JII		36	18 985	309 765	172 853	202	12	49	88	38	15
Übrige Zonen		23	1 800	17 900	13 157	22	-	-	-	-	22

¹ Provisorische Ergebnisse ² Büro- und Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Laden- und Ateliiergebäude, Hotels ³ Einschliesslich Lagerhäusern ⁴ Einschliesslich Schul-, Spital- und Anstaltsgebäuden, kirchlicher Bauten und Gebäuden öffentlicher Betriebe und Verkehrsanstalten
⁵ für kinderreiche Familien und betagte Einwohner der Stadt Zürich

9.1.02 Neuerstellte Gebäude nach Versicherungswert

Versicherungs- wert 1000 Fr.	Im ganzen	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Wohnhäuser mit Geschäfts- räumen	Ge- schäfts- gebäude ¹	Fabriken, Werk- stätten ²	Ver- waltungs- gebäude ³	Übrige Gebäude	
	1981	456	43	184	34	22	17	29	127
	1990	175	58	32	27	17	5	15	21
Im ganzen	1991	290	52	81	67	19	2	8	61
unter 200		13	-	1	1	1	-	1	9
200 - 399		16	1	-	3	3	-	-	9
400 - 599		38	31	-	-	-	-	1	6
600 - 799		30	13	2	-	-	1	-	14
800 - 999		4	1	1	-	-	-	-	2
1000 - 1499		40	3	13	11	3	-	-	10
1500 - 1999		34	2	20	10	-	-	-	2
2000 - 2999		56	-	37	14	-	-	-	5
3000 - 3999		14	-	1	11	2	-	-	-
4000 - 4999		17	1	5	7	-	1	1	2
5000 - 5999		6	-	1	4	-	-	1	-
6000 - 6999		2	-	-	2	-	-	-	-
7000 - 7999		2	-	-	1	-	-	-	1
8000 - 8999		-	-	-	-	-	-	-	-
9000 - 9999		1	-	-	-	-	-	1	-
über 10000		17	-	-	3	10	-	3	1

¹ Büro und Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Laden- und Ateliergebäude, Hotels ² Einschliesslich Lagerhäuser

³ Einschliesslich Schul-, Spital- und Anstaltsgebäuden sowie kirchlicher Bauten und Gebäuden öffentlicher Betriebe und Verkehrsanstalten

9.1.05 Neuerstellte Gebäude und Wohnungen nach Stadtquartier

	Gebäude	Gebäude- grund- fläche ¹ m ²	Raum- inhalt ¹ m ³	Versiche- rungs- wert ¹ 1000 Fr.	Wohnungen nach Zimmerzahl						
					im ganzen	1	2	3	4	5 u. mehr	
	1981	456	166 222	2 444 551	936 724	1 660	233	321	485	477	144
	1990	175	104 790	1 785 736	1 460 361	587	9	205	169	122	82
Ganze Stadt	1991	290	114 722	1 525 877	1 142 236	1 162	52	250	415	240	205
Kreis 1	2	6 574	192 990	222 790	14	1	3	8	2		
Rathaus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lindenhof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
City	2	6 574	192 990	222 790	14	1	3	8	2	-	-
Kreis 2	41	12 788	130 785	102 026	146	3	40	33	36	34	34
Wollishofen	24	6 530	59 025	45 417	106	3	37	24	29	13	6
Leimbach	5	1 095	11 200	5 790	8	-	1	1	-	-	13
Enge	12	5 163	60 560	50 819	32	-	2	8	7	15	15
Kreis 3	61	20 311	242 430	151 672	297	14	73	108	56	46	46
Alt-Wiedikon	27	11 087	157 430	105 226	207	12	57	92	38	8	-
Friesenberg	28	2 044	20 470	15 814	27	-	-	-	-	-	27
Sihlfeld	6	7 180	64 530	30 632	63	2	16	16	18	11	-
Kreis 4	10	4 365	88 720	94 734	91	4	29	48	5	5	5
Werd	3	1 177	37 720	35 738	58	2	16	40	-	-	-
Langstrasse	7	3 188	51 000	58 996	33	2	13	8	5	5	-
Hard	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis 5	6	7 110	155 500	81 594	3	-	-	1	-	2	-
Gewerbeschule	2	1 130	21 000	11 581	1	-	-	1	-	-	-
Escher Wyss	4	5 980	134 500	70 013	2	-	-	-	-	-	2
Kreis 6	14	3 350	31 074	24 923	37	-	5	22	7	3	3
Unterstrass	3	560	5 616	3 573	8	-	2	2	4	-	-
Oberstrass	11	2 790	25 458	21 350	29	-	3	20	3	3	-
Kreis 7	29	9 629	93 908	66 097	84	5	12	23	24	20	20
Fluntern	8	3 074	29 350	20 750	16	-	4	3	4	5	-
Hottingen	4	923	4 452	3 388	3	-	-	2	-	1	-
Hirslanden	6	1 930	17 000	10 032	19	-	2	1	13	3	-
Witikon	11	3 702	43 106	31 927	46	5	6	17	7	11	-
Kreis 8	28	11 186	130 252	86 845	135	1	15	32	29	58	-
Seefeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mühlebach	21	7 418	92 790	51 477	127	1	13	30	25	58	-
Weinegg	7	3 768	37 462	35 368	8	-	2	2	4	-	-
Kreis 9	13	6 664	84 005	46 473	21	-	4	11	4	2	-
Albisrieden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altstetten	13	6 664	84 005	46 473	21	-	4	11	4	2	-
Kreis 10	31	12 026	129 970	113 563	144	2	29	55	43	15	15
Höngg	19	8 458	81 290	53 574	111	2	23	44	28	14	-
Wipkingen	12	3 568	48 680	59 989	33	-	6	11	15	1	-
Kreis 11	52	18 233	213 503	130 803	180	21	36	70	33	20	20
Affoltern	26	4 420	29 508	19 547	38	2	7	7	10	12	-
Oerlikon	8	3 197	35 770	20 741	49	18	11	17	2	1	-
Seebach	18	10 616	148 225	90 515	93	1	18	46	21	7	-
Kreis 12	3	2 486	32 740	20 716	10	1	4	4	1	-	-
Saatlen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwamendingen-Mitte	2	2 360	32 340	20 443	10	1	4	4	1	-	-
Hirzenbach	1	126	400	273	-	-	-	-	-	-	-

¹ Provisorische Ergebnisse

9.1.11 Abgebrochene Gebäude und Wohnungen nach Stadtkreis und Bauperiode

Gebäude		Wohnungen nach Zimmerzahl							
		im ganzen	1	2	3	4	5	6 u. mehr	
	1981	337	379	6	62	175	98	20	18
	1990	167	215	11	35	66	75	14	14
Ganze Stadt	1991	172	141	2	32	59	15	22	11
Stadtkreise									
Kreis 1		4	8	1	1	4	1	1	-
Kreis 2		12	9	-	3	-	1	4	1
Kreis 3		7	19	-	7	11	-	-	1
Kreis 4		9	10	-	3	4	1	2	-
Kreis 5		21	23	-	2	20	1	-	-
Kreis 6		11	3	-	-	-	2	-	1
Kreis 7		20	20	-	5	3	1	7	4
Kreis 8		12	11	-	2	5	4	-	-
Kreis 9		22	14	1	3	8	-	1	1
Kreis 10		17	12	-	5	3	1	2	1
Kreis 11		33	10	-	1	1	3	3	2
Kreis 12		4	2	-	-	-	-	2	-
Bauperioden									
vor 1893		29	43	1	11	13	6	8	4
1893-1930		48	69	1	13	42	6	2	5
1931-1950		31	18	-	5	1	2	9	1
1951-1960		17	9	-	3	3	1	1	1
1961-1970		28	2	-	-	-	-	2	-
1971-1980		17	-	-	-	-	-	-	-
1981-1990		2	-	-	-	-	-	-	-
nach 1990		-	-	-	-	-	-	-	-

9.2.05 Gebäudebestand nach Stadtquartier

	Bestand ¹		Gesamtveränderung ²			Veränderung durch				
	Jahres- anfang	Jahres- ende	im ganzen	Wohn- ge- bäude	Nutz- bauten	Neubau Wohn- ge- bäude	Nutz- bauten	Abbruch Wohn- ge- bäude	Nutz- bauten	
	1981	47 776	48 041	265	115	150	261	195	132	205
	1990	49 555	49 640	85	51	34	117	58	65	102
Ganze Stadt	1991	49 640	49 880	240	152	88	200	90	41	131
Kreis 1	2 092	2 091	- 1	- 1	-	-	2	1	3	
Rathaus	818	819	1	-	1	-	-	-	-	-
Hochschulen	286	286	-	-	-	-	-	-	-	-
Lindenhof	498	498	-	-	-	-	-	-	-	-
City	490	488	- 2	- 1	- 1	-	2	1	3	
Kreis 2	4 663	4 702	39	28	11	30	11	3	9	
Wollishofen	2 377	2 400	23	16	7	17	7	2	4	
Leimbach	832	837	5	4	1	4	1	-	-	
Enge	1 454	1 465	11	8	3	9	3	1	5	
Kreis 3	4 974	5 034	60	47	13	52	9	6	4	
Alt-Wiedikon	1 594	1 616	22	20	2	21	6	3	4	
Friesenberg	1 740	1 773	33	27	6	27	1	1	-	
Sihlfeld	1 640	1 645	5	-	5	4	2	2	-	
Kreis 4	2 504	2 512	8	3	5	7	3	2	7	
Werd	452	458	6	2	4	3	-	-	-	
Langstrasse	1 144	1 151	7	1	6	4	3	2	1	
Hard	908	903	- 5	-	- 5	-	-	-	6	
Kreis 5	1 433	1 422	- 11	- 2	- 9	-	6	2	19	
Gewerbeschule	884	877	- 7	- 2	- 5	-	2	2	10	
Escher Wyss	549	545	- 4	-	- 4	-	4	-	9	
Kreis 6	4 362	4 372	10	5	5	7	7	2	9	
Unterstrass	2 672	2 671	- 1	- 1	-	1	2	1	4	
Oberstrass	1 690	1 701	11	6	5	6	5	1	5	
Kreis 7	6 258	6 289	31	8	23	18	11	5	12	
Fluntern	1 573	1 585	12	4	8	5	3	1	3	
Hottingen	1 962	1 963	1	- 3	4	2	2	3	7	
Hirslanden	1 083	1 089	6	3	3	4	2	1	1	
Witikon	1 640	1 652	12	4	8	7	4	-	1	
Kreis 8	2 449	2 472	23	20	3	20	8	1	11	
Seefeld	747	750	3	-	3	-	-	-	-	
Mühlebach	795	814	19	20	- 1	19	2	-	4	
Weinegg	907	908	1	-	1	1	6	1	7	
Kreis 9	5 491	5 496	5	- 2	7	4	9	6	16	
Albisrieden	2 176	2 172	- 4	- 4	-	-	-	4	3	
Altstetten	3 315	3 324	9	2	7	4	9	2	13	
Kreis 10	4 441	4 475	34	20	14	24	7	4	13	
Höngg	2 800	2 819	19	13	6	17	2	4	11	
Wipkingen	1 641	1 656	15	7	8	7	5	-	2	
Kreis 11	7 332	7 367	35	29	6	37	15	7	26	
Affoltern	2 224	2 242	18	18	-	21	5	3	11	
Oerlikon	2 564	2 570	6	- 1	7	3	5	3	7	
Seebach	2 544	2 555	11	12	- 1	13	5	1	8	
Kreis 12	3 641	3 648	7	- 3	10	1	2	2	2	
Saatlen	1 248	1 248	-	-	-	-	-	-	-	
Schwamendingen-Mitte	1 079	1 082	3	- 3	6	1	1	2	2	
Hirzenbach	1 314	1 318	4	-	4	-	1	-	-	

¹ Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen 9.2.06, 9.2.07 und 9.2.08

² Einschliesslich Saldo aus Umbau, Zweckänderung und Korrektur

9.2.06 Gebäudebestand nach Gebäudearten

		Im ganzen	Wohngebäude im ganzen	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Wohnhäuser mit Geschäfts- räumen	Nutz- bauten
	1981	48 041	32 688	9 833	16 229	6 626	15 353
	1990	49 909	33 329	9 873	16 456	7 000	16 580
Ganze Stadt	1991	50 126	33 471	9 892	16 511	7 068	16 655
Kreis 1		2 096	634	22	62	550	1 462
Rathaus		819	387	15	41	331	432
Hochschulen		291	47	3	11	33	244
Lindenhof		495	152	3	6	143	343
City		491	48	1	4	43	443
Kreis 2		4 743	3 200	1 064	1 511	625	1 543
Wollishofen		2 395	1 754	561	944	249	641
Leimbach		868	655	419	194	42	213
Enge		1 480	791	84	373	334	689
Kreis 3		5 011	3 752	1 262	1 688	802	1 259
Alt-Wiedikon		1 607	1 083	142	653	288	524
Friesenberg		1 780	1 482	1 115	321	46	298
Sihlfeld		1 624	1 187	5	714	468	437
Kreis 4		2 510	1 493	4	648	841	1 017
Werd		461	253	-	68	185	208
Langstrasse		1 160	644	1	170	473	516
Hard		889	596	3	410	183	293
Kreis 5		1 422	695	133	222	340	727
Gewerbeschule		879	523	23	201	299	356
Escher Wyss		543	172	110	21	41	371
Kreis 6		4 387	3 196	835	1 628	733	1 191
Unterstrass		2 681	2 049	513	1 054	482	632
Oberstrass		1 706	1 147	322	574	251	559
Kreis 7		6 337	4 115	1 298	2 079	738	2 222
Fluntern		1 596	931	344	464	123	665
Hottingen		1 970	1 207	301	558	348	763
Hirslanden		1 068	791	189	410	192	277
Witikon		1 703	1 186	464	647	75	517
Kreis 8		2 485	1 450	207	693	550	1 035
Seefeld		758	447	13	197	237	311
Mühlebach		819	479	43	224	212	340
Weinegg		908	524	151	272	101	384
Kreis 9		5 489	3 631	966	2 184	481	1 858
Albisrieden		2 160	1 539	437	925	177	621
Altstetten		3 329	2 092	529	1 259	304	1 237
Kreis 10		4 534	3 264	693	2 065	506	1 270
Höngg		2 874	2 013	532	1 281	200	861
Wipkingen		1 660	1 251	161	784	306	409
Kreis 11		7 407	5 091	1 829	2 520	742	2 316
Affoltern		2 383	1 717	674	897	146	666
Oerlikon		2 534	1 683	436	841	406	851
Seebach		2 490	1 691	719	782	190	799
Kreis 12		3 705	2 950	1 579	1 211	160	755
Saatlen		1 230	1 070	808	239	23	160
Schwamendingen-Mitte		1 123	814	169	539	106	309
Hirzenbach		1 352	1 066	602	433	31	286

9.2.07 Gebäudebestand nach Bauperioden

	Im ganzen	vor 1893	1893- 1930	1931- 1950	1951- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	nach 1990
1981	48 280	5 043	13 981	12 803	6 899	4 292	4 786	476	-
1990	49 909	4 625	13 589	12 541	6 841	4 285	4 737	3 291	-
Ganze Stadt	1991	50 126	4 593	13 536	12 514	6 822	4 716	3 390	290
Kreis 1	2 096	1 313	178	110	109	126	150	108	2
Rathaus	819	662	23	15	42	24	24	29	-
Hochschulen	291	130	49	22	14	22	29	25	-
Lindenhof	495	322	36	21	13	35	47	21	-
City	491	199	70	52	40	45	50	33	2
Kreis 2	4 743	371	1 242	1 414	666	346	392	273	39
Wollishofen	2 395	117	648	836	351	146	161	115	21
Leimbach	868	25	74	346	138	87	112	81	5
Enge	1 480	229	520	232	177	113	119	77	13
Kreis 3	5 011	118	1 720	1 562	572	411	336	231	61
Alt-Wiedikon	1 607	49	680	405	147	112	111	76	27
Friesenberg	1 780	17	365	786	212	161	120	91	28
Sihlfeld	1 624	52	675	371	213	138	105	64	6
Kreis 4	2 510	401	1 076	414	145	146	202	116	10
Werd	461	102	174	79	21	20	39	23	3
Langstrasse	1 160	285	502	90	66	65	78	67	7
Hard	889	14	400	245	58	61	85	26	-
Kreis 5	1 422	239	641	143	65	98	120	110	6
Gewerbeschule	879	224	433	62	20	43	36	59	2
Escher Wyss	543	15	208	81	45	55	84	51	4
Kreis 6	4 387	265	2 225	945	253	208	260	217	14
Unterstrass	2 681	141	1 306	765	137	110	133	86	3
Oberstrass	1 706	124	919	180	116	98	127	131	11
Kreis 7	6 337	810	1 998	920	730	658	730	461	30
Fluntern	1 596	124	570	325	175	114	153	127	8
Hottingen	1 970	496	762	192	148	117	140	110	5
Hirslanden	1 068	108	580	125	61	57	78	53	6
Witikon	1 703	82	86	278	346	370	359	171	11
Kreis 8	2 485	515	877	340	202	172	210	141	28
Seefeld	758	145	346	82	62	48	45	30	-
Mühlebach	819	250	219	88	66	51	66	58	21
Weinegg	908	120	312	170	74	73	99	53	7
Kreis 9	5 489	111	784	1 788	945	637	726	485	13
Albisrieden	2 160	68	258	794	442	236	202	160	-
Altstetten	3 329	43	526	994	503	401	524	325	13
Kreis 10	4 534	206	1 310	927	651	415	470	523	32
Höngg	2 874	133	434	609	534	305	380	459	20
Wipkingen	1 660	73	876	318	117	110	90	64	12
Kreis 11	7 407	174	1 332	2 354	1 304	807	830	554	52
Affoltern	2 383	77	199	754	532	268	314	213	26
Oerlikon	2 534	31	815	686	353	171	239	231	8
Seebach	2 490	66	318	914	419	368	277	110	18
Kreis 12	3 705	70	153	1 597	1 180	241	290	171	3
Saatlen	1 230	-	17	731	294	46	103	39	-
Schwamendingen-Mitte	1 123	65	121	265	385	128	90	67	2
Hirzenbach	1 352	5	15	601	501	67	97	65	1

9.2.08 Gebäudebestand nach Eigentümerarten

	Im ganzen		Private Eigentümer (ohne Baugenossenschaften)					Baugenossenschaften
			im ganzen	Natürliche Personen	Gesellschaften	Pensionskassen	Vereine, private Stiftungen	
	1981	48 280	34 691	24 307	7 388	...	2 996	7 604
	1990	49 909	35 888	25 370	7 753	1 453	1 312	7 759
Ganze Stadt	1991	50 126	36 018	25 562	7 627	1 491	1 338	7 819
Kreis 1		2 096	1 557	838	622	15	82	-
Rathaus		819	596	414	155	1	26	-
Hochschulen		291	166	87	44	2	33	-
Lindenhof		495	397	204	180	3	10	-
City		491	398	133	243	9	13	-
Kreis 2		4 743	3 295	2 225	843	128	99	945
Wollishofen		2 395	1 576	1 150	317	64	45	579
Leimbach		868	442	341	72	14	15	332
Enge		1 480	1 277	734	454	50	39	34
Kreis 3		5 011	3 016	1 967	806	179	64	1 451
Alt-Wiedikon		1 607	1 428	816	478	114	20	48
Friesenberg		1 780	430	326	65	20	19	1 134
Sihlfeld		1 624	1 158	825	263	45	25	269
Kreis 4		2 510	1 810	1 123	496	64	127	245
Werd		461	397	221	146	5	25	-
Langstrasse		1 160	959	644	232	49	34	43
Hard		889	454	258	118	10	68	202
Kreis 5		1 422	1 080	547	442	32	59	93
Gewerbeschule		879	607	391	152	26	38	93
Escher Wyss		543	473	156	290	6	21	-
Kreis 6		4 387	3 206	2 488	500	98	120	540
Unterstrass		2 681	1 843	1 302	377	78	86	500
Oberstrass		1 706	1 363	1 186	123	20	34	40
Kreis 7		6 337	5 661	4 555	644	119	343	77
Fluntern		1 596	1 379	1 107	136	15	121	22
Hottingen		1 970	1 747	1 329	232	31	155	-
Hirslanden		1 068	958	817	93	17	31	28
Witikon		1 703	1 577	1 302	183	56	36	27
Kreis 8		2 485	2 126	1 439	468	77	142	34
Seefeld		758	676	457	175	22	22	1
Mühlebach		819	711	476	162	35	38	12
Weinegg		908	739	506	131	20	82	21
Kreis 9		5 489	3 916	2 674	986	190	66	958
Albisrieden		2 160	1 475	1 077	305	66	27	496
Altstetten		3 329	2 441	1 597	681	124	39	462
Kreis 10		4 534	3 519	2 797	479	163	80	481
Höngg		2 874	2 340	1 891	306	107	36	225
Wipkingen		1 660	1 179	906	173	56	44	256
Kreis 11		7 407	5 318	3 751	1 073	379	115	1 318
Affoltern		2 383	1 503	1 085	260	114	44	571
Oerlikon		2 534	2 162	1 504	508	117	33	169
Seebach		2 490	1 653	1 162	305	148	38	578
Kreis 12		3 705	1 514	1 158	268	47	41	1 677
Saatlen		1 230	264	225	24	7	8	721
Schwamendingen-Mitte		1 123	713	594	82	24	13	260
Hirzenbach		1 352	537	339	162	16	20	696

Öffentliche Eigentümer				Religionsgemeinschaften				1981	1990	1991	
im ganzen	Stadt Zürich	Kanton Zürich	Bund und übrige öffentliche	im ganzen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	Römisch-katholische Kirchgemeinden	Übrige Religionsgemeinschaften				
5 525	4 249	703	573	460	236	131	93	1981			
5 825	4 421	825	579	437	232	113	92	1990			
5 849	4 446	829	574	440	231	115	94	1991			Ganze Stadt
498	383	100	15	41	22	2	17				Kreis 1
208	195	13	-	15	10	-	5				Rathaus
118	44	64	10	7	2	1	4				Hochschulen
85	83	-	2	13	10	-	3				Lindenhof
87	61	23	3	6	-	1	5				City
459	374	52	33	44	25	11	8				Kreis 2
222	190	15	17	18	11	3	4				Wollishofen
86	79	3	4	8	4	4	-				Leimbach
151	105	34	12	18	10	4	4				Enge
487	427	33	27	57	27	21	9				Kreis 3
115	94	16	5	16	10	2	4				Alt-Wiedikon
200	181	12	7	16	5	8	3				Friesenberg
172	152	5	15	25	12	11	2				Sihlfeld
421	261	40	120	34	10	12	12				Kreis 4
49	35	14	-	15	1	5	9				Werd
152	62	26	64	6	2	1	3				Langstrasse
220	164	-	56	13	7	6	-				Hard
239	189	30	20	10	8	2	-				Kreis 5
170	136	22	12	9	7	2	-				Gewerbeschule
69	53	8	8	1	1	-	-				Escher Wyss
602	345	181	76	39	17	12	10				Kreis 6
307	238	44	25	31	11	12	8				Unterstrass
295	107	137	51	8	6	-	2				Oberstrass
550	329	175	46	49	21	11	17				Kreis 7
186	52	104	30	9	6	1	2				Fluntern
197	125	59	13	26	8	4	14				Hottingen
80	67	10	3	2	2	-	-				Hirslanden
87	85	2	-	12	5	6	1				Witikon
301	189	95	17	24	17	5	2				Kreis 8
81	63	2	16	-	-	-	-				Seefeld
83	72	10	1	13	7	5	1				Mühlebach
137	54	83	-	11	10	-	1				Weinegg
580	520	13	47	35	20	11	4				Kreis 9
174	161	1	12	15	6	6	3				Albisrieden
406	359	12	35	20	14	5	1				Altstetten
504	427	16	61	30	20	6	4				Kreis 10
295	230	15	50	14	10	2	2				Höngg
209	197	1	11	16	10	4	2				Wipkingen
718	565	64	89	53	27	18	8				Kreis 11
292	238	10	44	17	9	5	3				Affoltern
188	123	44	21	15	6	5	4				Oerlikon
238	204	10	24	21	12	8	1				Seebach
490	437	30	23	24	17	4	3				Kreis 12
241	230	2	9	4	3	-	1				Saatlen
139	108	25	6	11	10	-	1				Schwamendingen-Mitte
110	99	3	8	9	4	4	1				Hirzenbach

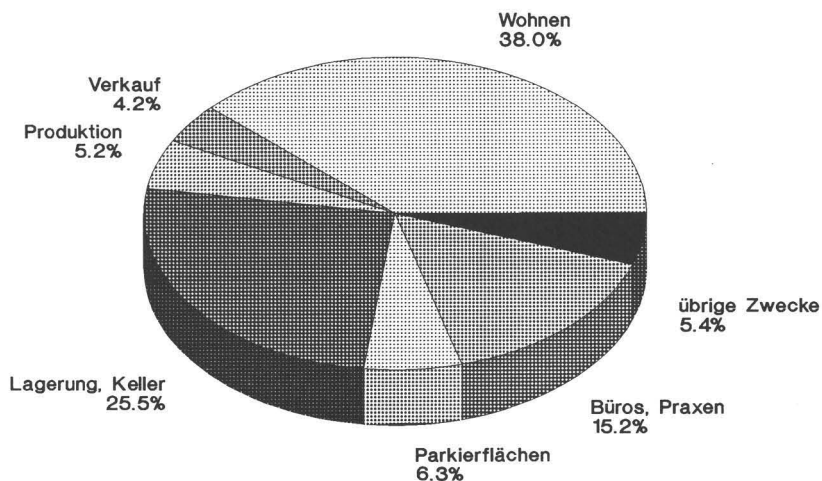
9.2.15 Bruttogeschossfläche nach Nutzungsarten

	Im ganzen	Wohnen	Verkauf ¹	Produktion ²	Lagerung ³	Parkieren	Büros ⁴	Übrige Zwecke ⁵
Alle Angaben im 1000 m ²								
1981	43 717.3	17 552.9	1 813.2	2 484.7	11 546.6	2 390.1	5 852.9	2 076.9
1990	48 437.3	18 391.5	2 062.6	2 550.1	12 335.7	3 022.0	7 385.5	2 689.8
Ganze Stadt	1991	48 598.7	18 475.7	2 055.8	2 541.5	12 414.4	3 065.4	2 635.2
Kreis 1	3 424.5	408.8	603.8	109.6	783.4	120.9	1 196.4	201.5
Rathaus	691.6	203.5	126.7	25.8	160.7	3.1	135.7	36.1
Hochschulen	662.1	49.6	62.0	19.1	139.8	37.4	272.7	81.5
Lindenhof	670.1	87.3	131.8	26.9	133.5	21.9	242.4	26.3
City	1 400.8	68.4	283.2	37.9	349.4	58.6	545.6	57.6
Kreis 2	4 438.5	1 713.6	134.7	202.8	1 120.8	287.7	807.8	171.1
Wollishofen	1 839.1	881.5	38.6	117.4	507.5	98.4	122.0	73.7
Leimbach	425.8	237.4	5.8	9.1	116.6	29.1	8.8	19.0
Enge	2 173.7	594.7	90.2	76.3	496.7	160.3	677.1	78.4
Kreis 3	5 049.9	2 105.4	175.5	246.3	1 347.5	316.4	607.3	251.5
Alt-Wiedikon	2 222.3	692.2	58.4	181.0	628.7	174.6	414.8	72.6
Friesenberg	917.2	424.1	28.1	10.9	261.0	48.7	21.8	122.5
Sihlfeld	1 910.5	989.1	89.1	54.4	457.8	93.1	170.6	56.4
Kreis 4	3 523.5	1 244.1	220.3	221.5	808.8	236.9	616.2	175.7
Werd	685.7	196.5	44.5	44.8	146.3	34.3	179.8	39.5
Langstrasse	1 529.8	492.2	119.6	42.0	340.7	94.3	333.8	107.3
Hard	1 308.1	555.4	56.2	134.7	321.7	108.4	102.6	29.0
Kreis 5	2 790.4	522.7	97.6	346.1	871.1	164.4	680.1	108.3
Gewerbeschule	1 193.8	431.3	64.0	43.7	275.3	42.1	281.4	56.2
Escher Wyss	1 596.5	91.4	33.6	302.4	595.8	122.3	398.8	52.1
Kreis 6	3 889.3	1 696.8	137.2	72.0	983.7	180.2	570.5	249.0
Unterstrass	2 321.5	1 058.3	98.5	43.1	603.6	124.5	290.8	102.7
Oberstrass	1 567.8	638.5	38.6	28.9	380.1	55.7	279.7	146.3
Kreis 7	4 846.4	2 295.5	129.4	58.6	1 154.1	282.6	509.3	416.9
Fluntern	1 380.9	579.5	14.7	15.0	301.5	76.8	187.2	206.3
Hottingen	1 630.4	700.6	83.7	25.1	391.6	72.1	217.3	139.9
Hirslanden	826.8	431.4	14.9	12.8	210.1	41.5	82.4	33.8
Witikon	1 008.3	584.1	16.2	5.7	250.9	92.1	22.4	37.0
Kreis 8	2 693.7	961.9	93.9	87.7	621.1	154.4	561.0	213.7
Seefeld	901.5	331.8	48.7	32.0	185.3	58.4	233.3	12.0
Mühlebach	965.3	352.8	36.9	35.8	213.2	54.8	230.8	41.0
Weinegg	826.9	277.3	8.3	19.9	222.5	41.3	96.9	160.7
Kreis 9	5 897.3	2 079.1	155.3	602.1	1 622.5	465.1	756.3	216.7
Albisrieden	1 799.0	822.2	19.6	105.3	508.0	115.7	168.7	59.6
Altstetten	4 098.3	1 257.0	135.7	496.8	1 114.5	349.4	587.6	157.2
Kreis 10	3 634.1	1 872.0	51.1	88.2	885.1	264.4	300.7	172.6
Höngg	2 241.6	1 119.0	28.4	64.1	534.5	207.3	222.8	65.4
Wipkingen	1 392.6	753.0	22.7	24.1	350.5	57.2	77.9	107.2
Kreis 11	6 259.9	2 437.9	211.6	424.2	1 603.8	481.2	757.9	343.4
Affoltern	1 577.2	803.4	27.2	61.8	433.9	116.4	67.0	67.6
Oerlikon	2 508.7	849.2	136.8	207.9	607.6	197.8	317.1	192.4
Seebach	2 174.0	785.2	47.7	154.6	562.3	167.0	373.8	83.4
Kreis 12	2 151.1	1 137.8	45.4	82.3	612.6	111.0	47.2	114.8
Saatlen	476.8	238.2	4.8	35.4	147.8	20.9	7.9	21.7
Schwamendingen-Mitte	881.3	460.4	26.8	36.6	243.7	51.5	26.7	35.7
Hirzenbach	793.0	439.2	13.8	10.3	221.1	38.7	12.6	57.4

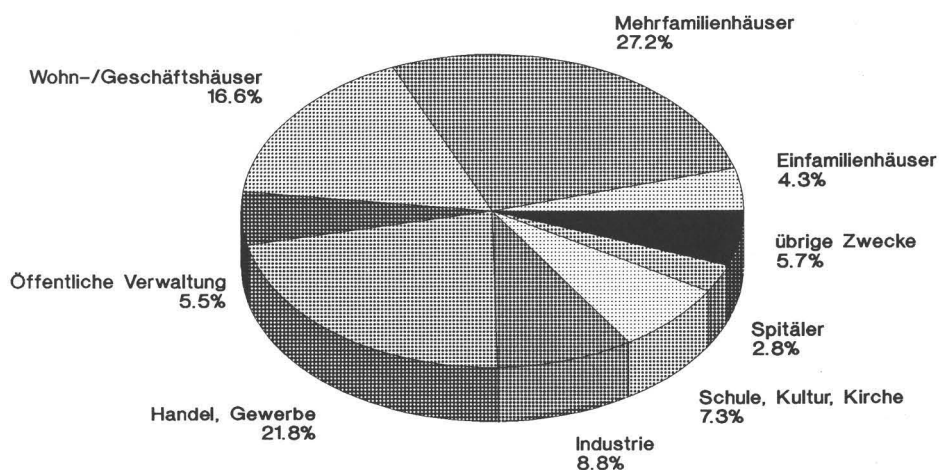
¹ Einschliesslich Dienstleistungsbetrieben mit Kundenkontakt, wie Restaurants, Hotels, Kinos, Tankstellen u.ä.² Einschliesslich Reparaturen³ Einschliesslich Wohnungskeller- und Estrichflächen⁴ Einschliesslich Praxen, Labors u.ä.⁵ Schulen, Spitäler, Kirchen, Kultur-, Sport-, Militär- und Luftschutzbauten u.ä.

Quelle: Stadtplanungsamt

Bruttogeschossfläche nach Nutzungsarten per Ende 1991



Rauminhalt der Gebäude nach Gebäudearten per Ende 1991



9.2.25 Rauminhalt der Gebäude nach Gebäudearten

	Im ganzen	Einfamilien- häuser	Mehr- familien- häuser	Wohn- häuser mit Geschäfts- räumen	Gebäude für Öffentliche Verwaltung und Betriebe	Handel, Ge- werbe, private Verwaltung	Gast- gewerbe
Alle Angaben in 1000 m ³							
1981	132 830.0	6 400.5	38 494.2	21 225.3	7 008.2	23 430.6	3 909.8
1990	147 338.7	6 323.8	40 146.5	24 253.0	8 193.9	28 360.0	3 603.4
Ganze Stadt	1991	148 551.5	6 343.9	40 401.5	24 598.9	8 202.6	28 786.8
Kreis 1	11 942.0	19.2	97.3	1 428.5	1 376.2	6 169.2	718.0
Rathaus	2 122.4	9.8	53.9	799.6	86.7	643.8	276.3
Hochschulen	2 386.1	3.1	27.2	148.0	248.6	560.7	100.7
Lindenhof	2 204.7	4.7	6.5	348.2	377.2	1 169.6	113.1
City	5 228.8	1.6	9.8	132.7	663.6	3 795.0	227.9
Kreis 2	13 319.1	681.0	3 569.7	2 502.4	576.4	2 737.5	258.9
Wollishofen	5 273.6	372.1	2 100.1	775.2	328.7	320.7	91.5
Leimbach	1 158.1	198.3	449.2	177.2	15.1	36.4	1.2
Enge	6 887.4	110.7	1 020.3	1 549.9	232.6	2 380.4	166.2
Kreis 3	15 091.1	567.4	4 519.1	2 917.5	456.3	3 238.1	299.3
Alt-Wiedikon	7 056.4	79.9	1 671.0	932.5	134.4	2 560.1	84.7
Friesenberg	2 520.0	482.6	825.4	143.1	121.2	24.0	111.4
Sihlfeld	5 514.7	4.9	2 022.7	1 842.0	200.7	654.0	103.1
Kreis 4	11 331.5	4.7	2 070.8	3 276.1	1 833.1	2 021.0	363.4
Werd	2 125.7	-	195.3	847.3	56.7	700.1	38.0
Langstrasse	4 773.3	0.7	455.5	1 669.7	684.9	1 058.8	206.8
Hard	4 432.5	3.9	1 419.9	759.2	1 091.6	262.2	118.6
Kreis 5	10 094.3	71.7	647.2	1 261.1	484.5	3 537.9	229.9
Gewerbeschule	3 614.4	21.3	577.9	1 066.8	149.0	913.1	135.2
Escher Wyss	6 479.8	50.5	69.4	194.3	335.5	2 624.8	94.7
Kreis 6	11 891.0	642.7	3 678.2	2 473.3	298.6	995.6	397.7
Unterstrass	6 709.7	316.9	2 287.2	1 708.4	210.6	830.2	274.9
Oberstrass	5 181.3	325.8	1 391.0	764.9	88.0	165.4	122.8
Kreis 7	13 770.0	1 490.9	5 160.7	2 215.3	181.4	826.1	422.5
Fluntern	4 032.7	456.4	1 293.2	385.5	40.0	158.8	108.1
Hottingen	4 772.7	436.7	1 390.2	1 004.1	85.0	377.5	249.8
Hirslanden	2 257.1	201.7	930.5	605.9	30.8	209.4	34.2
Witikon	2 707.5	396.1	1 546.9	219.8	25.6	80.4	30.4
Kreis 8	7 904.6	244.7	1 674.7	2 005.9	247.7	1 745.3	278.0
Seefeld	2 730.7	27.7	519.4	942.1	19.1	830.4	133.1
Mühlebach	2 773.4	65.8	614.0	758.6	12.9	697.2	88.4
Weinegg	2 400.4	151.2	541.3	305.2	215.7	217.7	56.5
Kreis 9	18 034.9	520.8	5 378.5	1 727.9	1 655.3	4 485.9	96.4
Albisrieden	5 119.3	235.2	2 137.5	546.4	57.5	652.2	47.5
Altstetten	12 915.5	285.7	3 241.0	1 181.5	1 597.8	3 833.7	48.9
Kreis 10	10 310.3	491.5	4 993.1	1 543.6	298.7	321.3	101.9
Höngg	6 309.0	384.6	3 177.9	617.2	156.7	113.3	32.5
Wipkingen	4 001.3	106.9	1 815.3	926.4	142.0	208.1	69.4
Kreis 11	19 127.9	942.2	5 727.6	2 675.6	526.7	2 456.1	384.7
Affoltern	4 486.6	337.1	2 146.9	553.8	32.1	146.1	64.2
Oerlikon	8 279.9	276.4	1 735.2	1 524.0	239.1	863.1	251.5
Seebach	6 361.4	328.7	1 845.5	597.7	255.5	1 446.8	69.0
Kreis 12	5 734.8	667.0	2 884.6	571.8	267.7	252.8	47.9
Seattlen	1 351.3	317.8	522.0	57.8	204.1	75.4	1.8
Schwamendingen-M.	2 343.0	91.5	1 250.0	349.3	58.1	110.0	23.3
Hirzenbach	2 040.4	257.8	1 112.6	164.7	5.5	67.4	22.8

9.2.25

Gebäude für				Schul- gebäude	Spital- gebäude	Kirch- gebäude	Übrige Gebäude	
Industrie	Land- wirt- schaft	Kulturelle Zwecke	Sport und Freizeit					
13 025.1	517.0	1 223.4	1 037.1	7 058.7	3 634.4	1 267.2	4 598.0	1981
13 200.5	500.2	1 400.3	1 255.6	8 122.8	4 122.3	1 310.7	6 545.1	1990
13 087.7	506.4	1 400.3	1 232.5	8 127.9	4 184.8	1 305.3	6 774.4	1991 Ganze Stadt
178.7	3.3	445.4	61.3	911.8	86.4	155.0	291.7	Kreis 1
64.9	1.9	63.5	11.5	44.0	4.9	48.2	13.3	Rathaus
9.5	0.7	238.7	7.3	838.5	60.0	31.4	111.7	Hochschulen
28.3	-	22.5	-	-	-	56.5	78.2	Lindenhof
76.0	0.8	120.6	42.5	29.4	21.5	18.9	88.6	City
1 322.3	53.6	170.4	77.8	361.8	234.4	146.0	626.9	Kreis 2
742.6	9.7	1.4	24.8	126.1	144.5	49.2	187.0	Wollishofen
56.1	20.4	-	14.7	62.3	1.8	31.4	94.0	Leimbach
523.6	23.5	169.0	38.2	173.4	88.1	65.4	346.0	'Enge
1 154.9	15.4	69.0	125.8	419.7	473.1	125.3	710.5	Kreis 3
966.3	3.6	48.8	44.2	152.9	29.4	29.3	319.3	Alt-Wiedikon
9.6	11.1	9.6	72.5	111.2	421.0	24.4	152.9	Friesenberg
178.9	0.6	10.6	9.0	155.6	22.7	71.6	238.3	Sihlfeld
573.4	1.5	15.0	19.3	370.4	107.7	98.9	576.1	Kreis 4
134.3	0.2	10.7	0.5	6.8	14.7	39.1	82.1	Werd
186.8	1.3	-	9.5	267.6	59.9	21.3	150.5	Langstrasse
252.3	-	4.4	9.3	96.0	33.1	38.5	343.5	Hard
2 892.2	4.0	-	15.9	563.3	39.3	24.5	322.7	Kreis 5
209.5	1.6	-	1.1	407.5	37.0	24.5	70.0	Gewerbeschule
2 682.7	2.4	-	14.7	155.9	2.3	-	252.7	Escher Wyss
156.2	31.0	87.6	108.6	1 964.7	452.9	115.1	488.6	Kreis 6
55.6	1.5	83.8	105.3	308.0	70.1	84.0	373.1	Unterstrass
100.6	29.5	3.8	3.3	1 656.7	382.8	31.1	115.5	Oberstrass
192.2	59.4	85.1	98.2	868.4	1 362.2	198.7	608.9	Kreis 7
59.5	16.5	56.4	7.5	432.2	790.7	33.7	194.2	Fluntern
107.1	22.0	28.6	84.1	330.5	384.1	126.1	146.8	Hottingen
19.4	2.2	-	0.7	50.6	127.3	-	44.5	Hirslanden
6.3	18.7	-	6.0	55.1	60.0	38.9	223.4	Witikon
293.0	26.8	18.0	50.0	281.0	668.2	61.0	310.5	Kreis 8
76.3	-	5.6	16.4	12.5	15.1	-	133.1	Seefeld
147.0	3.0	6.7	0.2	219.6	32.1	27.8	99.9	Mühlebach
69.7	23.7	5.7	33.3	48.9	620.9	33.1	77.5	Weinegg
2 330.5	78.6	26.4	126.4	375.5	115.0	84.5	1 033.1	Kreis 9
887.5	24.4	6.1	34.0	108.5	69.6	39.4	273.6	Albisrieden
1 442.9	54.2	20.3	92.4	267.0	45.4	45.2	759.4	Altstetten
202.2	59.9	32.7	42.8	1 125.2	426.3	82.3	589.0	Kreis 10
136.0	59.3	32.0	30.9	968.9	100.6	16.9	482.3	Höngg
66.2	0.6	0.7	11.9	156.3	325.7	65.4	106.7	Wipkingen
3 559.4	152.2	449.4	469.1	612.6	92.2	133.3	946.8	Kreis 11
611.3	86.8	-	47.0	145.2	2.3	43.5	270.3	Affoltern
1 972.5	1.3	241.9	374.9	327.1	58.3	47.9	366.4	Oerlikon
975.6	64.1	207.4	47.1	140.4	31.7	41.9	310.0	Seebach
232.7	20.8	1.4	37.4	273.3	127.2	80.6	269.6	Kreis 12
21.6	1.2	-	5.5	39.2	4.3	28.4	72.3	Saatlen
172.3	9.1	-	6.6	105.5	44.4	19.2	103.7	Schwamendingen-M.
38.8	10.4	1.4	25.3	128.6	78.5	32.9	93.6	Hirzenbach

9.2.26 Rauminhalt der Gebäude nach Bauperioden

	Im ganzen	vor 1893	1893- 1930	1931- 1950	1951- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	nach 1990
Alle Angaben in 1000 m ³									
1981	132 830.0	13 037.7	36 245.1	22 459.1	17 648.4	17 365.8	23 611.6	2 461.9	...
1990	147 338.7	12 420.8	35 448.5	22 255.5	18 136.0	17 544.0	24 053.5	17 479.9	...
Ganze Stadt 1991	148 551.5	12 354.0	35 302.4	22 171.4	18 079.6	17 573.0	24 084.2	17 448.2	1 538.6
Kreis 1	11 942.0	4 859.8	2 515.2	1 037.6	787.3	913.2	744.2	891.6	193.0
Rathaus	2 122.4	1 551.0	134.8	54.0	172.6	65.9	42.2	101.9	-
Hochschulen	2 386.1	917.7	592.1	219.0	105.1	173.6	207.0	171.6	-
Lindenhof	2 204.7	933.3	615.1	128.2	65.9	140.8	231.9	89.5	-
City	5 228.8	1 457.9	1 173.3	636.3	443.7	532.9	263.1	528.6	193.0
Kreis 2	13 319.1	964.5	3 392.3	2 406.9	1 649.9	1 717.3	1 808.0	1 159.5	130.8
Wollishofen	5 273.6	261.2	1 224.4	1 276.1	765.7	574.6	734.7	378.0	59.0
Leimbach	1 158.1	21.9	66.4	195.6	141.8	174.5	407.5	139.1	11.2
Enge	6 887.4	681.4	2 101.5	1 025.3	742.3	968.2	665.7	642.3	60.6
Kreis 3	15 091.1	266.4	3 952.5	2 807.9	1 951.1	1 856.2	2 610.6	1 391.0	255.2
Alt-Wiedikon	7 056.4	144.4	1 585.4	1 170.4	865.5	776.8	1 395.5	948.2	170.2
Friesenberg	2 520.0	12.6	256.7	545.4	314.7	559.0	690.2	120.9	20.5
Sihlfeld	5 514.7	109.4	2 110.5	1 092.2	770.9	520.4	525.0	321.9	64.5
Kreis 4	11 331.5	1 087.1	4 535.3	1 334.3	642.3	1 191.1	1 355.8	1 096.8	88.7
Werd	2 125.7	201.7	799.2	317.3	109.6	162.7	316.1	181.4	37.7
Langstrasse	4 773.3	851.9	1 786.0	366.6	290.6	387.6	355.8	683.8	51.0
Hard	4 432.5	33.5	1 950.1	650.5	242.2	640.8	683.9	231.6	-
Kreis 5	10 094.3	723.9	2 557.5	777.1	713.2	1 196.7	2 038.0	1 932.2	155.5
Gewerbeschule	3 614.4	492.7	1 496.8	414.1	77.5	260.1	199.4	652.8	21.0
Escher Wyss	6 479.8	231.2	1 060.7	363.1	635.7	936.7	1 838.6	1 279.4	134.5
Kreis 6	11 891.0	686.5	4 913.9	1 996.3	938.9	620.8	1 147.5	1 555.9	31.1
Unterstrass	6 709.7	281.1	2 857.6	1 646.9	338.9	333.3	607.1	639.1	5.6
Oberstrass	5 181.3	405.4	2 056.2	349.4	600.1	287.5	540.4	916.9	25.5
Kreis 7	13 770.0	1 510.7	4 533.2	1 777.6	1 418.8	1 515.6	1 922.9	997.4	93.9
Fluntern	4 032.7	260.5	1 313.8	642.1	629.3	312.6	541.1	303.9	29.4
Hottingen	4 772.7	1 026.8	1 920.0	519.7	266.3	233.1	581.8	220.5	4.5
Hirslanden	2 257.1	151.3	1 211.6	283.6	115.4	144.0	220.5	113.7	17.0
Witikon	2 707.5	72.0	87.8	332.2	407.7	825.9	579.5	359.3	43.1
Kreis 8	7 904.6	1 199.7	2 372.1	975.5	819.9	775.7	1 139.7	491.9	130.3
Seefeld	2 730.7	306.9	1 130.1	331.4	237.9	254.6	350.9	119.0	-
Mühlebach	2 773.4	547.1	675.4	302.3	267.4	262.7	425.8	199.9	92.8
Weinegg	2 400.4	345.6	566.6	341.9	314.5	258.4	363.0	172.9	37.5
Kreis 9	18 034.9	146.2	1 629.5	2 895.4	2 677.6	2 392.4	4 995.5	3 214.2	84.0
Albisrieden	5 119.3	79.6	616.5	1 164.9	1 103.9	743.6	775.0	635.7	-
Altstetten	12 915.5	66.6	1 013.0	1 730.5	1 573.7	1 648.8	4 220.6	2 578.4	84.0
Kreis 10	10 310.3	377.0	2 317.0	1 315.8	1 207.8	1 289.1	1 965.7	1 708.1	130.0
Höngg	6 309.0	248.2	439.2	619.7	869.6	911.1	1 702.1	1 437.8	81.3
Wipkingen	4 001.3	128.7	1 877.7	696.1	338.2	377.9	263.6	270.3	48.7
Kreis 11	19 127.9	458.2	2 436.5	3 616.3	3 039.9	3 143.3	3 626.9	2 593.2	213.5
Affoltern	4 486.6	89.7	212.0	667.1	1 027.6	892.0	979.0	589.8	29.5
Oerlikon	8 279.9	299.5	1 656.4	1 876.1	895.8	1 012.8	1 292.1	1 211.3	35.8
Seebach	6 361.4	69.0	568.1	1 073.1	1 116.6	1 238.5	1 355.8	792.1	148.2
Kreis 12	5 734.8	74.0	147.3	1 140.6	2 232.8	961.7	729.3	416.4	32.7
Saatlen	1 351.3	-	15.2	510.2	252.6	260.0	263.0	44.3	-
Schwamendingen-M.	2 343.0	67.7	115.4	344.3	939.2	439.9	228.0	176.2	32.3
Hirzenbach	2 040.4	6.3	16.7	286.1	1 041.0	255.8	238.3	195.9	0.4

9.3.05 Wohnungsbestand nach Stadtquartier

	Bestand ¹		Gesamt- veränderung ²	Veränderung durch			Abbruch	
	Jahres- anfang	Jahres- ende		Neubau	Umbau (Saldo)	Zweck- änderung ³ (Saldo)		
	1981	168 698	170 027	1 329	1 660	348	- 300	379
	1990	177 383	177 727	344	587	31	- 45	215
Ganze Stadt	1991	177 727	178 758	1 031	1 162	21	- 11	141
Kreis 1	3 018	3 030	12	14	7	- 1		8
Rathaus	1 745	1 751	6	-	8	- 2		-
Hochschulen	274	275	1	-	-	1		-
Lindenhof	709	707	- 2	-	- 1	- 1		-
City	290	297	7	14	-	1		8
Kreis 2	14 576	14 720	144	146	5	2		9
Wollishofen	8 165	8 266	101	106	2	-		7
Leimbach	2 036	2 044	8	8	-	-		-
Enge	4 375	4 410	35	32	3	2		2
Kreis 3	22 553	22 825	272	297	- 3	- 3		19
Alt-Wiedikon	7 516	7 718	202	207	- 1	- 3		1
Friesenberg	4 116	4 143	27	27	-	-		-
Sihlfeld	10 921	10 964	43	63	- 2	-		18
Kreis 4	12 878	12 966	88	91	10	- 3		10
Werd	1 821	1 877	56	58	- 2	-		-
Langstrasse	4 880	4 912	32	33	12	- 3		10
Hard	6 177	6 177	-	-	-	-		-
Kreis 5	4 900	4 876	- 24	3	- 1	- 3		23
Gewerbeschule	4 196	4 170	- 26	1	- 1	- 3		23
Escher Wyss	704	706	2	2	-	-		-
Kreis 6	15 431	15 477	46	37	15	- 2		3
Unterstrass	10 485	10 502	17	8	8	3		1
Oberstrass	4 946	4 975	29	29	7	- 5		2
Kreis 7	16 712	16 767	55	84	- 7	- 2		20
Fluntern	3 307	3 320	13	16	1	- 1		3
Hottingen	5 020	5 012	- 8	3	2	- 1		12
Hirslanden	3 620	3 627	7	19	- 10	-		2
Witikon	4 765	4 808	43	46	-	-		3
Kreis 8	8 522	8 654	132	135	9	- 2		11
Seefeld	3 296	3 301	5	-	7	- 2		-
Mühlebach	3 024	3 154	130	127	2	-		-
Weinegg	2 202	2 199	- 3	8	-	-		11
Kreis 9	22 213	22 218	5	21	- 3	1		14
Albisrieden	8 612	8 602	- 10	-	-	- 1		9
Altstetten	13 601	13 616	15	21	- 3	2		5
Kreis 10	17 925	18 063	138	144	4	2		12
Höngg	9 865	9 965	100	111	- 1	2		12
Wipkingen	8 060	8 098	38	33	5	-		-
Kreis 11	25 789	25 958	169	180	- 1	-		10
Affoltern	8 357	8 392	35	40	- 1	-		4
Oerlikon	8 930	8 976	46	49	- 1	1		3
Seebach	8 502	8 590	88	91	1	- 1		3
Kreis 12	13 210	13 204	- 6	10	- 14	-		2
Saatlen	2 679	2 679	-	-	-	-		-
Schwamendingen-Mitte	5 234	5 228	- 6	10	- 14	-		2
Hirzenbach	5 297	5 297	-	-	-	-		-

¹ Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen 9.3.06, 9.3.07, 9.3.08, 9.3.11 und 9.3.15 ² Einschliesslich Korrektur ³ Umwandlung von Wohnungen in Geschäftsräume und umgekehrt, ohne bauliche Massnahme

9.3.06 Wohnungsbestand nach Gebäudeart und Geschosshöhe der Gebäude

	Im ganzen	Wohnungen nach Gebäudearten				nach Geschosshöhe der Gebäude				
		Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Wohnhäuser mit Geschäfts- räumen	Nutz- bauten	1 - 2	3 - 4	5 - 6	7 und mehr	
	1981	170 543	9 852	116 684	41 007	3 000	20 544	93 725	44 457	11 817
	1990	177 974	9 868	119 790	45 393	2 923	20 035	97 102	48 103	12 734
Ganze Stadt	1991	178 982	9 881	120 158	46 047	2 896	20 064	97 494	48 651	12 773
Kreis 1	3 074	23	247	2 343	461	58	893	2 000	123	
Rathaus	1 755	15	152	1 472	116	29	523	1 147	56	
Hochschulen	272	3	41	155	73	13	155	102	2	
Lindenhof	733	3	29	575	126	7	144	529	53	
City	314	2	25	141	146	9	71	222	12	
Kreis 2	14 696	1 059	9 731	3 639	267	2 107	9 102	2 854	633	
Wollishofen	8 222	557	6 140	1 449	76	1 174	6 018	772	258	
Leimbach	2 046	419	1 244	367	16	650	954	313	129	
Enge	4 428	83	2 347	1 823	175	283	2 130	1 769	246	
Kreis 3	22 823	1 261	14 909	6 412	241	1 437	9 030	10 415	1 941	
Alt-Wiedikon	7 702	142	5 266	2 192	102	161	3 347	3 667	527	
Friesenberg	4 139	1 114	2 689	304	32	1 226	2 363	216	334	
Sihlfeld	10 982	5	6 954	3 916	107	50	3 320	6 532	1 080	
Kreis 4	12 952	4	6 798	5 907	243	41	3 006	8 758	1 147	
Werd	1 860	-	594	1 214	52	10	187	1 573	90	
Langstrasse	4 907	1	1 531	3 222	153	26	614	4 188	79	
Hard	6 185	3	4 673	1 471	38	5	2 205	2 997	978	
Kreis 5	4 868	133	2 032	2 529	174	181	679	3 528	480	
Gewerbeschule	4 163	23	1 823	2 207	110	60	444	3 202	457	
Escher Wyss	705	110	209	322	64	121	235	326	23	
Kreis 6	15 565	843	10 025	4 453	244	1 335	10 830	3 146	254	
Unterstrass	10 559	514	6 845	3 044	156	701	7 281	2 347	230	
Oberstrass	5 006	329	3 180	1 409	88	634	3 549	799	24	
Kreis 7	16 813	1 289	11 524	3 664	336	3 050	11 296	2 382	85	
Fluntern	3 353	342	2 404	512	95	647	2 519	172	15	
Hottingen	5 025	297	2 913	1 626	189	446	3 271	1 253	55	
Hirslanden	3 618	189	2 262	1 132	35	296	2 713	595	14	
Witikon	4 817	461	3 945	394	17	1 661	2 793	362	1	
Kreis 8	8 705	207	4 621	3 650	227	458	3 569	4 404	274	
Seefeld	3 314	13	1 470	1 750	81	34	745	2 342	193	
Mühlebach	3 175	42	1 728	1 326	79	59	1 385	1 671	60	
Weinegg	2 216	152	1 423	574	67	365	1 439	391	21	
Kreis 9	22 237	965	17 428	3 636	208	2 130	14 455	2 994	2 658	
Albisrieden	8 529	435	6 896	1 131	67	929	5 928	886	786	
Altstetten	13 708	530	10 532	2 505	141	1 201	8 527	2 108	1 872	
Kreis 10	17 995	690	14 008	3 164	133	2 977	11 140	3 131	747	
Höngg	9 883	529	8 251	1 039	64	2 679	5 825	815	564	
Wipkingen	8 112	161	5 757	2 125	69	298	5 315	2 316	183	
Kreis 11	26 027	1 829	18 566	5 335	297	3 734	16 151	4 006	2 136	
Affoltern	8 407	676	6 727	936	68	1 689	5 083	569	1 066	
Oerlikon	8 987	435	5 465	3 007	80	795	6 055	1 752	385	
Seebach	8 633	718	6 374	1 392	149	1 250	5 013	1 685	685	
Kreis 12	13 227	1 578	10 269	1 315	65	2 556	7 343	1 033	2 295	
Saatlen	2 697	806	1 737	147	7	1 041	1 263	176	217	
Schwamendingen-M.	5 292	171	4 348	737	36	550	3 556	289	897	
Hirzenbach	5 238	601	4 184	431	22	965	2 524	568	1 181	

9.3.07 Wohnungsbestand nach Bauperioden

	Im ganzen	vor 1893	1893- 1930	1931- 1950	1951- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	nach 1990
	1981	170 543	11 182	45 754	41 827	32 866	20 896	16 358	1 660
	1990	177 974	10 339	45 417	41 333	32 715	21 096	16 349	10 725
Ganze Stadt	1991	178 982	10 309	45 376	41 288	32 694	21 093	16 351	10 703
Kreis 1	3 074	2 377	110	70	119	121	98	165	14
Rathaus	1 755	1 454	18	13	91	46	33	100	-
Hochschulen	272	133	36	24	2	25	33	19	-
Lindenhof	733	582	27	6	5	49	31	33	-
City	314	208	29	27	21	1	1	13	14
Kreis 2	14 696	813	3 519	4 388	2 658	1 111	1 422	640	145
Wollishofen	8 222	205	1 922	2 914	1 669	539	629	239	105
Leimbach	2 046	30	107	417	281	402	619	182	8
Enge	4 428	578	1 490	1 057	708	170	174	219	32
Kreis 3	22 823	400	7 791	6 963	3 198	2 186	1 246	742	297
Alt-Wiedikon	7 702	110	2 764	2 830	650	357	438	346	207
Friesenberg	4 139	12	487	1 411	860	920	303	119	27
Sihlfeld	10 982	278	4 540	2 722	1 688	909	505	277	63
Kreis 4	12 952	1 648	5 208	3 105	544	742	1 218	396	91
Werd	1 860	386	579	639	72	4	49	73	58
Langstrasse	4 907	1 215	2 023	691	248	139	313	245	33
Hard	6 185	47	2 606	1 775	224	599	856	78	-
Kreis 5	4 868	664	2 895	379	31	139	226	531	3
Gewerbeschule	4 163	642	2 461	216	25	128	194	496	1
Escher Wyss	705	22	434	163	6	11	32	35	2
Kreis 6	15 565	627	7 447	4 722	1 029	667	623	413	37
Unterstrass	10 559	344	4 795	3 993	592	308	287	232	8
Oberstrass	5 006	283	2 652	729	437	359	336	181	29
Kreis 7	16 813	1 713	5 094	2 814	2 259	2 304	1 611	934	84
Fluntern	3 353	242	976	898	461	252	308	200	16
Hottingen	5 025	1 094	2 037	789	525	223	233	121	3
Hirslanden	3 618	274	1 950	614	330	172	151	108	19
Witikon	4 817	103	131	513	943	1 657	919	505	46
Kreis 8	8 705	1 267	2 907	1 888	1 206	593	367	342	135
Seefeld	3 314	532	1 354	629	440	205	95	59	-
Mühlebach	3 175	547	860	661	500	237	81	162	127
Weinegg	2 216	188	693	598	266	151	191	121	8
Kreis 9	22 237	126	1 861	5 618	5 491	3 865	3 467	1 788	21
Albisrieden	8 529	67	416	2 404	2 671	1 340	1 009	622	-
Altstetten	13 708	59	1 445	3 214	2 820	2 525	2 458	1 166	21
Kreis 10	17 995	375	5 397	2 976	2 845	2 247	1 762	2 242	151
Höngg	9 883	169	744	1 302	2 327	1 744	1 497	1 982	118
Wipkingen	8 112	206	4 653	1 674	518	503	265	260	33
Kreis 11	26 027	217	2 946	5 580	6 799	5 106	3 208	1 991	180
Affoltern	8 407	85	293	1 230	2 659	1 782	1 462	856	40
Oerlikon	8 987	41	1 910	2 417	1 971	994	757	848	49
Seebach	8 633	91	743	1 933	2 169	2 330	989	287	91
Kreis 12	13 227	82	201	2 785	6 515	2 012	1 103	519	10
Saatlen	2 697	-	21	1 254	724	156	461	81	-
Schwamendingen-Mitte	5 292	75	168	883	2 402	1 202	365	187	10
Hirzenbach	5 238	7	12	648	3 389	654	277	251	-

9.3.08 Wohnungsbestand nach Eigentümerarten

	Im ganzen		Private Eigentümer (ohne Baugenossenschaften)				Vereine, private Stiftungen	Baugenossenschaften
		im ganzen	Natürliche Personen	Gesellschaften	Pensionskassen			
	1981	170 543	124 961	85 197	27 094	...	12 670	31 986
	1990	177 974	130 714	87 011	28 676	10 032	4 995	33 015
Ganze Stadt	1991	178 982	131 062	87 737	27 955	10 241	5 129	33 466
Kreis 1		3 074	2 262	1 595	572	20	75	-
Rathaus		1 755	1 200	895	274	-	31	-
Hochschulen		272	217	161	34	6	16	-
Lindenhof		733	592	407	155	10	20	-
City		314	253	132	109	4	8	-
Kreis 2		14 696	10 765	6 811	2 913	746	295	3 039
Wollishofen		8 222	5 480	3 767	1 197	379	137	2 226
Leimbach		2 046	1 257	760	340	79	78	567
Enge		4 428	4 028	2 284	1 376	288	80	246
Kreis 3		22 823	16 135	10 345	4 031	1 447	312	4 770
Alt-Wiedikon		7 702	6 912	3 940	1 920	940	112	331
Friesenberg		4 139	1 170	755	272	138	5	2 292
Sihlfeld		10 982	8 053	5 650	1 839	369	195	2 147
Kreis 4		12 952	9 178	5 644	2 269	453	812	1 731
Werd		1 860	1 749	1 038	585	35	91	-
Langstrasse		4 907	4 293	2 930	945	321	97	356
Hard		6 185	3 136	1 676	739	97	624	1 375
Kreis 5		4 868	3 321	2 001	753	204	363	820
Gewerbeschule		4 163	2 707	1 710	579	179	239	820
Escher Wyss		705	614	291	174	25	124	-
Kreis 6		15 565	11 251	7 751	2 414	665	421	2 991
Unterstrass		10 559	7 161	4 410	1 850	558	343	2 745
Oberstrass		5 006	4 090	3 341	564	107	78	246
Kreis 7		16 813	15 719	11 858	2 419	638	804	547
Fluntern		3 353	3 090	2 512	352	104	122	130
Hottingen		5 025	4 809	3 552	713	170	374	-
Hirslanden		3 618	3 243	2 585	474	93	91	220
Witikon		4 817	4 577	3 209	880	271	217	197
Kreis 8		8 705	7 993	5 120	2 033	518	322	185
Seefeld		3 314	3 153	2 107	728	159	159	9
Mühlebach		3 175	2 842	1 835	717	258	32	66
Weinegg		2 216	1 998	1 178	588	101	131	110
Kreis 9		22 237	14 577	9 730	2 863	1 520	464	6 119
Albisrieden		8 529	5 335	3 716	948	504	167	2 890
Altstetten		13 708	9 242	6 014	1 915	1 016	297	3 229
Kreis 10		17 995	13 640	9 579	2 510	1 029	522	3 286
Höngg		9 883	7 822	5 554	1 499	580	189	1 539
Wipkingen		8 112	5 818	4 025	1 011	449	333	1 747
Kreis 11		26 027	19 191	12 662	3 512	2 516	501	4 819
Affoltern		8 407	5 141	3 195	1 009	705	232	2 136
Oerlikon		8 987	7 747	5 208	1 571	831	137	969
Seebach		8 633	6 303	4 259	932	980	132	1 714
Kreis 12		13 227	7 030	4 641	1 666	485	238	5 159
Saatlen		2 697	761	568	126	31	36	1 636
Schwamendingen-Mitte		5 292	3 380	2 582	433	279	86	1 590
Hirzenbach		5 238	2 889	1 491	1 107	175	116	1 933

9.3.08

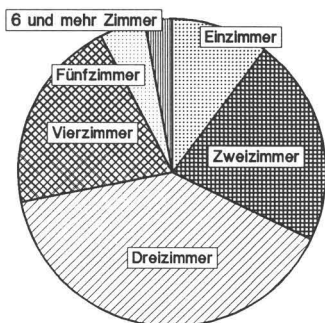
Öffentliche Eigentümer				Religionsgemeinschaften				
im ganzen	Stadt Zürich	Kanton Zürich	Bund und übrige öffentliche	im ganzen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	Römisch-katholische Kirchgemeinden	Übrige Religionsgemeinschaften	
13 049	11 689	848	512	547	205	171	171	1981
13 712	12 088	1 012	612	533	210	147	176	1990
13 922	12 270	1 032	620	532	207	147	178	1991
								Ganze Stadt
769	722	40	7	43	26	1	16	Kreis 1
536	532	4	-	19	15	-	4	Rathaus
45	22	20	3	10	4	-	6	Hochschulen
130	128	-	2	11	7	-	4	Lindenhof
58	40	16	2	3	-	1	2	City
839	799	15	25	53	18	7	28	Kreis 2
491	485	3	3	25	8	1	16	Wollishofen
218	217	1	-	4	2	2	-	Leimbach
130	97	11	22	24	8	4	12	Enge
1 843	1 748	44	51	75	27	36	12	Kreis 3
436	399	12	25	23	14	-	9	Alt-Wiedikon
667	666	1	-	10	4	5	1	Friesenberg
740	683	31	26	42	9	31	2	Sihlfeld
1 987	1 826	38	123	56	13	14	29	Kreis 4
83	73	10	-	28	9	5	14	Werd
239	105	28	106	19	-	4	15	Langstrasse
1 665	1 648	-	17	9	4	5	-	Hard
719	637	14	68	8	7	1	-	Kreis 5
629	567	11	51	7	6	1	-	Gewerbeschule
90	70	3	17	1	1	-	-	Escher Wyss
1 261	948	259	54	62	16	16	30	Kreis 6
603	516	74	13	50	12	16	22	Unterstrass
658	432	185	41	12	4	-	8	Oberstrass
500	330	131	39	47	22	1	24	Kreis 7
124	44	55	25	9	8	-	1	Fluntern
183	109	61	13	33	9	1	23	Hottingen
153	137	15	1	2	2	-	-	Hirslanden
40	40	-	-	3	3	-	-	Witikon
494	407	74	13	33	13	12	8	Kreis 8
152	139	10	3	-	-	-	-	Seefeld
243	232	1	10	24	6	12	6	Mühlebach
99	36	63	-	9	7	-	2	Weinegg
1 505	1 386	54	65	36	17	13	6	Kreis 9
287	286	-	1	17	10	6	1	Albisrieden
1 218	1 100	54	64	19	7	7	5	Altstetten
1 017	837	140	40	52	16	26	10	Kreis 10
510	356	130	24	12	6	3	3	Höngg
507	481	10	16	40	10	23	7	Wipkingen
1 967	1 830	80	57	50	20	20	10	Kreis 11
1 119	1 079	3	37	11	5	3	3	Affoltern
251	174	74	3	20	5	8	7	Oerlikon
597	577	3	17	19	10	9	-	Seebach
1 021	800	143	78	17	12	-	5	Kreis 12
298	296	1	1	2	2	-	-	Saatlen
309	156	141	12	13	8	-	5	Schwamendingen-Mitte
414	348	1	65	2	2	-	-	Hirzenbach

9.3.11 Wohnungs- und Zimmerbestand nach diversen Merkmalen

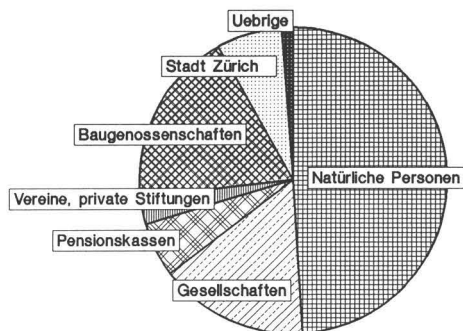
	Wohnungen							Zimmer		
	im ganzen	nach Zimmerzahl						im ganzen	nach Wohnart	
		1	2	3	4	5	6 u. mehr		in Wohnungen	App. und übrige Zimmer
Im ganzen 1991	178 982	18 402	39 012	71 289	36 612	8 542	5 125	563 169	535 380	27 789
Zonenarten										
Bauzonen	178 620	18 390	38 962	71 192	36 513	8 482	5 081	561 687	533 973	27 714
Wohnzonen	149 329	15 095	31 614	59 323	31 246	7 399	4 652	468 762	450 880	17 882
Wohnzone A	11 872	802	2 816	6 163	1 806	223	62	35 390	33 699	1 691
Wohnzone B	26 320	3 228	6 228	10 398	5 072	1 019	375	80 631	74 896	5 735
Wohnzone C	62 324	6 580	14 276	26 305	11 582	2 385	1 196	186 757	180 690	6 067
Wohnzone D	42 272	4 046	7 394	14 358	10 844	3 193	2 437	142 439	138 320	4 119
Wohnzone E	6 541	439	900	2 099	1 942	579	582	23 545	23 275	270
Kernzone	27 721	3 218	7 050	11 214	4 885	967	387	87 327	78 053	9 274
Industrie- und Gewerbebezonen	1 533	77	297	645	373	111	30	5 403	4 863	540
Ausgesparte Gebiete	37	-	1	10	9	5	12	195	177	18
Freihaltezone	359	12	50	96	97	60	44	1 471	1 396	75
Wald- und Gewässerzone	3	-	-	1	2	-	-	11	11	-
Gebäudearten										
Einfamilienhäuser	9 881	3	29	499	4 100	2 331	2 919	50 207	50 046	161
Mehrfamilienhäuser	120 158	12 299	27 281	52 989	22 463	3 907	1 219	347 392	343 779	3 613
Übrige Wohnhäuser	46 047	5 794	11 263	17 117	9 083	2 040	750	138 520	131 476	7 044
Nutzbauten	2 896	306	439	684	966	264	237	27 050	10 079	16 971
Eigentümerarten										
Natürliche Personen	87 737	8 990	19 155	32 333	17 777	5 397	4 085	285 088	271 017	14 071
Gesellschaften	27 955	2 947	7 634	11 053	4 910	1 054	357	83 832	78 795	5 037
Pensionskassen	10 241	1 137	2 912	4 002	1 789	333	68	29 265	28 267	998
Vereine, private Stiftungen	5 129	810	1 274	2 120	733	113	79	16 519	13 770	2 749
Baugenossenschaften	33 466	1 611	5 334	16 940	8 411	957	213	103 233	103 021	212
Stadt Zürich	12 270	2 798	2 228	4 138	2 412	540	154	36 605	33 098	3 507
Kanton Zürich	1 032	52	262	347	258	71	42	4 072	3 299	773
Bund und übrige Öffentliche	620	32	128	232	189	27	12	2 178	1 959	219
Religionsgemeinschaften	532	25	85	124	133	50	115	2 377	2 154	223
Bauperioden										
vor 1893	10 309	732	2 079	3 401	2 658	897	542	39 586	34 008	5 578
1893-1930	45 376	1 702	6 521	21 159	10 971	2 662	2 361	162 138	151 967	10 171
1931-1950	41 288	1 993	10 077	18 104	8 137	1 882	1 095	127 354	126 087	1 267
1951-1960	32 694	4 390	8 309	13 615	5 429	597	354	90 695	89 035	1 660
1961-1970	21 093	4 878	4 584	7 089	3 456	805	281	57 937	55 135	2 802
1971-1980	16 351	3 981	4 309	4 190	3 041	612	218	46 737	41 923	4 814
1981-1990	10 703	674	2 883	3 319	2 671	933	223	34 629	33 313	1 316
nach 1990	1 168	52	250	412	249	154	51	4 093	3 912	181
Geschosszahl der Gebäude										
1 Geschoss	1 274	65	80	120	394	225	390	6 350	6 016	334
2 Geschosse	18 789	900	2 055	4 638	6 223	2 567	2 406	74 977	73 494	1 483
3 Geschosse	57 576	5 918	12 451	24 476	11 174	2 264	1 293	174 420	169 327	5 093
4 Geschosse	39 918	3 927	9 100	16 627	7 962	1 763	539	122 492	116 462	6 030
5 Geschosse	32 657	3 188	7 218	14 863	6 116	978	294	101 410	93 637	7 773
6 Geschosse	15 994	1 773	4 427	6 128	2 978	536	152	48 677	44 675	4 002
7 Geschosse und mehr	12 774	2 631	3 681	4 437	1 765	209	51	34 843	31 769	3 074

Gliederung des Wohnungsbestandes per Ende 1991

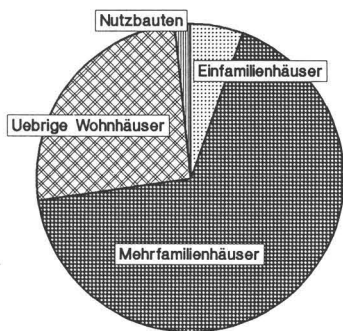
nach Zimmerzahl



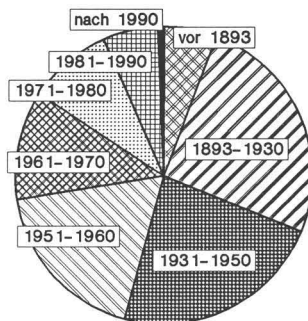
nach Eigentümerart



nach Gebäudeart



nach Bauperiode



9.3.15 Wohnungs- und Zimmerbestand nach Stadtquartier

	Wohnungen							Zimmer			
	im ganzen	nach Zimmerzahl						im ganzen	nach Wohnart		
		1	2	3	4	5	6 u. mehr		in Wohnungen	Appartements	übrige Zimmer
1981	170 543	17 925	36 103	68 874	34 851	7 732	5 058	537 365	510 265	9 473	17 627
1990	177 974	18 349	38 797	70 949	36 367	8 426	5 086	559 652	532 043	9 576	18 033
Ganze Stadt 1991	178 982	18 402	39 012	71 289	36 612	8 542	5 125	563 169	535 380	9 531	18 258
Kreis 1	3 074	456	895	863	543	223	94	11 395	8 780	678	1 937
Rathaus	1 755	320	546	490	253	95	51	6 049	4 726	417	906
Hochschulen	272	30	57	55	61	52	17	1 370	932	80	358
Lindenhof	733	99	247	203	127	40	17	2 430	2 029	84	317
City	314	7	45	115	102	36	9	1 546	1 093	97	356
Kreis 2	14 696	1 240	3 027	5 228	3 506	976	719	49 623	46 923	452	2 248
Wollishofen	8 222	740	1 771	3 182	1 717	384	428	26 949	25 616	157	1 176
Leimbach	2 046	156	390	585	701	170	44	6 862	6 653	76	133
Enge	4 428	344	866	1 461	1 088	422	247	15 812	14 654	219	939
Kreis 3	22 823	2 134	5 894	10 185	3 745	700	165	67 530	64 114	1 253	2 163
Alt-Wiedikon	7 702	758	2 384	3 173	1 078	239	70	22 076	21 042	465	569
Friesenberg	4 139	453	801	1 329	1 157	340	59	13 784	12 784	144	856
Sihlfeld	10 982	923	2 709	5 683	1 510	121	36	31 670	30 288	644	738
Kreis 4	12 952	1 315	3 229	6 059	2 068	219	62	38 946	35 752	1 237	1 957
Werd	1 860	183	420	732	437	64	24	6 015	5 455	261	299
Langstrasse	4 907	460	1 224	2 256	815	121	31	15 647	13 759	667	1 221
Hard	6 185	672	1 585	3 071	816	34	7	17 284	16 538	309	437
Kreis 5	4 868	280	1 082	2 265	1 050	139	52	16 146	14 501	444	1 201
Gewerbeschule	4 163	256	933	1 977	842	110	45	13 854	12 289	443	1 122
Escher Wyss	705	24	149	288	208	29	7	2 292	2 212	1	79
Kreis 6	15 565	1 582	2 927	5 812	3 559	951	734	51 876	49 009	973	1 894
Unterstrass	10 559	846	2 013	4 563	2 353	497	287	34 175	32 472	500	1 203
Oberstrass	5 006	736	914	1 249	1 206	454	447	17 701	16 537	473	691
Kreis 7	16 813	1 397	2 764	5 148	4 082	1 737	1 685	62 688	59 195	833	2 660
Fluntern	3 353	224	469	774	874	424	588	14 248	13 224	226	798
Hottingen	5 025	489	907	1 468	1 134	540	487	18 914	17 358	367	1 189
Hirslanden	3 618	307	618	1 315	872	263	243	12 628	11 996	190	442
Witikon	4 817	377	770	1 591	1 202	510	367	16 898	16 617	50	231
Kreis 8	8 705	1 088	1 991	3 176	1 680	463	307	27 755	25 786	860	1 109
Seefeld	3 314	521	815	1 173	552	168	85	10 016	9 315	334	367
Mühlebach	3 175	411	787	1 123	555	199	100	9 968	9 271	406	291
Weinegg	2 216	156	389	880	573	96	122	7 771	7 200	120	451
Kreis 9	22 237	2 581	5 043	9 708	3 986	751	168	64 348	62 666	792	890
Albisrieden	8 529	852	1 823	3 808	1 662	320	64	25 198	24 618	310	270
Altstetten	13 708	1 729	3 220	5 900	2 324	431	104	39 150	38 048	482	620
Kreis 10	17 995	1 765	3 785	7 217	3 874	842	512	55 684	54 282	621	781
Höngg	9 883	891	1 859	3 629	2 428	699	377	31 877	31 347	151	379
Wipkingen	8 112	874	1 926	3 588	1 446	143	135	23 807	22 935	470	402
Kreis 11	26 027	3 181	5 681	10 001	5 504	1 192	468	78 072	75 801	1 062	1 209
Affoltern	8 407	760	1 612	3 199	2 171	530	135	26 303	25 860	192	251
Oerlikon	8 987	1 147	2 281	3 467	1 536	318	238	26 542	25 511	487	544
Seebach	8 633	1 274	1 788	3 335	1 797	344	95	25 227	24 430	383	414
Kreis 12	13 227	1 383	2 694	5 627	3 015	349	159	39 106	38 571	326	209
Saatlen	2 697	151	492	966	903	136	49	8 730	8 668	56	6
Schwamendingen-M.	5 292	706	1 203	2 427	792	111	53	14 800	14 487	171	142
Hirzenbach	5 238	526	999	2 234	1 320	102	57	15 576	15 416	99	61

9.3.25 Eigentumswohnungen nach Zimmerzahl

	Wohnungen im Stockwerkeigentum							Anteile am Gesamtwoh- nungsbestand in Promille
	im	nach Zimmerzahl						
	ganzen	1	2	3	4	5	6 u. mehr	
1981	3 486	572	778	815	855	344	122	20
1990	5 659	723	1 160	1 574	1 431	555	216	32
Ganze Stadt 1991	6 027	733	1 221	1 714	1 540	585	234	34
Kreis 1	194	25	74	48	28	15	4	63
Rathaus	88	19	19	33	9	7	1	50
Hochschulen	19	-	10	6	1	1	1	70
Lindenhof	81	6	44	8	17	4	2	111
City	6	-	1	1	1	3	-	19
Kreis 2	459	56	62	136	117	58	30	31
Wollishofen	190	11	29	64	47	22	17	23
Leimbach	64	3	6	25	18	10	2	31
Enge	205	42	27	47	52	26	11	46
Kreis 3	440	67	102	180	69	19	3	19
Alt-Wiedikon	205	19	53	83	45	4	1	27
Friesenberg	28	8	14	1	-	5	-	7
Sihlfeld	207	40	35	96	24	10	2	19
Kreis 4	237	90	50	68	27	2	-	18
Werd	8	-	-	2	5	1	-	4
Langstrasse	130	62	21	34	13	-	-	26
Hard	99	28	29	32	9	1	-	16
Kreis 5	119	27	52	26	14	-	-	24
Gewerbeschule	119	27	52	26	14	-	-	29
Escher Wyss	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis 6	431	50	85	110	120	47	19	28
Unterstrass	166	24	34	57	37	10	4	16
Oberstrass	265	26	51	53	83	37	15	53
Kreis 7	1 348	65	212	284	393	265	129	80
Fluntern	482	21	83	90	138	84	66	144
Hottingen	408	26	72	103	91	83	33	81
Hirslanden	125	2	16	23	45	21	18	35
Witikon	333	16	41	68	119	77	12	69
Kreis 8	367	15	72	151	98	13	18	42
Seefeld	106	3	25	60	8	5	5	32
Mühlebach	179	12	40	68	42	7	10	56
Weinegg	82	-	7	23	48	1	3	37
Kreis 9	705	54	103	175	294	75	4	32
Albisrieden	520	33	79	97	237	71	3	61
Altstetten	185	21	24	78	57	4	1	13
Kreis 10	853	66	142	267	282	72	24	47
Höngg	732	63	130	215	238	65	21	74
Wipkingen	121	3	12	52	44	7	3	15
Kreis 11	659	205	201	167	68	15	3	25
Affoltern	66	13	19	17	8	8	1	8
Oerlikon	337	171	40	88	33	4	1	37
Seebach	256	21	142	62	27	3	1	30
Kreis 12	215	13	66	102	30	4	-	16
Saatlen	47	-	11	23	9	4	-	17
Schwamendingen-Mitte	84	5	23	35	21	-	-	16
Hirzenbach	84	8	32	44	-	-	-	16

9.3.35 Leerstehende Wohnungen nach Zimmerzahl

	Im ganzen	Mietwohnungen nach Zimmerzahl							Eigentums- wohnungen	Leer- wohnungs- ziffer ¹
		im ganzen	1	2	3	4	5	6 u. mehr		
1. 12.1982	561	499	28	40	136	191	81	23	62	3.3
1. 6. 1991	241	171	6	37	74	32	13	9	70	1.4
Ganze Stadt	1. 6. 1992	384	255	8	56	91	76	19	5	2.2
Kreis 1	17	15	2	8	4	1	-	-	2	5.6
Rathaus	17	15	2	8	4	1	-	-	2	9.7
Hochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lindenhof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
City	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis 2	28	18	1	2	4	3	8	-	10	1.9
Wollishofen	14	4	-	1	1	1	1	-	10	1.7
Leimbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Enge	14	14	1	1	3	2	7	-	-	3.2
Kreis 3	48	44	5	14	19	5	1	-	4	2.1
Alt-Wiedikon	13	9	1	3	5	-	-	-	4	1.7
Friesenberg	12	12	3	3	3	2	1	-	-	2.9
Sihlfeld	23	23	1	8	11	3	-	-	-	2.1
Kreis 4	31	30	-	11	17	2	-	-	1	2.4
Werd	23	23	-	7	14	2	-	-	-	12.2
Langstrasse	6	6	-	4	2	-	-	-	-	1.2
Hard	2	1	-	-	1	-	-	-	1	0.3
Kreis 5	5	5	-	1	3	1	-	-	-	1.0
Gewerbeschule	5	5	-	1	3	1	-	-	-	1.2
Escher Wyss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis 6	35	29	-	6	6	16	1	-	6	2.3
Unterstrass	26	24	-	6	4	14	-	-	2	2.5
Oberstrass	9	5	-	-	2	2	1	-	4	1.8
Kreis 7	50	26	-	7	9	7	2	1	24	3.0
Fluntern	9	4	-	1	1	2	-	-	5	2.7
Hottingen	18	11	-	2	4	3	1	1	7	3.6
Hirslanden	8	2	-	1	1	-	-	-	6	2.2
Witikon	15	9	-	3	3	2	1	-	6	3.1
Kreis 8	22	17	-	2	5	6	2	2	5	2.5
Seefeld	8	7	-	1	1	3	1	1	1	2.4
Mühlebach	9	5	-	-	1	2	1	1	4	2.9
Weinegg	5	5	-	1	3	1	-	-	-	2.3
Kreis 9	35	24	-	1	7	14	2	-	11	1.6
Albisrieden	25	19	-	-	4	13	2	-	6	2.9
Altstetten	10	5	-	1	3	1	-	-	5	0.7
Kreis 10	28	25	-	4	3	15	1	2	3	1.6
Höngg	18	15	-	2	2	8	1	2	3	1.8
Wipkingen	10	10	-	2	1	7	-	-	-	1.2
Kreis 11	71	20	-	-	14	4	2	-	51	2.7
Affoltern	11	2	-	-	-	2	-	-	9	1.3
Oerlikon	53	12	-	-	9	1	2	-	41	5.9
Seebach	7	6	-	-	5	1	-	-	1	0.8
Kreis 12	14	2	-	-	-	2	-	-	12	1.1
Saatlen	1	1	-	-	-	1	-	-	-	0.4
Schwamendingen-Mitte	12	-	-	-	-	-	-	-	12	2.3
Hirzenbach	1	1	-	-	-	1	-	-	-	0.2

¹ Promilleanteil der leerstehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand

10.1 Fremdenverkehr

10.2 Gastgewerbe

Das Wichtigste in Kürze

Im Jahr 1991 war der stadtzürcherische Tourismus nach stagnierenden Frequenzen im Vorjahr durch einen spürbaren Rückgang gekennzeichnet. Im Vergleich zu 1990 und zu 1981, in welchem Jahr im Zürcher Fremdenverkehr die zweitbesten Ergebnisse erzielt wurden, nahmen die Ankünfte um 7,3% bzw. 11,9% und die Übernachtungen um 6,3% bzw. 14,2% ab. Einige ungünstige Rahmenbedingungen wie vor allem der Golfkonflikt und die angespannte Weltwirtschaftslage dürften hauptsächlich für den Rückschlag verantwortlich gewesen sein. In den stadtzürcherischen Beherbergungsbetrieben zählte man knapp 1 Million Ankünfte und etwas über 2 Millionen Übernachtungen. Von allen Logiernächten entfielen gut ein Sechstel auf die Besucher aus dem In- und knapp fünf Sechstel auf jene aus dem Ausland. Die 10 313 Gastbetten in den 103 Beherbergungsbetrieben waren im Mittel zu 53,5% belegt, und die mittlere Zimmerbelegung betrug 67,9%. Die Inlandgäste verbrachten durchschnittlich 2,28 Nächte in unserer Stadt, während es bei den Auslandsgästen 2,05 Nächte waren. Im Jahr 1992 sind die Übernachtungspreise im Mittel aller Betriebe um 7,1% gestiegen.

Zur Erhebungsmethode

Die Angaben über den Zürcher Fremdenverkehr werden durch die eidgenössische Fremdenverkehrsstatistik ermittelt und durch das Statistische Amt der Stadt Zürich ausgewertet. Meldepflichtig sind Beherbergungsbetriebe mit mindestens fünf Gastbetten. Aufgrund einer freiwilligen Sondererhebung ermittelt das Statistische Amt die Zimmerbelegung in den Hotelbetrieben. Der Zürcher Index der Übernachtungspreise wird seit 1979 berechnet aufgrund von Preisangaben im Unterkunftsverzeichnis des Verkehrsvereins Zürich für eine Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück, Bedienung und Taxen in der Hauptsaison. Die Preissätze werden mit der Bettenzahl gewichtet. Die Angaben über das Gastgewerbe beruhen auf Meldungen der Stadtpolizei Zürich, Abteilung Wirtschaftspolizei.

Begriffserklärungen

Inland- und Auslandgäste - Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandsgästen erfolgt aufgrund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

Betriebskategorien - Die Hotels werden seit Januar 1980 je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Die Einteilung erfolgt in der Weise, dass sich mit zunehmendem Grad der Ausstattung und der gebotenen Dienstleistungen die Sternzahl erhöht.

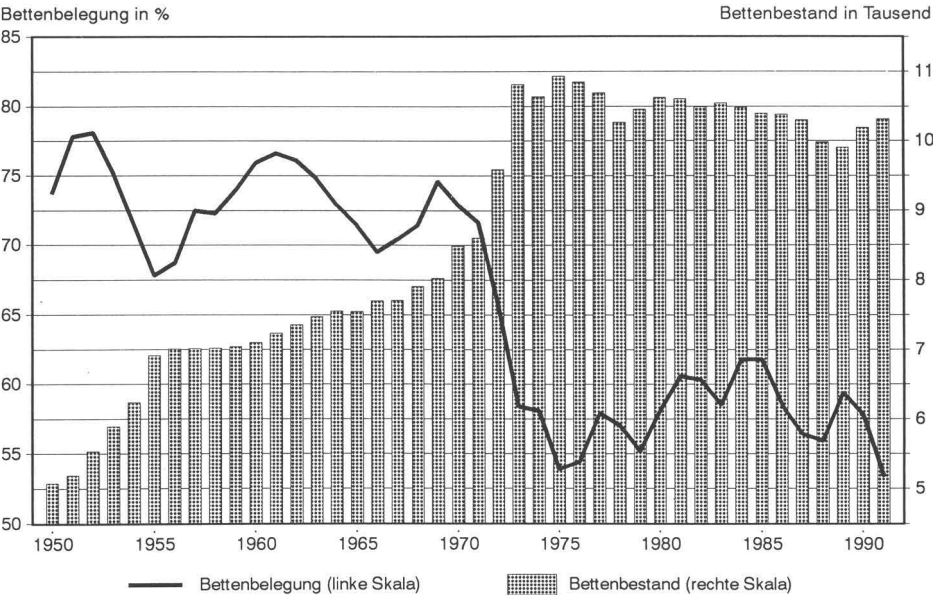
Mittlere Aufenthaltsdauer - Die in Nächten angegebene mittlere Aufenthaltsdauer ergibt sich, indem die Zahl der Übernachtungen durch die der Ankünfte dividiert wird.

Mittlere Bettenbesetzung - Quotient aus der Division der Zahl der Übernachtungen durch das Produkt aus durchschnittlichem Gastbettenbestand und Anzahl Betriebstage des Berichtszeitraums (sog. Logiermöglichkeit) ausgedrückt in Prozent.

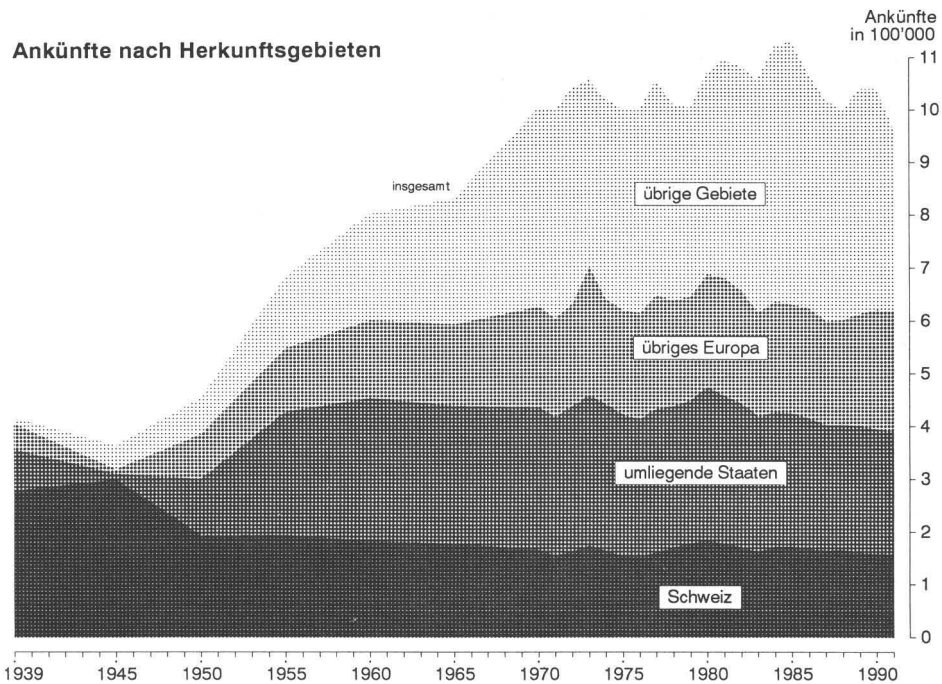
Mittlere Zimmerbesetzung - Quotient aus der Division der Zahl der besetzten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der verfügbaren Gästezimmer und Anzahl Betriebstage des Berichtszeitraums (sog. Belegungsmöglichkeit) ausgedrückt in Prozent. Gästezimmer mit zwei oder mehr Betten gelten auch dann als besetzt, wenn nur ein Bett belegt ist.

Nachtcafés - Öffentliche Betriebe mit einer polizeilich bewilligten verlängerten Öffnungszeit.

Bettenbestand und -belegung seit 1950



Ankünfte nach Herkunftsgebieten



10.1.01 Ankünfte und Übernachtungen

Herkunftsländer	Ankünfte			Übernachtungen		
	1991	1990	1981	1991	1990	1981
Im ganzen	963 842	1 040 279	1 094 562	2 012 467	2 148 601	2 344 391
Schweiz, Liechtenstein	158 530	159 104	178 204	361 124	371 807	408 597
Ausland	805 312	881 175	916 358	1 651 343	1 776 794	1 935 794
Europa (ohne Schweiz)	451 875	463 218	503 006	888 998	910 666	1 018 799
Nachbarländer	232 144	237 746	279 890	436 118	463 993	537 721
Deutschland	131 862	137 354	159 815	249 095	267 824	301 791
Frankreich	29 392	31 274	39 741	54 317	58 508	70 087
Italien	48 209	46 612	54 803	87 571	91 354	110 488
Österreich	22 681	22 506	25 531	45 135	46 307	55 355
Übriges Europa	219 731	225 472	223 116	452 880	446 673	481 078
Belgien	9 031	9 300	12 146	16 821	17 298	23 038
Dänemark	5 921	4 706	5 988	13 519	8 716	13 056
Finnland	5 343	6 632	6 218	10 609	12 900	14 888
Griechenland	10 326	10 661	10 946	24 066	24 398	29 262
Grossbritannien	57 688	61 807	53 545	114 543	116 279	112 121
Jugoslawien	13 637	11 045	13 751	30 657	24 660	27 081
Luxemburg	3 304	2 083	1 971	6 903	3 764	4 649
Niederlande	18 506	20 177	23 986	34 317	37 236	48 000
Norwegen	4 404	5 053	5 613	11 383	9 474	11 315
Portugal	8 534	9 666	8 530	13 586	15 761	15 908
Schweden	14 122	16 384	16 371	30 486	31 592	32 018
Sowjetunion	4 750	2 878	986	16 104	9 041	2 202
Spanien	33 362	35 703	28 798	59 429	62 035	57 323
Türkei	10 188	11 989	17 773	26 086	31 359	47 341
andere europäische Länder	20 615	17 388	16 494	44 371	42 160	42 876
Amerika	163 794	206 352	225 396	342 445	415 958	486 872
USA	110 935	149 585	124 755	226 265	294 821	261 215
Kanada	14 507	16 689	17 701	29 325	32 523	35 477
Mexiko	3 023	4 343	9 437	6 367	8 669	20 944
Argentinien	6 418	5 837	30 615	14 967	14 894	66 222
Brasilien	13 586	14 952	18 019	31 520	33 771	42 813
übr. Zentral- & Südamerika	15 325	14 946	24 869	34 001	31 280	60 201
Afrika	29 416	31 646	39 440	88 889	80 611	96 135
Ägypten	4 154	4 260	7 874	12 470	11 684	22 422
Maghrebstaaten, Libyen	8 811	8 066	10 278	34 515	21 903	26 426
Südafrikan. Republik	10 813	13 552	11 730	27 829	34 176	26 913
übriges Afrika	5 638	5 768	9 558	14 075	12 848	20 374
Asien	148 026	163 315	134 186	305 144	334 498	301 044
Indien, Iran	10 721	14 101	10 467	28 735	33 385	23 174
Israel	31 465	33 393	39 906	70 186	71 178	99 001
Japan	59 068	62 737	46 838	99 036	111 201	78 819
übriges Asien	46 772	53 084	36 975	107 187	118 734	100 050
Australien, Ozeanien	12 201	16 644	14 330	25 867	35 061	32 944

10.1.02 Übernachtungen nach Betriebskategorien

Herkunftsländer		Betriebskategorien					
		im ganzen	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern
	1981	2 344 391	215 867	231 955	728 385	805 676	362 508
	1990	2 148 601	195 919	186 463	592 182	731 783	442 254
Im ganzen	1991	2 012 467	203 024	149 947	585 071	660 460	413 965
Schweiz, Liechtenstein		361 124	76 692	36 828	115 963	87 325	44 316
Ausland		1 651 343	126 332	113 119	469 108	573 135	369 649
Europa (ohne Schweiz)		888 998	63 634	58 735	269 383	317 143	180 103
Nachbarländer		436 118	30 608	33 473	141 821	145 430	84 786
Deutschland		249 095	16 277	19 451	74 491	84 775	54 101
Frankreich		54 317	2 430	3 434	17 108	19 491	11 854
Italien		87 571	8 722	7 269	33 198	25 857	12 525
Österreich		45 135	3 179	3 319	17 024	15 307	6 306
Übriges Europa		452 880	33 026	25 262	127 562	171 713	95 317
Belgien		16 821	419	1 020	3 802	6 479	5 101
Dänemark		13 519	477	441	2 291	7 131	3 179
Finnland		10 609	591	439	3 869	4 130	1 580
Griechenland		24 066	761	1 156	9 629	7 635	4 885
Grossbritannien		114 543	4 102	5 568	23 855	52 469	28 549
Jugoslawien		30 657	11 198	4 018	10 348	3 627	1 466
Luxemburg		6 903	227	97	4 054	1 596	929
Niederlande		34 317	1 644	2 534	9 251	13 556	7 332
Norwegen		11 383	386	306	1 958	3 489	5 244
Portugal		13 586	747	490	3 693	7 133	1 523
Schweden		30 486	820	1 054	6 812	11 186	10 614
Sowjetunion		16 104	792	1 263	6 097	5 667	2 285
Spanien		59 429	2 538	1 477	14 978	26 683	13 753
Türkei		26 086	2 306	1 185	7 738	9 910	4 947
andere europäische Länder		44 371	6 018	4 214	19 187	11 022	3 930
Amerika		342 445	18 708	29 063	97 133	105 123	92 418
USA		226 265	10 670	20 697	56 307	70 246	68 345
Kanada		29 325	1 546	2 058	8 011	8 199	9 511
Mexiko		6 367	346	418	1 851	1 960	1 792
Argentinien		14 967	846	1 249	5 121	6 079	1 672
Brasilien		31 520	2 145	2 542	9 972	11 672	5 189
übr. Zentral- & Südamerika		34 001	3 155	2 099	15 871	6 967	5 909
Afrika		88 889	23 802	5 256	18 258	17 998	23 575
Ägypten		12 470	278	566	3 093	5 014	3 519
Maghrebstaaten, Libyen		34 515	19 830	2 690	7 498	3 671	826
Südafrikan. Republik		27 829	565	974	4 733	5 791	15 766
übriges Afrika		14 075	3 129	1 026	2 934	3 522	3 464
Asien		305 144	16 978	16 756	76 437	126 167	68 806
Indien, Iran		28 735	6 262	2 986	8 432	7 066	3 989
Israel		70 186	4 047	5 699	31 406	19 465	9 569
Japan		99 036	2 548	3 547	15 254	48 615	29 072
übriges Asien		107 187	4 121	4 524	21 345	51 021	26 176
Australien, Ozeanien		25 867	3 210	3 309	7 897	6 704	4 747

10.1.11 Frequenzen und Aufenthaltsdauer nach Preisklassen

Preisklassen ¹ Franken		Beherber- gungs- betriebe	Gast- betten	Betten- bele- gung in %	Inlandgäste			Auslandgäste		
					An- künfte	Über- nach- tun- gen	mittlere Aufent- halts- dauer Nächte	An- künfte	Über- nach- tun- gen	mittlere Aufent- halts- dauer Nächte
	1981	119	10 609	60.6	178 204	408 597	2.29	916 358	1 935 794	2.11
	1990	104	10 193	57.8	159 104	371 807	2.34	881 175	1 776 794	2.02
Alle	1991	103	10 313	53.5	158 530	361 124	2.28	805 312	1 651 343	2.05
unter 60.-		10	442	70.0	7 276	34 329	4.72	32 064	78 638	2.48
60.- bis 99.50		24	1 266	58.0	20 168	85 490	4.24	78 345	182 700	2.33
100.- bis 139.50		32	2 431	55.3	47 348	88 895	1.88	196 376	401 906	2.05
140.- bis 179.50		14	1 130	54.7	19 417	41 046	2.11	94 566	184 610	1.95
180.- bis 219.50		10	1 740	46.1	20 607	35 467	1.72	126 324	257 601	2.04
220.- und mehr		13	3 304	51.6	43 714	75 897	1.74	277 637	545 888	1.97

¹ Durchschnittspreise für Übernachtung mit Frühstück für eine Person

10.1.12 Betten- und Zimmerbesetzung

		Mittlere Bettenbesetzung aller Betriebe - in %						Mittlere Zimmerbesetzung ¹ - in %					
		Betriebskategorien											
		im Mittel	Ein- stern	Zwei- stern	Drei- stern	Vier- stern	Fünf- stern	im Mittel	Einbett- Zimmer	Mehrbetten- Zimmer			
									1-3 Sterne	4-5 Sterne		1-3 Sterne	4-5 Sterne
	1981	60.6	63.7	65.2	57.3	60.0	64.8	...	...	...	...	...	...
	1990	57.8	56.9	71.1	57.2	58.4	53.6	72.1	77.6	72.8	70.5	71.3	71.3
Ganzes Jahr	1991	53.5	58.6	65.0	55.3	51.7	48.7	67.9	75.5	65.9	67.7	66.3	
Januar		39.9	42.0	47.0	40.7	40.9	34.6	53.9	63.5	56.5	50.2	51.9	
Februar		40.4	45.1	51.1	40.0	40.0	36.9	52.0	64.5	60.7	52.3	53.1	
März		46.2	48.9	57.9	48.5	44.5	41.6	63.4	72.3	64.0	64.2	59.8	
April		54.2	58.9	65.5	55.2	52.5	50.4	71.7	79.7	71.2	71.6	69.2	
Mai		55.9	62.3	70.2	57.5	52.7	52.5	70.8	78.4	59.7	70.8	69.4	
Juni		60.5	65.8	70.3	61.3	59.4	56.4	76.1	81.2	75.1	75.9	74.7	
Juli		58.2	66.4	70.3	59.8	56.0	52.6	70.0	76.1	63.9	71.7	68.8	
August		63.4	69.3	81.8	70.1	58.5	54.8	74.8	81.8	62.8	82.9	71.6	
September		67.5	66.5	79.4	70.6	67.0	61.8	83.4	86.9	82.9	86.4	81.5	
Oktober		63.6	64.7	75.0	65.8	62.5	58.8	81.2	86.3	78.9	81.8	80.1	
November		48.9	56.6	59.8	50.0	46.3	45.6	64.9	76.4	65.7	64.2	62.4	
Dezember		40.9	52.3	51.1	40.4	38.6	37.8	52.4	58.9	50.1	50.9	51.7	

¹ Teilerhebung

10.1.21 Zürcher Index der Übernachtungspreise

	Indexstand (Sommer 1979 = 100)		
	1992	1991	1982
Nach Betriebskategorien			
Alle Betriebe	237.3	221.6	112.5
Einsternbetriebe	212.9	205.1	111.9
Zweisternbetriebe	233.9	217.4	112.7
Dreisternbetriebe	212.8	196.3	107.4
Viersternbetriebe	238.2	216.5	106.7
Fünfsternbetriebe	239.3	221.6	120.9

	Veränderung gegenüber dem Vorjahr - Prozente		
Alle Betriebe	7.1	10.4	5.9
Einsternbetriebe	3.8	13.3	1.9
Zweisternbetriebe	7.6	14.8	8.2
Dreisternbetriebe	8.4	9.5	3.2
Viersternbetriebe	10.0	13.7	6.0
Fünfsternbetriebe	8.0	9.1	9.1

	Indexstand (Sommer 1966 = 100)		
	1992	1991	1982
Nach der Zimmerausstattung			
Alle Zimmer	466.5	435.5	221.1
Zimmer ohne Bad oder Dusche	384.0	357.2	199.3
Zimmer mit Bad oder Dusche	478.7	448.5	226.6

	Veränderung gegenüber dem Vorjahr - Prozente		
Alle Zimmer	7.1	10.4	5.9
Zimmer ohne Bad oder Dusche	7.5	12.0	3.3
Zimmer mit Bad oder Dusche	6.7	10.0	6.4

10.2.05 Beherbergungs-, Verpflegungsbetriebe und Patentarten

		Im ganzen	darunter Nacht- cafés	Beherbergungsbetriebe mit Verpflegung			Hotels und Pen- sionen garni	Reine Verpfle- gungsbetriebe		Kan- tinen
				Hotels und Gasthöfe		Privat- Pen- sionen		Speise- wirt- schaft- en	Alkohol- freie Wirt- schaften ¹	
				mit Alkohol	ohne Alkohol					
	1981	1 286	-	77	5	2	35	740	328	99
	1990	1 284	37	68	4	5	28	761	321	97
Im ganzen	1991	1 286	37	68	4	5	28	760	324	97
Kreis 1		284	21	24	2	1	13	153	83	8
Rathaus		127	15	12	1	-	10	76	28	-
Hochschulen		36	2	4	-	-	2	15	14	1
Lindenhof		50	2	2	-	-	1	29	15	3
City		71	2	6	1	1	-	33	26	4
Kreis 2		85	4	6	-	-	-	45	21	13
Wollishofen		26	1	-	-	-	-	16	5	5
Leimbach		4	-	-	-	-	-	3	1	-
Enge		55	3	6	-	-	-	26	15	8
Kreis 3		135	-	3	-	-	1	78	35	18
Alt-Wiedikon		39	-	-	-	-	-	17	8	14
Friesenberg		13	-	1	-	-	-	10	1	1
Sihlfeld		83	-	2	-	-	1	51	26	3
Kreis 4		220	5	5	-	1	1	151	54	8
Werd		39	1	1	-	1	-	23	11	3
Langstrasse		145	3	3	-	-	1	103	34	4
Hard		36	1	1	-	-	-	25	9	1
Kreis 5		93	1	2	-	-	2	62	16	11
Gewerbeschule		68	1	2	-	-	1	50	15	-
Escher Wyss		25	-	-	-	-	1	12	1	11
Kreis 6		76	3	9	-	-	4	40	19	4
Unterstrass		54	3	5	-	-	2	30	16	1
Oberstrass		22	-	4	-	-	2	10	3	3
Kreis 7		66	-	7	1	2	3	36	14	3
Fluntern		13	-	1	1	-	-	7	4	-
Hottingen		35	-	4	-	1	3	16	9	2
Hirslanden		9	-	-	-	-	-	7	1	1
Witikon		9	-	2	-	1	-	6	-	-
Kreis 8		78	2	6	1	1	2	41	20	7
Seefeld		35	1	5	1	-	2	16	7	4
Mühlebach		30	1	1	-	1	-	15	11	2
Weinegg		13	-	-	-	-	-	10	2	1
Kreis 9		65	-	1	-	-	-	37	15	12
Albisrieden		16	-	1	-	-	-	10	3	2
Altstetten		49	-	-	-	-	-	27	12	10
Kreis 10		43	-	-	-	-	-	33	8	2
Höngg		18	-	-	-	-	-	14	4	-
Wipkingen		25	-	-	-	-	-	19	4	2
Kreis 11		111	1	5	-	-	1	64	32	9
Affoltern		18	-	1	-	-	-	10	6	1
Oerlikon		55	1	3	-	-	-	32	18	2
Seebach		38	-	1	-	-	1	22	8	6
Kreis 12		30	-	-	-	-	1	20	7	2
Saatlen		5	-	-	-	-	-	3	1	1
Schwamendingen-Mitte		17	-	-	-	-	1	11	5	-
Hirzenbach		8	-	-	-	-	-	6	1	1

¹ Tea-Rooms, Cafés usw.

Quelle: Stadtpolizei, Abteilung Wirtschaftspolizei

11 Verkehr und Nachrichtenwesen

Das Wichtigste in Kürze

Ende September 1991 waren in der Stadt Zürich rund 175 100 Motorfahrzeuge registriert, davon rund oder knapp vier Fünftel Personenwagen. Dies entspricht einem Motorisierungsgrad von 445 Motorfahrzeugen (ohne Fahrzeuge für den Warentransport) bzw. 378 Personenwagen je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung. Von den insgesamt rund 251 800 Parkplätzen entfielen 1991 rund ein Fünftel auf solche auf öffentlichem Grund und vier Fünftel auf solche auf privatem Grund.

Bei einer gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufigen Zahl der Strassenverkehrsunfälle von 6147 nahmen die verletzten Verkehrsteilnehmer etwas stärker auf 1373 und die Verkehrstoten markant um fast die Hälfte auf 28 zu.

Im Zürcher Luftverkehr wurden rund 220 000 Flugzeugbewegungen registriert, und die Zahl der Passagiere belief sich auf rund 11 890 000. Diese setzte sich aus rund 5 970 000 ankommenden und 5 600 000 abfliegenden Fluggästen sowie aus 320 000 Flugpassagieren im direkten Transit zusammen.

Vor allem als Folge der zunehmenden Verbreitung des Telefax hat der Telexverkehr stark an Terrain eingebüsst: Die Zahl der Telexteilnehmer verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um ein Sechstel auf rund 5500 und die der abgehenden Verbindungen um gut ein Fünftel auf 8,89 Mio.

Zur Erhebungsmethode

Die Angaben über den Motorfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten beruhen auf Meldungen des Bundesamtes für Statistik und des Strassenverkehrsamtes des Kantons Zürich (Motorfahräder). Die Daten über den Personenwagenbestand werden uns vom Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich gemeldet. Infolge unterschiedlicher Erfassungskriterien weicht der im Motorfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten ausgewiesene Personenwagenbestand von demjenigen nach Hubraum und Alter des Fahrzeugs und Alter des Halters bzw. nach Stadtquartieren etwas ab. Die Verkehrszählungen werden von automatischen Zählstellen, die an verschiedenen Örtlichkeiten auf Stadtgebiet bzw. an dessen Grenzen platziert sind, vorgenommen. Diese registrieren die Fahrzeugdurchfahrten mittels horizontal in die Fahrbahn eingelegten Kontaktschwellen. Zähl-einheit ist das Motorfahrzeug (Motorfahräder werden nicht erfasst). Bei den Führerausweisentzügen, die uns von der Polizeidirektion des Kantons Zürich gemeldet werden, handelt es sich um solche von in Zürich wohnhaften Motorfahrzeuglenkern; der Entzug ist vom Ereignisort unabhängig, und der Zeitpunkt bezieht sich auf das Datum der Verfügung über den Ausweisenzug durch die Polizeidirektion des Kantons Zürich. Die Angaben über die Strassenverkehrsunfälle beruhen auf einer amtsinternen Auswertung der Unfallrapporte der Stadtpolizei Zürich, so dass nur die polizeilich erfassten Unfälle auf Stadtgebiet berücksichtigt sind. Meldepflichtig sind nur Unfälle mit verletzten Personen - mit Ausnahme von solchen, bei denen die Verkehrsteilnehmer nur leichte oberflächliche Verletzungen erlitten -, während bei Unfällen mit nur Sachschaden der Beizug der Polizei und die damit verbundene Registrierung fakultativ sind.

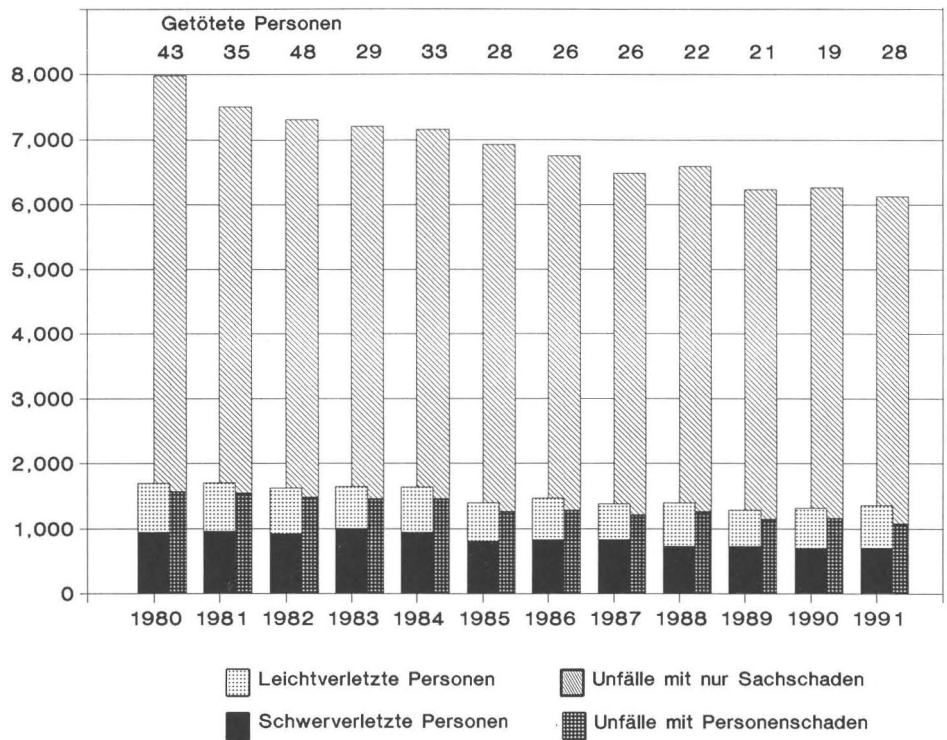
Begriffserklärungen

Leichtverletzte Personen - Verunfallte Verkehrsteilnehmer, die bei einem Strassenverkehrsunfall leichte Schürfungen oder Prellungen, leichte Riss- und Quetschwunden oder sonstige leichte Verletzungen erlitten haben und bei denen eine Arbeitsunfähigkeit von weniger als 14 Tagen vorauszusehen ist.

Schwerverletzte Personen - Verunfallte Verkehrsteilnehmer, die als Folge eines Strassenverkehrsunfalls einen Bruch jeglicher Art, eine Gehirnerschütterung, äussere oder innere Verletzungen, schwere Riss- und Quetschwunden oder sonstige schwere Verletzungen erlitten haben und bei denen eine Arbeitsunfähigkeit von mindestens 14 Tagen vorauszusehen ist. Bei Erwerbslosen (Kinder, Schüler, Studenten, Hausfrauen, Rentner) wird dieselbe Zeitspanne als Limite für die körperliche Behinderung angenommen.

Getötete Personen - Als Todesopfer des Strassenverkehrs werden in der Statistik jene verunfallten Verkehrsteilnehmer aufgeführt, die an den Unfallfolgen starben.

Strassenverkehrsunfälle seit 1980



11.1.11 Motorfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten

	1991	1990	1989 ²
Motorfahrzeuge¹ im ganzen	175 147	175 733	173 424
Motorfahrzeuge für Personentransporte	137 753	137 253	134 585
Personenwagen	136 241	135 765	133 117
davon Taxi	908	1 139	1 201
Leichte Motorwagen ³	805	792	739
Schwere Motorwagen ⁴	60	62	58
Gesellschaftswagen	351	333	396
Kleinbusse	296	301	275
Motorfahrzeuge für Warentransporte	14 614	14 368	14 251
Lieferwagen	10 337	10 338	10 089
Lastwagen	2 107	1 951	2 169
Landwirtschaftsfahrzeuge (Traktoren, Arbeitskarren usw.)	251	250	239
Industriefahrzeuge (Traktoren, Arbeitsmaschinen usw.)	1 919	1 829	1 754
Zweiradfahrzeuge	22 780	24 112	24 588
Kleinmotorräder	1 021	1 119	1 144
Motorräder, Roller	11 522	11 082	9 638
Motorfahrräder	10 237	11 911	13 806
Motorfahrzeuge (ohne Warentransportfahrzeuge) je 1000 Personen der mittl. Wohnbevölkerung	445	449	442
davon Personenwagen	378	378	370
Motorräder	35	34	30
Motorfahrräder	28	33	38

¹ ohne Armeefahrzeuge und Busse der Verkehrsbetriebe (VBZ); Stand Ende September ² Infolge Reorganisation der Eidg. Statistik über den Motorfahrzeugbestand im Jahre 1988 sind frühere Zahlen mit jenen ab 1989 nicht mehr vergleichbar ³ bis 3,5 t Gesamtgewicht mit aufgebautem Nutzraum, wie z.B. Wohnwagen, Verkaufsfahrzeuge, Ausstellungsfahrzeuge usw. ⁴ über 3,5 t Gesamtgewicht mit gleichen Aufbauten wie die leichten Motorwagen

Quellen: Bundesamt für Statistik, Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich und Stadtpolizei

11.1.12 Personenwagenbestand

Merkmal des Fahrzeugs	Personen- wagen ¹ im ganzen	Natürliche Personen								Heimat		Juri- stische Per- sonen
		Altersklassen der Halter						Schwei- zer	Aus- länder ³			
		unter 20	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69			70 u. mehr		
Im ganzen	1985	130 625	1 100	17 289	23 591	23 089	20 252	13 968	6 998	86 274	20 013	24 338
	1990	141 035	1 046	17 422	23 643	24 940	20 419	15 909	8 355	86 248	25 486	29 301
	1991	141 432	989	16 947	23 938	24 813	20 492	16 064	8 713	85 265	26 691	29 476

Hubraum

bis 1150 ccm	6 898	72	1 693	1 745	1 546	1 009	523	310	5 290	1 608	1 376	
1151 - 1350 ccm	13 133	117	2 643	2 819	2 683	2 072	1 707	1 092	10 837	2 296	1 841	
1351 - 1650 ccm	27 059	219	4 773	5 941	5 448	4 639	3 786	2 253	20 696	6 363	4 666	
1651 - 1950 ccm	16 175	171	2 717	3 547	3 242	2 807	2 423	1 268	12 541	3 634	3 554	
1951 - 2250 ccm	26 438	190	3 017	5 599	6 112	5 210	4 180	2 130	18 914	7 524	8 240	
2251 - 2550 ccm	9 630	108	975	1 926	2 452	2 024	1 465	680	6 924	2 706	4 402	
2551 - 3050 ccm	7 730	69	677	1 426	1 998	1 662	1 265	633	5 886	1 844	2 742	
3051 ccm und mehr	4 893	43	452	935	1 332	1 069	715	347	4 177	716	2 655	

Alter²

0 Jahre	9 050	141	1 492	1 960	2 004	1 688	1 293	472	6 882	2 168	4 561	
1 Jahre	10 793	123	1 603	2 322	2 402	2 045	1 653	645	8 333	2 460	4 673	
2 Jahre	11 059	117	1 558	2 349	2 466	2 041	1 788	740	8 781	2 278	4 175	
3 Jahre	10 826	104	1 495	2 333	2 367	1 998	1 742	787	8 525	2 301	3 560	
4 - 5 Jahre	19 711	158	2 976	4 286	4 435	3 568	2 800	1 488	15 051	4 660	4 872	
6 - 7 Jahre	15 744	101	2 604	3 658	3 515	2 747	2 028	1 091	11 380	4 364	2 730	
8 - 10 Jahre	19 460	144	3 024	4 143	4 337	3 594	2 542	1 676	14 337	5 123	2 573	
11 Jahre und mehr	15 313	101	2 195	2 887	3 287	2 811	2 218	1 814	11 976	3 337	2 332	

¹ einschliesslich Taxis, jedoch ohne Miet- und Fahrschulwagen sowie Wagen des Bundes und ausländischer Landesvertretungen; Stand Ende September

² Zeit seit der 1. Inverkehrsetzung in der Schweiz ³ ohne Wagen mit Zollnummern

Quelle: Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich

11.1.15 Personenwagen und Parkplätze

	Personenwagen ¹ von				Parkplätze				
	allen Personen	natürlichen Schweizer	Aus- länder ²	juri- stischen Personen	im ganzen	auf öffent- lichem Grund	auf privatem Grund in Park- häusern ³	in anderen Gebäuden ⁴	im Freien
1984	128 613 ⁵	85 931	19 182	23 500	222 670	51 930	6 060 ⁶	92 650 ⁶	72030 ⁶
1990	141 035 ⁵	86 248	25 486	29 301	249 732	51 532	8 563 ⁷	115 047 ⁷	74590 ⁷
Ganze Stadt 1991	141 432⁵	85 265	26 691	29 476	251 765	51 275	8 576⁸	117 764⁸	74150⁸
Kreis 1	4 706	1 340	228	3 138	8 668	2 038	1 732	2 748	2 150
Rathaus	1 198	628	108	462	873	343	-	150	380
Hochschulen	509	159	31	319	2 543	523	445	1 105	470
Lindenhof	1 522	319	27	1 176	1 624	574	450	320	280
City	1 477	234	62	1 181	3 628	598	837	1 173	1 020
Kreis 2	11 552	7 811	1 603	2 138	23 769	5 909	745	10 735	6 380
Wollishofen	5 685	4 229	844	612	9 616	2 496	-	4 380	2 740
Leimbach	1 787	1 446	246	95	2 364	564	43	1 297	460
Enge	4 080	2 136	513	1 431	11 789	2 849	702	5 058	3 180
Kreis 3	15 000	8 598	3 485	2 917	25 142	5 392	386	11 474	7 890
Alt-Wiedikon	5 312	2 735	1 166	1 411	10 441	1 621	294	5 346	3 180
Friesenberg	2 802	2 260	437	105	6 157	1 607	-	2 080	2 470
Sihlfeld	6 886	3 603	1 882	1 401	8 544	2 164	92	4 048	2 240
Kreis 4	9 497	3 722	3 000	2 775	18 784	4 064	827	9 133	4 760
Werd	1 457	529	368	560	2 956	776	38	1 232	910
Langstrasse	4 301	1 416	1 276	1 609	8 137	1 737	-	4 270	2 130
Hard	3 739	1 777	1 356	606	7 691	1 551	789	3 631	1 720
Kreis 5	4 381	1 397	1 260	1 724	13 930	1 980	420	7 610	3 920
Gewerbeschule	2 919	1 124	1 035	760	4 865	1 305	315	1 855	1 390
Escher Wyss	1 462	273	225	964	9 065	675	105	5 755	2 530
Kreis 6	10 011	6 646	1 655	1 710	16 150	4 310	585	6 665	4 590
Unterstrass	6 729	4 327	1 146	1 256	10 814	2 544	585	4 435	3 250
Oberstrass	3 282	2 319	509	454	5 336	1 766	-	2 230	1 340
Kreis 7	13 619	10 007	1 804	1 808	23 625	6 345	21	11 189	6 070
Fluntern	2 906	2 212	380	314	5 979	1 809	21	2 829	1 320
Hottingen	4 068	2 591	597	880	7 851	2 651	-	2 830	2 370
Hirslanden	2 577	1 750	367	460	3 709	669	-	1 680	1 360
Witikon	4 068	3 454	460	154	6 086	1 216	-	3 850	1 020
Kreis 8	6 436	3 516	956	1 964	13 809	2 519	600	6 270	4 420
Seefeld	2 333	1 167	312	854	5 113	1 203	460	2 030	1 420
Mühlebach	2 336	1 246	314	776	5 030	700	140	2 650	1 540
Weinegg	1 767	1 103	330	334	3 666	616	-	1 590	1 460
Kreis 9	18 978	11 282	3 412	4 284	34 761	4 571	2 514	16 106	11 570
Albisrieden	6 468	4 525	1 011	932	10 838	1 438	35	4 655	4 710
Altstetten	12 510	6 757	2 401	3 352	23 923	3 133	2 479	11 451	6 860
Kreis 10	12 538	9 101	2 260	1 177	18 388	4 018	258	10 412	3 700
Höngg	8 097	6 489	989	619	12 367	2 007	183	8 257	1 920
Wipkingen	4 441	2 612	1 271	558	6 021	2 011	75	2 155	1 780
Kreis 11	21 705	13 544	4 281	3 880	41 750	7 250	488	20 372	13 640
Affoltern	6 962	5 111	1 291	560	10 107	1 447	-	4 990	3 670
Oerlikon	7 035	3 950	1 423	1 662	16 613	3 273	488	7 992	4 860
Seebach	7 708	4 483	1 567	1 658	15 030	2 530	-	7 390	5 110
Kreis 12	9 690	6 598	2 336	756	12 989	2 879	-	5 050	5 060
Saatlen	2 037	1 506	445	86	2 558	758	-	890	910
Schwamendingen-M.	3 975	2 424	1 060	491	5 800	1 110	-	2 370	2 320
Hirzenbach	3 678	2 668	831	179	4 631	1 011	-	1 790	1 830

¹ einschliesslich Taxis, jedoch ohne Miet- und Fahrschulwagen sowie Wagen des Bundes und ausländischer Landesvertretungen ² ohne Wagen mit Zollnummern ³ nur allgemein zugängliche Parkplätze ⁴ einschliesslich vermieteter Standplätze in Parkhäusern ⁵ einschliesslich 3920 (1984) bzw. 3238 (1990) bzw. 3319 (1991) Personenwagen, die infolge unvollständiger Adressangaben den einzelnen Stadtquartieren nicht zugeteilt werden konnten

⁶ Stand 1981 ⁷ Stand 1988 ⁸ Stand 1989

Quellen: Personenwagen; Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich, Parkplätze; Stadtplanungsamt

11.1.21 Verkehrszählungen

Zählstellen und Zähltag	Fahrzeugdurchfahrten im Tagesmittel		
	1991	1990	1981
Seestrasse (Kilchberg)			
Montag - Freitag	17 606	17 890	17 756
Samstag	15 308	15 802	15 998
Sonntag	12 623	13 164	13 379
Alle Wochentage	16 487	16 842	16 810
Limmattalstrasse			
Montag - Freitag	13 894	13 900	14 296 ²
Samstag	11 585	11 857	12 767 ²
Sonntag	8 471	8 603	9 988 ²
Alle Wochentage	12 703	12 767	13 368 ²
Adliswil N3			
Montag - Freitag	43 399 ²	43 310 ²	32 274
Samstag	40 357 ²	40 640 ²	33 013
Sonntag	36 547 ²	36 065 ²	29 831
Alle Wochentage	41 768 ²	41 734 ²	31 991
Limmatbrücke N1			
Montag - Freitag	51 689	51 215	45 583 ²
Samstag	43 054	42 986	46 296 ²
Sonntag	35 399	34 824	41 731 ²
Alle Wochentage	47 870	47 438	45 071 ²
Bergstrasse			
Montag - Freitag	13 897	14 561	15 839 ²
Samstag	8 757	9 001	10 697 ²
Sonntag	7 257	7 267	8 555 ²
Alle Wochentage	12 059	12 542	12 295 ²
Ulmbergtunnel			
Montag - Freitag	28 417	27 895	30 508 ²
Samstag	21 948	21 896	22 912 ²
Sonntag	18 696	18 649	19 311 ²
Alle Wochentage	25 798	25 282	27 571 ²
Bernerstrasse			
Montag - Freitag	16 716	17 448	17 963 ²
Samstag	10 658	10 745	12 155 ²
Sonntag	7 797	7 672	9 145 ²
Alle Wochentage	14 436	14 939	15 685 ²
Rosengartenstrasse			
Montag - Freitag	60 519	54 924	65 831 ²
Samstag	52 828	50 062	59 562 ²
Sonntag	44 813	42 478	53 042 ²
Alle Wochentage	56 928	52 254	62 863 ²
Waldegg			
Montag - Freitag	27 568	27 543	...
Samstag	21 899	22 185	...
Sonntag	17 584	17 736	...
Alle Wochentage	25 174	25 221	...
Affoltern, Bülisee, N20¹			
Montag - Freitag	69 123	67 165	...
Samstag	57 933	56 094	...
Sonntag	52 703	50 794	...
Alle Wochentage	64 920	62 986	...

¹ Seit 1990 in Betrieb ² Zeitweise ausser Betrieb; Berechnungen aus den Messwerten der übrigen Monate

Quellen: Bundesamt für Strassenbau und Stadtplanungsamt Zürich

11.1.31 Führerausweisentzüge

Hauptgrund des Entzuges		Nach Altersklassen der betroffenen Lenker ¹					65 und mehr
		im ganzen	unter 26	26-40	41-50	51-64	
	1987	1 826	558	768	292	145	63
	1990	2 065	586	910	306	200	63
Im ganzen	1991	2 087	567	905	336	199	80
Fahrfehler		1 213	402	532	161	87	31
davon Geschwindigkeit		892	310	409	105	60	8
ohne Unfall		799	262	372	102	57	6
mit Unfall		93	48	37	3	3	2
Vorübergehende Fahruntfähigkeit		582	84	252	141	91	14
davon Angetrunkenheit		557	76	242	137	88	14
ohne Unfall		366	45	160	99	56	6
mit Unfall		191	31	82	38	32	8
Zustand des Fahrzeugs		24	11	11	-	2	-
Deliktisches Verhalten		24	14	8	1	1	-
Fehlende Führerlaubnis		192	37	79	30	14	32
Fehlende Fahrerlaubnis		41	15	19	2	3	2
Andere Gründe		11	4	4	1	1	1

		Nach Entzugsdauer in Monaten					
		1	2	3	4-6	über 6 bis dauernd	unbefristet
	1987	675	261	182	329	184	195
	1990	903	291	162	302	175	232
Im ganzen	1991	885	284	183	320	159	256
Fahrfehler		842	187	99	64	9	12
davon Geschwindigkeit		635	129	78	42	3	5
ohne Unfall		583	110	68	34	3	1
mit Unfall		52	19	10	8	-	4
Vorübergehende Fahruntfähigkeit		8	89	83	227	129	46
davon Angetrunkenheit		2	76	81	227	129	42
ohne Unfall		-	68	64	122	79	33
mit Unfall		2	8	17	105	50	9
Zustand des Fahrzeugs		22	1	1	-	-	-
Deliktisches Verhalten		4	3	-	6	6	5
Fehlende Führerlaubnis		2	1	-	1	1	187
Fehlende Fahrerlaubnis		-	1	-	22	13	5
Andere Gründe		7	2	-	-	1	1

¹ In Zürich wohnhafte Motorfahrzeuglenker, Entzug unabhängig vom Ereignisort

Quelle: Kantonspolizei Zürich

11.2.01 Verkehrsunfälle nach beteiligten sowie nach verletzten und getöteten Personen

	1991	1990	1981
Unfälle	6 147	6 280	7 520
Nur mit Sachschaden	5 059	5 116	5 968
Mit Personenschaden ¹	1 088	1 164	1 552
Sachschaden in 1000 Fr	35 026.0	33 322.5	25 591.6
Je Unfall - Fr.	6 003	5 586	3 403
Verletzte Personen	1 373	1 327	1 781
Leicht	665	630	752
Schwer	708	697	966
Fahrzeuglenker	772	784	1 003
Mitfahrer, Fahrgäste	310	227	252
Fussgänger	291	316	463
Getötete Personen	28	19	35
Fahrzeuglenker	16	9	13
Mitfahrer, Fahrgäste	5	5	2
Fussgänger	7	5	20
Beteiligte Fahrzeuglenker	10 309	10 765	13 110
Lenker von:			
Personenwagen	7 145	7 682	9 439
Lieferwagen	492	548	558
Lastwagen	315	329	417
Auto-, Trolleybuss, Car	83	89	122
Motorräder, Roller	331	359	518
Motorfahrräder	125	158	450
Fahrräder	217	207	167
Schienenfahrzeuge	219	202	264
übrige Fahrzeuge	18	19	20
unbekannte Fahrzeuge	1 364	1 172	1 155
Beteiligte Fussgänger	323	349	514
Beteiligte Tiere	25	21	29

¹ einschliesslich allfälligen Sachschadens

Quelle: Stadtpolizei

11.2.11 Verkehrsunfälle nach Beteiligten, Alter und Geschlecht

		Verletzte Personen						Getötete Personen	
		Im ganzen		Leichtverletzte		Schwerverletzte		männlich	weiblich
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
	1981	1 115	603	484	268	631	335	22	13
	1990	806	521	394	236	412	285	13	6
Im ganzen	1991	826	547	385	280	441	267	25	3
Art der Verkehrsbeteiligung									
Fussgänger		148	143	55	52	93	91	6	1
Lenker von:									
Personenwagen		246	116	124	56	122	60	9	-
Taxi		5	1	3	1	2	-	-	-
Liefer-, Lastwagen		16	3	5	1	11	2	-	-
Auto- / Trolleybus		-	-	-	-	-	-	-	-
übrige Motorwagen		3	-	-	-	3	-	-	-
Motorrad, Roller		151	19	53	9	98	10	4	-
Motorfahrrad		45	18	20	8	25	10	1	-
Fahrrad		104	43	53	22	51	21	2	-
Schienenfahrzeug		1	-	1	-	-	-	-	-
übrige Fahrzeuge		1	-	-	-	1	-	-	-
Mitfahrer, Fahrgäste von:									
Personenwagen		73	121	44	75	29	46	3	2
Taxi		-	2	-	2	-	-	-	-
Liefer-, Lastwagen		4	3	2	3	2	-	-	-
Auto- / Trolleybus		2	8	2	3	-	5	-	-
übrige Motorwagen		12	38	10	23	2	15	-	-
Motorrad, Roller		4	6	3	5	1	1	-	-
Motorfahrrad		3	-	2	-	1	-	-	-
Fahrrad		-	-	-	-	-	-	-	-
Schienenfahrzeug		8	26	8	20	-	6	-	-
Altersklassen									
Kinder		75	38	38	20	37	18	-	-
unter 7		23	14	13	9	10	5	-	-
7 - 10		31	12	14	5	17	7	-	-
11 - 14		21	12	11	6	10	6	-	-
Jugendliche und Erwachsene		751	509	347	260	404	349	25	3
15 - 19		76	44	39	21	37	23	-	1
20 - 24		152	73	72	36	80	37	5	-
25 - 29		120	66	58	36	62	30	-	-
30 - 39		140	86	63	55	77	31	5	1
40 - 49		99	62	49	33	50	29	2	1
50 - 64		92	84	37	43	55	41	3	-
65 und mehr		72	94	29	36	43	58	10	-

Quelle: Stadtpolizei

11.2.12 Verkehrsunfälle nach Situationsmerkmalen

	Unfälle			Verletzte Personen			Getötete Personen	
	im ganzen	mit nur Sach- schaden	mit Personen- schaden ¹	im ganzen	leicht	schwer		
	1981	7 520	5 968	1 552	1 718	752	966	35
	1990	6 280	5 116	1 164	1 327	630	697	19
Im ganzen	1991	6 147	5 059	1 088	1 373	665	708	28
Unfallstellen								
Gerade Strecke		3 188	2 730	458	533	239	294	10
Kurve		93	69	24	28	14	14	3
Einmündung ohne Lichtsignal		1 013	774	239	290	150	140	3
Einmündung mit Lichtsignal		227	175	52	58	29	29	1
Kreuzung ohne Lichtsignal		442	347	95	118	66	52	-
Kreuzung mit Lichtsignal		319	222	97	131	55	76	2
Platz		282	228	54	85	49	36	1
Parkplatz		204	200	4	4	1	3	1
Brücke, Überführung		137	106	31	87	45	42	3
Tunnel, Unterführung		69	58	11	12	3	9	2
Baustelle		19	15	4	8	6	2	1
Übrige Unfallstellen		154	135	19	19	8	11	1
Strassenarten								
Nebenstrasse		4 381	3 655	726	933	447	486	14
Hauptstrasse		1 189	871	318	390	190	200	8
Übrige Strassenarten		577	533	44	50	28	22	6
Unfalltypen								
Auffahrkollisionen		1 179	1 027	152	196	113	83	-
Streifkollisionen		802	718	84	87	45	42	2
Frontalkollisionen		378	252	126	220	109	111	7
Seitliche Kollisionen		1 145	898	247	334	190	144	2
Unfälle mit Fussgängern		289	17	272	293	113	180	7
Alleinunfälle mit Fahrzeugen		2 309	2 114	195	229	91	138	10
Übrige Unfalltypen		45	33	12	14	4	10	-
Witterung								
Schön		2 633	2 109	524	637	309	328	14
Bedeckt		2 546	2 136	410	511	242	269	8
Regen		776	639	137	204	103	101	5
Schneefall		102	91	11	14	7	7	-
Nebel		29	27	2	2	1	1	-
Übrige Witterung		61	57	4	5	3	2	1
Strassenzustand								
Trocken		4 692	3 854	838	1 031	495	536	20
Nass		1 286	1 054	232	319	158	161	8
Verschneit		102	92	10	10	6	4	-
Vereist		55	48	7	12	5	7	-
Pflotschig		8	7	1	1	1	-	-
Übriger Strassenzustand		4	4	-	-	-	-	-

¹ einschliesslich allfälligen Sachschadens

Quelle: Stadtpolizei

11.2.13 Verkehrsunfälle nach Ursachen

		Verursacher						
		im ganzen	Personen- wagen	übrige Motor- wagen ²	Motor- räder, Roller	Motor- fahr- räder	Fahr- räder	übrige Fahr- zeuge ³
Im ganzen ¹	1981	9 666	6 465	830	344	287	123	1 234
	1990	8 071	5 381	713	217	134	159	1 242
	1991	7 902	5 075	669	215	114	162	1 453
Lenker		7 688	5 075	669	215	114	162	1 453
Nichtbeherrschen des Fahrzeugs		954	733	94	56	21	36	14
Unaufmerksamkeit		502	343	87	14	10	17	31
Mangelnde Vorsicht beim Hintereinanderfahren		486	408	50	16	7	3	2
Angetrunkenheit (mindestens 0,8 o/oo)		405	368	8	19	7	3	-
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren		364	270	92	-	-	-	2
Mangelnde Rücksichtnahme bei Spurwechsel		344	264	72	6	2	-	-
Zu nahes Aufschliessen		330	282	38	7	1	1	1
Missachtung des Vortritts beim Linksabbiegen		274	243	14	8	2	6	1
Missachtung des Signals „Kein Vortritt“		222	206	11	2	1	2	-
Nichtbeachten eines Lichtsignals		208	173	10	4	5	12	4
Missachtung des Rechtsvortritts		178	145	21	1	6	5	-
Nichtbeachten eines Signals oder einer Markierung		174	121	15	11	8	19	-
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Strassenverhältnisse		166	149	13	3	1	-	-
Missachtung des Vortritts bei Stopstrassen		164	151	3	5	3	2	-
Unvorsichtiges Einbiegen in die Fahrbahn		131	100	15	1	7	7	1
Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit		126	107	9	10	-	-	-
Missachtung des Vortritts der Strassenbahn		122	110	10	-	-	2	-
Nichtvortrittlassen aus Ausfahrt		102	85	7	1	3	5	1
Nichtanhalten vor Fussgängerstreifen		88	75	6	2	3	2	-
Vorschriftwidriges Kreuzen		82	57	7	4	6	8	-
Übrige		864	651	85	44	21	32	31
Unbekannte		1 402	34	2	1	-	-	1 365
Fussgänger		214	...	...	...	...	...	...
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn		122	...	...	...	...	...	...
Nichtbenützen des Fussgängerstreifens		35	...	...	...	...	...	...
Falsches Verhalten bei Lichtsignalen		31	...	...	...	...	...	...
Übrige		26	...	...	...	...	...	...

¹ Zuteilung aufgrund der Polizeimeldungen; je Beteiligten können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden ² Liefer- und Lastwagen, Traktoren, Autobusse, Gesellschaftswagen, Trolleybusse ³ Schienenfahrzeuge, Arbeitsmaschinen, Motorkarren, übrige und unermittelte Fahrzeuge

Quelle: Stadtpolizei

11.2.14 Verkehrsunfälle nach zeitlicher Verteilung

		Unfälle im ganzen	Im Mittel	Wochentage						
				Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So ¹
	1981	7 520	.	1 118	1 126	1 130	1 109	1 197	1 062	778
	1990	6 280	.	879	903	901	979	1 005	879	734
Im ganzen	1991	6 147	.	793	931	872	915	991	910	735
	1981	20.6	.	22.4	21.7	21.7	21.7	24.9	21.2	12.5
	1990	17.2	.	17.6	18.4	18.0	19.2	19.7	16.9	11.8
Tagesmittel	1991	16.8	.	15.9	17.9	17.8	18.7	19.4	17.5	11.9

Tageszeiten

00 - 01	137	19.6	12	12	15	15	17	29	37
01 - 02	126	18.0	9	10	10	11	16	37	33
02 - 03	123	17.6	5	10	13	8	17	24	46
03 - 04	61	8.7	-	2	7	6	7	16	23
04 - 05	36	5.1	1	1	4	8	7	6	9
05 - 06	54	7.7	10	4	3	7	4	12	14
06 - 07	148	21.1	26	22	23	26	22	19	10
07 - 08	265	37.9	36	52	58	41	47	18	13
08 - 09	302	43.1	53	43	51	60	60	27	8
09 - 10	269	38.4	40	41	34	51	40	47	16
10 - 11	359	51.3	60	69	43	48	49	56	34
11 - 12	325	46.4	48	57	47	46	41	54	32
12 - 13	309	44.1	29	53	44	49	37	61	36
13 - 14	341	48.7	50	56	44	48	62	54	27
14 - 15	347	49.6	33	55	52	43	51	71	42
15 - 16	382	54.6	61	52	57	43	72	56	41
16 - 17	486	69.4	64	76	66	66	92	59	63
17 - 18	558	79.7	83	105	93	97	86	46	48
18 - 19	386	55.1	53	68	63	56	67	43	36
19 - 20	290	41.4	29	40	44	51	52	34	40
20 - 21	200	28.6	28	24	31	31	30	22	34
21 - 22	191	27.3	23	20	19	25	30	39	35
22 - 23	199	28.4	20	25	28	36	30	30	30
23 - 24	253	36.1	20	34	23	43	55	50	28

¹ einschliesslich Feiertage

Quelle: Stadtpolizei

11.2.21 Verkehrsunfälle nach Führerausweisbesitz und Unfallursachen

	Altersklassen							
	im ganzen	0-19	20-29	30-39	40-49	50-64	65 u. mehr	unbe- kannt
Führerausweisbesitz von PW-Lenkern ¹								
Unbekannt	166	...	...	...	...	...	...	166
Kein Ausweis	58	12	26	10	8	2	-	...
Lernfahrausweis	19	3	9	3	4	-	-	...
Besitz des ersten Führerausweises seit								
1 Jahr und weniger	430	101	255	55	8	10	1	...
2 - 5 Jahren	840	-	706	104	22	8	-	...
6 - 9 Jahren	613	-	424	139	32	17	1	...
10 - 14 Jahren	551	-	74	377	67	28	5	...
15 - 19 Jahren	375	-	-	207	118	44	6	...
20 Jahre und mehr	1 112	-	-	27	377	464	244	...
Unfallursachen (bei allen Fahrzeugen) ² beim Lenker ¹								
Nichtbeherrschen des Fahrzeugs	954	69	371	206	119	92	49	48
Unaufmerksamkeit	502	19	161	136	84	63	28	11
Mangelnde Vorsicht beim Hintereinanderfahren	486	14	187	125	67	67	11	15
Angetrunkenheit (mindestens 0,8 ‰)	405	6	142	117	75	54	11	-
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	364	7	122	83	59	51	33	9
Mangelnde Rücksichtnahme bei Spurwechsel	344	4	90	89	69	59	19	14
Zu nahes Aufschliessen	330	6	153	81	40	36	11	3
Missachtung des Vortritts beim Linksabbiegen	274	14	107	60	35	34	21	3
Missachtung des Signals «Kein Vortritt»	222	11	54	51	34	36	31	5
Nichtbeachten eines Lichtsignals	208	12	75	51	30	28	7	5
Missachtung des Rechtsvortritts	178	12	63	36	27	33	4	3
Nichtbeachten eines Signals oder einer Markierung	174	21	69	32	21	13	11	7
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Strassenverhältnisse	166	13	84	32	19	14	1	3
Missachtung des Vortritts bei Stopstrassen	164	1	60	35	27	21	13	7
Unvorsichtiges Einbiegen in die Fahrbahn	131	16	43	24	27	11	10	-
Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit	126	10	73	21	15	7	-	-
Missachtung des Vortritts der Strassenbahn	122	3	25	36	20	30	8	-
Nichtvortrittlassen aus Ausfahrt	102	8	31	15	18	19	9	2
Nichtanhalten vor Fussgängerstreifen	88	2	31	18	15	12	5	5
Vorschriftwidriges Kreuzen	82	4	28	16	15	10	2	7
Übrige	864	66	303	169	131	107	41	47
Unbekannte	1 402	-	-	-	-	-	-	1 402
Unfallursachen ² beim Fussgänger								
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	122	52	11	12	6	14	27	-
Nichtbenützen des Fussgängerstreifens	35	12	4	3	1	7	8	-
Falsches Verhalten bei Lichtsignalen	31	7	4	4	3	8	5	-
Übrige	26	5	5	4	2	3	7	-

¹ einschliesslich Taxifahrer ² Zuteilung aufgrund der Polizeimeldungen; je Beteiligten können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden

Quelle: Stadtpolizei

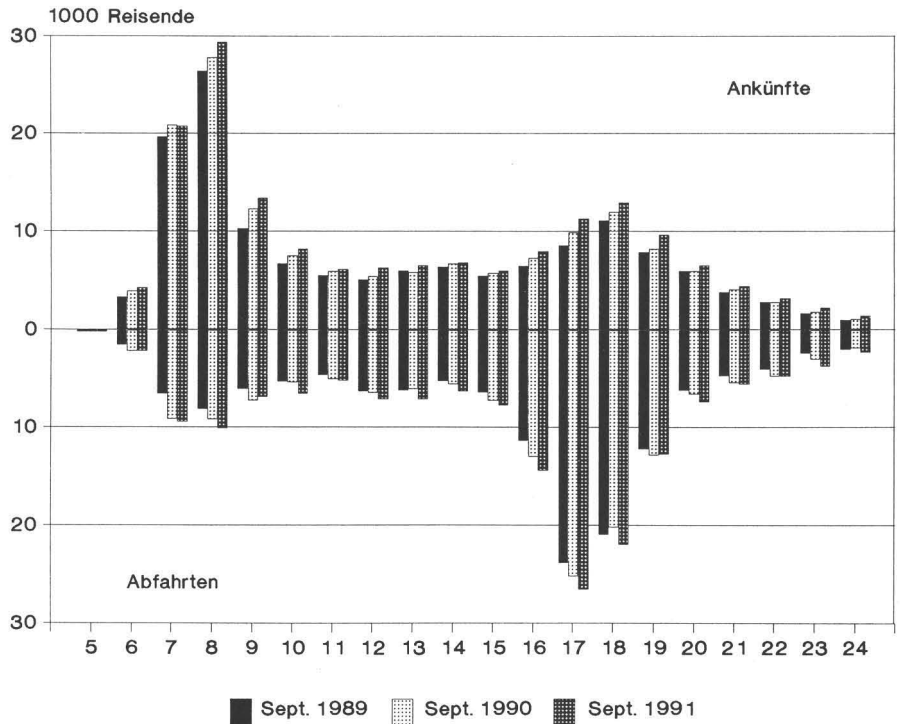
11.3.11 Ankünfte und Abflüge im Zürcher Luftverkehr

	1991	1990	1981
Flugzeugbewegungen¹	221 395	219 861	163 358
Linienverkehr	159 875	158 360	111 017
Charter- und Sonderverkehr	15 574	13 816	9 700
Übriger Verkehr ²	45 946	47 685	42 641
Passagierverkehr	11 884 500	12 424 964	8 177 549
Linienverkehr	10 200 611	10 870 421	7 125 803
Charter- und Sonderverkehr	1 608 800	1 479 293	985 237
Übriger Verkehr ²	75 089	75 250	66 509
Ankünfte³	5 971 139	6 200 353	4 030 691
Linienverkehr	5 136 904	5 429 052	3 515 351
Charter- und Sonderverkehr	795 168	731 981	481 587
Übriger Verkehr ²	39 067	39 320	33 753
Abflüge³	5 597 823	5 807 095	3 823 551
Linienverkehr ⁴	4 757 890	5 034 946	3 309 888
Bestimmungsländer, -kontinente			
Schweiz	363 883	383 810	287 889
Deutschland	586 419	646 199	490 796
Frankreich	250 382	256 014	203 798
Grossbritannien und Republik Irland	552 918	564 562	294 627
Italien	223 060	240 986	160 228
Österreich	240 448	244 137	166 619
Spanien	190 337	206 183	129 958
übriges Europa	1 020 767	1 088 685	649 537
Nordamerika	540 838	600 579	339 146
Zentralamerika	20 903	18 956	7 531
Südamerika	60 857	63 122	45 544
Afrika	192 115	213 334	217 941
Asien	496 426	490 478	307 368
Australien und Ozeanien	18 537	17 901	8 906
Charter- und Sonderverkehr	803 911	736 219	480 907
Übriger Verkehr ²	36 022	35 930	32 756
Direkter Transit	315 538	417 516	323 307
Linienverkehr	305 817	406 423	300 564
Charter- und Sonderverkehr	9 721	11 093	22 743
Frachtverkehr^{3,5}	248 452	255 513	161 993
Ankünfte	117 382	119 476	74 270
Abflüge	131 070	136 037	87 723
Postverkehr^{3,6}	15 154	15 669	11 109
Ankünfte	6 039	6 361	5 019
Abflüge	9 115	9 308	6 090

¹ Landungen und Starts zusammen ² Rundflug- und Taxiverkehr, übriger gewerbsmässiger Verkehr (Foto- und Arbeitsflüge), nichtgewerbsmässiger Verkehr (Schul- und Probeflüge, Privatverkehr, Überführungsflüge) ³ einschliesslich indirekten Transits ⁴ nur zahlende Passagiere ⁵ Linien- sowie Charter- und Sonderverkehr ⁶ nur Linienverkehr

Quelle: Kantonales Amt für Luftverkehr

Zeitliche Verteilung der Passagierfrequenzen der SBB im Hauptbahnhof Zürich, September 1989, 1990 und 1991



11.3.21 Passagierfrequenzen der SBB von und nach Zürich

	Durchschnittliche Tages- bzw. Wochenfrequenzen im Monat (Summe der ankomen-)				
	Januar	Februar	März	April	Mai
Nach Zugsarten und Wochentagen:					
Schnellzüge					
Montag-Freitag, je	127 094	138 837	137 908	141 006	141 447
Samstag	128 974	155 666	144 470	139 388	133 770
Sonntag	126 460	142 836	137 429	140 100	143 677
S-Bahnzüge					
Montag-Freitag, je	174 611	170 242	167 111	168 817	167 409
Samstag	96 824	98 713	107 082	101 256	98 835
Sonntag	70 323	75 607	71 824	78 203	79 613
Beide Zugsarten					
Montag-Freitag, je	301 705	309 079	305 019	309 823	308 856
Samstag	225 798	254 379	251 552	240 644	232 605
Sonntag	196 783	218 443	209 253	218 303	223 290
Summe pro Woche	1 931 106	2 018 217	1 985 900	2 008 062	2 000 175

Nach Zugsarten und Richtungen (Wochenfrequenzen):

Schnellzüge					
Ost (Winterthur)	202 632	220 311	209 847	227 582	232 951
Schaffhausen	54 781	54 956	55 930	60 757	59 532
West (Basel/Bern/Biel)	378 059	426 204	441 312	427 873	424 030
linkes Seeufer	255 432	291 216	264 350	268 306	268 169
S-Bahn-Züge					
rechtes Seeufer	122 801	119 359	114 426	113 467	113 396
Glattal	215 286	213 490	209 515	217 106	216 292
davon über Stettbach	153 848	150 509	147 319	153 646	153 220
Effretikon-Winterthur	257 232	251 008	255 993	252 238	249 377
davon über Stettbach	116 331	118 622	123 249	119 677	116 962
Schaffhausen	85 897	87 517	86 095	86 674	86 117
Furttal	31 880	30 718	31 504	29 283	29 164
Limmattal	113 696	114 771	107 676	114 861	114 587
Knonauer Amt	69 731	71 937	66 261	67 677	67 553
linkes Seeufer	143 679	136 730	142 991	142 238	139 007
Summe pro Woche	1 931 106	2 018 217	1 985 900	2 008 062	2 000 175

Zeitliche Verteilung der Frequenzen

Montag-Freitag	Ankunfts- bzw. Abfahrtszeit im Zürcher Hauptbahnhof gem. Fahrplan				
Mittelwert übers ganze Jahr	04.31-06.30	06.31-07.30	07.31-08.30	08.31-10.30	10.31-12.30
Ankünfte	2,5%	12,8%	17,6%	12,4%	7,5%
Abfahrten	1,4%	5,1%	5,3%	7,3%	7,3%

¹ Für den Monat Dezember liegen keine Zählungen vor.

Quelle: Betriebsabteilung Kreis III der SBB

11.3.21

den und abfahrenden Passagiere)

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember ¹
154 012	150 790	148 742	161 732	161 410	150 888	(...)
156 154	160 586	170 564	177 381	165 196	130 844	(...)
153 364	149 021	163 850	169 428	161 565	140 729	(...)
171 786	165 656	145 853	173 029	172 456	185 818	(...)
114 417	89 603	93 574	119 857	110 940	112 414	(...)
83 030	69 328	73 753	87 339	78 868	80 065	(...)
325 798	316 446	294 595	334 761	333 866	336 706	(...)
270 571	250 189	264 138	297 238	276 136	243 258	(...)
236 394	218 349	237 603	256 767	240 433	220 794	(...)
2 135 955	2 050 768	1 974 716	2 227 810	2 185 899	2 147 582	(...)
254 715	246 479	244 810	267 651	261 531	236 709	(...)
66 514	64 459	65 517	70 432	69 258	63 826	(...)
452 950	437 046	445 543	490 724	485 673	458 555	(...)
305 399	315 573	322 254	326 662	317 349	266 923	(...)
116 382	110 005	96 975	120 919	112 888	123 906	(...)
218 186	210 676	185 951	224 367	223 920	233 176	(...)
120 143	154 616	134 635	164 092	162 452	169 265	(...)
262 120	246 548	221 524	266 462	260 001	276 787	(...)
120 550	115 631	103 064	122 479	122 188	132 497	(...)
92 992	85 459	77 971	90 732	91 482	96 751	(...)
28 914	27 996	24 267	29 151	30 140	31 398	(...)
115 596	106 882	105 188	120 913	116 106	127 544	(...)
70 905	67 155	62 440	72 754	74 165	79 201	(...)
151 282	132 490	122 276	147 043	143 386	152 806	(...)
2 135 955	2 050 768	1 974 716	2 227 810	2 185 899	2 147 582	(...)
12.31-14.30	14.31-16.30	16.31-17.30	17.31-18.30	18.31-20.30	20.31-22.30	22.31-00.30
8,5%	8,8%	6,8%	7,5%	9,2%	4,4%	1,9%
8,3%	13,5%	16,2%	13,4%	12,2%	6,2%	3,8%

11.3.31 Schiffsbestand

	1991	1990	1981
Privat- und Mietboote¹	3 354	3 308	3 697
Privatboote	3 112	3 072	3 439
Ruderboote ²	190	189	327
Ruderboote mit Motoren (bis 6 kW)	593	597	674
Segelboote	611	637	751
Segelboote mit Motoren	947	885	937
Motorboote ³ (über 6 kW)	771	764	750
Mietboote	242	236	258
Ruderboote	78	82	96
Segelboote	15	15	23
Pedalos	91	91	83
Motorboote	58	48	56
Schiffspark der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft¹	17	17	17
Dampfschiffe	2	2	2
Motorschiffe	15	15	15
Platzangebot	8 523	8 523	8 673

¹ mit Standplatz auf Stadtgebiet ² einschliesslich Beiboote, Pedalos und städtische Weidlinge, jedoch ohne Rennboote ³ einschliesslich Motorboote der Seepolizei

Quellen: Stadtpolizei, Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft

11.3.33 Einsätze der Seepolizei

	1991	1990	1981
Im ganzen	1 202	1 257	1 579
Einsätze (ohne Kontrollaufgaben)	1 035	1 083	1 351
Hilfen für in Not geratene Personen	16	18	20
Suchaktionen mit Einsatz von Froschmännern	67	87	44
Ölalarme	84	69	164

Quelle: Stadtpolizei

11.4.11 Post, Telefon, Telex

	Einheit	1991	1990	1981
Postverkehr				
Barfrankierungen und Wertzeichenverkauf	1000 Fr.	344 767	323 609	194 963
Aufgegebene, nicht eingeschriebene Briefpost	1000 St.	478 272	479 745	319 842
Aufgegebene Zeitungen	1000 St.	166 907	169 503	166 247
Paketpost - Aufgabe	1000 St.	28 532	31 188	25 832
Paketpost - Zustellung	1000 St.	19 451	20 590	16 167
Einzahlungen	1000 St.	14 953	15 362	16 970
Postcheckverkehr¹				
Kontoinhaber		168 454	162 594	120 242
Gesamtumsatz	Mio. Fr.	723 527.1	652 017.4	290 293.0
Barverkehr				
Einzahlungen	Mio. Fr.	21.1	25.7	13 155.3
(ab 1986 inkl. optisch lesbare Einzahlungsscheine)				
Auszahlungen	Mio. Fr.	6.3	7.0	5 597.6
Giroverkehr				
Gutschriften	Mio. Fr.	360 696.7	326 824.1	132 128.0
(ab 1986 ohne optisch lesbare Einzahlungsscheine)				
Lastschriften	Mio. Fr.	362 803.1	325 160.6	139 412.1
Umsatz je Kontoinhaber	Mio. Fr.	4.3	4.0	2.4
Guthaben	Mio. Fr.	2 871.2	4 962.7	2 987.0
Telexverkehr²				
Telexteilnehmer		5 537	6 691	8 532
Abgehende Verbindungen		8 893 877	11 416 000	13 549 462
Inland		4 398 783	5 869 000	5 980 367
Ausland		4 495 094	5 547 000	7 569 095
Telefonverkehr³				
Abonnenten		594 370	577 834	448 947
(Stand am 18. November)				
Gesamteinnahmen	1000 Fr.	678 113	610 897	391 724
(19.11. des Vorjahres bis 18.11. des Berichtsjahres)				
automatischer Ortsverkehr		60 621	44 034	36 663
Fernverkehr		297 907	269 901	177 371
Auslandverkehr		314 153	292 087	170 943
manueller Auslandsverkehr		5 432	4 875	6 747
Einnahmen je Abonnent	Fr.	1 140.89	1 057.22	872.54

¹ Das Postcheckamt Zürich umfasst den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und teilweise den Kanton Zug.² umfassend die Netzgruppe 01, 056 und 057 der Fernmeldedirektion Zürich ³ Teil der Netzgruppe 01, der im Bereich der Fernmeldedirektion Zürich liegt.

Quellen: Kreispostdirektion Zürich, Generaldirektion PTT, Fernmeldedirektion Zürich

11.4.21 Radio- und Fernsehkonzessionen

	1991	1990	1981
Radioempfangskonzessionen	466 937	463 365	411 998
Radiorundspruch (einschliesslich privaten Drahtundspruchs)	441 614	435 893	353 278
Telefonrundspruch	25 323	27 472	58 720
Fernsehkonzessionen	424 065	418 694	358 609
private	423 316	417 932	358 046
öffentliche	749	762	563

Das Gebiet der Fernmeldedirektion Zürich umfasst die Stadt Zürich, Teile des übrigen Kantons Zürich und des Kantons Aargau.

Quelle: Fernmeldedirektion Zürich

11.5.01 Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ)

	Einheit	1991	1990	1981
Linienlänge auf Stadtgebiet				
	km	269.9	265.6	236.0
Strassenbahn		117.3	117.3	109.7
Trolleybus		36.3	36.3	35.8
Autobus		94.8	89.7	90.1
Quartierbus		21.1	21.9	-
Seilbahn Rigiblick		0.4	0.4	0.4
Linien-Fahrzeuge				
Strassenbahn				
Motorwagen	Anzahl	242	241	238
Anhängewagen		145	145	142
Sitz- und Stehplätze		55 261	55 161	51 328
Trolleybusse				
		66	67	73
Sitz- und Stehplätze		10 410	10 571	9 801
Autobusse (1981 ohne Klein- und Midibusse)				
		247	242	188
Sitz- und Stehplätze		25 371	24 804	21 646
Seilbahn Rigiblick				
		2	2	2
Sitz- und Stehplätze		60	60	60
Fahrleistungen auf Stadtgebiet				
	Mio. Platz-km	4 408.4	4 356.9	3 573.7
Strassenbahn		2 997.8	2 980.1	2 532.3
Trolleybus		601.5	608.9	488.2
Autobus (inkl. Taxibetrieb Friesenberg)		807.8	766.6	552.0
Seilbahn Rigiblick		1.3	1.3	1.2
Energieverbrauch für Linien-Fahrzeuge				
Elektrischer Strom (Strassenbahn u. Trolleybus)	GWh	83.7	84.8	71.2
Dieselöl und Benzin (Auto- und Quartierbus)	Mio. Liter	4.6	4.3	3.3
Fahrgäste¹				
Gesamtes Verkehrsnetz	Mio.	306.0	306.0	219.1
davon Stadtnetz		277.1	277.1	204.1
Verkauf im gesamten Verkehrsnetz				
VBZ - eigene Verkaufsstellen				
	Anzahl	16	17	15
Private Verkaufsstellen		85	95	241
Billettautomaten		820	828	874
Personalbestand im Jahresdurchschnitt				
		2 628	2 515	2 145
Verwaltung, Verkauf und Marketing		208	189	195
Betrieb		1 445	1 367	1 066
Technische Dienste		975	959	885
Finanzen				
Aufwand				
	Mio. Fr.	357.2	324.6	206.4
Personalaufwand		228.0	207.4	125.3
Sachaufwand		73.6	70.7	44.0
Abschreibungen		28.1	23.4	18.8
Zinsen		27.5	23.1	18.3
Ertrag				
	Mio. Fr.	199.6	202.0	148.8
Verkehrsertrag ²		140.7	140.7	97.0
Nebenertrag		58.9	52.7	27.8
Abgeltungen		0.0	8.6	24.0
Ergebnis laufende Rechnung				
	Mio. Fr.	- 157.6	- 122.6	- 57.6
zu Lasten Dritter (Kanton usw.)		-	- 11.5	- 2.5
zu Lasten der Stadt Zürich		-	- 25.8	- 55.1
zu Lasten Zürcher Verkehrsverbund		- 157.6	- 85.3	-

¹ Anzahl Beförderungsfälle; grobe Schätzung ab 1990, genauere Zahlen nicht mehr erhältlich² Basis 1988, neuere Zahlen nicht mehr erhältlich

Quelle: Städtische Verkehrsbetriebe

Das Wichtigste in Kürze

Das Börsenjahr 1991 war geprägt durch hohe Volatilität (Kursschwankungen) an den Finanzmärkten. Gründe dafür waren

- einerseits politische wie der Golfkrieg, wo die alliierte Luftoffensive zum Jahrestiefst des SPI (Swiss Performance Index) bei 843.5 Punkten führte, der Waffenstillstand im März mit dem anschliessenden Aufschwung bis zum Jahreshöchst des SPI bei 1129.1 Punkten im Juli, der Putsch gegen Gorbatschow im August mit dem kurzen, aber heftigen Einbruch der Börse;
- andererseits wirtschaftliche wie beim Fall Omni-Rey im März, die andauernde wirtschaftliche Flaute in den USA mit dem Kurssturz an der Wallstreet im November und dem anschliessenden Aufschwung nach der Diskontsatzsenkung im Dezember.

Immerhin resultierte 1991 ein Aufschwung (Performance) von 15,9% auf einen Jahresschlussstand des SPI bei 1052,8 Punkten, womit die Schweizer Börsen die grösste Indexavance unter den europäischen Börsen ausweisen konnten.

Der Neubau der Zürcher Börse wurde weitgehend fertiggestellt, so dass der Umzug mit den rund 600 Arbeitsplätzen vom Bleicherweg zum Neubau Selnau im Sommer 1992 in Aussicht gestellt werden konnte.

12.1.01 Zürcher Wertpapierbörse

	Einheit	1991	1990	1985
Kotierte Wertpapiere an der Hauptbörse				
Im ganzen	Anzahl	3 141	3 112	2 577
Obligationen				
Schweiz		1 532	1 502	1 406
Ausland		960	946	776
Aktien				
Schweiz		326	333	205
Ausland		250	247	190
Optionen		73	84	-
Journalumsatz (gebührenpflichtiger Wertpapierumsatz)				
Ganzes Jahr	Mio. Fr.	524 583	518 528	451 703
Januar		33 954	51 489	36 749
Februar		50 087	52 192	36 449
März		52 209	44 422	35 185
April		51 104	38 163	28 185
Mai		44 191	48 907	35 549
Juni		42 776	50 966	38 054
Juli		44 808	58 566	40 805
August		44 319	39 191	32 693
September		39 923	37 375	36 329
Oktober		44 104	37 547	42 803
November		42 142	33 024	45 205
Dezember		34 966	26 686	43 697
Börsenkapitalisierung der an der Hauptbörse kotierten Wertpapiere				
Obligationen				
Schweiz	Mrd. Fr.	126.2	112.6	96.2
Ausland		100.3	92.5	71.1
Aktien				
Schweiz (kotierte SPI-Titel)	Mrd. Fr.	243.4	211.7	174.6
davon				
Dienstleistungen		42.5 %	44.2	...
Industrie		57.5 %	55.8	...
Ausland		...	...	...
SPI - Jahresendwerte am 1.6.1987 = 1000				
Gesamtindex	Indexpunkte	1 052.8	908.3	982.3
Dienstleistungen		799.2	707.3	1 000.4
Industrie		1 352.0	1 143.0	960.4
SBV - Durchschnittsrendite der Franken-Obligationen				
Schweiz	Prozent	7.02	7.37	4.89
Ausland		7.25	7.64	5.48

Quelle: Effektenbörsenverein Zürich

13.1 Städtisches Personal

13.2 Kommunale Wohnsiedlungen

13.3 Kommunale Einrichtungen

Das Wichtigste in Kürze

Beim Städtischen Personal haben die per 1.1.1992 ausgewiesenen 19 609,4 Stellenwerte gegenüber dem Vorjahresstand um 675,6 oder 3,6% zugenommen. Nach Verwaltungsabteilungen gegliedert, nahmen die Stellenwerte in der Allgemeinen Verwaltung und im Polizeiamt geringfügig ab, während sie sich in den übrigen Verwaltungsabteilungen erhöhten; die grösste absolute Zunahme, um 181,2 Stellenwerte, ergab sich dabei für das Schulamt (inkl. Lehrkräfte und Heime). Von der Gesamtzahl der Stellenwerte (ohne das in Ausbildung stehende Personal) entfiel die höchste Quote (21,9%) auf das Gesundheits- und Wirtschaftsamt (inkl. Spitäler und Krankenhäuser), gefolgt von den Industriellen Betrieben mit 20,2% und dem Schulamt (inkl. Lehrkräfte und Heime) mit 18,8%. Von den insgesamt 23 757 Beschäftigten waren rund zwei Drittel Voll- und rund ein Drittel Teilzeitbeschäftigte.

Zur Erhebungsmethode

Bei den Angaben über die Verwaltung und kommunalen Einrichtungen handelt es sich um Sekundärstatistiken, welche aufgrund von Meldungen aus dem Tätigkeitsbereich der betreffenden Abteilungen der Stadtverwaltung im Statistischen Amt nach einheitlichen Grundsätzen aufgearbeitet werden. In den Tabellen sind im Quellennachweis jeweils die Verwaltungsstellen aufgeführt, die dem Statistischen Amt die entsprechenden Daten zur Verfügung stellen.

Begriffserklärungen

Stellenwert - Beschäftigungsgrad eines Arbeitnehmers. Der Stellenwert ergibt sich aus der Division der jährlichen Arbeitszeit des Arbeitnehmers durch die jährliche Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Arbeitskraft. So entspricht z.B. ein Arbeitnehmer mit einem Beschäftigungsgrad von 60% einem Stellenwert von 0,6.

13.1.01 Städtisches Personal nach Verwaltungsabteilungen

Abteilung	Stand am 1. Januar		
	1992	1991	1982
Stellenwerte			
Im ganzen	19 609.4	18 933.8	14 818.4¹
Allgemeine Verwaltung	113.4	116.6	119.0
Betreibungsämter	168.9	163.1	155.6
Friedensrichterämter	23.6	23.1	23.5
Präsidialabteilung	241.1	193.3	175.3
Finanzamt	720.2	705.1	686.5
Polizeiamt	2 136.8	2 149.8	2 032.1
Gesundheits- und Wirtschaftsamt (inkl. Spitäler und Krankenhäuser)	4 198.2	4 043.4	3 379.8
Bauamt I	1 409.7	1 371.0	1 291.0
Bauamt II	500.2	478.9	464.4
Industrielle Betriebe	3 878.3	3 760.4	3 384.4
Schulamt (ohne Lehrer, inkl. Heime)	1 124.7	1 099.8	1 078.2
Schulamt (Lehrkräfte)	2 471.2	2 314.9	...
Sozialamt (inkl. Heime)	2 170.1	2 050.4	1 456.6
Beamte, Angestellte und Lehrkräfte	19 156.4	18 469.8	14 246.4 ¹
In Ausbildung stehendes Personal	453.0	464.0	572.0
Personen			
Im ganzen	23 757	22 624	20 156
Allgemeine Verwaltung	127	126	127
Betreibungsämter	171	166	157
Friedensrichterämter	25	25	25
Präsidialabteilung	298	262	180
Finanzamt	769	755	707
Polizeiamt	2 171	2 174	2 056
Gesundheits- und Wirtschaftsamt (inkl. Spitäler und Krankenhäuser)	4 899	4 624	3 747
Bauamt I	1 448	1 411	1 324
Bauamt II	676	654	611
Industrielle Betriebe	4 011	3 860	3 462
Schulamt (ohne Lehrer, inkl. Heime)	1 906	1 838	1 783
Schulamt (Lehrkräfte)	4 044	3 713	3 762
Sozialamt (inkl. Heime)	2 759	2 552	1 643
Beamte, Angestellte und Lehrkräfte	23 304	22 160	19 584
In Ausbildung stehendes Personal	453	464	572

¹ ohne Lehrkräfte

Quelle: Städtisches Personalamt

13.1.02 Städtisches Personal nach Besoldungsklassen

Besoldungs- klassen	Brutto - Jahresbesoldung		Personen per 1.1.1992			Anteile in ‰	
	Minimum	Maximum	im ganzen	vollbe- schäftigt	teilweise beschäftigt	im ganzen	vollbe- schäftigt
Im ganzen			23 757	15 759	7 998	...	...
Alle Besoldungsklassen			18 460	13 388	5 072	1 000	1 000
35	36 830	41 935	97	69	28	5	5
34	38 093	43 415	96	76	20	5	6
33	39 526	45 120	411	136	275	22	10
32	41 172	47 038	679	107	572	37	8
31	43 058	49 245	318	137	181	17	10
30	44 143	50 339	413	127	286	22	9
29	44 946	51 406	380	219	161	21	16
28	45 943	52 909	187	95	92	10	7
27	46 902	54 113	226	148	78	12	11
26	48 189	55 684	325	181	144	18	14
25	49 600	57 376	498	340	158	27	25
24	51 360	59 465	798	667	131	43	50
23	52 581	61 503	1 068	779	289	58	58
22	54 598	63 888	1 204	776	428	65	58
21	56 615	66 420	1 291	945	346	70	71
20	58 989	69 360	1 830	1 294	536	99	97
19	60 517	72 449	2 342	1 992	350	127	149
18	63 196	75 909	1 463	1 139	324	79	85
17	65 933	79 225	1 251	990	261	68	74
16	68 907	83 066	875	736	139	47	55
15	72 343	87 631	597	549	48	32	41
14	75 872	92 609	457	418	39	25	31
13	79 648	97 504	302	271	31	16	20
12	83 790	103 243	264	224	40	14	17
11	88 711	109 529	268	232	36	15	17
10	93 667	116 120	204	171	33	11	13
9	99 629	123 417	175	152	23	9	11
8	105 601	131 278	145	136	9	8	10
7	112 274	140 076	84	82	2	5	6
6	119 456	149 694	61	57	4	3	4
5	127 875	160 011	57	57	-	3	4
4	136 381	171 479	39	33	6	2	2
3	145 243	183 576	34	32	2	2	2
2	154 780	196 628	15	15	-	1	1
1	165 060	211 234	6	6	-	0	0
Ausserhalb der Besoldungsklassen			800	281	519	...	...
Lehrer			4 044	1 637	2 407	...	...
In Ausbildung stehendes Personal			453	453	-	...	...

Quelle: Städtisches Personalamt

13.2.01 Kommunale Wohnsiedlungen in der Stadt Zürich

	Baujahr	Stadt- kreis	Ge- bäude	Woh- nungen		Baujahr	Stadt- kreis	Ge- bäude	Woh- nungen		
Politische Gemeinde					Stiftung Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien						
	1981	...	...	647	6 128		1981	...	...	190	463
	1990	...	...	653	6 822		1990	...	...	190	463
Im ganzen	1991	...	...	666	6 926	Im ganzen	1991	...	...	177	450
Limmat I	1909	5	25	253		Obsthalden	1929	11	2	2	
Riedtli	1911/15	6	66	319		Brunnenhof	1931	6	17	51	
Nordstrasse	1918/20	10	26	150		Siedlung Au	1954	12	124	132	
Zurlinden	1919	3	23	185		Leimbach	1965	2	14	59	
Rebhügel	1919	3	31	129		Friesenberg	1968	3	20	206	
Sihlfeld	1920	4	9	72							
Birkenhof	1926	6	16	101							
Erismannhof	1928	4	17	169							
Bullingerhof	1931	4	28	223							
Au	1941	12	17	17							
Heiligfeld I - III	1947/55	3	39	390							
Herbstweg	1948	12	9	54							
Rautistrasse	1950	9	13	47							
Manegg	1955	2	12	75							
Farbhof	1957	9	8	184							
Leimgrübel	1958	11	30	189							
Bernerstrasse	1959	9	26	267			1981	...	...	56	1 815
Luggweg	1960	9	12	148			1990	...	...	55	1 849
Luchswiese	1960	12	6	72		Im ganzen	1991	...	...	55	1 849
Glaubtenstrasse I - III	1962/69	11	41	368		Espenhof I - III	1952/61	9	11	171	
Hardau I + II	1964/76	4	20	683		Gsteigstrasse	1956	10	1	31	
Lochergut	1966	4	6	352		Felsenrain	1958	11	8	117	
Gattikerstrasse	1967	7	1	12		Waldgarten	1959	12	1	31	
Ueberlandstrasse	1968	12	2	32		Letten	1962	10	3	80	
Döltschihalde	1968	3	19	144		Bombach	1963	10	5	144	
Salzweg	1969	9	15	130		Hirzenbach	1964	12	1	44	
Tobelhof	1969	7	3	15		Neubühl	1966	2	2	98	
Würzgraben	1969	9	5	30		Riesbach	1967	8	2	82	
Glatt I + II	1969/72	12	14	56		Friesenberg	1968	3	2	97	
Unter-Affoltern I - III	1969/81	11	21	398		Feldblume	1968	9	1	40	
Paradies	1972	2	14	220		Buchlern	1971	9	1	56	
Scheuchzerstrasse	1972	6	2	107		Ueberlandstrasse	1971	12	2	111	
Heumatt	1972	11	8	158		Irchel	1972	6	2	64	
Möhrlistrasse	1972	6	2	73		Helen Keller	1974	12	1	88	
Kehlhof	1972	3	3	52		Grünau	1975	9	1	75	
Vorderberg	1972	7	2	28		Hardau II	1976	4	1	115	
Utohof	1973	3	10	162		Dorflinde	1976	11	1	84	
Heuried	1974	3	9	181		Mittel-Leimbach	1976	2	1	65	
Wildbach	1974	8	1	47		Am Schaffhauserplatz	1977	6	1	64	
Saatlenzelg	1976	12	2	32		Limmatstrasse	1979	5	2	19	
Furttal	1980	11	15	185		Unter-Affoltern	1981	11	1	12	
Grossacker	1981	2	10	79		Unter-Affoltern	1982	11	1	71	
Kürberghang	1983	10	4	21		Sydefädeli	1984	10	1	56	
Sydefädeli	1984	10	7	66		Sihlquai	1985	5	1	23	
Limmat II	1985	5	4	147		Karl der Grosse	1985	1	1	11	
Tiefenbrunnen	1991	8	13	104							

13.3.11 Schlachthof

	Einheit	1991	1990	1981 ¹
Geschlachtete Tiere				
Im ganzen	Anzahl	189 212	191 273	209 163
Stiere		14 365	15 051	12 669
Ochsen		990	1 063	1 977
Kühe		6 446	6 764	8 353
Rinder		4 306	4 105	4 712
Kälber		24 593	22 953	23 149
Schafe		6 861	4 261	1 774
Schweine		131 579	136 990	156 170
Pferde		1	-	205
Übrige		71	86	154
Geschlachtete Tiere - Fleischgewicht				
Im ganzen	q	215 108	218 649	224 364
Stiere		37 201	39 547	33 270
Ochsen		2 570	2 752	4 870
Kühe		18 707	19 489	22 704
Rinder		10 734	10 252	10 953
Kälber		28 059	26 446	23 662
Schafe		1 336	877	330
Schweine		116 486	119 275	128 101
Pferde		4	-	456
Übrige		11	11	18
Fleischversorgung				
Im ganzen	q	464 942	476 587	512 146
Fleisch		342 936	359 672	374 466
aus Schlachtungen		215 108	218 649	224 364
aus Zufuhren		127 828	141 023	150 102
Fleischwaren, Geflügel usw. aus Zufuhren		122 006	116 915	137 680

¹ einschliesslich Hausschlachtungen; Schlachtungen für Zürich und auch andere Gemeinden

Quelle: Städtischer Schlachthof

13.3.21 Berufsfeuerwehr

	1991	1990	1981
Alarime im ganzen	3 081	3 242	2 561
Alarime für besondere Hilfeleistungen (Wasserleitungsbruch, Rauchentwicklung, Befreiung von Menschen und Tieren aus Notlagen, Hilfe bei Verkehrsunfällen usw.)	1 518	1 685	1 292
Irrtümliche Alarime	866	825	451
Böswillige Alarime	17	31	19
Alarime in Brandfällen	680	701	799
Brandfälle nach der Grösse des Feuers			
Grossfeuer, Einsatz von mehr als 2 Schlauchleitungen	14	7	8
Mittelfeuer, Einsatz bis zu 2 Schlauchleitungen	41	34	28
Kleinfeuer, ohne Einsatz von Schlauchleitungen	625	660	763
Brandfälle nach Brandursache			
unvorsichtiges Hantieren mit offenem Licht, Feuer, Streichhölzern, Rauchzeug, Löt- und Schweissapparaten	34	76	129
Trocknen von Wäsche, Lagern von Holz	2	4	9
Aufbewahren von Feuerungsrückständen in Holzgefässen	10	11	13
Stehenlassen von Wärmeapparaten unter Strom	81	78	61
falsche Handhabung von Apparaten	13	6	4
Explosion von Gasen, Benzin, Petrol usw.	4	7	13
Entzündung von Bodenwischse, Öl, Fett usw.	5	5	4
Entzündung von Verbrennungs- und Elektromotoren	43	69	16
Entzündung von Flocken- und Glanzruss	3	2	2
Störungen an Ölfeuerungen	6	8	75
Brand von Christbäumen, Adventskränzen	7	9	13
Selbstentzündung	18	6	14
Brand durch fehlerhafte Konstruktion oder Installation	16	4	5
Kurzschluss	26	30	75
Blitzschlag	-	2	1
Überhitzung	17	26	29
Funkenwurf	5	7	4
Brandstiftung (gem. Erhebungen der Berufsfeuerwehr)	125	138	214
Brandursache unbekannt	265	213	118

Quelle: Städtisches Feuerwehriinspektorat

13.3.31 Bade- und Schulschwimmanlagen

	Besucher ¹ 1991	1990	1981
Badeanlagen im ganzen	2 804 086	2 590 119	2 472 337
Freiluftbäder zusammen (Seebäder...Bassinbäder)	1 440 642	1 218 727	1 110 667
Seebäder	287 860	229 283	197 977
Enge	35 953	29 508	27 379
Katzensee	160 000	120 000	115 770
Utoquai	91 907	79 775	54 828
Flussbäder ²	201 762	182 758	130 572
Strandbäder	425 404	375 578	333 593
Mythenquai	185 844	174 845	136 584
Tiefenbrunnen	205 500	165 533	173 829
Wollishofen	34 060	35 200	23 180
Bassinbäder	525 616	431 108	448 525
Allenmoos	100 807	80 169	74 609
Auhof	66 911	55 427	33 407
Dolder-Wellenbad	49 500	46 029	70 181
Heuried	91 416	70 934	75 720
Letzigraben	118 957	97 433	111 945
Seebach	98 025	81 116	82 663
Hallenbäder	1 005 330	1 016 599	999 210
Altstetten	148 070	154 399	186 000
Bläsi	72 057	70 386	63 048
Bungertwies	53 352	55 669	69 586
City	307 847	309 465	312 164
Oerlikon	278 001	285 195	311 109
Leimbach	57 941	57 544	...
Rheumabad Käferberg	88 062	83 941	57 303 ⁴
Schulschwimmanlagen³	358 114	354 793	362 460
Ämtler	24 100	23 749	25 605
Altweg	21 563	23 027	34 135
Aubrücke	18 450	19 738	21 366
Borweg	24 607	24 003	23 009
Buhn	13 187	12 870	15 581
Grünau	14 118	14 630	18 508
Hardau	23 149	22 392	...
Isengrind	19 055	16 650	19 003
Kügelillo	14 866	14 835	16 524
Letten	17 720	17 310	14 874
Looren	13 719	16 288	25 189
Riedtli	26 952	28 609	29 870
Riesbach	32 787	26 729	35 233
Schauenberg	15 281	16 630	22 269
Staudenbühl	14 063	14 559	21 702
Stettbach	18 310	19 203	21 889
Tannenrauch	24 372	23 036	...
Vogtsrain	21 815	20 535	17 703

¹ Für die Flussbäder mit unentgeltlichem Eintritt (Schanzengraben, Oberer Letten, Unterer Letten und Au-Höngg) sowie das Seebad Katzenssee sind die Besucherzahlen geschätzt. ² Schanzengraben, Stadthausquai, Oberer Letten, Unterer Letten und Au-Höngg ³ nur teilweise allgemein zugänglich

⁴ öffentlich ab 1. April

Quelle: Städtisches Gesundheitsinspektorat

14.1 Sozialfürsorge

14.2 Gesundheitswesen

Das Wichtigste in Kürze

1991 stiegen die *Fürsorgekosten* markant an; gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der Fürsorgefälle um rund ein Viertel und die Summe der ausbezahlten Gelder sogar um fast 36 Prozent. Netto - d.h. nach Abzug der Rückerstattungen durch Bund, Kanton u.a. - stieg der Aufwand um rund 15 Millionen Franken, d.h. um fast 80 Prozent. Die Bezüge von AHV- und IV-Zusatzleistungen erhöhten sich um 20,5 Prozent; hier ist vor allem die Erhöhung der ausbezahlten Beträge, und nicht so sehr jene der Anspruchsberechtigten, für das Anwachsen der Kosten verantwortlich.

Im Kapitel *Gesundheitswesen* fällt die starke Zunahme der Zahl der Kranken- und Unfalltransporte des Städtischen Sanitätskorps auf; hauptverantwortlich für diese Zunahme war der sprunghafte Anstieg der mit Drogen verbundenen Einsätze (+36,9%).

Zur Erhebungsmethode

Die Angaben über die Sozialfürsorge werden vom Statistischen Amt der Stadt Zürich zusammengestellt aufgrund von Meldungen des *Fürsorgeamtes der Stadt Zürich* und des *Städtischen Amtes für Zusatzleistungen zur AHV/IV*.

Für die Angaben über das Gesundheitswesen wurden verschiedene Quellen verwendet:

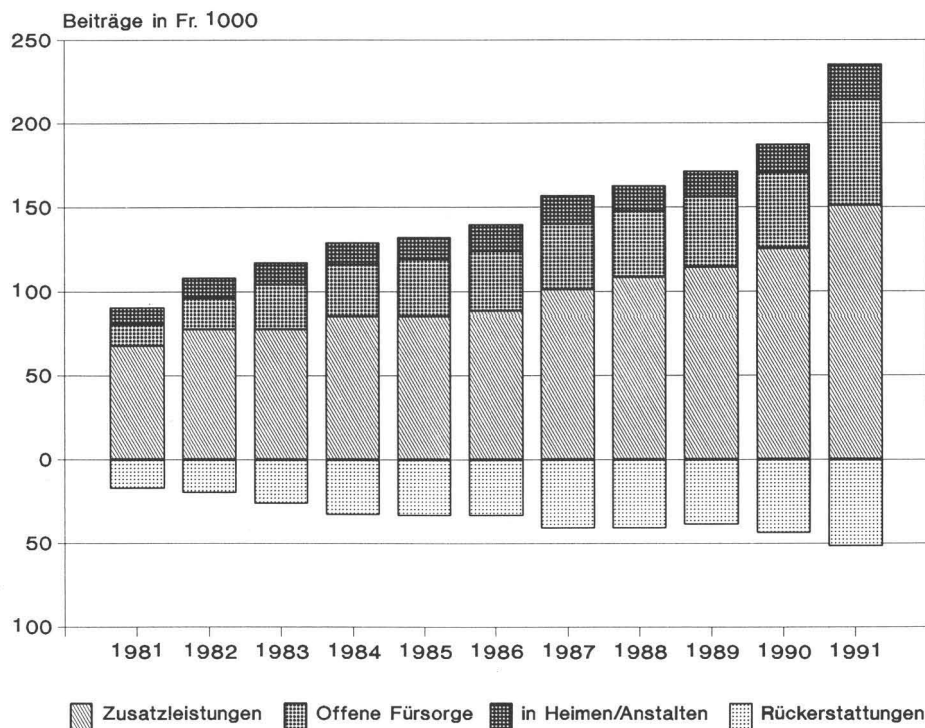
- Meldungen der *Ärztegesellschaft* und des *Apothekervereins des Kantons Zürich* sowie der *Kantonalen Gesundheitsdirektion* über Ärzte, Zahnärzte und Apotheken;
- Meldungen des *Städtischen Sanitätskorps* über Kranken- und Unfalltransporte;
- eine eigene Erhebung bei den einzelnen Krankenhäusern und -heimen für die Angaben über Krankenzahlen, Patientenpflegetage und Bettenbelegung.

Begriffserklärungen

Krankenhäuser und -heime - Sie umfassen Spitäler, Krankenhäuser und -heime, Kliniken, Heilstätten (Sanatorien), Diakonissenhäuser sowie Alters- und Pflegeheime mit Krankenpflegestationen des öffentlichen und des privaten Rechtes.

Durchschnittliche Bettenbelegung - Sie entspricht dem in Prozenten ausgedrückten Quotienten aus der Division der Zahl der Patientenpflegetage mit dem Produkt aus Krankenzahlen mal Anzahl Tage des Berichtszeitraumes.

Zusatzleistungen zur AHV/IV **Unterstützungen des Städtischen Fürsorgeamtes**



14.1.01 Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes

	Beträge in 1000 Franken			Veränderung 1990-1991 in %
	1991	1990	1986 ¹	
Anzahl Fälle	8 727	7 036	6 495	24.0
Zahlungen	84 693.3	62 361.9	51 183.9	35.8
Rückerstattungen	98 555.3	43 731.2	32 998.2 ²	125.4
Zahlungen nach Kostenarten				
Lebensunterhalt	27 148.6	19 295.9	15 963.3	40.7
Logiskosten (Miete und Mietnebenkosten)	15 720.0	9 746.8	7 328.6	61.3
Arzt, Zahnarzt, Medikamente	7 323.9	5 644.6	3 857.5	29.8
Krankenkasseprämien	4 880.9	4 138.8	2 920.7	17.9
Anschaffungen	2 026.8	1 616.7	1 110.9	25.4
Kostgelder in stationären Einrichtungen und Pflegefamilien	21 116.6	17 104.3	15 846.4	23.5
Nebenauslagen	6 476.6	4 814.9	4 156.4	34.5
Zahlungen nach Heimatgruppen				
Schweizer	61 202.3	46 163.7	41 748.5	32.6
Ausländer	19 485.9	13 957.7	8 487.1	39.6
Asylbewerber	4 005.1	2 240.4	948.3	78.8
Rückerstattungen nach Rückerstatterkategorien				
Behörden zusammen	13 090.7	12 742.6	7 024.2	2.7
Fürsorgedirektion, Ausländer	5 140.8	3 617.1	1 411.4	42.1
Staatsbeitrag	978.8	945.5	1 560.5	3.5
Heimatbehörden	5 017.5	6 185.1	3 586.4	- 18.9
Bund, Asylbewerber	1 953.6	1 994.9	465.9	- 2.1
Selbstzahler zusammen	1 996.2	2 033.5	1 610.6	- 1.8
Rückzahlungen	419.6	416.5	443.7	0.7
Lohn- und Vermögensverwaltung	1 082.3	697.6	817.3	55.1
Erbabtretungen	231.8	523.1	233.7	- 55.7
Eingänge aufgrund von Absprachen	262.6	396.3	115.9	- 33.7
Verwandte zusammen	2 350.6	2 545.1	3 081.1	- 7.6
Unterhaltsbeiträge und Kinderzulagen	1 441.4	1 742.1	1 865.6	- 17.3
Ehegattenalimente	441.5	448.2	768.8	- 1.5
Verwandtenunterstützung	467.7	354.8	446.7	31.8
Sozialinstitutionen zusammen	81 117.8	26 410.0	20 961.3	207.1
IV/IBH	13 749.8	12 246.0	7 080.9	12.3
AHV/ABH	8 347.7	6 752.1	6 485.0	23.6
Arbeitslosenversicherung	5 045.3	2 037.0	3 093.3	147.7
Krankenkassen, Suva, Unfall- und Militärversicherung	4 148.5	3 287.3	2 715.4	26.2
Sozialamt, bevorschusste ungedeckte Kinderalimente	1 156.5	878.8	991.6	31.6
Pensionskassen, Renten	356.8	233.1	230.2	53.1
Schulamt, Schulbeiträge	352.8	425.2	66.4	- 17.0
öffentliche Verwaltungen, Stipendien usw.	589.2	550.6	298.5	7.0

¹ neue Gliederung erst seit 1986 vorhanden

² inkl. Fr. 321'047 von übrigen Zahlungspflichtigen; von Seiten der Behörden nur drei Quartalszahlungen eingegangen

Quelle: Städtisches Fürsorgeamt

14.1.02 Bezüger und Leistungen des städtischen Amtes für Zusatzleistungen zur AHV/IV

	Einheit	1991	1990	1981
Bezüger¹	Anzahl	12 279	11 831	11 956
(In Zürich zivilrechtlich gemeldete Personen)				
Schweizer		11 417	10 990	11 166
Ausländer		862	841	790
Männer		1 875	1 822	1 732
Schweizer		1 711	1 649	1 602
Ausländer		164	173	130
Frauen		9 215	8 942	8 982
Schweizerinnen		8 622	8 362	8 410
Ausländerinnen		593	580	572
Ehepaare		1 189	1 067	1 242
Schweizer		1 084	979	1 154
Ausländer		105	88	88
Ausbezahlte Zusatzleistungen	1000 Fr.	151 084	125 406	68 160
Schweizer		138 926	...	62 635
Ausländer		12 158	...	5 525
Männer		22 131	...	9 630
Schweizer		20 104	...	8 842
Ausländer		2 027	...	788
Frauen		112 179	...	51 965
Schweizerinnen		103 678	...	47 895
Ausländerinnen		8 501	...	4 070
Ehepaare		16 774	...	6 565
Schweizer		15 144	...	5 898
Ausländer		1 630	...	667

¹ 1981: Jahresendbestand; 1990 und 1991: alle Unterstützungsfälle im Berichtsjahr

Quelle: Städtisches Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV

14.1.03 Bezüger von Zusatzleistungen für Betagte

Monatliche AHV-Renten Franken	Altersklassen					Promille				
	Grundzahlen (laufende Fälle)									
	im ganzen	65/62- 69	70- 79	80- 89	90 u. mehr	im ganzen	65/62- 69	70- 79	80- 89	90 u. mehr
Männer										
1981	1 732	317	894	466	55					
1990	1 584	319	682	497	86					
Im ganzen	1991	1 585	312	699	482	92	1 000	1 000	1 000	1 000
1- 799		21	7	10	3	1	13	22	14	6
800		179	50	85	39	5	113	160	122	81
801- 880		65	28	27	9	1	41	90	39	19
881- 960		85	27	47	11	-	54	87	67	23
961-1040		93	23	42	21	7	59	74	60	44
1041-1120		126	35	59	26	6	79	112	84	54
1121-1200		185	41	95	44	5	117	131	136	91
1201-1280		158	36	71	39	12	100	115	102	81
1281-1360		176	35	69	58	14	111	112	99	120
1361-1440		123	20	50	51	2	78	64	72	106
1441-1520		108	3	45	45	15	68	10	64	93
1521-1599		57	2	23	24	8	36	6	33	50
1600		209	5	76	112	16	132	16	109	232
Frauen										
1981	8 982	1 412	4 013	3 078	479					
1990	7 775	1 170	2 694	3 210	701					
Im ganzen	1991	8 061	1 254	2 745	3 287	775	1 000	1 000	1 000	1 000
1- 799		99	32	38	24	5	12	26	14	7
800		869	221	261	281	106	108	176	95	85
801- 880		380	92	97	131	60	47	73	35	40
881- 960		427	83	133	179	32	53	66	48	54
961-1040		514	87	169	220	38	64	69	62	67
1041-1120		600	109	172	255	64	74	87	63	78
1121-1200		665	124	222	268	51	82	99	81	82
1201-1280		611	81	216	231	83	76	65	79	70
1281-1360		638	68	203	283	84	79	54	74	86
1361-1440		535	63	198	225	49	66	50	72	68
1441-1520		644	59	209	307	69	80	47	76	93
1521-1599		437	41	151	204	41	54	33	55	62
1600		1 642	194	676	679	93	204	155	246	207
Ehepaare (nach Alter der Ehemänner)										
1981	1 242	148	751	326	17					
1990	933	123	442	338	30					
Im ganzen	1991	961	127	435	361	38	1 000	1 000	1 000	1 000
1-1199		38	17	19	1	1	40	134	44	3
1200		39	11	19	8	1	41	87	44	22
1201-1320		14	5	6	3	-	15	39	14	8
1321-1440		24	7	14	3	-	25	55	32	8
1441-1560		18	7	5	5	1	19	55	11	14
1561-1680		30	6	13	10	1	31	47	30	28
1681-1800		45	9	17	16	3	47	71	39	44
1801-1920		57	10	20	23	4	59	79	46	64
1921-2040		64	9	23	29	3	67	71	53	80
2041-2160		107	7	55	38	7	111	55	126	105
2161-2280		118	12	54	47	5	123	94	124	130
2281-2399		91	8	44	35	4	95	63	101	97
2400		316	19	146	143	8	329	150	336	396

Quelle: Städtisches Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV

14.2.01 Krankenbetten und Patientenpflegetage in Krankenhäusern und -heimen

		Krankenbetten					
		im ganzen	Akut- kranke	Chro- nisch- kranke	Geburts- hilfe	Kinder u. Säug- linge	Psychia- trie
Im ganzen	1981	6 137	2 716	2 060	204	623	474
	1990	7 040	3 812	1 866	286	619	457
	1991	6 955	3 814	1 813	245	584	456
Krankenhäuser und Krankenhelme							
Kantonale Krankenhäuser		1 647	1 060	-	68	74	445
Universitätsspital (Kantonsspital)		1 214	1 060	-	68	74	12
Kantonale Psychiatrische Universitätsklinik ¹		433	-	-	-	-	433
Städtische Krankenhäuser		2 155	874	1 241	-	40	-
Stadtspital Triemli		613	573	-	-	40	-
Stadtspital Waid		410	301	109	-	-	-
Bachwiesen		108	-	108	-	-	-
Bombach		153	-	153	-	-	-
Entlisberg		226	-	226	-	-	-
Irchelpark		50	-	50	-	-	-
Käferberg		225	-	225	-	-	-
Mattenhof		199	-	199	-	-	-
Witikon		171	-	171	-	-	-
Alters- und Pflegeheime		278	-	278	-	-	-
Arkadia		42	-	42	-	-	-
Drusberg		16	-	16	-	-	-
Gorwiden		32	-	32	-	-	-
Hugo Mendel-Stiftung		40	-	40	-	-	-
Klinik Lindenegg		36	-	36	-	-	-
am Römerhof		23	-	23	-	-	-
Diakoniehause Erlenhof		89	-	89	-	-	-
Gemeinnützige, öffentliche und private Krankenhäuser		2 875	1 880	294	177	470	11
Ami Klinik im Park		135	114	-	21	-	-
Krankenheim und Spital Bethanien		129	92	37	-	-	-
Kinderspital		307	-	-	-	296	11
Klinik Hirslanden		149	109	-	20	20	-
Klinik Wilhelm Schulthess		174	174	-	-	-	-
Krankenheim Rehalp		34	-	34	-	-	-
Krankenhaus Sanitas ²		198	127	30	16	25	-
Maternité Inselhof Triemli		100	25	12	42	21	-
Orthopädische Universitätsklinik Balgrist		196	181	15	-	-	-
Privatklinik Bircher-Benner		80	80	-	-	-	-
Rotkreuzspital		128	104	-	-	24	-
Schweizerische Epilepsie-Klinik ³		307	307	-	-	-	-
Schweizerische Pflegerinnenschule und Spital		238	142	-	42	54	-
Spital Limmattal ⁴		473	264	143	36	30	-
Spital Neumünster ⁵		184	161	23	-	-	-
Stiftung Klinik Bircher		43	-	-	-	-	-

¹ einschliesslich Aussenstation Obere Halden, Hinteregg ² In der Nachbargemeinde Kilchberg gelegen ³ einschliesslich Wohnheim Lengg, Zollikon

⁴ In der Nachbargemeinde Schlieren gelegen ⁵ In der Nachbargemeinde Zollikon gelegen

Quelle: Angaben der Krankenhäuser bzw. -heime

14.2.01

Patientenpflegetage						Durchschnittliche Bettenbelegung - Prozenz					
im ganzen	Akut- kranke	Chro- nisch- kranke	Geburts- hilfe	Kinder u. Säug- linge	Psychia- trie	im ganzen	Akut- kranke	Chro- nisch- kranke	Geburts- hilfe	Kinder u. Säug- linge	Psychia- trie
1 868 830	804 735	685 737	78 778	144 133	155 447	83.4	81.2	91.2	81.8	63.4	89.8
2 049 901	1 065 847	631 186	73 791	137 585	141 492	79.8	76.6	92.7	70.7	60.7	84.8
2 023 630	1 043 636	633 343	62 167	132 579	139 219	79.7	75.0	95.7	69.5	62.2	83.6
448 237	272 668	-	20 289	19 408	135 872	...	...	...	...	...	...
315 273	272 668	-	20 289	19 408	2 908	71.2	70.5	-	81.7	71.8	66.4
132 964	-	-	-	-	132 964	84.1	-	-	-	-	84.1
697 576	245 058	440 544	-	11 974	-	...	...	...	...	...	...
180 214	168 240	-	-	11 974	-	80.5	80.4	-	-	82.0	-
110 000	76 818	33 182	-	-	-	73.5	69.9	83.4	-	-	-
38 755	-	38 755	-	-	-	98.3	-	98.3	-	-	-
55 218	-	55 218	-	-	-	98.3	-	98.9	-	-	-
81 709	-	81 709	-	-	-	99.1	-	99.1	-	-	-
17 868	-	17 868	-	-	-	97.9	-	97.9	-	-	-
81 638	-	81 638	-	-	-	99.4	-	99.4	-	-	-
70 434	-	70 434	-	-	-	97.0	-	97.0	-	-	-
61 740	-	61 740	-	-	-	98.9	-	98.9	-	-	-
94 117	-	94 117	-	-	-	...	...	...	...	...	...
14 689	-	14 689	-	-	-	95.3	-	95.3	-	-	-
4 200	-	4 200	-	-	-	60.0	-	60.0	-	-	-
11 440	-	11 440	-	-	-	97.9	-	97.9	-	-	-
10 000	-	10 000	-	-	-	80.0	-	80.0	-	-	-
13 140	-	13 140	-	-	-	97.0	-	97.0	-	-	-
8 410	-	8 410	-	-	-	100.0	-	100.0	-	-	-
32 238	-	32 238	-	-	-	99.2	-	-	99.2	-	-
783 700	525 910	98 682	41 878	101 197	3 347	...	...	...	...	...	...
39 821	32 666	-	7 155	-	-	80.8	78.5	-	93.3	-	-
37 225	24 022	13 203	-	-	-	84.7	71.5	97.8	-	-	-
65 728	-	-	-	62 381	3 347	58.7	-	-	-	57.7	83.4
51 626	38 759	-	6 580	6 287	-	91.3	97.4	-	90.1	86.1	-
52 974	52 974	-	-	-	-	83.4	83.4	-	-	-	-
11 735	-	11 735	-	-	-	94.6	-	94.6	-	-	-
50 588	33 634	9 463	3 713	3 778	-	70.0	72.6	86.4	63.6	41.4	-
23 492	7 997	3 580	7 240	4 675	-	64.4	87.6	81.7	47.2	61.0	-
59 107	54 196	4 911	-	-	-	84.0	83.0	90.0	-	-	-
9 425	9 425	-	-	-	-	32.3	32.3	-	-	-	-
37 793	30 546	-	-	7 247	-	80.9	80.5	-	-	82.7	-
93 783	93 783	-	-	-	-	83.7	83.7	-	-	-	-
61 565	38 849	-	10 614	12 102	-	70.9	75.0	-	69.2	61.4	-
123 178	64 928	46 947	6 576	4 727	-	73.3	67.1	89.9	50.0	43.2	-
52 974	44 131	8 843	-	-	-	78.9	75.1	52.8	-	-	-
12 686	-	-	-	-	-	80.8	-	-	-	-	-

14.2.02 Personal der Krankenhäuser und -heime

		Gesamtes Personal	Ärzte ¹	Pflege- personal	Anderes medizin. Personal	Übriges Personal
	1981	12 565	1 262	4 688	3 150	3 465
	1990	15 914	1 465	6 365	4 145	3 939
Im ganzen	1991	16 701	1 504	6 806	4 338	4 053
Krankenhäuser und Krankenhelme						
Kantonale Krankenhäuser		5 939	810	1 869	1 939	1 321
Universitätsspital (Kantonsspital)		5 229	768	1 513	1 867	1 081
Kantonale Psychiatrische Universitätsklinik ²		710	42	356	72	240
Städtische Krankenhäuser		4 004	282	2 001	797	924
Stadtspital Triemli		1 635	173	652	471	339
Stadtspital Waid		1 091	96	518	255	222
Bachwiesen		125	1	80	5	39
Bombach		191	2	124	10	55
Entlisberg		234	3	149	14	68
Irchelpark		86	1	54	6	25
Käferberg		249	2	171	12	64
Mattenhof		211	2	140	11	58
Witikon		182	2	113	13	54
Alters- und Pflegeheime		259	3	149	6	101
Arkadia		45	-	25	-	20
Drusberg		12	-	6	4	2
Gorwiden		30	1	15	2	12
Hugo Mendel-Stiftung		25	-	8	-	17
Klinik Lindeneegg		25	1	12	-	12
am Römerhof		18	-	11	-	7
Diakoniehause Erlenhof		104	1	72	-	31
Gemeinnützige, öffentliche und private Krankenhäuser		6 499	409	2 787	1 596	1 707
Ami Klinik im Park		339	1	147	81	110
Krankenheim und Spital Bethanien		338	8	175	51	104
Kinderspital		1 046	115	412	326	193
Klinik Hirslanden		486	2	188	145	151
Klinik Wilhelm Schulthess		376	32	135	118	91
Krankenheim Rehalp		45	1	28	2	14
Krankenhaus Sanitas ³		392	5	171	91	125
Maternité Inselhof Triemli		202	13	94	45	50
Orthopädische Universitätsklinik Balgrist		600	62	180	186	172
Privatklinik Bircher-Benner		64	3	17	7	37
Rotkreuzspital		309	-	159	60	90
Schweizerische Epilepsie-Klinik ⁴		454	32	209	102	111
Schweizerische Pflegerinnenschule und Spital		453	30	200	106	117
Spital Limmattal ⁵		920	65	428	197	230
Spital Neumünster ⁶		419	37	218	71	93
Stiftung Klinik Bircher		56	3	26	8	19

¹ einschliesslich Apotheker und Seelsorger ² einschliesslich Aussenstation Obere Halden, Hinteregg ³ in der Nachbargemeinde Kilchberg gelegen⁴ einschliesslich Wohnheim Lengg, Zollikon ⁵ in der Nachbargemeinde Schlieren gelegen ⁶ in der Nachbargemeinde Zollikon gelegen

Quelle: Angaben der Krankenhäuser bzw. -heime

14.2.04 Kranken- und Unfalltransporte nach Einsatzart

Jahre	Im ganzen ¹	Drogenfälle	Inter-nie-rungen	Kardio-mobil-einsätze	Normale Kranken-transporte	Kranken-transporte-Notfälle	Verkehrs-unfälle	Andere Unfälle	Übrige Transporte
1983	20 433	411	915	380	10 276	3 055	1 285	1 799	2 312
1984	19 651	297	859	296	9 270	3 179	1 234	2 125	2 391
1985	19 421	194	947	245	8 209	4 752	1 064	1 778	2 232
1986	19 770	181	969	336	7 844	5 313	1 109	1 903	2 115
1987	19 506	317	911	448	7 277	5 844	1 070	2 156	1 483
1988	19 919	642	910	519	6 362	7 898	1 202	2 130	256
1989	21 470	776	1 005	561	10 168	5 473	1 167	2 251	69
1990	23 350	880	1 006	507	11 462	5 800	1 163	2 486	46
1991	24 781	1 205	1 008	515	11 993	6 008	1 184	2 839	29

¹ des städtischen Sanitätskorps in, von und nach Zürich

14.2.11 Aerzte, Zahnärzte und Apotheken

Jahre	Grundzahlen ¹			Personen ⁴ je		
	Prakti-zierende Ärzte ²	Prakti-zierende Zahnärzte ³	Apo-theken	prakti-zierenden Arzt	prakti-zierenden Zahnarzt	Apo-theke
1981	912	339	113	408	1 097	3 292
1982	...	356	115	...	1 038	3 212
1983	...	356	118	...	1 030	3 109
1984	944	357	114	386	1 020	3 194
1985	1 015	539	115	357	673	3 152
1986	1 062	549	118	340	658	3 063
1987	1 071	549	120	338	658	3 012
1988	1 146	552	116	315	654	3 110
1989	1 169	551	119	308	653	3 025
1990	1 094	544	122	328	660	2 943
1991	1 108	552	121	326	653	2 981

¹ Stand Ende April ² Einschliesslich Spital- und Bezirksärzte sowie Universitätsprofessoren mit Privatpraxis ³ Einschliesslich Universitätsprofessoren, Schulzahnärzte und Assistenzzahnärzte ⁴ der mittleren Wohnbevölkerung - Quelle: Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich, Kantonale Gesundheitsdirektion und Apothekerverein des Kantons Zürich

14.2.15 Ärzte nach Spezialgebiet und Stadtquartier, 1992

	Im ganzen ¹	Praktizierende Ärzte	Allgemeine Medizin FMH	Anäs- thesie	Chirurgie ³ Urologie	Derma- tologie, Venerologie	Gynäkologie, Geburtshilfe	Innere Medizin ⁴
1988 ²	1 071	184	99	21	92	27	74	203
1991	1 094	232	106	16	84	24	68	192
Ganze Stadt 1992	1 104	230	107	19	80	22	69	193
Kreis 1	151	15	7	2	20	3	15	30
Rasthaus	55	9	4	2	7	1	4	6
Hochschulen	43	2	2	-	8	-	6	14
Lindenhof	24	1	1	-	1	1	3	5
City	29	3	-	-	4	1	2	5
Kreis 2	121	18	5	5	13	3	7	28
Wollishofen	22	3	4	2	1	-	1	5
Leimbach	4	3	-	-	-	-	-	1
Enge	95	12	1	3	12	3	6	22
Kreis 3	44	14	14	-	1	-	1	7
Alt-Wiedikon	10	3	5	-	-	-	1	1
Friesenberg	9	5	-	-	1	-	-	-
Sihlfeld	25	6	9	-	-	-	-	6
Kreis 4	70	17	14	-	1	1	3	12
Werd	27	3	3	-	-	1	2	9
Langstrasse	17	4	3	-	1	-	1	-
Hard	26	10	8	-	-	-	-	3
Kreis 5	25	16	5	-	-	-	-	-
Gewerbeschule	24	16	5	-	-	-	-	-
Escher-Wyss	1	-	-	-	-	-	-	-
Kreis 6	117	29	10	1	5	2	10	15
Unterstrass	74	19	5	-	2	-	8	12
Oberstrass	43	10	5	1	3	2	2	3
Kreis 7	260	45	11	5	17	4	18	45
Fluntern	72	11	-	4	4	1	4	12
Hottingen	129	22	4	-	9	3	11	20
Hirslanden	40	6	4	-	3	-	2	10
Witikon	19	6	3	1	1	-	1	3
Kreis 8	146	31	6	5	18	3	7	25
Seefeld	52	12	4	-	7	-	3	7
Mühlebach	51	12	2	-	3	2	1	10
Weinegg	43	7	-	5	8	1	3	8
Kreis 9	44	18	10	-	1	1	1	9
Albisrieden	19	9	5	-	1	-	-	2
Altstetten	25	9	5	-	-	1	1	7
Kreis 10	41	6	11	1	1	-	3	8
Höngg	25	2	6	-	1	-	3	5
Wipkingen	16	4	5	1	-	-	-	3
Kreis 11	66	14	11	-	3	4	3	10
Affoltern	6	2	3	-	-	-	-	-
Oerlikon	44	9	5	-	2	4	2	8
Seebach	16	3	3	-	1	-	1	2
Kreis 12	19	7	3	-	-	1	1	4
Saatlen	1	1	-	-	-	-	-	-
Schwamendingen-Mitte	11	2	2	-	-	1	1	3
Hirzenbach	7	4	1	-	-	-	-	1

¹ Stand Ende April 1992; einschliesslich Spital- und Bezirksärzte sowie Universitätsprofessoren² Erstmals nach dieser Klassifikation erhoben³ einschliesslich Wiederherstellungschirurgie⁴ einschliesslich Tropenmedizin⁵ einschliesslich Gesichtschirurgie⁶ der mittleren Wohnbevölkerung

Quelle: Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich

14.2.15

Neurologie, Chirurgie	Ophthal- mologie, Rheumatologie	Ortho- pädie	ORL ⁵	Pädiatrie	Physikal. Medizin, Rheumatologie	Psychiatrie	Radiologie, Nuklearmed.	Ärzte je 1000 Personen ⁶
28	42	31	24	44	23	157	22	3
26	43	24	21	40	19	181	18	3
24	42	25	20	36	21	204	16	3
7	12	2	2	-	3	31	4	26
2	3	1	-	-	1	15	-	17
2	2	-	-	-	-	8	-	54
-	5	-	1	-	-	6	-	26
3	2	1	1	-	2	2	4	35
6	6	5	3	4	4	9	5	4
1	-	1	-	1	-	1	2	1
-	-	-	-	-	-	-	-	1
5	6	4	3	3	4	8	3	12
-	-	-	-	4	2	1	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	2	1	-	-	1
-	-	-	-	2	1	1	-	1
-	3	3	1	4	-	12	-	2
-	3	1	1	1	-	3	-	7
-	-	-	-	1	-	8	-	1
-	-	2	-	2	-	1	-	2
-	-	-	-	-	-	4	-	2
-	-	-	-	-	-	3	-	2
-	-	-	-	-	-	1	-	1
2	3	3	2	5	2	27	1	4
2	3	3	2	3	2	12	1	4
-	-	-	-	2	-	15	-	4
2	12	4	10	9	2	75	1	8
1	5	1	3	-	-	26	-	10
1	3	3	6	4	2	40	1	13
-	3	-	1	3	-	8	-	6
-	1	-	-	2	-	1	-	2
6	1	5	1	-	4	33	2	9
2	1	1	1	-	1	12	1	10
1	-	1	-	-	1	18	-	9
3	-	3	-	-	2	3	1	8
-	1	-	-	2	-	1	-	1
-	-	-	-	1	-	1	-	1
-	1	-	-	1	-	-	-	1
-	1	-	-	3	2	4	1	1
-	1	-	-	3	2	2	-	1
-	-	-	-	-	-	2	1	1
1	3	3	1	4	1	6	2	1
-	-	-	-	1	-	-	-	0
1	3	2	1	1	1	3	2	3
-	-	1	-	2	-	3	-	1
-	-	-	-	1	1	1	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	0
-	-	-	-	-	1	1	-	1
-	-	-	-	1	-	-	-	1

15.1 Unterricht im Vorschul- und Schulalter

15.2 Berufs- und Mittelschulen

15.3 Volkshochschule

15.4 Hochschulen

Das Wichtigste in Kürze

im Schuljahr 1987~88 zählte man in den stadtzürcherischen Volksschulklassen der Primar-, Ober-, Real- und Sekundarschulen 18'042 Schüler, was seit dem 2. Weltkrieg ein Minimum bedeutete. Seither ist die Zahl wieder auf 19'991 Schüler angestiegen, die in insgesamt 1143 Klassen unterrichtet werden. Durchschnittlich bilden 17,5 Schüler eine Klasse, wobei aber 288 Klassen mehr als 20 Schüler zählen.

Am meisten Schüler (3442) werden im Schulkreis Glattal unterrichtet, mit 2112 am wenigsten im Schulkreis Zürichberg. Mit Einschluss der Lehrkräfte an Kindergärten, Mädchenarbeits-, Haushaltungs- und Berufsschulen unterrichten 4044 Personen, 2581 Lehrerinnen und 1463 Lehrer.

Erhebungsmethode

Alle Angaben über das Schulwesen sind Sekundärstatistiken, d.h. die Daten werden uns von den im Quellennachweis der einzelnen Tabellen genannten Stellen mitgeteilt. Die Schüler- und Studentenzahlen beziehen sich auf Schulen aller Stufen auf dem Stadtgebiet, ohne Rücksicht auf den Wohnort der Schülerinnen, Studentinnen, Besucherinnen und ihrer männlichen Kollegen.

Begriffserklärungen

Vorschulalter - Alter von weniger als sieben Jahren.

Schulkreise - Das Gebiet der Stadt Zürich ist ungeachtet der Stadtkreisgrenzen in sieben Schulkreise eingeteilt. Jeder Schulkreis umfasst mehrere Stadtquartiere, wobei die Quartiergrenzen grundsätzlich gewahrt bleiben. Auf Ausnahmen wird in den Fussnoten hingewiesen.

Volksschule - Finanziert und verwaltet - mit Unterstützung des Kantons Zürich - von der Stadtgemeinde. Die Volksschule umfasst die für alle Kinder obligatorische Primarschule (6 Jahre) und die Ober-, Real- und Sekundarschulen. Der Übertritt in die verschiedenen Oberstufen ist leistungsabhängig geregelt. Die Dauer der Schulpflicht beträgt neun Jahre.

Kantonsschule - Vom Kanton Zürich finanzierte und verwaltete Mittelschulen mit Maturitäts- oder Diplomabschluss sowie Berufsschulen I bis IV.

Volkshochschule - Eine vom Kanton und Gemeinden subventionierte Stiftung für Erwachsenenbildung.

15.1.05 Kinder im Vorschulalter nach Stadtquartier und Schulkreis

Schulkreise Wohnquartier	Im ganzen	Geburtsmonate						
		Mai 1985- April 1986	Mai 1986- April 1987	Mai 1987- April 1988	Mai 1988- April 1989	Mai 1989- April 1990	Mai 1990- April 1991	Mai 1991- April 1992
	1982	18 862	...	...	...	...	...	...
	1991	20 293	5 424	2 718	2 827	3 108	3 186	3 030
Ganze Stadt ¹	1992	21 100	2 771	2 772	2 875	3 120	3 086	3 035
Schulkreis Uto	3 312	454	453	478	485	455	462	525
Wollishofen	986	126	145	139	137	145	132	162
Leimbach	262	44	43	33	36	29	38	39
Enge	454	59	39	65	64	67	68	92
Alt-Wiedikon ²	900	91	102	123	150	128	144	162
Friesenberg	710	134	124	118	98	86	80	70
Schulkreis Letzli	2 653	353	363	359	401	363	387	427
Albisrieden	999	148	138	125	144	133	140	171
Altstetten	1 654	205	225	234	257	230	247	256
Schulkreis Limmattal	3 429	394	425	442	534	496	505	633
Sihlfeld ²	1 231	141	149	162	200	182	188	209
Werd	226	33	34	35	26	25	31	42
Langstrasse	606	62	61	72	101	82	97	131
Hard	766	88	110	92	114	119	112	131
Gewerbeschule	501	60	65	65	83	67	61	100
Escher Wyss	99	10	6	16	10	21	16	20
Schulkreis Waldberg	3 786	474	483	487	542	575	572	653
Unterstrass	1 181	143	140	152	159	184	182	221
Oberstrass	481	60	65	60	69	68	72	87
Höngg	1 155	145	155	159	172	165	180	179
Wipkingen	969	126	123	116	142	158	138	166
Schulkreis Zürichberg	2 757	359	355	356	417	415	417	438
Rathaus	115	11	21	12	15	17	12	27
Hochschulen	14	2	1	4	3	1	2	1
Lindenhof	42	5	8	8	7	4	6	4
City	107	18	13	16	21	9	18	12
Fluntern	361	39	52	43	51	60	68	48
Hottingen	479	71	68	59	60	66	65	90
Hirslanden	326	51	31	55	50	48	44	47
Witikon	557	75	77	71	85	71	86	92
Seefeld	209	16	23	20	32	54	35	29
Mühlebach	297	40	38	39	43	41	45	51
Weinegg	250	31	23	29	50	44	36	37
Schulkreis Glattal	3 264	469	419	469	471	493	447	496
Affoltern	1 335	204	182	196	198	190	180	185
Oerlikon	821	107	97	127	101	125	133	131
Seebach	1 108	158	140	146	172	178	134	180
Schulkreis Schwamendingen	1 899	268	274	284	270	289	245	269
Saatlen	539	92	85	85	82	82	61	52
Schwamendingen-Mitte	608	74	89	71	76	103	86	109
Hirzenbach	752	102	100	128	112	104	98	108

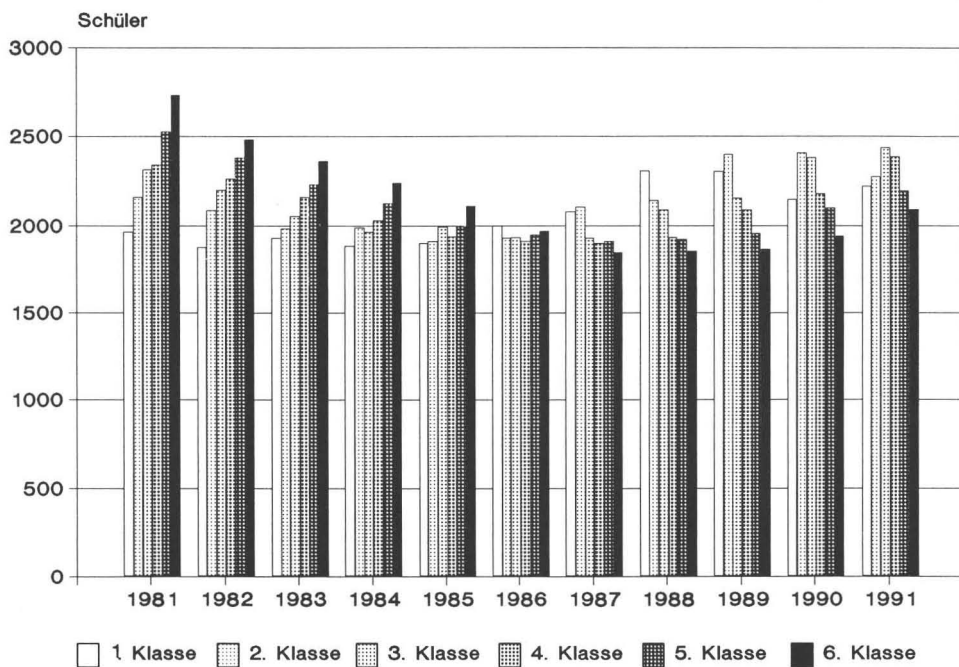
¹ Stand Mitte Dezember ² Das Gebiet zwischen Birmensdorferstrasse und Sihlhölzli im Stadtquartier Sihlfeld ist dem Stadtquartier Alt-Wiedikon zugeteilt
 - Quelle: Schulamt der Stadt Zürich

15.1.11 Schüler der städtischen Kindergärten und Volksschulen

Schuljahre	Im ganzen	Kinder- garten	Primarschule							Oberschule		
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	Sonder-	1.	2.	3.
			Klasse	Klasse	Klasse	Klasse	Klasse	Klasse	klassen	Klasse	Klasse	Klasse
Stand Mitte Dezember 1991												
1981'82	26 613	4 050	1 961	2 158	2 317	2 343	2 527	2 734	1 276	178	117	62
1990'91	23 818	4 555	2 148	2 410	2 383	2 178	2 098	1 941	1 320	136	104	90
1991'92	24 544	4 553	2 223	2 276	2 440	2 386	2 197	2 093	1 511	156	121	73

Schuljahre	Realschule			Sekundarschule			10. Schuljahr	Kunst und Sport		
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse		1. Oberstufe	2. Oberstufe	3. Oberstufe
Stand Mitte Dezember										
1981'82	923	916	830	1 431	1 507	1 283	...	...	...	...
1990'91	640	593	512	897	887	746	130	16	20	14
1991'92	618	607	565	957	848	741	122	17	21	19

Quelle: Schulamt der Stadt Zürich

Volksschüler der 1. bis 6. Primarklassen seit 1981-82

15.1.12 Volksschüler nach Schulkreis, Geschlecht und Schulstufe

Schulstufe	Im ganzen	Knaben	Mädchen	Schulkreise						
				Uto	Letzi	Limmat- tal	Wald- berg	Zürich- berg	Glattal	Schwa- mendingen
Schuljahr 1991'92: Stand Mitte Dezember 1991										
Im ganzen	19 991	10 259	9 732	3 178	2 739	2 843	3 136	2 284	3 600	2 211
Primarschule	15 126	7 835	7 291	2 397	2 058	2 113	2 478	1 800	2 642	1 638
1. Klasse	2 223	1 124	1 099	353	314	267	380	287	406	216
2. Klasse	2 276	1 150	1 126	351	337	291	384	291	398	224
3. Klasse	2 440	1 226	1 214	401	328	287	433	271	462	258
4. Klasse	2 386	1 232	1 154	375	327	300	396	310	415	263
5. Klasse	2 197	1 163	1 034	381	295	277	347	255	385	257
6. Klasse	2 093	1 036	1 057	360	273	285	319	240	364	252
Sonderklassen	1 511	904	607	176	184	406	219	146	212	168
Oberschule	350	209	141	35	28	95	48	8	103	33
1. Klasse	156	95	61	17	16	31	27	8	37	20
2. Klasse	121	76	45	18	12	27	21	-	30	13
3. Klasse	73	38	35	-	-	37	-	-	36	-
Realschule	1 790	910	880	256	285	355	208	101	311	274
1. Klasse	618	318	300	76	95	113	83	38	112	101
2. Klasse	607	316	291	85	101	123	67	34	100	97
3. Klasse	565	276	289	95	89	119	58	29	99	76
Sekundarschule	2 546	1 237	1 309	440	368	280	402	318	472	266
1. Klasse	957	490	467	165	140	99	161	121	179	92
2. Klasse	848	395	453	146	127	95	138	111	150	81
3. Klasse	741	352	389	129	101	86	103	86	143	93
10. Schuljahr	122	48	74	50	-	-	-	-	72	-
Kunst und Sport	57	20	37	-	-	-	-	57	-	-
1. Klasse	17	7	10	-	-	-	-	17	-	-
2. Klasse	21	9	12	-	-	-	-	21	-	-
3. Klasse	19	4	15	-	-	-	-	19	-	-

Quelle: Schulamt der Stadt Zürich

15.1.13 Volksschulklassen nach der Schülerzahl und Schulstufe

Schulstufe	Schulklassen im ganzen	Schüler je Klasse	Schulklassen nach der Schülerzahl		
			bis 15	16 - 20	21 - 25
Schuljahr 1991'92: Stand Mitte Dezember 1991					
Im ganzen	1 143	17.5	312	543	288
Primarschule	843	18.0	199	388	256
1. Klasse	116	19.2	14	64	38
2. Klasse	117	19.5	9	68	40
3. Klasse	123	19.8	9	59	55
4. Klasse	121	19.7	9	66	46
5. Klasse	111	19.8	6	62	43
6. Klasse	109	19.3	8	67	34
Sonderklassen	146	10.4	144	2	-
Oberschule	32	11.3	31	1	-
1. Klasse	14	11.6	13	1	-
2. Klasse	12	10.5	12	-	-
3. Klasse	6	12.2	6	-	-
Realschule	104	17.2	23	68	13
1. Klasse	33	18.7	4	20	9
2. Klasse	36	16.9	8	25	3
3. Klasse	35	16.1	11	23	1
Sekundarschule	154	16.5	58	78	18
1. Klasse	50	19.1	4	31	15
2. Klasse	52	16.3	18	31	3
3. Klasse	52	14.3	36	16	-
10. Schuljahr	7	17.4	1	6	-
Kunst und Sport	3	19.0	-	2	1
1. Klasse	1	17.0	-	1	-
2. Klasse	1	21.0	-	-	1
3. Klasse	1	19.0	-	1	-

Quelle: Schulamt der Stadt Zürich

15.1.15 Volksschüler nach Stadtquartier und Schulkreis

		Stand Mitte Dezember 1991					
Schulkreis		Im	Schweizer			Ausländer	
Wohnquartier		ganzen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben Mädchen
	1981	22 903	...	...	...	...	...
	1990	19 130	12 223	6 219	6 004	6 907	3 587 3 320
Ganze Stadt	1991	19 905	12 412	6 357	6 055	7 493	3 866 3 627
Schulkreis Uto		3 168	2 232	1 165	1 067	936	480 456
Wollishofen		867	612	324	288	255	131 124
Leimbach		388	336	179	157	52	31 21
Enge		216	153	77	76	63	32 31
Alt-Wiedikon ¹		640	284	160	124	356	188 168
Friesenberg		1 057	847	425	422	210	98 112
Schulkreis Letzi		2 711	1 721	856	865	990	529 461
Albisrieden		924	696	348	348	228	122 106
Altstetten		1 787	1 025	508	517	762	407 355
Schulkreis Limmattal		2 949	899	443	456	2 050	1 105 945
Sihlfeld ¹		948	387	196	191	561	300 261
Werd		111	28	11	17	83	47 36
Langstrasse		493	70	36	34	423	232 191
Hard		736	250	121	129	486	252 234
Gewerbeschule		557	143	67	76	414	230 184
Escher Wyss		104	21	12	9	83	44 39
Schulkreis Waidberg		3 259	2 184	1 104	1 080	1 075	540 535
Unterstrass		989	672	338	334	317	155 162
Oberstrass		415	326	167	159	89	40 49
Höngg		1 096	891	455	436	205	108 97
Wipkingen		759	295	144	151	464	237 227
Schulkreis Zürichberg		2 112	1 637	855	782	475	232 243
Rathaus		61	46	20	26	15	8 7
Hochschulen		12	10	5	5	2	- 2
Lindenhof		34	33	17	16	1	1 -
City		26	12	4	8	14	9 5
Fluntern		259	221	115	106	38	23 15
Hottingen		380	294	148	146	86	43 43
Hirslanden		262	204	102	102	58	28 30
Witikon		497	449	234	215	48	20 28
Seefeld		139	84	49	35	55	22 33
Mühlebach		209	144	83	61	65	29 36
Weinegg		233	140	78	62	93	49 44
Schulkreis Glattal		3 442	2 268	1 161	1 107	1 174	596 578
Affoltern		1 487	1 077	546	531	410	214 196
Oerlikon		741	411	216	195	330	162 168
Seebach		1 214	780	399	381	434	220 214
Schulkreis Schwamendingen		2 264	1 471	773	698	793	384 409
Saatlen		779	595	313	282	184	92 92
Schwamendingen-Mitte		620	281	148	133	339	176 163
Hirzenbach		865	595	312	283	270	116 154

¹ Das Gebiet zwischen Birmensdorferstrasse und Sihlhölzli im Stadtquartier Sihlfeld ist dem Stadtquartier Alt-Wiedikon zugeteilt

Quelle: Schulamt der Stadt Zürich

15.1.21 Lehrkräfte der städtischen Schulen

Jahre	Lehrkräfte im ganzen	Kinder- garten	Primar- schule	Ober- schule	Real- schule	Sekundar- schule	Mädchen- arbeits- schule	Haus- haltungs- schule	Berufs- schule
1981	3 762	241	1 075	17	160	721	151	34	1 363
1990	3 713	301	1 454		154	1 078	298	38	390
1991	4 044	306	1 654		169	1 115	337	42	421

Jahre	Voll- und Teilzeitbeschäftigte				Vollbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	im ganzen	Männer	Frauen	Frauenan- teil in %	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen
1981	3 762	1 761	2 001	532	1 886	862	1 024	1 876	899	977
1990	3 713	1 385	2 328	627	1 587	622	965	2 126	763	1 363
1991	4 044	1 463	2 581	638	1 637	659	978	2 407	804	1 603

Quelle: Personalamt der Stadt Zürich

15.1.31 Horte, Hortpersonal und Hortbesucher

Schul- jahre	Horte			Hortpersonal			Hortbesucher			Heimat	
	im ganzen	Tag	Mittag	im ganzen	Hortner	Hortne- rinnen	im ganzen	Geschlecht Knaben Mädchen		Schweizer	Ausländer
Stand Ende Schuljahr											
1981'82	99	75	24	177	4	173	2 753	1 416	1 337	1 210	1 543
1990'91	141	91	50	271	18	253	3 879	2 051	1 828	1 982	1 897
1991'92	151	103	48	310	21	289	4 154	2 219	1 935	2 118	2 036

Quelle: Schulamt der Stadt Zürich

15.1.32 Ferienkolonien

Jahre	im ganzen	Frühjahrs- kolonien	Sommer- kolonien	Herbst- kolonien	Durch- schnittli- che Dauer Tage	Kinder	Anzahl Verpfle- gungs- tage	Ausgaben je Kind Franken
1981	33	6	21	6	14.9	1 198	17 884	786.30
1990	37	13	19	5	11.0	1 225	13 891	1 082.45
1991	35	11	17	7	10.0	1 315	14 633	997.70

Quelle: Stiftung Zürcher Ferienkolonien

15.2.01 Schüler der Kantonsschule Zürich

Abteilungen	Schuljahre		
	1991'92	1990'91	1981'82
Schüler im ganzen	7 660	7 509	8 917
Schüler	3 559	3 528	4 363
Schülerinnen	4 101	3 981	4 554
 Gymnasium I ¹	 3 760	 3 714	 4 450
Schüler	1 882	1 860	2 282
Schülerinnen	1 878	1 854	2 168
 Gymnasium II ²	 899	 815	 743
Schüler	226	197	210
Schülerinnen	673	618	533
 Mathematisch- naturwissen- schaftliches			
Gymnasium	821	806	1 152
Schüler	641	649	967
Schülerinnen	180	157	185
 Wirtschaftsgymnasium	 879	 913	 920
Schüler	561	576	520
Schülerinnen	318	337	400
 Lehramtsschule ³	 478	 414	 466
Schüler	97	82	145
Schülerinnen	381	332	321
 Diplom-Handelsschule	 382	 452	 652
Schüler	134	157	232
Schülerinnen	248	295	420
 Diplommittelschule ⁴	 265	 248	 427
Schüler	7	5	6
Schülerinnen	258	243	421
 Kindergärtnerinnenseminar	 176 ⁵	 147	 107
Schüler	11	2	1
Schülerinnen	165	145	106

¹ Sprachlich-historische Bildung; Anschluss an 6. Primarklasse ² Sprachlich-historische Bildung; Anschluss an 2. oder 3. Klasse Sekundarschule

³ Bis 1989'90 einschliesslich Unterseminar ⁴ Allgemeinbildung für ein mittleres Kader ⁵ Einschliesslich Umschulungskurs für Erwachsene zum Hortleiter bzw. -leiterin: 9 Männer, 34 Frauen

Quelle: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich

15.2.11 Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Verbandes Zürich

Abteilungen	Schuljahre		
	1991'92	1990'91	1981'82
Schüler im ganzen	4 833	5 365	5 600
Schüler	1 961	2 148	2 169
Schülerinnen	2 872	3 217	3 431
Kaufmännische Lehre¹			
zusammen	4 149	4 561	4 908
Schüler	1 781	1 933	1 997
Schülerinnen	2 368	2 628	2 911
Bürolehre²			
zusammen	684	804	692
Schüler	180	215	172
Schülerinnen	504	589	520

¹ Dreijährig ² Zweijährig

Quelle: Handelsschule des Kaufmännischen Verbandes Zürich

15.2.12 Schüler der Berufsschulen

Abteilungen	Schuljahre ¹		
	1991'92	1990'91	1981'82
Im ganzen¹	37 955	36 899	37 815
Schüler	19 455	18 506	19 834
Schülerinnen	18 500	18 393	17 981
Berufsschulen			
Allgemein	8 112	8 319	6 791
Schüler	3 552	3 267	2 254
Schülerinnen	4 560	5 052	4 537
Baugewerblich	4 956	4 764	4 275
Schüler	4 190	4 077	3 803
Schülerinnen	766	687	472
Technisch	4 172	4 337	5 847
Schüler	3 937	4 124	5 710
Schülerinnen	235	213	137
Weiterbildung	11 329	9 845	9 705
Schüler	5 976	5 291	4 997
Schülerinnen	5 353	4 554	4 708
Schule für Gestaltung	3 014	3 009	5 136
Schüler	899	876	2 898
Schülerinnen	2 115	2 133	2 238
Schule für Haushalt und Lebensgestaltung	6 372	6 625	6 061
Schüler	901	871	172
Schülerinnen	5 471	5 754	5 889

¹ Pflichtschüler und freiwillige Schüler

Quelle: Angaben der Berufsschulen

15.3.01 Volkshochschule

Schuljahr	Hörer			Belegung ¹ der Kurse			Kurse		
	Ganzes Schuljahr	Wintersemester	Sommersemester	Ganzes Schuljahr	Wintersemester	Sommersemester	Ganzes Schuljahr	Wintersemester	Sommersemester
1981'82	9 676	5 425	4 251	12 195	7 083	5 112	248	132	116
1990'91	9 872	5 506	4 366	12 111	6 943	5 168	330	168	162
1991'92	10 819	6 141	4 678	13 705	7 962	5 743	392	204	188

Hörer, Belegung und Kurse

Sachgebiete	Belegung des Wintersemesters			Belegung des Sommersemesters		
	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen

Belegung¹ nach Sachgebieten, 1991'92

Im ganzen	7 962	2 730	5 232	5 743	1 864	3 879
Themen unserer Zeit	716	373	343	584	240	344
Geschichte, Zeitgeschichte	839	317	522	287	99	188
Länder, Völker, Kulturen	817	274	543	481	194	287
Literatur	250	55	195	261	67	194
Mathematik, Physik, Astronomie	165	139	26	218	139	79
Biologie, Ökologie, Chemie	226	116	110	212	96	116
Wirtschaft, Technik, Recht	98	51	47	137	83	54
Religion, Philosophie	645	232	413	399	140	259
Kunst, Kunstgeschichte	477	107	370	262	58	204
Musik, Musikgeschichte	168	62	106	46	18	28
Oper, Theater	152	36	116	...	...	...
Psychologie, Erziehung	579	141	438	486	91	395
Medizin, Gesundheit	326	106	220	81	25	56
Sprachkurse	1 159	290	869	1 037	274	763
Zeichnen, Malen, Formen	597	163	434	547	138	409
Musizieren	28	9	19	...	...	...
Tanz, Jazztanz	76	9	67	68	8	60
Gymnastik, Atemkurs, Tai Ji,						
Autogenes Training	206	65	141	155	42	113
Methodik, Arbeitstechnik	108	38	70	99	34	65
Informatik	104	60	44	46	19	27
Studienreisen, Ferienkurse	127	49	78	229	63	166
Kurse für Senioren	99	38	61	85	23	62
Kurs für Gehörlose und Hörende	...	...	...	23	13	10

¹ je Hörer sind mehrere Belegungen möglich

Quelle: Volkshochschule des Kantons Zürich

15.4.01 Studierende an der Universität Zürich

Fakultät	Wintersemester 1991'92				Wintersemester 1990'91				Wintersemester 1981'82			
	Im ganzen	Studenten	Studentinnen	Anteil Studentinnen in %	Im ganzen	Studenten	Studentinnen		Im ganzen	Studenten	Studentinnen	
Studierende¹ Im ganzen	21 240	11 787	9 453	44.5	21 178	11 868	9 310		15 451	9 886	5 565	
Theologie	298	181	117	39.3	343	216	127		222	128	94	
Rechtswissenschaft	3 312	1 925	1 387	41.9	3 251	1 947	1 304		2 529	1 870	659	
Wirtschaftswissenschaft	3 014	2 407	607	20.1	2 948	2 383	565		1 023	876	147	
Humanmedizin	2 420	1 386	1 034	42.7	2 432	1 405	1 027		2 333	1 628	705	
Zahnmedizin	330	218	112	33.9	356	247	109		430	330	100	
Veterinärmedizin	335	148	187	55.8	331	159	172		358	217	141	
Philosophie I	9 108	3 913	5 195	57.0	9 188	3 941	5 247		6 485	3 274	3 211	
Philosophie II	2 423	1 609	814	33.6	2 329	1 570	759		2 071	1 563	508	

¹ einschliesslich Doktoranden

Quelle: Universität Zürich

15.4.11 Studierende an der Eidgenössischen Technischen Hochschule

Studienabteilung	Wintersemester 1991'92				Wintersemester 1990'91				Wintersemester 1981'82			
	Im ganzen	Studenten	Studentinnen	Anteil Studentinnen in %	Im ganzen	Studenten	Studentinnen		Im ganzen	Studenten	Studentinnen	
Studierende Im ganzen	11 279	9 200	2 079	18.4	11 240	9 191	2 049		7 604	6 605	999	
Architektur	1 629	1 132	497	30.5	1 574	1 104	470		808	642	166	
Bauingenieurwesen	658	621	37	5.6	594	567	27		329	326	3	
Maschineningenieurwesen	845	826	19	2.2	875	860	15		855	851	4	
Elektrotechnik	1 340	1 319	21	1.6	1 394	1 377	17		1 053	1 038	15	
Informatik	854	808	46	5.4	937	886	51		137	130	7	
Werkstoffe	170	159	11	6.5	163	152	11		11	11	-	
Betriebs- und												
Produktionswissenschaften	285	272	13	4.6	239	228	11		...	...	...	
Chemie	663	562	101	15.2	657	553	104		266	245	21	
Pharmazie	404	128	276	68.3	491	151	340		412	130	282	
Forstwissenschaften	232	204	28	12.1	221	194	27		197	188	9	
Landwirtschaft	769	511	258	33.6	847	573	274		642	527	115	
Kulturtechnik und Vermessung	433	372	61	14.1	382	333	49		232	216	16	
Mathematik, Physik	940	859	81	8.6	945	863	82		681	618	63	
Naturwissenschaften	...	...	...		...	...	...		491	387	104	
Biologie	803	528	275	34.2	805	538	267		...	...	...	
Umweltnaturwissenschaften	631	459	172	27.3	499	371	128		...	...	...	
Erdwissenschaften	295	250	45	15.3	283	245	38		...	...	...	
Turn- und Sportlehrer	265	134	131	49.4	260	133	127		155	82	73	
Geistes- und Sozialwissenschaften	22	15	7	31.8	23	13	10		...	...	...	
Militärwissenschaften	41	41	-		51	50	1		48	48	-	

¹ einschliesslich Doktoranden (1981'82 noch nicht den Studienfächern zugeteilt)

Quelle: Eidgenössische Technische Hochschule

16.1 Theater und Konzerte

16.2 Weitere Veranstaltungen

16.3 Sportveranstaltungen

Das Wichtigste in Kürze

1991 war ein erfolgreiches Jahr für viele Kulturinstitute in der Stadt Zürich. Speziell erwähnenswert aus statistischer Sicht sind die zunehmenden Besucherfrequenzen im Opernhaus, im Theater am Hechtplatz, im Theater Heddy Maria Wettstein, im Landesmuseum und im Museum Bellerive. Mit mässigeren Besucherfrequenzen mussten sich das Theater am Neumarkt und das Schauspielhaus - hier vor allem im Keller - bescheiden.

Zur Erhebungsmethode

Die Angaben über die Zahl der Aufführungen, der zahlenden Besucher und der verkäuflichen Plätze sowie der mittleren Platzbelegung werden vom Statistischen Amt zusammengestellt aufgrund von Meldungen der einzelnen *Kulturinstitutionen* bzw. der *Präsidialabteilung der Stadt Zürich*.

Das *Sportamt der Stadt Zürich* meldet die Zahlen über die Veranstaltungen und der Benützer der verschiedenen städtischen Sportanlagen.

16.1.01 Opernhaus

Aufführungen und Besucher

Spielzeit	Aufführungen				Zahlende Besucher				Verkäufliche Plätze	Mittlere Platzbelegung in %
	im ganzen	Oper	Musical, Operette	übrige	im ganzen	in Opern	in Musicals, Operetten	in anderen Aufführungen		
1981'82	291	173	28	90	270 236	161 344	28 718	80 174	1193	77.8
1990'91	274	156	26	92	228 558	134 420	24 459	69 679	1050-1111	75.4
1991'92	271	192	5	74	233 534	175 703	4 891	52 940	1050-1115	79.1

Aufführungen und Besucher Studio

Spielzeit	Aufführungen			Zahlende Besucher			Verkäufliche Plätze	Mittlere Platzbelegung in %
	im ganzen	eigene	Gastspiele	im ganzen	in eigenen Aufführungen	in Gastspielen		
1981'82	...	...	...	...	...	...	...	...
1990'91	37	19	18	...	3 036	...	bis 220	...
1991'92	23	20	3	3 398	3 207	191	bis 220	70.8

Quelle: Opernhaus Zürich

16.1.02 Schauspielhaus

Aufführungen und Besucher grosses Haus

Spielzeit	Aufführungen			Zahlende Besucher			Verkäufliche Plätze	Mittlere Platzbelegung in %
	im ganzen	eigene	Gastspiele	im ganzen	in eigenen Aufführungen	in Gastspielen		
1981'82	307	297	10	219 503	211 422	8 081	969	73.8
1990'91	312	297	15	173 651	165 297	8 354	800	69.6
1991'92	291	278	13	140 493	132 222	8 271	800	60.3

Aufführungen und Besucher Keller

Spielzeit	Aufführungen			Zahlende Besucher			Verkäufliche Plätze	Mittlere Platzbelegung in %
	im ganzen	eigene	Gastspiele	im ganzen	in eigenen Aufführungen	in Gastspielen		
1981'82	52	45	7	4 891	2 679	2 212	241	39.0
1990'91	160	139	21	20 081	17 955	2 126	154	81.5
1991'92	146	140	6	14 770	14 317	453	151	67.0

Quelle: Schauspielhaus Zürich

16.1.03 Kleintheater

Spielzeit	Aufführungen				Zahlende Besucher				Verkäufliche Plätze	Mittlere Platzbelegung in %
	im ganzen	Schauspiel	Kabarett	übrige	im ganzen	im Schauspiel	Kabarett	in anderen Aufführungen		
Theater am Hechtplatz										
1981'82	366	107	113	146	61 272	16 657	25 565	19 050	260	64.4
1990'91	307	120	41	146	41 477	10 879	9 053	21 545	250	54.0
1991'92	280	59	89	132	56 059	9 296	20 011	26 752	250	80.1
Theater am Neumarkt										
1981'82	208	190	-	18	17 450	16 082	-	1 368	208	57.5
1990'91	187	154	-	33	21 067	18 545	-	2 522	179	63.0
1991'92	177	153	-	24	15 147	13 582	-	1 565	181	47.3
Bernhard-Theater										
1981'82	386	244	44	98	104 178	70 027	12 738	21 413	377	71.6
1990'91	412	236	87	89	131 376	68 344	28 674	34 358	451	70.7
1991'92	402	198	96	108	131 742	68 312	33 411	30 019	451	72.7
Theater an der Winkelwiese										
1981'82	146	131	-	15	10 345	9 272	-	1 073	110	64.4
1990'91	167	88	-	79	9 502	4 458	-	5 044	100	56.9
1991'92	116	65	-	51	6 474	3 317	-	3 157	100	55.8
Theater Heddy Maria Wettstein										
1981'82	70	...	...	...	4 854	...	...	...	95	73.0
1990'91	80	...	...	...	5 000	...	...	...	81-95	71.0
1991'92	80	...	...	...	5 600	...	...	...	81-95	79.5
Theater 11 ¹										
1981'82	48	40	-	8	21 092	17 755	-	3 337	300-1700	...
1990'91	18	17	-	1	12 566	11 810	-	756	800-1440	...
1991'92	26	26	-	-	4 321	4 321	-	-	180-840	...

¹ Aufführungen in verschiedenen Sälen

Quelle: Präsidialabteilung der Stadt (Theater am Hechtplatz, Theater 11) bzw. einzelne Theater

16.1.04 Städtisches Podium

Spielzeit	Aufführungen ¹	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher im ganzen	je Aufführung
1981'82	45	184-500	6 512	145
1990'91	21	100-700	1 935	92
1991'92	38	100-700	6 989	183

¹ Musikalische und literarische Veranstaltungen

Quelle Präsidialabteilung der Stadt Zürich

16.2.01 Besucher von Museen und Kunstausstellungen

Museen, Ausstellungen	Besucher		
	1991	1990	1981
Schweizerisches Landesmuseum ¹	334 085	250 387	344 920
Zoologisches Museum der Universität	30 473	54 205	75 940
Völkerkundemuseum der Universität	15 000	12 000	16 000
Archäologische Sammlung der Universität	5 251	5 862	7 530
Medizinhistorische Sammlung der Universität	5 000	3 000	3 150
Kunsthaus	295 793	318 469	275 480
Helmhaus	24 784	41 299	66 090
Museum für Gestaltung	70 378	70 316	42 620
Museum Rietberg ²	53 174	50 483	35 940
Museum Bellerive	43 616	29 316	55 140
Sternwarte Urania	2 683	³	3 890
Sammlung E.G. Bührle	4 900	5 000	4 660
Thomas Mann-Archiv	1 782	1 854	540
Jacob Suchard Museum	4 250	6 134	...
Zinnfiguren Museum	3 222	3 947	...
Zürcher Spielzeugmuseum	11 249	11 000	...
Museum der Zeitmessung Beyer	5 153	4 241	...

¹ Einschliesslich Abteilung für Keramik im Zunfthaus zur Meise und Wohnmuseum Bäregasse ² Einschliesslich Dependence Hirschengraben

³ geschlossen bis Mai 1991

Quelle: Museums- und Sammlungsverwaltungen

16.2.02 Zoologischer Garten

Jahre	Besucher		Tierbestand									
	im ganzen	davon gratis ¹	im ganzen		Säugetiere		Vögel		Reptilien Amphibien		Fische	
			Arten	Stück	Arten	Stück	Arten	Stück	Arten	Stück	Arten	Stück
1981	567 869	30 917	353	2 279	68	377	88	544	78	452	119	906
1990	666 587	41 497	287	2 765	67	418	110	725	42	250	68	1 372
1991	634 652	42 945	283	2 446	68	442	110	731	40	261	65	1 012

¹ Schüler der Stadt und des Kantons Zürich sowie Berufsschulen

Quelle: Zoologischer Garten Zürich

16.2.03 Messen und Fachaustellungen¹

Ausstellungs- jahr	Besucher ²	Aussteller	Hallen Anzahl	Ausstellungs- fläche - m ²	Dauer Tage
Zürcher Herbstschau «ZÜSPA»					
1982	290 640	763	10	41 000	11
1991	158 464	584	13	33 500	11
1992	170 793	570	12	32 000	11
«HILSA» Internationale Fachmesse der Heizungs-, Luft- und Sanitärtechnik					
1982	69 152	410	12	51 000	5
1990	75 000	477	12	44 000	5
1992	37 857	362	12	32 000	5
Internationale Fahrrad- und Motorrad Ausstellung					
1981	97 486	141	6	20 000	6
1989	135 748	175	9	22 000	6
1991	99 000	231	9	25 600	6
«fera» Internationale Fernseh-, Radio und HiFi-Ausstellung					
1982	132 108	125	10	31 000	6
1991	106 662	150	14	36 000	6
1992	106 000	157	12	30 000	6
«Mefa» Schweizerische Metzgereifachaussellung mit internationaler Beteiligung					
1982	49 128	210	7	30 000	7
1988	49 721	287	8	32 000	7
1991	26 500	244	8	32 220	7
«Photexpo» Foto- und Kinoausstellung					
1981	74 173	80	4	12 000	10
1989	60 973	84	5	16 000	7
1991	36 000	82	5	14 960	7

¹ Auf dem Ausstellungsgelände der «Züspa» (Zürcher Spezial-Ausstellungen): ohne Ausstellungen, die nur Fachleuten zugänglich sind ² Erhebungsmodus nach FKM (Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen)

16.3.01 Benützung der städtischen Sportanlagen

	1990'91	1989'90	1986 ¹
Zuschauerzahlen (zahlende Zuschauer/innen)			
Stadion Letzigrund	130 425	138 650	82 000
Saalsporthalle Allmend	56 693	52 070	34 690
Kunsteisbahn Oerlikon	14 882	18 101	24 930
Eintritte			
Kunsteisbahn Oerlikon	89 896	93 031	71 960
Eis-Disco-Veranstaltungen	3 918	4 260	...
Kunsteisbahn Heuried	96 298	95 000	84 600
Tennisanlagen mit freiem Sportbetrieb (ohne Vereine):			
Verkaufte Billette pro Std. für je 2-4 Spieler/innen	47 640	52 898	53 000
Schulschwimmanlagen:			
Teilnehmende am öffentlichen Badebetrieb (ohne Schule)	58 832	57 206	51 150
Anzahl Veranstaltungen			
Fussball-Meisterschafts- und Cupspiele	5 068	5 300	4 997
Fussball-Freundschaftsspiele	1 711	1 494	1 127
Fussball-Turniere	165	93	133
Übrige Veranstaltungen Rasensportanlagen	117	93	...
Handball-Meisterschaftsspiele	950	828	1 290
Handball-Turniere	39	42	...
Übrige Veranstaltungen Saalsporthalle	34	24	41
Übrige Veranstaltungen Hallen Sihlhölzli und Fronwald	25	18	...
Eishockey-Meisterschaftsspiele	132	136	...
Eishockey-Freundschaftsspiele	53	31	...
Eishockey-Plauschspiele	84	71	...
Übrige Veranstaltungen Kunsteisbahn Oerlikon	17	17	...
Übrige Veranstaltungen Kunsteisbahn Heuried	5	4	...
Trainingsbetrieb			
Rasensportanlagen	Teilnehmer/Woche	16 502	16 242
Saalsporthalle Allmend	Teilnehmer/Woche	529	537
Hallen Fronwald und Sihlhölzli	Teilnehmer/Woche	2 507	2 243
Kunsteisbahnen	Teilnehmer/Woche	1 364	1 527

¹ Erst ab 1986 Angaben in dieser Form erhältlich; 1986: Ganzes Jahr; 1989/90 und 1990/91: Schuljahr

Quelle: Sportamt der Stadt Zürich

17.1 Abstimmungen

17.2 Wahlen

Das Wichtigste in Kürze

Die Stimmberechtigten der Stadt Zürich wurden 1991 sechsmal an die Urnen gerufen, viermal wegen Abstimmungen und zweimal wegen Wahlen.

Insgesamt befanden die Stimmbürger über *sechs städtische Vorlagen*:

am 3.3.91	Erwerb von Stockwerkeigentum an den Gewerbe- und Lagerhallen Aubrugg	angenommen
	Betriebsbeitrag an die Schauspielakademie Zürich	angenommen
am 1.9.91	Einrichtung und Betrieb einer medizinischen Drogenstation	angenommen
	Leistungen zur Förderung des ausser schulischen Jugendsportes	angenommen
am 8.12.91	Öffentliches Register über Interessenbindungen der Mitglieder des Gemeinderates	angenommen
	Betrieb eines Kultur- und Begegnungszentrums 'Kanzleischulhaus'	abgelehnt

Am 2. Juni wurde nur über kantonale und eidgenössische Vorlagen abgestimmt. Im ganzen Jahr gelangten neben den städtischen *19 kantonale* und *4 eidgenössische Vorlagen* zur Abstimmung.

Am 7. April fanden die **Kantonsratswahlen** bei einer Stimmbeteiligung in der Stadt von 37,3 Prozent statt. Hier ergaben sich folgende relative Parteistärken:

1. Sozialdemokraten und Gewerkschafter	24,5 Prozent
2. Freisinnig-demokratische Partei	22,3 Prozent
3. Schweizerische Volkspartei	10,4 Prozent
4. Grüne Partei	8,9 Prozent
5. Christlich-demokratische Volkspartei	8,8 Prozent
6. Nationale Aktion / Schweizer Demokraten	6,9 Prozent
7. Landesring der Unabhängigen	5,0 Prozent

Weitere Parteien mit insgesamt 13,2 Prozent erhielten je weniger als 5 Prozent der abgegebenen Stimmen.

Am 20. Oktober wählte das Schweizer Volk die Mitglieder des **Nationalrates**. Bei einer Stimmbeteiligung von 44,0 Prozent ergaben sich in der Stadt für die einzelnen Parteien folgende Anteile:

1. Sozialdemokraten und Gewerkschafter	24,3 Prozent
2. Freisinnig-demokratische Partei	17,5 Prozent
3. Schweizerische Volkspartei	13,3 Prozent
4. Landesring der Unabhängigen	7,3 Prozent
5. Christlich-demokratische Volkspartei	6,9 Prozent
6. Grüne Partei	6,7 Prozent

Weitere Parteien mit insgesamt 24,0 Prozent erhielten je weniger als 5 Prozent der abgegebenen Stimmen.

Zur Erhebungsmethode

Gemeinde-, kantonale und eidgenössische Abstimmungen - Auswertung der von der Stadtkanzlei gelieferten Abstimmungsprotokolle aufgrund der Auszählungen der Stimmzettel in den Kreiswahlbüros.

Gemeinde- und Stadtratswahlen - Auswertung der von der Stadtkanzlei gelieferten Wahlprotokolle aufgrund der Auszählungen der Wahlzettel in den Kreiswahlbüros.

Kantons- und Nationalratswahlen - Auswertung der von der Stadtkanzlei zur Verfügung gestellten Angaben betreffend die Wahlberechtigten sowie der Dokumentation des Statistischen Amtes des Kantons Zürich über die Kantons- und Nationalratswahlen.

Begriffserklärungen

Stimm- und Wahlberechtigte - Stimm- und wahlberechtigt sind alle in der Stadt Zürich niedergelassenen Schweizer und Schweizerinnen, die das 20. Altersjahr erreicht haben. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften. Vom Stimm- und Wahlrecht ausgeschlossen ist, wer gemäss Art. 369 ZGB entmündigt wurde.

Stimm- und Wahlbeteiligung - Prozentanteil der abgegebenen gültigen, ungültigen und leeren Stimmen an der Zahl der Stimmberechtigten bzw. der eingelegten gültigen und ungültigen Wahlzettel an der Zahl der Wahlberechtigten.

Abstimmungsergebnis und Wahlergebnis - Prozentanteil der Ja- bzw. Nein-Stimmen an der Zahl aller gültigen Stimmen.

Relative Parteistärke - Die relative Parteistärke einer bestimmten Partei ergibt sich aus der Division der dieser Partei zugefallenen gesamten Parteistimmenzahl durch die Anzahl aller Mandate für die ganze Stadt.

17.1.01 Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreis

Abstimmungs- daten Stadtkreis	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen					Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer		Ja	Nein	
3. März 1991 Objektkredit von 12,1 Mio. Franken für den Erwerb von Stockwerkeigentum an den Gewerbe- und Lagerhallen Aubrugg in der Gemeinde Wallisellen										
Ganze Stadt	231 619 ¹	68 642	43 423	21 357	8	3 854	29.6	67.0	33.0	
Kreis 1	5 482	1 024	715	242	-	67	18.7	74.7	25.3	
Kreis 2	20 345	6 720	4 253	2 078	-	389	33.0	67.2	32.8	
Kreis 3	27 168	7 058	4 414	2 230	1	413	26.0	66.4	33.6	
Kreis 4	14 287	3 090	1 828	1 058	-	204	21.6	63.3	36.7	
Kreis 5	5 274	1 297	801	396	-	100	24.6	66.9	33.1	
Kreis 6	20 328	6 714	4 499	1 783	-	432	33.0	71.6	28.4	
Kreis 7	23 751	8 543	5 796	2 233	-	514	36.0	72.2	27.8	
Kreis 8	10 016	2 921	1 894	812	2	213	29.2	70.0	30.0	
Kreis 9	29 828	8 750	5 324	3 024	-	402	29.3	63.8	36.2	
Kreis 10	23 863	7 805	4 945	2 409	2	449	32.7	67.2	32.8	
Kreis 11	33 757	9 821	5 947	3 404	-	470	29.1	63.6	36.4	
Kreis 12	17 520	4 899	3 007	1 688	3	201	28.0	64.0	36.0	
3. März 1991 Betriebsbeitrag von jährlich Fr. 610'200.-- an die Schauspielakademie Zürich (Allgemeiner Betrieb und an Kitz-Junges Theater Zürich)										
Ganze Stadt	231 619 ¹	69 363	41 692	24 880	4	2 787	29.9	62.6	37.4	
Kreis 1	5 482	1 055	790	241	-	24	19.2	76.6	23.4	
Kreis 2	20 345	6 773	4 083	2 434	-	256	33.3	62.7	37.3	
Kreis 3	27 168	7 145	4 204	2 651	1	289	26.3	61.3	38.7	
Kreis 4	14 287	3 128	1 788	1 200	-	140	21.9	59.8	40.2	
Kreis 5	5 274	1 320	800	466	-	54	25.0	63.2	36.8	
Kreis 6	20 328	6 802	4 383	2 139	-	280	33.5	67.2	32.8	
Kreis 7	23 751	8 663	5 984	2 322	-	357	36.5	72.0	28.0	
Kreis 8	10 016	2 959	2 004	832	1	122	29.5	70.7	29.3	
Kreis 9	29 828	8 799	4 834	3 630	-	335	29.5	57.1	42.9	
Kreis 10	23 863	7 915	4 838	2 736	-	341	33.2	63.9	36.1	
Kreis 11	33 757	9 878	5 468	4 030	1	379	29.3	57.6	42.4	
Kreis 12	17 520	4 926	2 516	2 199	1	210	28.1	53.4	46.6	
1. September 1991 Einrichtung und Betrieb einer medizinischen Drogenstation an der Rosengartenstrasse 30; Bewilligung jährlicher Ausgaben von 5,25 Mio. Franken										
Ganze Stadt	230 609 ²	65 218	34 359	29 895	11	953	28.3	53.5	46.5	
Kreis 1	5 273	1 078	736	323	1	18	20.4	69.5	30.5	
Kreis 2	20 259	6 223	3 549	2 604	-	70	30.7	57.7	42.3	
Kreis 3	27 124	6 563	3 682	2 788	1	92	24.2	56.9	43.1	
Kreis 4	14 151	3 066	1 639	1 379	1	47	21.7	54.3	45.7	
Kreis 5	5 284	1 267	758	487	-	22	24.0	60.9	39.1	
Kreis 6	20 135	6 605	3 500	3 000	-	105	32.8	53.8	46.2	
Kreis 7	23 667	8 133	4 997	2 993	4	139	34.4	62.5	37.5	
Kreis 8	10 036	2 753	1 775	929	-	49	27.4	65.6	34.4	
Kreis 9	29 873	7 876	3 829	3 934	-	113	26.4	49.3	50.7	
Kreis 10	23 814	7 884	3 573	4 193	3	115	33.1	46.0	54.0	
Kreis 11	33 631	9 300	4 435	4 741	-	124	27.7	48.3	51.7	
Kreis 12	17 362	4 470	1 886	2 524	1	59	25.7	42.8	57.2	

¹ Davon 133 238 Frauen ² Davon 132 661 Frauen

17.1.01 Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreis (Schluss)

Abstimmungs- daten Stadtkreis	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen					Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer		Ja	Nein	
1. September 1991 Leistungen zur Förderung des ausserschulischen Jugendsports; Bewilligung jährlicher Aus- gaben von 700'000 Franken										
Ganze Stadt	230 609¹	65 228	47 964	15 776	8	1 480	28.3	75.2	24.8	
Kreis 1	5 273	1 079	802	245	-	32	20.5	76.6	23.4	
Kreis 2	20 259	6 216	4 563	1 516	1	136	30.7	75.1	24.9	
Kreis 3	27 124	6 561	4 862	1 546	-	153	24.2	75.9	24.1	
Kreis 4	14 151	3 051	2 101	824	-	126	21.6	71.8	28.2	
Kreis 5	5 284	1 257	919	295	-	43	23.8	75.7	24.3	
Kreis 6	20 135	6 563	4 937	1 467	-	159	32.6	77.1	22.9	
Kreis 7	23 667	8 116	6 118	1 807	2	189	34.3	77.2	22.8	
Kreis 8	10 036	2 743	2 087	585	-	71	27.3	78.1	21.9	
Kreis 9	29 873	7 945	5 740	2 074	-	131	26.6	73.5	26.5	
Kreis 10	23 814	7 914	5 771	1 969	2	172	33.2	74.6	25.4	
Kreis 11	33 631	9 311	6 830	2 283	1	197	27.7	74.9	25.1	
Kreis 12	17 362	4 472	3 234	1 165	2	71	25.8	73.5	26.5	
8. Dezember 1991 Oeffentliches Register über Interessenbindungen der Mitglieder des Gemeinderates										
Ganze Stadt	229 658²	80 804	63 623	13 544	4	3 633	35.2	82.4	17.6	
Kreis 1	5 276	1 470	1 209	215	-	46	27.9	84.9	15.1	
Kreis 2	20 178	7 783	6 089	1 348	-	346	38.6	81.9	18.1	
Kreis 3	27 042	8 962	7 270	1 280	-	412	33.1	85.0	15.0	
Kreis 4	14 028	4 440	3 523	611	2	304	31.7	85.2	14.8	
Kreis 5	5 269	1 698	1 423	188	-	87	32.2	88.3	11.7	
Kreis 6	20 088	8 182	6 511	1 349	-	322	40.7	82.8	17.2	
Kreis 7	23 589	10 172	7 915	1 807	2	448	43.1	81.4	18.6	
Kreis 8	10 024	3 557	2 950	460	-	147	35.5	86.5	13.5	
Kreis 9	29 715	9 806	7 654	1 704	-	448	33.0	81.8	18.2	
Kreis 10	23 776	9 250	7 254	1 578	-	418	38.9	82.1	17.9	
Kreis 11	33 420	10 528	8 065	2 019	-	444	31.5	80.0	20.0	
Kreis 12	17 253	4 956	3 760	985	-	211	28.7	79.2	20.8	
8. Dezember 1991 Bewilligung jährlich wiederkehrender Ausgaben von 750'000 Franken für den Betrieb eines Kultur- und Begegnungszentrums auf dem Areal des ehemaligen Kanzleischulhauses ab 1992										
Ganze Stadt	229 658²	83 001	36 617	45 551	4	829	36.1	44.6	55.4	
Kreis 1	5 276	1 513	943	559	-	11	28.7	62.8	37.2	
Kreis 2	20 178	7 930	3 221	4 609	-	100	39.3	41.1	58.9	
Kreis 3	27 042	9 290	4 476	4 732	-	82	34.4	48.6	51.4	
Kreis 4	14 028	4 672	2 535	2 100	1	36	33.3	54.7	45.3	
Kreis 5	5 269	1 782	1 160	612	1	9	33.8	65.5	34.5	
Kreis 6	20 088	8 377	3 974	4 310	-	93	41.7	48.0	52.0	
Kreis 7	23 589	10 425	4 274	6 027	1	123	44.2	41.5	58.5	
Kreis 8	10 024	3 696	2 023	1 641	-	32	36.9	55.2	44.8	
Kreis 9	29 715	10 032	3 826	6 117	-	89	33.8	38.5	61.5	
Kreis 10	23 776	9 469	4 120	5 259	-	90	39.8	43.9	56.1	
Kreis 11	33 420	10 760	4 208	6 441	-	111	32.2	39.5	60.5	
Kreis 12	17 253	5 055	1 857	3 144	1	53	29.3	37.1	62.9	

¹ Davon 132 661 Frauen ² Davon 132 184 Frauen

17.1.11 Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreis

Abstimmungs- daten Stadtkreis	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen					Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer		Ja	Nein	
3. März 1991 Gesetz über Leistungen an Arbeitslose										
Ganze Stadt	231 619 ¹	68 760	52 679	12 510	5	3 566	29.7	80.8	19.2	
Kreis 1	5 482	1 039	859	145	-	35	19.0	85.6	14.4	
Kreis 2	20 345	6 741	5 204	1 190	2	345	33.1	81.4	18.6	
Kreis 3	27 168	6 933	5 243	1 319	-	371	25.5	79.9	20.1	
Kreis 4	14 287	3 106	2 260	659	-	187	21.7	77.4	22.6	
Kreis 5	5 274	1 310	1 020	230	-	60	24.8	81.6	18.4	
Kreis 6	20 328	6 777	5 425	989	-	363	33.3	84.6	15.4	
Kreis 7	23 751	8 508	6 849	1 237	1	421	35.8	84.7	15.3	
Kreis 8	10 016	2 945	2 324	456	-	165	29.4	83.6	16.4	
Kreis 9	29 828	8 779	6 467	1 881	1	430	29.4	77.5	22.5	
Kreis 10	23 863	7 871	6 129	1 322	1	419	33.0	82.3	17.7	
Kreis 11	33 757	9 865	7 342	2 012	-	511	29.2	78.5	21.5	
Kreis 12	17 520	4 886	3 557	1 070	-	259	27.9	76.9	23.1	
3. März 1991 Gerichtsverfassungsgesetz (Änderung: Neuregelung der Zuständigkeit von Geschworenengericht, Obergericht und Bezirksgericht)										
Ganze Stadt	231 619 ¹	68 554	48 478	13 970	7	6 099	29.6	77.6	22.4	
Kreis 1	5 482	1 032	773	192	-	67	18.8	80.1	19.9	
Kreis 2	20 345	6 710	4 782	1 373	1	554	33.0	77.7	22.3	
Kreis 3	27 168	7 029	5 106	1 316	-	607	25.9	79.5	20.5	
Kreis 4	14 287	3 075	2 124	620	-	331	21.5	77.4	22.6	
Kreis 5	5 274	1 300	938	241	-	121	24.6	79.6	20.4	
Kreis 6	20 328	6 709	4 805	1 277	-	627	33.0	79.0	21.0	
Kreis 7	23 751	8 644	6 235	1 672	5	732	36.4	78.9	21.1	
Kreis 8	10 016	2 910	2 087	526	-	297	29.1	79.9	20.1	
Kreis 9	29 828	8 743	6 101	1 902	1	739	29.3	76.2	23.8	
Kreis 10	23 863	7 804	5 549	1 535	-	720	32.7	78.3	21.7	
Kreis 11	33 757	9 760	6 736	2 177	-	847	28.9	75.6	24.4	
Kreis 12	17 520	4 838	3 242	1 139	-	457	27.6	74.0	26.0	
3. März 1991 Jugendhilfegesetz (Änderung: Beiträge für die Betreuung von Kleinkindern)										
Ganze Stadt	231 619 ¹	69 464	43 424	23 336	7	2 697	30.0	65.0	35.0	
Kreis 1	5 482	1 062	727	306	-	29	19.4	70.4	29.6	
Kreis 2	20 345	6 784	4 167	2 369	2	246	33.3	63.8	36.2	
Kreis 3	27 168	7 181	4 762	2 156	1	262	26.4	68.8	31.2	
Kreis 4	14 287	3 139	2 115	883	-	141	22.0	70.5	29.5	
Kreis 5	5 274	1 321	925	346	-	50	25.0	72.8	27.2	
Kreis 6	20 328	6 789	4 344	2 155	-	290	33.4	66.8	33.2	
Kreis 7	23 751	8 661	5 125	3 215	-	321	36.5	61.5	38.5	
Kreis 8	10 016	2 965	1 871	951	-	143	29.6	66.3	33.7	
Kreis 9	29 828	8 828	5 365	3 142	1	320	29.6	63.1	36.9	
Kreis 10	23 863	7 913	4 812	2 767	2	332	33.2	63.5	36.5	
Kreis 11	33 757	9 904	6 119	3 409	-	376	29.3	64.2	35.8	
Kreis 12	17 520	4 917	3 092	1 637	1	187	28.1	65.4	34.6	

¹ Davon 133 238 Frauen

17.1.11 Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreis (Fortsetzung)

Abstimmungs- daten Stadtkreis	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen					Beteiligung Prozente	Abstimmungs- ergebnis		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer		Ja	Nein	
3. März 1991 Unterrichtsgesetz (Änderung: Mitwirkung von Privatdozenten, Assistenten und Studenten bei der Berufung von Professoren an die Universität Zürich)										
Ganze Stadt	231 619 ¹	69 154	40 834	24 663	5	3 652	29.9	62.3	37.7	
Kreis 1	5 482	1 061	671	364	-	26	19.4	64.8	35.2	
Kreis 2	20 345	6 785	3 840	2 595	1	349	33.3	59.7	40.3	
Kreis 3	27 168	7 117	4 577	2 204	-	336	26.2	67.5	32.5	
Kreis 4	14 287	3 108	2 002	916	1	189	21.8	68.6	31.4	
Kreis 5	5 274	1 318	933	326	-	59	25.0	74.1	25.9	
Kreis 6	20 328	6 798	4 017	2 436	-	345	33.4	62.3	37.7	
Kreis 7	23 751	8 654	4 618	3 648	-	388	36.4	55.9	44.1	
Kreis 8	10 016	2 957	1 742	1 062	1	152	29.5	62.1	37.9	
Kreis 9	29 828	8 735	5 165	3 073	1	496	29.3	62.7	37.3	
Kreis 10	23 863	7 887	4 597	2 857	-	433	33.1	61.7	38.3	
Kreis 11	33 757	9 851	5 792	3 512	-	547	29.2	62.3	37.7	
Kreis 12	17 520	4 883	2 880	1 670	1	332	27.9	63.3	36.7	
2. Juni 1991 Wasserwirtschaftsgesetz										
Ganze Stadt	230 918 ²	82 186	67 172	10 067	4	4 943	35.6	87.0	13.0	
Kreis 1	5 445	1 396	1 175	133	-	88	25.6	89.8	10.2	
Kreis 2	20 306	8 138	6 778	895	1	464	40.1	88.3	11.7	
Kreis 3	27 184	8 706	7 362	716	1	627	32.0	91.1	8.9	
Kreis 4	14 229	3 830	3 015	535	-	280	26.9	84.9	15.1	
Kreis 5	5 294	1 589	1 267	214	-	108	30.0	85.6	14.4	
Kreis 6	20 207	7 858	6 569	830	-	459	38.9	88.8	11.2	
Kreis 7	23 676	10 132	8 642	918	-	572	42.8	90.4	9.6	
Kreis 8	9 973	3 456	2 839	388	-	229	34.7	88.0	12.0	
Kreis 9	29 722	10 510	8 351	1 589	-	570	35.4	84.0	16.0	
Kreis 10	23 792	9 144	7 424	1 147	-	573	38.4	86.6	13.4	
Kreis 11	33 679	11 690	9 318	1 736	-	636	34.7	84.3	15.7	
Kreis 12	17 411	5 737	4 432	966	2	337	33.0	82.1	17.9	
2. Juni 1991 Kantonales Tierschutzgesetz										
Ganze Stadt	230 918 ²	83 677	71 165	10 619	7	1 886	36.2	87.0	13.0	
Kreis 1	5 445	1 436	1 264	149	-	23	26.4	89.5	10.5	
Kreis 2	20 306	8 267	6 978	1 150	-	139	40.7	85.9	14.1	
Kreis 3	27 184	8 930	7 656	1 040	-	234	32.9	88.0	12.0	
Kreis 4	14 229	3 938	3 347	506	2	83	27.7	86.9	13.1	
Kreis 5	5 294	1 632	1 445	150	-	37	30.8	90.6	9.4	
Kreis 6	20 207	7 967	6 813	954	-	200	39.4	87.7	12.3	
Kreis 7	23 676	10 299	8 689	1 357	1	252	43.5	86.5	13.5	
Kreis 8	9 973	3 430	3 072	283	-	75	34.4	91.6	8.4	
Kreis 9	29 722	10 656	8 955	1 463	-	238	35.9	86.0	14.0	
Kreis 10	23 792	9 322	7 930	1 166	2	224	39.2	87.2	12.8	
Kreis 11	33 679	11 943	10 085	1 617	-	241	35.5	86.2	13.8	
Kreis 12	17 411	5 857	4 931	784	2	140	33.6	86.3	13.7	

¹ Davon 133 238 Frauen ² Davon 132 867 Frauen

17.1.11 Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreis (Fortsetzung)

Abstimmungs- daten Stadtkreis	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen					Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer		Ja	Nein	
2. Juni 1991 Volksschulgesetz (Änderung: Umschreibung des Bildungsziels in einem Zweckparagrafen)										
Ganze Stadt	230 918 ¹	81 526	60 748	12 916	8	7 854	35.3	82.5	17.5	
Kreis 1	5 445	1 382	1 113	129	2	138	25.4	89.6	10.4	
Kreis 2	20 306	8 063	6 227	1 133	-	703	39.7	84.6	15.4	
Kreis 3	27 184	8 646	6 278	1 384	-	984	31.8	81.9	18.1	
Kreis 4	14 229	3 820	2 700	715	4	401	26.8	79.1	20.9	
Kreis 5	5 294	1 577	1 146	263	-	168	29.8	81.3	18.7	
Kreis 6	20 207	7 807	5 969	1 083	-	755	38.6	84.6	15.4	
Kreis 7	23 676	10 105	7 984	1 218	-	903	42.7	86.8	13.2	
Kreis 8	9 973	3 427	2 631	453	-	343	34.4	85.3	14.7	
Kreis 9	29 722	10 331	7 427	1 877	-	1 027	34.8	79.8	20.2	
Kreis 10	23 792	9 058	6 795	1 416	-	847	38.1	82.8	17.2	
Kreis 11	33 679	11 618	8 480	2 110	-	1 028	34.5	80.1	19.9	
Kreis 12	17 411	5 692	3 998	1 135	2	557	32.7	77.9	22.1	
2. Juni 1991 Gesetz über die Feuerpolizei und das Feuerwehrwesen (Änderung: Freiwilligkeit des Feuerwehrendienstes und Abschaffung der Ersatzabgabe)										
Ganze Stadt	230 918 ¹	82 676	67 443	11 772	10	3 451	35.8	85.1	14.9	
Kreis 1	5 445	1 407	1 229	117	3	58	25.8	91.3	8.7	
Kreis 2	20 306	8 155	6 849	1 007	-	299	40.2	87.2	12.8	
Kreis 3	27 184	8 788	7 146	1 199	2	441	32.3	85.6	14.4	
Kreis 4	14 229	3 869	3 097	584	-	188	27.2	84.1	15.9	
Kreis 5	5 294	1 604	1 313	220	1	70	30.3	85.6	14.4	
Kreis 6	20 207	7 872	6 613	897	-	362	39.0	88.1	11.9	
Kreis 7	23 676	10 190	8 062	1 696	-	432	43.0	82.6	17.4	
Kreis 8	9 973	3 474	2 892	407	1	174	34.8	87.7	12.3	
Kreis 9	29 722	10 535	8 479	1 673	-	383	35.4	83.5	16.5	
Kreis 10	23 792	9 222	7 570	1 250	-	402	38.8	85.8	14.2	
Kreis 11	33 679	11 770	9 594	1 771	-	405	34.9	84.4	15.6	
Kreis 12	17 411	5 790	4 599	951	3	237	33.3	82.9	17.1	
2. Juni 1991 Volksinitiative «Verbot von Geldspielautomaten»										
Ganze Stadt	230 918 ¹	84 340	48 260	34 633	6	1 441	36.5	58.2	41.8	
Kreis 1	5 445	1 433	876	535	1	21	26.3	62.1	37.9	
Kreis 2	20 306	8 338	4 602	3 597	1	138	41.1	56.1	43.9	
Kreis 3	27 184	8 981	5 459	3 355	-	167	33.0	61.9	38.1	
Kreis 4	14 229	4 023	2 553	1 404	-	66	28.3	64.5	35.5	
Kreis 5	5 294	1 660	1 085	534	-	41	31.4	67.0	33.0	
Kreis 6	20 207	8 010	4 806	3 049	-	155	39.6	61.2	38.8	
Kreis 7	23 676	10 366	5 372	4 787	3	204	43.8	52.9	47.1	
Kreis 8	9 973	3 433	2 024	1 353	-	56	34.4	59.9	40.1	
Kreis 9	29 722	10 721	6 058	4 491	-	172	36.1	57.4	42.6	
Kreis 10	23 792	9 432	5 092	4 184	-	156	39.6	54.9	45.1	
Kreis 11	33 679	12 035	7 022	4 834	-	179	35.7	59.2	40.8	
Kreis 12	17 411	5 908	3 311	2 510	1	86	33.9	56.9	43.1	

¹ Davon 132 867 Frauen

17.1.11 Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreis (Fortsetzung)

Abstimmungs- daten Stadtkreis	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen					Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer		Ja	Nein	
1. September 1991 Planungs- und Baugesetz (Änderung)										
Ganze Stadt	230 609¹	64 099	48 815	11 145	7	4 132	27.8	81.4	18.6	
Kreis 1	5 273	1 062	843	147	-	72	20.1	85.2	14.8	
Kreis 2	20 259	7 211	4 851	973	-	325	35.6	83.3	16.7	
Kreis 3	27 124	13 683	4 761	1 235	-	476	50.4	79.4	20.6	
Kreis 4	14 151	15 614	2 023	683	1	286	110.3	74.8	25.2	
Kreis 5	5 284	10 702	826	280	-	131	202.5	74.7	25.3	
Kreis 6	20 135	10 660	4 965	1 046	-	419	52.9	82.6	17.4	
Kreis 7	23 667	15 619	6 610	874	2	466	66.0	88.3	11.7	
Kreis 8	10 036	17 079	2 156	382	1	158	170.2	84.9	15.1	
Kreis 9	29 873	18 455	5 755	1 580	-	471	61.8	78.5	21.5	
Kreis 10	23 814	18 279	5 927	1 335	3	511	76.8	81.6	18.4	
Kreis 11	33 631	24 709	6 896	1 676	-	555	73.5	80.4	19.6	
Kreis 12	17 362	4 398	3 202	934	-	262	25.3	77.4	22.6	
1. September 1991 Strafprozessordnung (Änderung)										
Ganze Stadt	230 609¹	64 074	50 578	8 974	7	4 515	27.8	84.9	15.1	
Kreis 1	5 273	1 065	841	140	-	84	20.2	85.7	14.3	
Kreis 2	20 259	6 145	4 994	762	-	389	30.3	86.8	13.2	
Kreis 3	27 124	6 478	4 986	1 003	1	488	23.9	83.3	16.7	
Kreis 4	14 151	2 996	2 166	571	-	259	21.2	79.1	20.9	
Kreis 5	5 284	1 243	899	236	-	108	23.5	79.2	20.8	
Kreis 6	20 135	6 483	5 239	797	-	447	32.2	86.8	13.2	
Kreis 7	23 667	7 953	6 676	740	4	533	33.6	90.0	10.0	
Kreis 8	10 036	2 699	2 200	302	-	197	26.9	87.9	12.1	
Kreis 9	29 873	7 814	6 080	1 206	-	528	26.2	83.4	16.6	
Kreis 10	23 814	7 665	6 026	1 067	1	571	32.2	85.0	15.0	
Kreis 11	33 631	9 146	7 170	1 370	-	606	27.2	84.0	16.0	
Kreis 12	17 362	4 387	3 301	780	1	305	25.3	80.9	19.1	
1. September 1991 Volksinitiative «Läbe i d'Kaserne»										
Ganze Stadt	230 609¹	65 329	22 018	41 918	18	1 375	28.3	34.4	65.6	
Kreis 1	5 273	1 091	494	583	-	14	20.7	45.9	54.1	
Kreis 2	20 259	6 234	1 804	4 296	-	134	30.8	29.6	70.4	
Kreis 3	27 124	6 590	2 576	3 871	1	142	24.3	40.0	60.0	
Kreis 4	14 151	3 069	1 438	1 572	3	56	21.7	47.8	52.2	
Kreis 5	5 284	1 270	710	535	-	25	24.0	57.0	43.0	
Kreis 6	20 135	6 599	2 295	4 173	-	131	32.8	35.5	64.5	
Kreis 7	23 667	8 134	2 241	5 731	8	154	34.4	28.1	71.9	
Kreis 8	10 036	2 750	1 063	1 632	1	54	27.4	39.4	60.6	
Kreis 9	29 873	7 941	2 581	5 213	1	146	26.6	33.1	66.9	
Kreis 10	23 814	7 882	2 501	5 179	2	200	33.1	32.6	67.4	
Kreis 11	33 631	9 303	2 919	6 167	2	215	27.7	32.1	67.9	
Kreis 12	17 362	4 466	1 396	2 966	-	104	25.7	32.0	68.0	

¹ Davon 132 661 Frauen

17.1.11 Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreis (Fortsetzung)

Abstimmungs- daten Stadtkreis	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen					Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer		Ja	Nein	
1. September 1991 Einzelinitiative M. Lenzlinger, Zürich, betreffend Einführung der Stichfrage bei Volks- abstimmungen über Initiative und Gegenvorschlag										
Ganze Stadt	230 609 ¹	64 063	43 905	14 899	12	5 247	27.8	74.7	25.3	
Kreis 1	5 273	1 057	766	205	-	86	20.0	78.9	21.1	
Kreis 2	20 259	6 148	4 333	1 359	-	456	30.3	76.1	23.9	
Kreis 3	27 124	6 457	4 390	1 482	-	585	23.8	74.8	25.2	
Kreis 4	14 151	2 993	1 928	762	-	303	21.2	71.7	28.3	
Kreis 5	5 284	1 239	869	248	-	122	23.4	77.8	22.2	
Kreis 6	20 135	6 482	4 640	1 277	-	565	32.2	78.4	21.6	
Kreis 7	23 667	7 961	5 909	1 435	7	610	33.6	80.5	19.5	
Kreis 8	10 036	2 702	1 984	497	1	220	26.9	80.0	20.0	
Kreis 9	29 873	7 774	5 029	2 127	-	618	26.0	70.3	29.7	
Kreis 10	23 814	7 730	5 219	1 872	2	637	32.5	73.6	26.4	
Kreis 11	33 631	9 136	6 077	2 383	2	674	27.2	71.8	28.2	
Kreis 12	17 362	4 384	2 761	1 252	-	371	25.3	68.8	31.2	
1. September 1991 Stellungnahme des Kantons Zürich im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens des Bundes über die Wünschbarkeit der Errichtung eines zentralen Zwischenlagers für radioaktive Abfälle in Würenlingen										
Ganze Stadt	230 609 ¹	64 653	38 200	23 165	11	3 277	28.0	62.3	37.7	
Kreis 1	5 273	1 076	556	462	-	58	20.4	54.6	45.4	
Kreis 2	20 259	6 174	3 937	1 927	-	310	30.5	67.1	32.9	
Kreis 3	27 124	6 517	3 492	2 671	-	354	24.0	56.7	43.3	
Kreis 4	14 151	3 015	1 403	1 439	1	172	21.3	49.4	50.6	
Kreis 5	5 284	1 256	478	718	-	60	23.8	40.0	60.0	
Kreis 6	20 135	6 543	3 779	2 397	-	367	32.5	61.2	38.8	
Kreis 7	23 667	8 051	5 501	2 150	4	396	34.0	71.9	28.1	
Kreis 8	10 036	2 724	1 557	1 022	-	145	27.1	60.4	39.6	
Kreis 9	29 873	7 862	4 783	2 723	1	355	26.3	63.7	36.3	
Kreis 10	23 814	7 792	4 608	2 782	5	397	32.7	62.4	37.6	
Kreis 11	33 631	9 209	5 534	3 233	-	442	27.4	63.1	36.9	
Kreis 12	17 362	4 434	2 572	1 641	-	221	25.5	61.0	39.0	
1. September 1991 Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Kredites für den Bau des Autobahnzu- sammenschlusses Lindengarten bis Römerhof und des Halbanschlusses Flughafen in Kloten										
Ganze Stadt	230 609 ¹	65 187	32 245	31 288	4	1 650	28.3	50.8	49.2	
Kreis 1	5 273	1 088	479	581	-	28	20.6	45.2	54.8	
Kreis 2	20 259	6 214	3 281	2 778	-	155	30.7	54.2	45.8	
Kreis 3	27 124	6 569	2 766	3 637	-	166	24.2	43.2	56.8	
Kreis 4	14 151	3 053	1 144	1 816	-	93	21.6	38.6	61.4	
Kreis 5	5 284	1 266	324	907	-	35	24.0	26.3	73.7	
Kreis 6	20 135	6 559	3 143	3 241	-	175	32.6	49.2	50.8	
Kreis 7	23 667	8 073	4 628	3 200	2	243	34.1	59.1	40.9	
Kreis 8	10 036	2 753	1 315	1 366	-	72	27.4	49.0	51.0	
Kreis 9	29 873	7 929	3 855	3 873	-	201	26.5	49.9	50.1	
Kreis 10	23 814	7 868	3 820	3 857	-	191	33.0	49.8	50.2	
Kreis 11	33 631	9 335	5 111	4 037	-	187	27.8	55.9	44.1	
Kreis 12	17 362	4 480	2 379	1 995	2	104	25.8	54.4	45.6	

¹ Davon 132 661 Frauen

17.1.11 Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreis (Fortsetzung)

Abstimmungs- daten Stadtkreis	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen					Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer		Ja	Nein	
8. Dezember 1991 Kantonsratsgesetz (Änderung)										
Ganze Stadt	229 658¹	80 053	62 820	12 396	8	4 829	34.9	83.5	16.5	
Kreis 1	5 276	1 451	1 173	173	-	105	27.5	87.1	12.9	
Kreis 2	20 178	7 708	5 957	1 308	-	443	38.2	82.0	18.0	
Kreis 3	27 042	8 837	7 073	1 171	-	593	32.7	85.8	14.2	
Kreis 4	14 028	4 351	3 355	591	2	403	31.0	85.0	15.0	
Kreis 5	5 269	1 652	1 369	164	-	119	31.4	89.3	10.7	
Kreis 6	20 088	8 100	6 455	1 156	-	489	40.3	84.8	15.2	
Kreis 7	23 589	10 074	7 917	1 565	5	587	42.7	83.5	16.5	
Kreis 8	10 024	3 556	2 873	452	-	231	35.5	86.4	13.6	
Kreis 9	29 715	9 741	7 627	1 578	-	536	32.8	82.9	17.1	
Kreis 10	23 776	9 194	7 231	1 426	-	537	38.7	83.5	16.5	
Kreis 11	33 420	10 464	8 024	1 903	-	537	31.3	80.8	19.2	
Kreis 12	17 253	4 925	3 766	909	1	249	28.5	80.6	19.4	
8. Dezember 1991 Landwirtschaftsgesetz (Änderung)										
Ganze Stadt	229 658¹	81 217	58 915	19 806	6	2 490	35.4	74.8	25.2	
Kreis 1	5 276	1 486	1 125	315	-	46	28.2	78.1	21.9	
Kreis 2	20 178	7 774	5 384	2 155	3	232	38.5	71.4	28.6	
Kreis 3	27 042	8 994	6 801	1 892	-	301	33.3	78.2	21.8	
Kreis 4	14 028	4 486	3 475	828	2	181	32.0	80.8	19.2	
Kreis 5	5 269	1 713	1 442	222	-	49	32.5	86.7	13.3	
Kreis 6	20 088	8 215	6 111	1 824	-	280	40.9	77.0	23.0	
Kreis 7	23 589	10 222	7 103	2 827	-	292	43.3	71.5	28.5	
Kreis 8	10 024	3 615	2 703	810	-	102	36.1	76.9	23.1	
Kreis 9	29 715	9 809	6 920	2 567	-	322	33.0	72.9	27.1	
Kreis 10	23 776	9 309	6 682	2 358	-	269	39.2	73.9	26.1	
Kreis 11	33 420	10 609	7 540	2 801	1	267	31.7	72.9	27.1	
Kreis 12	17 253	4 985	3 629	1 207	-	149	28.9	75.0	25.0	
8. Dezember 1991 Einführungsgesetz zum schweizerischen Zivilgesetzbuch (EG zum ZGB) (Änderung) «Konsumkreditgesetz»										
Ganze Stadt	229 658¹	80 356	56 096	20 051	4	4 205	35.0	73.7	26.3	
Kreis 1	5 276	1 459	1 006	349	-	104	27.7	74.2	25.8	
Kreis 2	20 178	7 732	5 231	2 107	-	394	38.3	71.3	28.7	
Kreis 3	27 042	8 888	6 692	1 709	-	487	32.9	79.7	20.3	
Kreis 4	14 028	4 380	3 209	833	-	338	31.2	79.4	20.6	
Kreis 5	5 269	1 671	1 316	242	-	113	31.7	84.5	15.5	
Kreis 6	20 088	8 134	5 790	1 930	-	414	40.5	75.0	25.0	
Kreis 7	23 589	10 139	6 271	3 307	2	559	43.0	65.5	34.5	
Kreis 8	10 024	3 576	2 512	854	-	210	35.7	74.6	25.4	
Kreis 9	29 715	9 691	6 766	2 475	-	450	32.6	73.2	26.8	
Kreis 10	23 776	9 203	6 381	2 351	-	471	38.7	73.1	26.9	
Kreis 11	33 420	10 532	7 388	2 690	2	452	31.5	73.3	26.7	
Kreis 12	17 253	4 951	3 534	1 204	-	213	28.7	74.6	25.4	

¹ Davon 132 184 Frauen

17.1.11 Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreis (Schluss)

Abstimmungs- daten Stadtkreis	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen					Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %	
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer		Ja	Nein
8. Dezember 1991	Volksinitiative «Rechtsschutz in Strafsachen»								
Ganze Stadt	229 658 ¹	80 662	41 170	35 422	7	4 063	35.1	53.8	46.2
Kreis 1	5 276	1 454	854	529	-	71	27.6	61.7	38.3
Kreis 2	20 178	7 735	3 710	3 645	1	379	38.3	50.4	49.6
Kreis 3	27 042	8 931	5 104	3 357	-	470	33.0	60.3	39.7
Kreis 4	14 028	4 438	2 742	1 406	1	289	31.6	66.1	33.9
Kreis 5	5 269	1 694	1 152	451	-	91	32.2	71.9	28.1
Kreis 6	20 088	8 181	4 228	3 557	-	396	40.7	54.3	45.7
Kreis 7	23 589	10 144	4 745	4 899	4	496	43.0	49.2	50.8
Kreis 8	10 024	3 592	2 039	1 362	-	191	35.8	60.0	40.0
Kreis 9	29 715	9 787	4 735	4 535	-	517	32.9	51.1	48.9
Kreis 10	23 776	9 229	4 624	4 157	1	447	38.8	52.7	47.3
Kreis 11	33 420	10 522	4 945	5 081	-	496	31.5	49.3	50.7
Kreis 12	17 253	4 955	2 292	2 443	-	220	28.7	48.4	51.6

¹ Davon 132 184 Frauen

17.1.21 Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreis

Abstimmungs- daten Stadtkreis	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen					Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer		Ja	Nein	
3. März 1991 Bundesbeschluss vom 5. Oktober 1990 über die Herabsetzung des Stimm- und Wahlrechts- alters auf 18 Jahre										
Ganze Stadt	228 600 ¹	69 484	50 556	18 200	2	726	30.4	73.5	26.5	
Kreis 1	6 292 ²	1 164	904	248	-	12	18.5	78.5	21.5	
Kreis 2	19 990	6 782	4 911	1 810	-	61	33.9	73.1	26.9	
Kreis 3	26 731	7 172	5 362	1 726	1	83	26.8	75.6	24.4	
Kreis 4	14 141	3 156	2 331	800	-	25	22.3	74.4	25.6	
Kreis 5	5 214	1 337	1 051	272	1	13	25.6	79.4	20.6	
Kreis 6	19 990	6 753	4 999	1 689	-	65	33.8	74.7	25.3	
Kreis 7	23 324	8 767	6 457	2 215	-	95	37.6	74.5	25.5	
Kreis 8	9 883	2 964	2 266	668	-	30	30.0	77.2	22.8	
Kreis 9	29 322	8 694	6 050	2 554	-	90	29.7	70.3	29.7	
Kreis 10	23 488	7 915	5 729	2 085	-	101	33.7	73.3	26.7	
Kreis 11	33 087	9 898	7 090	2 717	-	91	29.9	72.3	27.7	
Kreis 12	17 138	4 882	3 406	1 416	-	60	28.5	70.6	29.4	
3. März 1991 Bundesbeschluss über die Volksinitiative «zur Förderung des öffentlichen Verkehrs»										
Ganze Stadt	228 600 ¹	69 301	36 566	31 645	-	1 090	30.3	53.6	46.4	
Kreis 1	6 292 ²	1 154	670	462	-	22	18.3	59.2	40.8	
Kreis 2	19 990	6 778	3 323	3 362	-	93	33.9	49.7	50.3	
Kreis 3	26 731	7 174	4 238	2 826	-	110	26.8	60.0	40.0	
Kreis 4	14 141	3 152	1 974	1 133	-	45	22.3	63.5	36.5	
Kreis 5	5 214	1 333	987	332	-	14	25.6	74.8	25.2	
Kreis 6	19 990	6 747	3 755	2 902	-	90	33.8	56.4	43.6	
Kreis 7	23 324	8 527	3 684	4 682	-	161	36.6	44.0	56.0	
Kreis 8	9 883	2 954	1 621	1 291	-	42	29.9	55.7	44.3	
Kreis 9	29 322	8 874	4 642	4 101	-	131	30.3	53.1	46.9	
Kreis 10	23 488	7 878	4 112	3 632	-	134	33.5	53.1	46.9	
Kreis 11	33 087	9 860	5 017	4 704	-	139	29.8	51.6	48.4	
Kreis 12	17 138	4 870	2 543	2 218	-	109	28.4	53.4	46.6	
2. Juni 1991 Neuordnung der Bundesfinanzen										
Ganze Stadt	231 820 ³	83 058	48 701	31 269	12	3 076	35.8	60.9	39.1	
Kreis 1	6 347 ⁴	1 525	917	526	-	82	24.0	63.5	36.5	
Kreis 2	20 306	8 207	4 964	2 997	1	245	40.4	62.4	37.6	
Kreis 3	27 184	8 810	5 132	3 306	1	371	32.4	60.8	39.2	
Kreis 4	14 229	3 891	2 221	1 467	2	201	27.3	60.2	39.8	
Kreis 5	5 294	1 617	976	547	1	93	30.5	64.1	35.9	
Kreis 6	20 207	7 878	4 933	2 613	-	332	39.0	65.4	34.6	
Kreis 7	23 676	10 241	6 387	3 482	2	370	43.3	64.7	35.3	
Kreis 8	9 973	3 475	2 077	1 250	-	148	34.8	62.4	37.6	
Kreis 9	29 722	10 583	6 101	4 156	1	325	35.6	59.5	40.5	
Kreis 10	23 792	9 239	5 497	3 432	1	309	38.8	61.6	38.4	
Kreis 11	33 679	11 800	6 420	4 976	1	403	35.0	56.3	43.7	
Kreis 12	17 411	5 792	3 076	2 517	2	197	33.3	55.0	45.0	

¹ Davon 133 238 Frauen ² Einschliesslich 890 Auslandschweizer ³ Davon 132 867 Frauen ⁴ Einschliesslich 902 Auslandschweizer

17.1.21 Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreis (Schluss)

Abstimmungs- daten Stadtkreis	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen					Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer		Ja	Nein	
2. Juni 1991										
Revision des Militärstrafgesetzes										
Ganze Stadt	231 820¹	83 554	47 482	33 872	11	2 189	36.0	58.4	41.6	
Kreis 1	6 347 ²	1 534	797	716	-	21	24.2	52.7	47.3	
Kreis 2	20 306	8 239	4 860	3 185	2	192	40.6	60.4	39.6	
Kreis 3	27 184	8 894	4 714	3 928	-	252	32.7	54.5	45.5	
Kreis 4	14 229	3 940	1 969	1 852	3	116	27.7	51.5	48.5	
Kreis 5	5 294	1 632	664	932	-	36	30.8	41.6	58.4	
Kreis 6	20 207	7 916	4 414	3 271	-	231	39.2	57.4	42.6	
Kreis 7	23 676	10 351	6 311	3 791	-	249	43.7	62.5	37.5	
Kreis 8	9 973	3 484	1 960	1 444	1	79	34.9	57.6	42.4	
Kreis 9	29 722	10 568	6 255	3 954	-	359	35.6	61.3	38.7	
Kreis 10	23 792	9 302	5 341	3 738	2	221	39.1	58.8	41.2	
Kreis 11	33 679	11 868	6 825	4 761	-	282	35.2	58.9	41.1	
Kreis 12	17 411	5 826	3 372	2 300	3	151	33.5	59.4	40.6	

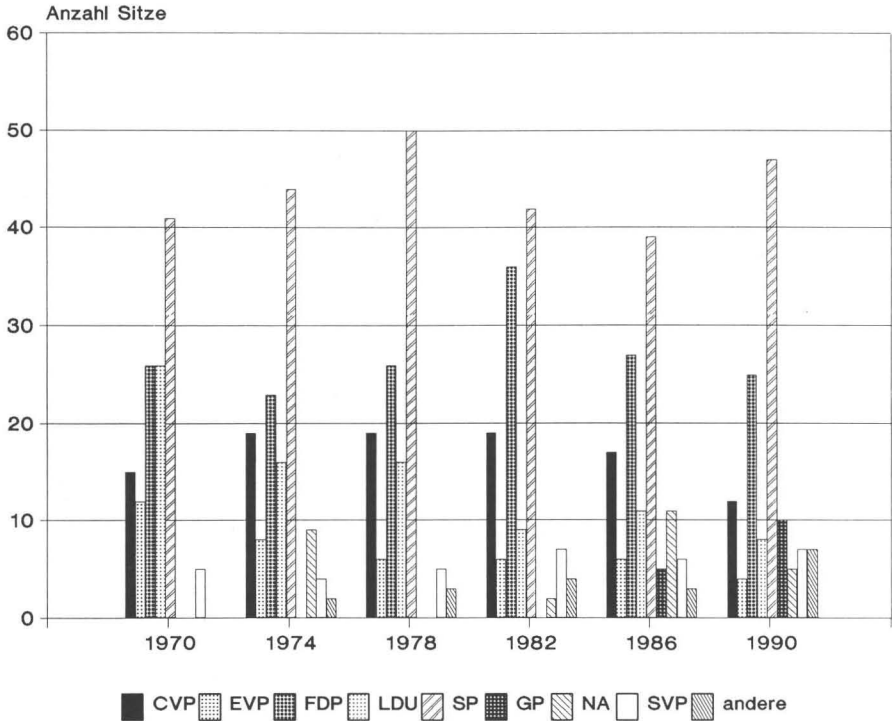
¹ Davon 132 867 Frauen ² Einschliesslich 902 Auslandschweizer

17.2.01 Gemeinderatswahlen - Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung

Wahldaten	Wahlberechtigte				Wähler		Eingelegte Wahlzettel	
	Grundzahlen	Männer	Frauen	je 1000 Personen ¹	Grundzahlen	je 1000 Wahlberechtigte	gültig	un-gültig
	im ganzen							
8. 3.1970 ²	271 086	117 769	153 317	630	154 323 ³	569	154 205	118
3. 3.1974	257 401	110 551	146 850	637	126 245 ³	490	126 189	56
26. 2.1978	251 379	107 629	143 750	662	130 247 ³	518	130 144	103
7. 3.1982	244 265	104 278	139 987	671	117 200 ³	480	116 553	647
2. 3.1986	238 739	101 793	136 946	661	102 634 ³	430	102 577	57
4. 3.1990	230 410	97 826	132 584	645	112 931 ³	490	112 088	119

¹ der Wohnbevölkerung des entsprechenden Wahlmonats
² Seit September 1969 Frauenstimm- und -wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten
³ Frauen 1970: 86 943; 1974, 1978, 1982, 1986 und 1990 wurden keine Auszählungen vorgenommen

Gemeinderatssitze nach Parteien seit 1970



17.2.02 Gemeinderatswahlen - Relative Parteistärke

Wahl-jahre	Im ganzen	Christl. demokr. Volkspartei	Evang. Volks-partei	Frei-sinnig-Demokr. Partei	Grüne Partei	Landes-ring der Unab-hängigen	Nationale Aktion	Schweiz. Volks-partei ¹	Sozial-demo-kratische Partei	Übrige Parteien
Grundzahlen										
1970	154 205	19 966	12 768	29 588	-	32 067	-	9 783	46 415	3 618 ²
1974	126 189	15 427	8 449	21 250	-	17 941	10 357	6 728	35 839	10 198 ³
1978	130 144	15 874	9 291	23 119	-	16 673	5 373	7 567	45 350	6 897 ⁴
1982	116 553	14 325	7 508	28 457	1 935	11 422	4 062	8 687	32 401	7 756 ⁵
1986	102 577	11 505	5 499	20 683	5 777	8 445	9 545	6 706	27 409	7 008 ⁶
1990	112 088	9 775	4 770	19 830	8 456	7 275	7 630	8 808	32 962	12 582 ⁷
Promille										
1970	1 000	129	83	192	-	208	-	63	301	24 ²
1974	1 000	122	67	169	-	142	82	53	284	81 ³
1978	1 000	122	71	178	-	128	41	58	348	54 ⁴
1982	1 000	123	64	244	17	98	35	74	278	67 ⁵
1986	1 000	113	54	202	56	82	93	65	268	67 ⁶
1990	1 000	87	43	177	75	65	68	79	294	112 ⁷

¹ 1970 BGB-Mittelstandspartei

² davon: Partei der Arbeit 3312(22%)

³ davon: POCH-Zürich 4330(34%), Republikaner 4154(33%), Partei der Arbeit 1603(13%)

⁴ davon: POCH-Zürich 3220(25%), Partei der Arbeit 2679(20%)

⁵ davon: POCH-Zürich 4662(40%)

⁶ davon: POCH-Zürich 4147(40%), Liste Widerstand 1866(18%), Humanistische Partei 318(3%), Grüne Alternative 237(2%), Grüne Alternative Schwamendingen 164(2%), Sozialliberale Verkehrspolitik mit Partei europäischer Föderalisten 152(1%), Vereinigung freier Bürger 89(1%), Freie Demokratische Mitte 35(0%),

⁷ Frauen macht Politik 2859(15%), Verkehrspolitik mit Vernunft 221(2%), Autopartei 3903(35%), Jungfreisinnige Partei 31(0%), Humanistische Partei 770(7%), Freie Liste Altstadt 236(2%), Oekopaz 109(1%), Alternative Liste Züri 1990, 4 253(38%), Liberal-Demokratische Partei 146(1%), Junge Toleranz 54(0%)

17.2.03 Gemeinderatswahlen - Gemeinderäte nach Parteien

Wahl-daten	Im ganzen	Christl.-demokr. Volks-partei	Evang. Volks-partei	Frei-sinnig-Demokr. Partei	Grüne Partei	Landes-ring der Unab-hängigen	Nationale Aktion	Schweiz. Volks-partei ¹	Sozial-demo-kratische Partei	Übrige Parteien ²
Zahl in Klammern: davon Frauen										
8. 3. 1970	125(8)	15(1)	12(1)	26	...	26(2)	-	5	41(4)	-
3. 3. 1974	125(8)	19	8(2)	23(1)	...	16	9	4	44(5)	2
26. 2. 1978	125(17)	19	6(3)	26(3)	...	16(3)	-	5	50(8)	3
7. 3. 1982	125(23)	19(2)	6(2)	36(5)	...	9(2)	2	7	42(11)	4(1)
2. 3. 1986	125(25)	17(2)	6(3)	27(3)	5	11(2)	11(1)	6	39(13)	3(1)
4. 3. 1990	125(40)	12(2)	4	25(7)	10(2)	8(2)	5	7	47(22)	7(5)

¹ 1970: BGB-Mittelstandspartei

² 1974: Partei der Arbeit (1 Sitz) und Progressive Organisation Zürich (1 Sitz); 1978: Progressive Organisationen Zürich (2 Sitze) und Parteilose (1 Sitz)

1982: POCH Zürich; 1986: POCH Zürich; 1990: Alternative Liste Züri 1990 (4 Sitze, davon 2 Frauen) und Frauen macht Politik (3 Sitze)

17.2.04 Gemeinderäte - Auswertung nach diversen Merkmalen per 19.8.1992

	Im ganzen	Zusammen		Alternative Liste Züri 1990		Christl. demokr. Volkspartei		Evang. Volks- partei	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Im ganzen	125	85	40	3	1	10	2	4	-
Ununterbrochene Amtsdauer Jahre									
1 - 4	41	20	21	1	-	-	1	-	-
5 - 8	24	17	7	-	-	2	-	2	-
9 - 12	22	17	5	-	-	3	1	1	-
13 - 16	9	9	0	1	-	2	-	1	-
17 und mehr	2	2	0	-	-	1	-	-	-
Neueingetretene nach den Wahlen vom 4.3.1990	27	20	7	1	1	2	-	-	-
Wahlkreise									
Kreis 1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Kreis 2	10	9	1	-	-	1	-	-	-
Kreis 3	16	11	5	-	1	1	-	1	-
Kreis 4	10	7	3	2	-	2	-	-	-
Kreis 5	3	2	1	1	-	1	-	-	-
Kreis 6	11	4	7	-	-	-	1	-	-
Kreis 7	12	6	6	-	-	-	1	1	-
Kreis 8	6	3	3	-	-	-	-	-	-
Kreis 9	16	12	4	-	-	1	-	1	-
Kreis 10	11	8	3	-	-	1	-	-	-
Kreis 11	18	14	4	-	-	2	-	1	-
Kreis 12	10	8	2	-	-	1	-	-	-
Altersklassen									
25 - 29	2	1	1	-	-	1	-	-	-
30 - 39	35	20	15	1	1	1	1	-	-
40 - 49	41	27	14	2	-	4	-	-	-
50 - 59	34	26	8	-	-	2	1	3	-
60 - 70	13	11	2	-	-	2	-	1	-
Zivilstand									
ledig	26	13	13	1	1	3	1	1	-
verheiratet	82	65	17	-	-	7	1	3	-
geschieden	16	7	9	2	-	-	-	-	-
verwitwet	1	0	1	-	-	-	-	-	-
Berufsgruppen									
Selbständige, Direktoren	29	25	4	-	-	3	1	1	-
Selbständige in									
akadem. Berufen	8	6	2	1	-	-	-	-	-
Redaktoren, Journalisten	2	2	0	1	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer im öffentl.									
Dienst (ohne Lehrer)	27	19	8	-	1	3	-	2	-
Lehrer, Professoren	20	8	12	-	-	-	1	1	-
Verbands- und									
Parteisekretäre	6	5	1	-	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer in der									
Privatwirtschaft	27	18	9	1	-	4	-	-	-
Studenten	1	1	0	-	-	-	-	-	-
Pensionierte, Hausfrauen	5	1	4	-	-	-	-	-	-
Konfession									
protestantisch	60	44	16	-	-	-	-	4	-
römisch-katholisch	33	23	10	-	-	10	2	-	-
andere, ohne	32	18	14	3	1	-	-	-	-
Helmat									
Stadt Zürich	92	64	28	1	-	9	2	4	-
Übriger Kanton Zürich	9	4	5	-	-	-	-	-	-
übrige Schweiz	24	17	7	2	1	1	-	-	-

¹ Übertritt eines Gemeinderates vom Landesring der Unabhängigen zur Schweizer Volkspartei² Jetzt 3 Schweizer Demokraten und 2 Parteilose

17.2.04

Frauen macht Politik		Freisinnig-Demokratische Partei		Grüne Partei		Landesring der Unabhängigen ¹		Nationale Aktion ²		Schweiz. Volkspartei ¹		Sozialdemokratische Partei	
Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
-	3	18	7	7	3	4	3	5	-	8	-	26	21
-	2	4	3	3	2	-	1	-	-	3	-	9	12
-	-	3	3	3	-	-	-	3	-	1	-	3	4
-	-	5	-	-	-	2	1	2	-	1	-	3	3
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
-	1	5	1	1	1	1	1	-	-	2	-	8	2
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	2	1	1	-	1	-	-	-	1	-	3	-
-	1	2	-	1	-	-	1	1	-	1	-	4	2
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	1	2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	2	2
-	-	3	2	1	-	-	1	-	-	-	-	1	2
-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	2
-	-	2	-	1	1	-	-	2	-	2	-	3	3
-	-	1	1	1	-	1	-	-	-	1	-	3	2
-	-	2	1	1	-	1	-	1	-	2	-	4	3
-	-	1	-	-	1	1	-	1	-	1	-	3	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	6	2	3	2	-	1	1	-	2	-	6	8
-	3	5	1	2	1	1	1	1	-	3	-	9	8
-	-	5	3	1	-	1	-	1	-	3	-	10	4
-	-	2	1	1	-	2	1	2	-	-	-	1	-
-	1	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-	5	6
-	2	17	5	5	1	3	2	5	-	8	-	17	6
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	4	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	1	9	1	-	-	1	-	2	-	6	-	3	1
-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	2	1
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	2	2	-	1	1	1	1	-	1	-	9	3
-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	6	8
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1
-	1	5	2	2	1	2	-	1	-	-	-	3	5
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2
-	1	13	6	3	1	4	2	2	-	5	-	13	6
-	-	4	-	1	-	-	1	2	-	3	-	3	7
-	2	1	1	3	2	-	-	1	-	-	-	10	8
-	2	15	5	5	1	4	1	4	-	5	-	17	17
-	1	2	1	1	1	-	1	-	-	-	-	1	1
-	-	1	1	1	1	-	1	1	-	3	-	8	3

17.2.06 Stadtratswahlen - Stadträte nach Parteien

Wahl	Im ganzen	Christl.- demokr. Volks- partei ¹	Evang. Volks- partei	Freisinnig- Demokr. Partei ²	Landes- ring der Unab- hängigen	Schweiz. Volks- partei ³	Sozial- demo- kratische Partei	Übrige Parteien ⁴
24. 9.1933	9	1	-	2	-	-	5	1
16.12.1934 ⁵	9	1	-	2	-	-	5	1
20. 1.1935 ⁵	9	1	-	2	-	-	5	1
20. 3.1938	9	1	-	2	-	-	5	1
22. 3.1942	9	1	-	2	1	-	5	-
6. 2.1944 ⁵	9	1	-	2	1	-	5	-
24. 3.1946	9	-	-	2	1	-	5	1
11. 9.1949 ⁵	9	-	-	2	2	-	4	1
26. 3.1950	9	1	-	2	2	-	4	-
21. 3.1954	9	1	-	2	2	-	4	-
9. 3.1958	9	1	-	2	1	1	4	-
4. 2.1960 ⁵	9	1	-	2	1	1	4	-
4. 3.1962	9	1	-	2	1	1	4	-
6. 3.1966	9	1	-	2	1	1	4	-
8. 3.1970	9	-	-	2	2	1	4	-
13.12.1970 ⁵	9	1	-	1	2	1	4	-
3. 3.1974	9	1	-	2	2	1	3	-
26. 2.1978	9	1	1	1	2	-	4	-
3. 9.1978 ⁵	9	1	1	1	2	-	4	-
7. 3.1982	9	1	1	2	1	1	-	3
2. 3.1986	9	2	1	1	1	1	1	2
4. 3.1990	9	2	1	1	-	-	3	2
16. 2.1992 ⁵	9	2	1	2	-	-	3	1

¹ Bis 1970: Christlichsoziale Partei² Bis 1966: Freisinnige Partei³ Bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970: BGB-Mittelstandspartei⁴ 1933 wurden zwei Demokraten gewählt, der eine nahm die Wahl nicht an, bei der Ersatzwahl fiel der Sitz der Christlichsozialen Partei zu; 1935, 1938 und 1942: Demokratische Partei; 1946 und 1949: Partei der Arbeit; 1982 und 1986 Gewerkschaftskartell; 1990 und 1992 Parteilos⁵ Ersatzwahlen

17.2.07 Stadtratswahlen - Stadträte nach Verwaltungsabteilungen

Wahldaten	Präsidial- abteilung	Finanz- amt	Polizei- amt	Gesund- heits- u. Wirt- schaftsamt	Bauamt I	Bauamt II	Indu- strielle Betriebe	Schul- amt	Sozial- amt
24. 9. 1933	Klöti ⁵	Kaufmann ⁵	Buomberger ¹	Sing ²	Baumann ⁵	Hefti ³	Kruck ³	Briner ⁵	Gschwend ⁵
16. 12. 1934 ¹¹	"	"	"	"	Stirnemann ³	"	Baumann ⁵	"	"
20. 1. 1935 ¹¹	"	"	"	Kunz ²	"	"	"	"	"
20. 3. 1938	"	Peter ⁵	Higi ¹	"	"	"	"	"	"
22. 3. 1942	Nobs ⁵	"	"	Spühler ⁵	"	Oetiker ⁵	"	Landolt ³	Ziegler ⁵
6. 2. 1944 ¹¹	Lüchinger ⁵	"	"	"	"	"	"	"	"
24. 3. 1946	"	"	Sieber ³	"	Woog ⁴	"	"	"	"
11. 9. 1949 ¹¹	Landolt ³	"	"	"	"	"	"	Sappeur ⁶	"
26. 3. 1950	"	"	"	"	Holenstein ¹	"	"	"	"
21. 3. 1954	"	"	"	"	"	Widmer ⁶	Thomann ⁵	"	"
9. 3. 1958	"	Maurer ⁵	"	"	"	"	"	Baur ⁷	"
4. 2. 1960 ¹¹	"	"	"	Holenstein ¹	Welter ⁵	"	"	"	"
4. 3. 1962	"	"	"	"	"	"	"	"	"
6. 3. 1966	Widmer ⁶	Bieri ³	"	"	"	Frech ⁵	Maurer ⁵	"	"
8. 3. 1970	"	"	Frick ⁶	Welter ⁵	Burkhardt ³	"	"	"	Lieberherr ⁵
13. 12. 1970 ¹¹	"	Koller ¹	"	"	"	"	"	"	"
3. 3. 1974	"	"	"	Pestalozzi ³	"	"	Kaufmann ⁵	"	"
26. 2. 1978	"	"	"	Bryner ⁵	Aesch- bacher ⁶	"	"	Burk- hardt ³	"
3. 9. 1978 ¹¹	"	"	"	"	"	"	"	Wagner ³	"
7. 3. 1982	Wagner ³	Küng ¹	"	"	"	Fahrner ³	"	Egloff ⁷	"
2. 3. 1986	"	"	"	Nigg ¹	"	Koch ⁵	"	"	"
4. 3. 1990	Estermann ⁵	"	Neukomm ⁵	"	"	"	" ¹⁰	Wagner ³	" ¹⁰
16. 2. 1992 ¹¹	"	"	"	"	"	"	Wagner ³	Wehrli ³	" ¹⁰

Parteilugehörigkeit:

¹ Christlich-demokratische Volkspartei; bis 1970: Christlichsoziale Partei² Demokratische Partei³ Freisinnig-Demokratische Partei; bis 1966: Freisinnige Partei⁴ Partei der Arbeit⁵ Sozialdemokratische Partei⁶ Landesring der Unabhängigen⁷ Schweizerische Volkspartei; bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970: BGB-Mittelstandspartei⁸ Evangelische Volkspartei⁹ Gewerkschaftskartell¹⁰ Parteilos¹¹ Ersatzwahlen

17.2.11 Kantonsratswahlen - Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung

Wahl-daten	Wahlberechtigte			je 1000 Per-sonen ¹	Wähler		Eingelegte Wahlzettel	
	Grundzahlen im ganzen	Männer	Frauen		Grund-zahlen	je 1000 Wahlbe-rechtigte	gültig	un-gültig
26. 4. 1971 ²	266 529	...	...	631	137 618	516	137 504	114
27. 4. 1975	253 847	108 947	144 900	639	101 506	401	101 409	97
1. 4. 1979	249 301	106 893	142 408	662	93 032	373	92 557	475
24. 4. 1983	241 565	103 041	138 524	657	83 560	346	82 989	571
5. 4. 1987	237 783	101 266	136 517	657	102 905	433	102 695	210
7. 4. 1991	231 392	98 342	133 050	641	86 328	373	85 907	90

¹ der Wohnbevölkerung des entsprechenden Wahlmonats ² Seit November 1970 Frauenstimm- und -wahlrecht in Kantonsangelegenheiten

17.2.12 Kantonsratswahlen - Relative Parteistärke

Wahl-jahre	Im ganzen	Christl.-demokr. Volks-partei ¹	Evang. Volks-partei	Frei-sinnig-Demokr. Partei	Grüne Partei	Landes-ring der Unab-hängigen	Partei der Arbeit und Partei-lose	Schweiz. Volks-partei ²	Sozial-demo-kraten und Gewerk-schafter	Übrige Parteien
Grundzahlen										
1971	137 504	17 983	9 481	23 680 ³	-	23 675	3 747	8 434	35 363	15 141
1975	101 409	13 174	6 612	18 804	-	13 640	2 065	6 830	27 101	13 183
1979	92 557	12 326	6 415	20 262	395	9 424	1 462	5 830	29 913	6 530
1983	82 989	10 948	5 292	19 336	2 342	7 794	525	5 173	20 414	11 165
1987	102 695	10 203	5 402	20 232	10 096	8 242	644	6 949	23 106	17 821 ⁴
1991	85 907	7 534	3 619	19 118	7 668	4 287	-	8 956	21 036	13 689 ⁵
Promille										
1971	1 000	131	69	172 ³	-	172	28	61	257	110
1975	1 000	130	65	186	-	135	20	67	267	130
1979	1 000	133	69	219	4	102	16	63	323	71
1983	1 000	132	64	233	9	94	6	62	246	154
1987	1 000	99	53	197	99	80	6	68	225	173 ⁴
1991	1 000	88	42	223	89	50	-	104	245	159 ⁵

¹ Bis 1971: Christlichsoziale Partei

² 1971: BGB-Mittelstandspartei; 1975: SVP/ BGB-Mittelstandspartei ³ Einschliesslich Demokratische Partei

⁴ Einschliesslich Demokratische Partei

⁵ Grüne freie Bürger 171 (2%); Nationale Aktion 8724(86%); Für eine sozialistisch-grüne Alternative (SAP und Parteilose 927(9%); Frauen mach Politik! Grün-Alternative POCH 6915(67%); Verkehrspolitik mit Vernunft 235(2%); Unabhängige Grüne Liste 136(1%); Christen am Gotthard für Leben + Gerechtigkeit 41(0%); Koordination Zürich 20(0%); Humanistische Partei 470(5%); Liberalsozialistische Partei und Freie Bürger 182(2%);

⁶ Alternative Liste Züri 1991 1827(21%); Nationale Aktion/ Schweizer Demokraten 5968(69%); Frauen mach Politik 2595(30%); Humanistische Partei 183(4%); Seniorenliste der Stadt Zürich, Politik + Ethik, Europa Partei der Schweiz 236(3%); Eidgenössische Demokratische Union 363(4%); Autopartei, Die Freiheitlichen 1545(18%)

17.2.21 Nationalratswahlen - Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung

Wahldaten	Wahlberechtigte				Wähler		Eingelegte Wahlzettel	
	Grundzahlen im ganzen	Männer	Frauen	je 1000 Per- sonen ¹	Grund- zahlen	je 1000 Wahlbe- rechtigte	gültig	un- gültig
31.10.1971 ²	266 664	115 288	151 376	634	149 554	561	149 177	377
26.10.1975	252 911	108 396	144 515	643	123 524	488	123 278	246
21.10.1979	248 585	106 500	142 085	658	111 448	448	110 816	632
23.10.1983	241 341	103 356	137 985	660	106 398	441	106 067	331
18.10.1987	237 000	101 230	135 770	654	105 976	447	105 442	534
20.10.1991	230 926	102 483	128 443	637	101 603	440	101 356	247

¹ der Wohnbevölkerung des entsprechenden Wahlmonats ² Seit Februar 1971 Frauenstimm- und -wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten

17.2.22 Nationalratswahlen - Relative Parteistärke

Wahl- jahre	Im ganzen	Auto- partei	Christl.- demokr. Volks- partei	Evang. Volks- partei	Frei- sinnig- demokr. Partei	Grüne Partei	Landes- ring der Unab- hängigen	Partei der Arbeit und Partei- lose	Schwei- zerische Volks- partei ¹	Sozial- demo- kraten und Ge- werk- schafter	Übrige Par- teien
Grundzahlen											
1971	147 778	-	15 939	6 516	22 342	-	25 282	3 526	5 782	38 641	29 750
1975	122 171	-	12 714	5 501	19 449 ²	-	21 935	2 156	4 786	36 855	18 775
1979	109 561	-	12 244	5 261	21 283	1 483	15 249	2 219	4 850	37 055	9 917
1983	105 222	-	10 910	4 769	20 629 ³	4 269 ⁴	11 888	597	5 900 ⁵	30 735 ⁶	15 525
1987	104 612	2 902 ⁷	8 653	3 901	18 989 ⁸	7 838 ⁹	14 217 ¹⁰	521	6 296 ¹¹	24 537 ¹²	16 758
1991	99 986	3 853 ¹³	6 919 ¹⁴	3 822	17 446 ¹⁵	6 735 ¹⁶	7 235 ¹⁷	-	13 210 ¹⁸	24 232 ¹⁹	16 534
Promille											
1971	1 000	-	108	44	151	-	171	24	39	261	202
1975	1 000	-	104	45	159 ²	-	180	18	39	302	153
1979	1 000	-	112	48	194	14	139	20	44	338	91
1983	1 000	-	104	45	196 ³	41 ⁴	113	6	56 ⁵	292 ⁶	147
1987	1 000	28 ⁷	83	37	182 ⁸	75 ⁹	136 ¹⁰	5	60 ¹¹	235 ¹²	159
1991	1 000	39 ¹³	69 ¹⁴	38	175 ¹⁵	67 ¹⁶	73 ¹⁷	-	133 ¹⁸	243 ¹⁹	163

¹ 1971: BGB - Mittelstandspartei

² Freisinnig-Demokratische Partei 19 305(158%); Neue Demokratische Bewegung 144(1%)

³ Freisinnig-Demokratische Partei Liste Stadt 17 579(167%); Liste Land 3 050(29%)

⁴ Grüne Partei des Kantons Zürich 3431(32%); Grüne Alternative Zürich 838(9%)

⁵ Schweizerische Volkspartei Liste Stadt 3 993(38%); Liste Land 1 907(18%)

⁶ Sozialdemokraten und Gewerkschafter Liste Stadt 29 103(276%); Liste Land 1 632 (16%)

⁷ Schweizer Autopartei, Die Liste der Auto-, Motorrad- und Lastwagenfahrer

⁸ Freisinnig-Demokratische Partei Stadtliste 15 972(153%); Landliste 3 017(29%)

⁹ Grüne Partei Stadtliste/ Umweltschutz Limmat (UL) 6 269(60%); Landliste 1 569(15%)

¹⁰ Landesring der Unabhängigen 13 971(134%); Junger Landesring der Unabhängigen 246(2%)

¹¹ SVP Schweizerische Volkspartei Regionen Zürich, Winterthur, Weinald, Säuliamt und See 5 404(52%);

Zürcher Ober- und Unterland 837(8%); Junge SVP vom Kanton Zürich 55(0%)

¹² Liste Stadt der Sozialdemokratischen Partei und Gewerkschaften 23 083(221%); Liste Land 1 454(14%)

¹³ Schweizer Auto-Partei/ Die Freiheitlichen

¹⁴ Christlichdemokratische Volkspartei 6 632(66%); Junge Christlichdemokratische Volkspartei 287(3%)

¹⁵ FDP Jungliberale Liste Land 3 768(38%); Jungliberale Liste Zürich/Meilen 13 678(137%)

¹⁶ Grüne Partei Landliste 2 091(21%); Stadtliste 4 644(46)

¹⁷ Landesring der Unabhängigen 7 073(71%); Junger Landesring der Unabhängigen 162(2%)

¹⁸ Schweizerische Volkspartei Liste OST (Regionen Winterthur/ Weinald, Oberland bis See) 3 276(33%);

Liste West (Regionen Zürich-Limmat, Unterland, Säuliamt bis See) 9 769(98%); Junge Schweizerische Volkspartei 165(2%)

¹⁹ Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften: Männerliste 15 477(155%); Frauenliste 8 755(88%)

Das Wichtigste in Kürze

Die 220 126 steuerpflichtigen natürlichen Personen versteuerten 1991 ein Reineinkommen von 10,31 Mrd. Franken und ein Reinvermögen von 37,93 Mrd. Franken. Die Gemeindesteuererträge betrugen 684,2 Mio. Franken, wovon rund neun Zehntel auf die Einkommenssteuer entfielen. Aus der Wanderung der steuerpflichtigen natürlichen Personen resultierte für die Stadt Zürich ein Mehrzuzug von 366 Personen, dem jedoch eine Einbusse an Gemeindesteuern von 5 499 000 Franken gegenüberstand. Die 16 841 steuerpflichtigen juristischen Personen erbrachten einen Gemeindesteuerertrag von 325,6 Mio. Franken. Knapp drei Viertel dieses Steuerbetrages resultierten aus der Ertragsbesteuerung der juristischen Personen.

Zur Erhebungsmethode

Die Angaben über die Steuern beruhen auf Meldungen des Steueramtes der Stadt Zürich und der Eidgenössischen Steuerverwaltung bzw. werden der Verwaltungsrechnung der Stadt Zürich entnommen.

Begriffserklärungen

Steuerpflichtige natürliche Personen - Alle in Zürich lebenden Personen im Alter über 19 Jahre, die über ein steuerpflichtiges Einkommen und Vermögen verfügen, jedoch ohne Wochenaufenthalter, sind steuerpflichtig. Ab 1987 müssen in ungetrennter Ehe lebende Steuerpflichtige eine gemeinsame Steuererklärung abgeben und sind daher gemeinsam steuerpflichtig.

Juristische Personen - Als juristische Personen werden besteuert Aktiengesellschaften, Kommanditaktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften, Vereine, Stiftungen, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts und Korporationen des kantonalen Privatrechts (Genossenschaften und Vereine, die weder einen steuerbaren Ertrag von Fr. 5000.- noch ein steuerbares Kapital von Fr. 50 000.- erreichen, werden nicht besteuert). Gesellschaften und Körperschaften des ausländischen Rechts werden denjenigen juristischen Personen gleichgestellt, denen sie am ähnlichsten sind.

Reineinkommen natürlicher Personen - Dieses entspricht dem um die Abzüge verminderten Total der Einkünfte, jedoch vor Abzug der Sozialabzüge.

Reinvermögen natürlicher Personen - Das Total der Aktiven vermindert um das Total der Passiven, jedoch ohne Abzug des steuerfreien Betrages (Sozialabzug).

Ertrag juristischer Personen - Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung, korrigiert um geschäftsmässig nicht begründete Aufwendungen sowie belastete Ertrags- und Kapitalsteuern, vermindert um allfällige Vorjahresverluste.

Kapital juristischer Personen - Einbezahltes Grund- oder Stammkapital zuzüglich Reserven und Gewinnvortrag abzüglich eines allfälligen Verlustvortrags, jedoch mindestens das einbezahlte Kapital.

18.1.01 Natürliche Personen - Steuerpflichtige nach Reineinkommen und Alter

Reineinkommens- klassen in 1000 Franken		Altersklassen					
		im ganzen	20-29	30-39	40-49	50-64	65 und mehr
Im ganzen	1981	220 951	44 150	36 369	30 237	46 976	63 219
	1990	220 724	42 240	38 406	34 497	43 959	61 622
	1991	220 126	41 067	39 477	34 535	43 739	61 308
unter 2.0		10 958	5 689	2 022	1 021	1 028	1 198
2.0 - 9.9		15 007	4 996	1 764	1 046	1 594	5 607
10.0 - 14.9		13 873	2 234	1 313	756	1 158	8 412
15.0 - 19.9		13 178	2 295	1 406	853	1 219	7 405
20.0 - 29.9		28 046	6 145	3 798	2 609	3 703	11 791
30.0 - 39.9		32 477	8 801	5 508	3 921	5 531	8 716
40.0 - 49.9		30 883	6 186	7 059	5 400	6 405	5 833
50.0 - 59.9		23 214	2 520	5 722	5 084	6 300	3 588
60.0 - 69.9		15 911	1 057	4 006	3 894	4 697	2 257
70.0 - 79.9		10 692	524	2 515	2 920	3 291	1 442
80.0 - 89.9		7 077	293	1 525	1 937	2 297	1 025
90.0 - 99.9		4 709	147	933	1 321	1 535	773
100.0 - 149.9		8 977	148	1 471	2 544	3 146	1 668
150.0 - 199.9		2 397	19	261	634	841	642
200.0 - 299.9		1 517	11	113	356	579	458
300.0 - 399.9		515	1	32	118	172	192
400.0 - 499.9		239	1	11	46	89	92
500.0 - 999.9		335	-	18	62	109	146
1 000.0 u. mehr		121	-	-	13	45	63

Reinvermögens-
klassen
in 1000 Franken

unter 1	58 448	16 947	14 492	11 088	9 812	6 109
1 - 9	21 826	8 088	4 793	2 859	2 702	3 384
10 - 24	26 263	7 506	5 553	3 742	3 589	5 873
25 - 49	25 803	4 936	5 181	4 282	4 790	6 614
50 - 74	16 210	1 736	2 953	2 810	3 686	5 025
75 - 99	11 801	686	1 770	1 979	2 988	4 378
100 - 149	15 628	601	1 953	2 512	4 283	6 279
150 - 199	9 772	219	974	1 422	2 780	4 377
200 - 299	11 155	166	871	1 457	3 026	5 635
300 - 399	6 233	42	340	750	1 740	3 361
400 - 499	3 886	37	167	452	1 040	2 190
500 - 599	2 533	25	105	253	704	1 446
600 - 799	3 042	18	100	294	758	1 872
800 - 999	1 815	14	64	161	454	1 122
1 000 - 1 999	3 324	23	99	304	856	2 042
2 000 - 2 999	1 010	9	27	78	225	671
3 000 - 3 999	416	5	14	23	88	286
4 000 - 4 999	228	5	7	22	59	135
5 000 - 9 999	452	3	9	25	93	322
10 000 u. mehr	281	1	5	22	66	187

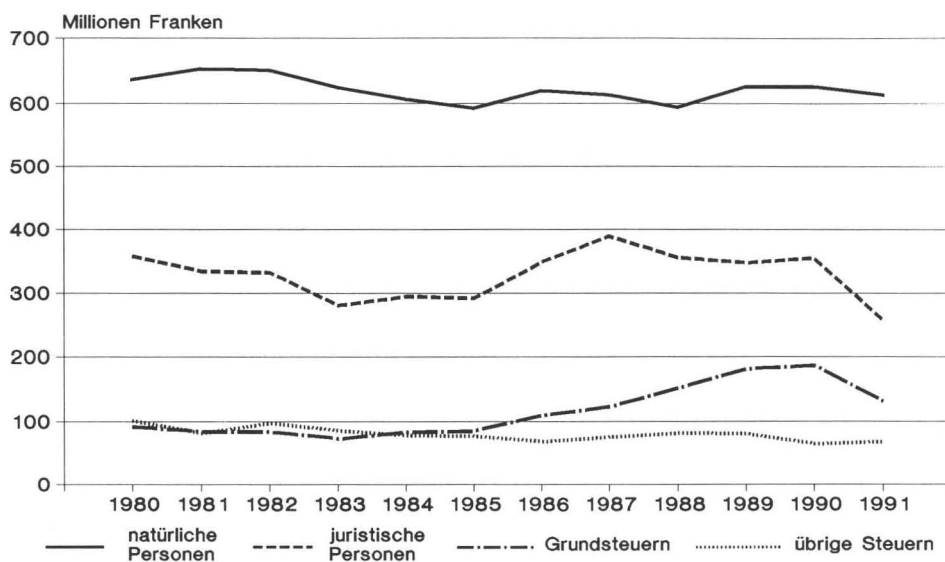
Quelle: Städtisches Steueramt

18.1.02 Natürliche Personen - Gewinne und Verluste durch Wanderung

		Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet			
	Einheit	im ganzen	Kanton Zürich	übrige Schweiz	Ausland
Zuzüge 1991					
Anzahl Pflichtige		12 523	4 266	5 979	2 278
Reineinkommen	1000 Fr.	380 931.9	170 630.1	137 938.6	72 363.2
Reinvermögen	1000 Fr.	449 678.0	221 065.0	144 076.0	84 537.0
Einfache Staatssteuer	100%, in Mio. Fr.	18.634	8.685	6.249	3.700
Gemeindesteuer	118%, in Mio. Fr.	21.988	10.248	7.374	4.366
Wegzüge 1991					
Anzahl Pflichtige		12 157	5 515	3 191	3 451
Reineinkommen	1000 Fr.	469 563.7	219 542.1	125 864.3	124 157.3
Reinvermögen	1000 Fr.	796 893.0	382 910.0	225 805.0	188 178.0
Einfache Staatssteuer	100%, in Mio. Fr.	23.294	11.776	5.857	5.661
Gemeindesteuer	118%, in Mio. Fr.	27.487	13.896	6.911	6.680
Mehr-Zu- bzw. -Wegzüge					
Anzahl Pflichtige		366	- 1 249	2 788	- 1 173
Reineinkommen	1000 Fr.	- 88 631.8	- 48 912.0	12 074.3	- 51 794.1
Reinvermögen	1000 Fr.	- 347 215.0	- 161 845.0	- 81 729.0	- 103 641.0
Einfache Staatssteuer	100%, in Mio. Fr.	- 4.660	- 3.091	0.392	- 1.961
Gemeindesteuer	118%, in Mio. Fr.	- 5.499	- 3.648	0.463	- 2.314

Quelle: Städtisches Steueramt

Entwicklung der realen Steuereinnahmen seit 1980



18.1.03 Natürliche Personen - Staats- und Gemeindesteuer-Einnahmen

	Grundzahlen			Steuerbeträge in 1000 Franken				
	Pflichtige	Reinein- kommen in 1000 Fr.	Reinver- mögen in 1000 Fr.	im ganzen	Staatssteuer ¹			
					Ein- kommens- steuer	Vermö- gens- steuer	zu- sammen	
Im ganzen	1981	220 951	7 015 489	25 485 086	946 802	409 617	39 459	449 076
	1990	220 724	9 518 487	38 320 140	1 244 424	536 972	57 709	594 681
	1991	220 126	10 309 629	37 928 188	1 310 483	572 409	53 839	626 249

Reineinkommens-
klassen in 1000 Franken

unter 2.0	10 958	1 153	936 797	4 223	203	1 815	2 018
2.0 - 4.9	4 102	12 502	92 814	202	66	30	96
5.0 - 9.9	10 905	78 570	232 766	1 337	570	69	639
10.0 - 14.9	13 873	167 579	492 884	5 286	2 326	201	2 526
15.0 - 19.9	13 178	223 400	737 760	10 036	4 556	240	4 796
20.0 - 29.9	28 046	688 586	2 018 475	43 769	20 053	863	20 916
30.0 - 39.9	32 477	1 121 767	2 467 516	91 644	42 658	1 136	43 794
40.0 - 49.9	30 883	1 366 428	2 689 838	128 714	60 072	1 437	61 509
50.0 - 59.9	23 214	1 256 202	2 560 075	129 969	60 610	1 499	62 109
60.0 - 69.9	15 911	1 020 230	2 258 451	113 240	52 539	1 576	54 115
70.0 - 79.9	10 692	792 910	1 907 352	93 752	43 300	1 501	44 802
80.0 - 89.9	7 077	595 382	1 644 640	75 635	34 669	1 476	36 144
90.0 - 99.9	4 709	443 101	1 408 419	60 244	27 323	1 466	28 789
100.0 - 149.9	8 977	1 057 406	4 371 706	164 733	73 039	5 683	78 722
150.0 - 199.9	2 397	406 940	2 412 115	76 941	32 691	4 077	36 768
200.0 - 299.9	1 517	361 097	2 621 870	81 400	33 504	5 395	38 899
300.0 - 399.9	515	176 092	1 754 164	48 400	18 730	4 399	23 129
400.0 - 499.9	239	105 929	985 489	29 787	11 705	2 530	14 234
500.0 - 999.9	335	222 375	2 856 924	70 680	26 057	7 719	33 776
1 000.0 u. mehr	121	211 980	3 478 133	80 492	27 739	10 726	38 465

Reinvermögens-
klassen in 1000 Franken

unter 1 ³	58 448	1 971 066	...	182 511	87 217	1	87 218
1 - 9	21 826	656 717	104 888	57 779	27 611	1	27 611
10 - 24	26 263	902 441	432 144	83 633	39 965	1	39 966
25 - 49	25 803	1 030 754	926 364	100 575	48 057	5	48 062
50 - 74	16 210	725 668	987 558	73 879	35 270	35	35 305
75 - 99	11 801	557 708	1 021 812	57 487	27 358	114	27 472
100 - 149	15 628	782 987	1 904 953	84 418	39 986	355	40 341
150 - 199	9 772	521 972	1 688 968	58 540	27 494	481	27 975
200 - 299	11 155	637 277	2 719 363	75 734	35 131	1 060	36 192
300 - 399	6 233	396 080	2 150 036	50 514	22 945	1 195	24 140
400 - 499	3 886	276 860	1 729 930	38 590	17 276	1 166	18 441
500 - 599	2 533	199 431	1 384 240	29 932	13 236	1 067	14 304
600 - 799	3 042	263 675	2 099 781	41 556	17 911	1 948	19 858
800 - 999	1 815	177 191	1 618 480	30 777	12 955	1 753	14 708
1 000 - 1 999	3 324	424 345	4 561 514	84 896	34 124	6 446	40 570
2 000 - 2 999	1 010	179 443	2 454 865	43 683	16 223	4 652	20 875
3 000 - 3 999	416	95 619	1 431 335	26 483	9 441	3 214	12 656
4 000 - 4 999	228	65 364	1 010 890	18 969	6 589	2 476	9 065
5 000 - 9 999	452	168 426	3 061 530	56 251	18 623	8 258	26 881
10 000 u. mehr	281	276 605	6 639 537	114 275	34 998	19 611	54 609

¹ Staatssteuer; 1981: 120%, 1990 und 1991: 108% ² Gemeindesteuer (ohne Kirchensteuer); 1981: 133%, 1990 und 1991: 118% ³ Reinvermögen unter 1000 Franken werden nicht berücksichtigt; die entsprechenden Vermögenssteuern resultieren aus Zwischentaxationen innerhalb des Steuerjahres

Quelle: Städtisches Steueramt

18.1.03

Gemeindesteuer ²			Promille				
Ein- ommens- steuer	Vermö- gens- steuer	zu- sammen	Pflich- tige	Rein- ein- kommen	Rein- ver- mögen	Einkom- mens- steuer	Ver- mögens- steuer
453 992	43 734	497 726	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
586 692	63 052	649 744	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
625 410	58 824	684 235	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
222	1 983	2 205	50	0	25	0	34
72	33	105	19	1	2	0	1
623	75	698	50	8	6	1	1
2 541	219	2 760	63	16	13	4	4
4 978	262	5 240	60	22	19	8	4
21 910	943	22 853	127	67	53	35	16
46 608	1 242	47 849	148	109	65	75	21
65 634	1 570	67 204	140	133	71	105	27
66 222	1 638	67 860	105	122	67	106	28
57 403	1 722	59 125	72	99	60	92	29
47 310	1 640	48 950	49	77	50	76	28
37 879	1 612	39 491	32	58	43	61	27
29 852	1 602	31 455	21	43	37	48	27
79 802	6 209	86 011	41	103	115	128	106
35 718	4 455	40 173	11	39	64	57	76
36 606	5 895	42 501	7	35	69	59	100
20 464	4 806	25 271	2	17	46	33	82
12 788	2 764	15 552	1	10	26	20	47
28 470	8 434	36 904	2	22	75	46	143
30 308	11 719	42 027	1	21	92	48	199
95 292	1	95 293	266	191	-	152	0
30 167	1	30 168	99	64	3	48	0
43 665	1	43 667	119	88	11	70	0
52 507	6	52 513	117	100	24	84	0
38 535	39	38 574	74	70	26	62	1
29 891	125	30 016	54	54	27	48	2
43 689	388	44 077	71	76	50	70	7
30 040	525	30 565	44	51	45	48	9
38 384	1 159	39 543	51	62	72	61	20
25 069	1 305	26 375	28	38	57	40	22
18 876	1 273	20 149	18	27	46	30	22
14 462	1 166	15 628	12	19	36	23	20
19 569	2 128	21 697	14	26	55	31	36
14 155	1 915	16 070	8	17	43	23	33
37 283	7 043	44 326	15	41	120	60	120
17 725	5 083	22 808	5	17	65	28	86
10 316	3 512	13 828	2	9	38	16	60
7 199	2 705	9 904	1	6	27	12	46
20 347	9 023	29 370	2	16	81	33	153
38 238	21 427	59 666	1	27	175	61	364

18.1.11 Juristische Personen - Steuerpflichtige und Beträge

Ertragsklassen in Fr. 1000	Anzahl Steuerpflichtige nach Kapitalklassen - in Fr. 1000									
	im ganzen	ohne	1-9	10-24	25-49	50-99	100-299	300-499	500-999	1000 u.m.
1991										
Im ganzen	16 841	915	138	673	404	4 624	4 644	1 305	1 436	2 702
ohne	9 118	860	94	510	213	3 024	2 358	489	549	1 021
0.1 - 4.9	1 980	19	27	107	93	894	623	111	66	40
5.0 - 9.9	889	4	8	19	41	265	387	68	62	35
10.0 - 14.9	587	4	6	14	12	151	271	62	39	28
15.0 - 19.9	391	2	1	3	6	62	207	52	30	28
20.0 - 29.9	631	7	1	6	15	97	263	84	106	52
30.0 - 39.9	389	2	-	4	6	43	141	85	67	41
40.0 - 49.9	286	2	-	1	3	23	92	62	58	45
50.0 - 59.9	258	4	-	-	2	16	78	55	49	54
60.0 - 69.9	180	-	-	1	3	12	44	36	41	43
70.0 - 79.9	144	3	-	2	1	6	33	30	38	31
80.0 - 89.9	109	1	-	1	3	4	27	24	25	24
90.0 - 99.9	112	2	-	-	-	2	21	18	36	33
100.0 - 149.9	376	1	1	3	-	9	56	68	94	144
150.0 - 199.9	196	1	-	-	1	4	14	23	42	111
200.0 - 299.9	333	1	-	1	2	6	18	25	74	206
300.0 - 399.9	148	-	-	1	3	3	7	7	18	109
400.0 - 499.9	102	-	-	-	-	1	-	2	12	87
500.0 - 999.9	258	-	-	-	-	2	3	3	22	228
1000.0 u. mehr	354	2	-	-	-	-	1	1	8	342

Einfache Staatssteuer 1991 - in Fr. 1000

Im ganzen	275 960.5	3 666.8	31.4	240.5	428.5	2 399.7	7 271.9	5 377.6	11 919.3	244 624.8
vom Ertrag	198 943.1	555.3	30.6	221.8	408.0	2 010.3	6 187.1	4 656.6	10 507.8	174 365.6
vom Kapital	77 017.4	3 111.5	0.8	18.7	20.5	389.4	1 084.8	721.0	1 411.5	70 259.2

Gemeindesteuer 1991 - in Fr. 1000

Im ganzen	325 633.4	4 326.8	37.0	283.8	505.6	2 831.7	8 580.8	6 345.6	14 064.8	288 657.3
vom Ertrag	234 752.9	655.3	36.1	261.7	481.4	2 372.2	7 300.8	5 494.8	12 399.2	205 751.4
vom Kapital	90 880.5	3 671.5	0.9	22.1	24.2	459.5	1280.0	850.8	1 665.6	82 905.9

Anteile 1991:

Pflichtige	100.0%	5.4%	0.8%	4.0%	2.4%	27.5%	27.6%	7.8%	8.5%	16.0%
Steuern	100.0%	1.3%	0.0%	0.1%	0.2%	0.9%	2.6%	2.0%	4.3%	88.6%

Quelle: Steueramt der Stadt Zürich

18.1.11

Einfache Staatssteuer - in Fr. 1000			Gemeindesteuer - in Fr. 1000			Anteile		Ertragsklassen in Fr. 1000
im ganzen	vom Ertrag	vom Kapital	im ganzen	vom Ertrag	vom Kapital	Pflichtige	Steuern	
275 960.5	198 943.1	77 017.4	325 632.5	234 751.9	90 880.6	100.0%	100.0%	Im ganzen
22 239.4	0.9	22 238.5	26 241.5	0.1	26 241.4	54.1%	8.1%	ohne
874.4	178.8	695.6	1 031.8	211.0	820.8	11.8%	0.3%	0.1 - 4.9
714.3	394.5	319.8	842.9	465.5	377.4	5.3%	0.3%	5.0 - 9.9
788.3	513.5	274.8	930.2	605.9	324.3	3.5%	0.3%	10.0 - 14.9
811.1	501.0	310.1	957.1	591.2	365.9	2.3%	0.3%	15.0 - 19.9
2 008.1	1 227.2	780.9	2 369.6	1 448.1	921.5	3.7%	0.7%	20.0 - 29.9
1 375.3	1 083.7	291.6	1 622.9	1 278.8	344.1	2.3%	0.5%	30.0 - 39.9
1 373.7	1 056.5	317.2	1 621.0	1 246.7	374.3	1.7%	0.5%	40.0 - 49.9
1 469.4	1 196.7	272.7	1 733.9	1 412.1	321.8	1.5%	0.5%	50.0 - 59.9
1 353.3	1 000.4	352.9	1 596.9	1 180.5	416.4	1.1%	0.5%	60.0 - 69.9
1 139.0	960.7	178.3	1 344.0	1 133.6	210.4	0.9%	0.4%	70.0 - 79.9
1 013.3	833.0	180.3	1 195.7	982.9	212.8	0.6%	0.4%	80.0 - 89.9
1 109.9	933.1	176.8	1 309.6	1 101.0	208.6	0.7%	0.4%	90.0 - 99.9
4 928.6	4 102.1	826.5	5 815.8	4 840.5	975.3	2.2%	1.8%	100.0 - 149.9
3 767.9	3 010.5	757.4	4 446.1	3 552.4	893.7	1.2%	1.4%	150.0 - 199.9
8 649.2	7 217.0	1 432.2	10 206.1	8 516.1	1 690.0	2.0%	3.1%	200.0 - 299.9
5 428.0	4 675.2	752.8	6 405.0	5 516.7	888.3	0.9%	2.0%	300.0 - 399.9
4 868.8	4 150.7	718.1	5 745.2	4 897.8	847.4	0.6%	1.8%	400.0 - 499.9
19 517.5	16 335.6	3 181.9	23 030.6	19 276.0	3 754.6	1.5%	7.1%	500.0 - 999.9
192 531.0	149 572.0	42 959.0	227 186.6	176 495.0	50 691.6	2.1%	69.8%	1000.0 u.mehr

18.1.21 Effektive Einnahmen aus Steuern

	Einheit	1991	1990	1981
Gemeindesteuerfuss ¹	Prozente	118	118	133
Steuern 1991 im ganzen	1000 Fr.	1 379 558.3	1 497 550.2	1 061 912.9
Einkommens- und Vermögenssteuer		1 123 613.7	1 191 381.5	907 922.0
natürliche Personen		790 677.7	760 539.9	601 592.4
juristische Personen		332 936.0	430 841.6	306 329.6
Armensteuer (bis und mit 1985)		-	-	21 908.4
Ordentliche Steuern zusammen		1 123 613.7	1 191 381.5	929 830.4
Grundsteuern		168 148.2	226 881.0	78 095.1
Liegenschaften (bis und mit 1982)		-	-	14 505.1
Handänderungen		18 273.3	22 300.6	12 381.1
Grundstückgewinn		149 874.9	204 580.4	51 208.9
Übrige Steuern ²		87 796.4	79 287.7	53 987.4

¹ bis 1985 einschliesslich Armensteuer ² bis 1989 Feuerwehersatzsteuer; Nach- und Strafsteuern, Steuernachträge der Vorjahre

Quelle: Städtische Rechnung

18.1.51 Direkte Bundessteuer - Natürliche Personen nach Steuergruppen

Steuergruppen		Pflichtige ¹	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr. ³	Steuererträge je Jahr in 1000 Fr.
	1977/78	170 870	5 854 318.3	185 158.0
	1985/86	185 802	7 907 339.5	261 243.1
Im ganzen	1987/88	194 643	8 665 359.0	299 106.0
Normalfälle		161 053	7 083 126.8	244 357.4
Sonderfälle		33 500	1 564 041.0	49 813.9
Pflichtige mit Zwischenveranlagung und temporär Steuerpflichtige		30 372	1 345 581.6	36 793.6
Pauschalierte ¹		5	912.3	86.0
übrige ²		3 123	217 547.1	12 934.3
Ausländische Arbeitskräfte		...	...	4 023.8
Kapitalgewinne		90	18 191.2	910.9
Rückvergütungen und Rabatte		-	-	-

¹ in Zürich wohnhafte Ausländer, die in der Schweiz nicht erwerbstätig sind ² in Zürich wohnhafte Personen mit Auslandseinkommen, im Ausland wohnhafte Ausländer mit Inlandseinkommen, Pflichtige mit Kapitalabfindungen ³ ohne ausländische Arbeitskräfte

18.1.52 Direkte Bundessteuer - Natürliche Personen nach Einkommensstufen

Steuerbare Einkommensklassen in 1000 Fr. ¹	Grundzahlen (Normalfälle)			Promille		
	Pflichtige	steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuererträge je Jahr in 1000 Fr.	Pflichtige	steuerbares Einkommen	Steuererträge je Jahr
	1977/78	139 533	4 891 404.8			
	1985/86	153 368	6 478 098.8			
Im ganzen	1987/88	161 053	7 083 126.8	1 000	1 000	1 000
11.2 - 14.9	12 790	167 076.1	469.1	79	24	2
15.0 - 19.9	15 079	262 904.2	1 066.2	94	37	4
20.0 - 24.9	16 546	371 785.7	1 931.3	103	52	8
25.0 - 29.9	17 311	474 964.6	3 866.9	107	67	16
30.0 - 34.9	17 491	566 257.8	6 248.6	109	80	26
35.0 - 39.9	16 301	609 109.5	8 223.5	101	86	34
40.0 - 44.9	14 123	597 898.3	9 673.1	88	84	40
45.0 - 49.9	11 156	527 802.5	11 039.2	69	75	45
50.0 - 54.9	8 455	442 032.6	11 139.7	52	62	46
55.0 - 59.9	6 247	357 906.3	10 302.1	39	51	42
60.0 - 64.9	4 764	296 754.6	9 737.6	30	42	40
65.0 - 69.9	3 582	241 076.4	8 901.2	22	34	36
70.0 - 74.9	2 773	200 517.8	8 113.1	17	28	33
75.0 - 79.9	2 143	165 731.5	7 252.2	13	23	30
80.0 - 84.9	1 790	147 348.4	7 018.5	11	21	29
85.0 - 89.9	1 434	125 286.0	6 419.3	9	18	26
90.0 - 94.9	1 156	106 766.4	5 809.4	7	15	24
95.0 - 99.9	980	95 370.7	5 459.5	6	13	22
100.0 - 119.9	2 396	259 815.4	16 682.0	14	37	68
120.0 - 149.9	1 710	227 391.5	17 443.8	10	32	71
150.0 - 199.9	1 256	214 525.7	19 083.3	8	30	78
200 u. mehr	1 570	624 804.8	68 478.0	10	88	280

¹ Die Steuerpflicht für die direkte Bundessteuer beginnt erst mit einem steuerbaren Einkommen von 11 200 Franken

Quelle: Eidgenössische Steuerverwaltung

18.2 Städtische Rechnung

Das Wichtigste in Kürze

Die Verwaltungsrechnung der Stadt Zürich wies in der laufenden Rechnung einen Aufwandüberschuss von 379,4 (1990: 113,3) Mio. Franken aus; 1986 resultierte noch ein Ertragsüberschuss von 110,8 Mio. Franken. In der Investitionsrechnung ergaben sich Nettoinvestitionen von 473,5 Mio. Franken. Am Gesamtaufwand von 5279,1 Mio. Franken in der laufenden Rechnung waren der Personalaufwand und der Sachaufwand mit knapp einem Drittel bzw. knapp einem Viertel am stärksten beteiligt. Das Eigenkapital verminderte sich 1991 gegenüber dem Vorjahr drastisch um 72% auf 149,1 Mio. Franken.

Zur Erhebungsmethode

Die Angaben über die städtischen Finanzen stammen aus der Verwaltungsrechnung der Stadt Zürich.

Begriffserklärungen

Verwaltungsrechnung - Die Einführung des neuen Rechnungsmodells im Jahre 1986 führte zu Umbenennungen von Rechnungspositionen, die auch inhaltlich Änderungen aufweisen. Die Zahlenangaben zu den einzelnen Rechnungspositionen seit 1986 sind daher nicht mehr vergleichbar mit denjenigen vor 1986. Die Städtische Rechnung wurde in Verwaltungsrechnung, der ordentliche Verkehr in laufende Rechnung und der ausserordentliche Verkehr in Investitionsrechnung umbenannt.

18.2.01 Verwaltungsrechnung - Aktiven und Passiven

	Einheit	1991	1990	1986
Aktiven	Mio. Fr.	6 745.0	6 304.9	5 629.7
Finanzvermögen		3 203.6	3 066.9	3 065.7
flüssige Mittel		37.9	63.7	66.7
Guthaben		609.6	735.8	942.1
Anlagen des Finanzvermögens		2 170.4	2 097.7	1 928.8
transitorische Aktiven		385.7	169.7	128.1
Verwaltungsvermögen		2 585.0	2 403.7	1 904.6
Sachgüter		2 256.8	2 083.9	1 710.5
Darlehen und Beteiligungen		215.9	203.1	176.9
Investitionsbeiträge		109.9	114.1	13.8
übrige aktivierte Ausgaben		2.3	2.6	3.4
Spezialfinanzierungen				
Vorschüsse für Spezialfinanzierungen		956.5	834.3	659.5
Passiven	Mio. Fr.	6 745.0	6 304.9	5 629.7
Fremdkapital		5 929.9	5 034.5	4 657.6
laufende Verpflichtungen		500.4	350.7	239.6
kurzfristige Schulden		386.3	385.9	6.2
mittel- und langfristige Schulden		2 096.4	1 718.6	1 198.4
Verpflichtungen für Sonderrechnungen		2 471.4	2 193.6	2 766.8
Rückstellungen		58.5	44.6	24.5
transitorische Passiven		416.9	341.2	422.0
Verrechnungen				
Steuerabrechnungen/Ablieferungen		177.7	185.3	4.6
Spezialfinanzierungen				
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen		488.3	556.6	486.1
Eigenkapital		149.1	528.5	481.3

18.2.11 Laufende Rechnung und Investitionsrechnung nach Verwaltungsabteilungen

Verwaltungs- abteilungen	Laufende Rechnung in 1000 Fr.			Investitionsrechnung in 1000 Fr.			
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestition	
	1986	3 739 003.2	3 849 769.7	110 766.5	370 573.3	91 903.8	- 278 669.5
	1990	4 701 038.4	4 587 748.4	- 113 290.0	629 758.2	146 350.1	- 483 408.1
Im ganzen	1991	5 279 054.4	4 899 681.4	- 379 373.0	568 284.7	94 763.1	- 473 521.6
Behörden und Gesamtverwaltung		423 243.1	365 437.2	- 57 805.9	...	...	...
Präsidialabteilung		155 027.6	50 695.8	- 104 331.8	3 015.0	...	- 3 015.0
Finanzamt		960 130.6	2 160 364.3	1 200 233.7	25 584.4	5 814.1	- 19 770.3
Polizeiamt		292 996.6	96 601.9	- 196 394.7	7 410.9	3 077.6	- 4 333.3
Gesundheits- und Wirtschaftsamt		647 401.2	458 156.3	- 189 244.9	76 033.5	7 221.5	- 68 812.0
Bauamt I		345 836.6	228 724.8	- 117 111.8	97 545.7	34 182.4	- 63 363.3
Bauamt II		186 950.7	35 267.1	- 151 683.6	156 720.1	26 379.2	- 130 340.9
Industrielle Betriebe		1 236 610.8	1 178 351.9	- 58 258.9	195 973.0	17 741.8	- 178 231.2
Schulamt		443 710.6	75 484.2	- 368 226.4	802.1	212.5	- 589.6
Sozialamt		587 146.5	250 597.9	- 336 548.6	5 200.0	134.0	- 5 066.0

Quelle: Städtische Rechnung

18.2.12 Laufende Rechnung - Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen

	Einheit	1991	1990	1986
Aufwand	1000 Fr.	5 279 054.4	4 701 038.4	3 739 003.2
Personalaufwand		1 678 887.8	1 511 553.3	1 352 010.0
Sachaufwand		1 222 630.9	1 141 380.8	1 049 442.8
Passivzinsen		237 472.7	165 025.4	159 915.0
Abschreibungen		306 074.6	280 227.3	278 409.4
Entschädigung an Gemeinwesen		125 219.7	105 996.6	79 841.0
Eigene Beiträge		667 452.9	544 702.4	418 037.7
Durchlaufende Beiträge		359 025.5	319 096.3	22 946.0
Einlagen in Spezialfinanzierungen		82 828.8	41 606.6	15 556.8
Interne Verrechnungen		599 461.5	591 449.7	362 844.3
Ertrag	1000 Fr.	4 899 681.4	4 587 748.4	3 849 769.7
Steuern		1 390 510.8	1 515 488.4	1 234 679.7
Regalien und Konzessionen		3 732.2	3 169.9	2 649.5
Vermögenserträge		239 848.4	206 647.8	176 449.4
Entgelte		1 651 291.9	1 444 477.4	1 563 325.2
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		601.8	638.2	868.0
Rückerstattung von Gemeinwesen		28 833.5	26 730.8	25 588.5
Beiträge für eigene Rechnung		552 948.0	419 424.0	356 431.6
Durchlaufende Beiträge		359 025.5	319 096.3	22 946.0
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		73 427.8	60 625.9	103 987.5
Interne Verrechnungen		599 461.5	591 449.7	362 844.3
Ergebnis	1000 Fr.			
Aufwandüberschuss		379 373.0	113 290.0	...
Ertragsüberschuss		...	...	110 766.5

18.2.13 Investitionsrechnung - Ausgaben und Einnahmen nach Sachgruppen

	Einheit	1991	1990	1986
Ausgaben	1000 Fr.	568 284.7	629 758.2	370 573.4
Sachgüter		533 141.1	477 840.3	320 023.3
Darlehen und Beteiligungen		21 541.4	9 524.0	11 030.7
Eigene Beiträge		11 636.7	69 508.6	15 389.3
Durchlaufende Beiträge		1 965.6	71 011.0	18 584.3
Übrige zu aktivierende Ausgaben		...	1 874.3	3 818.6
Passivierungen		...	...	1 727.2
Einnahmen	1000 Fr.	94 763.1	146 350.1	91 903.8
Abgang von Sachgütern		4 429.0	2 400.0	2 277.0
Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		5 197.6	4 039.6	6 035.1
Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		6 593.4	1 620.9	1 797.9
Rückerstattungen für Sachgüter		4 015.8	6 090.0	3 466.2
Rückzahlung von eigenen Beiträgen		431.0	...	...
Beiträge für eigene Rechnung		72 130.7	61 188.5	59 743.2
Durchlaufende Beiträge		1 965.6	71 011.0	18 584.3
Ergebnis	1000 Fr.			
Nettoinvestition		473 521.6	483 408.1	278 669.6

Quelle: Städtische Rechnung

19.1 Polizei und Kriminalität

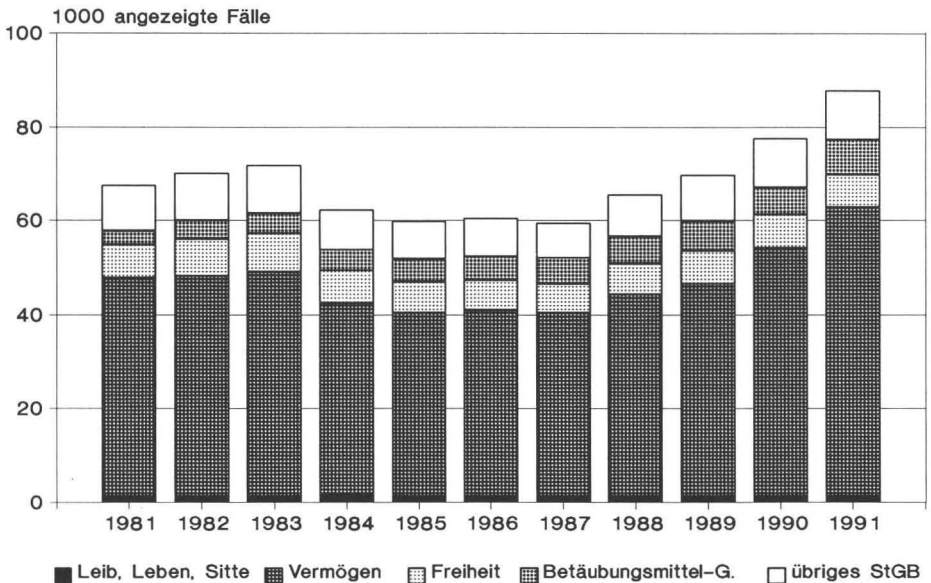
Das Wichtigste in Kürze

Die Gesamtzahl der zur Anzeige gelangten strafbaren Handlungen zeigte im Zeitraum 1981 bis 1989 wenig Veränderung, indem sie um Werte zwischen 60'000 und 70'000 pendelte. Seither ist eine starke Zunahme auf rund 78'000 Fälle in 1990 und gar auf rund 88'000 im Jahr 1991 zu verzeichnen. Schuld an dieser Zunahme waren Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, Velodiebstähle sowie deren Entwendung zum Gebrauch, die *Sachbeschädigungen* bei Einbrüchen in Gebäude, Wohnungen und Autos, während die *Entwendungen* bei Einbruch-, Einschleich- und Einsteigediebstahl in der Stadt Zürich - im Gegensatz zum Kantonsgebiet - stagnierten. Ebenfalls stagnierend oder gar leicht rückläufig ist die Zahl der Straftaten gegen Leib und Leben mit Einschluss der Sittlichkeitsdelikte; man wird sich aber vor Augen halten müssen, dass die Statistik die Zahl der zur Anzeige gelangten Delikte wiedergibt und keine Dunkelziffern aufdecken kann. Rückläufige Zahlen sind auch bei den Gemeingefährlichen Verbrechen und Vergehen, wie z.B. Brandstiftung, festgestellt worden.

Quelle

Die Daten werden uns von der Kantonspolizei und deren Kriminalstatistik KRISTA zur Verfügung gestellt.

Angezeigte strafbare Handlungen seit 1981



19.1.01 Strafbare Handlungen nach Tatort

Straftaten		Ganze Stadt ¹	Stadtkreis				
			1	2	3	4	5
	1981	67 702	17 874	4 158	5 659	7 564	5 416
	1990	78 076	27 463	4 408	4 834	6 692	5 747
Im ganzen	1991	88 096	31 371	4 581	5 332	7 872	8 867
Gegen Leib und Leben		1 008	326	39	59	176	70
Tötungsdelikte		45	13	2	2	4	6
Körperverletzungen		568	195	18	35	103	40
Tätlichkeiten		340	99	17	18	55	21
Gefährdung des Lebens		16	4	2	2	3	1
übrige		39	15	-	2	11	2
Gegen das Vermögen		68 733	22 384	4 017	4 452	6 510	7 156
Einbruch-, Einschleich- und Einsteigdiebstahl		8 267	1 370	467	720	914	693
Laden-, Warenhausdiebstahl		1 795	1 117	22	75	124	67
Personenwagendiebstahl ²		828	92	58	79	108	121
Motorraddiebstahl ²		651	148	23	43	92	96
Mofadiebstahl ²		833	107	53	120	113	54
Velodiebstahl ²		6 945	1 835	478	582	688	526
Entreissdiebstahl		676	280	38	45	50	50
Raub		796	279	64	34	111	60
Sachbeschädigung bei Einbruch		11 533	2 455	756	856	1 193	1 758
Sachbeschädigung ohne Einbruch		7 057	1 527	532	524	856	808
Veruntreuung		1 246	412	96	95	168	63
Betrug		2 450	1 490	69	64	149	70
Zeichprellerei		222	108	5	9	30	12
Erpressung		22	4	-	1	5	2
übrige		25 412	11 160	1 356	1 205	1 909	2 776
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit		6 974	996	434	624	763	597
Hausfriedensbruch		6 308	820	391	583	679	548
übrige		666	176	43	41	84	49
Gegen die Sittlichkeit		306	69	12	12	34	16
Notzucht		63	12	2	2	5	6
Unzucht mit Kindern		86	5	1	6	7	4
übrige		157	52	9	4	22	6
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen		296	38	25	19	47	25
Brandstiftung		132	23	9	6	26	16
Fahrlässige Verursachung einer Feuersbrunst		123	12	10	7	21	7
übrige		41	3	6	6	-	2
Fälschungsdelikte		2 673	2 017	23	80	113	60
Übrige Delikte nach Strafgesetzbuch (StGB)		485	130	20	33	62	38
Widerhandlung gegen das Bundesgesetz über die Betäubungsmittel		7 621	5 411	11	53	167	905

¹ einschliesslich Straftaten, die keinem Stadtkreis zugeordnet werden können, da der Tatort unbekannt ist. ² einschliesslich Entwendung zum Gebrauch

Quelle: Kriminalstatistik des Kantons Zürich KRISTA

19.1.01

							Jahre	
6	7	8	9	10	11	12	1990	1981
3 981	3 508	2 676	4 071	4 110	6 066	2 059	78 076	67 702
4 670	3 316	3 341	4 047	2 991	6 800	2 415		
5 071	3 646	3 462	4 255	2 820	6 539	2 293		
37	37	44	45	39	93	42	980	898
3	1	1	1	5	6	1	34	17
21	18	29	26	17	42	23	558	535
10	18	13	16	12	45	16	333	316
1	-	-	1	-	-	2	21	13
2	-	1	1	5	-	-	34	17
4 207	3 021	2 946	3 492	2 293	5 472	1 881	60 241	53 743
773	641	464	649	475	856	241	8 446	8 375
125	22	19	89	15	164	44	1 921	2 065
44	24	39	83	48	89	41	733	813
46	16	23	32	38	54	39	716	1 316
43	24	26	87	43	110	50	1 025	3 928
357	233	390	485	247	663	453	6 604	2 589
43	25	28	20	18	47	29	680	493
45	21	46	30	21	65	19	563	422
913	725	587	657	461	896	277	9 019	6 567
566	378	324	392	280	610	220	6 201	7 303
40	26	30	57	24	137	55	728	660
32	49	36	55	35	121	39	2 081	3 159
33	5	8	1	2	8	1	253	336
1	-	-	1	2	3	2	28	24
1 146	832	926	854	584	1 649	371	21 243	15 693
663	519	391	606	400	744	232	7 254	7 056
624	487	362	559	378	673	202	6 708	6 467
39	32	29	47	22	71	30	546	589
18	16	9	19	14	57	5	360	413
3	9	3	4	1	10	2	58	46
10	-	1	5	6	39	2	104	96
5	7	5	10	7	8	1	198	271
19	10	13	20	15	51	14	278	391
7	6	4	10	4	16	5	126	248
12	3	9	6	10	22	4	115	128
-	1	-	4	1	13	5	37	15
12	14	27	29	31	61	55	2 673	1 222
33	16	22	20	16	48	36	513	951
82	13	10	24	12	13	28	5 777	3 028

Das Wichtigste in Kürze

1991 nahm die Bevölkerung nicht nur in der Kernstadt Zürich zu, sondern auch in allen vier Vorortgürteln. Dabei war die Zunahme in den Gürteln zusammen absolut mit rund 4500 Personen fast gleich stark wie in der Stadt; relativ ist der Zuwachs in Zürich allerdings mit 1,3% stärker als in der Agglomeration mit nur 1,1%.

Die Agglomeration zählt ausser der Stadt weitere 80 Gemeinden, von denen 18 über 10'000 Einwohner aufweisen. Die grössten sind Dietikon und Dübendorf mit je etwas über 21'000 Einwohnern. Gut die Hälfte (51,8%) der Agglomerationsbewohner ausserhalb Zürichs leben in den städtischen Gemeinden.

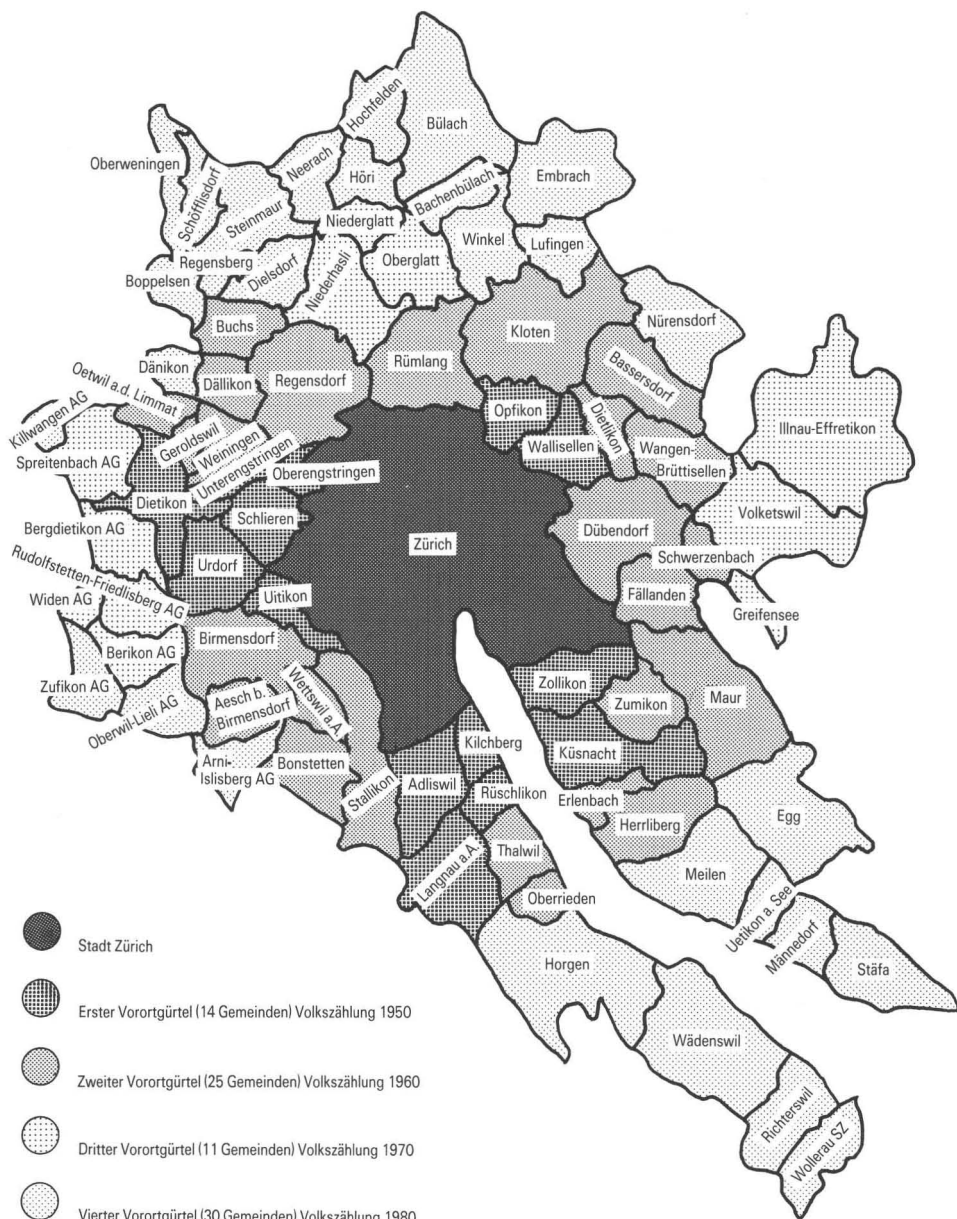
Abgrenzung der Agglomeration Zürich

Die Abgrenzung des Gebietes der Agglomeration Zürich erfolgt jeweils aufgrund der Volkszählungsergebnisse gemäss einheitlichen Richtlinien des Bundesamtes für Statistik. Anlässlich der Volkszählung 1980 wurden die Agglomerationen neu definiert als zusammenhängende Gebiete mehrerer Gemeinden mit insgesamt mindestens 20'000 Einwohnern. Jede Agglomeration besitzt eine Kernzone, die aus der Kerngemeinde sowie gegebenenfalls weiteren aneinandergrenzenden Gemeinden besteht, deren jede mindestens 2000 Arbeitsplätze und mindestens 85 in der Gemeinde arbeitende Personen auf 100 wohnhafte Erwerbstätige aufweist. Diese Gemeinden müssen ferner entweder mindestens ein Sechstel ihrer Erwerbstätigen in die Kerngemeinde entsenden oder mit dieser baulich verbunden sein.

Eine nicht der Kernzone zugehörige Gemeinde wird einer Agglomeration zugeteilt, wenn mindestens ein Sechstel ihrer Erwerbstätigen in der Kernzone arbeitet und mindestens drei der fünf folgenden Kriterien erfüllt sind, wobei entweder Kriterium 1 oder 4 auf jeden Fall gegeben sein muss:

1. Baulicher Zusammenhang mit der Kerngemeinde (Baulücken durch Nichtsiedlungsgebiet dürfen 200 m nicht übersteigen).
2. Die kombinierte Einwohner-/Arbeitsplatzdichte je ha besiedelbarer Fläche (Totalfläche ohne Wald, Gewässer, Alpweiden und Ödland) übersteigt den Wert von 10.
3. Das Bevölkerungswachstum im vorangegangenen Jahrzehnt liegt um zehn Prozentpunkte über dem schweizerischen Mittel (für bereits der Agglomeration angehörende Gemeinden gilt dieses Kriterium nicht mehr).
4. Mindestens ein Drittel der wohnhaften Erwerbstätigen arbeitet in der Kernzone.
5. Der Anteil der im 1. Wirtschaftssektor Erwerbstätigen entspricht höchstens dem Doppelten des gesamtschweizerischen Mittels.

Aufgrund dieser Kriterien gehören zur gegenwärtigen Agglomeration Zürich nebst der Stadt Zürich weitere 80 Gemeinden, davon 69 zürcherische, zehn aargauische und eine schwyzerische. Die Namen der Gemeinden können beispielsweise der in diesem Abschnitt enthaltenen Tabelle 20.1.05 entnommen werden.



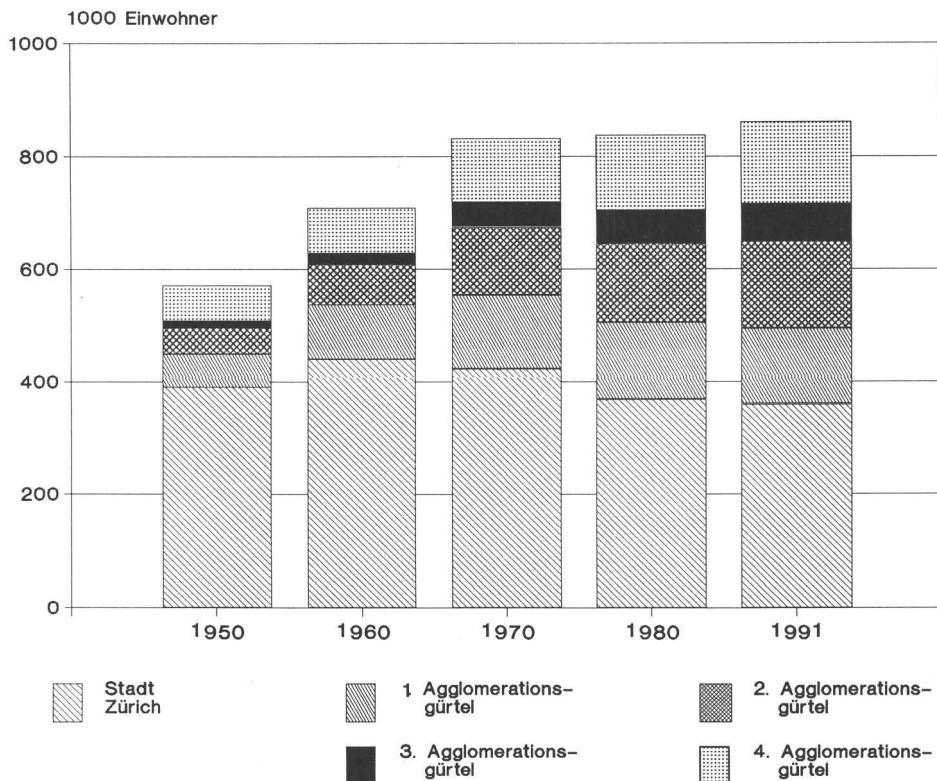
20.1.01 Wohnbevölkerung der Agglomeration (Volkszählungsergebnisse)

Jahre	Im ganzen	Geschlecht		Altersklassen			Zivilstand		Heimat	
		männ- lich	weib- lich	unter 20	20 - 64	65 u. mehr	verhei- ratet	übrige	Schweiz	Ausland
Agglomeration Zürich										
1950	572 988	267 502	305 486	142 973	376 746	53 269	262 000	310 988	530 376	42 612
1960	713 025	343 576	369 449	186 260	456 486	70 279	335 424	377 601	617 222	95 803
1970	832 519	404 835	427 684	215 555	521 771	95 193	405 993	426 526	672 600	159 919
1980	838 664	404 528	434 136	191 499	531 161	116 004	392 083	446 581	696 592	142 072
1990	867 778	426 086	441 692	162 508	580 485	124 785	399 513	346 265	685 817	181 961
Stadt Zürich										
1950	390 020	179 410	210 610	88 499	266 331	35 190	180 260	209 760	357 843	32 177
1960	440 170	207 011	233 159	101 082	291 704	47 384	205 147	235 023	384 495	55 675
1970	422 640	199 454	223 186	86 623	272 614	63 403	197 372	225 268	348 643	73 997
1980	369 522	172 041	197 481	62 931	233 335	73 256	162 667	206 855	304 214	65 308
1990	365 043	175 114	189 929	52 745	241 586	70 712	152 432	212 611	276 403	88 640
Erster Vorortgürtel (14 Gemeinden), Definition gemäss Volkszählung 1950										
1950	59 324	28 164	31 160	16 795	37 017	5 512	27 190	32 134	55 137	4 187
1960	97 124	47 829	49 295	29 045	60 584	7 495	47 813	49 311	82 253	14 871
1970	132 014	65 062	66 952	38 609	82 175	11 230	67 838	64 176	104 974	27 040
1980	136 787	66 522	70 265	33 199	88 116	15 472	67 124	69 663	113 124	23 663
1990	135 777	66 644	69 133	25 582	91 526	18 669	66 729	69 048	107 416	28 361
Zweiter Vorortgürtel (25 Gemeinden), Definition gemäss Volkszählung 1960										
1950	45 989	22 725	23 264	13 846	27 997	4 146	20 962	25 027	43 619	2 370
1960	73 560	37 698	35 862	23 490	44 798	5 272	35 589	37 971	62 732	10 828
1970	120 492	61 296	59 196	38 742	74 000	7 750	61 557	58 935	95 271	25 221
1980	140 088	70 290	69 798	38 357	91 078	10 653	68 927	71 161	117 478	22 610
1990	154 226	77 755	76 471	33 358	106 134	14 734	76 176	78 050	126 706	27 520
Dritter Vorortgürtel (11 Gemeinden), Definition gemäss Volkszählung 1970										
1950	13 396	6 785	6 611	4 461	7 786	1 149	5 772	7 624	12 647	749
1960	19 135	10 058	9 077	6 446	11 141	1 548	8 924	10 211	16 188	2 947
1970	44 178	22 709	21 469	15 166	26 880	2 132	23 125	21 053	33 795	10 383
1980	59 823	30 159	29 664	18 833	37 807	3 183	28 802	31 021	49 556	10 267
1990	67 567	34 370	33 197	16 743	46 215	4 609	32 948	34 619	54 777	12 790
Vierter Vorortgürtel (30 Gemeinden), Definition gemäss Volkszählung 1980										
1950	64 259	30 418	33 841	19 372	37 615	7 272	27 816	36 443	61 130	3 129
1960	83 036	40 980	42 056	26 197	48 259	8 580	37 951	45 085	71 554	11 482
1970	113 195	56 314	56 881	36 415	66 102	10 678	56 101	57 094	89 917	23 278
1980	132 444	65 516	66 928	38 179	80 825	13 440	64 563	67 881	112 220	20 224
1990	145 165	72 203	72 962	34 080	95 024	16 061	71 228	73 937	120 515	24 650

20.1.02 Wohnbevölkerung - Anteile und Veränderungen

Jahre	Wohnbevölkerung (bis 1990 gemäss Volkszählungen)		Zeitraum	Jährliche mittlere Veränderung	
	Grundzahlen	in %		Grundzahlen	in %
Agglomeration Zürich					
1941	491 035	1 000		...	...
1950	572 988	1 000	1941 - 1950	9 106	17
1960	713 025	1 000	1950 - 1960	14 004	22
1970	832 519	1 000	1960 - 1970	11 949	16
1980	838 664	1 000	1970 - 1980	615	1
1990	867 778	1 000	1980 - 1990	2 911	3
1991	863 591	1 000		...	...
Stadt Zürich					
1941	336 395	685		...	...
1950	390 020	681	1941 - 1950	5 958	17
1960	440 170	617	1950 - 1960	5 015	12
1970	422 640	508	1960 - 1970	- 1 753	- 4
1980	369 522	441	1970 - 1980	- 5 312	- 13
1990	365 043	421	1980 - 1990	- 448	- 1
1991	360 875	418		...	...
Erster Vorortgürtel (14 Gemeinden) gemäss Volkszählung 1950					
1941	47 496	97		...	...
1950	59 324	104	1941 - 1950	1 314	25
1960	97 124	136	1950 - 1960	3 780	51
1970	132 014	159	1960 - 1970	3 489	31
1980	136 787	163	1970 - 1980	477	4
1990	135 777	156	1980 - 1990	- 101	- 1
1991	135 168	157		...	...
Zweiter Vorortgürtel (25 Gemeinden) gemäss Volkszählung 1960					
1941	37 883	77		...	...
1950	45 989	80	1941 - 1950	901	22
1960	73 560	103	1950 - 1960	2 757	48
1970	120 492	145	1960 - 1970	4 693	51
1980	140 088	167	1970 - 1980	1 960	15
1990	154 226	178	1980 - 1990	1 413	10
1991	154 803	179		...	...
Dritter Vorortgürtel (11 Gemeinden) gemäss Volkszählung 1970					
1941	11 832	24		...	...
1950	13 396	23	1941 - 1950	174	14
1960	19 135	27	1950 - 1960	574	36
1970	44 178	53	1960 - 1970	2 504	87
1980	59 823	71	1970 - 1980	1 565	31
1990	67 567	78	1980 - 1990	774	12
1991	68 063	79		...	...
Vierter Vorortgürtel (30 Gemeinden) gemäss Volkszählung 1980					
1941	57 429	117		...	...
1950	64 259	112	1941 - 1950	759	13
1960	83 036	116	1950 - 1960	1 878	26
1970	113 195	136	1960 - 1970	3 016	31
1980	132 444	158	1970 - 1980	1 925	16
1990	145 165	167	1980 - 1990	1 271	9
1991	144 682	168		...	...

Bevölkerungsentwicklung in der Agglomeration seit 1950



20.1.05 Wohnbevölkerung und Fläche der Agglomerationsgemeinden

Gemeinden	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung					Gesamt- fläche ha	Landfläche ohne Wald ha	Einwohner/ha (1990)	
	1990	1980	1970	1960	1950			Gesamt- fläche	Landfläche ohne Wald
Agglomeration Zürich	867 778	838 664	832 519	713 025	572 988	69 252	48 187	13	18
Zürich	365 043	369 522	422 640	440 170	390 020	9 192	6 458	40	57
Erster Vorortgürtel	135 777	136 787	132 014	97 124	59 324	9 107	6 218	15	22
Adliswil	15 776	16 418	15 920	9 078	6 240	777	556	20	28
Dietlikon	21 152	21 765	22 705	14 920	7 132	934	648	23	33
Kilchberg	7 081	7 214	7 546	6 784	5 474	485	254	15	28
Küsnacht	12 384	12 766	12 193	11 984	8 920	1 236	874	10	14
Langnau a.A.	6 528	6 694	4 879	2 850	2 290	869	458	8	14
Oberengstringen	5 824	6 154	6 074	4 088	1 242	215	167	27	35
Opfikon	11 872	11 444	11 115	7 749	2 613	559	455	21	26
Rüschlikon	4 622	4 778	4 797	4 410	3 316	415	236	11	20
Schlieren	13 814	12 891	11 869	10 043	6 074	659	469	21	29
Uitikon	3 134	2 763	2 606	1 625	1 012	437	304	7	10
Unterengstringen	2 629	2 290	1 818	1 123	933	336	241	8	11
Urdorf	8 339	8 589	7 960	3 809	1 929	758	534	11	16
Wallisellen	11 216	10 887	10 415	8 601	5 202	642	524	17	21
Zollikon	11 406	12 134	12 117	10 060	6 947	785	498	15	23
Zweiter Vorortgürtel	154 226	140 088	120 492	73 560	45 989	18 418	12 913	8	12
Aesch b. Birmensdorf	982	788	472	318	323	524	352	2	3
Bassersdorf	6 823	5 335	5 590	3 125	2 143	912	648	7	11
Birmensdorf	4 744	4 097	3 180	1 893	1 480	1 141	735	4	6
Bonstetten	2 717	2 123	1 706	1 180	888	743	546	4	5
Buchs	3 516	1 838	1 552	789	627	584	431	6	8
Dällikon	2 551	2 426	1 316	410	377	451	315	6	8
Dietlikon	5 885	5 310	4 381	2 048	1 205	425	299	14	20
Dübendorf	21 106	20 683	19 639	11 784	6 750	1 363	1 105	15	19
Erlenbach	4 377	4 331	4 523	4 186	3 448	439	223	10	20
Fällanden	6 489	6 222	4 260	1 248	866	635	468	10	14
Geroldswil	4 534	3 925	2 818	844	441	189	136	24	33
Herrliberg	4 532	4 211	4 083	3 174	2 298	1 066	713	4	6
Kloten	16 148	15 845	16 388	8 446	3 429	495	470	33	34
Maur	6 979	6 222	3 943	2 408	1 577	1 760	1 135	4	6
Oberrieden	4 385	3 979	3 698	3 223	1 987	432	167	10	26
Oetwil a.d. Limmat	2 058	1 399	651	530	258	284	177	7	12
Regensdorf	13 673	12 300	8 566	4 997	2 093	1 462	1 118	9	12
Rümlang	5 211	5 055	5 677	3 409	1 744	1 242	895	4	6
Schwerzenbach	3 645	2 810	2 665	489	389	261	248	14	15
Stallikon	2 020	1 475	1 062	748	671	1 212	651	2	3
Thalwil	15 647	15 412	13 591	11 481	8 787	550	419	28	37
Wangen-Brüttisellen	4 694	3 474	3 692	2 424	1 780	791	615	6	8
Weinigen	3 500	3 054	2 323	1 633	976	527	340	7	10
Wettswil a.A.	3 425	3 366	1 703	734	389	382	297	9	12
Zumikon	4 585	4 408	3 013	2 039	1 063	548	410	8	11

20.1.05

Gemeinden	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung					Gesamt- fläche ha	Landfläche ohne Wald ha	Einwohner/ha (1990)	
	1990	1980	1970	1960	1950			Gesamt- fläche	Landfläche ohne Wald
Dritter Vorortgürtel	67 567	59 823	44 178	19 135	13 396	9 473	6 950	7	10
Bergdietikon AG	2 194	1 693	1 077	789	514	591	407	4	5
Berikon AG	3 765	2 314	1 593	1 156	900	541	366	7	10
Greifensee	5 281	5 423	2 674	421	279	440	197	12	27
Illnau-Effretikon	14 566	14 788	13 693	6 160	4 357	2 548	1 778	6	8
Niederglatt	3 362	2 939	2 421	1 505	872	361	342	9	10
Niederhasli	5 834	5 057	2 838	1 375	1 072	1 129	880	5	7
Oberglatt	4 337	4 097	2 770	1 730	1 232	854	749	5	6
Rudolfstetten AG ¹	3 757	3 582	2 384	1 106	755	489	363	8	10
Spreitenbach AG	8 315	7 198	5 978	1 964	1 173	861	576	10	14
Volkerswil	12 241	10 033	7 473	2 170	1 844	1 395	1 072	9	11
Widen AG	3 915	2 699	1 277	759	398	264	220	15	18
Vierter Vorortgürtel	145 165	132 444	113 195	83 036	64 259	23 062	15 648	6	9
Arni AG	966	660	472	239	397 ²	334	249	3	4
Bachenbülach	2 887	2 859	2 307	985	632	422	257	7	11
Boppelsen	829	705	373	295	292	398	208	2	4
Bülach	13 472	12 292	11 043	8 188	4 634	1 616	994	8	14
Dänikon	1 182	985	373	185	175	289	196	4	6
Dielsdorf	4 616	3 767	2 961	1 556	1 133	584	428	8	11
Egg	6 533	6 074	5 250	3 018	2 439	1 439	1 117	5	6
Embrach	7 194	5 893	4 123	2 201	1 958	1 270	721	6	10
Hochfelden	1 103	928	677	538	515	610	343	2	3
Höri	1 864	1 759	2 103	805	569	479	418	4	4
Horgen	16 463	16 577	15 691	13 482	10 118	2 110	1 065	8	15
Islisberg AG	259	157	178	162	...	165	135	2	2
Killwangen AG	1 328	1 041	842	802	597	245	118	5	11
Lufingen	952	723	595	421	343	518	341	2	3
Männedorf	7 486	7 833	7 419	6 182	4 396	845	376	9	20
Meilen	10 749	10 430	9 881	8 203	5 992	1 197	944	9	11
Neerach	1 731	1 165	718	573	543	604	567	3	3
Nürensdorf	3 946	3 348	2 012	906	777	1 003	706	4	6
Oberweningen	1 149	693	526	397	325	494	233	2	5
Oberwil-Lieli AG	1 591	1 191	768	551	605	539	400	3	4
Regensberg	581	639	468	415	440	237	114	2	5
Richterswil	9 882	8 672	7 380	5 842	4 941	1 328	717	7	14
Schöfflisdorf	1 064	696	494	460	369	401	221	3	5
Stäfa	10 539	10 558	9 937	6 947	5 294	859	727	12	14
Steinmaur	2 552	2 109	1 497	1 002	836	939	678	3	4
Uetikon a. See	4 026	3 686	3 477	2 960	2 521	458	308	9	13
Wädenswil	19 440	18 485	15 695	11 677	10 155	1 740	1 603	11	12
Winkel	2 313	2 028	1 089	704	520	811	594	3	4
Wollerau SZ	4 952	3 878	3 441	2 415	1 969	650	528	8	9
Zufikon AG	3 516	2 613	1 405	925	774	478	342	7	10

¹ Rudolfstetten-Friedlisberg AG ² einschliesslich Islisberg AG ³ Unter Arni AG enthalten

20.1.09 Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgemeinden, 1991

Gemeinden	Wohn- bevölkerung Jahresanfang	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wander- ungs- saldo	Gesamt- saldo	Wohn- bevölkerung Jahresende	Ehe- schlies- sungen
Agglomeration Zürich¹	854 592	9 217	7 579	1 638	7 361	8 999	863 591	7 648
Zürich	356 352	3 342	4 248	- 906	5 429	4 523	360 875	3 805
Adliswil	15 542	172	91	81	- 42	39	15 581	96
Aesch b. Birmensdorf	995	20	5	15	- 19	- 4	991	11
Arni AG	966	17	2	15	3	18	984	7
Bachenbülach	2 900	29	23	6	- 47	- 41	2 859	20
Bassersdorf	6 702	70	39	31	50	81	6 783	49
Bergdietikon AG	2 200	20	8	12	17	29	2 229	17
Berikon AG	3 793	61	14	47	31	78	3 871	34
Birmensdorf	4 782	61	30	31	- 22	9	4 791	32
Bonstetten	2 738	31	18	13	- 26	- 13	2 725	15
Boppelsen	823	12	4	8	- 5	3	826	6
Buchs	3 503	69	16	53	62	115	3 618	38
Bülach	13 445	164	93	71	128	199	13 644	112
Dällikon	2 567	34	8	26	35	61	2 628	29
Dänikon	1 171	21	4	17	69	86	1 257	11
Dielsdorf	4 350	47	21	26	65	91	4 441	33
Dietikon	21 130	253	148	105	192	297	21 427	157
Dietlikon	5 780	55	40	15	4	19	5 799	37
Dübendorf	20 971	240	132	108	- 39	69	21 040	175
Egg	6 444	75	34	41	- 15	26	6 470	47
Embrach	6 851	111	33	78	35	113	6 964	44
Erlenbach	4 257	40	34	6	43	49	4 306	15
Fällanden	6 598	74	20	54	- 14	40	6 638	32
Geroldswil	4 557	58	32	26	8	34	4 591	41
Greifensee	5 300	61	18	43	- 58	- 15	5 285	27
Herrliberg	4 577	48	39	9	83	92	4 669	26
Hochfelden	1 105	9	4	5	20	25	1 130	11
Höri	1 850	31	11	20	31	51	1 901	11
Horgen	16 336	169	149	20	- 149	- 129	16 207	127
Illnau-Effretikon	14 527	173	80	93	- 2	91	14 618	114
Isisberg AG	257	4	1	3	- 3	-	257	3
Kilchberg	6 897	54	73	- 19	14	- 5	6 892	56
Killwangen AG	1 310	16	11	5	- 20	- 15	1 295	8
Kloten	15 722	175	91	84	107	191	15 913	138
Küsnacht	12 413	110	143	- 33	19	- 14	12 399	87
Langnau a.A.	6 571	54	37	17	52	69	6 640	47
Lufingen	938	12	5	7	47	54	992	17
Männedorf	7 406	83	72	11	70	81	7 487	63
Maur	7 107	67	36	31	32	63	7 170	43
Meilen	10 780	102	94	8	- 30	- 22	10 758	69

¹ Bevölkerung der Stadt Zürich nach wirtschaftlichem, übrige Gemeinden nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff

20.1.09 Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgemeinden, 1991 (Fortsetzung)

Gemeinden	Wohn- bevölkerung Jahresanfang	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wander- ungs- saldo	Gesamt- saldo	Wohn- bevölkerung Jahresende	Ehe- schlies- sungen
Neerach	1 765	13	12	1	- 18	- 17	1 748	16
Niederglatt	3 379	38	11	27	- 52	- 25	3 354	19
Niederhasli	5 840	80	26	54	51	105	5 945	55
Nürensdorf	3 981	45	22	23	- 33	- 10	3 971	22
Oberengstringen	5 849	69	32	37	27	64	5 913	59
Oberglatt	4 177	63	27	36	71	107	4 284	51
Oberrieden	4 417	44	40	4	4	8	4 425	31
Oberweningen	1 160	18	9	9	20	29	1 189	5
Oberwil-Lieli AG	1 603	22	4	18	9	27	1 630	13
Oetwil a.d. Limmat	2 048	32	12	20	- 45	- 25	2 023	19
Opfikon	11 624	151	72	79	257	336	11 960	114
Regensberg	525	1	4	- 3	- 1	- 4	521	2
Regensdorf	13 263	178	55	123	75	198	13 461	110
Richterswil	9 840	103	72	31	- 67	- 36	9 804	68
Rudolfstetten ²	3 756	55	16	39	29	68	3 824	27
Rümlang	5 206	65	38	27	41	68	5 274	43
Rüschlikon	4 599	50	55	- 5	- 16	- 21	4 578	39
Schlieren	13 142	151	130	21	47	68	13 210	98
Schöfflisdorf	1 021	16	4	12	29	41	1 062	9
Schwerzenbach	3 634	52	10	42	35	77	3 711	43
Spreitenbach AG	8 218	132	42	90	245	335	8 553	79
Stäfa	10 485	125	88	37	43	80	10 565	66
Stallikon	2 014	28	7	21	115	136	2 150	17
Steinmaur	2 547	41	11	30	- 3	27	2 574	23
Thalwil	15 571	171	151	20	- 65	- 45	15 526	121
Uetikon a. See	3 723	45	29	16	23	39	3 762	29
Uitikon	3 165	32	22	10	- 27	- 17	3 148	30
Unterengstringen	2 597	30	16	14	131	145	2 742	23
Urdorf	8 208	74	53	21	- 95	- 74	8 134	54
Volketswil	12 089	173	44	129	- 33	96	12 185	110
Wädenswil	19 144	263	140	123	48	171	19 315	134
Wallisellen	10 933	123	104	19	81	100	11 033	96
Wangen-Brüttisellen	4 685	78	24	54	21	75	4 760	47
Weiningen	3 551	43	9	34	51	85	3 636	32
Wettswil a.A.	3 438	32	26	6	51	57	3 495	15
Widen AG	3 918	56	12	44	- 47	- 3	3 915	34
Winkel	2 313	38	10	28	67	95	2 408	21
Wollerau SZ	4 935	55	29	26	189	215	5 150 ³	43
Zollikon	11 501	113	106	7	3	10	11 511	66
Zufikon AG	3 528	44	16	28	- 45	- 17	3 511	31
Zumikon	4 687	31	28	3	- 10	- 7	4 680	24

² Rudolfstetten-Friedlisberg AG ³ Provisorische Angabe

Quelle: Bundesamt für Statistik und Statistische Ämter der Kantone Zürich und Aargau

20.3.01 Durchschnittliche Monatslöhne

Wirtschaftssektoren	Männer					Frauen				
	Kategorien ¹	I	II	III	im Durch- schnitt ²	Kategorien ¹	I	II	III	im Durch- schnitt ²
Alle Sektoren ³										
	1988	6 063	4 594	3 803	5 310	4 728	3 619	3 113		3 851
	1990	6 660	5 054	4 111	5 859	5 118	4 021	3 433		4 293
Im Durchschnitt ²	1991	7 056	5 331	4 353	6 216	5 441	4 163	3 612		4 510
Kaufmännisch		7 144	5 293	...	6 310	5 653	4 414	...		4 838
Technisch		7 165	5 642	...	6 580	6 053	4 454	...		5 062
Verkäufer		5 231	4 132	...	4 656	4 064	3 195	...		3 431
Industrie, Gewerbe (ohne Bauindustrie)		7 186	5 563	4 681	6 440	5 352	4 235	3 641		4 583
Kaufmännisch		7 553	5 592	...	6 833	5 490	4 324	...		4 766
Technisch		7 036	5 561	...	6 405	5 484	4 263	...		4 626
Verkäufer		...	...	...	5 454	4 086	3 120	...		3 572
Dienstleistungen		7 043	5 283	4 296	6 143	5 456	4 149	3 606		4 495
Kaufmännisch		7 096	5 270	...	6 259	5 687	4 422	...		4 846
Technisch		7 301	5 669	...	6 625	6 151	4 492	...		5 158
Verkäufer		5 212	4 096	...	4 629	4 057	3 198	...		3 422

¹ Umschreibung der Kategorien:

I Qualifizierte, selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder Studium wie Handlungsbevollmächtigte, Werkmeister, Filialleiter, Buchhalter, erste Verkäufer usw.

II Nicht selbständig arbeitende Angestellte mit abgeschlossener Berufslehre oder besonderen Fachkenntnissen wie Zeichner, Laboranten, Hilfsbuchhalter, zweite Verkäufer usw.

III Hilfsangestellte wie Bürodienner, Magaziner, Ausläufer, Hauswarte usw.

² gewogene Mittel ³ inkl. andere Gewerbearten, die im Industrie- und Dienstleistungssektor nicht enthalten sind

20.3.02 Durchschnittliche Stundenlöhne

Wirtschaftssektoren	Arbeiter			Arbeiterinnen		
	gelernte	an- und ungelernte	beide	gelernte	an- und ungelernte	beide
1988	23.9	20.1	21.9	17.1	15.9	16.0
1990	26.6	22.1	24.3	19.5	17.9	18.1
Im ganzen ¹	1991	28.7	23.8	22.2	19.0	19.5
Industrie, Gewerbe	28.6	24.8	26.8	21.1	18.4	18.6
Baugewerbe	27.4	21.0	23.6	...	...	...
Dienstleistungen	29.6	25.6	27.7	23.2	19.9	20.6

¹ gewogene Mittel, inkl. andere Gewerbearten, die in den aufgeführten Wirtschaftssektoren nicht enthalten sind

Quelle: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

20.9.01 Wohnungsbestand und leerstehende Wohnungen

	Bestand		Veränderung		Veränderung durch			Leerstehende Wohnungen	
	Jahres-anfang	Jahres-ende	Absolut ¹	in % ²	Neubau	Umbau ³ (Saldo)	Abbruch	Grund-zahlen ⁴	Promille-anteil ⁵
1981	303 063	307 028	3 965	1.3	4 329	94	458	589	1.9
1990	391 465	394 139	2 674	0.7	2 919	85	316	823	2.1
Im ganzen	1991	394 139	3 223	0.8	3 291	141	209	1 101	2.8
Zürich	177 727	178 758	1 031	0.6	1 162	10	141	384	2.1
Adliswil	7 249	7 308	59	0.8	65	-	6	36	4.9
Aesch b. Birmensdorf	402	405	3	0.7	3	-	-	-	-
Arni AG	396	403	7	1.8	7	-	-	-	-
Bachenbülach	1 095	1 119	24	2.2	23	1	-	7	6.3
Bassersdorf	2 759	2 784	25	0.9	26	1	2	11	4.0
Bergdietikon AG	828	838	10	1.2	10	1	1	1	1.2
Berikon AG	1 471	1 496	25	1.7	25	-	-	4	2.7
Birmensdorf	2 136	2 158	22	1.0	22	-	-	4	1.9
Bonstetten	1 124	1 155	31	2.8	31	1	1	12	10.4
Boppelsen	294	293	- 1	- 0.3	-	1	2	-	-
Buchs	1 442	1 499	57	4.0	57	-	-	2	1.3
Bülach	5 543	5 626	83	1.5	81	5	3	16	2.8
Dällikon	1 064	1 074	10	0.9	11	-	1	-	-
Dänikon	450	474	24	5.3	24	-	-	17	35.9
Dielsdorf	1 765	1 823	58	3.3	53	5	-	-	-
Dietikon	9 483	9 585	102	1.1	101	1	-	13	1.4
Dietlikon	2 472	2 484	12	0.5	10	7	5	13	5.2
Dübendorf	9 827	9 876	49	0.5	46	3	-	9	0.9
Egg	2 546	2 559	13	0.5	10	3	-	-	-
Embrach	2 740	2 758	18	0.7	15	3	-	-	-
Erlenbach	1 879	1 893	14	0.7	14	-	-	6	3.2
Fällanden	2 668	2 702	34	1.3	35	- 1	-	7	2.6
Geroldswil	1 852	1 864	12	0.6	12	-	-	8	4.3
Greifensee	1 970	1 975	5	0.3	5	-	-	7	3.5
Herrliberg	1 953	2 018	65	3.3	63	2	-	48	23.8
Hochfelden	450	460	10	2.2	9	1	-	-	-
Höri	692	719	27	3.9	27	-	-	-	-
Horgen	7 171	7 184	13	0.2	13	-	-	12	1.7
Illnau-Effretikon	6 216	6 259	43	0.7	43	-	-	16	2.6
Islisberg AG	79	80	1	1.3	1	-	-	-	-
Kilchberg	3 441	3 490	49	1.4	47	2	-	5	1.4
Killwangen AG	516	519	3	0.6	3	-	-	2	3.9
Kloten	7 462	7 477	15	0.2	14	1	-	6	0.8
Küsnacht	5 622	5 661	39	0.7	46	- 2	5	62	11.0
Langnau a.A.	2 743	2 782	39	1.4	40	-	1	3	1.1
Lufingen	377	416	39	10.3	39	-	-	2	4.8
Männedorf	3 279	3 281	2	0.1	9	-	7	4	1.2
Maur	2 726	2 764	38	1.4	36	4	2	4	1.4
Meilen	4 773	4 794	21	0.4	16	6	1	1	0.2
Neerach	673	684	11	1.6	10	3	2	9	13.2

¹ Stadt Zürich; Einschliesslich Korrektur ² gegenüber dem vorjährigen Wohnungsbestand ³ Stadt Zürich; Einschliesslich Zweckänderungohne Korrektur ⁴ 1981 (1. Dezember 1981), 1990 (1. Juni 1991), 1991 (1. Juni 1992)⁵ der leerstehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand (Leerwohnungszerfall)⁶ Rudolfstetten-Friedlisberg AG

20.9.01 Wohnungsbestand und leerstehende Wohnungen

	Bestand		Veränderung		Veränderung durch			Leerstehende Wohnungen	
	Jahresanfang	Jahresende	Absolut ¹	in % ²	Neubau	Umbau ³ (Saldo)	Abbruch	Grundzahlen ⁴	Promilleanteil ⁵
Niederglatt	1 366	1 368	2	0.1	2	-	-	1	0.7
Niederhasli	2 202	2 217	15	0.7	14	1	-	7	3.2
Nürensdorf	1 544	1 557	13	0.8	16	-2	1	17	10.9
Oberengstringen	2 876	2 876	-	-	-	-	-	-	-
Oberglatt	1 929	1 955	26	1.4	25	1	-	9	4.6
Oberrieden	1 949	1 956	7	0.4	5	2	-	1	0.5
Oberweningen	440	454	14	3.2	14	-	-	1	2.2
Oberwil-Lieli AG	605	606	1	0.2	3	-1	1	2	3.3
Oetwil a.d.Limmat	1 110	1 111	1	0.1	1	-	-	3	2.7
Opfikon	5 768	5 859	91	1.6	93	1	3	5	0.9
Regensberg	233	233	-	-	-	-	-	-	-
Regensdorf	5 578	5 606	28	0.5	29	-	1	41	7.3
Richterswil	4 224	4 241	17	0.4	13	5	1	4	0.9
Rudolfstetten* AG	1 547	1 577	30	1.9	29	1	-	-	-
Rümlang	2 416	2 446	30	1.2	30	-	-	3	1.2
Rüschlikon	2 121	2 151	30	1.4	34	2	6	25	11.6
Schlieren	6 221	6 245	24	0.4	25	-	1	1	0.2
Schöfflisdorf	427	429	2	0.5	1	1	-	-	-
Schwerzenbach	1 599	1 628	29	1.8	28	2	1	5	3.1
Spreitenbach AG	3 584	3 661	77	2.1	77	-	-	4	1.1
Stäfa	4 567	4 610	43	0.9	21	22	-	21	4.6
Stallikon	768	877	109	14.2	109	-	-	38	43.3
Steinmaur	964	974	10	1.0	9	1	-	1	1.0
Thalwil	7 430	7 462	32	0.4	36	-	4	12	1.6
Uetikon a.See	1 517	1 523	6	0.4	6	-	-	-	-
Uitikon	1 406	1 413	7	0.5	7	-	-	5	3.5
Unterengstringen	1 213	1 230	17	1.4	17	-	-	1	0.8
Urdorf	3 498	3 532	34	1.0	36	-1	1	2	0.6
Volketswil	4 776	4 810	34	0.7	30	4	-	22	4.6
Wädenswil	8 310	8 370	60	0.7	57	4	1	31	3.7
Wallisellen	5 119	5 137	18	0.4	18	-	-	32	6.2
Wangen-Btüttsellen	1 998	2 009	11	0.6	8	3	-	16	8.0
Weiningen	1 425	1 440	15	1.1	13	2	-	12	8.3
Wettswil a.A.	1 363	1 372	9	0.7	8	1	-	-	-
Widen AG	1 433	1 440	7	0.5	8	-	1	-	-
Winkel	929	976	47	5.1	22	25	-	-	-
Wollerau SZ	1 841	1 913	72	3.9	64	8	-	41	21.4
Zollikon	5 308	5 401	93	1.8	101	-2	6	1	0.2
Zufikon AG	1 226	1 235	9	0.7	7	3	1	6	4.9
Zumikon	1 954	1 965	11	0.6	11	-	-	-	-

20.10.01 Ankünfte und Übernachtungen

		Stadt Zürich	Agglomeration Zürich ohne Kernstadt	davon Region Flughafen (Klo- ten und Opfikon)	Agglomeration Zürich
Beherbergungsbetriebe - Jahresmittel		103	108	10	211
Gastbetten - Jahresmittel		10 313	5 476	2 278	15 789
Ankünfte					
	1983	1 056 842	383 515	185 111	1 440 357
	1990	1 040 279	485 829	241 316	1 526 108
Im ganzen	1991	963 842	483 227	249 042	1 447 069
Inlandgäste		158 530	150 874	63 521	309 404
Auslandgäste		805 312	332 353	185 521	1 137 665
Auslandanteil in %		83.6	68.8	74.5	78.6
Übernachtungen					
	1983	2 243 632	697 164	301 151	2 940 796
	1990	2 148 601	911 882	396 746	3 060 483
Im ganzen	1991	2 012 467	905 954	423 415	2 918 421
Inlandgäste		361 124	314 147	108 494	675 271
Auslandgäste		1 651 343	591 807	314 921	2 243 150
Deutschland		249 095	136 352	41 808	385 447
Italien		87 571	36 771	16 443	124 342
Grossbritannien		114 543	38 281	25 686	152 824
übriges Europa		437 789	179 349	79 121	617 138
Europa zusammen (ohne CH+FL)		888 998	390 753	163 058	1 279 751
USA		226 265	85 077	69 178	311 342
übriges Amerika		116 180	26 945	20 274	143 125
Afrika		88 889	11 694	8 860	100 583
Israel		70 186	10 275	7 060	80 461
Japan		99 036	16 710	13 238	115 746
übriges Asien		135 922	46 290	30 331	182 212
Australien und Ozeanien		25 867	4 063	2 922	29 930
Aussereuropa zusammen		762 345	201 054	151 863	963 399
Auslandanteil in %		82.1	65.3	74.4	76.9
Bettenbesetzung in %		53.5	45.3	50.9	50.6
Aufenthaltsdauer - Nächte		2.09	1.87	1.70	2.02

Quelle: Bundesamt für Statistik

20.18.01 Steuerfüsse und Steuerkraft

	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft ¹	
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		im ganzen	je Einwohner
	ev.-reformierte		röm.-katholische				1000Fr.	Fr.
	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1991	1991
1981	...	...	...	...	...	126	1 243 158 ³	1 742 ³
1990	...	...	...	...	...	110 ²	2 255 328 ³	2 682 ³
Im ganzen 1991	...	...	...	...	...	110 ²	2 237 562 ³	2 607 ³
Zürich	134	129	136	131	123	118	1 002 202	2 857
Adliswil	126	125	128	127	115	115	30 764	1 974
Aesch b. Birmensdorf	121	119	119	118	109	107	2 288	2 309
Arni AG	...	...	...	...	110	100	1 925	1 956
Bachenbülach	124	123	127	127	112	112	5 217	1 825
Bassersdorf	127	127	130	130	117	117	14 144	2 085
Bergdietikon AG	...	...	...	...	88	88	6 337	2 843
Berikon AG	...	...	...	...	90	90	7 323	1 892
Birmensdorf	112	107	110	106	100	95	11 882	2 480
Bonstetten	133	133	134	134	119	119	4 410	1 618
Boppelsen	123	121	126	126	112	112	1 663	2 013
Buchs	120	118	123	121	109	107	6 691	1 849
Bülach	128	127	131	131	116	116	22 926	1 680
Dällikon	101	101	105	105	91	91	5 420	2 062
Dänikon	119	119	123	123	109	109	1 765	1 404
Dielsdorf	128	128	131	130	119	119	9 014	2 030
Dietikon	128	128	132	132	117	117	37 122	1 732
Dietlikon	112	111	111	111	100	100	15 311	2 640
Dübendorf	104	104	108	106	94	94	48 438	2 302
Egg	120	119	121	121	108	108	14 033	2 169
Embrach	129	126	130	130	115	115	9 413	1 352
Erlenbach	104	105	104	104	95	95	16 842	3 911
Fällanden	106	106	110	108	96	96	17 925	2 700
Geroldswil	97	97	98	98	85	85	10 620	2 313
Greifensee	131	130	130	130	119	119	9 233	1 747
Herrliberg	98	98	101	101	90	90	21 580	4 622
Hochfelden	124	123	127	127	112	112	1 478	1 308
Höri	125	124	128	128	113	113	2 431	1 279
Horgen	104	104	107	107	94	94	39 067	2 410
Illnau-Effretikon	126	126	128	128	112	112	22 755	1 557
Islisberg AG	...	...	...	...	120	120	535	2 081
Kilchberg	104	99	108	103	96	91	30 904	4 484
Killwangen AG	...	...	...	...	90	90	2 736	2 112
Kloten	113	103	113	105	100	92	38 895	2 444
Küsnacht	97	97	99	99	90	90	85 076	6 862
Langnau a.A.	108	113	111	116	98	103	14 070	2 119
Lufingen	126	123	127	127	112	112	2 171	2 189
Männedorf	124	118	128	122	112	106	14 730	1 967
Maur	98	98	101	101	88	88	20 308	2 832
Meilen	96	91	99	93	87	82	32 712	3 041
Neerach	106	108	107	109	95	98	3 480	1 991

¹ Gemeinden auf Zürcher Kantonsgebiet: Nettosteuerertrag zu 100%, Gemeinden auf Aargauer Kantonsgebiet: 100% Sollsteuerbetrag (1981 noch ohne die 30 neuen Aggl.-Gemeinden gem. Volkszählung 1980) ² Mit der Zahl der 1988 bzw. 1989 Personalsteuerpflichtigen gewogenes Mittel, ohne Berücksichtigung der zehn Aargauer Gemeinden und der Gemeinde Wollerau SZ ³ ohne Berücksichtigung der Gemeinde Wollerau SZ

20.18.01

	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft ¹	
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		im ganzen	je Einwohner
	ev.-reformierte		röm.-katholische		1992	1991	1000Fr.	Fr.
	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1991	1991
Niederglatt	124	124	126	125	114	114	5 076	1 513
Niederhasli	129	129	131	130	119	119	8 312	1 398
Nürensdorf	122	119	125	122	112	109	8 545	2 152
Oberengstringen	121	111	123	113	110	100	12 363	2 091
Oberglatt	130	130	131	130	119	119	6 185	1 444
Oberrieden	112	112	114	114	101	101	11 222	2 536
Oberwenigen	122	122	124	123	112	112	1 476	1 241
Oberwil-Lieli AG	...	...	...	...	95	95	3 651	2 240
Oetwil a.d.Limmat	101	103	102	104	89	91	5 260	2 600
Opfikon	94	94	97	97	87	87	36 130	3 021
Regensberg	132	126	130	123	118	112	1 130	2 168
Regensdorf	121	119	124	122	110	108	25 990	1 931
Richterswil	127	128	130	129	114	114	19 094	1 948
Rudolfstetten-Friedlisberg AG	...	...	...	...	100	100	6 048	1 582
Rümlang	112	112	114	114	100	100	10 300	1 953
Rüschlikon	96	96	99	99	87	87	20 754	4 533
Schlieren	119	119	120	120	108	108	23 832	1 804
Schöfflisdorf	127	123	129	124	117	113	1 599	1 506
Schwerzenbach	104	104	109	107	95	95	7 693	2 073
Spreitenbach AG	...	...	...	...	102	102	15 749	1 841
Stäfa	117	112	118	113	105	100	23 914	2 264
Stallikon	113	111	114	112	99	97	5 272	2 452
Steinmaur	130	127	131	128	119	117	4 021	1 562
Thalwil	99	99	102	102	90	90	37 506	2 416
Uetikon a. See	118	118	124	124	108	108	8 209	2 182
Uitikon	89	89	92	93	82	82	19 710	6 261
Unterengstringen	112	112	113	113	100	100	7 285	2 657
Urdorf	119	123	120	125	106	111	16 046	1 973
Volketswil	119	115	120	116	109	105	23 444	1 924
Wädenswil	129	120	133	124	119	110	35 212	1 823
Wallisellen	87	87	91	91	80	80	42 744	3 874
Wangen-Brüttisellen	120	115	121	116	110	105	8 936	1 877
Weiningen	115	115	116	116	103	103	6 854	1 885
Wettswil a.A.	113	113	114	114	99	99	7 489	2 143
Widen AG	...	...	...	...	85	85	8 761	2 238
Winkel	106	105	109	109	94	94	5 331	2 214
Wollerau SZ	...	...	...	...	...	...	...	...
Zollikon	104	104	107	107	97	97	65 398	5 681
Zufikon AG	...	...	...	...	95	92	6 239	1 777
Zumikon	93	94	95	95	85	85	28 946	6 185

Quelle: Statistische Ämter der Kantone Zürich und Aargau und Eidgenössische Steuerverwaltung

< Zürcher Statistische Nachrichten >

Berichte 1934 - 1992

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsgliederung

Zürchs Bevölkerung am 1. Dezember 1941	
(Hauptergebnisse der Eidgenössischen Volkszählung)	3/1942
Die stichprobenweise Auswertung der Volkszählung 1950	2/1951
Zürchs Bevölkerung nach Konfessionen 1931-1951	3/1952
Zürich hat 400 000 Einwohner	3/1952
Sozialstruktur der Zürcher Innenstadt	4/1954
Stichprobenweise Vorauswertung der Zürcher Volkszählung 1950	
im Vergleich zu den Volkszählungsergebnissen	1/1955
Die Volkszählung in der Stadt Zürich	1/1961
Die Bevölkerungsstruktur der Stadt Zürich	1/1962
Hauptergebnisse der Volkszählung 1970 in der Stadt Zürich	4/1970
Die Bevölkerungsstruktur in der Stadt Zürich nach der Volkszählung 1970	4/1972
Die Bevölkerung Zürichs im Lichte der Volkszählung 1970	
- Die Zusammensetzung nach dem Geschlecht	2/1972
- Die Zusammensetzung nach dem Alter	3/1972
- Die Gliederung nach der Konfession	2/1974
- Die Zusammensetzung nach dem Zivilstand	3/1974
- Erwerbstätigkeit nach Heimat, Geschlecht, Alter und Zivilstand	1/1975
Entwicklung und Umschichtung der Zürcher Wohn- und	
Arbeitsbevölkerung zwischen 1960 und 1980	4/1982
Muttersprache der Zürcher Wohnbevölkerung	3/1983
Familien und Haushaltungen in der Stadt Zürich	1/1984
Alter, Geschlecht und Zivilstand der Zürcher Bevölkerung	2/1984
Kirchen- Ein- und Austritte, Konversionen 1986-1991	5/1992
Zürcher Bevölkerung (Jahresübersicht)	zuletzt 6/1992
Erste Ergebnisse der Eidg. Volkszählung, Blickpunkt Städte	9/1992

Bevölkerungsbewegung

Zürcher Sterbetafeln 1896-1905 bis 1926-1933	1/1938
Krebssterblichkeit in Zürich	3/1945
Tuberkulosesterblichkeit in Zürich	3/1946
Säuglingssterblichkeit in Zürich	4/1946
Zürcher Sterbetafeln 1926-1933 bis 1936-1945	3/1947
Ehescheidungen in Zürich	2/1948
Die neuere Entwicklung der Sterblichkeit in Zürich nach Alter und Todesursachen	3/1948
Uneheliche Geburten in Zürich	4/1949
Zuwanderung in die Stadt Zürich 1958	3/1959
Die gewünschte Kinderzahl und die ideale Familiengrösse	3/1963
Die Bevölkerungsentwicklung in der neuen Agglomeration Zürich 1930-1964	2/1965
Die häufigsten Vornamen der 1951 bis 1968 geborenen Kinder in der Stadt Zürich	2/1969
Wanderungsbewegung der Zürcher Wohnbevölkerung seit 1950	2/1976
Die Sterblichkeit in der Stadt Zürich seit 1950	2/1977
Eheschliessungen und Ehelösungen in der Stadt Zürich 1978 und früher	4/1979
Wohnungswechsel in der Stadt Zürich	1/1981
Eheschliessungen und Ehescheidungen in der Stadt Zürich 1979 und 1980	3/1981
Totgeburten und Säuglingssterblichkeit in Zürich	1/1982
Sterblichkeit nach Todesursachen in Zürich	1/1983

Tag und Stunde der Geburt	3/1983
Unerwarteter Säuglingstod in der Stadt Zürich 1970-1984	3/1985
Vornamen der 1984 und 1985 in der Stadt Zürich geborenen Kinder	1/1986
Die Entwicklung der Altersbevölkerung in der Stadt Zürich	3/1987
Die Bevölkerungsbewegungen von 1975 bis 1986	2/1989
Versuch einer Bevölkerungsprojektion ins Jahr 2006	4/1990
Statistik der Todesursachen 1980-1989	3/1991
Zürichs Bevölkerung (Jahresübersicht)	zuletzt 6/1992

Pendelwanderung

Wohnort und Arbeitsort der Berufstätigen in Zürich	2/1956
Starke Zunahme der Pendelwanderung in der Stadt Zürich 1950-1960	2/1962
Wohnbevölkerung und Arbeitsplätze in der Stadt Zürich -	
Hauptergebnisse der Pendlerstatistik 1970	2/1975
Pendelwanderung in der Stadt Zürich 1980	4/1983

Stadtgebiet, Grundeigentum

Das Strassennetz der Stadt Zürich	3/1934
Der Zürcher Boden und seine Nutzung	2/1939
Der Friedhofsflächenbedarf der Stadt Zürich	3/1950
Zürichs Parkanlagen und Grünflächen	1/1952
Areal und Gebäude in der Stadt Zürich 1970-	
Grundlagen für die Stadtforschung (1. und 2. Teil: Stadtgebiet)	3/1973 3/1975
Grundeigentumswechsel und Grundstückpreise in der Stadt Zürich 1970/1977	2/1979
Eigentumsverhältnisse in der Stadt Zürich und ihre Veränderung	
zwischen 1936 und 1986	4/1988
Nutzung des Zürcher Stadtgebietes 1986 und ihre Veränderung seit 1936	1/1989
Grundeigentumswechsel und Grundstückpreise in der Stadt Zürich 1978-1988	5/1990

Bautätigkeit, Gebäude, Wohnungen

Leerstehende Geschäftslokale und ihre Mietpreise	4/1936
30 Jahre Zürcher Wohnungsbau	1/1937
Einige Betrachtungen zur Leerwohnungsstatistik	4/1937
Die Wohnungspolitik der Stadt Zürich	1/1946
Die Entwicklung des Wohnungsbestandes in der Stadt Zürich	1/1952
Die Leerwohnungszählung vom 1. Dezember 1960	4/1960
Der Wohnungsbestand in der Stadt Zürich	2/1962
Gebäude- und Wohnungsbestand in der Stadt Zürich 1970	2/1973
Areal und Gebäude in der Stadt Zürich 1970-	
Grundlagen für die Stadtforschung (3. Teil: Gebäude)	3/1976
Durchschnittliche Baudauer von Wohn- und Geschäftshäusern in der Stadt Zürich	3/1977
Ergebnisse der Leerwohnungszählung in der Stadt Zürich vom 1. Dezember 1977	4/1977
Die statistische Erfassung der Anwendung des Zürcher	
Wohnschutzes in den Jahren 1975-1977	2/1978
Eigentumswohnungen in der Stadt Zürich	1/1979
Grösse und Belegung der Wohnungen in der Stadt Zürich 1979	1/1980
Eigentumswohnungen in der Stadt Zürich 1979	1/1980
Frühindikatoren der Bautätigkeit	3/1980
Auswirkungen des neubaubedingten Wohnungsabbruchs auf den	
Wohnungsbestand in der Stadt Zürich 1971-1980	2/1981
Anzeichen einer Trendwende zum Bau von grösseren Wohnungen im Jahre 1981?	4/1981
Wandel der Wohnverhältnisse in der Stadt Zürich zwischen 1958 und 1981	3/1982

Zweitwohnungen in der Stadt Zürich 1980	1/1984
Zürcher Wohnverhältnisse 1980	3/1984
Zehn Jahre Wohnschutz in Zürich	2/1985
Leerwohnungszählung in der Stadt Zürich am 1. Juni ...	zuletzt 10/1992
Der Wohnungsmarkt in der Stadt Zürich 1990 und 1991	4/1991
Wohnungsbau in der Stadt Zürich und in der Agglomeration Zürich (Jahresübersicht)	zuletzt 2/1992

Arbeitsmarkt, Löhne

Die Arbeitslosigkeit in Zürich	1/1934 4/1940
Zürichs Lehrlinge	3/1935
Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Heimarbeiter in der Zürcher Konfektionsindustrie	4/1936
Arbeitslöhne in Zürich	1/1945
Besoldungen und Löhne des im Dienste der Stadt Zürich stehenden Personals	2/1946

Konsumentenpreise und Index

Lebensmittelpreise und Lebenskostenindex in Zürich	3/1936
Lebensmittelpreise, Lebenshaltungskosten und Lebenskostenindex	1/1940
Zur Statistik der Lebenshaltungskosten	2/1941
Die Lebenskosten ausserhalb des Indexes 1939-1942	2/1942
Zürcher Lebenskostenindex seit 1914	2/1942
Lebenshaltungskosten in Zürich 1914-1944	3/1944
Die Entwicklung der Lebenshaltungskosten ausserhalb des Indexes seit 1939	4/1944
Die Verteuerung der Lebenshaltungskosten ausserhalb des Indexes	1/1947
Der Lebenskostenindex und seine Problematik	2/1949
Indexrevisionen	2/1950
Zürcher Konsumentenpreise und Mietzinsniveau	3/1960
Preise elektrischer Haushaltsmaschinen und -apparate in der Stadt Zürich 1950-1963	2/1964
Messung und Entwicklung der Teuerung in der Stadt Zürich (1. Teil, 2. Teil)	3/1969 2/1970
Lebenshaltung der Altersbeihilfebezüger in der Stadt Zürich	1/1972
Entwicklung der Konsumentenpreise in der Stadt Zürich seit 1950	3/1989
Entwicklung der 'Administrierten' Preis seit 1977	1/1992
Entwicklung des Zürcher Index der Konsumentenpreise (Jahresübersichten)	zuletzt 7/1992

Mietpreise, Mietindex

Der Zürcher Mietindex	1/1936
Die Mietpreise der neuerstellten Wohnungen und die Inhaber der subventionierten neuerstellten Wohnungen	4/1947
Mietpreise in Zürich im Frühjahr 1958	4/1957
Die Zürcher Mietpreise im Zeichen der Überwachung	1/1966
Ergebnisse der Mietpreiserhebung vom Oktober 1977	3/1977
Die Mietbelastung von Zürcher Arbeitnehmerhaushalten	2/1978
Entwicklung der Hypothekarzinsätze und der Mietpreise in Zürich zwischen 1970 und 1979	3/1979
Mietpreise für Wohnungen in Zürich	4/1981
Entwicklung des Hypothekarzinsatzes und der Mietpreise in Zürich zwischen Herbst 1982 und Herbst 1987	5/1988
Mietpreise für Geschäftsräume in der Zürcher Tagespresse vom Sommer 1988 bis Frühling 1989	5/1989
Entwicklung der Mietpreise in Zürich zwischen Herbst 1987 und Herbst 1989	1/1990
Mietindex und Mietpreisniveau im zwischenörtlichen Vergleich von Frühjahr 1977 bis Herbst 1990	3/1991

Lebenshaltung, privater Verbrauch

Abzahlungsgeschäfte mit Eigentumsvorbehalt	2/1934 4/1957
Vollbrotverbrauch in der Stadt Zürich	4/1936
Zürcher Haushaltsrechnungen 1937/38	3/1938
Die Lebenshaltung von Zürcher Arbeiterhaushaltungen in der Kriegszeit	4/1943
Die Lebenshaltung von Zürcher Arbeiterfamilien 1943 und 1944	1/1945
Unsere Lebensmittelrationen im Zweiten Weltkrieg	4/1948
Die Lebenshaltung von Zürcher Arbeiter- und Angestelltenfamilien	1/1953 1/1954
Haushaltsrechnungen von Zürcher Arbeiter- und Angestelltenfamilien	1/1956 1/1957 3/1958 1/1960 1/1965

Baupreise, Baukostenindex

Der Zürcher Baukostenindex	1/1934 1/1935
Der neue Zürcher Baukostenindex	2/1942
Baukosten in Zürich 1939-1952	3/1952
Der Zürcher Baukostenindex am 1. Februar 1957	3/1956
Der Zürcher Baukostenindex am 1. Februar 1958	3/1957
Der Zürcher Baukostenindex auf neuer Grundlage	2/1958
Der Zürcher Baukostenindex 1939-1964	3/1964
Der Zürcher Baukostenindex in neuer Gliederung	4/1969
Zürcher Index der Wohnbaukosten und seine Revision 1977	1/1978
Langfristige Entwicklung des Zürcher Indexes der Wohnbaukosten	4/1987
Zürcher Index der Wohnbaukosten und seine Revision 1988	3/1990

Wirtschaftsstruktur, Arbeitsstätten, Arbeitsplätze

Viehbestand in Zürich	1/1936 1/1941
Die wirtschaftliche Lage des Schuhmacherhandwerkes in Zürich	3/1934
Firmen und Firmenschicksale	2/1935
Zürichs Wirtschaft seit der Abwertung	3/1937
Die Fabrikbetriebe in der Stadt Zürich	1/1940
Der Obstbaumbestand in der Stadt Zürich 1951	3/1951
Zürich als Wirtschaftszentrum, provisorische Ergebnisse der Betriebszählung vom 25. August 1955	1/1958
Arbeitsstätten und Beschäftigte der Stadt Zürich	1/1967
Arbeitsplätze in der Stadt Zürich 1975, provisorische Ergebnisse der Betriebszählung vom September 1975	1/1976
Teilzeitbeschäftigung in den Zürcher Arbeitsstätten	3/1980
Beteiligung der Zürcher Wohnbevölkerung am Erwerbsleben	1/1985
Arbeitsstätten und Arbeitsplätze in der Stadt Zürich 1985	2/1987 4/1988
Eidgenössische Betriebszählung 1985	3/1988
Die Wertschöpfung auf dem Arbeitsplatz Zürich	3/1988
Arbeitsstätten und Arbeitsplätze in der Agglomeration Zürich 1985	5/1988
Arbeitsplätze (Beschäftigte) in der Stadt Zürich nach Zonenarten 1985	1/1989
Zürich im Spiegel der Eidg. Landwirtschaftszählung 1990 oder: Die Stadt als Bauerndorf	3/1992
Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Stadt Zürich - Ergebnisse der Betriebszählung 1991	11/1991

Verkehr, PTT

Verkehrszählungen	4/1934
Zur Zürcher Flughafenfrage	1/1944 3/1944
Entwicklung des Verkehrs des Flugplatzes Dübendorf	1/1944
Förderung des Zivilluftverkehrs durch Kanton und Stadt Zürich	3/1944
100 Jahre Eisenbahn Zürich-Baden	2/1947

Opfer der Strassenverkehrsunfälle 1960-1979	2/1980
Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Zürich im ersten Versuchsjahr mit «Tempo 50»	3/1981
Personenwagen in der Stadt Zürich und ihre Halter 1982	2/1983
Alkohol am Steuer	4/1984
Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Zürich (Jahresübersicht)	zuletzt 4/1989
Angetrunkene Fahrzeuglenker als Verursacher von Strassenverkehrsunfällen in der Stadt Zürich 1984-1988	5/1989
Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Zürich in den Jahren 1989-1991	12/1992

Fremdenverkehr

Fremdenverkehr in Zürich 1925-1937	2/1938
Fremdenverkehr im Landesausstellungsjahr 1939	4/1939
Zürcher Fremdenverkehr in der Kriegszeit	4/1945
Zürcher Fremdenverkehr 1934-1954	3/1955
Tagesfrequenzen im Zürcher Fremdenverkehr 1967	1/1969
Der Zürcher Fremdenverkehr nach Stadtquartieren im Jahre 1978	3/1979
Tagesfrequenzen im Zürcher Fremdenverkehr 1979	4/1980
Zimmerbelegung in den Zürcher Beherbergungsbetrieben im Jahre 1980	1/1981
Entwicklung der Übernachtungsfrequenz in den Zürcher Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern 1936-1984	4/1985
Die Zimmerbelegung in den Hotelbetrieben der Stadt Zürich 1989	1/1990
Zürcher Fremdenverkehr (Jahresübersichten)	zuletzt 4/1992

Abstimmungen, Wahlen

Nationalrats- und Ständeratswahlen	3/1935 4/1943 4/1947 4/1951
Kantonsratswahlen	1/1935 1/1939 4/1942 4/1947 1/1951
Gemeindewahlen	4/1937 1/1946 4/1950 4/1966 3/1970 3/1978
Gemeindeabstimmungen 1893-1939	2/1939
Eidgenössische Volksabstimmungen 1848 bis 1942	4/1941
Kantonale Volksabstimmungen in Stadt und Kanton Zürich 1831 bis 1947	4/1947
Der Einfluss von Konfession und politischer Einstellung bei der Abstimmung über die zürcherischen Kirchengesetze vom 7. Juli 1963	2/1963
Die Beteiligung der Frauen in der Stadt Zürich am kirchlichen Urnengang vom 12. April 1964	4/1963
Die Stimmbeteiligung der Frauen bei kirchlichen Abstimmungen und Wahlen in der Stadt Zürich 1967	2/1967
Die Beteiligung der Frauen bei der Abstimmung vom 2. November 1969	2/1969
Die Beteiligung der Männer und Frauen bei den Gemeindewahlen vom 8. März 1970	3/1969
Die Nichtwähler bei den Gemeinderatswahlen 1970	2/1971 3/1971
Die Wahlabstinenz bei den Zürcher Gemeindewahlen vom 26. Februar 1978	4/1978
Wahl des Zürcher Stadtrates 1982	1/1982
Die Nichtwähler bei den Zürcher Gemeindewahlen vom 7. März 1982	2/1982
Wahl des Zürcher Gemeinde- und Stadtrats 1986	2/1986
Die Nichtwähler bei den Zürcher Gemeindewahlen vom 2. März 1986	3/1986
Wahl des Zürcher Gemeinde- und Stadtrats 1990	6/1990
Die Wahlabstinenz bei den Zürcher Gemeindewahlen vom 4. März 1990	4/1991

Gemeindeverwaltung, Kommunalwirtschaft

Das Gaswerk der Stadt Zürich	2/1935
Die Wasserversorgung der Stadt Zürich	4/1935
Städtische Strassenbahn Zürichs 1896-1936	2/1936
Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (EWZ)	1/1937
Das Abfuhrwesen der Stadt Zürich	3/1939
Personal der Stadtverwaltung	1/1934 3/1942

25 Jahre städtische Berufsberatung in Zürich	2/1944
50 Jahre Vermessungsamt der Stadt Zürich	
1. Teil Zürcherisches Vermessungswesen bis 1896	3/1946
2. Teil Das städtische Vermessungsamt 1896-1946	1/1947 1/1948
Zur stadtzürcherischen Besoldungspolitik 1939-1947	1/1948

Gemeindefinanzen, Steuern

Finanzlage der Stadt	4/1938 2/1946 1/1951 1/1960
Einkommensaufbau der Bevölkerung (Steuerstatistik)	1/1938
Krise und städtische Finanzen	4/1934
Die Versicherungskasse für Beamte, Angestellte und Arbeiter der Stadt Zürich 1913-1936	2/1937
Zwanzig Jahre Zürcher Steuergesetz	1/1939
Ergebnisse der eidgenössischen Krisenabgabe in der Stadt Zürich	1/1942
Die ausserordentlichen Steuern der Stadt Zürich 1893 bis 1944	3/1945
Die städtischen Finanzen in den Kriegsjahren 1939/45	2/1946
Eidgenössische Wehrsteuer III. Periode und Eidgenössisches Wehropfer 1945 in Zürich	2/1948
Einkommen, Vermögen und Steuern natürlicher Personen in der Stadt Zürich	1/1977
Auswirkungen des Wegzuges juristischer Personen auf die Steuereinnahmen der Stadt Zürich in den Jahren 1985 bis 1987	4/1989

Bildung, Unterricht

Schülerzahlen, bisherige und zukünftige	4/1941
Schulleistung und Körpergrösse und -gewicht bei Zürcher Volksschülern	2/1943
Das instrumentale Musizieren der Volksschüler in der Stadt Zürich 1953	3/1953
Die Mädchenbildung	1/1958
Volksschüler in der Stadt Zürich	1/1985

Sozialfürsorge und Gesundheitswesen

Krankenpflegeversicherung	1/1941 3/1949 1/1954 2/1958
Arbeitslosenversicherung	4/1952
Fürsorge, Altersbeihilfe	3/1941
Ansteckende Krankheiten in Zürich	3/1937
Einfluss der Kriegsernährung auf das Wachstum der Schulkinder	2/1945
Die Kriegsnothilfe der Stadt Zürich	4/1952
Die Aufwendung der Stadt Zürich für Armenfürsorge und Sozialpolitik 1893 bis 1951	1/1953
Armen- und Altershilfe der Stadt Zürich 1893 bis 1951	2/1953
Jugendhilfe der Stadt Zürich 1893 bis 1951	3/1953
Förderung des Wohnungsbaues, Arbeitslosen-, Kranken- und Bedürftigenhilfe der Stadt Zürich 1893 bis 1951	4/1953

Kultur, Unterhaltung, Sport

Zürichs Spiel-, Turn- und Sportplätze	2/1943
100 Jahre Stadttheater	2/1934
Kinotheater und Kinobesuch in Zürich	2/1936
Der Rundspruchempfang in Zürich	3/1936
Zürcher Denkmäler	2/1940
Förderung von Literatur, Kunst und allgemeiner Kultur durch die Stadt Zürich	3/1943 2/1944

Frauenfragen

Zürcher Frauenbefragung 1955	4/1955
Die Mädchenbildung	1/1958
Die Hausdienstberufe	1/1958
Frauenarbeit in Handwerk und Industrie	2/1958
Frauenarbeit in Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Verwaltung	2/1958
Heil- und Pflegeberufe, medizinische Hilfsberufe und Körperpflege	1/1959
Erziehungs- und Lehrberufe	1/1959
Die Frau im geistlichen Amt und in der sozialen Arbeit	2/1959
Frauenarbeit in Musik, Theater, Tanz, Schaustellungen, Film, Radio, Fernsehen	2/1960
Umfrage über das Pensionierungsalter der Frauen in der Stadtverwaltung Zürich 1960	1/1960
Frauenarbeit in Literatur und Presse	3/1960
Frauenarbeit in Bibliotheken, Archiven und Dokumentationsstellen	1/1961
Frauenarbeit in der Wissenschaft	2/1961
Zürcher Mütterbefragung 1957/58	4/1961
Hintergründe und Auswirkungen der Mütterarbeit	1/1962
Schlussfolgerungen aus der Zürcher Mütterbefragung	2/1962
Frauenarbeit im Kunstgewerbe, in der Architektur und in der bildenden Kunst	3/1962
Die Beteiligung der Frauen in der Stadt Zürich am kirchlichen Urnengang vom 12. April 1964	4/1963
Die Stimmbeteiligung der Frauen bei kirchlichen Abstimmungen und Wahlen in der Stadt Zürich 1967	2/1967
Frauenarbeit in Beruf und Haushalt	3/1967 4/1967 2/1968
Die Beteiligung der Frauen bei der Abstimmung vom 2. November 1969	2/1969

Organisation und Methoden der Statistik

Fünfzig Jahre Zürcher Statistik	1/1943
25 Jahre "Zürcher Statistische Nachrichten"	4/1948 1/1949
Messung und Entwicklung der Teuerung in der Stadt Zürich (1. Teil, 2. Teil)	3/1969 2/1970
Städtestatistik und zentrale Datenverarbeitung	1/1970
Areal und Gebäude in der Stadt Zürich 1970 - Grundlagen für die Stadtforschung	3/1973 3/1975 3/1976

Verschiedenes

Spargelder in Zürich	4/1935
Vom Zürcher Klima	2/1940
Gedenktafeln in Zürich	4/1938
Körpermessungen an Zürcher Volksschülern	3/1940 3/1948
Friedhöfe und Bestattungswesen einst und jetzt	2/1941
Das Haus zum Napf	2/1945 4/1959
Das Grabmal in der Zürcher Friedhofgestaltung	3/1950
Aus Zürichs Vergangenheit - Zeittafel zur Geschichte der Stadt Zürich	2/1951
Zürichs Stadtquartiere	3/1954
Befragung des städtischen Personals zur Arbeitszeitgestaltung 1959	1/1959
Wirtschaftlicher Nutzen eines Parkplatzes in der Zürcher Innenstadt	3/1977
Parkplätze auf öffentlichem Grund in der Stadt Zürich	1/1979
Hunde und Hundebesitzer in der Stadt Zürich	4/1984
Die Klimadaten der letzten 125 Jahre von 1864 bis 1988 im Statistischen Jahrbuch der Stadt Zürich	5/1989
Entwicklung der Parkplatzzahlen in der Stadt Zürich	2/1990
Passagierfrequenzen in den SBB-Zügen von und nach Zürich	
Juli bis November, 1989, 1990 und 1991	8/1992

